LICHTBILD BÜHNE

No. 9

Die hervorragenden Monopolfilme:

Die verschlossene Tür
Der rote Streifen / /
Der breite Weg / / /
Die Gespensterstunde

Hauptrolle: **Maria Widal**

Regie: **Urban Gad**

habe ich für

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern

erworben.

Ueberall größte Erfolge!

Wilhelm Feindt, Film-Verleih

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 246

Telegr.-Adr.: Kinofeindt ✦ Telefon: Lützow 6753 u. 6603

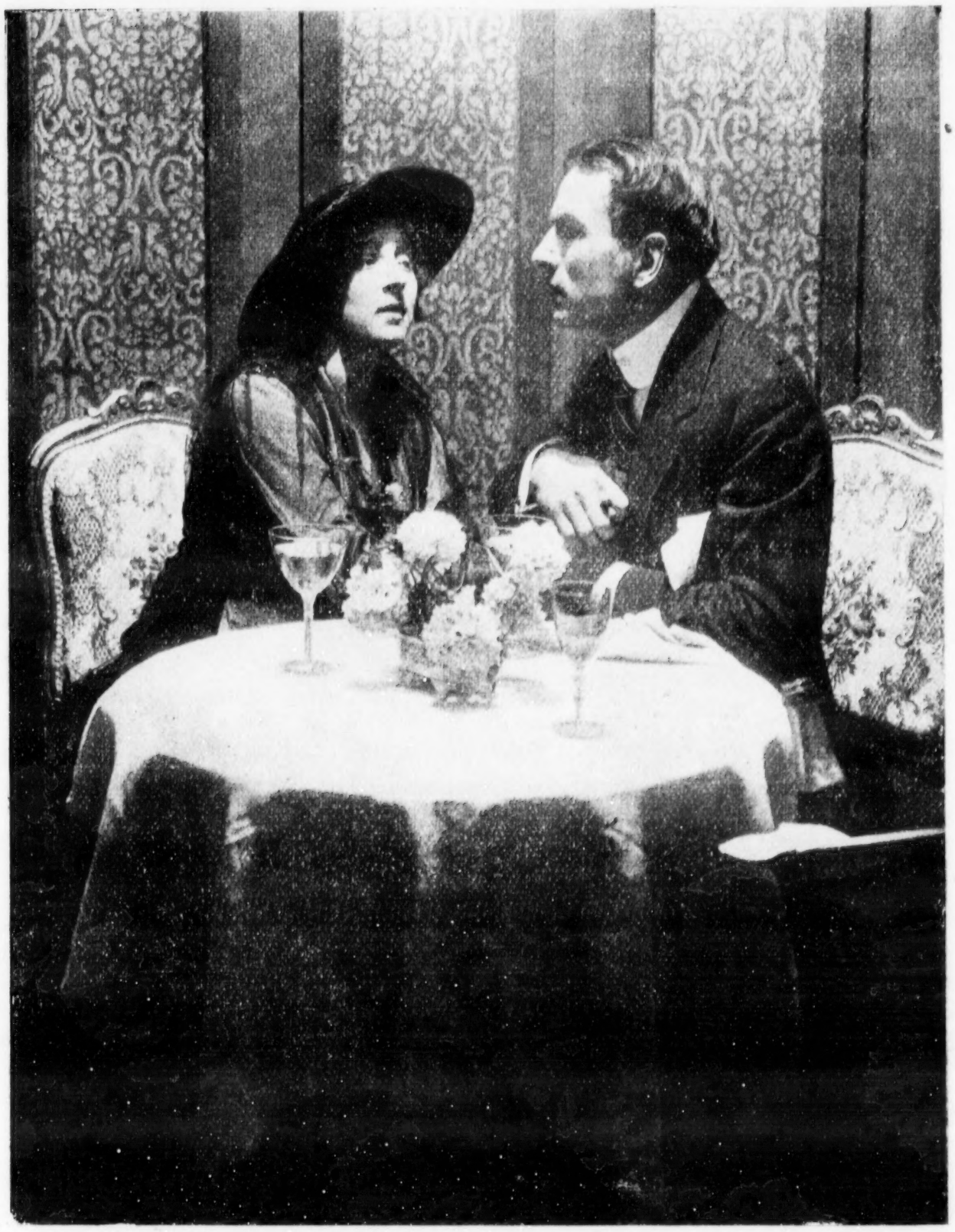
L·B·B

Das Gewissen des Anderen

Psychologisch kriminalistisches Drama in 4 Akten

von **Hans Breslauer**

In Szene gesetzt von **Emerich Hanus**



Erscheint demnächst

In der Hauptrolle: **Martha Novelly**

Bruno Decarli. Deutsches Theater • **Theoder Loos,** Lessing-Theater

Astra-Film G. m. b. H.

BERLIN-KOPENHAGEN

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 5/6 (Jlsenhof)

Telefon: Amt Moritzplatz 3117 • Telegramm-Adresse: Filmastra

L·B·B

Einen Riesenerfolg

vor Publikum und Pres

erzielte unser

sensationeller Detektivfilm

Das geheimnisvolle Telefon

5 Akte 5 Akte

Regie: Harry Piel

bei der Uraufführung

und veranlaßte die Direktion des Marmorhauses, Berl
die Spielzeit um eine **weitere Woche** zu verlänge

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpr

Standard-Film-Ges. m. b.

Telefon: Moritzplatz 1653, 1654

L·B·B

Einstimmiges

„B. Z. am Mittag"

„Das geheimnisvolle Telefon", ein Abenteuer des berühmten Detektivs Kelly Brown, verfaßt und gestellt von Harry Piel, ist in dieser Woche **die Anziehungskraft** der Marmorhaus-Lichtspiele. — Daß dem Filmdetektiv **noch immer neue Tricks, noch immer unverbrauchte Situationen** einfallen, ist eigentlich nicht allein eine Angelegenheit der Phantasie, **es ist die Folge schärfster Einstellung des Denkvermögens!** So konnte dieser Detektivfilm zu **einer schier unglaublichen Komplikation gedeihen,** die sich **mit ebenso unglaublich exakter Vollkommenheit** entwirrt. Kelly Brown leistet hier in Verfolg einer Erbschaftsgeschichte das Aeußerste. **Zwischenspiele von ironischer Laune, verblüffende Tricks, eine raffinierte Regie** und nicht zuletzt eine **vorzügliche Darstellung** sicherten dem Stück **seinen großen Erfolg!**

„Berliner Tageblatt"

Ein Detektivabenteuer, „Das geheimnisvolle Telefon", geht im Marmorhaus über die Leinwand und beweist, **daß es doch immer noch neue, überraschende Tricks für Detektivfilms gibt!** Das **fesselnde** Stück wird von Mogens Enger, Kitty Dewall und den übrigen Mitwirkenden in einem flotten Tempo dargestellt.

„8 Uhr-Abendblatt"

Eine neue Art von Detektiv zeigt das neue Programm der Marmorhaus-Lichtspiele. — Der Reigen der mehr oder minder erfindungsreichen Filmdetektivs wird ganz angenehm erweitert durch Kelly Brown, der sich den Zuschauern in dem **an spannenden Szenen reichen** Fünfakter „Das geheimnisvolle Telefon" vorstellt. — Diese neue Spürnase, ausgezeichnet unterstützt durch seine beiden Gehilfen, arbeitet mit **ganz verblüffenden, aufregenden Tricks,** und **die halsbrecherischen Leistungen** des sportlich geschulten Trios, im Verein mit den überaus pfiffigen Einfällen ihrer Gegner, sorgten für eine **anhaltende, sich immer steigernde Spannung.** — Auch die **durchweg geglückte Regie,** für die **Harry Piel** veranwortlich zeichnet, trug **zu dem starken Erfolge,** den der Film bei den Zuschauern errang, bei.

„Berliner Morgenpost"

Die Marmorhaus-Lichtspiele versuchen in dem Kriminal-Film „Das geheimnisvolle Telefon" der Galerie findiger Spürnasen einen neuen Detektiv **Kelly Brown** anzureihen. An **verblüffenden Tricks, überraschenden Einfällen** und **halsbrecherischen Wagestücken** weiß Kelly Brown seine berühmten Vorgänger noch zu **übertrumpfen!** Aber auch die Verbrecherbande, der er wegen ihres genial angelegten Erbschaftsschwindels nachspürt, arbeitet mit **außergewöhnlichen Mitteln.** Zeitweise mutet der Film mit seinen phantastischen Vorgängen fast parodistisch an.

Presse-Urteil:

„Berliner Lokal-Anzeiger"

Im Marmorhaus am Kurfürstendamm wird ein **sensationelles** Detektiv-Abenteuer: „Das geheimnisvolle Telefon", vorgeführt, daß auf eine originelle Weise zeigt, wie eine Gaunerbande sich die technischen Errungenschaften der Neuzeit zunutze macht; durchs Telefon werden Leute elektrisiert, ein Auto dient als Kraftstation usw. — Außer diesen Tricks gibt es eine waghalsige Flucht und zur Abwechslung sind in den Gang der Handlung allerlei heitere Szenen eingestreut. Mogens Enger, als Filmkriminalist schon bewährt, spielt den alle Schwierigkeiten überwindenden Detektiv Kelly Brown; die weibliche Rolle wird von Kitty Dewall gewandt dargestellt.

„Die Welt am Montag"

Marmorhaus. „Das geheimnisvolle Telefon", eine von Harry Piel verfaßte Detektiv-Komödie, **ist überreich an grotesken Geschehnissen und übertrumpft in dieser Hinsicht alle ähnlichen Films!** Als Detektiv Kelly Brown, der die unglaublichsten Abenteuer erlebt, zeigt sich Mogens Enger als tüchtiger Darsteller.

Die Bezirke Königreich und Provinz Sachsen, Thüringische Staaten und Schlesien sowie Süddeutschland noch frei!

Pommern, Posen sowie Norddeutschland verleiht:

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11

Telefon: Moritzplatz 1653, 1654

L·B·B

Harry Higgs 1916/17

I. **John Rool**

II. **Der gelbe Ulster**

III. **Mein ist die Rache**

IV. **Das Mysterium des Schlosses Clauden**

V. **Die Fußspur**

V. Harry Higgs V.

Spannend vom Anfang bis zum sensationellen Schluß!

V. Harry Higgs V.

Die Fußspur

Regie: Meinert

Hans Mierendorff als Harry Higgs

Hauptrollen:

Magda Madelaine	William Haxthausen
Fritz Sachs	Cilly Bauer
Leopold Bauer	Joe Conrady
Erny Meuth	Herm. Gersbach

Meinert-Film Inh.: Bürstein & Janak

Berlin SW., Friedrichstr. 43
Fernsprecher: Amt Zentrum 944

Wien, Dorotheergasse 10
Fernsprecher: Nummer 1329

L·B·B

„Die Bacchantin"

der **zweite Film** der

Rosa Porten-Serie

ist erschienen.

Berlin-Brandenburg, Ost- u. Westpreußen, Pommern, Posen verleiht:

Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Ges. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 16

Telefon: Moritzplatz 11780 Telegramm-Adresse: Treulafilm

10. Jahrgang 1917 Heft No. 9

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 3. März 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Generelles Einfuhrverbot nach Oesterreich-Ungarn.

Oesterreich-Ungarn und wir.

Der Hund und sein Schwanz. — Konferenzen und Petitionen. — Drei Jahre Kredit. — Der Herr Generalversprecher. — Großtuerei und Bilanz. — Kein Weg führt nach Rom. — Billigere Negative? — Aufhören oder Weiterarbeiten? — In Wien und Budapest. — Schützt euch vor „Sympathien". — Die Bombe platzt! 9 Monate und kein Kind! — Schema F. — Hinter den Kulissen! — Die Maske vom Gesicht! — An den Pranger.

Zu der Fülle der beunruhigenden Momente, die in den letzten Wochen aus Wien nach Berlin getragen wurden, ist ein neues, ein geradezu zerschmetterndes, gekommen. Auf die Nadelstiche, mit denen die österreichische Regierung die deutsche Kinematographie peinigte, folgte jetzt der Dolchstoß: das generelle Einfuhrverbot. Man hat die alte Krähwinkler-Taktik wieder aufleben lassen und dem Bunde der deutschen Film-Interessenten den Schwanz stückweise abgeschnitten, um ihm allzugroße Schmerzen auf einmal zu ersparen.

Nach privaten Mitteilungen, die uns aus Wien am 1. März zugegangen sind, ist das Einfuhrverbot für Films ab 28. Februar generell erlassen worden. Da diese Nachrichten in dieser Frage früher der amtlichen Bestätigung entbehrten, haben wir uns mit einer telegraphischen Anfrage an das Hauptzollamt in Wien gewandt, da bei den hiesigen österreichischen Instanzen authentisch nichts zu erfahren war.

Das uns huete zugegangene Telegramm lautet:

Wien, 2. März.

Filmeinfuhr ausnahmslos verboten.

Hauptzollamt.

Es wäre jetzt ohne Eifer und Zorn zu betrachten und zu untersuchen:

a) wie ist die augenblickliche Lage in Deutschland und Oesterreich,
b) welche Konsequenzen müssen eintreten,
c) welches sind die Motive zu der einschneidenden Maßnahme und sind diese Motive durchaus lauterer Art.

Die augenblickliche Lage in Deutschland.

Als die österreichische Behörde zum ersten Male mit jenem famosen Erlaß die deutsche Filmindustrie und

L·B·B

gleichermaßen die österreichisch-ungarischen Verleiher und die dortige Kinotheaterwelt mit der Eröffnung begrüßte, daß sie aus Gründen der Valuta die Einfuhr von Films nach Oesterreich-Ungarn untersage, haben sich die deutschen Filminteressenten in langen Konferenzen zusammengetan, sind in Berlin von Pontius zu Pilatus gelaufen um eine Milderung dieser runiösen Verordnug zu erreichen, sind nach Wien gereist, um dort an zuständiger amtlicher Stelle auf die unheilvollen Folgen der Bestimmung für Oesterreich-Ungarn selbst hinzuweisen, und man erreichte wenigstens eine Milderung dahin, daß die Wiedereinfuhr deutscher Fabrikate gestattet wurde, falls Ausfuhrgenehmigung erteilt und falls die deutschen Fabrikanten sich verpflichteten, den Gegenwert für ihre Zahlungen erst zwei Jahre nach Friedensschluß zu erheben.

Einzelne Fabrikanten gaben die Erklärung ab, sie seien mit der Festlegung des Geldes auf unbestimmte Zeit einverstanden. Diese Gesellschaften konnten sich das kostspielige und riskante Geschäft leisten, da diese durch ihre Geldleute in der Lage waren, sich das Vergnügen eines dreijährigen Kredits leisten zu können. Vereinzelte andere deutsche Fabrikanten „versprachen" vor versammelter Kinomannschaft in Wien ein Gleiches. Es ist hier nebensächlich, ob gerade die finanzielle Situation dieser „Versprecher" sie dazu wirklich in die Lage setzte und ob dieses Versprechen den Kennern der deutschen Branche-Finanzen nicht ein leises Lächeln entlockte. Kurzum, sie versprachen es in Wien und hielten ihr Versprechen nicht in Berlin.

Der vernünftige deutsche Fabrikant, der einsah, daß mit Großtuerei allein keine Bilanz gemacht werden konnte, wußte vom ersten Moment an, daß es für die gesamte ernste deutsche Filmindustrie ein Ding der Unmöglichkeit sei, drei Jahre oder noch länger fortlaufend große Quantitäten Ware nach Oesterreich zu liefern, und dafür nicht einen Pfennig Geld zu sehen. Er suchte deshalb Möglichkeiten, auf irgend eine Weise zur Erfüllung seiner Forderung in Wien oder Budapest zu kommen. Alle Wege erwiesen sich als unbeschreitbar. Errichtung von wirklichen und fiktiven Filialen, die Eröffnung von wirklichen und fiktiven Konten, die Sendung per Nachnahme, die Beleihung von Kronen und Kronenguthaben, die Eröffnung von Krediten durch österreichisch-ungarische Häuser in Deutschland und Bezahlung durch Kriegsanleihe und Schatzscheine, mit einem Wort, der Zustand begann haltlos zu werden, der deutsche Fabrikant sah keine Möglichkeit zu seinem Gelde zu kommen und hat infolge seiner relativ geringen Finanzkraft auch keine Möglichkeit zur Gewährung endloser Kredite.

Die Folge war, daß man sich ernstlich mit dem Gedanken beschäftigte, die Ausfuhr nach Oesterreich-Ungarn vollständig einzustellen. An dieser Stelle interessieren uns zunächst die Konsequenzen, welche durch einen solchen, durch die Verhältnisse erzwungenen eventuellen Beschluß für den deutschen Markt entstehen: selbst jeder Laie in der Branche weiß, daß die Herstellungskosten eines Negativs durch den Verkauf des Films in Deutschland nicht gedeckt werden können. Es wäre also unter der Voraussetzung dieses Beschlusses folgende Frage zu beantworten:

1. Die deutsche Filmindustrie hört vollständig mit der Fabrikation auf,

2. die deutsche Filmindustrie produziert nur für Deutschland,

3. ein Teil der deutschen Filmindustrie hört auf, ein Teil arbeitet weiter.

ad 1. Die deutsche Filmindustrie hört vollständig mit der Fabrikation auf:

Die Folge gilt uns nicht für wahrscheinlich wegen der damit verbundenen Vermögens-Verluste für die Fabrikanten selbst und die unübersehbaren Konsequenzen für Verleiher und Theaterbesitzer.

ad 2. Die deutsche Filmindustrie produziert nur für Deutschland:

Dieser Punkt erscheint diskutabler, doch gabeln sich die Erwägungen in zwei Richtungen:

a) Stellt der deutsche Fabrikant Negative her, die ausgeführt den gleichen Selbstkostenpreis haben, als bis heute, so muß er den Ausfall, der ihm durch Oesterreich-Ungarn entsteht, auf die Verkaufspreise für Deutschland schlagen. Welche Erhöhung damit der Meterpreis des Films für den deutschen Markt erfährt, ist leicht zu berechnen. Kalkuliert man sehr mäßig den österreichischen Markt mit einem Drittel, den deutschen Markt mit zwei Drittel als Absatzgebiet, so erhöht sich der Meterpreis für Deutschland um das ausgefallene Drittel also um 33⅓ %, d. h. unter Zugrundelegung der heutigen Durchschnittspreise um 0,60 bis 1,00 Mark pro Meter. Diese enorme Mehrbelastung hätten die deutschen Verleiher bzw. die deutschen Theaterbesitzer oder im letzten Grad das Theaterpublikum zu tragen, da der Fabrikant bei der nunmehrigen geringen Ausnutzungsmöglichkeit des Negativs eine weitere Eigenbelastung unmöglich mehr ertragen kann.

Die nächste Frage war deshalb, ob der Verleiher überhaupt in

L·B·B

Wieder eine **Sensation**

der Mars-Film-Gesellschaft:

‚U-Boote heraus!‘

Neueste Aufnahmen von der U-Bootfront

U-Boote in voller Fahrt unter Wasser

Alarmtauchen

Untersuchung eines neutralen Handelsdampfers

in dem Film

„Ein Besuch bei unseren Blaujacken“

Einzigartige Bilder unserer Kriegsmarine

MARS-FILM G·m·b·H

BERLIN, Friedrich-Straße 225

Telephon: Lützow 3143/44 Telephon: Lützow 3143 44

L·B·B

Wollen Sie Ihrem

Publikum

etwas wirklich

Neues

zeigen,

so

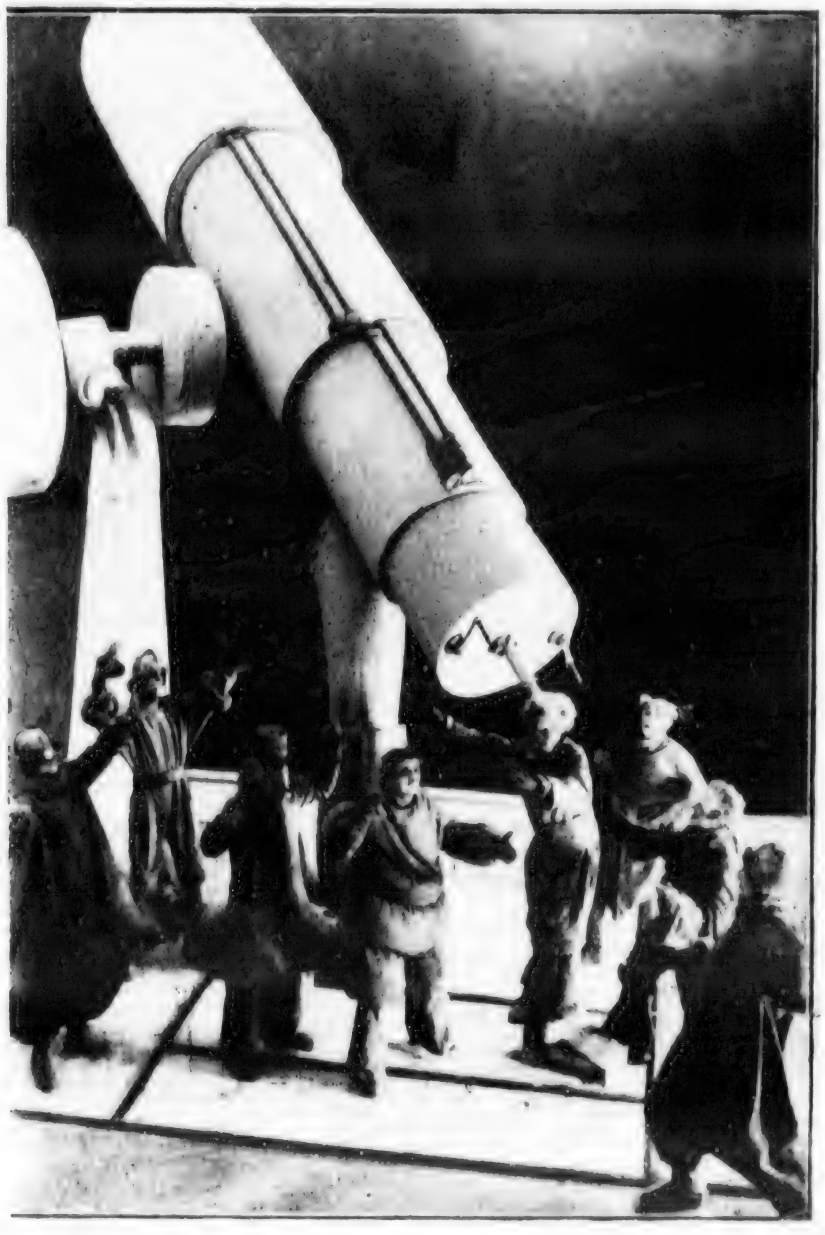
L·B·B

bringen Sie

Die Entdeckung Deutschlands

Ein Lichtspiel in 5 Abteilungen von **R. O. Frankfurter**

Spielleitung: **Georg Jacoby** und **R. O. Frankfurter**



Zum 1. Male:

Krupp

im

Film

Hauptdarsteller:

Paul Heidemann

Edith Meller

Gustav Botz

Der Rat der Marsältesten am Staatsfernrohr

Wird von der

Mars-Film G. m. b. H., Berlin, Friedrichstr. 225 Tel. Lützow 3143/44

verliehen

L·B·B

Deutsches

Charlot

am Sonntag, den 11. März

Festauf

des vaterländischen Eiko-Film

„Ostpreussen und

Musik von Professor

Zum Besten des Reichs

Ehrenpräsidenten: **Reichskanz**
Generalfeld

Karten von 1.– Mk. bis 20.– Mk. sind an der Kasse des Deutschen Opernhauses **Kaufhaus des Westens,** Tauentzienstraße 21/24, **Invalidendank,** Unter

EIKO FILM

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Strasse 224

Zu beziehen für Süddeutschland, Bayern und die Pfalz durch die

L·B·B

Opernhaus

tenburg

1917, **vormittags** 11½ Uhr

führung

werkes mit großem Orchester

sein Hindenburg“

Ferdinand Hummel

verbandes **„Ostpreußenhilfe“**

ler von Bethmann Hollweg
marschall von Hindenburg

erhältlich, außerdem **Vorverkauf** bei: **A. Wertheim,** Leipzigerstraße 125
den Linden 24, sowie an der Kasse des Deutschen Opernhauses

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Elkofilm

EIKO FILM

Frankfurter Film Co., Frankfurt a. M., Kaiserstr. 6

L·B·B

EIN PHOTO-GRAPHISCHES PHAENOMEN

bildet der neue

Deutsch-amtliche Film

Deutsche Minensucherflotille in der Ostsee

Gesunkenes feindl. Schiff / Ueberlebende werden ge-sichtet und gerettet! /

Auslauf der Flotille / Achtung: Mine! / Minensprengung

// Klar zum Gefecht // Die Boote im Gefecht Sammeln nach dem Gefecht

SCALA FILM G. m. b. H.

BERLIN SW. 68, Charlottenstr. 82

Telefon: Zentrum 12599 Telefon: Zentrum 12599

Das Abenteuer einer Sängerin

Detektivdrama in 3 Akten

für ganz Deutschland

ausser Süddeutschland

SCALA FILM G. m. b. H.

BERLIN SW. 68, Charlottenstr. 82

Telefon: Zentrum 12599 Telefon: Zentrum 12599

L·B·B

M E R K U R F I L M

E R K U R F I L M

Die moderne Filmkunst auf neuen Wegen.

Zu einem Versuch, der Filmkunst neue Wege zu weisen, gelangte am Dienstag Nachmittag in der **Pressevorstellung** in den **Kammerlichtspielen Dresden** vor geladenen Gästen und vollbesetztem Hause, der Film

Im Banne des Uebersinnlichen

in 4 Akten, Hauptdarsteller:

Ella Hall und Bob Leonhard

zur Vorführung.

Es handelt sich bei diesem Bild, welches ab 2. März in den Kammerlichtspielen zu Dresden (voraussichtlich 2—3 Wochen lang) gespielt wird, durch **Wort und Bild** die Fragen, die das Grenzgebiet unseres Seelenlebens behandeln, dem Publikum näher zu bringen.

Leo Erichsen, der als der bedeutendste Experimentator auf dem Gebiete der Gedankenfernwirkung, Telepathie, Hypnose und Suggestion bekannt ist und als der intimste Kenner dieses gesamten Gebietes gilt, hielt zu diesem gewaltigen Filmwerke einen Vortrag und zwar in einer Form, wie es **bisher im Kino** noch nicht gezeigt wurde.

Photographie und Darstellung sind absolut erstklassig.

Der Erfolg war großartig.

Monopol für Deutschland ohne Rheinland und Westfalen

MERKUR-FILM-VERLEIH G.m.b.H.

Geschäftsleitung: GUSTAV AMTHOR

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 224

Telegramm-Adresse: Filmheim ◆ Fernsprecher: Lützow 6505

M E R K U R F I L M

der Lage sein wird, diese außerordentlich hohe Preissteigerung in den jetzigen schlechten Zeiten zu akzeptieren. Diese Frage wird insbesondere mit einem glatten Nein beantwortet werden müssen, eventuell der Fabrikant stellt billigere Negative her, als bis heute. Naturgemäß werden diese Negative unbedingt ein Herabsteigen von dem mit großer Mühe erreichten Niveau des deutschen Films bedeuten. Das billigere Negativ ist nur herstellbar mit billigeren Manuskripten, billigeren schauspielerischen Kräften, mit billigerer Ausstattung, kurzum, durch Produktion eines qualitativ ungleichwertigen Films. Setzen wir dies voraus, so entsteht die Frage, ob trotzdem eine halbwegs lukrative Arbeit für den Fabrikanten ermöglicht sein wird. Für den Großfabrikanten ist das voraussichtlich nicht der Fall, der hat seinen kostspieligen technischen Betrieb, für den die Ausgaben weiter laufen, für den sie sogar durch die Zeitverhältnisse noch erhöht werden, er hat seine gleichbleibenden Jahresverpflichtungen, seine Organisation, sein Büro und zahlreiche Angestellte und kann sich nicht damit begnügen, die Kalkulation eines Negativs so zu gestalten, daß er durch den Verkauf in Deutschland und den kleinen neutralen Märkten 2—3000 Mark mehr einnimmt, als ihn das nackte Negativ kostet. Seine Generalspesen verschlingen einen solchen Verdienst und noch Tausende darüber. Er, der Großfabrikant, könnte also selbst dann nicht bestehen, wenn er den Selbstkostenpreis für sein billiges Negativ mit einem paar Tausend Mark überdeckt.

Anders der sogenannte wilde Fabrikant, der im Jahre drei oder sechs Bilder herstellt. Verdient er durchschnittlich am Sujet 2000 Mark, so wird er in Anbetracht der ganzen Situation mit diesem Verdienst vielleicht zufrieden sein.

Es wird sich nach dieser Argumentation, gegen welche selbstverständlich bei der Unklarheit der Verhältnisse vielfache und stichhaltige Einwendungen erhoben werden können, von selbst die dritte der oben genannten Folgen ergeben: ein Teil der deutschen Filmindustrie hört auf zu fabrizieren, ein anderer Teil arbeitet weiter. Ob es aber gerade zum Segen der gesamten Branche sein wird, daß die Großen aufhören, möchten wir bezweifeln.

Die augenblickliche Lage in Oesterreich-Ungarn.

Sind nach den obigen Ausführungen die Verhältnisse in Deutschland mehr wie dunkel, so führen sie uns in Oesterreich-Ungarn geradezu in rabenschwarze Nacht. Wer Gelegenheit hatte, in den letzten Wochen längere Zeit die Verhältnisse in Wien und Budapest zu studieren, wird das bestätigen. Hatte man sich dort zum großen Teil auf Grund der lächerlichen Versprechungen einzelner Fabrikanten, sie würden das Geld für ihre Films jahrelang in Oesterreich stehen lassen, der vagen Hoffnung hingegeben, daß auf Grund dieses Modus eine weitere Einfuhr möglich sein würde, so hat die Praxis wenige Tage darauf erwiesen, daß die deutschen Fabrikanten in ihrer fast absoluten Mehrheit gar nicht daran denken, und aus guten Gründen gar nicht daran denken können, auf einer derartigen Basis weiter mit Oesterreich zu arbeiten.

Das generelle Einfuhrverbot hat selbstredend den letzten Hoffnungsschimmer auf einen Ausweg verschwinden lassen. Versammlungen haben in Wien und Budapest getagt und keiner ist klüger vom Rathaus gegangen als er hinkam. Petitionen ergingen, Konferenzen mit den Behörden fanden statt. Auf diese Petitionen erhielt man gar keine oder ausweichende Antworten, die Konferenzen endeten damit, daß die beteiligten Behörden die Vorsprechenden mit der Versicherung der größten Sympathie für die Kinematographie entließen. Hierzu kam noch als Spezialvergnügen die Schließung der Theater. In Budapest hatte man zunächst ein Einsehen. Man schloß nur diejenigen Vergnügungsstätten, in denen ein Konsumationszwang herrschte. Man nahm die Kinos aus unter der ausdrücklichen Motivierung, daß sie ein Kulturfaktor darstellten, daß sie der großen Menge eine würdige und nützliche Zerstreuung und Unterhaltung böten. Freudige Zustimmung bei den Kinos! Wenige Tage darauf kam die Verfügung, daß die Kinos um 10 Uhr zu schließen hätten. Man half sich mit dem zeitigeren Beginn der Vorstellung und eine knappe halbe Woche darauf kam die völlige Schließung. Alle Hinweise darauf, daß die Tausende, die durch die Schließung der Kinos nicht mehr im warmen Theater saßen, jetzt in ihren Einzelhaushaltungen das hundertfache Quantum Kohlen verbrauchten, waren fruchtlos.

Kategorischer verfuhr man in Wien. Eines schönen Tages wurden einfach die Kinos gesperrt und bei der Eigenart der österreichischen Programmierung erwuchsen den Verleihern daraus geradezu unentwirrbare Schwierigkeiten. Die Theaterbesitzer verweigerten Zahlung für die Programme während der Sperrzeit. Die Verleiher, die erst für einen Einigungsweg zu haben waren, mußsich also auf den entgegengesetzten

Wir erwarben:

Der Räuber von Kaitersberg

Drama aus dem Böhmerwald in 4 Akten

von **Hofrat Maximilian Schmidt** genannt Waldschmidt

Die Magd Maria Burg

Tragödie in 4 Akten

nach dem Roman von **Ellin Karin**

Zensiert und vorführungsbereit!

Einige Bezirke bereits verkauft, weitere Monopole

durch

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

Tragödie von Rottersheim

Drama in 4 Akten

(Wiener Kunstfilm)

Bereits verkauft:

Rheinland und Westfalen:

Filmverleih, Hensing & Co.

Düsseldorf, Harkortstr. 13

Süddeutschland:

Isaria Film-Verleih, München

Norddeutsschland:

Kino-Palast G.m.b.H., Braunschweig

Sachsen noch frei!

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Lützow 755

L·B·B

Ein neuer Sen

Zur Strecke

(Fabrikat: Naturfilm,

von

HARRY

Monopole für In- und Aus

Carl Hedinger

Fernsprecher: Amt Lützow 1769 **Friedrich-**

L·B·B

sationsschlager

gebracht!

Friedrich Müller, Berlin)

PIEL

land zu erwerben durch:

Berlin SW 48

Straße 235 Telegramm-Adresse: Hedinfilm

Standpunkt stellen: sie verlangten statt der beabsichtigten geringeren Entschädigung für den Ausfall die volle Bezahlung der Programme auch für die Sperrzeit. Nach einem halben Dutzend Versammlungen mit sehr erregten Debatten einigte man sich schließlich, da keine der beiden Parteien ein Interesse daran hatte, die andere zu erwürgen.

In diesem Wirrwarr der Verhältnisse platzt jetzt die Bombe der generellen Verbots der Einfuhr von Films hinein und ihre Sprengstücke fegen alle die süßen Sympathie-Erklärungen der österreichischen Behörden hinweg. Man hat sich in Oesterreich und wahrscheinlich auch in Ungarn entschlossen, keinen Film mehr über die Grenze zu lassen. Diese Verfügung ist so unverständlich und kurzsichtig, daß wir an ihre Möglichkeit nicht glauben könnten, wenn sie nicht von allen Seiten der in Oesterreich davon Betroffenen uns in Dutzenden von Telegrammen bestätigt würde und wir die amtliche Bestätigung des Hauptzollamts hätten. — Es ist also zu untersuchen, wie sich jetzt die Verhältnisse auf dem Wiener und Budapester Markt stellen werden.

Die Fabrikation in Oesterreich und Ungarn.

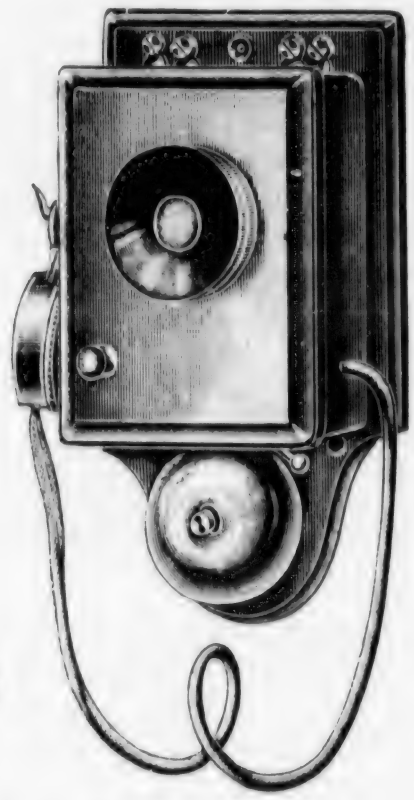
In Oesterreich selbst existiert außer der Kunst-Film-Gesellschaft, deren Negativproduktion nicht groß ist, nur eine einzige Fabrik, die Sascha-Meßter-Fabrik. Sie besteht nach unserer Erinnerung etwa 18 Monate und hat ungefähr ebensoviel Chefs. Graf Colloorab, der bekannte österreichische Filmaristokrat, die Herren Philipp und Preßburger und die Firma Meßter in Berlin haben sie gegründet, einer der geschicktesten Regisseure, Herr Wilhelm, ist ihr künstlerischer Leiter. Die Geschichte dieser Fabrik ist sehr schnell geschrieben: Sie fabrizierte während ihrer ganzen Lebensdauer ein Lustspiel, „S . . . . . ., der Seefahrer", und ein Propagandabildchen, „Wien im Krieg", und damit hatte sie genug geleistet! Schon vor ¾ Jahren wiesen wir in einer humoristischen Notiz darauf hin, daß im engsten Familienkreise von Sascha-Meßter-Philipp und Preßburger ernste Zwistigkeiten ausgebrochen seien, weil nach dem ersten Kind, das dieser Ehe entsproß, mütterlicher- und väterlicherseits eine entschiedene Neigung zur absoluten Unfruchtbarkeit sich zeige, und wir erhielten darauf von den, in ihrer Potenz Angezweifelten, geharnischte Proteste. Nun sind wiederum 9 Monate vergangen, eine Zeitspanne, die beim natürlichen Verlauf der Dinge genügt hätte, um lebende Beweise für die Haltlosigkeit unserer damaligen Behauptung in die Welt zu setzen, aber der Schoß will immer noch keine Früchte zeitigen! Man weiß bei Sascha-Meßter recht gut, das da etwas nicht in Ordnung ist und hat sich jetzt den „Mandl mit der starken Hand" aus Berlin verschrieben, der gründlich reinmachen soll. Mit diesem Unternehmen auch nur zur Deckung eines geringen Bruchteiles des österreichischen Marktes beizutragen, ist nach den bisherigen Erfahrungen wohl nicht zu rechnen.

Anders liegen die Verhältnisse in Ungarn. Dort existieren einige Fabriken kleineren Stils, von denen sich zwei in der letzten Zeit so scharf in Gegensatz zu den Bestrebungen der dortigen Theaterverbände gesetzt haben, daß zu den allgemeinen Sorgen noch innere Brancheunruhen hinzukommen. Sie arbeiten fast durchweg nach dem gleichen Schema: ungarische Künstler, ungarisches Milieu, brillante aber typisch ungarische Sujets, mittelmäßige Photographie, Ateliers so groß wie Kinderwaschbecken und Ausstattung dementsprechend.

Eine Produktion, die aus den letztgenannten Gründen vor acht Jahren vielleicht den Ansprüchen genügt hätte. Eine führende österreichisch-ungarische Firma „Projektograph" hat den Mißstand erkannt und ist, wie wir vor längerer Zeit bereits berichteten, im Begriff, mit einer halben Million Aktien-Kapital eine große Fabrik zu errichten, die auf die modernen Erfordernisse der internationalen Filmfabrikation entsprechend Rücksicht nimmt. Vorläufig aber klebt noch nicht der zweite Ziegelstein auf dem ersten.

Die Eigenfabrikation in den Nachbarländern ist also nicht weither, sie ist unter allen Umständen heute noch nicht in der Lage, auch bei bescheidensten Ansprüchen an die Qualität der Films nur einen Bruchteil des Marktbedarfs zu decken. Die Situation der Verleiher und Theaterbesitzer ist daher geradezu kläglich, wenn das generelle Einfuhrverbot wirklich aufrecht erhalten wird. Es gab bis zum heutigen Tage keine größere Verleiherfirma in Oesterreich-Ungarn, die auch nur 10 % ihres Bedarfes aus der Eigen-Industrie gedeckt hätte. So brachte in der vorigen Saison in Budapest „Projektograph" 99 % amerikanische Films, die beiden anderen Hauptfirmen Bolga und Schwarzenburg etwa 90 % amerikanische Films, in Wien „Projektograph" 100 % amerikanische Films, Kino-Industrie „Allianz", „Das Kino", Friese & Kennedy deckten den Hauptteil ihres Bedarfs in amerikanischen Films, Christensen arbeitete mit amerikanischen und

L·B·B



Telefon-Kätzchen

Lustspiel in 3 Akten

verfaßt und inszeniert von **William Karfiol**

ist fertiggestellt

Pikanter Humor!

Hauptdarsteller:

Fräulein Gertrud Hesterberg
Herr Paul Westermeier
Herr Heinz Sarnow

KARFIOL-FILM, Louis Karfiol, Berlin SW. 48

Telefon: Lützow 3111 Friedrich-Straße 235 Telefon: Lützow 3111

skandinavischen Fabrikaten, Philipp & Preßburger, Gaumont, Handl, Polo-Film, Viktoria, Engel, Horovitz, A-Zet, National-Film, Robert Müller u. a. arbeiteten fast durchweg mit deutschen Films, Nordisk vertrieb ihre eigenen Fabrikate. Man geht also nicht fehl, wenn man annimmt, daß 95 % des gesamten Bedarfs lediglich vom Auslande, Deutschland, Amerika und Dänemark, geliefert wurden und diese 95 % sollen jetzt mit einem Schlage fortfallen.

Unlautere Motive?

Für diese geradezu unfaßbare, unverständliche Bestimmung des generellen Einfuhrverbots gibt es also nur zwei Erklärungen, die man sich in Wien nicht zuruft, sondern zuflüstert:

Entweder ist es richtig, daß man oben dem Drängen der Klerikalen nachgibt, einen Weg zu suchen, um die Kinos vollständig von der Oberfläche verschwinden zu lassen und man hat diesen Weg in dem generellen Einfuhrverbot gefunden, oder es sind unlautere Kräfte an der Arbeit, die aus selbstsüchtigen, aus eigennützigen Motiven hinter den Kulissen arbeiten. Persönlichkeiten, denen es gleichgültig ist, ob Hunderte von Existenzen zugrunde gehen, wenn sie reich dabei werden.

In beiden Fällen wird es Sache der österreichisch-ungarischen Brancheinteressenten sein, hier so schnell wie möglich und so gründlich wie möglich hinter den Vorhang zu leuchten und die Personen rücksichtslos an die Oeffentlichkeit zu zerren, die hier im Trüben zu fischen versuchen. Den Weg dazu werden sie bei ihren engen Beziehungen zu einflußreichen Parlamentsmitgliedern zu finden wissen und die Informationen werden sie sich holen können im Café Kaisergarten, im Elsa-Hof und in der Neubaugasse! Wir wünschen ihnen aus vollem Herzen in ihrem eigenen Interesse und im Interesse der deutschen Filmindustrie, daß es ihnen gelingen möge, die zuständigen Behörden aufzuklären, daß man ihre Existenz durch die neue Verfügung restlos vernichtet. Möge es ihnen gelingen, denjenigen Personen, die der Behörde etwas anderes gesagt haben, die Maske vom Gesicht zu reißen und die Behörden zu überzeugen, daß Jene wider besseres Wissen gehandelt haben, einzig und allein von dem Bestreben geleitet, die furchtbare Lage, in die die gesamte Kinobranche Oesterreich-Ungarns durch das generelle Einfuhrverbot geraten ist, selbstsüchtig und eigenmächtig zu fruktifizieren.

Vielleicht genügen schon diese Andeutungen, um die weitere Tätigkeit jener unlauteren Elemente zu unterbinden, vielleicht genügen sie, um ihnen zu zeigen, daß man jenseits von Tetschen um ihre Machenschaften weiß, und wenn sie nicht genügen sollten, und wenn die österreichisch-ungarischen Brancheinteressenten aus Rücksichten persönlicher Natur den Mund nicht aufzutun wagen, dann werden wir das, was wir im Interesse der deutschen Kinematographie allzeit getan haben, auch in diesem Falle tun: Rücksichtslos mit dem Finger auf die Schachereien und Dunkelmänner deuten, die 99 von 100 Verleihern ruinieren wollen, um sich und den Hundersten zu bereichern. Gegen solche Schädlinge gibt es nur ein radikales Mittel:

An den Pranger mit ihnen!

Verbandstags-Nachwehen.

Wenn wir uns nochmals mit dem Verbandstag beschäftigen, so tun wir es deswegen, weil die Vorgänge an jenem Tage noch das Interesse weiter Kreise in Anspruch nehmen. Dabei lehnen wir es von vornherein ab, uns mit den Anzapfungen des Verbandsorgans zu beschäftigen, die es unter „Verbandstags-Nachklänge" veröffentlicht. Diese Nachklänge bilden nämlich das Trauergeläute zu den Nachwehen dieses denkwürdigen Tages, zu denen wir noch einiges auszuführen haben.

Daß den Allgemein-Interessen unserer Branche durch die Vertagung der Statuten-Aenderung großer Schaden erwächst, ist jedem, der es wirklich ehrlich mit dem weiteren Bestehen und Gedeihen des Verbandes meint, ohne weiteres klar. Denn seiner heutigen Zusammensetzung nach ist es dem Verbande nicht möglich, die Allgemein-Interessen in objektiver Weise wahrzunehmen. Und da man das einzige Mittel für die richtige Zusammensetzung, die Aenderung der Statuten, um ein Jahr hinausgeschoben hat, so ist damit der Beweis geliefert, daß die momentan die Majorität bildende Gruppe das Licht der Objektivität scheut, und daß sie den Verband für die allgemeinen Interessen zu einem Verein ihrer Spezialinteressen machen will —

Bayerische
Film-Vertriebs-Gesellschaft

Stuart Webbs-Serie
1917/18

Ernst Reicher

Alleinvertrieb für Deutschland, Luxemburg, Schweiz:

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

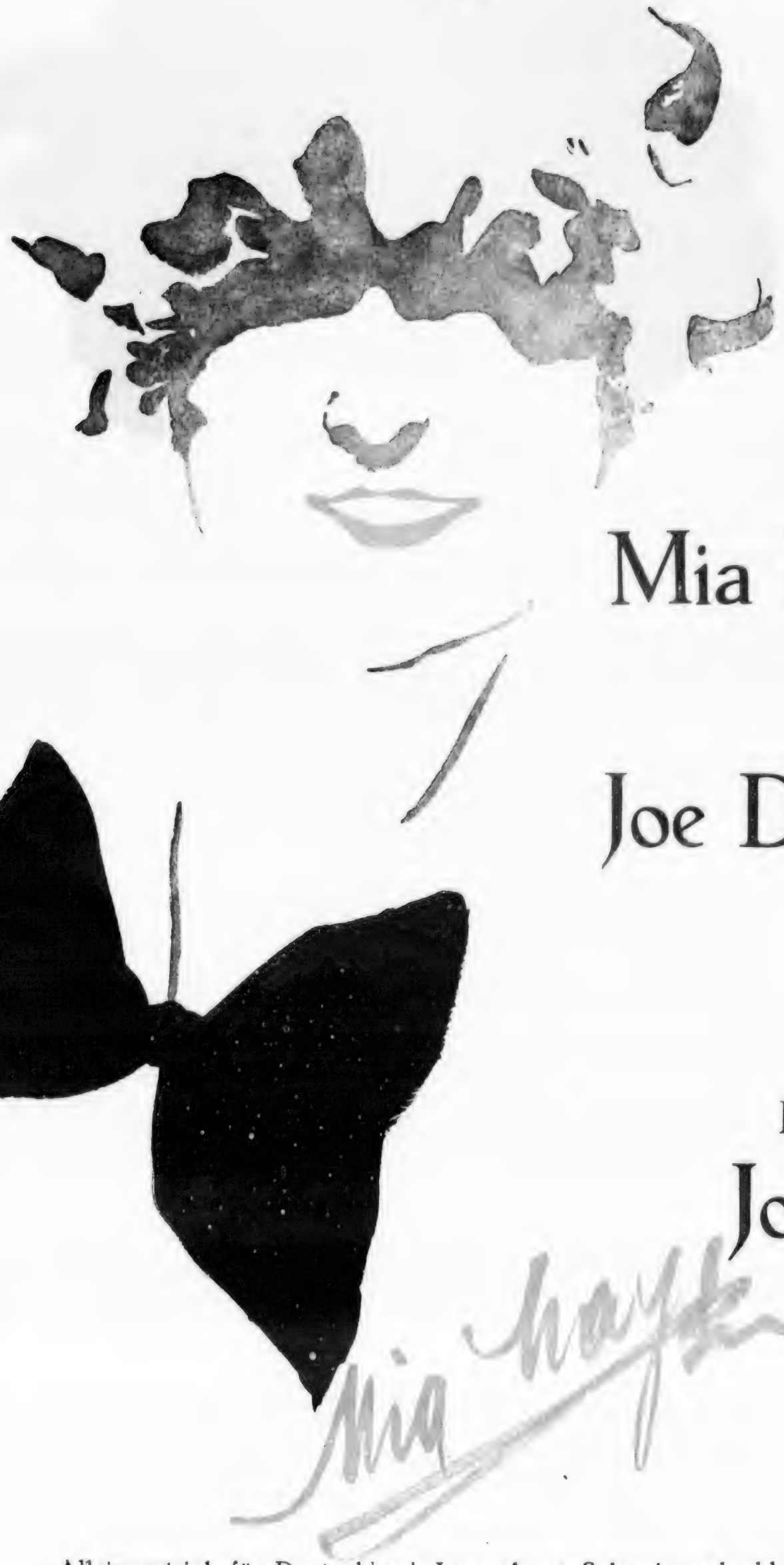
München
Paul Heysestr. 9
Fernsprecher:
52212, 52213, 52214

Berlin SW.
Friedrichstr. 43
Fernsprecher:
Zentrum 8208

Leipzig
Markgrafenstr. 8
Fernsprecher: 2931

Düsseldorf
Graf Adolfstr. 37
Fernsprecher: 2256

Hamburg
Alsterdamm 26
Fernspr.: Gr. III 1207



Mia May-Serie

1917/18

Joe Deebs-Serie

1917/18

Regie:

Der geniale

Joe May

Alleinvertrieb für Deutschland, Luxemburg, Schweiz und okkupiertes Belgien:

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

München	Berlin SW.	Leipzig	Düsseldorf	Hamburg
Paul Heysestr. 9	Friedrichstr. 43	Markgrafenstr. 8	Graf Adolfstr. 37	Alsterdamm 26
Fernsprecher: 52212, 52213, 52214	Fernsprecher: Zentrum 8208	Fernsprecher: 2931	Fernsprecher: 2256	Fernspr.: Gr. III 1207

Franz Hofer-Serie 1917/18

Lustspiele

Dramen

Alleinvertrieb für Deutschland, Luxemburg, Schweiz und okkupiertes Belgien:

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft

München	Berlin SW.	Leipzig	Düsseldorf	Hamburg
Paul Heysestr. 9	Friedrichstr. 43	Markgrafenstr. 8	Graf Adolfstr. 37	Alsterdamm 26
Fernsprecher: 52212, 52213, 52214	Fernsprecher: Zentrum 8208	Fernsprecher: 2931	Fernsprecher: 2256	Fernspr.: Gr. III 1207

nur mit dem Unterschiede, daß hier noch die anderen Gruppen zu den Kosten den größten Teil beitragen.

Die Vertagung der Statutenänderungen im Verband ist unzweifelhaft ein Mißgriff. Die jetzige Majorität der Theaterbesitzer, die doch eine wohlorganisierte Vertretung in den eigenen Vereinen hat, hat in letzter Minute die einmal beschlossene Aenderung der Statuten mit einer Begründung zu Fall gebracht, die unseres Erachtens schon bei dem prinzipiellen Beschluß der Statutenänderung vorhanden war, aber nicht geltend gemacht wurde, die aber auch andererseits nicht stichhaltig ist, um eine für notwendig erachtete Reorganisation nicht zur Durchführung zu bringen. Wenn der Krieg im nächsten Jahr — was wir nicht hoffen — noch nicht zu Ende ist, soll die Statutenfrage noch weiterhin unerledigt bleiben? Unberechtigt sind die angeführten Gründe aber weiter noch deswegen, weil der Verband andere wichtigere Dinge in Szene gesetzt hat, ohne die Rückkunft der an der Front stehenden Mitglieder abzuwarten und sogar ohne den Verbandstag selbst zu befragen. Diese Mitglieder bedanken sich für die Behandlung als „Gebrauchsmuster", d. h. Mitglieder auf die man gerade nur dann Rücksicht nimmt, wenn man sie für seine Sonderinteressen gebraucht. Unberechtigt ist der Grund auch deswegen, weil es in einer täglich so ereignisreichen Branche wie das Film- und Kinofach gar nicht möglich ist, auf die Rückkunft der Angehörigen von der Front zu warten. Unsere Tapferen da draußen tun ihre Arbeit und unsere Aufgabe daheim ist es, die **allgemeinen** Interessen zu wahren, was auch im Interesse der Feldgrauen liegt. Das soll der Verband tun und kann es nicht, weil er von **einer** Gruppe beherrscht wird, statt daß **alle vier Gruppen gleichberechtigt** das Zepter führen. Hier muß jeder ehrliche Theaterbesitzer sagen, daß das kein Verband für die allgemeinen Interessen mehr ist. Menschen sind keine Maschinen, die man beliebig einstellen kann, sondern sie bestehen aus Fleisch und Blut, und die Theatergruppe macht ihre Sonderinteressen, die sie in ihren Sondervereinen zu vertreten hat, zum Hauptgegenstand des Interessenverbandes. Daß einige andere Branchegruppen sich von dieser Gruppe ins Schlepptau nehmen lassen, zeigt von der Gedankenlosigkeit verschiedener Filmleute, die erst immer dann aufwachen, wenn das Feuer unter den Nägeln brennt.

Man kann jedem Verbandsmitgliede nicht genug predigen, daß die ehrliche Mitarbeit am Interessenverbande genau so wichtig ist, wie die Tätigkeit für das eigene Geschäft. Wer in einer so wenig gefestigten Fachgruppe, wie sie unsere Branche ist, die Allgemeininteressen vernachlässigt oder geflissentlich verletzt, der versündigt sich am eigenen Geschäft doppelt. Auch die Hinausschiebung der Statutenänderung wird sich rächen, wenn die Gemeininteressen, sobald ihre Vertretung mal wieder bitter notwendig ist, von den Füßen der Sonderinteressen getreten werden.

Die einzige gesunde Gestaltung des Verbandes ist — wir sagen das wohl zum 100. mal — in der gleichmäßigen Gruppen-Verteilung der Verbands-Funktionäre zu suchen. Wer diese Gestaltung zu hintertreiben sucht — wie es am Verbandstag geschah — ist der ausgesprochene Feind der Allgemein-Interessen der Film- und Kinobranche. Er opfert sie auf dem Altar des Egoismus!

* * *

Hier anschließend wollen wir noch eine Angelegenheit streifen, die auch in den Verbandstag mit hineinspielte. Herr Hanewacker, Inhaber der Monopolfilm-Vertriebs-G.m.b.H., veröffentlichte nämlich in einem Fachblatte seinen Briefwechsel mit dem Interessenverbande und hat somit seinen „Fall" der Oeffentlichkeit zur Beurteilung übergeben.

Veranlaßt wurde dieser Schritt durch die nicht objektive Berichterstattung des Verbandsorgans, die den Eindruck erweckt, als sei Herr Hanewacker noch nie Mitglied des Verbandes gewesen.

Tatsache ist, daß Herr Hanewacker s. Z. Verbandsmitglied war, jedoch auf Grund eines ein wenig scharfen Briefwechsels mit dem Verbande seinen Austritt erklärte. Auf wiederholtes Ansuchen einiger Freunde beantragte Herr Hanewacker alsdann seine Wiederaufnahme in den Verband, der aber nicht stattgegeben wurde. In der letzten Generalversammlung des Interessenverbandes, der Herr Hanewacker als Funktionär der Filmverleiher beiwohnte, wurde die Angelegenheit durch den Antrag eines Mitgliedes angeschnitten, der dahin ging, Herrn Hanewacker wieder in den Verband aufzunehmen. Es wurde beschlossen, die Angelegenheit unter Hinzuziehung des Herrn Hanewacker nochmals zu prüfen.

Bei Durchsicht des Briefwechsels müssen wir zu der Ansicht gelangen, daß entweder die Schuld an dem Zerwürfnis auf beiden Seiten liegt oder aber, daß keiner von beiden Seiten eine Schuld zuzumessen ist. Beleidi-

Die Pressevorführung

des Filmwerkes

Es werde Licht

5 Akte Länge ca. 2150 Meter

von **Richard Oswald**

findet statt

Mittwoch, den 7. März 1917, vormittags
11 Uhr im Residenztheater, Düsseldorf

Wir bitten die Herren Theaterbesitzer im eigensten Interesse, diese Pressevorführung nicht zu versäumen, da es sich um Inaugenscheinnahme und Begutachtung eines allererstklassigen und einzig dastehenden Werkes voll künstlerischer Reife handelt

L. Leibholz & Co., Düsseldorf

Fernsprecher 4134 Remscheider Straße 1

Es werde Licht

5 Akte Länge ca. 2150 Meter

Der zugkräftigste Spielfilm dieser Saison

einzig in seiner Art, behandelt ein heikles Problem, das zurzeit alle Volkskreise beschäftigt, im Rahmen einer ungewöhnlich spannenden und packenden dramatischen Handlung

Die Regie von **Richard Oswald**

Die Kunst von **Bernd Aldor**

Die Photographie von **Max Fassbender**

Die Innenausstattung von **Manfred Noa**

schufen mit Unterstützung der Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten in gemeinsamer monatelanger Arbeit ein Werk allerersten Ranges, welchem ohne Zweifel ein nie dagewesener Erfolg beschieden sein wird

Monopol für Rheinland und Westfalen:

L. Leibholz & Co., Düsseldorf

Fernsprecher 4134 Remscheider Straße 1

gende Ausführungen enthalten weder die Briefe des Herrn Hanewacker noch die des Verbandes, doch ist zugunsten des Herrn Hanewacker in die Wagschale zu werfen, daß der Konflikt zu Herrn Dr. Bonnwitts Zeiten (seligen Angedenkens) entstand.

Eine Schuld hatte der Verband erst von dem Moment an auf sich geladen, als er Herrn Hanewackers Antrag auf Wiederaufnahme ablehnte. Dazu lag durchaus kein Grund vor! Erst die Ablehnung gestaltete den Fall für Herrn Hanewacker beleidigend, denn der Nichtinformierte mußte den Eindruck gewinnen, als sei bei Herrn Hanewacker „etwas faul im Staate Dänemark"! Aber einem Angehörigen unserer Branche, dessen Ehrenhaftigkeit, wie bei Herrn Hanewacker, außer jedem Zweifel steht, darf die Mitgliedschaft nicht verweigert werden.

Wir hoffen, daß der Verband seine Schuld dadurch tilgen wird, daß er Herrn Hanewacker nunmehr als Mitglied aufnimmt, ohne in eine nochmalige „Prüfung" der Angelegenheit einzutreten. Ein Mitglied, das mit der Branche seit langen Jahren verwachsen ist und deren Schwächen genau kennt, ist für einen Verband der gemeinsamen Interessen nur von Vorteil.

* * *

Es gibt also doch einen Sterblichen, der über den „ruhigen, würdigen Verlauf des Verbandstages" erfreut ist. Man sollte nicht zögern, ihn sofort in Spiritus zu setzen und aufzubewahren.

Der juristische Firnis der Replik macht ihre Armseligkeit nicht kleidsamer. Ein Jurist, der eine geheime Wahl mit „Vermerken" für ordnungsmäßig, der einen Interessenverband mit einer Aktiengesellschaft für vergleichbar hält, könnte als Anwalt verhungern. Im übrigen spricht aus dem Artikel eine so unverhüllte Freude über die brutale Gewaltspolitik der Mehrheit, eine so fundamentale Unkenntnis parlamentarischer Gewohnheiten, daß eine Polemik sich erübrigt. Gewisse Voraussetzungen sind entweder da — oder nicht. Wenn der Verfasser sich über die Kritik der Opposition freut, vergißt er, daß die Majorität eben unter der Kritik war und von ihr nichts als die erwähnten Schildbürgerstreiche zu bemerken ist.

Wir lassen den Verfasser sich fernerhin um Widersprüche und Scherze abquälen und gehen weiter an die Annullierung dieser „Generalversammlung", die ja in der ganzen Presse bereits ihre verdiente Beerdigung gefunden hat.

Die Anmeldung von Auslandsforderungen.

Auf Grund der Verordnung über die Anmeldung von Auslandsforderungen hat der Reichskanzler jetzt nähere Bestimmungen erlassen. Bei den internationalen Geschäftsbeziehungen der Kinematographie, insbesondere des Filmmarktes, sind diese Bestimmungen von großer Wichtigkeit. Sie lauten im wesentlichen wie folgt:

Artikel 1.

Zur Anmeldung verpflichtet sind natürliche Personen, die im Reichsgebiet ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt haben, es sei denn, daß sie beim Kriegsausbruch ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt im Ausland hatten, sowie juristische Personen und Handelsgesellschaften, die im Reichsgebiet ihren Sitz haben.

Artikel 2.

Der Anmeldung unterliegen diejenigen auf Geld lautenden Forderungen gegen im feindlichen Ausland ansässige Schuldner, die bereits vor Ausbruch des Krieges mit dem betreffenden Lande als Geldforderungen bestanden haben. Als im feindlichen Ausland ansässige Schuldner im Sinne dieser Vorschrift sind natürliche Personen, die dort beim Kriegsausbruch ihren Wohnsitz oder dauernden Aufenthalt hatten, und juristische Personen und Handelsgesellschaften, die dort beim Kriegsausbruch ihren Sitz hatten, sowie insbesondere die feindlichen Staaten selbst anzusehen. Eine während des Krieges entstandene Nebenforderung einer nach Abs. 1 anzumeldenden Hauptforderung kann mit dieser angemeldet werden, wenn die Nebenforderung in Kosten und Auslagen besteht. Zinsen sind als Nebenforderung nicht anzumelden.

Artikel 3.

Nicht anzumelden sind:

1. Forderungen aus Verträgen, wenn der Anmeldepflichtige die ihm vertragsmäßig obliegende Gegenleistung weder ganz noch teilweise erfüllt hat; im Falle teilweiser Erfüllung ist die Anmeldung auf den der Leistung entsprechenden Teil der Gegenforderung zu beschränken;

2. Forderungen, die in dem Geschäftsbetrieb einer inländischen Zweigniederlassung des ausländischen Schuldners entstanden sind;

3. Forderungen, die in dem Geschäftsbetrieb einer im feindlichen Ausland befindlichen Haupt- oder Zweigniederlassung des Gläubigers entstanden sind;

4. Forderungen aus Wertpapieren, die nach den Anschauungen des Handelsverkehrs zu den Effekten gehören, einschließlich der Zins- und Gewinnanteilscheine;

Nils Chriſander-Film

Treſorfach Nr. 21

aus den Akten eines Staatsanwalts

4aktige Kriminalſtudie

von

Kurt Matull

Der ſpannendſte und verblüffendſte Film

mit

Nils Chriſander als Detektiv

Imperator Film Co. m. b. H., Berlin SW. 48

Telegramm-Adreſſe: Imperatus — Friedrichſtr. 23 I — Telephon: Mpl. 12956 u. 12965

Wir verkauften unsere Filme

Das Rätsel der Stahlkammer

Detektiv-Drama in 4 Akten

von **Paul Rosenhayn** + Regie: **M. M.**

und

DAS LEGAT

Detektiv-Komödie in 4 Akten

von **Lindau Schultz** + Regie: **M. M.**

für **ganz Deutschland** exclusive Süddeutschland an:

Flora Film-Ges. m.b.H.

Charlotten-Straße 82

für **Süddeutschland:**

Filmverleih A. Staehle, München

Telefon 10793 Bayer-Strasse 45

LUNA FILM

LUNA-FILM-GESELLSCH

Friedrich-

Telegramm-Adresse: Lunafilm

L·B·B

Demnächst vorführungsbereit:

Vergilbte Briefe

3 Akte

von **Robert Heymann**

In den Hauptrollen:

Thea Sandten

Curt Busch vom Nollendorf-Theater

Leopold von Ledebour vom Königl. Schauspielhaus

Die Stradivarius-Geige

Eine einaktige Humoreske

AFT M.B.H., BERLIN SW 48

Straße 224

Fernsprecher: Lützow 4812

LUNA FILM

L·B·B

5. Bürgschafts- und Regreßforderungen, es sei denn, daß der Bürgschafts- oder Regreßfall schon eingetreten ist; nicht anzumelden sind ferner Regreßforderungen aus noch nicht protestierten Wechseln und Schecks;

6. Ansprüche auf Versicherungsprämien, es sei denn, daß ihr Jahresbetrag für einen und denselben Vertrag eintausend Mark übersteigt;

7. Ansprüche auf noch nicht fällige Versicherungsleistungen; Ansprüche aus Lebensversicherungsverträgen sind jedoch anzumelden, auch wenn sie noch nicht fällig sind; anzumelden ist hierbei die Versicherungssumme.

Artikel 4.

Die Anmeldung hat bis zum 15. April 1917 bei den von den Landeszentralbehörden bezeichneten Stellen zu erfolgen. Dem Anmeldepflichtigen kann auf seinen Antrag von der Anmeldestelle eine Nachfrist gewährt werden.

Artikel 5.

Deutsche oder deutsche Gesellschaften, die im Ausland oder in den deutschen Schutzgebieten ansässig sind oder beim Kriegsausbruch ansässig waren, können Forderungen gegen im feindlichen Ausland ansässige Schuldner bei dem Reichskommissar zur Erörterung von Gewalttätigkeiten gegen deutsche Zivilpersonen in Feindesland (zurzeit Berlin W. 35, Potsdamer Str. 38) anmelden, sofern nicht bereits dort eine schriftliche Anmeldung erfolgt ist. Das gleiche gilt für im Reichsgebiet ansässige Deutsche, soweit sie an Unternehmungen im Feindesland beteiligt sind oder bis zum Kriegsausbruche beteiligt waren, hinsichtlich der im Betriebe dieser Unternehmungen oder Niederlassungen entstandenen Forderungen.

Artikel 6.

Durch die Bestimmungen dieser Bekanntmachung wird die Anmeldung von Forderungen bei der Reichsentschädigungskommission und deren Berücksichtigung durch die Reichsentschädigungskommisson nicht berührt.

Soweit die Bekanntmachung des Reichskanzlers selbst. Als feindliche Staaten im Sinne der Verordunng gelten auch die Kolonien unserer Feinde, sowie Aegypten und die von Frankreich besetzten Teile Marokkos. Die einzelnen Forderungen sind nach folgenden Gruppen getrennt in folgender Reihenfolge aufzuführen: 1. Forderungen aus akzeptierten Wechseln sowie Regreßforderungen aus protestierten Wechseln und Schecks; 2. Guthaben bei Banken und Sparkassen; 3. Forderungen für gelieferte Waren; 4. Hypotheken und dergleichen; 5. Forderungen aus Versicherungsverträgen; 6. sonstige Geldforderungen. Auskunft wird u. a. darüber verlangt, ob die Forderung von dem Schuldner bereits anerkannt oder bestritten worden ist; ferner, ob über die Forderung ein Vertrag oder eine sonstige Urkunde vorhanden ist.

Höhere Preise.

Der Krieg, der fast alle Preise in die Höhe getrieben hat, der uns die Lebensmittel verteuerte, der der deutschen Industrie die Rohstoffpreise erhöhte, hat auch die Friedenspreise für Films ins Wanken gebracht. Auch die Filmfabrikation hat sich nicht unwesentlich verteuert. Rohfilms und Chemikalien sind teuerer geworden, für das Personal und die Arbeiter muß mehr bezahlt werden und nicht zuletzt ist Deutschlands Isolierung von dem für unseren Filmmarkt so wichtigen Weltverkehr ein preissteigernder Faktor von nicht zu unterschätzender Bedeutung.

Im Hinblick hierauf sind jetzt von verschiedenen Fabrikationsfirmen Serienverträge kurzerhand gekündigt worden, mit der Motivierung, daß sie durch die heutigen Verhältnisse gezwungen seien, die Preise zu erhöhen. Es sei sonst unmöglich, eine Amortisation der Negative zu erzielen. Im Frieden war der Absatz, da er sich über die ganze Welt erstreckte, bedeutend größer, und größerer Absatz hat naturgemäß billigeren Einzelpreis als Begleiterscheinung. Mit Ausbruch des Krieges wurde der Ueberseeverkehr Deutschlands lahmgelegt, sodaß nur noch die mittelbar und unmittelbar angrenzenden Länder als Absatzgebiet übrig blieben, voran Oesterreich-Ungarn. Durch den Uebertritt Italiens und Rumäniens zu unsern Feinden verkleinerte das Absatzgebiet sich noch mehr, während andererseits die Filmgeschäfte mit der Türkei und Bulgarien noch zu sehr Zukunftsmusik sind, um als Faktor für einen wesentlich höheren Absatz in die Wagschale geworfen werden zu können und das Geschäft mit Oesterreich-Ungarn unter den bekannten Erschwerungen zu leiden hat. Es liegt aber klar auf der Hand, daß eine Erhöhung der Film-Verkaufspreise nicht zu umgehen war.

Als natürliche Folge bringt nun aber die Verkaufspreis-Steigerung auch eine Erhöhung der Leihpreise mit sich. Der Verleiher befindet sich in diesem Falle in keiner beneidenswerten Lage. Er ist den Theaterbesitzern gegenüber an Verträgen gebunden, verspürt den Preisdruck von oben und kann erst allmählich zur Erhöhung seiner Leihpreise schreiten, je nach Ablauf der Verträge. Die Theaterbesitzer werden aber in notwendiger Folge der höheren Filmleihpreise und auch der anderen Betriebsteuerungen höhere Eintritts-

preis nehmen und ferner alle Frei- und Vorzugskarten abschaffen müssen. Der Lokalverband der Kinematographen-Interessenten von Hamburg und Umgegend hat in seiner Sitzung vom 26. Februar bereits dahingehende Beschlüsse gefaßt, wie aus dem unter der Vereinsrubrik dieser Nummer veröffentlichten Protokoll ersichtlich ist. Es zeugt von nachahmenswerter Kollegialität, daß sich der Hamburger Verband mit dieser Frage beschäftigt und eine gemeinsame Preiserhöhung beschlossen hat, statt vielleicht jedes Theater sich selbst zu überlassen. Durch derartiges Zusammenhalten, durch gemeinsames Erkennen und gemeinsames Bannen wirtschaftlicher Nöte wird unsere Branche erstarken. Hoffentlich folgen die anderen Verbände bald nach. Denn wenn man die Wahl zwischen Eintrittspreiserhöhung und schlechteres Programm hat, so ist die erstere das kleinere Uebel. Es bringt noch den Vorteil mit sich, daß dadurch auch andere drückend gewordene Mehrkosten ausgeglichen werden können. Das Publikum wird eine geringe Eintrittspreiserhöhung ruhig hinnehmen. Alles ist im Kriege teuerer geworden, viele der notwendigsten Dinge, da wird eine 10- oder 20 %ige Kino-Eintrittspreiserhöhung wohl überall als berechtigt anerkannt werden.

Noch immer Kohlenmangel.

Zur Kino-Schließung.

Aus Hannover wird gemeldet: Entgegen der Erwartung der zuständigen Stellen haben sich die Transportschwierigkeiten der Eisenbahn, welche den gegenwärtigen Kohlenmangel an manchen Orten verursachen, noch nicht ganz beheben lassen. Sie werden für die nächsten ein bis zwei Wochen vielleicht sogar noch dadurch verschärft werden, daß die Wiedereröffnung der Rhein-Schifffahrt die Eisenbahn- und Grubenverwaltungen in Wetsfalen zwingt, jetzt nicht nur die Kohlenzüge für Mittel- und Süddeutschland, sondern auch die Kohlenschiffe für den Rhein und seine Nebenflüsse zu versorgen. Vor Ablauf von ein bis zwei Wochen wird die Kohlenversorgung auf dem Wasserwege in den beteiligten Gebieten kaum fühlbar werden. Es gilt also noch, für diese Zeit besonders sorgfältig hauszuhalten. Das stellv. Generalkommando Hannover hat sich deshalb genötigt gesehen, die Verordnung betreffend Maßregeln gegen den Kohlenmangel vom 8. Februar 1917, welche ursprünglich mit Ende dieses Monats außer Kraft treten sollte, noch bis zum 16. März 1917 zu verlängern und bis dahin die weitere Belieferung der Theater, Lichtspiel- und Kaffeehäuser sowie ähnlicher Unternehmungen mit Heizmitteln zu untersagen. Ausnahmen können durch die zuständigen Polizeibehörden gestattet werden.

Eine nochmalige Verlängerung der Verordnungsdauer ist nicht zu erwarten, da sich die Kohlenzufuhr voraussichtlich bald heben wird und eine fühlbare Entlastung der Eisenbahn eintreten muß, sobald auch der Mittellandkanal wieder benutzbar wird. Bei Fortdauer der jetzigen Witterung ist das spätestens gegen Mitte März d. J. zu erwarten. Bis dahin aber muß sich jedermann einschränken und noch auf zeitweisen Mangel an Heizstoffen gefaßt machen; das gilt sowohl für die Industrie wie für Gasanstalten und dergl., für Behörden ebensowohl wie für Private.

Aus Leipzig geht uns folgende Nachricht zu: Hier sind wiederum neue Bestimmungen über die durch den Kohlenmangel bedingten Betriebseinschränkungen bekanntgegeben worden. Danach dürfen Theater, Lichtspielhäuser sowie Säle und Räume, in denen Versammlungen, Vorträge, musikalische Darbietungen und sonstige Veranstaltungen stattfinden, bis auf weiteres nur noch am Freitag, Sonnabend und Sonntag jeder Woche offengehalten und betrieben werden. Aber auch an diesen Tagen sind sie abends 1/11 Uhr, Lichtspielhäuser bereits 10 Uhr, zu schließen. Für Gast-, Speise- und Schankwirtschaften, die nach wie vor täglich offengehalten werden können, ist die Polizeistunde auf 11 Uhr abends festgesetzt worden.

Eine beachtenswerte Stellung hat der Magistrat der Stadt Bielefeld zur Frage der Theater-Schließung eingenommen. Er hat sich dahin entschieden, das dortige Theater nicht zu schließen, sondern es durch öffentliche Volksunterhaltungen der Bevölkerung noch mehr zugänglich zu machen und es somit als Wärmehalle zu benutzen.

Was für das Theater zutrifft, ist in noch erhöhterem Maße bei den Lichtspielhäusern der Fall. Diese benötigen wenig Heizung und Licht, und dadurch, daß das Publikum sich in ihnen aufhält, wird zu Hause die größte Ersparnis erzielt. Aber die allgemeine Erkenntnis kommt erst immer dann, wenn der Schimmel den Schaden hat.

L·B·B

Am Amboß des Glücks

FRIEDRICH ZELNIK
IN
Am Amboß des Glücks

Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.

BERLIN SW. 68, Friedrichstr. 207

Fernsprecher: Zentrum 8559 ✦ Telegr.-Adr: Manufakturfilm

L·B·B

Monopol-Inhaber

des

von Presse und Publikum

glänzendst

beurteilten Films

Am Amboß des Glücks

In der Hauptrolle:

FRIEDRICH ZELNIK

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Norddeutschland:

Otto Peter ⟨Alexander Altmann⟩ Filmverleih
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9

Rheinland und Westfalen: **Filmvertrieb »Victoria«**, Victor Israel
Steele-Ruhr

Oesterreich-Ungarn, Balkan: **Hugo Engel**, Wien

Berliner Film-Manufaktur G. m. b. H.

BERLIN SW. 68, Friedrichstr. 207

Fernsprecher: Zentrum 8559 ✦ Telegr.-Adr.: Manufakturfilm

L·B·B

Ostpreußen und sein Hindenburg.

Dieser Eiko-Film, der uns in einer Sondervorstellung gezeigt wurde, ist ein vaterländisches Schauspiel aus der Geschichte der Ostmark. Verfasser ist Richard Schott, während der Kgl. Musikdirektor Professor Ferdinand Hummel die illustrierende Musik dazu schrieb.

Der Film holt weit aus und bringt uns zunächst ein historisches Gemälde aus der Urzeit unserer östlichen Grenzmark. Er zeigt uns die heidnischen Preußen, die den deutschen Mönchen trotzten und denen erst das Schwert des Deutschen Ritterordens deutsche Kultur und das Christentum brachte.

Dann kommen Bilder aus Preußens Niedergang und Befreiung, 1806 bis 1813. Grandios ist der Rückzug der geschlagenen napoleonischen Armee durch die russischen Schneefelder dargestellt, ergreifende und prächtige Bilder bringt uns die Erhebung der Stände in Ostpreußen, wie alles zu den Waffen eilt, Arm und Reich seine Gaben auf dem Altar des Vaterlandes niederlegt. Besonders bemerkenswert hierbei ist die treffliche Kopie des Generals York. Einer kurzen Szene vom Kampf mit Napoleons Truppen — Völkerschlacht bei Leipzig — folgen Bilder, die uns ausgezeichnet inszenierte Massenszenen in historischem Rahmen bringen: der Einzug der siegreichen Truppen in Königsberg i. Pr. und der jubelnde Empfang durch die Bevölkerung. Das hochinteressante Schauspiel bringt den Zuschauer zum Miterleben.

Man glaubt diese Ereignisse vor hundert Jahren selbst mitzuerleben, und die reizenden Familienszenen, die in die Massenbilder geschickt hineingeflochten sind, verkörpern die Innigkeit des Volkes, mit der es die Befreiung des Vaterlandes, die große Zeit, erlebt.

Dann spielt das Filmwerk in die Neuzeit hinüber: Der Weltkrieg — Ostpreußens Not. Aufnahmen aus der Wirklichkeit, wie die Begeisterung vor dem Berliner Schloß, die Ansprache des Kaisers, der Domgang Ihrer Majestäten, Hindenburg, Ausmarsch der Truppen, Frontaufnahmen, Gefangenenzüge und niedergebrannte ostpreußische Ortschaften sind so geschickt mit gestellten Bildern verquickt, daß man den Rhythmus des fließenden Ganzen als wahres Erleben empfindet. Der Einbruch der Russenhorden, deren Weg Raub, Mord und Brand kennzeichnet, die selbst vor Vergewaltigung der Weiber und Schändung der Töchter nicht zurückschrecken, läßt heiligen Zorn empfinden, und erleichtert atmet der Zuschauer auf, als er deutsche Reiter daher kommen sieht — den Beginn der Befreiung. Diese selbst ist wieder in prächtigen Bildern geschildert. Truppen-Massenszenen, Massenkämpfe, Massenflucht des Feindes — die Schlachten bei Tannenberg und in Masuren —, diese Bilder rufen ein Gefühl der Dankbarkeit in uns wach, gegen den, dem wir diesesmal das große Befreiungswerk zu danken haben — Hindenburg!

Die Echtheit der Landschafts- und Städtebilder gibt dem Film einen passenden, trefflichen Hintergrund. Es ist ein Filmwerk, daß nicht nur für die Gegenwart geschaffen wurde, sondern das in der Zukunft einen hundertfach größeren Wert haben wird. Unseren Kindern und Kindeskindern wird nicht nur Geschichte gelehrt werden, sondern sie werden Geschichte miterleben, die Geschichte von Heute, die die Größe unseres deutschen Volkes mit ungeheurer Wucht vor Augen treten läßt.

* * *

Am Sonntag, 11. März, findet im Deutschen Opernhaus zu Charlottenburg, vormittags 11½ Uhr, die Uraufführung des „Ostpreußenfilms" der Eiko-Film-Gesellschaft statt, zum Besten des Reichsverbandes „Ostpreußenhilfe", von dem Reichskanzler v. Bethmann-Hollweg und Generalfeldmarschall v. Hindenburg Ehrenpräsidenten sind. Professor Ferdinand Hummel vom Kgl. Schauspielhaus, der die Musik zu diesem Film geschaffen hat, wird zur Begleitung ein Orchester von etwa 80 Mann dirigieren. Ein Chor von 200 Feldgrauen wird den Deutschen Hochgesang, verfaßt und vertont von Guido v. Gillhaußen, Major im III. Garde-Regt. z. F. zum Vortrag bringen. Das ist das erste mal, daß in einem Opernhause eine Filmvorstellung stattfindet, und es ist zu hoffen, daß diese großartige Veranstaltung, die als ein bedeutendes Ereignis in der Geschichte der deutschen Kinematographie anzusehen ist, einen vollen Erfolg und reichen Beitrag zur Ostpreußenhilfe zeitigen wird.

Unsere Inserenten

bitten wir bei Erteilung von Aufträgen den Vorzug zu geben. — Bei allen Anfragen nehme man freundlichst Bezug auf die

LICHTBILD-BÜHNE

L·B·B

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Liebe bleibt Trumpf.

Diese lustige Bettlergeschichte in drei Akten veranlaßt die Zuschauer zu herzhaftem Lachen, denn die Situationskomik ist darin in allen Variationen vertreten. Will da eine Kommerzienratswitwe ein Heim zur Besserung von Bettlern errichten. Ein befreundeter Kommerzienrat, der ihre Tochter heiraten will, muß natürlich helfen. Selbstverständlich liebt das holde Töchterchen einen anderen, und da sie von der Mama und dem ihr zugedachten Bräutigam im Park beim Küssen mit ihrem Liebsten überrascht wird, bleibt nichts anderes übrig, als daß dieser sich als Bettler verkleidet und als erster besserungsbedürftiger, verwitweter Bettelsmann bei der Kommerzienrätin aufgenommen wird — gleich mit zwei Kinderchen, die er sich geliehen hat, und die dann als gestohlen, entführt oder gar ermordet gesucht werden.

Die junge Liebe blüht im Hause der Kommerzienrätin, doch kommt die Geschichte bald heraus. Das Töchterchen läßt sich von dem Bettler küssen, — und die gestrengen Augen der Mama — Beichte — usw. Ein Glück ist aber, das der Bräutigam-Kommerzienrat zur selben Zeit in Ungnade fällt, denn er wird von seiner Haushälterin geliebt. Die sucht ihn auf, schilt ihn Treuloser usw.! Nebenbei klärt die Polizeistation in höchst origineller Weise viele Mißverständnisse auf; die Hauptsache ist jedoch, daß das sich wirklich liebende Paar sich auch wirklich kriegt.

Vorzüglich sind in diesem Film die Bettlertypen: der richtige Bettler sowie der falsche, der sich vom richtigen gegen Tagelohn die Kleider leiht und sich Bettler-Instruktionen erteilen läßt. Die Häushälterin, die als Faktotum auftritt, ist auch eine urkomische und lustige Figur. Alles in allem ein Film, der prächtig amüsiert.

* * *

Es werde Licht.

Die Première des großen Kulturfilms „Es werde Licht" von Richard Oswald brachte bei der Mittagsvorstellung im Tauentzien-Palast am vorigen Sonntag und bei der Première selbst einen vollen und anerkannten Erfolg. Die Anschauung, die wir selbst bei Besprechung dieses Film-

Negative!!

Wir verkaufen noch folgende Negative zum Preise von **Mk. 300.–** pro Stück:

Herzensrecht	Dagmar, die Brauerstochter
So ist das Leben	Ariadne
Komödiantenkind	Mirza, die Zigeunerin
Motiv unbekannt	Opfertod
Freiheit oder Tod	Lady Glane
Der Totenzug	Liebe kennt kein Hindernis

Dekage-Film-Vertrieb

G. m. b. H.

Köln a. Rhein, Neumarkt 32/34

werkes zum Ausdruck brachten, daß nämlich dieser Film für die beabsichtigten Zwecke eine wirklich volle Aufklärungsarbeit zu leisten vermag, wird von allen Seiten bestätigt. Die Tagespresse und die maßgebenden Autoritäten auf dem Gebiete der Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten haben sich durchweg uneingeschränkt lobend ausgesprochen. Wir können Herrn Oswald und dem Hauptdarsteller Bernd Aldor zu dem Erfolg nur gratulieren.

* * *

Die Ehe der Luise Rohrbach.

Dieser vieraktige Film ist nach einem Roman von Emmi Elert von der Firma Meßter A.-G. gestellt worden. Die Uraufführung fand im Mozartsaal statt. Henny Porten spielt die Hauptrolle. Die Innen-Dekorationen besorgte Ludwig Kainer.

Der Film ist in allen Teilen sehr spannend, ohne daß etwa die in Detektivfilms beliebten Mittel angewendet worden sind oder mit Ueberraschungen bzw. mit weitausholenden Konflikten gearbeitet wird. Die große Wirkung dieses Werkes liegt in der kraftvollen Darstellung der zur Schau gebrachten Begebenheiten. Mit einfachen Mitteln ist ohne Uebertreibungen gearbeitet worden. Es wird die unglückliche Ehe einer empfindsamen ehemaligen Oberlehrerin (Henny Porten) mit einem Fabrikdirektor (Emil Jannings) geschildert, der ein robuster, brutaler Mensch ist. Er versteht es, wie alle diese Menschen, auch lieb und zurückhaltend, ja kindlich empfindsam zu sein, aber dahinter verbirgt sich die rohe, leidenschaftliche Kraft, die dann brutal zum Durchbruch kommt, wenn irgend jemand sich gegen seinen Willen auflehnt oder ihm sonst etwas wider den Strich geht. Dieser Fabrikdirektor wird, als er gerade heiraten will, zu drei Tagen Gefängnis verurteilt, weil er einen Arbeiter, der ihm Vorhaltungen über seine harten Maßnahmen machte, schlug. Am Hochzeitstage macht er mit seinem Frauchen, statt die Reise anzutreten, noch einen Spaziergang durch die Stadt und betritt einen Uhrenladen, um seiner Frau ein reizendes Uehrchen zu kaufen. Während seine Frau vor dem Laden wartet und sich die Auslagen betrachtet, wird sie von einem eleganten Herrn angesprochen, der sich ihr aufzudrängen sucht. Rohrbach sieht dies, als er den Laden verläßt, gerät mit dem Fremden in Wortwechsel, und auf dessen höhnische Bemerkung hin schlägt er ihn mit dem Spazierstock. Nur ein Schlag — der Fremde sinkt tot zu Boden. Mit drei Jahren Gefängnis muß Rohrbach diese hitzige Tat büßen. Auf Betreiben seiner Frau wird nach zehn Monaten ein Wiederaufnahmeverfahren in die Wege geleitet, da entgegen der Aussage der Mutter des Getöteten, dieser einen lockeren Lebenswandel führte. Die alsdann sich abspielende Gerichtsszene können wir als die ergreifendste bezeichnen, die je in einem Film zur Darstellung gelangte. Ein alter, ergrauter und gebrochener Vater schildert, wie der Getötete sein Töchterchen verführte, es verließ, als es ein Kind gebar und wie das Mädchen aus Gram und Schmerz hierüber in den Tod ging. Dagegen wehrt sich laut die entrüstete Mutter des Toten, die diese Dinge wohl zum ersten mal hört. Sie protestiert, daß man ihren Sohn im Tode noch schände. Infolge der Zeugenaussagen wird das Urteil gegen Rohrbach gemildert und die Strafe auf zehn Monate herabgesetzt, die verbüßt sind — er ist frei. Doch seine Frau liebt ihren brutalen Mann, der den Tod eines Menschen verschuldete, nicht mehr. Brutal vergißt er sich seiner Frau gegenüber — sie flieht, um in einer entfernten Gegend unter ihrem Mädchennamen zu leben. Sie gebärt ein Kind, und nun beginnt der Kampf mit dem Ehegatten, der sie aufgespürt hat, sie fragt, von wem das Kind sei und

Höchste Schärfe und klare Bilder

erzielen Sie mit

Trioplan F 3

Vollkommene anastigmatische Korrektion

Preisliste No. 20 kostenlos

Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt
Hugo Meyer & Co., Goerlitz

gegen sie den Ehescheidungsprozeß anstrengt, um ihr das Kind nehmen zu können. Aus Liebe zu ihrem Kinde bekennt sie sich, entgegen der Wahrheit, des Ehebruchs schuldig. Sie verbüßt die ihr zudiktierte Strafe von drei Tagen Gefängnis und erhält ihr Kind zurück, um mit einem zu ihrem Charakter passenden Manne — ihrem Rechtsanwalt — ein neues Leben zu beginnen.

Daß Henny Porten ihre Rolle wiederum meisterhaft durchführt, dessen bedarf es wohl keiner weitschweifigen Erwähnung. Aber auch die übrigen Mitspieler machen ihre Sache ausgezeichnet. So verkörpert Emil Jannings brillant den Typ des brutalen Mannes, und Ludwig Trautmann als Rechtsanwalt Rüting stellt im Gegensatz hierzu den empfindsamen, rücksichtsvollen Mann dar, der sich der Sache seiner Klientin mit Liebe und Takt annimmt und innige Zuneigung zu ihr faßt.

* * *

Der Freund des Fürsten.

Ein Lustspiel in drei Akten mit Albert Paulig in der Hauptrolle. Fabrikantin: Deutsche Bioskop-Gesellschaft. Dieser von Humor triefende Film ist Albert Paulig auf den Leib geschrieben, und er ist es einzig und allein, der die Lachmuskeln der Zuschauer in steter Bewegung hält. Er, der überschuldete Damenfrisör, der eine Erbschaftf macht, einen inkognito reisenden Fürsten kennen lernt, in einem hochherrschaftlichen Ball gerät, statt in die zur gleichen Stunde im gleichen Festhause stattfindende Frisörfestlichkeit. Selbstverständlich erregt er, der die hohen Herrschaften als Kollegen anspricht, sich sehr schnurrig und ungeschlacht benimmt, allgemeines Aufsehen. Auch der Fürst ist auf dem Fest, den er als Freund begrüßt. Die Geschichte nimmt natürlich ein gemütliches Ende. Für die Lachpillen, die Paulig ins Publikum schleudert, dankt dieses mit lachendem Munde. Die Uraufführung fand im Mozartsaal statt.

Was die „L. B. B." erzählt.

Der Deutsche Kronprinz war von jeher als Kinofreund bekannt, und es ist erfreulich, kürzlich wieder eine neue Bestätigung dieser schätzenswerten Eigenschaft erhalten zu haben. Herr Chefredakteur Otto Nuschke von der Berliner Volkszeitung wurde anläßlich eines Besuches an der Westfront vom Deutschen Kronprinzen empfangen. Dieser sprach sich u. a. auch dahin aus, daß der Soldat in der Heimat und an der Front das (Theater und) Kino besuche, um Abwechslung zu haben und sich geistig zu erfrischen. Dann sagte er wörtlich: „Ich habe es durchgesetzt, daß alle meine Leute jetzt ein Kino bekommen haben; die dankbare Freude darüber ist groß!" — Besser konnte die Zweckmäßigkeit des Lichtspieltheaters von allerhöchster Stelle nicht dokumentiert werden.

* * *

Die Meßter-Film-Gesellschaft wird, wie wir hören, in der nächsten Saison ihre Fabrikate durch die ihr nahestehende Hansa-Filmverleih-Gesellschaft in ganz Deutschland verleihen. Wir haben auf die von uns vor einiger Zeit gebrachte Notiz ein Dementi der Meßter-Film-Gesellschaft erhalten. Heute stellen wir fest, daß unsere Nachricht völlig den Tatsachen entsprach.

* * *

Der Werbetätigkeit für die nächste Kriegsanleihe soll eine Aufklärungsarbeit vorausgehen, durch die den weitesten Volkskreisen ein Einblick in unsere finanzielle Kraft und Leistungsfähigkeit vermittelt werden soll. Für diesen Zweck hat die Reichsbank u. a. auch ein übersichtliches und reichliches Filmmaterial zusammengestellt.

* * *

Der allbekannte Chefredakteur unseres Blattes, Arthur Mellini, der seit Jahresfrist im Felde steht, befindet sich z. Z. infolge einer Lungenentzündung im Lazarett. Da er sich bereits auf dem Wege der Genesung befindet, ist zu hoffen, daß er bald wieder völlig hergestellt sein wird.

* * *

Wie wir hören, hat die Hansa-Film-Gesellschaft den Verleih des Eiko-Films „Ostpreußen und sein Hindenburg" für Rheinland-Westfalen und Süddeutschland übernommen.

* * *

Robert Heymann hat einen neuen fünfaktigen Film beendet: „Die Erlösung des Sünders Buttadeus". Das Drama ist von der Lloyd-Film-Gesellschaft erworben worden; Otto Rippert wird es inszenieren.

* * *

Die Flora-Film-Gesellschaft hat den militärisch-amtlichen Marine-Film „Deutsche Minensucher-Flottille in der Ostsee", eine Reihe an photographischer Schönheit hochinteressanter Aufnahmen, erworben. Der Film wird schon in den nächsten Tagen in Berlin gezeigt werden.

* * *

In der Reichstagskommission für Bevölkerungspolitik kam kürzlich die Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten zur Sprache. Hierbei ladete Abgeordneter Dr. Struve von der Volkspartei zur Vorführung des Films den die Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten hat herstellen lassen, ein. Es handelt sich um den Richard-Oswald-Film „Es werde Licht", der allenthalben großes Aufsehen erregt.

* * *

Die von uns in voriger Nummer unserer Zeitschrift gemeldeten Differenzen zwischen dem Münchener Theaterbesitzerverein und den dortigen Verleihern sind wieder beigelegt worden. Die Parteien haben sich, wie wir aus München erfahren, verständigt. Wir können diese Verständigung nur mit Freuden begrüßen.

* * *

Die gesamten Räumlichkeiten der Neuen Philharmonie in der Köpenicker Straße zu Berlin, die insgesamt 2800 Personen fassen, sind von bekannter Seite für die Errichtung eines großzügigen Vergnügungs-Etablissements gemietet. Es soll ein Lichtspieltheater, Variété und Kabarett eingerichtet werden.

* * *

Die Decla-Film-Gesellschaft hat sowohl Alwin Neuß, wie auch Hella Moja für die neue Saison 1917-18 verpflichtet. Beide Serien sind bereits für ganz Deutschland verkauft. — Die Monopol-Abnehmer werden in einer der nächsten Nummern veröffentlicht werden.

* * *

Asta Nielsen ist für die kommende Saison von der Projektions A.-G. Union verpflichtet worden.

* * *

Max Mack ist zum Heeresdienst einberufen worden.

* * *

Die Rheinische Film-Gesellschaft in Düsseldorf verlegt ihren Geschäftsbetrieb demnächst nach Köln a. Rh., woselbst große Räumlichkeiten gemietet werden.

* * *

Die Meinert-Film-Gesellschaft hat von Leopold Bauer ein Manuskript für ihre „Harry-Higgs-Serie", das den Titel „Giovannis Rache" führt, erworben.

* * *

Dem in der Stettiner Urania vom Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht veranstalteten Lehrgang zur Einführung in das Volks- und Schullichtspiel im April dieses Jahres ist eine kleine Ausstellung angegliedert. Die Ausstellung umfaßt drei Gruppen:
a) Aufnahme- und Projektionstechnik,
b) Literatur und Lichtspielwesen,
c) Film- und Lichtbildermaterial.

———

Zur Geschichte der Kinematographie.

Noch ist die Geschichte der 20jährigen Kinematographie nicht geschrieben, und es ist immerhin fraglich, auf Grund welcher Daten Frau Klio entscheiden wird, ob Edison in Amerika, Lumière in Frankreich oder Meßter in Deutschland als der Vater der Kinematographie, als Erfinder oder Erbauer des ersten kinematographischen Apparates angesehen werden kann.

Wir sind heute in der Lage, den Nachweis zu erbringen, daß lange vor dem Jahre 1893, in welchem zuerst von einem Kinematograph und von lebenden Photographien die Rede war, sogar einige Jahre bevor Edward Muybridge ein laufendes Pferd in Serien photographierte, indem es mit seinen Hüften Fäden löste, die Verschlüsse von hintereinander aufgestellten photographischen Kameras auslöste, — lange vorher ein kinematographischer Apparat existierte.

In Philadelphia war Dr. Coleman Sellers 23 Jahre lang als Professor für Mechanik an dem dortigen berühmten Franklin-Institut tätig. Er hat sich durch viele wissenschaftliche Arbeiten einen Namen gemacht, und war eine weltberühmte Kapazität auf seinem Gebiete geworden. Im Jahre 1858 nun befaßte er sich mit der Idee des bewegten Bildes und konstruierte einen Apparat, der nicht nur lebende Photographien herstellte, sondern sie auch wiederzugeben vermochte. Als „Objekte" für die Bilder dienten ihm seine Familienangehörigen.

Diese Erfindung kann nicht angezweifelt werden, denn nach verschiedenen Veränderungen und Verbesserungen derselben hat Dr. Coleman Sellers am 5. Februar 1861 beim

L·B·B

Kein Theaterbesitzer oder Kinointeressent

kommt **ohne** den

Kino-Kalender

der

aus!

Der Kino-Kalender der ›Lichtbild-Bühne‹

hat überall die größte Anerkennung gefunden!

Preis M 1.50

Bei Bestellung bitte um Einzahlung des Betrages

Verlag der „Lichtbild-Bühne“
Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20
Fernsprecher: Moritzplatz 14984 u. 14985

L·B·B

Patentamte in Washington sie mit Hinterlegung einer Beschreibung, einer Anzahl von Abbildungen und einem Modell angemeldet.

25 Jahre sind seitdem verflossen. Was ist aus der Erfindung eines Gelehrten in einem Vierteljahrhundert geworden? Das erwähnte Modell war der Vorgänger von tausenden Projektionsapparaten, die nach ihm kamen, es zeigte nicht nur, wie die Bewegung im Bilde festgehalten werden kann, sondern wie solche Bilder gemacht werden. Es war der Grundstein der heutigen, weltüberschwemmenden Filmindustrie. Allein, auch Dr. Colemann Sellers teilte das Los der meisten Erfinder. Seine Patentschrift vom 5. Februar 1861 existiert heute noch, allein ohne Kommentar, was mit ihr geschah. Jedenfalls schlummerte die Angelegenheit in den Archiven, der Mitwelt vorenthalten und ganz andere Wege mußten der Nachwelt diese sensationelle Erfindung erschließen.

Wie schon oben erwähnt, war im Jahre 1893 das erste Mal von „bewegten Bildern", von „lebenden Photographien" die Rede. Durch eine Neuheit wurde die Welt auf etwas fast unbekanntes Aelteres aufmerksam. Dieses Aeltere war unstreitig eine deutsche Erfindung, das Tachyskope von Theodor Anschütz, das in der damaligen Chicagoer Weltausstellung zugleich mit Edisons Kinetoskope ausgestellt war.

Bei Anschütz drehte sich eine Glasscheibe mit Figuren am äußeren Rande. In drei Sekunden war eine Umdrehung gemacht, die Figuren schienen, wenn man sie während der Drehung betrachtete, zu leben. Der erste kinematographische Apparat Edisons war ein stereoskopischer Guckkasten. Warf man ein Geldstück ein, so entbrannte eine Lampe, man sah eine Reihe Bilder hintereinander, die den Eindruck von Leben und Bewegung hervorriefen. Serpentin- und andere Tänze bildeten das einzige Sujet dieser Bilder damals.

Es ist eine feststehende Tatsache, daß Thomas Alva Edison zwar auf Grund seines Guckkastens sich mit der Idee befaßte, einen Apparat zu konstruieren, bei dem mehrere Personen zugleich mit freiem Auge die lebenden Bilder sehen konnten, daß aber sein fertiger derartiger Apparat fast zugleich mit Lumières und Meßters Konstruktionen gleicher Natur an die Oeffentlichkeit gelangte. Halten wir das Jahr 1894 somit als das Geburtsjahr der „Bildervorführungen" und der hierzu nötigen Projektionsapparate fest, so erhebt nach Dr. Coleman Sellers ein anderer, wie Edison, Lumière und Meßter den Anspruch auf die Vaterschaft des Kinematographen, kurzweg genannt.

Im Jahre 1890 war C. Francis Jenkins im Staate Oregon in Amerika auf einer Jagd, als er von einer Berghöhe aus nicht nur eine Rotte Arbeiter, an einem Waldwege beschäftigt, sondern auch das wiederholte kurze Aufblitzen der von ihnen benutzten Aexte gewahrte. Als gewandter Photograph kam ihm die Idee, diese heliostatischen Reflektionen des Sonnenlichts festzuhalten und wiederzugeben. Er sagte sich, dieses Lichtaufblitzen gleiche der Arbeit beim Photographieren. Man drückt auf einen Knopf, die Blende öffnet und schließt sich, die Aufnahme war gemacht. Nun rasch die zweite Aufnahme. Läßt sich die Zeit zwischen den Aufnahmen so sehr verkürzen, daß sie rapid hintereinander erfolgen können, dann muß auch das successive Lichtaufblitzen photographiert werden können. Da kam Eastman mit Kameras heraus, in denen auf dem von Hannibal Goodwin erfundenen biegsamen Film photographiert werden konnte. Nun konstruierte sich Jenkins einen Apparat, bei dem ein Gehilfe eine Kurbel zu drehen hatte, während er selbst auf den Blendenknopf rasch hintereinander drückte. Die Kurbel bewegte den Film vor dem Objektiv, wenn er drückte, wurde der Film angehalten, belichtet, dann wieder gedreht usw. den entwickelten Film belichtete er mit einer Lampe, durch das Objektiv erschien das Abbild auf einer Wand.

Nun ging Jenkins daran, diese Erfindung auszubauen und darum veröffentlichte er in den Jahren 1891, 1892 und 1893 in den wissenschaftlichen Fachschriften nur die Prinzipien seiner Erfindung, bis er 1894 einen besonderen Aufnahme- und einen Wiedergabeapparat konstruierte. Eine solche Konstruktion zeigte er 1894 öffentlich in seinem Heim in Washington und erfuhr dann später, daß Lumière in Paris gleichzeitig mit einem Apparat, der auf gleichen Prinzipien fußte, herauskam. Der Jenkin'sche erste Apparat befindet sich derzeit noch im Washingtoner Nationalmuseum.

Eins von vielen

Urteilen aus der großen L.B.B.-Lesergemeinde:

„**Ihre Nummern sind sehr interessant!**"

Die „L. B. B." ist eben das unabhängige Blatt der Kinobranche und infolgedessen in der Lage, jederzeit freimütig ihre Anschauung zum Ausdruck zu bringen. Der Bezugspreis beträgt Mark 3.— für das Vierteljahr.

L·B·B

Allerlei.

Schiedsgericht des rheinischen Verbandes.

Der Verband für Rheinland und Westfalen hat, wie wir bereits berichteten, die Errichtung eines Schiedsgerichts beschlossen. Die Vorarbeiten sind soweit gediehen, daß die Tätigkeit dieses Schiedsgerichts voraussichtlich am 1. März wird aufgenommen werden können. Zum Schriftführer desselben ist Herr Dr. Borchardt von der Düsseldorfer Handelskammer bestellt worden.

Die Kinosteuer in Berlin-Schöneberg.

Im Voranschlag zum Etat der Stadt Berlin-Schöneberg ist das Erträgnis der Lichtspieltheater-Steuer um 40 % höher eingestellt als im Vorjahr (1916-17). In diesem Steuerjahr soll der Ertrag den Voranschlag überstiegen haben.

Gegen die Kino-Reklame.

Aus Stettin wird gemeldet: Der Herr stellv. Komm. General für das 2. Armeekorps hat folgende Verordnung erlassen: Von der öffentlichen Straße aus sichtbare Plakate oder sonstige Ankündigungsmittel, durch welche für öffentliche Schaustellungen jeder Art (Theater, Kinos, Variétés, Kabaretts, Zirkusse, Schaubuden, Panoptikums) Reklame in Bildform oder in auffälliger Schriftform gemacht wird, dürfen außer an den öffentlichen Anschlagsäulen nur vor denjenigen Gebäuden, in welchen die Schaustellungen stattfinden, angeschlagen oder angebracht werden. Die Anordnung tritt mit der Verkündung in Kraft. Zuwiderhandlungen werden nach § 9 b des Gesetzes über den Belagerungszustand bestraft.

Wenn diese Verordnung auch nicht so scharf ist, wie die des Berliner Polizeipräsidiums, das bekanntlich Plakate auch vor den Lichtspielhäusern nicht zuläßt, so fällt sie für die Kinos immerhin geschäftserschwerend ins Gewicht. Es ist zu hoffen, daß alle die Kriegsverordnungen mit Friedensschluß verschwinden.

Aus den Vereinen.

Lokal - Verband der Kinematographen - Interessenten von Hamburg und Umgegend e. V.

Gesch.-St.: Hühnerposten 14. Fernspr.: 4, 3419

Außerordentliche Mitgliederversammlung

am Montag, den 26. Februar 1917,

im Verbandslokal Pilsener Hof, Gänsemarkt.

Um 11,15 Uhr wurde die Versammlung vom 1. Vorsitzenden, Herrn Albert Hansen, mit der Begrüßung der zahlreich erschienenen Mitglieder, sowie der Mitglieder vom St. Georger Ring und sonstiger Gäste eröffnet.

1. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vom Schriftführer verlesen und von den Anwesenden genehmigt.

2. Das Ableben unseres Mitgliedes Herrn Fr. Marx, Redakteur vom „Anker" und 1. Vorsitzenden des Verbandes „Reisender Schausteller", wurde vom Vorsitzenden mit einem warmen Nachruf vorgetragen und das Andenken des Verstorbenen in üblicher Weise geehrt.

3. Die weiteren Eingänge fanden im Vorstande ihre Erledigung und nahm die Versammlung mit Rücksicht auf die Wichtigkeit der weiteren Punkte hiervon Abstand.

4. Neu aufgenommen wurden nach Prüfung der Aufnahme-Kommisson 27 neue Mitglieder, hierunter 20 Mitglieder vom „St. Georger Ring", welche noch nicht Mitglied unseres Verbandes waren und 7 weitere Interessenten, auch der Nachfolger unseres verstorbenen Mitgliedes wurde mit aufgenommen.

5. Der Vortrag unseres Verbands-Syndikus, Herrn Carl Albrecht, wurde für die nächste Sitzung vertagt.

6. Die Erhöhung der Eintrittspreise wurde in ausführlicher Weise von einer Reihe unserer Kollegen befürwortet, denn die Betriebskosten, Löhne usw. sind bedeutend gestiegen und alles ist heute teurer wie früher. Auch ist kein Material aus dem Auslande zu erhalten. Die Theater wurden in drei Gruppen geteilt und für jede Gruppe ein Mindesteintrittspreis festgelegt. Unter diesem Preise dürfen keine Einlaßkarten abgegeben werden, wohl aber steht es jedem frei, höhere Eintrittspreise zu nehmen. Mindesteintrittspreis für Theater I. Klasse: Wochentags 60 Pf., Sonntags 70 Pf.; Theater II. Klasse: Wochentags 45 Pf., Sonntags 50 Pf.; Theater III. Klasse: Wochentags 34 Pf., Sonntags 45 Pf. Für Nachmittags-Vorstellungen soll es gestattet sein, niedrigere Preise zu nehmen, jedoch nur bis 5 Uhr, und dann auch nicht weniger als für Theater I. und II. Klasse 34 Pf., Theater III. Klasse 25 Pf. In Zukunft sollen solche Theaterbesitzer, die diese einstimmig angenommenen Beschlüsse unbeachtet lassen, aus den Ringen ausgeschaltet werden und von den Verleihern auch keine Bilder erhalten. Sämtliche anwesenden Verleiher und deren Vertreter geben auch hierzu ihre Zustimmung. Frei- und Vorzugskarten sollen nicht mehr

ausgegeben werden und die Ausgabe ebenfalls mit Entziehung der Bilder bedroht werden. Sogenannte Dutzendkarten dürfen nur mit 10 % Nachlaß verkauft werden, aber nie unter dem festgesetzten Mindesteintrittspreis und sind mit Tagesstempel zu versehen. Auch Eintrittskarten, welche für die Nachmittags-Vorführungen gelöst werden, haben den Aufdruck zu tragen: Der Eintritt ins Theater hat vor 5 Uhr nachmittags zu erfolgen. Diese Eintrittskarten haben nach 5 Uhr keine Gültigkeit. Militär zahlt auf allen Plätzen die Hälfte. Kinder haben als Mindesteintrittspreis 15 Pf. zu zahlen. Diese Abmachungen fanden ebenfalls einstimmig Annahme und treten mit Freitag, den 9. März 1917, in Kraft. Eine Kommission, bestehend aus den Herren Henschel, Knopf und Unterschütz hat dafür zu sorgen, daß das Publikum durch die Tagespresse hiervon unterrichtet wird und den nichterschienenen Theaterbesitzern auch hiervon Kenntnis gegeben wird.

7. Wegen Mangel an Film-Material und infolge der gewaltigen Steigerung der Preise für Rohmaterialien, sowie wegen Schonung der Maschinen und wegen Mangel an Arbeitskräften, ist es dringend erforderlich, das vorhandene Material an Films zu schonen und das Programm einzuschränken. Auch dieser Antrag fand nach gründlicher und eingehender Besprechung einstimmig Annahme. Es wurde beschlossen, für die nächste Saison nur Programme auf höchstens 2750 m vorzuführen und die Spielzeit eines Programms auf höchstens drei Stunden festzusetzen. Dieser Beschluß soll vom 1. Mai 1917 an durchgeführt werden.

8. Die für die Kriegshilfe gesammelten Beiträge haben bereits eine Höhe von 2500 Mark erreicht und soll hiervon und von dem was noch eingeht, ¾ der Hamburgischen Kriegshilfe und ¼ der Altonaer Kriegshilfe zugeführt werden.

9. Mit Rücksicht auf die vorgeschrittene Zeit wurde die weitere Besprechung geschlossen und für die nächste Versammlung zurückgestellt.

Schluß der Versammlung 2,30 Uhr.

Der Vorstand.

Geschäftliches.

Carl Hedinger - Film.

Diese Firma bringt, wie aus der Anzeige in diesem Heft ersichtlicht ist, eine Reihe zeitgemäßer Kriegsbilder heraus, unter dem Titel „Unsere Marine im großen Weltkrieg". Zum verschärften U-Boot-Krieg, der das gesamte deutsche Volk in hohem Maße interessiert, dürften diese herrlichen Marineaufnahmen eine gerngesehene Illustration bedeuten. Die Serie enthält 15 Teile.

Astra-Film.

Den großen Film der Astra-Film-Gesellschaft, „Unheilbar", mit Martha Novelly in der Hauptrolle, hat für Rheinland und Westfalen die Rheinische Film-Gesellschaft in Düsseldorf erworben.

Filmvertrieb Viktoria, Steele.

Die Firma hat das Monopol für Rheinland und Westfalen für die Films „Am Amboß des Glücks", vier Akte, mit Friedrich Zelnik und „Der kleine Professor", ein Lustspiel in zwei Akten, erworben.

Frankfurter Film Co.

Die Aufnahmen für den ersten Film der Heinz-Karl-Heiland-Serie, die bekanntlich von der Frankfurter Film Co. herausgebracht wird, und inmitten einer spannenden Handlung Aufnahmen in unserem größten Industriewerke zum Gegenstand haben, sind nunmehr beendet. In den letzten Tagen sind noch hoch interessante Szenen von Fliegerkämpfen usw. aufgenommen worden. Die Fertigstellung des Films ist in wenigen Tagen zu erwarten.

Stereoskop-Aufnahmen.

Der Erfinder der weltbekannten Kaiser-Panorama hat wieder, wie seit 23 Jahren, den kaiserlichen Majestäten mehrere Kollektionen seiner künstlerischen Glasstereos, welche das Leben und Arbeiten in den Schützengräben und im Hochgebiet der Alpen an der italienischen Front betreffen, im Neuen Palais unterbreiten dürfen. Diese eigenartigen interessanten Urkunden, welche die Sehenswürdigkeiten in idealer Körperlichkeit und Farbengebung zeigen, die mit höchster Förderung im Schul- und Volksinteresse hergestellt sind, werden in den Kaiser-Panoramen von der unwandelbaren Treue, Opfermut und Siegeswillen unserer Verbündeten noch späteren Generationen treueste Kunde geben.

Ledermann & Co., Berlin.

Die Firma Ledermann & Co., Berlin, hat ihre Geschäftsräume nach Friedrichstraße 10 verlegt. Fernsprech-Anschluß ist Moritzplatz Nr. 3251.

Handelsgerichtliches

Berlin. Eingetragen wurde bei Richard Oswald Film G. m. b. H.: Durch den Beschluß vom 23. Januar 1917 sind §§ 11 bis 14 des Gesellschaftsvertrages abgeändert, insbesondere bestimmt § 12, daß die Gesellschaft jetzt einen Geschäftsführer hat. Kaufmann René Durlach ist nicht mehr Geschäftsführer.

Berlin. Eingetragen wurde bei der Kommanditgesellschaft W.-W.-Filmgesellschaft Wauer & Co in Berlin: Die Gesellschaft ist aufgelöst. Der bisherige Gesellschafter Gesellschafter Gerhard Wauer ist alleiniger Inhaber der Firma.

Frankfurt a. M. Die hiesigen Scala-Lichtspiele und die Odeon-Lichtspiele in Wiesbaden sind von den Herren S. Wertheim und J. Steinberger gepachtet, nicht käuflich erworben worden.

Wien II., Praterstr. 9 und II., Zirkusgasse 10. H. Engel. Die Firma ist geändert in: Filmleihanstalt H. Engel. Eingetreten als Gesellschafter ist Paul Engel, Kaufmann in Wien. Infolgedessen: Offene Handelsgesellschaft seit 1. Januar 1917. Vertretungsbefugt ist jeder der beiden Gesellschafter Hugo Engel und Paul Engel selbständig.

Rütgerswerke Aktiengesellschaft, Abteilung Planiawerke
Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587 BERLIN NW. 7, Dorotheenstr. 30 Fernspr. Amt Zentrum 11586 u. 11587
Spezial-Kohlenstifte
für
»» Kinematographen und Effektbeleuchtung. ««

Wädesnwil (Schweiz). Die Aktiengesellschaft unter der Firma Oel- und Farb-Film hat den Sitz nach Oftringen verlegt und die Firma abgeändert in: Film-Aktiengesellschaft Oftringen, Gesellschaft zur Herstellung und Verwertung von Oel und Oelfarbfilms. Das Grundkapital beträgt 60 000 Fr. Präsident des Verwaltungsrates ist Max Schachenmann, Direktor in Davos-Schatzaln.

Patentschau.

Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO.18, Große Frankfurter Straße 59. — Abschriften billigst, Auskünfte kostenlos.

Angemeldetes Patent.

Kl. 57 b. K. 59 634: Verfahren zur Herstellung kinematographischer Bildbänder. Kinofilms Limited, London. Angemeldet am 6. 8. 14.

Erteiltes Patent.

Kl. 57 a. 297 069: Filmwickelvorrichtung. V. Kondrat, Gitrovicz, Wien. Angemeldet am 26. 2. 15.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 373. — Die Pannwitz'sche Freiluftschule in Hohenlychen. — 1 Akt. — Oliver Film Co.

40 378. — Wie Bubi Detektiv wurde. — 2 Akte. — Bubi-Film.

40 380. — Die drei Mäderl. — 1 Akt. — Sascha-Film.

40 383. — Eiko-Woche Nr. 130. — 1 Akt. — Eiko-Film.

40 384. — Meßter-Woche Nr. 9. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

40 389. — Prinz Waldemar und Waldemar Prinz. — 3 Akte. — Zadek-Film.

40 396. — Die Schuldigen am Weltkrieg. — 1 Akt. — Imperator-Film.

Für Kinder verbotene Films.

40 371. — Die Ehe der Luise Rohrbach. — 4 Akte. — Meßter-Film.

40 329. — Vom Regen in die Traufe. — 3 Akte. — Deutsche Bioskop-Ges.

40 331. — Das Legat. — 4 Akte. — Luna-Film-Ges.

40 332. — Fräulein Schwindelmeier. — 3 Akte. — Bubi-Film.

40 333. — Der Seele Saiten schwingen nicht. — 5 Akte. — Fern Andra-Film.

38 263. — Die weißen Rosen. — 3 Akte. — Proj. A. G. Union.

40 334. — Wer war der Täter? — 3 Akte. — Svenska.

40 368. — Wie Edi in die Woche kam. — 3 Akte. — Upsafa, Hamburg.

40 379. — Monna Vanna. — 4 Akte. — Kino Riport, Budapest.

40 385. — Die fremde Frau. — 4 Akte. — Eiko-Film-Ges.

40 386. — Der arme Millionär. — 2 Akte. — Nordische Film-Ges.

40 387. — Die linkische Anna. — 2 Akte. — Anna Müller-Linke-Film.

40 395. — Der ehrliche Finder. — 1 Akt. — National-Film-Ges.

40 397. — Lori & Co. — 4 Akte. — Berliner Film-Manufaktur.

Berichtigte Films.

38 263. — Die weißen Rosen. — 3 Akte. — War: Für die Dauer des Krieges verboten. — Jetzt: Für Kinder verboten. — Proj. A. G. Union.

Grösste Leistungsfähigkeit im Kopieren, Entwickeln, Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

Nummer 9 — 10. Jahrgang 1917 — Nummer 9

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** zum Preise von **M. 25,—** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterläger:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Knoller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496–97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

••• Fernsprecher: Moritzplatz. 10070, 71, 72 •••

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
••• Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater •••

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 10,—

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark

praktisch und übersichtlich
liefert der

Verlag der „LICHTBILD-BÜHNE"

BERLIN SO. 16, Michaelkirchstraße 17

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, **Braunschweig**, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fräulein Feldgrau	
Die Firma heiratet	**4 Akte**
Teddy und die Hutmacherin	
Teddys Frühlingsfahrt	
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig macht	**3 Akte**
Die bösen Buben	
Robert als Lohengrin	**3 Akte**
Teddy züchtet Notkartoffeln	
Wo ist Coletti?	**4 Akte**
Die Welt ohne Männer	
Die beiden Schulzen	
Mieze Strempels Werdegang	
Maxens Kriegsberichte, 3. Teil	
Auf angenehmes Aeußeres wird kein Wert gelegt	
Tanzrivalen	
Postamt geschlossen	

Kriegs-Dramen.

Der Sieger	
Das Jahr 1915	
Der Flug zur Westgrenze	
O! du mein Oesterreich	
Wenn Völker streiten	**3 Akte**

Dramen.

In den Krallen des Berberlöwen, Dr.	3 Akte
Die Jagd nach dem Schicksalsstein	
Der Shylok von Krakau	
Heimat und Fremde	
Der Student von Prag	
Der Golem	
Arme Marie	
Mütter verzaget nicht	
Spielkameraden	
Die Siegerin	
Den Vater zu retten	
In Sturm und Stille	
Der Postkutscher von San Hilo	
Delia. Eine Geschichte aus der Eifel	
Die Andere	
Der Erbe von Miramare	
Richard Wagner	
Der Herr des Todes	
Die Löwenbraut	
Das Laster	4 Akte
Fürstliches Blut	
Die Rivalen	
Die Macht des Geldes	
Die wilde Blume	
Das Recht der Jugend	
Die 10 Gebote	
(Jedes Gebot bildet ein für sich abgeschl. Dreiakter-Film) A. B. - Film).	
Die Schwestern	
Protea	
Im Schatten der Nacht	
Im Banne seiner Vergangenheit	
Vom Spielteufel befreit	3 Akte
Die Andere	
Die Gräfin	
Der Schluß aus der Zollstation	
Das geheimnisvolle X oder Die versiegelte Briefordner	5 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Der Tunnel von Bernh. Kellermann	4 Akte
Kapitän Kleinschmidts Polarjagden	3 Akte
Salambo	4 Akte
Der Katzensteg von H. Sudermann	4 Akte

Wild-West-Schlager.

Auf gefahrvoller Schiene	
Die Schlacht bei Bull Run	
Von Delawaren überfallen	3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle	
Als der wilde Westen noch jung war	
Die Kameraden	

Detektiv-Dramen.

Der Bär von Baskerville	
Der Spuk im Hause des Professors	
Der Trick, oder welcher von Beiden	3 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte

Ferner über 200 Monopol-Einakter: Dramen, Komödien, Humoresken, Wild-West- und Kinderkomödien.

Berlin

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand. Berlin Klosterstraße.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte

und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Christensen, Marius.

Berlin SW 48 Friedrichstr 224. Tel.: Lützow. 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	**4 Akte**
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind Drama	4 Akte
Der rasende Roland Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	**4 Akte**

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis. Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Loderne Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Phantom	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Licht im Dunklen	
Die Spinne	
Der Klub der Neun	

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer!	
Der Weg der Tränen	
Komtesse Hella!	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5/6, Ilsenhof
Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte

Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17

Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager	4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel, Drama (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel	2 Akte
Titanenkampf, Drama	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager	4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager	4 Akte
Der Fall Routh, Detektivschlager	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	4 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv	4 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv	4 Akte

usw.

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama	4 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler)	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann)	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik)	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas	4 Akte
Wild-West-Kameraden	2 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6 Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Monopol nur für Rheinland und Westfalen:

Spiel im Spiel, Lustspiel	4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel	4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte
Mein Name ist Sniesecke	2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.)	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Kellner zahlen	2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt	3 Akte
Dem Feinde ans Leder	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Der Mann ohne Arme	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Absinth	4 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim)	4 Akte
Kindertränen	3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal)	4 Akte
Sein Leopold	3 Akte
Schuldlos	3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.)	3 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte

usw. usw.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Vocdoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama	2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel	3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation	3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F.	3 Akte
Die Zauberbrille, mystisches Drama	3 Akte
Aus Liebe zu ihr, Liebesdrama	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn, Burl.	2 Akte
Mensch leih mir deine ..., Lustsp.	3 Akte
Die nicht sterben sollen, Ges.-Drama	4 Akte
Kismet, große Kriminaltragödie	4 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Der Waldbrand, Spionen-Drama	4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel	3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal	4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama	4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel	4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama	4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle ..., reizendes Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film	4 Akte
Im Banne fremden Willens	5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel	3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama	4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel	2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr.	3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama	3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama	3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr.	3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr.	3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen Detektivdrama	3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien	3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei	3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp.	2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen)	4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik)	4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik)	4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz)	5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama	2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel	3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen)	5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray)	2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander)	4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut)	4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska)	4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen)	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je	3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW 48., Friedrichstr. 247

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege	3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama	3 Akte
Dienstmann Wupke, Lustspiel mit Rudolf Bruner	3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel von Eugen Burg und Louis Taufstein	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama	4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander	4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty	3 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwin Neuß, Detektivfilm	4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrha und Nils Crysander	4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer	3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode	1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr.	4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel	1 Akt
Der Mummenschanz, Drama	1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm	3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel	1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama	1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama	3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel	3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager	4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama	3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen	1 Akt
Trilby, Drama	5 Akte
Satans Opfer, Drama	5 Akte
Kindesopfer, Drama	2 Akte
Labyrinth, Drama	5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama	4 Akte
Das tote Land, Drama	3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama	3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel	3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel	3 Akte
Conkneipant, Lustspiel	3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel	4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama	5 Akte
Asta-Nielsen-Films	
Siri, Drama	3 Akte

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207. Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films

für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama	4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel	4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama	4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel	2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag.	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum.	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske	2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske	1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
... und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama	4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48, Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Franz-Holer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel	3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel	3 Akte
4. Heidenröschen, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . .
10. Seltsame Menschen, Drama . .

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5 Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Richard-Oswald-Films:

Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) 4 Akte
Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Manya die Türkin, großes Drama . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm . . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle Telephon, Detektivfilm . . . . . 5 Akte

Asta-Nielsen-Films:

Engelein, Lustspiel . . . . . 4 Akte
S. I., Drama . . . . . 3 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild . . . . . 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) . 3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama 4 Akte
Spartakus der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben . . . . . 3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp. 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . . 4 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. 3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. 4 Akte
Das dunkle Schloß Kriminalroman 3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch" 3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener . . . . . 3 Akte
Sündenböcke . . . . . 3 Akte
Zimmer 22 . . . . . 2 Akte
2 + 3 = 3 . . . . . 1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei) . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . . 1 Akt
Eine Pferdekur, Humor (kinderfrei) 1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei) . . . . . 1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wer tötete Olga Allen, Drama . . 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Pferdediebe von Arkansas, Ind.-Drama . . . . . 3 Akte
Das Gold der Wildwestbank, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)
Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komöd e . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, **Kriegsbild** . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte
2. Arme Eva Maria	4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
4. Hans im Glück	4 Akte
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte
6. Susannes Tugend	4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau	3 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor.	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum. Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Quo vadis	5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel	2 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustspiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz Sensation	4 Akte
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem)	2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama	4 Akte
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte.	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr.	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp.	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr.	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.		

sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 936. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Detektivdrama	3 Akte
Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Drama	4 Akte
Das Opfer einer Frau, Drama	4 Akte
Einer großen Liebe Sterben, Drama	4 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Kom.	3 Akte
Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	3 Akte
Der Löwe von Venedig, Drama	5 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie	3 Akte
Adam, wo bist Du?, Komödie	2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Komödie	2 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama	4 Akte

Carmi-Serie:

1. Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
2. Der Hermelinmantel, Komödie	3 Akte
3. Spinolas letztes Gesicht, Drama	5 Akte
4. Küsse, die töten, Drama	4 Akte
5. Seine rätselhafte Frau, Det.-Dr.	5 Akte
6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr.	4 Akte
Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama	4 Akte
Der Verführte, Drama	3 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, Sensationsdrama	4 Akte
Ein Kind der Liebe Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel, Liebesdrama	3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama	6 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama	3 Akte
Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman	5 Akte
König Oedipus, griechisch. Schausp.	4 Akte

MONOPOL-FILMS.

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr.	5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama	5 Akte
3. Der breite Weg, Drama	4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel	2 Akte
Maaya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn Mädchenhändler-Drama	3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Atke
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener	3 Akte

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin - Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache	4 Akte
IV. Das Mysterium des Schlosses Clauden	3 Akte
Aussage verweigert, Kriminal	4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf.	5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf.	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama	3 Akte
William Voss, Detektivdrama	4 Akte
Die Fußspur	4 Akte

Hedda Vernon-Serie

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdrama	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama	3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr.	4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr.	4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama	4 Akte

Essen - Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen - Ruhr, Brinke - Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten	1 Akt
Im Banne einer schönen Frau	3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel	3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch	3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr.	2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft	3 Akte
Der Teufelsgeiger	3 Akte
Das schwarze Schiff	3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film - Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Die einsame Frau, Drama	3 Akte
Die sieben Frechdachse, Lustspiel	2 Akte
Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel	3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel	2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel	2 Akte
Stich ins Herz, Drama	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Eine alte Schuld, Drama	3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel	3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel	3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel	3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama	3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama	4 Akte
Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	

MONOPOL-FILMS

Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Sturmzeichen, Kriegsfilm . . . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. 3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 3 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel 3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. 3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama 3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. 4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama 2 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Die gute Fee, Komödie . . . 3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama . 3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama . . 3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. 4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama 3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama 3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama 3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama . . . 3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel . . . 2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . .
Schatten der Vergangenheit, Drama
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama 5 Akte
Collins Tagebuch, Drama . . . 4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr. 5 Akte
Satan Opium, Drama . . . . 5 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Der Entführer, Lustspiel . . . . 2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld. Kriminal-Drama . . 5 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . 4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . . 2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . 4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama . . 3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama . . 3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel . . 2 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Narr des Glücks, Drama . . . . 4 Akte
Um 1000 Dollar, Drama . . . . . 3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel . . 3 Akte
Kapital und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die oder Keine, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel . . 4 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht der Reisende, Lustspiel 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . 3 Akte
Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte

Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Die Bierleitung, Filmposse . . . . 2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 3 Akte
Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes . . . . . 5 Akte
Die Sturmglocke, Filmschwank . . 2 Akte
Der Detektiv wider Willen, Lustsp. 3 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Zaubertropfen, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Bildnis des Florian Klee, Lustspiel 2 Atke
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Freundinnen, Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel 2 Akte
Herberts Sünde, Drama . . . . . 3 Akte
Ein teurer Kuß, Lustspiel . . . . 2 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau . . . . . 2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama 3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Frau Satan, Drama . . . . . 3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm 3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr. 3 Akte
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Am Leben vorbei, Drama . . . 3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. 3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. 3 Akte
Fifi, der Liebling der ganzen Garnison. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park. Detektivroman . . . . . 3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild . . . . . 2 Akte
Luftschlösser, Seedrama . . . . 2 Akte
Aida, Salonbild . . . . . 2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild 3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. 3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman . . . . . 3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . . 2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild 2 Akte

List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . 3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . 2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . 4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . . 2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Der Geisterseher, Roman . . . . 4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . 4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank 4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama . 3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen"
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama . 3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) 3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. 3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama . . 2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. 3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama 3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . . 3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama 3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. 4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . 3 Akte
Jedermann, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation . 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel . 3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama . 3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr. 3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp. 3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp. 3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr. 5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel . . 2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. 3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . 3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama 4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr.	3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation	3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz Dr.	4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel	3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama	3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama	3 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama	4 Akte
Unmöglich, Drama	3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama	3 Akte
Irrende Seelen, Drama	3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama	3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama	4 Akte
Nebel und Sonne Drama	4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Als das Lied verklungen, Schausp.	2 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel	2 Akte
Die Verlobten, Roman	5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel	6 Akte
Schuldig, Drama	5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel	4 Akte
Excentric-Club, Roman	4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman	6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr.	2 Akte
Der Fluch der Diamanten Detektivb.	3 Akte
Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel	3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr.	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode	3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf.	3 Akte
Der König des Meeres, Drama	3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama	3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel	4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel	2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama	3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel	2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel	3 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm	3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel	3 Akte
Das Laster, soziales Drama	3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm	3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman	3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes	4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama	4 Akte
Der Brillantenteufel Det.-Groteske	3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus.
Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer	
2. Film: Der Weg der Tränen	
3. Film: Komtesse Hella	
4. Film: Der Tod des Erasmus	

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Tronprätendanten	3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Am Stolzenfels am Rhein	
Geh mach dein Fenster auf	
Küssen ist keine Sünd	
Die letzte Rose	

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17
Treumann-Laisen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17

Das Skelett, Drama	4 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Der verkaufte Schnurrbart, Lustsp.	1 Akt
Was sich liebt ,das neckt sich, Lsp.	1 Akt
Um ein Töpfchen Caviar, Lustspiel	1 Akt
Des Guten zuviel, Lustspiel	1 Akt

Haslwanter. August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Geheimschloß. Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman . . 3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama . . . 4 Akte
Vaterliebe. Drama . . . . . 2 Akte
Das Steildichein. Drama . . . . . 2 Akte
In letzter Minute. Kolonialkriegsschlager . . . . . 4 Akte
Der Sohn des Ministers. Drama . 3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg. Schausp. 5 Akte
Etwas Seelengröße, Schauspiel . . 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel 3 Akte
Die Austernperle Pikantes Lustspiel 3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama . 2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Lustspiel . 3 Akte

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama . . . 3 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen
Die Fahrt der Vergeltung. Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama . . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm 4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Bayern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman 3 Akte

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft . . . . . .
Die fremde Frau . . . . . .
Ein Wiedersehen in Feindesland . . 3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr. 3 Akte
Hartes Brot, Offiziersroman . . . 3 Akte
Das rote Pulver, Sensationsdrama 3 Akte
Im Netz der Intrigantin, Drama . . 3 Akte
Der Todesfelsen, Drama . . . . . 3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama . . . . . 3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin . . . . . 5 Akte
S. I. . . . . 3 Akte
In dem großen Augenblick . . . 3 Akte
Das Feuer . . . . . 3 Akte

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung

Herford i. W.

Filmhaus Sulfeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernsp. 508 Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe . . . . . 3 Akte
Jung muß man sein . . . . . 3 Akte
Adam! Wo bist Du? . . . . . 2 Akte
Das goldene Lachen . . . . . 2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte
Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.

Heimgekehrt, Drama . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . 3 Akte
Kammermusik . . . . . 3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama . 3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . . 3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama . . . . . 4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel . . . . 3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald . . . . . 4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel . 3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. . 4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel . 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Liebet die Männer Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.
Das Herz von Gold, Drama . . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklungener Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie . . . . . 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel . . . 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. 2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp. 1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel 1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel . . . . 1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama . . . . . 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus No. I, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. II, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. III, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. IV, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. V, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. VI, Drama . . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Ferner für Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Reichslande und Luxemburg:

Der Tunnel, Sens.-Dr. v. Kellermann 6 Akte
Der Katzensteg, Sensations-Drama von Sudermann . . . . . 5 Akte
Frauenhaß, Sensations-Drama, II. Teil von Tochter der Nacht . 5 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß - Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

MONOPOL-FILMS

Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche. Sensationsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo Wild-West-Dram . . . . . 3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin Salondrama . . . . 3 Akte
Den Ver[illegible] Sensations-Film . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm . 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

[illegible]str. 18 Telephon 3302

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26 Fernsprecher 13 940
Telegr.-Adresse: Kinofey

Passioneis Tagebuch . . . . . 5 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
Friedensglocken kinderfrei . . . . 2 Akte
Gretchens Traum kinderfrei . . . 2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . . 2 Akte
Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel . 4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Das Teufelsauge . . . . . 4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei . 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . . . 4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Die kleine Residenz . . . . . 3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstuck der Blaujacken . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Eva (Henny Porten) . . . . . 5 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) . . . . . 1060 m
Ein schweres Examen, ... 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film) . . . . . 1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film) . . . . . 1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 1200 m
Maria Niemand und [illegible] 12 Väter, Dr. 1250 m
In letzter Minute Drama 1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis Drama 800 m
Die Masuren, Drama . . . . . 930 m
Die dicke Berta Lustspiel . . . 900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel 800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustspiel 541 m
Ihr Geburtstag Lustspiel 531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 980 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel . 577 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 733 m
Carl und Carla, Lustspiel . . . . 940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . . 663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel . . . . . 1000 m
Liese im Felde, Lustspiel . . . . 750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel 664 m
Die badende Nymphe, Drama . . 915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama . 1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama 1400 m
Dorf und Stadt, Drama . . . . . 750 m
Selbstgerichtet, Drama . . . . . 1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . . 700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama 1000 m
Die Wette um eine Million, Drama 1150 m
Der Schwur, Drama . . . . . 1776 m
Du sollst nicht, Drama . . . . . 1000 m
Für ewig, Drama . . . . . 920 m

MONOPOL-FILMS

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom . . . . . .
Ramara . . . . . .
Der Erbe von Steen Het . . . . .

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln . . . . . .
Im Dienste der Todesgöttin . . .
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Club der „9" . . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .

Hermine Körner.

Das Leid . . . . . .
Die Einsame . . . . . .

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia . . . . . .
Zofenstreiche . . . . . .
Die Bettelprinzessin . . . . . .
Maskenspiel der Liebe . . . . .
Das Bild der Ahnfrau . . . . . .
Hans im Glück . . . . . .
Seine kokette Frau . . . . . .
Das Wunder der Nacht . . . . . .
Suzannens Tugend . . . . . .

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen . . . . . .
Das Mitternachtschiff . . . . . .
Der Brieföffner . . . . . .
Der Amateur . . . . . .

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool . . . . . .
Der gelbe Ulster . . . . . .
Mein ist die Rache . . . . . .
Das Mysterium vom Schloß Clauden

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis . . . . . .
Das Gerücht . . . . . .
Renates Liebesgeschichte . . . .
Der Todesreiter . . . . . .
Wer ist der Schuldige? . . . . .
Der Verschollene . . . . . .
Das Geheimnis der Venus . . . .
Schloß und Hütte . . . . . .
Die Rache der Thora West . . . .
Das Spiel ist aus . . . . . .
Auf Umwegen zum Glück . . . .
In Teufelskrallen . . . . . .
Das Geheimnis der Loge . . . . .
Das große Erlebnis . . . . . .
Es hat nicht sollen sein . . . . .
Sünde . . . . . .
Das Phantom der Oper . . . .

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama 4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama 4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama . 4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr. 4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel . . 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel . . . . 2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel . . 1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel . . . . . 1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama . . . 4 Akte
Artur Imhoff, Drama . . . . . 6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama . 3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp. 2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama 5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Drama . . . . 4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama . . 3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr. 2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie 2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel . . . 1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel . . . 1 Akt
Der kleine und der große Lump, Lsp. 1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte

Bei Bestellungen

bitten wir freundl. unsere Inserenten zu berücksichtigen und sich auf unsere Zeitung zu beziehen.

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . . . 4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr. 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau.

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u. 4 Akte
Im Banne des Bösen, großes Sen-
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm) 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen) . . . . . 3 Akte
sationsdrama . . . . . 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Detektivschl. 3 Akte
Bobby als Amor, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Der Stern des Genies, koloriertes Bild (neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . . 3 Akte
Unter falscher Flagge . . . . . 3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.

MONOPOL-FILMS

Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Zirli, die Förstertochter . . . . . 3 Akte
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein . . . 3 Akte
Der Landsturmmann, patr. Schausp. 3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Den Vater zu retten, Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film . . . . . 4 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager . . . . . 6 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See . . . . 3 Akte
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop. . . . . 2 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . 5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal . 4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel . . 3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . 3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . . 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv . 3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

Adressen der Regisseure

Albes, Emil, Berlin W. 15, Meier-Ottostr. 3. (Fernspr.: Uhland 1431.)
Basch, Felix, Schöneberg, Belzigerstr. 24. (Fernsprecher: Nollendorf 4700.)
Colani, Ludwig, Schöneberg, Gustav-Müllerstr. 43. (Fernspr.: Ltzw. 3650.)
Direktor Bolten-Baeckers, Berlin W. 15, Meinekestr. 22. (Fernspr.: Steinplatz 9689.)
Delmont, Joseph, Oberregisseur, Circus Sarrasani, Dresden-N.
Edel, Edmund, Berlin W. 15, Bayerischestr. 6. (Fernsprecher: Pfalzburg 4095.)
Eichberg, Richard, Charlottenburg, Niebuhrstr. 57. (Fernspr.: Steinplatz 7188.)
Gärtner, Adolf, Wilmersdorf, Berlinerstr. 4. (Fernspr.: Pfalzburg 1339.)
Hartwig, Martin, Charlottenburg 5, Holtzendorffstr. 19. (Fernsprecher: Wilhelm 5164.)
Hecker, Waldemar, Charlottenburg, Niebuhrstr. 57. (Fernspr.: Steinplatz 1327.)
Hennicke, Schöneberg, Hewaldstr. 2.
Hofer, Franz, Friedenau, Beckerstr. 20. (Fernspr.: Steglitz 1157.)
Horn, A. von, Halensee, Hektorstr. 12 a. (Fernspr.: Uhland 3191.)
Hyan, Hans, Wilmersdorf, Nassauischestr. 32. (Fernspr.: Pfalzburg 2368.)
Karfiol, William, Berlin W. 15, Düsseldorfer Straße 24. (Fernsprecher: Pfalzburg 6608.)
Kaden, Danny, Steglitz, Presselstr. 6. (Fernspr.: Steglitz 1088.)
Larsen, Viggo, Aufnahme-Atelier: Lankwitz, Am Teltowkanal hinter dem alten Schloß. (Fernspr.: Lichterfelde 917.)
Löwenbein, Richard, Berlin, Uhlandstraße 118/19. (Fernspr.: Pfalzburg 506.)
Mack, Max, Wilmersdorf, Konstanzerstr. 11. (Fernsprecher: Uhland 5720.)
Matull, Kurt, Wilmersdorf, Kronprinzendamm 4 (Post Halensee). (Fernsprecher: Uhland 4249.)
May, Joe, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. (Fernsprecher: Nollendorf 3904.)
Rudolf Meinert, Charlottenburg, Sybelstr. 24. (Fernsprecher: Privat: Steinpl. (7669) und Zentr. 944.)
Mendel, Dr. Gg. Victor, Steglitz, Teltowkanal 5. (Fernspr.: Lützow 4775.)
Müller, Friedrich, Charlottenburg 4, Gervinusstr. 24. (Fernspr.: Steinplatz 14 518.)
Moest, Hubert Charlottenburg 9, Rognitzstr. 13. (Fernspr.: Wilhelm 5415.)
Neff, Wolfgang, Berlin, Wuilenweberstr. 11. (Fernspr.: Mbt. 2433.)
Neuss, Alwin, Charlottenburg, Sesenheimerstraße 29. (Fernsprecher: Amt Wilhelm 1169.)
Nischwitz-Lisson, H., Steglitz, Sachsenwaldstr. 27.
Obal-Sroke, Max, Charlottenburg 4, Wielandstr. 17. (Fernspr.: Steinplatz 5481.)
Dr. Oberländer, Hans, Südende, Denkstr. 9. (Fernsprecher: Tempelhof 172.)
Otto Paul, Charlottenburg 4, Kantstr. 47. (Fernspr.: Steinpl. 9591.)
Oswald, Richard, Tempelhof, Hohenzollern-Korso 8. (Fernsprecher: Tempelhof 480.)
Dr. Oberländer, Hans, Südende, Brandenburgische Straße 6. (Fernsprecher: Steglitz 1302.)
Peukert, Leo, Neu-Tempelhof, Hohenzollern-Korso 8. (Fernspr.: Tempelhof 829.)
Piel, Harry, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 28. (Fernsprecher: Steinplatz 2864.)
Porten, Franz, Südende, Potsdamerstraße 23. (Fernsprecher: Steglitz 1379.)
Rippert, Otto, Wilmersdorf, Uhlandstr. 81.
Rist, J., Berlin, Eisenacher Str. 4. (Fernspr.: Ltzw 6575.)
Seck, Fritz, Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 75, II. (Fernspr.: Uhland 3177.)
Schirokauer, Dr. Alfred, Wilmersdorf, Landhausstraße 50/51. (Fernsprecher: Pfalzburg 652.)
Schmelter, Franz, Steglitz, Holsteinische Str. 19. (Fernspr.: Steglitz 1151.)
Schmidthäßler, Walter, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 4 I.
Schubert, Georg, Berlin-Friedenau, Stubenrauchstr. 15.
Schätzler-Perasini, Gebhardt, Wilmersdorf, Holsteinische Str. 27. (Fernsprecher: Uhland 1840.)
Schönwald, Gustav, Steglitz, Schönebergerstr. 1. (Fernsprecher: Steglitz 2210.)
Trautschold, Gustav, Lichterfelde, Mühlenstr. 20. (Fernspr.: Lichterfelde 953.)
Vormeng, Alwin, Halensee, Joachim-Friedrichstr. 30.
v. Wieder, Konrad, Charlottenburg, Mommsenstr. 66
Wauer, William, Halensee, Paulsbornerstr. 91. (Fernsprecher: Pfalzburg 1392 und Zentrum 10 985.)
Wellin, Arthur, Wilmersdorf, Kaiseralle 43. (Fernspr.: Pfalzburg 3881.)
Zeyn, Willy, Lankwitz, Kaiser-Wilhelmstr. 80. (Fernsprecher: Lichterfelde 547.)
del Zopp, Rudolf, Charlottenburg 4, Leibnitzstr. 62. (Fernspr.: Steinplatz 13 405.)

L·B·B

G. Fischer, Kinematographenfabrik

Berlin O 27, Krautstraße 4—5

1 Drehstrom-Gleichstrom-Umformer, 220/380 Volt, 65 Volt 10 Amp.
1 Drehstrom-Gleichstrom-Umformer, 220/380 Volt, 110 Volt 32 Amp.
1 Gleichstrom-Gleichstrom-Umformer, 220/65 Volt, 35 Amp.
1 Transformator, 220/60 Volt bis 110 Amp.
Antriebsmotore, 70, 110, 220 Volt
Gleich- und Wechselstrom
Widerstände, 220/ 10/65 Volt
1 Seischab-Apparat spottbillig
Neue und gebrauchte komplette Einrichtungen

Größtes Objektiv-Lager
Pathé Sup., Busch und versch. erste Fabrikate
25 bis 200 mm

Kondensorlinsen
100 bis 300 mm Durchm.

Routinierte Disponentin

im Filmverleih bewandert, mit der Kundschaft bekannt, an selbständiges Arbeiten gewöhnt,

per 1. April d. Js.

gesucht Offert. m. Bedingungen und Referenzen erbeten unter a. Z. an die Exped. der L. B. B.

Aufnahme-Atelier u. Kopieranstalt
Kinegrafia

Blücherstraße 12 / Tel. Amt Mpl. 12763

Vorzüge: Geschultes Bühnenpersonal, nächste Nähe des Film-Viertels am Halleschen Tor, dadurch größte Ersparnisse an Zeit und Spesen.

Negativ-Entwicklung am gleichen Tage
Vorführung der Bilder binnen 24 Stunden
Kopieren eingesandter Negative
Schnellste Lieferung

Die
Lichtbild-Bühne

hat allwöchentlich den reichhaltigsten Inhalt, bringt nur Original-Artikel, verfügt über einen weitausgedehnten Korrespondenten- und Mitarbeiterstab, berichtet über Alles am schnellsten, wird fachmännisch und objektiv redigiert und ist aus allen diesen Gründen die notwendigste Wochen-Literatur für jeden Kino-Angehörigen im In- und Ausland.

Filmhaus Werner Buchholz, Stettin

Birkenalle 34
Fernsprecher 4899

Ständiger Einkauf erstklassiger Monopol-Schlager
Wochen-, Tages- und Piccolo-Programme.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Fritz Gilles
Filmverleih G.m.b.H.
BERLIN
Alexanderstr. 55
Telef.: Alexander 4537
Telegr.-Adr.: Gillesfilm

Monopole - Einzelschlager
Programme
·· jeder Art ··
KURZE FILMS

Deutschlands
·· **ältestes** ··
Film-Verleihhaus

Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih G.m.b.H.
Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr.: Ltzw. 6505.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

---

900 Klappstühle

aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Spiegelglaswände, Pathé-, Nitzsche- und Stachow-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos u. Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Theatermeister Siewert
Köthener Strahe 31 ·· ist frei.

Theatermaler und Bühnenbauer
leichte Handskizzen, farbige Entwürfe, perspektivisch reine Bauten, geniale Auffassung.
Neueinrichtung von Ateliers, Funden, Stellrequisiten, Prospekte, Kraft- und Lichtanlagen.
Langjährige, praktische Erfahrungen.

Klappsitze

gut erhalten, **Umformer** für Gleichstrom 220/65, 440/65, 30-60 Ampere, **Projektions-Apparate,** Buderos, Messter, Ernemann, Rex, Pathé Modell 113, **Widerstände, Schaltertafeln, Objektive, Spulen, Antriebsmotore,** Wickler, Urban, **Aufnahme-Apparat** verkauft **O. HENNE, Hamburg 22,** Hamburger Straße 79.

Fast neuer, kompletter
Vorführungsapparat

mit Motor und Widerständen M. 650,— abzugeben
Filmhaus „Hohenzollern", Berlin
Wilhelmstraße 1a · Telefon: Lützow 6391

····· Vorführer ·····

sucht zum baldigen Eintritt Stellung, am liebsten in Industriegebiet, auswärts nicht ausgeschlossen. Gehalt nach Übereinkunft. Gefl. Offerten an **Olympia-Theater,** Recklingshausen-Süd, Bochumer Straße 94

Freibleibend.
Ca. 17000 Meter Gelegenheits-Film

ca. 150 bis 170 kg wiegend, gutem Zustand, meistens Dramen in 72 Stücken von 160—300 Meter Länge. Marken Lux, Cines, Edison usw. in Dosen à 25 Mark per Kilogramm abzugeben.
H. Auerbach, Brüssel, rue Royale Ste. Marie No. 37.

KINO

in **Kreis-** u. **Militär-Stadt.** Gutgehend, billige **Miete** und **Steuern,** ist wegen anderer Unternehmen nach Schweden billig zu verkaufen. Offerten an **Casino-Lichtspiele, Beeskow i. Mark.**

Suche
Kino

per Kasse mit nachw. guten Rentabilitäts-Aussichten ·

Kaufm. **B. Wagner**
Wernigerode, Friedrichstraße 126

Tücht. Fachmann, 9 Jahre Kinobes., zahlungsf., sucht gutgeh. Kino zu pachten. Ev. nehme auch Stell. i. d. Filmbranche od. Kino an. Off. an **Kino, Lissa i. Pos., Markt 36.**

Kino

360 Plätze, 2 Jahre alt, neu eingerichtet in einer Provinzstadt Pommerns, wegen Einberufung

zu vermieten.

Offert. an **R. Körner,** Stettin, Preußische Straße 46.

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig

Georg Kielnke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Eine komplette
Kinoeinrichtung

mit 300 Klappsitzen, fast neu, noch im Betriebe, mit elektrischem Klavier mit Harmonium, sofort billig zu verkaufen. Näheres **Rudolf Trunzer, Saalbau-Kino, Mannheim-Waldhof.**

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Ideale, körperliche, naturwahre, überzeugende **Weltanschauung**

im Besitz von Militär-, Stadt- u. Schulbehörden.

Laut tausendfachen Attesten gereichen diese Schul- und Volksbildungs-Institute den Gemeinden zu Segen und sind in Fürsorge **— Kriegsbeschädigten gestiftet —**

Nitzsche-, Saxonia-, Ernemann-, Imperator-, Malteser-, Tiger-Apparat alle komplett neu, **650 M.**

Ika-Mechanismus . . . . . **250 M.**

verkauft

Freundt, Berlin, Soldiner Straße 70.

Skandinavien

Filmreisender mit Ausreiseerlaubnis übernimmt Films zum Verkauf gegen Spesenbeteiligung und Provision Angebote unter **T. B. 56** an die Expedition der „Lichtbild-Bühne“

ALTFILM

10,50 M. per Kilo

kauft jeden Posten

Schubert, Neukölln, Kaiser-Friedrich-Straße 1.

MOZI-VILÁG

das größte und beliebteste

Kinofachblatt Ungarns!

Inserate haben unbedingt :-: großen Erfolg! :-:

Redakteur und Verleger Sigmund Lenkei, Secretär des Landesbundes der ung. Kinotheaterbesitzer.

Verlag

Budapest, VII, Dohány-utca 37.

Inserate in der L. B. B. haben den größten Erfolg

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere **Monatliche Aufstellung. Döring-Film-Lieder** Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Film-Kitt „Famos“

kittet und klebt alle Filmsorten, sowohl brennbaren wie auch unverbrennbaren Film. Die Klebestelle bleibt elastisch u. ist in 10 bis 20 Sek. trocken.

Probeflasche M. 2.–. Originalflaschen M. 4,– und 6,–

Fabrikant:

F. A. R. Herrmann

Hamburg 19

Belle-Alliancestr. 18 a

Fernsprecher: Gruppe 8, 377

Niederlage für Cöln und Umgegend:

Cölner Photo- u. Kino-Centrale

Inh. Willy Helfer

Cöln a. Rhein, Gertrudenstr. 9

Telefon: B. 2482

Wichtig für die Filmbranche!

Die Post verlangt, daß Filmpakete mit der Bezeichnung „Celluloid!“ versehen sein müssen. Jeder, der Films zu versenden hat, bediene sich nebenstehender Aufklebe-Zettel, die wir in großen Posten auf Lager halten. — Wir offerieren:

Celluloid!

Zum Aufkleben auf Postpakete: **100** Stck. = M. **0,50**

(Rückseiten gummiert.)

Celluloid!

Zum Aufkleben auf Paketadressen: **100** Stück = Mark **0,30**

Verlag der „Lichtbild-Bühne“, Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17

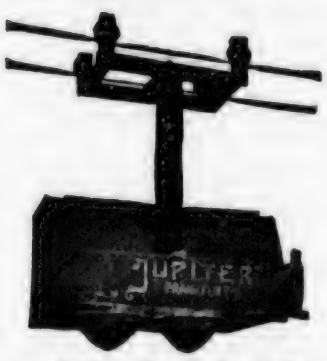
L·B·B

Georg

Kleinke

Kino-Kaufhaus

Berlin, Friedrichstrasse 14



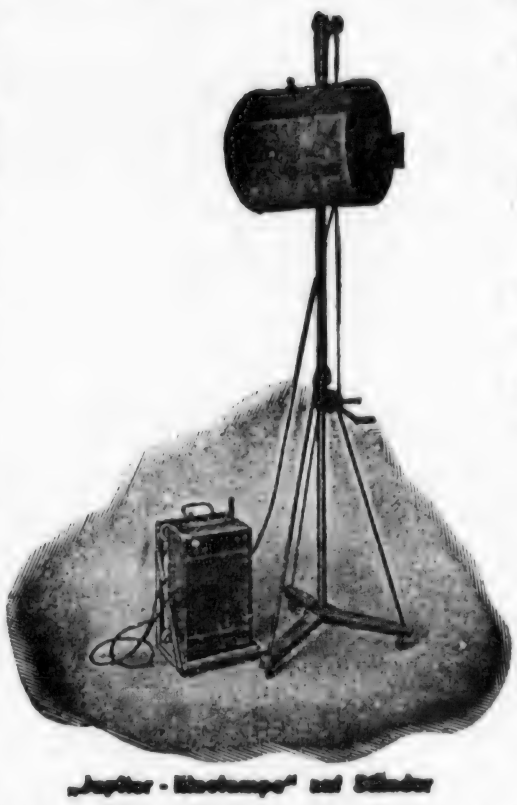
„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Handlampe"

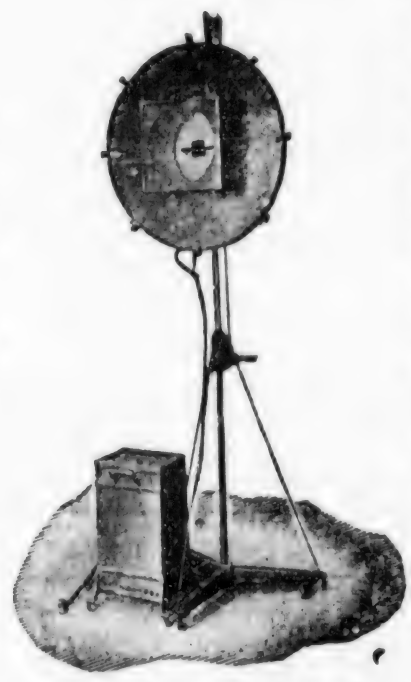
„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.


„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

9 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.
Telephon: Amt Zentrum, 10797.


„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Kino-Kassabücher

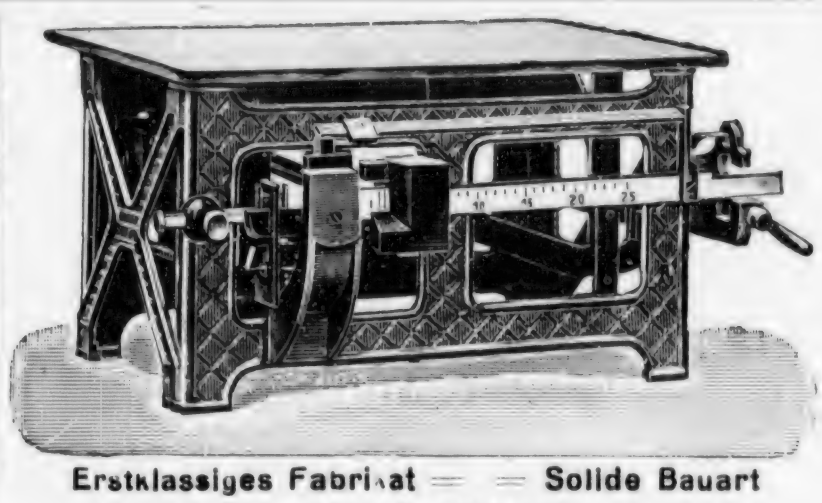
praktisch und übersichtlich

liefert

Verlag der „Lichtbild-Bühne"
BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11076

Zahle 10,50 pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ⋄ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Rien & Beckmann

G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher **Vorführungsapparat**, zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF ⋄ Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

„JUPITER“

Frankfurt a. M., Braubachstraße 24 und 26

Telephon: Amt Hansa 895

LIEFERUNG

kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte :-: :-:

Sämtliche Ersatzteile für Apparate

Spulen für Ernemann und Pathé

Großes Lager — Sofortige Bedienung

Spezial-Kino-Haus

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

„Schwert und Herd"

Blatt No. .....

Telegramm Nr. .....

Aufgen. 26. Febr. 1917

um 11 Uhr 58 Min. vorm. / nachm.

von **Dresden**

durch .....

nationalfilm berlin ges. m. b. h.
friedrichstr. 235

Telegraphie des Deutschen Reiches

Berlin, Haupt-Telegraphenamt

Leitung No

Befördert den /

um vorm. / nachm.

in Ltg an

durch

Telegramm aus dresden 3⁰ 11/5 m den / um ... Uhr Min. vorm. / nachm.

festvorstellung schwert und herd bei voellig ausverkauftem haus plaetze bis 10 mark glaenzend verlaufen saechsischer hof wohnte vorstellung bei sprach anerkennende Worte und wuenscht weiter glueck erachte Film als groesstes zug-stueck danke fuer ueberlassung der erstauffueh-rung olympiatheater

„Bioscop-Films"

die
führende
deutsche Marke

D
BG

Telephon: Zentrum 8230|8231

Deutsche Bioscop Ge

BERLIN-NEUBABELSBERG

BARON

LICHTBILD BÜHNE

Conradty's Kino Kohlen

Beste Bildwirkung

C. Conradty Nürnberg

PAUL LENI

Aufruf!

Geehrte Kollegen!

Es geht zum Endkampf um den Bestand unseres teuren Vaterlandes! Hierzu benötigen wir nochmals Geld. Die jetzige Kriegsanleihe muss eine

Siegesanleihe

werden, deshalb müssen wir uns alle an dem Gelingen dieser, hoffentlich letzten, Kriegsanleihe beteiligen.

Die deutschen Kinematographenbesitzer haben mit in erster Linie durch Geldgaben, Wohltätigkeitsvorstellungen und durch unentgeltlichen Besuch der Verwundeten in ihren Theatern, bis jetzt in vorderster Reihe gestanden, nun wollen wir auch zum Schluss nicht zurückstehen!

Werte Kollegen! Wir alle wollen und müssen nochmals helfend eingreifen, indem wir in der Zeit vom 20. bis 30. März d. J. die Bruttoeinnahme von einem Tage in unserem Theater dem Vaterlande zur Verfügnng stellen. Die Filmverleiher sollen für diesen einen Tag die Leihmiete erlassen, die Stadtverwaltungen ebenfalls die ganze Billettsteuer fallen lassen, so dass wir die ganze Einnahme der deutschen Bank in Berlin übergeben, welche hierfür Kriegsanleihe zeichnet, und dieselbe unsern tapferen U-Boots-Leuten zur freien Verfügung übergibt.

Werte Kollegen! keiner darf fehlen, alle müssen wir unser Scherflein hierzu beitragen, deshalb:

Auf zum siegreichen Endkampf!

Mit kollegialem Gruss:

M. Lewin

Geschäftsführer

der Philantropischen Lichtbilder-Gesellschaft m. b. H.

Strassburg i./Els. Frankfurt a./M.

L·B·B

Zum verschärften U-Boot-Krieg!

Terminfilms! **Die zeitgemäßesten Kriegsbilder:** Im freien Verkehr!

Unsere Marine im grossen Weltkrieg

Die neuen Bilder der Marine-Serie enthalten:

	Erscheinungstag		Erscheinungstag
Teil 6 1. Großer Kreuzer beim Einlaufen in die Schleuse. – 2. Oeffnen des Schleusentores und Auslaufen eines großen Kreuzers. – 3. Einlaufen eines Torpedobootes. Länge circa 166 Meter	**23. März**	**Teil 10** 1. U-Boote. – 2. Auslaufen der U-Boote. – 3. Manöverieren eines U-Bootes. – 4. U-Boot kommt Längsseite eines Torpedobootes Länge circa 140 Meter	**13. April**
Teil 7 1. Viceadmiral Schmidt kommt an Bord. – 2. Viceadmiral Schmidt mit seinem Stabe. – 3. S. M. S. Westphalen im Hafen nach der Schlacht am Skagerrak. – 4. Uebungen mit Winkflaggen. – 5. Signalisieren mit Winkflaggen, Flaggen und Scheinwerfern. – 6. Ruderübungen der Mannschaft. – 7. Fliegerabwehr eines großen Kreuzers in Fahrt. – 8. Feuerschiff im Hafen. – 9. Stimmung Länga circa 266 Meter	**30. März**	**Teil 11** 1. Hafenbilder. – 2. Großherzog von Oldenburg besucht Viceadmiral Scheer. – 3. Rundfahrt durch den Hafen. Länge circa 118 Meter	**20. April**
		Teil 12 1. Alarm in einem Fort. – 2. Auf dem Kommandoturm. – 3. Herbeischaffen der Munition. – 4. Fliegerabwehr. Länge circa 150 Meter	**27. April**
		Teil 13 1. Verwundetentransport. – 2. Scheinwerfersignale. – 3. Stimmung. – 4. Auslaufen von Torpedobooten. – 5. Torpedoboote begleiten große Schlachtkreuzer – 6. Klarmachen und Laden eines Torpedos. – 7. Torpedoboote verfolgen ein Geschoß. Länge circa 190 Meter	**4. Mai**
Teil 8 1. Viceadmiral Hipper mit seinem Stabe. – 2. Großer Kreuzer begibt sich auf Vorposten. – 3. Keulenschwingen. – 4. Signalisieren mit Flaggen und Winkflaggen. – 5. Turnübungen von Offizieren und Mannschaften. – 6. Unterhaltungsspiele. – 7. Abendstimmung. Länge circa 202 Meter	**6. April**	**Teil 14** 1. Das Übernehmen eines Torpedobootes. – 2. Ziel- und Richtübungen der schweren Geschütze auf einem großen Kreuzer in Fahrt. – 3. Stimmung. Länge circa 150 Meter	**11. Mai**
		Teil 15 Verschiedene Ansichten von Torpedo-Booten. Länge circa 170 Meter	**18. Mai**

EDINGER FILM

Bestellungen erbeten an den **Generalvertrieb für In- und Ausland:**

Carl Hedinger-Film, Berlin SW 48

Friedrich-Straße 235

Telephon: Lützow 1769 Telegr.-Adr.: Hedinfilm

DAAE

Monopol für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Norddeutschland:
Otto Peter (Alexander Altmann) Filmverleih, **Berlin SW. 48,** Friedrichstr. 9
Oesterreich-Ungarn, Baikan: **Hugo Engel, Wien**

Berliner Film Manufaktur G.m.b.H. Berlin SW 68. Friedrichstr. 207

Z

DARE

Monopol für Rheinland und Westfalen: **Althoff & Co, Dortmund,** Königswall 2

Berliner Film Manufaktur G.m.b.H. Berlin SW 68. Friedrichstr. 207

Nils Chrisander-Film

Tresorfach Nr. 21

aus den Akten eines Staatsanwalts

4aktige Kriminalstudie

von

Kurt Matull

Der spannendste und verblüffendste Film

mit

Nils Chrisander als Detektiv

Imperator Film Co. m. b. H., Berlin SW. 48

Telegramm-Adresse: Imperatus — Friedrichstr. 23 I — Telephon: Mpl. 12956 u. 12965

In den Krallen der Odhrana

Die Bettlerin von Pont des Arts

Wir ziehen

Mitte März

nach

Friedrich-Straße

207

Wall & Co.

Friedrich-Straße 238

Das Opfer einer Frau

?

Unser neuester Film

siehe nächste Seiten

L·B·B

Kosa

Ein Schauspiel

Zu erfra
Berlin, Brandenburg, Ost-
Pommern, Königreich und
bei

WALL

Friedrich-

ab Mitte März:

Tel. Lützow
5952

L·B·B

ken!

in 4 Akten

gen für
und Westpreußen, Posen,
Provinz Sachsen, Schlesien

& Co.

Strasse 238
Friedrichstr. 207

Tel.-Adr.
Wallfilm Berlin

L·B·B

Döring-Film-Lieder

Erste Filmfabrik deutscher Lieder.

A. F. Döring
Hamburg (Groß-Borstel)

Telegr.:
Döring, Hamburg Großborstel.

Telephon: Gruppe I, No. 8.

Sie werden meinen Worten beipflichten, daß es immer schwieriger wird, Programme zusammen zu stellen.

Beiprogramme fehlen, darum biete ich Ihnen zur Abwechselung, für Ernst und Humor,

Döring-Film-Lieder werden von ersten Künstlern und erstklassigen Regisseuren hergestellt,

Sind keine Tonbilder, werden von Sänger oder Sängerin mit Musikbegleitung gesungen.

Jedes Bild ein abgeschlossener Kunstfilm, mehrere füllen eine ganze Vorstellung und gestalten sich zu einem

Deutschen Volkslieder-Abend. Die große Beliebtheit der deutschen Volkslieder ist bekannt und sichern einen

vollen Kassenerfolg und Beifall der Besucher und werden stets wieder verlangt werden. Selbst das kleinste Theater kann sich diese Neuheit sichern,

da der niedrige Leihpreis dies ermöglicht. Verlangen Sie Offerte spez. für Erstaufführungsrecht.

10. Jahrgang 1917 Heft No. 10

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 10. März 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Deutsche Filmpropaganda im Auslande.

Der holländische Korrespondent der „B.Z. am Mittag", Dr. Paul Raché, veröffentlicht in diesem Blatte unter dem Titel „Propagandafilms" einen Bericht aus dem Haag, den wir zum Teil nicht unwidersprochen lassen können. Er schildert darin, daß das Ausland uns in der Kunst der Reklame und der geschickten Ausnutzung aller propagandistischen Mittel stets erheblich überlegen gewesen sei, um dann betreffs der deutschen Filmpropaganda wörtlich folgendes zu sagen:

„Besonders auffällig ist das Versagen der deutschen Propaganda auf dem Gebiet des Films. Die Engländer haben sofort die wunderbare propagandistische Wirkung des Filmbildes erkannt und das neutrale Ausland mit Kriegsfilms überschwemmt. Was wir dagegen geleistet haben, ist geradezu kläglich. Wir haben in Deutschland eine ganze Reihe hervorragender und für die Auslandswirkung ungemein geeigneter Kriegsaufnahmen. Die Frage ergibt sich: weshalb kommen diese Films nicht nach dem neutralen Ausland? Oder aber: weshalb kommt nur eine so armselige Auswahl von Minderwertigem über die Grenze? (Anmerkung der „L.B.B."-Redaktion: Das ist nicht der Fall. Die besten deutschen Films gelangen auch ins Ausland. Wenn die deutschen Films dort noch nicht solche Verbreitung gefunden haben, wie z. B. die französischen, so ist das eine Organisationsfrage, die darin ihren Grund hat, daß die deutsche Filmindustrie noch blutjung ist.) Weshalb vermag man sich gerade bei uns nicht zu der selbstverständlichen Auffassung durchzuringen, daß für das Ausland gerade das Beste gut genug ist?

In den holländischen Kinos werden täglich Kriegsfilms gezeigt. Englische, französische und deutsche. Die englischen sind die weitaus besten. Die französischen stehen ihnen etwas nach, aber sie sind immer noch interessanter, weil sie aktuell sind. Und dann die deutschen! . . . Nachdem an dem Auge des neutralen Ausländers die neuesten Ententefilms vorübergezogen sind, kann er jetzt sehen, wie deutsche Soldaten mit Sandsäcken Laufgräben auslegen, wie sie eine zerstörte Eisenbahnbrücke wiederherstellen und wie russische Gefangene durch ein polnisches Dorf ziehen. Bilder vom Herbst 1914, die jetzt den Holländern als allerneueste deutsche Kriegsleistungen vorgesetzt werden. Und das heißt bei uns „Auslandspropaganda"! Die Schuld an diesem Zustand liegt nicht etwa an den Kinobesitzern, die sich von ganz wenigen Ausnahmen abgesehen, be-

mühen, so neutral wie möglich zu sein. Sie würden gern auch die neuesten deutschen Films bringen, aber sie stoßen da auf Schwierigkeiten, deren Ursache eben in dem deutschen „System" liegt. . . . .

Wie ungemein rührig die Engländer auf dem Gebiet der Filmreklame sind, zeigt sich gerade jetzt wieder. Der große Erfolg, den sie sie sich in Holland mit ihrem großen Sommefilm geholt haben, ist noch in frischer Erinnerung, und schon wieder kommen sie mit einer neuen Sensation. Die berühmten „Tanks", von denen bei ihrem ersten Erscheinen auf dem westlichen Kriegsschauplatz so viel Geschrei gemacht wurde, und die sich in ihrer angeblich alles vernichtenden Wirkung so wenig bewährt haben, werden nun im Film vorgeführt, wie sie „an der Arbeit" sind. Wenn die Tanks auch an der Front versagt haben, auf dem Film sind sie, das muß zugestanden werden, von geradezu fabelhafter Wirkung. Und es ist begreiflich, wenn das Publikum sich zu diesem neuesten englischen Kriegsfilm drängt, in staunender Bewunderung dasitzt und begeistert applaudiert. Es ist in der Tat frappierend, zu sehen, wie diese riesenhaften gepanzerten Ungetüme, die wie vorsintflutliche Ungeheuer anmuten, sich über die Grasfläche bewegen, alles überrennend. Und wie sie anscheinend spielend mit erstaunlicher Schnelligkeit und Beweglichkeit jedes Hindernis nehmen. Es ist ja bei dem Kinobild so leicht, eine Schnelligkeit und Beweglichkeit vorzutäuschen, die in Wirklichkeit nicht vorhanden ist. Aber der Effekt ist unleugbar, und wenn die Tanks auch nicht an der Somme gesiegt haben, hier ist ihr Sieg unzweifelhaft."

Es mag zugegeben werden, daß die Deutschen betreffs der Auslandpropaganda in Friedenszeiten und zu Anfang des Krieges nicht auf der Höhe waren und die leichten Augenblickserfolge, die die englische und französische Propaganda mit ihren Lügenberichten erzielt, werden wir nie erreichen. Gerade der Weltkrieg hat uns gezeigt, daß auch die Wahrheit durchdringt, wenn auch langsam. Und wenn dereinst wieder Frieden sein wird, werden auch die Deutschen eine gerechtere Beurteilung erfahren, und das Ausland wird erkennen, was es künftighin von der englisch-französischen Lügenpropaganda zu halten hat. Wenn die Engländer hinter der Front gestellte Aufnahmen von der vernichtenden Wirkung ihrer „berühmten" Tanks machen und in Neutralien diese theatralischen Films zeigen, so mögen sie im Kino wohl ein beifallsfreudiges Publikum finden. Uns widerstrebt es aber, mit ähnlichen Fälschungen zu arbeiten. Wir können höchstens die zusammengeschossenen Tanks zeigen, allerdings wirken diese Bilder viel nüchterner.

Hat Dr. Paul Raché im Jahre 1917 in einem holländischen Kino einen deutschen Kriegsbericht aus dem Jahre 1914 gesehen, so mag es sich hier um einen bedauerlichen Einzelfall handeln. Entweder sah er ihn in einem Kino mindester Qualität oder die holländischen Kinos sind im großen und ganzen nicht so neutral, wie Herr Raché es schildert. Jedenfalls steht fest, daß die neuesten deutschen Film-Kriegsberichte der Firmen Meßter und Eiko sofort nach Erscheinen auch dem Auslande übermittelt werden.

Daß man auch an deutscher amtlicher Stelle den hohen Wert des Films als Propagandamittel erkannt hat, davon zeugt die Einrichtung des Bild- und Filmamts. Das Bild- und Filmamt ist in großzügiger Weise organisiert, und seine Hauptaufgabe bildet die deutsche Filmpropaganda im neutralen Auslande. Da die leitenden Persönlichkeiten das Film- und Kinofach sowie das Propagandawesen vollkommen beherrschen, ist nicht daran zu zweifeln, daß das Bild- und Filmamt bezüglich der Auslandspropaganda alles tut, was — stets auf wahrheitsgetreuer Grundlage — menschenmöglich ist. Mit besonderer Genugtuung begrüßen wir es, daß die Leitung des neuen Amtes sofort mit unserer Filmbranche Fühlung genommen hat, und es muß freudig anerkannt werden, daß hier Behörde und Branche bestrebt sind, Hand in Hand mit einander im Interesse des deutschen Allgemeinwohls zu arbeiten. Die Behörde legt besonderen Wert darauf, wissen zu lassen, daß das Bild- und Filmamt den Interessen der deutschen Filmindustrie keinesfalls entgegensteht. Die Schaffung dieses Amtes bedeutet gerade die behördliche Anerkennung der Kinematographie, und seine Bemühungen gehen dahin, der deutschen Filmindustrie förderlich zu sein, denn die beiderseitigen Interessen sind dieselben.

Da wir die Leitung der deutschen Film-Auslandspropaganda in so ausgezeichneten Händen wissen, dürfen wir versichert sein, daß jetzt auch in dieser Beziehung alles geschieht, was geschehen muß. Jedenfalls wird das, was auf dem Gebiete der Ausnutzung des Films für die deutsche Propaganda im Auslande bisher versäumt wurde, durch kräftige Tätigkeit des neuen Amtes nachgeholt werden. Die deutsche Filmindustrie wird ihr bestes dazu beitragen.

* * *

Das gewaltige Filmwerk

Kosaken

wurde soeben im Monopol für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen Pommern, Schlesien, die beiden Sachsen, und Anhalt-Thüringen von der Firma:

Wall & Co., Berlin SW 48

Friedrich-Straße 238

erworben.

Einzelne Distrikte noch zu vergeben

B. Urbach, Berlin SW 48

Friedrich-Straße 11

Telefon: Moritzplatz 2474 Telegr.-Adr.: Ppysograph

Soeben eingetroffen:

Das Geheimnis des

Nachtexpress

Monopolinhaber für die Bezirke: Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- u. Westpreußen:

Badner Film-Gesellschaft m. b. H., Berlin

Fernsprecher: Lützow 2003 Friedrich-Straße 235 Telegramm-Adresse: Badnerfilm

Einen **Riesenerfolg** erzielte

im

Tauentzien-Palast, Berlin

der große **Kulturfilm** in 5 Akten

Es werde Licht

der infolgedessen verlängert wurde

Badner Film-Gesellschaft m. b. H., Berlin

Fernsprecher: Lützow 2003 **Friedrich-Straße 235** Telegramm-Adresse: Badnerfilm

Betreffs der Verbreitung der deutschen Kriegsberichte in Holland erhalten wir noch nachstehende interessanten Informationen.

Die **Meßter - Film - Gesellschaft** schreibt uns:

„Wir senden regelmäßig ein Exemplar unserer Meßter-Wochen nach Holland; während der letzten Zeit erhielten wir regelmäßig Auftrag auf zwei Exemplare. Wenn z. B. zur Zeit ältere Kriegsaufnahmen erscheinen resp. gezeigt werden, so liegt das lediglich daran, daß die Vorführung von Kriegsbildern während der ersten Zeit in Holland verboten war und daß der eine oder andere Verleiher, der die Bilder gekauft hatte, diese später auf den Markt brachte.

Im übrigen erscheinen die Kriegsberichte in Holland sowie in Skandinavien zu den gleichen Zeitpunkten, wie dies in Deutschland sowie in Oesterreich - Ungarn der Fall ist.

In der Praxis werden die Kriegsberichte von uns in einem großen Theater in Amsterdam gezeigt, um alsdann nach Rotterdam, dem Haag usw. zu gehen. Zu gleicher Zeit aber spielen die Konkurrenztheater die Eiko-Woche.

Neben den deutschen Bildern werden zu gleicher Zeit französische sowie englische Kriegsbilder gezeigt.

Wir hatten Gelegenheit, auch in anderen Ländern Kriegspropagandafilms der englischen sowie französischen Filmindustrie zu sehen, so speziell den mit großer Reklame herausgebrachten Film der Sommeschlacht. Vom fachmännischen Standpunkt aus betrachtet, sind diese Aufnahmen den deutschen Kriegsaufnahmen durch nichts überlegen. Sowohl wir als auch andere Firmen, die Kriegsbilder veröffentlichen, haben sämtliche Szenen, die in der Sommeschlacht gesehen wurden, bereits in ihren Wochenberichten gebracht."

* * *

Die **Eiko - Film G. m. b. H.** teilt uns mit, daß sie die „Eiko-Woche" seit Beginn des Krieges regelmäßig ohne irgendwelche Unterbrechungen in mehreren Exemplaren nach Holland liefere, sodaß die dortigen Kinos, welche überhaupt deutsche Films vorführen wollen, in der Lage sind, jederzeit die neuesten Begebenheiten zu zeigen. Allerdings wurde der Eiko - Film - Gesellschaft seinerzeit schon von ihren Abnehmern mitgeteilt, daß nur verhältnismäßig wenig Kinos die deutschen Kriegsberichte spielen.

Behördliche Regelung der Kinoreklame.

Während der Etatberatung im preußischen Abgeordnetenhause machte der Minister des Innern, wie uns berichtet wird, ausführliche Bemerkungen über das Plakatwesen und wies auf die bekannte Plakatverordnung des Polizeipräsidenten von Berlin hin, auf deren Ausdehnung auf andere Landesteile er nach dem Kriege Bedacht legen werde. Nunmehr ist jetzt bereits vom Preußischen Ministerium des Innern eine Verfügung an sämtliche Regierungspräsidenten ergangen, in der zur Beseitigung der Mißstände, die auf dem Gebiete der Reklameplakate für Lichtspiele und andere öffentliche Schaustellungen hervorgetreten seien, empfohlen wird, die von dem Oberkommando in den Marken und dem Berliner Polizeipräsidium erlassenen Anordnungen zum Muster zu nehmen. Beide Verordnungen hätten sich bewährt und ergänzten einander. Der Minister des Innern ersucht die Regierungspräsidenten, nach dieser Richtung hin mit den Militärbefehlshabern in Verbindung zu treten, wobei grundsätzlich erstrebt werden soll, daß die Regelung durch die Zivilbehörden erfolgt.

Zu gleicher Zeit hat das Oberkommando in den Marken, wie für den Landespolizeibezirk Berlin, für den Regierungsbezirk Potsdam eine Kinoplakatverordnung erlassen, die sofort in Kraft getreten ist. Sie deckt sich inhaltlich mit der für Groß-Berlin giltigen Verordnung. Ferner hat der Potsdamer Regierungspräsident ebenfalls eine Polizeiverordnung erlassen, die nähere Bestimmungen über Reklameplakate jeder Art enthält.

So sehr eine allgemeine Regelung des Kinoplakatwesens erwünscht ist, so wäre es doch notwendig, daß eine einheitliche Verordnung für Preußen oder was noch praktischer wäre, für das ganze Deutsche Reich erlassen würde. Wenn der Minister des Innern den Regierungspräsidenten die Verordnungen des Oberkommandos in den Marken und des Berliner Polizeipräsidiums als Muster empfiehlt, so können die Verordnungen der zahlreichen Regierungspräsi-

L·B·B

Egede Nissen-Cyklus 1917

Die Geburt

Regie:

G. Alexander

der Venus

Sensationsdrama
in 4 Akten
von

G. Kaiser

Egede Nissen

EGEDE NISSEN-FILM COMP.

Telefon: Moritzplatz 1640 BERLIN SW 48 Friedrich-Straße 10

Vertrieb: Carl Ledermann & Co. G.m.b.H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße

denten in den Einzelheiten so grundverschieden ausfallen, daß dem Filmverleih und auch der Filmfabrikation dadurch nicht wünschenswerte Erschwerungen des Geschäfts erwachsen. Da die Reklame und vornehmlich die Plakatpropaganda gewissermaßen der Lebensnerv der Lichtspieltheater sind, so wäre im Interesse der Volkswirtschaft darauf bedacht zu nehmen, daß durch die Plakatverordnungen keine Unterbindung des Geschäfts eintritt. Der leitende Grundsatz muß sein, nur Mißstände in der Kinoreklame beseitigen, sowie Auswüchse verhindern zu wollen.

Um einen Einblick zu gewinnen, welche Richtlinien für die Ausarbeitung einer allgemeinen einheitlichen Verordnung notwendigerweise maßgebend sein müssen, wollen wir kurz wichtige technische Punkte, die mit dem Plakatwesen zusammenhängen, streifen. Vergegenwärtigen wir uns, daß die Lichtspielhäuser zum größten Teil gedruckte Plakate verwenden, die vom Film-Verleiher geliefert werden und die vom Filmfabrikanten herausgegeben worden sind, so bedingt dieser Vorgang allein schon eine vollkommen einheitliche Regelung des Plakatwesens. Es würde Verschwendung an Papier, Farbe, Arbeitskraft und Zeit, ferner unnötige Verteuerung der Reklame bedeuten, müßte der Filmfabrikant in Rücksichtnahme auf ein Dutzend verschiedener Verordnungen ebensoviel verschiedenartige Plakate herausgeben. Man denke dabei nur an das Papierformat; denn in der Berliner Verordnung sind auch Flächen- und Größenbestimmungen enthalten. Diese tragen den üblichen Papierformaten nicht Rechnung und wären für die Dauer auch als zu klein zu bezeichnen.

Weiterhin ist zu erwähnen, daß § 1, der u. a. schreckenerregende und sittlich anstößige Abbildungen verbietet, verschieden ausgelegt werden kann. Da der einzelne Theaterbesitzer gedruckte Plakate erhält, auf deren Gestaltung er keinen Einfluß hat, so kann ein Plakat, daß in einem Regierungsbezirk als erlaubt gilt, in anderen verboten werden. Das würde ebenfalls zu Schädigungen und Verschwendungen führen, da eine anderweitige Verwertung beanstandeter Druckplakate ausgeschlossen ist.

Deshalb wäre es ratsam, wenn die Filmplakate gleich den Films von einer Zentralstelle aus im Entwurf genehmigt oder verboten würden. Ein Reichszensuramt, das Films und Filmplakate für das ganze Deutsche Reich zensiert, wäre die zweckmäßigste Einrichtung.

* * *

Mit den Auswüchsen des Kinowesens befaßt auch ein nationalliberaler Antrag (439 II.) betr. Aenderung der Gewerbeordnung sich. Er wurde vor einigen Tagen im Hauptausschuß des Reichstags von einem nationalliberalen Abgeordneten begründet. Dieser wies darauf hin, daß auf Grund des Belagerungszustands - Gesetzes schon manches gebessert worden sei, was die Novelle zur Gewerbeordnung hätte bessern sollen. Gegen die Auswüchse des Kinos (welche ? ? Die Redaktion.) könne nur auf Grund der Konzessionspflicht vorgegangen werden, wie der Herr Minister des Innern im Preußischen Abgeordnetenhause gesagt hätte. Hierauf erklärte ein Vertreter des Reichsamts des Innern, daß, da im Krige den Mißständen bereits gesteuert worden sei, die entgiltige Gesetzgebung bis zum Frieden aufgschoben werden müsse.

Wir haben uns wiederholt über die Schädigungen, die eine Kino-Konzessionspflicht für die gesamte Branche mit sich bringen würde, ausgesprochen. An dieser Stelle wollen wir nur darauf hinweisen, daß die Einführung der Konzessionspflicht von reichswegen angestrebt werden soll, während die Regelung der Plakatfrage, wie aus den vorstehenden Ausführungen ersichtlich ist, als Aufgabe der Bundesstaaten betrachtet zu werden scheint. Diese Zerspitterung liegt nicht im Interesse der Branche. Da aber die gesetzliche Regelung der verschiedenen Kinofragen ins Rollen gekommen ist, müßte sie ausnahmslos auf dem Wege der Reichsgesetzgebung erfolgen.

Inserate haben ... der „Lichtbild-Bühne" den größten Erfolg!

L·B·B

Hedda Vernon

Die fremde Frau

Ostpreussen

und sein Hindenburg

der grösste Film der Gegenwart

über

50,000 Mitwirkende

EIKO FILM

Für Süddeutschland, Bayern und die Pfalz zu beziehen durch die

Frankfurter Film Co., Frankfurt a. M., Kaiserstr. 6

L·B·B

Ein Zirkusmädel
Das köstliche Lustspiel mit Lisa Weise
4 Akte

Liebe und Leidenschaft
Der große Pola-Negri-Film – 5 Akte

Der Gürtel der Dollarfürstin
Detektiv-Film – 3 Akte

Die weiße Göttin
Indischer Sensations-Detektiv-Film
(Nicht für Norddeutschland)

Unsere letzten Neuheiten für Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen, Pommern und ganz Norddeutschland

Wir liefern zu unseren Schlagern auch

Kompl. Beiprogramme

Sonntags-Programme

Wochen-Programme

Lotte Neumann-Films

Das goldene Friedelchen	4 Akte
Doktor Käthe	4 Akte
Jenseits der Hürde	4 Akte
Die Fiebersonate (Zeinik und Lotte Neumann)	5 Akte
Spiel im Spiel Zeinik-Film	4 Akte
Frl. Wildfang Lisa-Weise-Film	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe Zeinik-Film	4 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg Zeinik-Film	4 Akte

usw.

Verlangen Sie Broschüren

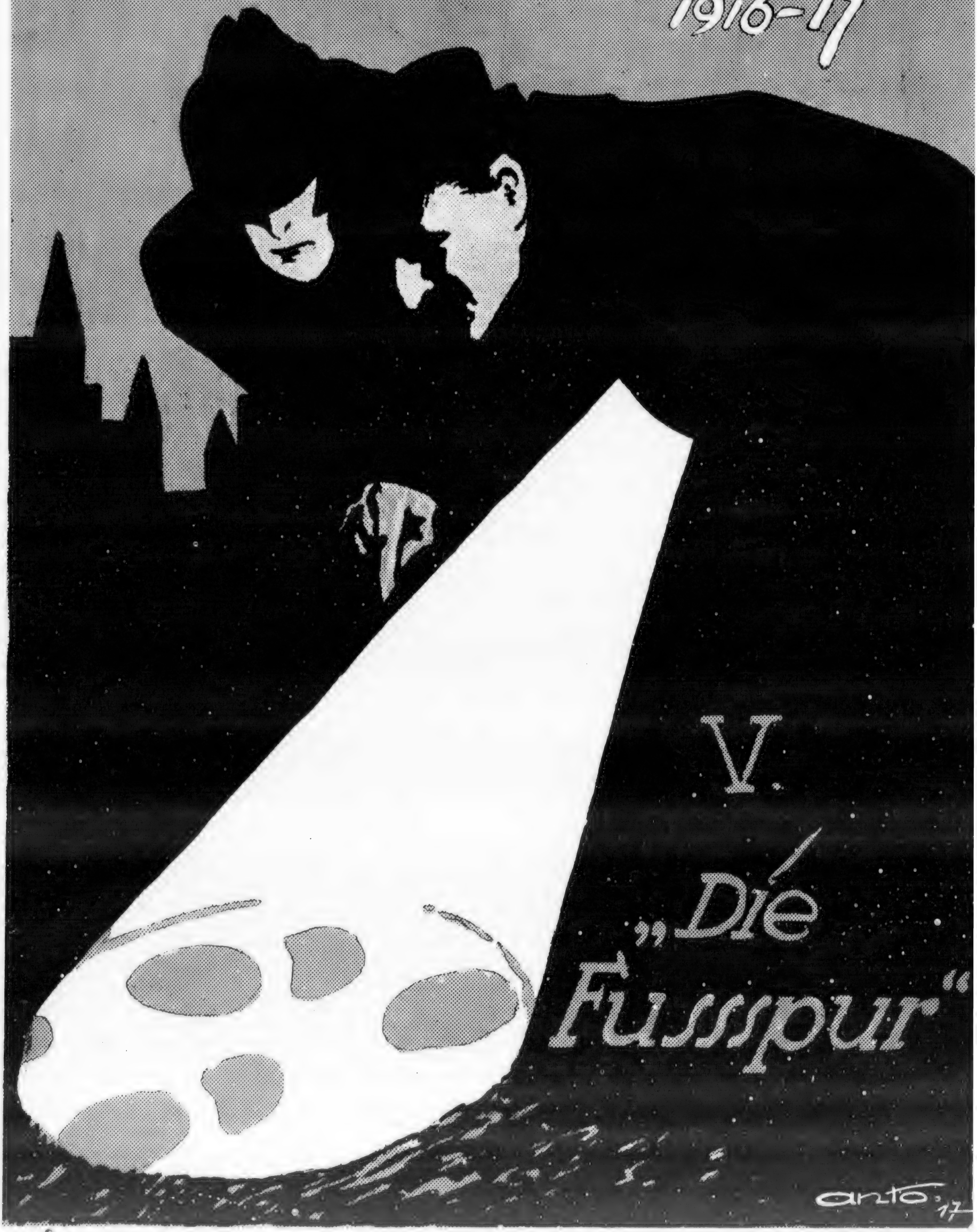
FILMHAUS G.M.B.H. GÜNTHER BERLIN

Filmhaus
Günther & Co. G.m.b.H.
BERLIN SW. 48
Friedrich-Strasse 236 (Lustspielhaus)
Telefon: Lützow 4181

Unser großes Lager von ca.
100 Schlagern
bringen wir in empfehlende Erinnerung.
Verlangen Sie Listen!

L·B·B

HARRY HIGGS-Serie 1916-17



Rudolf Meinerts

spannender Detektivfilm

Die Fußspur

erscheint als V. Film unserer

Harry Higgs-Serie
1916/17

Uraufführung: **30. März**

Tauentzien-Palast-Lichtspiele, Berlin

Meteor Film-Verleih und -Vertrieb G.m.b.H.

BERLIN SW., Friedrich-Straße 10.

Telefon: Moritzplatz 3225. Telefon: Moritzplatz 3225.

L·B·B

Die Entdeckung Deutschlands

erregt immer grösseres Aufsehen und wurde in Berlin mit dem **grössten Erfolg** aufgeführt

MARS-FILM G·m·b·H

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 225

Telephon: Lützow 3143/44

Abermals ein **Aufsehen** erregender Film

der **Mars-Film** Ges. m. b .H.

Aus Deutschlands Kriegswerkstatt

I. Teil

Bis jetzt noch nicht gezeigte Aufnahmen

aus unserer Kriegsindustrie

MARS-FILM G·m·b·H

BERLIN SW. 48, Friedrich-Straße 225

Telephon: Lützow 3143/44

Wir kauften
für Brandenburg, Osten und Norddeutschland:

„Der Waldbrand“

4 aktiges Spionendrama (Sensation)

„Todesschauer“

4 Akter – psychologische Analyse einer Frauenseele
(herrliche Szenerien)

„Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike“

3 Akter mit **Tante Voss** und **Lo Vallis**
(best kritisierter Lustspielschlager)

HENRI MÜLLER Monopolfilms

Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 236

Fernsprecher: Lützow, 7060 Telegramm-Adresse: Hamuler

L·B·B

Edmund Porges †

Der bekannte Wiener Journalist und Herausgeber der „Kinematographischen Rundschau" in Wien, Edmund Porges, starb am 1. März nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 44 Jahren.

Edmund Porges' Hinscheiden bedeutet für die österreichsiche Kinematographie einen schweren Schlag, denn er war stets ein tatkräftiger, energicher Förderer des österreichischen Film- und Kinowesens. Zu Anfang seiner Laufbahn war er in Wien und auch kurze Zeit in Berlin als Journalist und Redakteur tätig und zeichnete sich besonders durch sein publizistisches Wirken aus. Bei dieser Tätigkeit faßte er großes Interesse für das damals noch in den Kinderschuhen steckende Kinowesen und gründete die „Kinematographische Rundschau", das erste österreichische Fachblatt unserer Branche. Seine großen Verdienste um das österreichische Kinowesen sind jedoch nicht allein in seiner journalistischen Tätigkeit zu suchen, sondern beruhen hauptsächlich auf seinem Organisationstalent, das der Branche in reichem Maße zugute kam, sowie auf seiner regen persönlichen Anteilnahme an allen wichtigen Fragen. Als einer der Haupt-Gründer des österreichischen Reichsverbandes der Kinematographen-Besitzer, dessen Präsident er wurde, nahm er lebhaften Anteil an allen Kämpfen und Stürmen, die unsere Branche im verbündeten Donaulande zu überstehen hatte.

In der letzten Zeit stand er im Dienste des Vaterlandes in Ungarn, wo er schwer erkrankte. Trotzdem eilte er, als die Nachricht von der Schließung der Kinotheater ihn erreichte, eiligst nach Wien, um eine Rückgängigmachung oder Milderung der Kinosperre zu erwirken. Da trat plötzlich eine Verschlimmerung seines Leidens ein und nach einer schwierigen Operation ereilte ihn der Tod.

Auch die reichsdeutsche Kinematographie bedauert den Heimgang Edmund Porges' lebhaft.

Königsberger Brief.

Von unserem dortigen Korrespondenten.

Nun ist die schreckliche, die kinolose Zeit für Königsberg i. Pr. vorbei. Sie hat nicht mal, wie die Verfügung anfangs verhieß, bis zum 6. März, sondern nur bis zum 3. d.M. gedauert. Denn dieser dritte März war ein Sonnabend, an dem zu spielen erlaubt war. Und von diesem Sonnabend an ist dann gleich durchgespielt worden. Immerhin hat auch diese Ruhepause den Kinobesitzern natürlich Schaden gebracht. Aber wir sind schon zufrieden, daß wir mit dieser kurzen Frist weggekommen sind. Andern Städten ist es ja lange nicht so gut gegangen wie uns.

Aus der Zeit vor dem Schluß der Kinos ist noch als besonders beachtenswert die Vorführung von Films zu erwähnen, die zur Erläuterung von Vorträgen über die Kriegsbeschädigten-Fürsorge dienten. Am 2. Februar mittags wurde in den Münzlichtspielen, dem schönsten unserer Lichtspielhäuser, vor einem geladenen Publikum, unter denen sich viele Vertreter der Zivil- und Militärbehörden, der Kaufmannschaft, der Industrie und der Landwirtschaft befanden, verschiedener solcher Films vorgeführt. Der erste zeigte kriegsbeschädigte Industriearbeiter, die mit Hilfe der Prothesen alle möglichen industriellen Arbeiten, als Tischler-, Drechsler-, Malerarbeiten, ausführen können. Der zweite Film brachte Bilder kriegsbeschädigter Landarbeiter, die, fast ebenso leicht und rasch wie die gesunden, ihren ländlichen Beschäftigungen und der Bearbeitung des Bodens nachzugehen vermögen. Der dritte Film endlich zeigte den sogenannten Hoeftmannschen Mann. Dies ist ein Patient des Königsberger Professors Hoeftmann, der keine Arme und Beine mehr hat. Er legt sich mit Hilfe der Zähne allein seine Prothesen an, vermag sich allein anzuziehen, kann ohne fremde Hilfe essen und trinken und geht zum Schluß nicht nur durch den Park spazieren, sondern kann auch recht geschickt

Wir kauften
für Brandenburg, Osten und Norddeutschland:

„Der Waldbrand“

4 aktiges Spionendrama (Sensation)

„Todesschauer“

4 Akter — psychologische Analyse einer Frauenseele
(herrliche Szenerien)

„Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike“

3 Akter mit **Tante Voss** und **Lo Vallis**
(best kritisierter Lustspielschlager)

HENRI MÜLLER Monopolfilms

Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 236

Fernsprecher: Lützow, 7060 Telegramm-Adresse: Hamuler

L·B·B

Edmund Porges †

Der bekannte Wiener Journalist und Herausgeber der „Kinematographischen Rundschau" in Wien, Edmund Porges, starb am 1. März nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von 44 Jahren.

Edmund Porges' Hinscheiden bedeutet für die österreichsiche Kinematographie einen schweren Schlag, denn er war stets ein tatkräftiger, energicher Förderer des österreichischen Film- und Kinowesens. Zu Anfang seiner Laufbahn war er in Wien und auch kurze Zeit in Berlin als Journalist und Redakteur tätig und zeichnete sich besonders durch sein publizistisches Wirken aus. Bei dieser Tätigkeit faßte er großes Interesse für das damals noch in den Kinderschuhen steckende Kinowesen und gründete die „Kinematographische Rundschau", das erste österreichische Fachblatt unserer Branche. Seine großen Verdienste um das österreichische Kinowesen sind jedoch nicht allein in seiner journalistischen Tätigkeit zu suchen, sondern beruhen hauptsächlich auf seinem Organisationstalent, das der Branche in reichem Maße zugute kam, sowie auf seiner regen persönlichen Anteilnahme an allen wichtigen Fragen. Als einer der Haupt-Gründer des österreichischen Reichsverbandes der Kinematographen-Besitzer, dessen Präsident er wurde, nahm er lebhaften Anteil an allen Kämpfen und Stürmen, die unsere Branche im verbündeten Donaulande zu überstehen hatte.

In der letzten Zeit stand er im Dienste des Vaterlandes in Ungarn, wo er schwer erkrankte. Trotzdem eilte er, als die Nachricht von der Schließung der Kinotheater ihn erreichte, eiligst nach Wien, um eine Rückgängigmachung oder Milderung der Kinosperre zu erwirken. Da trat plötzlich eine Verschlimmerung seines Leidens ein und nach einer schwierigen Operation ereilte ihn der Tod.

Auch die reichsdeutsche Kinematographie bedauert den Heimgang Edmund Porges' lebhaft.

Königsberger Brief.

Von unserem dortigen Korrespondenten.

Nun ist die schreckliche, die kinolose Zeit für Königsberg i. Pr. vorbei. Sie hat nicht mal, wie die Verfügung anfangs verhieß, bis zum 6. März, sondern nur bis zum 3. d. M. gedauert. Denn dieser dritte März war ein Sonnabend, an dem zu spielen erlaubt war. Und von diesem Sonnabend an ist dann gleich durchgespielt worden. Immerhin hat auch diese Ruhepause den Kinobesitzern natürlich Schaden gebracht. Aber wir sind schon zufrieden, daß wir mit dieser kurzen Frist weggekommen sind. Andern Städten ist es ja lange nicht so gut gegangen wie uns.

Aus der Zeit vor dem Schluß der Kinos ist noch als besonders beachtenswert die Vorführung von Films zu erwähnen, die zur Erläuterung von Vorträgen über die Kriegsbeschädigten-Fürsorge dienten. Am 2. Februar mittags wurde in den Münzlichtspielen, dem schönsten unserer Lichtspielhäuser, vor einem geladenen Publikum, unter denen sich viele Vertreter der Zivil- und Militärbehörden, der Kaufmannschaft, der Industrie und der Landwirtschaft befanden, verschiedener solcher Films vorgeführt. Der erste zeigte kriegsbeschädigte Industriearbeiter, die mit Hilfe der Prothesen alle möglichen industriellen Arbeiten, als Tischler-, Drechsler-, Maler-Arbeiten, ausführen können. Der zweite Film brachte Bilder kriegsbeschädigter Landarbeiter, die, fast ebenso leicht und rasch wie die gesunden, ihren ländlichen Beschäftigungen und der Bearbeitung des Bodens nachzugehen vermögen. Der dritte Film endlich zeigte den sogenannten Hoeftmannschen Mann. Dies ist ein Patient des Königsberger Professors Hoeftmann, der keine Arme und Beine mehr hat. Er legt sich mit Hilfe der Zähne allein seine Prothesen an, vermag sich allein anzuziehen, kann ohne fremde Hilfe essen und trinken und geht zum Schluß nicht nur durch den Park spazieren, sondern kann auch recht geschickt

L·B·B

Auf

Deutsche Theaterbesitzer!

Es geht dem Entscheidu

Helfet dem Vaterlande und spielet in Euren Theatern der Reichsbank hergestellten,

Werbefilme für die

Nr. 1 Deutsche Helden

Nr. 2 Englands Kriegsanleihen

(Humoristischer Trickfilm)

Verlanget die kostenlose Ueberlassung und portofreie Zusendung durch

ruf!

ngskampfe entgegen!

die 4 verſchiedenen, unter Aufſicht des Direktoriums
nur kurzen, aber hochintereſſanten

6. Kriegsanleihe:

Nr. 3 Deutſchlands Volksvermögen

(In kinematographiſch-ſtatiſtiſcher Darſtellung)

Nr. 4 Auch ein U-Boot-Erfolg!

(Filmſcherz mit Paul Heidemann und Henry Bender)

Vaterländiſcher Filmvertrieb

Julius Pinſchewer

Berlin SW. 19, Jeruſalemerſtraße 13.

und schnell Radfahren. Alle drei Films werden auch in den Lazaretten Königsbergs und der Provinz gezeigt. Auch sie sind eine Frucht des Krieges und zeugen von neuem von der Bedeutung des Films auf wissenschaftlichem und belehrendem Gebiete. Noch mehr — sie werden es vermögen, den Kriegsbeschädigten in den Lazaretten und Krankenhäusern wieder neuen Mut einzuflößen, in einer intensiveren Weise, als dies die Worte des Arztes vermögen. Denn gerade der einfache Mann glaubt erst das, was er sieht. Und mit dem Glauben an eine Zukunft wird auch wieder neuer Lebensmut kommen, der so viel zur Genesung des einzelnen beizutragen vermag.

Großen Eindruck hat hier Wegeners „Rübezahl"-Film gemacht. Nicht allein die Bewunderung und Liebe für unsern Landsmann Paul Wegener sprach da mit, sondern die Schönheit der Filmbilder und die lustige Naivität der überleitenden Verse hat es uns allen angetan. Die Nachmittags- und Jugendvorstellungen waren ebenso überfüllt, wie die Abendvorführungen für die Erwachsenen. In den nächsten Wochen erwarten wir nun auch mit Spannung den Aufklärungsfilm „Es werde Licht!" Vielleicht kommt sein Hauptdarsteller, Bernd Aldor, mit diesem Film persönlich nach Königsberg, wo er, der einst an unserm Schauspielhaus seine große und tiefe Kunst zeigte, noch immer eine dankbare Gemeinde hat.

Erwähnt sei noch, daß am Montag, den 5. März, in den fünf größten Kinos Königsbergs Vorstellungen zu Gunsten des Roten Halbmondes stattfanden. Der Gesamtertrag wurde nach dem Abzug der Unkosten diesem wohltätigen Zwecke zugewiesen.

Waldemar Psilander †

Der allbekannte große dänische Filmschauspieler Waldemar Psilander ist am 6. d. M. in Kopenhagen an Herzschlag gestorben. Er erreichte ein Alter von nur 36 Jahren, und es dürfte von Interesse sein, einiges aus seinem kurzen, aber erfolgreichen Leben auszuplaudern.

Seine interessante Laufbahn begann er am Dagma-Theater in Kopenhagen, wo er erst kleinere und dann größere Rollen mit gutem Erfolge spielte. Auf Veranlassung seiner Freunde widmete er sich dann der Ausbildung seiner Stimme, und um die Mittel hierfür zu erhalten, betätigte er sich bei einer kleinen Filmfirma, die nur gelegentlich Films herausbrachte. Einen dieser Films bekam der Generaldirektor der Nordischen Film Co., Herr Ole Olsen, zu Gesicht, der als gewiegter Kaufmann erkannte, daß die männliche, markante Gestalt Psilanders zu höherem geschaffen sei. Er engagierte ihn (1911) für die Nordische, bei der er bis vor kurzem tätig war.

Da die Films, in denen Psilander auftrat, allenthalben erfolgreich waren, war er mit seiner täglichen Zehnkronengage nicht mehr zufrieden und verlangte bald 50 und später 75 Kronen für den Tag, was ihm Ole Olsen auch bewilligte. Und nicht nur das. Der nordische Generaldirektor entschloß sich sogar, für ihn eine kostspielige Riesen-Reklame zu machen. Psilander wurde weltberühmt, und mit seinen Films machte die Nordische die besten Geschäfte. Dementsprechend stieg auch das Einkommen dieser Kinogröße ins Riesenhafte. Die Nordische zahlte ihm zuletzt 100 000 Kronen für 10 Films im Jahre, wobei die Zeit der Beschäftigung nur ein halbes Jahr betragen durfte. Dieser Vertrag erreichte im Herbst vorigen Jahres sein Ende, und das Gehalt von 150 000 Kronen, das Psilander jetzt forderte, bewilligte ihm die Nordische nicht mehr. Er gründete daher unter dem Namen „Kinographen" eine eigene Filmfirma, jedoch setzte sein plötzlicher Tod seinem weiteren Wirken ein Ende. Er hatte die Absicht, nach dem Kriege verschiedene europäische Großstädte zu besuchen, um die für sein junges Unternehmen notwendigen Verbindungen persönlich herzustellen.

Eine seiner bedeutendsten künstlerischen Leistungen vollbrachte er im Film „Revolutionshochzeit". Ferner sind hervorzuheben „Husarenwette", „Der Prinz im Exil" und „Evangelimann". In dem ebenfalls von ihm gespielten Film „Der Clown", der noch nicht herausgekommen ist, dürfte wohl seine große dramatische Darstellungskunst ihren Höhepunkt erreicht haben. Interessant ist, daß noch 20 Psilander-Dramen und -Lustspiele fertig vorliegen, die noch nicht zur öffentlichen Vorführung gelangten.

L·B·B

Gesellschaftsfilms.

Die sogenannten Gesellschaftsfilms gehören z. Z. zur Gattung der beliebtesten Filmsujets. Das kommt insbesondere dadurch zum Ausdruck, daß verschiedene Filmfabriken sich neuerdings in höherem Maße mit der Herstellung von Films, deren Handlung sich in der Gesellschaft abspielt, befassen. Und die große Masse des Publikums, die zum größten Teil nicht aus Gesellschaftskreisen stammt, sieht diese Films aus begreiflichen Gründen gern. Es ist eine Eigentümlichkeit der Volkspsyche, gern einen Einblick in das Leben und Treiben höherstehender Kreise zu gewinnen oder ein Stück aus dieser fernstehenden Welt mitzuerleben. Diesem Bedürfnis wird der Gesellschaftsfilm am besten gerecht. Dazu kommt noch, daß gerade diese Filmgattung die glänzendste Aufmachung gestattet. Prunkvolle Innendekorationen, kostbare Toiletten, der neuesten Mode entsprechend, gehören zu den äußeren Mitteln, deren Wirkung noch dadurch erhöht wird, daß man ihre Gestaltung Künstlerhänden anvertraut. In dieser Beziehung sind Ludwig Kainer und Manfred Noa bekannte und geschätzte Namen.

Während man nun, wie gesagt, für die dekorative Gestaltung dieser Films Künstler bestellt, wird die Regie der Handlung vielfach vernachlässigt. Es wird oft gegen die Regeln der gesellschaftlichen Gepflogenheiten verstoßen, indem Handlungen dargestellt werden, die wohl in einfachen bürgerlichen Kreisen möglich, bei Leuten der besten Gesellschaft jedoch ausgeschlossen sind. Oft handelt es sich nur um kurze Wendungen, Kleinigkeiten im Benehmen der Darsteller, die selbst vom besten Regisseur — z. B. bei Massenszenen (wir denken hierbei an den üblichen Hausball) — oft nicht beachtet, jedoch später bequem herausgeschnitten werden können.

Auch das Benehmen der Darsteller im Einzelnen muß im Gesellschaftsfilm selbst in Kleinigkeiten — diese sind es meistens, die den wirklichen Gesellschaftsmenschen vom übertünchten unterscheiden — peinlichst korrekt sein. Ferner ist auch auf die durch Zwischentitel vermerkten Redewendungen und Ausrufe zu achten.

Es wäre eigentlich Pflicht des Regisseurs eines Gesellschaftsfilms, falls er den Umgangsformen der feinsten Gesellschaft fernsteht, sich genau darüber zu orientieren und abfallende Szenen zu meiden. Da es aber einem Menschen, der in Gesellschaftskreisen nicht groß geworden ist, sehr schwer fällt, sich die Manieren dieser Klasse zu eigen zu machen, so wäre empfehlenswert, hier dasselbe zu tun, was man in Bezug auf die dekorative Gestaltung des Films getan hat. Es müßte eine Person gewonnen werden, die in den besten Gesellschaften zu verkehren pflegt — vielleicht ebenfalls ein Künstler — und die Gesellschaftsfilms vor ihrer Herausgabe einer genauen Prüfung unterzieht.

Wer Gesellschaftsfilms herstellt, soll sie richtig herausbringen. Denn Films, die ein falsches Leben vortäuschen, sind als Schädlinge der gesamten Kinematographie zu betrachten. Sie setzen das ganze Filmwesen in den Augen der gebildeten Menschen herab. Und da die hier gerügten und ähnliche Fehler gut vermieden werden können, ist es Pflicht der Filmfabriken, dafür zu sorgen, daß Gesellschaftsfilms stets ein treues Abbild ihres Milieus geben.

Inserate in der „L. B. B." haben den größten Erfolg

L·B·B

Hella Moja im Rheinland.

Die berühmte und beliebte Film - Darstellerin Hella Moja, die in den bekannten Decla-Films auftritt, befindet sich zurzeit auf einer Gastspielreise in der Rheinprovinz, wo sie große Erfolge zu verzeichnen hat. Sich dem Kinopublikum persönlich vorzustellen, ist für Kinogrößen und deren Films ein zweckmäßiges Reklamemittel, das den großen Vorzug hat, nicht aufdringlich und anpreisend zu sein und vom Publikum als solches nicht empfunden zu werden. Die Kinobesucher haben ein Bedürfnis, die Darsteller, die sie seit Jahr und Tag auf der Leinwand sehen, mit denen sie traurige und lustige Szenen erlebten, auch einmal zu Gesicht zu bekommen. Die Begeisterung und Bewunderung, die man einem Kinostern im Filmbilde bisher entgegengebracht hat, verdoppelt und verdreifacht sich. Jeder will ihn sehen, seine Züge im Film mit der Wirklichkeit vergleichen. Es ist nur schade, daß von diesem wirksamen Reklamemittel nicht mehr Gebrauch gemacht wird.

Uns liegen Telegramme vor, die den Erfolg der Hella Moja-Gastspielreise bestätigen und die wir unsern Lesern nicht vorenthalten wollen. So telegraphieren die Asta Nielsen-Lichtspiele in Düsseldorf: „Erfolg Hella Mojas übertrifft ideell und materiell alle Veranstaltungen ähnlicher Art in früherer Zeit, Begeisterung und Jubel des Publikums unbeschreiblich, würden Gastspiel gern prolongieren. Mojatage waren Glanz- und Festtage für unser Haus und für Düsseldorf."

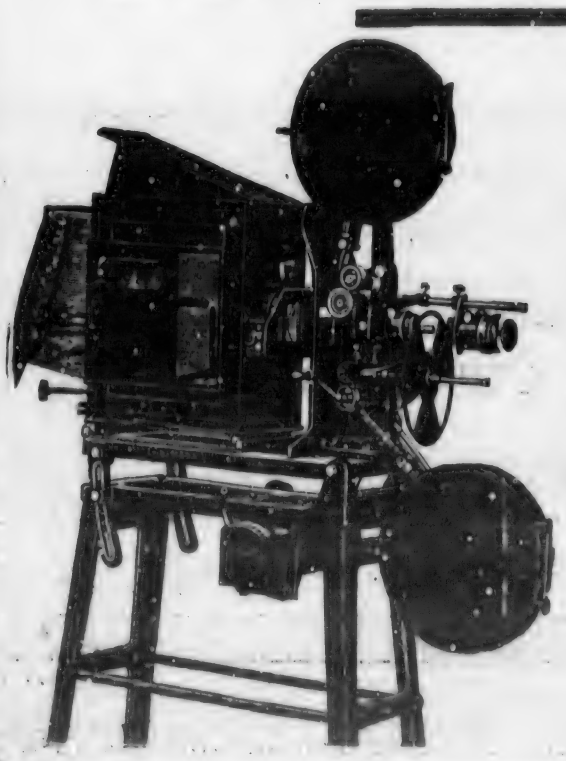
Telegramme der Agrippina-Lichtspiele in Köln lauten: „Hella Mojas bezaubernde Persönlichkeit hat heute im ausverkauften Theater die Huldigung des Kölner Publikums entgegen genommen." — „Zwei Tage beispiellosen Erfolges liegen hinter uns. Hella Moja war dauernd der Gegenstand begeisterter Ovationen unserer Besucher, die zu tausenden unser Theater füllten."

Ein weiteres Telegramm aus Köln teilt folgendes mit: „Trotz erhöhter Preise dreimal ausverkauft, bis sieben Uhr zweitausend Mark Einnahme, großer Erfolg. — Moja auftritt nächste Woche außer Düsseldorf, Duisburg, Gladbach, Koblenz."

Hieraus ist zu ersehen, daß derartige Gastpiele nicht nur den Darstellern und Filmfabriken, sondern materiell in erster Linie den Theaterbesitzern zugute kommen. Und das ist ebenfalls ein wichtiger Faktor.

Wir können die liebreizende Hella Moja, sowie auch die Decla-Filmgesellschaft nur herzlich beglückwünschen. Möge Hella Moja ihre Reise mit dem gleichen Erfolge fortsetzen und glücklich und zufrieden wieder nach Berlin kommen, um neuen Films ihre Seele einzuhauchen.

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195

L·B·B

Der König von Bayern im Kino.

Drahtnachricht unseres Korrespondenten.

Der König von Bayern stattete gestern (Donnerstag) Abend in Begleitung der Königin, der Prinzessinnen-Töchter, der Oberhofmeisterin, der Hofdamen und des Flügeladjutanten Graf von Castell dem Lichtspielhaus in der Passauer Straße einen Besuch ab, woselbst sich die hohen Herrschaften den großen Film von der „Somme-Schlacht", der das Tagesgespräch bildet, und den Marinefilm „Die deutsche Minensucherflotille in der Ostsee", der ebenfalls von der amtlichen militärischen Filmstelle hergestellt wurde, vorführen ließen. Das Haus war zu Ehren des Königs festlich geschmückt. Der König wurde von den Besitzern des Lichtschauspielhauses, den Herren W. Kraus und Schüler begrüßt und auch vom Publikum begeistert empfangen. Im Laufe der Vorstellung gab der König seine Anerkennung über die Vorführung wiederholt zum Ausdruck und meinte, daß diese Darbietung doch etwas anderes sei, als man sonst in den Kriegsberichten gesehen habe. Besonders der Sturmangriff im dritten Teil des Somme-Films machten auf den König großen Eindruck. Herrn Kraus gegenüber bewunderte der König den Heldenmut der Operateure, die diese Aufnahmen gemacht haben. Auch der Marinefilm fand große Anerkennung. Beim Verlassen des Lichtspielhauses unterhielt sich der König noch längere Zeit mit den Besitzern und wünschte ihnen zu dem schönen Unternehmen den besten Erfolg.

Dieser Königsbesuch in einem Lichtspieltheater ist eine Ehre, die man sich in Münchener Brancheekreisen außerordentlich hoch anrechnen darf. Es handelt sich hier nicht um das Erscheinen von Prinzen oder Prinzessinnen in Vertretung, sondern der König kam selbst, um sich mit seinen lieben Münchenern zusammen im Kino zu unterhalten. Das Kino ist also vollkommen hoffähig geworden, ebensogut hätte der König sich ja die hier geschauten Films in seinem Schlosse können vorführen lassen, nein, er zieht es vor, zur Passauer Straße zu fahren und dokumentiert damit, daß das Kino auch des Königs würdig ist. Selbst der König erkennt den Wert der Lichtspieltheater an, denn besser konnte die Wertschätzung nicht dargetan werden, als durch des Königs Anwesenheit. Wir registrieren diese Tatsache mit freudiger Genugtuung — — den eingefleischten Kinogegnern zum Trotz!

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Terje Vigen.

Im Union-Palast fand die deutsche Uraufführung des Svenska-Films „Terje Vigen" statt, der nach einer Ballade von Hendrik Ibsen gestellt wurde. Wir freuen uns, daß dieses Filmwerk nun auch in Deutschland zur Aufführung gelangt, da es den aktuellsten Kriegsstoff behandelt, den wir besitzen. Der Film schildert in hochdramatischer Weise Englands Gewaltpolitik, die es 1809 als Beherrscherin der Meere gegen Norwegen ausübte. Aehnlich wie England es heute mit Deutschland versucht, blockierte es damals Norwegen, um es durch Hunger seinem brutalen Willen gefügig zu machen. Im Rahmen der Geschichte einer Familie, deren Oberhaupt, Terje Vigen, vom Kapitän eines britischen Kriegsschiffes fünf Jahre gefangen gehalten wurde, weil er sich allein aufs Meer wagte, um im fernen Lande Brot für seine hungernde Familie zu holen, ziehen prachtvolle Bilder von kräftiger dramatischer Wirkung an uns vorüber. Die Darstellung ist ausgezeichnet und die Photographie, die Bilder von der herrlichen norwegischen Küstenlandschaft zeigt, ist vorzüglich. Der Hauptdarsteller, der Terje Vigens Rolle spielt, ist Sjölström; er verdient ein besonderes Lob.

Wir wünschen dem Film nicht nur in Deutschland, sondern auch im neutralen Auslande die weiteste Verbreitung, denn kaum könnte Englands Brutalität besser geschildert werden, als durch dieses gefilmte Gedicht des großen Ibsen.

———

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

In der Frage des österreichischen Einfuhrverbotes hat sich bisher noch nichts geändert. Die Ausführungen in der letzten „L. B. B." - Nummer haben nicht nur in hiesigen Branchekreisen großes Interesse hervorgerufen, sondern auch bei den Wiener Fachgenossen. Mehrere Berliner Filmfabrikanten weilen z. Z. in Wien, um an maßgebender Stelle Verhandlungen zu führen, die auf eine Aenderung des jetzigen Zustandes hinstreben. Im Uebrigen erfahren wir während der Drucklegung unserer Zeitschrift, daß die Verhandlungen zwischen den deutschen und österreichischen Behörden Aussicht auf Erfolg bieten. Die Hauptschwierigkeiten zu einer definitiven Lösung werden immer noch in der Regulierungsfrage gesehen.

* * *

Entgegen ihren früheren Plänen hat die Projektions A.-G. Union für die kommende Saison einen neuen Vertrag mit der Nordischen Film Co. abgeschlossen. Danach wird also auch die Produktion 1917 der Union durch die Nordische verliehen werden. Wir können nur bedauern, daß es der Union nicht möglich geworden ist, ihre Pläne zu realisieren und daß sie als größte Fabrikationsfirma abhängig bleibt.

* * *

Richard Oswald-Film G. m. b. H. schloß die Oswald-Serie 1917-18 und die Bernd-Aldor-Serie 1917-18 durch Vermittlung von Lothar Stark mit der österreichischen Gaumontgesellschaft für Oesterreich-Ungarn ab.

* * *

In dem soeben von der Flora-Film G. m. b. H. für ganz Deutschland und Oesterreich-Ungarn erworbenen Detektiv - Drama „Das Abenteuer einer Sängerin", verfaßt und inszeniert von Siegfried Philippi, liegen die Hauptrollen in den Händen von Lissy Krüger und Max Ruhbeck.

* * *

In der neuesten Eiko-Woche sind Aufnahmen des nunmehr heimgegangenen Grafen Zeppelin enthalten. Diese Ausgabe wird im Publikum besonders großes Interesse erregen.

* * *

Infolge einer Verwechslung stand in der letzten „L.B. B."-Nummer, der Eiko-Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" werde für bestimmte Bezirke von einer Berliner Verleihfirma verliehen werden. Wir melden daher berichtigend, daß der Ostpreußenfilm für Süddeutschland (einschließlich Bayern) und die Pfalz nur durch die Frankfurter Film Co., Frankfurt a. M., Kaiserstr. 6, und die übrigen Bezirke von „Eiko" direkt zu beziehen ist.

* * *

Die Luna-Film G. m. b. H. verkaufte die beiden Dramen „Zwischen den Jahrhunderten" und „Schweigepflicht", sowie ein Müller-Linke-Lustspiel für Oesterreich - Ungarn an Lothar Stark. Die gleiche Firma erwarb von der Münchener Kunstfilmgesellschaft das vieraktige Drama „Aus Erbarmen" für Oesterreich-Ungarn. Auch das Lustspiel „Sein kleiner Kammerdiener" ging für den genannten Bezirk in das Eigentum von Stark über.

* * *

Die neue Berliner Polizei-Verordnung, nach der die Theater zwischen zwei Vorstellungen eine 1½-stündige Pause eintreten lassen müssen, gilt nur für Schaubühnen, aber nicht für die Lichtspieltheater.

* * *

Atto Retti-Marsani hat einen zweiten selbstverfaßten Film „Dummy's Haupttreffer" bei der Luna-Film G. m. b. H. soeben beendigt. Die Inszenierung sowie die Hauptrolle dieser grotesken Filmburleske, die mit einer Sensation endigt, lag in den Händen des Verfassers.

* * *

Der am Sonntag, 11. d. M., 11½ Uhr, im Deutschen Opernhaus zu Berlin stattfindenden Vorführung des Eiko-Films „Ostpreußen und sein Hindenburg" wird als Vertreterin der Kaiserin Prinzessin Eitel Friedrich beiwohnen.

* * *

Der kommandierende General des 7. Armeekorps (Münster i. W.) hat eine Bekanntmachung erlassen (Abtl. 1 b Nr. 9893) in welcher es heißt: „Auf Grund des § 9 b des Gesetzes über den Belagerungszustand verbiete ich hiermit die Errichtung oder Eröffnung neuer Lichtspielbühnen ohne Genehmigung des Regierungspräsidenten. Zuwiderhandlungen werden mit Gefängnis bis zu einem Jahre, beim Vorliegen mildernder Umstände mit Haft oder mit Geldstrafe bis zu 1500 Mark bestraft, falls nach den allgemeinen Strafbestimmungen keine höhere Strafe verwirkt wird."

* * *

L·B·B

Herr M. Levin, Direktor der Philantropischen Lichtbilder-Gesellschaft m. b. H., erläßt im Anzeigenteil dieser Nummer einen Aufruf, in dem er die Kollegen auffordert, die bevorstehende 6. Kriegsanleihe zu einer Siegesanleihe zu gestalten.

* * *

Wie wir bereits in der vorigen Nummer unseres Blattes meldeten, wird die neue Philharmonie zu Berlin, Köpenicker Straße 96-97, in ein Kino, Variété und Café umgewandelt. Das neue Etablissement wird, wie wir nunmehr erfahren, den Namen „Volks-Palast" erhalten und am 22. März eröffnet werden. Inhaber sind die Herren Elfmann aus Görlitz und der langjährige U. T. - Geschäftsführer Baumann aus Berlin.

* * *

Der bekannte talentierte Film-Plakatkünstler Martin Bauer ist nach kurzem Lungenleiden gestorben. Die Branche bedauert sein Ableben um so mehr, als der Krieg schon durch Einberufungen zum Heeresdienst eine große Bresche in die Reihe der für sie tätigen Plakatkünstler geschlagen hat.

* * *

Die Firma Vaterländischer Filmvertrieb, Julius Pinschewer, Berlin SW. 19, hat für die bevorstehende 6. Kriegsanleihe vier neue Werbefilms unter Aufsicht des Direktoriums der Reichsbank und unter Mitwirkung hervorragender künstlerischer und finanzwirtschaftlicher Kräfte hergestellt, die allen deutschen Theaterbesitzern kostenlos zur Verfügung gestellt werden. Auf das diesbezügliche Inserat in dieser Nummer machen wir unsere Leser besonders aufmerksam.

Allerlei.

Rückgang der Kinosperre.

Vielen Lichtspielen ist eine schwere wirtschaftliche Beschränkung wieder genommen worden, und es ist zu hoffen, daß bald alle Kinos ihre Spielfreiheit wieder erlangt haben dürften So wird uns aus Köln gemeldet: Die Verfügung des Gouverneurs, nach der an die Lichtspielbühnen wegen des Kohlenmangels ein Spielverbot ergangen war, ist wieder aufgehoben worden.

Wie uns aus Düsseldorf geschrieben wird, ist dort die Polizeistunde, die infolge der Kohlennot etwa drei Wochen lang auf 10 Uhr festgesetzt worden war, wieder bis 11 Uhr verlängert worden. Diese Verlängerung hat auch für die Lichtbildbühnen Wirkung.

In Königsberg i. Pr. durfte bereits vom 3. März ab wieder gespielt werden. Ausführliches hierüber steht im Königsberger Brief dieser Nummer.

Auch Wien ist endlich vom Alpdruck befreit. Am 4. März konnten die Lichtspielhäuser ihre Pforten wieder öffnen, jedoch hat die Statthalterei das Spielen nur an vier Tagen in der Woche gestattet, Freitags, Samstags, Sonntags und Montags. Wir wollen hoffen, daß den Wiener Kinos bald die volle Freiheit wiedergegeben wird.

Deutscher Film-Export nach dem besetzten Westen.

Dem 2. Geschäftsbericht (1916) der Film-Export-Gesellschaft m. b. H. in Düsseldorf, der einen Ueberschuß von M. 6309,47 (im Vorjahre — Mark 5542,29) verzeichnet, entnehmen wir folgende interessanten Ausführungen: „Mit Befriedigung kann die Gesellschaft auf das Berichtsjahr zurückblicken. Besonders, wenn man erwägt, daß auf die Leihpreise, die für die einzelnen Firmen erzielt werden konnten, der Weltkrieg, der die Wirtschaftslage in Belgien ganz besonders beherrscht, teilweise recht ungünstig eingewirkt hat. Vorübergehend konnten belgische Lichtspieltheater nur stundenweise oder an einigen Tagen der Woche spielen. Andere Theater schlossen zeitweise ihren Betrieb vollständig. Auch die Abneigung mancher und hauptsächlich der größeren belgischen Theaterbesitzer, deutsche Films zur Vorführung zu bringen, wirkte auf unsere Tätigkeit besonders in der ersten Zeit des Berichtsjahres erschwerend ein. Diese Schwierigkeiten sind behoben oder stehen unmittelbar vor ihrer Behebung, so daß sich die Absatzmöglichkeit in Belgien bessern und gestatten wird, für die Folge höhere Preise zu zahlen. Auch sonst waren Hemmungen, die sich unserem Geschäftsbetriebe entgegenstellten, zu überwinden. Die eigenartigen belgischen Verhältnisse, die durch den Krieg verursachten Beschränkungen im Post- und Eisenbahnwesen, der Mangel an geschultem Personal stellten an den Willen der Geschäftsführung erhebliche Anforderungen. Trotzdem war es möglich, seit Bestehen der Gesell

Unseren Abonnenten zur Kenntnisnahme,

daß wir uns gestatten werden, den Abonnementsbetrag für das 2. Vierteljahr im Laufe der kommenden Woche durch Nachnahme zu erheben, damit

keine Verzögerung in der Zustellung entsteht.

L·B·B

schaft nahezu 1000 Films, meistens deutschen Ursprungs, mit zusammen 500 000 Meter Länge in die besetzten Gebiete Belgiens und Nordfrankreichs zu bringen. Monatlich waren es im Durchschnitt 40 Bilder."

Kinosteuern.

Im neuenHaushaltsplan der Stadt Berlin ist die Kinosteuer mit 800 000 Mark festgesetzt worden, gegen 700 000 Mark im Jahre 1916.

Wie uns aus Köln gemeldet wird, ist die Einnahme an Lustbarkeits- und Kartensteuern (unter denen sich auch die Einnahmen aus dem Betrieb der Lichtbildbühnen befinden) für den Haushaltsplan des Jahres 1917 auf 550 000 Mark festgesetzt worden.

Die Stadtverordneten in Aschersleben beschlossen einen Nachtrag zur Lustbarkeitssteuer. Oberbürgermeister Dr. Bunde führte aus, daß die Stadt sich wegen der dauernd steigenden Ausgaben nach neuen Einnahmequellen umsehen müsse, und man habe bei den Kinos ein geeignetes Angriffsfeld (!!) gefunden. Es sollen 10 Pf. Steuer auf Plätze unter 50 Pf., auf höhere Plätze 30 Prozent erhoben werden. — Damit, daß die Kinos als Retter in der Not bluten müssen, stellt sich die Finanzverwaltung der Stadt ein Armutszeugnis ohnegleichen aus.

Die vom Stadtverordneten-Kollegium in Warschau beschlossene Erhöhung der Lustbarkeitssteuer für Kinos, Kabaretts und andere Vergnügungslokale auf 25 Prozent hat unter den Interessenten große Unzufriedenheit hervorgerufen. Diese wollen die Aufsichtsbehörden bitten, daß die Lustbarkeitssteuer wieder auf den in der Magistratsvorlage enthaltenen Satz von 18 Prozent herabgesetzt wird.

Grundsätze der englischen Filmzensur.

Interessante Angaben hierüber hat vor kurzem der Leiter des Londoner Filmzensuramtes in einem Vortrage gemacnt. Danach hatte der Begründer des Zensuramtes nur zwei Grundregeln aufgestellt: daß Christus nicht lebend auf der Leinwand erscheinen dürfe, und daß jegliche Art fragwürdiger Bekleidung der in den Filmstücken Auftretenden verboten werden müsse. Doch erwiesen sich diese Regeln bald als unzulänglich. Heute sind außerdem zum Beispiel Unglücksfälle, die im Bereiche der Möglichkeit liegen, in der Regel unstatthaft, ebenso Verbrechen in alltäglicher Umgebung und in europäischer bürgerlicher Kleidung. Dagegen werden die sogenannten Kostümverbrecherfilms meist gestattet sein, da sie nur romantisch wirken. Wenn zum Beispiel in einem Wildwest-Film ein Cowboy jemand erschießt, so ist nach Ansicht der Zensur durch das Kostüm und das Kolorit des Ganzen die Angelegenheit in eine romanhafte Ferne gerückt und wird auch von dem jugendlichen Zuschauer nicht mit der ihn umgebenden Wirklichkeit verwechselt. — Es ist jedenfalls bequemer, mit der Reform bei der Filmmoral zu beginnen, als bei den leitenden Personen Englands, die die Baralong-Fälle auf dem Gewissen haben.

Besteht Mangel an deutschen Films?

Aus Nordfrankreich wird der „Kölnischen Volkszeitung" geschrieben: „Wir Deutschen sind bei der allgemeinen Bestrebung, die Fremdwörter verschwinden zu lassen und alles fremdländische abzustreifen, doch noch so arm an Eigenem, daß man den Feldgrauen im Kino einen italienischen Film zeigen muß! In einem größeren Kino hier an der Westfront wurde dieser Tage ein Dreiakter einer italienischen Firma aus Turin gezeigt. Unter den vielen feldgrauen Besuchern wurden entrüstete Aeußerungen laut über ein derartiges scheinbares Armutszeugnis der deutschen Filmkunst und über die Unglaublichkeit, gerade den Soldaten einen ausländischen Film zu bieten. Wenn man heute unsere Presse aufmerksam durchliest, staunt man über die Fülle der Anregungen und Ausführungen im Auslande, alles Deutsche auszumerzen, uns nicht nur handelspolitisch zugrunde zu richten, sondern auch auf schöngeistigem Gebiete zu erniedrigen und uns überall bei den Neutralen als Tölpel „Michel" hinzustellen, den wir manchmal, heute nach 30 Monaten Krieg, noch immer herauskehren, wie die vorgenannte Kinoaufführung beweist. Ich bitte die geehrte Schriftleitung, einmal einen geharnischten Artikel gegen solchen Unfug vom Stapel zu lassen, damit man uns hier draußen wenigstens mit solchem ausländischen Kram verschont." Hierzu bemerkt die Redaktion der „K. V.": „Die Zuschrift ist u. E. geharnischt genug. Wir brauchen kein Wort zuzusetzen, um solchen berechtigten Wünschen unserer Feldgrauen zu entsprechen."

Der geharnischte Stoßseufzer, wie die Bemerkung der „K. V"-Redaktion zeugen davon, wie wenig man über die Filmbranche orientiert ist. Die vor dem Kriege gekauften ausländischen Films sind Eigentum deutscher Verleiher, die durch Vermietung ihr Geld erst wieder herausholen müssen. Die Opposition gegen die wenigen Films aus dem feindlichen Auslande, die noch hier und dort vorgeführt werden dürften, schneidet nur ins eigene Fleisch. Warum trinkt man noch französische Weine? Warum verwendet man noch viele andere Dinge, die aus dem feindlichen Auslande stammen? — Eben deswegen, weil man sie, soweit sie praktisch und gut sind, gebrauchen kann und weil durch ihren Boykott nur der deutsche Handel geschädigt wird, da es sich nur um Friedensware handelt. Darum sollte man auch über einen lustigen italienischen Film lachen dürfen.

Bei Bestellungen

bitten wir freundl. unsere Inserenten zu berücksichtigen und sich auf unsere Zeitung zu beziehen. o o o o o o o

Ein Filmbrand.

Aus Hettstedt wird gemeldet: In einer gutbesuchten Abendvorstellung geriet in den hiesigen Lichtspielen im Vorführungsraum der Film „Es fiel

L·B·B

ein Reif in der Frühlingsnacht" in Brand. Es wurden 900 Meter, zwei Akte, vernichtet. Der Schaden ist in anbetracht der sehr gestiegenen Filmpreise bedeutend. Die Sicherheitsvorrichtungen bewährten sich aufs beste, auch bewahrten die Besucher des Kinos, von wenigen Ausnahmen abgesehen, gute Haltung, so daß Unglücksfälle beim Verlassen des Kinos vermieden wurden.

Juristisches.

Die Musik in den Kinos.

Das Oberste Landesgericht in München hatte sich kürzlich mit folgender Rechtsfrage zu beschäftigen: Ein Musiker und und eine Klavierspielerin spielten in einem Münchener Lichtspieltheater während der Filmvorführung Musikstücke. Sie hatten hierzu eine polizeiliche Genehmigung nicht erhalten. Wegen Uebertretung nach Art. 33 des Polizeistrafgesetzbuches angeklagt, wurden sie vor der 3. Strafkammer des Landgerichts München I freigesprochen; die Revision des Staatsanwaltes gegen dieses Urteil wurde verworfen. In den Gründen des oberstrichterlichen Urteils ist ausgeführt: die Angeklagten werden für ihre Leistungen von dem Leiter des Unternehmens bezahlt. Dieser hat gemäß Art. 33 P.-St.-G.-B. von der Polizeidirektion München die Genehmigung zur Veranstaltung von Lichtspielen in den Theaterräumen erhalten. Die Musiker stehen unter dem Theaterunternehmer und waren nach seiner Anweisung tätig. Er bestimmt auch die Musikstücke, mit denen sie die vorgeführten Bilder zu begleiten haben. Der Unternehmer erhebt von den Besuchern des Theaters Eintrittsgeld und empfängt darin die Vergütung für seine Auslagen, die ihm die Beschaffung der musikalischen Vorträge verursachen. Diesen tatsächlichen Verhältnissen entspricht allein die Auffassung, daß der Theaterunternehmer am 29. April 1916, am Tage der den Angeklagten zur Last gelegten Uebertretung des Art. 33 P.-St.-G.-B., die von ihnen im Lichtspieltheater, einem öffentlichen Orte, gespielten Musikstücke, gegen Bezahlung aufgeführt und sich dazu der Angeklagten als Gehilfen bedient hat. Mit Recht hat daher die Strafkammer aus dem Wortlaute des § 4 der Verordnung vom 3. Juli 1868, die Schau- und Vorstellungen betreffend, den Schluß gezogen, daß die Vorschrift in § 8 Absatz 2 daselbst nur dem Veranstalter einer Musikaufführung die Verpflichtung auferlegt, zur Aufführung die besondere Erlaubnis der Ortspolizeibehörde einzuholen. Als Veranstalter der hier in Frage kommenden Musikaufführung kann aber nach Lage der Sache nur der Theaterunternehmer angesehen werden. Die Angeklagten haben sich auch dann nicht strafbar gemacht, wenn sie dem Unternehmer zur Begehung einer unter die Bestimmung des Art. 33 P.-St.-G.-B. fallenden strafbaren Handlung durch ihre Tätigkeit wissentlich Hilfe geleistet hatten, weil nach § 49 Absatz 1 des Strafgesetzbuches auch die Beihilfe zu einer Uebertretung straflos ist.

Aus den Vereinen.

Verband der Lichtbildtheater-Besitzer und -Interessenten für das Königreich und die Provinz Sachsen, die Thüringischen Staaten und Anhalt.

1. Ausschuß- und Delegierten-Sitzung
Dresden (Stadtcafé), am 21. Februar 1917.

Anwesend sind: Der Gesamtvorstand sowie die Herren Winter (Leipzig), Henze (Erfurt), Lorenz (Chemnitz), außerdem Herr Dr. jur. Pitsch und als Gast Herr Kampehl-Gürke (Hamburg).

Der erste Vorsitzende, Herr Wache, begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung 11 Uhr vormittags.

Auf Antrag Winter wird die Tagesordnung geändert und als Punkt 1 Schließung der Theater in eingehender Weise behandelt. Die Unkonsequenz der Behörden in Bezug auf Erlaß der Spielverbote und die vom Verbandsvorstand aus gemachten Eingaben, sowie die mehrfachen persönlichen Vorstellungen bei den maßgebenden Herren der zuständigen Behörden, werden besprochen. Von Seiten der Verbandsleitung ist alles getan worden, um die Härten des Spielverbotes zu mildern. Herr Henze ist der Meinung, daß vor allen Dingen den Behörden, die sich noch ein ganz falsches Bild von unserem Gewerbe machen, durch statistische Nachweise und Unterlagen die Werte, welche in unserer Branche festgelegt sind, klar und eindringlich vor Augen geführt werden müssen. Nach langer und gründlicher Aussprache über diesen Punkt bittet der erste Vorsitzende die Vertreter der angeschlossenen Ortsgruppen, sich in allen diesbezüglichen Angelegenheiten an den Verbandsvorstand nach Dresden zu wenden und geht zu Punkt 2: Wahl eines Verbandsorganes über.

Antrag der Geschäftsleitung: „Das lebende Bild", Leipzig, soll als Verbandsorgan unter der Voraussetzung gewählt werden, daß mit der Geschäftsstelle derselben ein Vertrag geschlossen wird, dessen nähere Bedingungen noch zu vereinbaren sind. Der Antrag wird angenommen. Eine Pressekommisson, die ihren Sitz in Leipzig haben soll, wird ins Leben gerufen werden.

Punkt 3: Organisation des Verbandes: Durch einstimmigen Beschluß wird die Geschäftsleitung ermächtigt, Propaganda-Versammlungen in verschiedenen Gegenden des Verbandsbezirkes, hauptsächlich in Sachsen, abzuhalten.

Punkt 4: Haushaltungsplan betr. Der Geschäftsführer, Herr Bayczinsky, gibt ein übersichtliches Bild über das, was bisher von der Geschäftsleitung für den Verband getan worden ist und wie hoch sich dafür gegenwärtig die Ausgaben belaufen. Er berichtet über nötig gewesene Anschaffungen aller Art und begründet den Kostenvoranschlag für das laufende Jahr. Es soll versucht werden, die Verbands-Gründungskosten durch freiwillige Spenden der angeschlossenen Ortsgruppen zu decken. Auf Antrag des Geschäftsführers wird folgende Resolution einstimmig angenommen: Der Verbandsausschuß bestimmt, daß die Vertreter der Ortsgruppen in ihren Vereinen sofort für die Gründungskosten eine Sammlung veranstalten und Adressen geeigneter Theaterbesitzer und Geschäftsführer bekanntgeben, damit der Ausschuß an die betreffenden Personen wegen Beihilfe zu diesen Kosten herantreten kann. Ueber die Anstellung eines Verbands-Syndikus entspinnt sich eine lebhafte Debatte. Herr Winter (Leipzig) hat den Auftrag, gegen die Anstellung eines Syndikus zu sprechen. Antrag Frick: „Die Wahl eines Syndikus ist solange auszusetzen, bis der Vertrag mit dem „Lebenden Bild" getätigt worden ist. Steht uns als Abonnent der Rechtsbeistand des „Lebenden Bildes" gratis zur Verfügung, so sehen wir von der Wahl eines besonderen Syndikus ab." Der Antrag wird einstimmig angenommen. Herr Winter wird beauftragt,

in dieser Angelegenheit bei dem „Lebenden Bild" in Leipzig vorstellig zu werden und das Resultat der Verhandlungen der Geschäftsstelle mitzuteilen.

Punkt 5: Beschlüsse des Filmverleiher-Verbandes. Zu diesem Punkte kommen erstaunliche Dinge zur Sprache. Nach längerer Aussprache, die unter Anführung besonderer Mißstände zwischen Theaterbesitzer und Verleiher des Interesses nicht entbehrt, wird folgender Antrag der Geschäftsleitung einstimmig angenommen: „Es wird beschlossen, an den Zentralverband der Filmverleiher das Ersuchen zu richten, bei Ausarbeitung eines neuen Filmverleih-Vertrages auch eine Vertretung der Theaterbesitzer mit hinzuzuziehen." Im Anschluß hieran befürwortet Herr Kampehl-Gürke (Hamburg) die Gründung eines Reichsverbandes. Herr Reichenbach schlägt einfach die Aenderung des Namens „Schutzverband" in „Reichsverband" vor. Antrag Frick: „Für den Fall, daß Dresden und Hamburg beschließen, den Schutzverband aufzulösen, erklärt die Verbands-Ausschuß-Sitzung, in Erwägung zu zeihen, eventuell einem neu zu gründenden Reichsverband beizutreten." Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Punkt 6: Schiedsgericht. Auf Antrag wird dieser Punkt auf die nächste Verbands-Tagesordnung gesetzt.

Punkt 7: Tonsetzer-Verband. Veranlaßt durch die nachgewiesene Verschiedenheit der von der „Gema" geforderten Tantièmesummen und den vorhandenen Tatsachen, daß sehr viele Theaterbesitzer sowie auch Inhaber von Konzertlokalen von der „Gema" nicht zur Zahlung herangezogen werden, beschließt man, den Dresdener Vertreter der „Gema" zur nächsten Sitzung einzuladen, um dessen Rechtfertigung und Auskunft zu hören.

Punkt 8: Versicherungsabschlüsse. Den Mitgliedern sollen die Verträge der Haftpflichtversicherung „Albinia" sowie der Feuerversicherung „Hohenzollern", welch letztere auch den rollenden Film mitversichert, zur Orientierung zugesandt werden.

Punkt 9: Verschiedenes. Wahl eines Presse-Ausschusses. Die Herren Bayczinsky, Frick und Winter werden einstimmig gewählt. Sommerzeit betreffend: Auf Vorschlag des ersten Vorsitzenden sollen sofort Eingaben an die Behörden resp. den Bundesrat gemacht werden, während der neuen Sommerzeit vom 16. April an die Schlußzeit der Lichtspiele auf mindestens 11 Uhr heraufzusetzen. Diesbezüglich wird sofort Fühlung mit der deutschen Bühnengenossenschaft und dem Verband der Theater- und Variété-Direktoren genommen werden.

Darauf schließt Herr Wache die Ausschußsitzung um 9 Uhr abends.

Im Auftrage des Gesamtausschusses

Joh. Wendler, Schriftführer.

Geschäftliches.

Münchener Kunstfilm P. Ostermayr.

In Münchener Lichtspielhäusern läuft gegenwärtig eine zweiaktige Humoreske „Der Hauptmann-Stellvertreter" nach Hofrat Maximilian Schmidt's gleichnamiger Erzählung. Diese heitere Dichtung wurde von der Firma Münchener Kunstfilm P. Ostermayr zu des Dichters 85. Geburtstag verfilmt.

A. F. Döring, Hamburg.

Nachdem die Firma A. F. Döring nach ihrem neuen Heim, Hamburg (Groß-Borstel), übergesiedelt ist, wird mit voller Kraft an der Fertigstellung der „Döring-Film-Lieder" gearbeitet, die einer beifälligen Aufnahme sicher sind. Herr Alfred Gräbert, Dresden, der bekannte Impresario ist mit tätig an der Regie und hat auch den Vertrieb mit übernommen. Die Berliner Filialtätigkeit mit angrenzenden Bezirken ruht in den Händen von Herrn E. Baumann, Berlin-Neukölln.

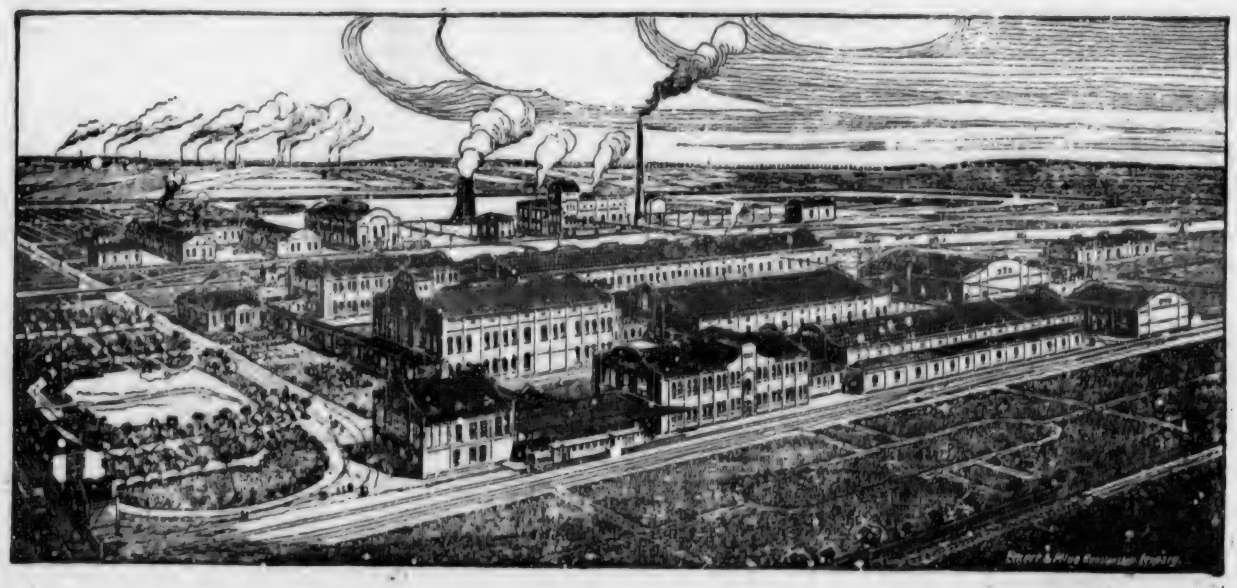
Welt-Kinematograph, Breiburg i. Br.

Die neuen Aufnahmen aus Nieder-Ungarn führen uns zunächst an die Theiß und zeigen dann Szegedin, dem Typus modern ungarischer Stadtentwicklung. Auch das ungarische Dorf hat seinen Reiz. Besonders ist das Leben und Treiben der buntgemischten Bevölkerung sehr interessant. Ein weiterer Besuch gilt dem berühmten Kur-

„Agfa"-Kine-Rohfilm

für **Positive** und **Negative**

in hervorragender Qualität!



Ansicht der Filmfabrik Wolfen, in der **ausschließlich**

„Agfa"-Filmmaterial

hergestellt wird.

Gleichmässige Emulsion!

Beste Haltbarkeit!

Actien-Gesellschaft für Anilin-Fabrikation BERLIN SO. 36

Telegramm-Adresse: Anilin Berlin

Alleinvertreter für Deutschland und Skandinavien: **Walter Strehle, Berlin SW. 48, Wilhelmstr. 106** · **Tel.: Amt Zentrum 12431.**

ort Herkulesbad. Seine romantische Lage und herrliche Umgebung in dem von hohen Bergen eingeschlossenen Czernatal, hat zu seinem guten Ruf viel beigetragen. Schöne Partien aus dem Kurpark und aus der Umgebung geben dem Film einen würdigen Abschluß .

Patentschau.

Mitgeteilt vom Patentbureau Johannes Koch, Berlin NO.18, Große Frankfurter Straße 59. — Abschriften billigst, Auskünfte kostenlos.

Gebrauchsmuster.

Kl. 57 a. 658 838: Maschine zum Entfernen von Kratzern (Entregnen) von Kinematographenfilms. Hermann Leitner, Berlin-Schöneberg. Angemeldet am 26. 1. 17.

Kl. 57 a. 658 839: Vorrichtung zum Bewegen des oder der Filmstreifen bei Maschinen zum Entfernen von Kratzern bei Kinematographenfilms. Hermann Leitner, Berlin-Schöneberg. Angemeldet am 26. 1. 17.

Kl. 57 a. 658 955: Vorrichtung zum Führen und Andrücken von Filmstreifen an die Poliermaschinen zum Entfernen von Kratzern bei Kinematographenfilms. Hermann Leitner, Berlin-Schöneberg. Angemeldet am 26. 1 17.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 390. — Heimaturlaub. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

40 392. — Bilder aus dem Salzkammergut Hallstatt. — 1 Akt. — Sascha-Film.

40 393. — Unsere Marine im großen Weltkrieg, Teil X. — 1 Akt. — Naturfilm.

40 394. — desgl., Teil XI. — 1 Akt. — Naturfilm.

40 399. — desgl., Teil XIII. — 1 Akt. — Naturfilm.

40 400. — desgl., Teil XII. — 1 Akt. — Naturfilm.

40 411. — Meßter-Woche 1917, Nr. 10. — 1 Akt. — Meßter-Film.

40 413. — Eiko-Woche. — Nr. 131. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

40 403. — Der Alt-Außeer-See. — 1 Akt. — Sascha-Film.

40 404. — Der St. Wolfgang- oder Obersee. — 1 Akt. — Sascha-Film.

40 405. — Ein Besuch bei unseren Blaujacken. — 2 Akte. — Mars-Film.

Für Kinder verbotene Films.

39 960. — Das Geheimnis des Hotel X. — 5 Akte. — Sphinx-Film-Ges.

40 336. — Maria Bottis Schicksal. — 4 Akte. — Deutsche Bioskop-Ges.

40 337. — Auch sie war ein Jüngling. — 2 Akte. — Bubi-Film.

40 338. — Else als Detektiv. — 3 Akte. — Greenbaum-Film.

40 339. — Hoheit Radieschen. — 3 Akte. — Danny Kaden-Film.

40 381. — Wohltun bringt Zinsen. — 1 Akt. — Alba-Film-Ges.

40 382. — Wenns ihm zu wohl ist. — 1 Akt. — Alba-Film-Ges.

40 388. — Der Theaterprinz. — 3 Akte. — Bayr. Film-Vertriebsgesellschaft.

40 391. — Zarte Geheimnisse. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

40 398. — Das Hochzeitgeschenk. — 2 Akte. — Decla-Film-Ges.

40 340. — Stropp. — 3 Akte. — B. B. -Film.

40 412. — Seine drei Frauen. — 3 Akte. — Eiko-Film-Ges.

40 335. — Der Todeskuß. — 3 Akte. — Svenska.

40 341. — Wenn die Lawinen stürzen. — 4 Akte. — Decla-Film.

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174
Tagesleistung: 50000 Meter
Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für
Kopieren und
Entwickeln
von Kinofilm

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

= Theater-Gestühl. =

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterläger:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Knoller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496 – 97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 10,—

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wir suchen für einen sehr seriösen Herrn per bald ein

nachweislich rentables

= Kino =

mit mindestens 400 Sitzplätzen in zentraler Lage einer Provinzstadt zu mieten ev. zu kaufen. – Gefl. Angebote mit näheren Angaben sind zu richten an:

Monopolfilm-Vertriebs-G. m. b. H.
= Hanewacker & Scheler =
Berlin, Friedrich-Straße 25.

Disponentin,

mit der Kundschaft vollkommen vertraut, bei hohem Gehalt per sofort gesucht

Fritz Gilies Filmverleih,
BERLIN C 25, Alexanderstraße 55

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, **Braunschweig**, Großherzogtum Oldenburg, **Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.**

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

ferner über 500 Einakter, sowie neue Kopien älterer Schlager.

Man verlange unsere Listen.

Berlin

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Christensen, Marius.

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lustsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Drama	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuck im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)
Das Geheimnis des Sees . . . . .
Das Lied des Lebens . . . . . .
Licht im Dunklen . . . . . .
Die Spinne . . . . . .
Der Klub der Neun . . . . . .

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer!
Der Weg der Tränen . . . . . .
Komtesse Hella! . . . . . .
Der Tod des Erasmus . . . . . .
Der Schwur der Renate Rabenau .
Wer küßt mich? . . . . . .
Wenn die Lawinen stürzen . . . .

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5/6, Ilsenhof
Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916/17
Ein Herz von Gold, Drama . . .	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . .	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . .	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . .	5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager .	4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager . .	4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs, Detektivschlager . .	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager . .	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama . . .	3 Akte
Schlemiel, Drama (Schildkraut) . .	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel . .	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel .	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel . . .	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug . . .	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel . . .	2 Akte
Titanenkampf, Drama	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager . . .	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager . . .	4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager . . .	4 Akte
Der Fall Routh, Detektivschlager .	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	4 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv .	4 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv . . .	4 Akte

usw.

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama . .	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama . . .	4 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama . . .	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler) . . .	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon) . .	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . .	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . .	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk . . .	3Akte
Teddy, König der Einbrecher . .	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Ehemänner in der Klemme . . .	2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann) . .	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik) . .	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola . . .	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas . .	4 Akte
Wild-West-Kameraden	2 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg .	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits . .	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil . . .	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26.
Fernsprecher Moritzpl. 14 584 und 14 585.

Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette . .	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel . .	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel . .	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6 Drama .	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel . . .	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama . . .	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama . . .	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane . .	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel .	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama . . .	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama . .	4 Akte
Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Monopol nur für Rheinland und Westfalen:

Spiel im Spiel, Lustspiel	4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel . . .	4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Alliance-Platz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glückspäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg . . .	4 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke	2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr. . . .	2 Akte
Kellner zahlen	2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort .	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt .	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Dem Feinde ans Leder . . . . . 3 Akte
Ein gefährliches Spiel . . . . . 2 Akte
Der Evangelimann . . . . . 3 Akte
Kaspar Hauser . . . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme . . . . . 5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . . 3 Akte
Absinth . . . . . 4 Akte
Der Katzensteg . . . . . 5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim) . 4 Akte
Kindertränen . . . . . 3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal) . . . . . 4 Akte
Sein Leopold . . . . . 3 Akte
Schuldlos . . . . . 3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.) . . . . 3 Akte
Der Millionenonkel . . . . . 4 Akte
usw. usw.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph. Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama . . 4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama . . 3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldrama 4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske . . . . 2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama . . . 3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama . . 3 Akte
Die Rache der Vocdoos, Indianerdr. 3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der rote Turm, Seasation . . . . 3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr. 2 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama . . . . . 2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel 3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation . . . . 3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F. 3 Akte
Die Zauberbrille, mystisches Drama 3 Akte
Aus Liebe zu ihr, Liebesdrama . . 3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn, Burl. 2 Akte
Mensch leih mir deine ..., Lustsp. 3 Akte
Die nicht sterben sollen, Ges.-Drama 4 Akte
Kismet, große Kriminaltragödie . . 4 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr 236. Fernspr. Lützow 7060. Telegr.: Hamuler

Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . . 4 Akte
Im Banne fremden Wiliens . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Detektivdr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien . . . . 3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp. 2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen) . . . 4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz) 5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama 2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel . . . . 3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen) . . . . . 5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray) . . . . 2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander) . 4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut) . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska) . 4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen) 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW 48., Friedrichstr. 247

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wupke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Crisander . . . . . 4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht von Alwir. Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrha und Nils Crysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . . . . . 1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr. 4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . . 1 Akt
Der Mummenschanz, Drama .. . . 1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . . 1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama 1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . . 3 Akte
Fürstliches Blut, (Egede Nissen) Schlager . . . . . 4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erliegen, Liebesdrama . . 3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207. Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW 48. Friedrichstr. 11. Fernspr. Moritzplatz: 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel . 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . .
10. Seltsame Menschen, Drama . .

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Richard-Oswald-Films:

Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) 4 Akte
Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Manya die Türkin, großes Drama . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm . . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle Telephon, Detektivfilm . . . . . 5 Akte

Asta-Nielsen-Films:

Engelein, Lustspiel . . . . . 4 Akte
S. I., Drama . . . . . 3 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild . . . . . 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) . 3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama 4 Akte
Spartakus der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben . . . . . 3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp. 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . . 4 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsepis. 3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. 4 Akte
Das dunkle Schloß Kriminalroman 3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch" 3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener . . . . . 3 Akte
Sündenböcke . . . . . 3 Akte
Zimmer 22 . . . . . 2 Akte
2 + 3 = 3 . . . . . 1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei) . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . 1 Akt
Eine Pferdekur, Humor (kinderfrei) 1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei) . . . . . 1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781.
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten
für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wer tötete Olga Allen, Drama . . 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für
Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Pferdediebe von Arkansas, Ind.-Drama . . . . . 3 Akte
Das Gold der Wildwestbank, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)
Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komöd e . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, **Kriegsbild** . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch. 5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest 5 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873. Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine . . . . . 4 Akte
2. Sein schwierigster Fall . . . . 4 Akte
3. Der Geheimsekretär . . . . . 4 Akte
4. Blaue Wasser . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier . . . . . 4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde . . . . 4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat . . . . 4 Akte
3. Die leere Wasserflasche . . . . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte
2. Arme Eva Maria	4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
4. Hans im Glück	4 Akte
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte
6. Susannes Tugend	4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau	3 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schauspiel	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor.	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum. Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offiziertragödie	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Quo vadis	5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel	2 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustspiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz Sensation	4 Akte
Die Rivalen, Wild-West-Film (Kalem)	2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama	4 Akte
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte.	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr.	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp.	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr.	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama	4 Akte.	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.		

sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3/4. Telephon: 938. Telegramm-Aresse: Metropoltheater.

Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Detektivdrama	3 Akte
Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Drama	4 Akte
Das Opfer einer Frau, Drama	4 Akte
Einer großen Liebe Sterben, Drama	4 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Kom.	3 Akte
Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	3 Akte
Der Löwe von Venedig, Drama	5 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie	3 Akte
Adam, wo bist Du?, Komödie	2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Komödie	2 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama	4 Akte

Carmi-Serie:

1. Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
2. Der Hermelinmantel, Komödie	3 Akte
3. Spinolas letztes Gesicht, Drama	5 Akte
4. Küsse, die töten, Drama	4 Akte
5. Seine rätselhafte Frau, Det.-Dr.	5 Akte
6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr.	4 Akte
Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama	4 Akte
Der Verführte, Drama	3 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, Sensationsdrama	4 Akte
Ein Kind der Liebe Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel, Liebesdrama	3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama	6 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama	3 Akte
Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman	5 Akte
König Oedipus, griechisch. Schausp.	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie	3 Akte
Das kommt davon, Komödie	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr.	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631

Doppelt verwundet, Spionagefilm	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndrama	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Das Geheimis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp.	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp.	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel	4 Akte
Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel	3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel	3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel	3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp.	3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama	3 Akte
Alexandra, Schauspiel	4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel	3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama	2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel	3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel	4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama	3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm	4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama	3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama	3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel	3 Akte
Leidensstunden, Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr.	5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama	5 Akte
3. Der breite Weg, Drama	4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr.	5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr.	5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama	5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama	3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte	4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustspiel	2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder	1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Mester-Film)	5 Akte
Die Waldschänke (Meßter-Film), großes Drama	3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama	4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom.	2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Messter-Film), Lustspiel	2 Akte
Maaya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama	4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp.	3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel	3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama	3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama	3 Akte
Ihr Unteroffizier Militär-Lustspiel	2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel	2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama	4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama	3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel	3 Akte
Leichtsinn Mädchenhändler-Drama	3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne)	4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel	4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer)	4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama	3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel	3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf)	4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck)	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama	3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm	3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal)	3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager	3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener)	3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi)	4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u.	4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener	3 Akte

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin - Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster	4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine	4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache	4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden	3 Akte
V. Film: Die Fußspur	4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal	4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf.	5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf.	4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama	4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp.	3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama	3 Akte
Die ewige Braut, Drama	3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama	4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm	4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Glaubensketten, Drama	6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf.	4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama	3 Akte
William Voss, Detektivdrama	4 Akte

Hedda Vernon-Serie

Zofia, Kriegsdrama	4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Drama	4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel	3 Akte
Bettelprinzeß, Drama	4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama	5 Akte

(Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)

Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama	4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel	3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdrama	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel	3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel	2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama	4 Akte
Der Wilddieb, Drama	2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront	2 Akte
Auge um Auge, Drama	4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Drama	6 Akte
Für ewig, Drama	3 Akte
Das Gute siegt, Drama	2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Die Statue, Drama	4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama	3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr.	4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr.	4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama	4 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen - Ruhr, Brinke - Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten	1 Akt
Im Banne einer schönen Frau	3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel	3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketsch	3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr.	2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm	3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft	3 Akte
Der Teufelsgeiger	3 Akte
Das schwarze Schiff	3 Akte

Frankfurt a. M.

Deutsche Film - Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Die einsame Frau, Drama	3 Akte
Die sieben Frechdachse, Lustspiel	2 Akte
Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel	3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel	2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel	2 Akte
Stich ins Herz, Drama	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Eine alte Schuld, Drama	3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel	3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel	3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel	3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama	3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama	4 Akte
Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	

MONOPOL-FILMS

Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Sturmzeichen, Kriegsfilm . . . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. 3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 3 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel 3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. 3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama 3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. 4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama 2 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Die gute Fee, Komödie . . . 3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama . 3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama . . 3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. 4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama 3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama 3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama 3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama . . . 3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel . . . 2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . .
Schatten der Vergangenheit, Drama
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama 5 Akte
Collins Tagebuch, Drama . . . 4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr. 5 Akte
Satan Opium, Drama . . . . 5 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Der Entführer, Lustspiel . . . . 2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 5 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . 4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . . 2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . 4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama . . 3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama . . 3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel . . 2 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt. Drama . . . . . 2 Akte
Narr des Glücks, Drama . . . . 4 Akte
Um 1000 Dollar, Drama . . . . . 3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel . . 3 Akte
Kapital und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die oder Keine, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel . . 4 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht der Reisende, Lustspiel 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk. Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . 3 Akte
Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte

Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Die Bierleitung, Filmposse . . . . 2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 3 Akte
Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes . . . . . 5 Akte
Die Sturmglocke, Filmschwank . . 2 Akte
Der Detektiv wider Willen, Lustsp. 3 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Zaubertropfen, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Bildnis des Florian Klee, Lustspiel 2 Atke
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Freundinnen, Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel 2 Akte
Herberts Sünde, Drama . . . . . 3 Akte
Ein teurer Kuß, Lustspiel . . . . 2 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau . . . . . 2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama 3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Frau Satan, Drama . . . . . 3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm 3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr. 3 Akte
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Am Leben vorbei, Drama . . . 3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. 3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. 3 Akte
Fiß, der Liebling der ganzen Garnison. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park. Detektivroman . . . . . 3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild . . . . . 2 Akte
Luftschlösser, Seedrama . . . . 2 Akte
Aida, Salonbild . . . . . 2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild 3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. 3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman . . . . . 3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . . 2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild 2 Akte

List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . 3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . 2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . 4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . . 2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Der Geisterseher, Roman . . . . 4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . 4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank 4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama . 3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:

1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante"
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:

1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:

1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen"
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama . 3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) 3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. 3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama . . 2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. 3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama 3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . . 3 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama . . . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama 3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr. 4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel . . 3 Akte
Jedermann, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation . 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel . 3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama . 3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr. 3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp. 3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter 3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp. 3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr. 5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama . . . 4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel . . 2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr. 3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel . 3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama 4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln . . . . . 3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel 2 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr.	3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation	3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz Dr.	4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel	3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama	3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama	3 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama	4 Akte
Unmöglich, Drama	3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama	3 Akte
Irrende Seelen, Drama	3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama	3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama	4 Akte
Nebel und Sonne Drama	4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern

Als das Lied verklungen, Schausp.	2 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel	2 Akte
Die Verlobten, Roman	5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel	6 Akte
Schuldig, Drama	5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel	4 Akte
Excentric-Club, Roman	4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman	6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr.	2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb.	3 Akte
Der dritte Leutnant . . . meine Frau!, Lustspiel	3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr.	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode	3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf.	3 Akte
Der König des Meeres, Drama	3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama	3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel	4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel	2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama	3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel	2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel	3 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm	3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel	3 Akte
Das Laster, soziales Drama	3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm	3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman	3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes	4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama	4 Akte
Der Brillantenteufel Det.-Groteske	3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus.
Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer
2. Film: Der Weg der Tränen
3. Film: Komtesse Hella
4. Film: Der Tod des Erasmus

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Thronprätendanten	3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville. 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen (Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)	4 Teile
Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg-Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Am Stolzenfels am Rhein	
Geh mach dein Fenster auf	
Küssen ist keine Sünd	
Die letzte Rose	

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17

Das Skelett, Drama	4 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Der verkaufte Schnurrbart, Lustsp.	1 Akt
Was sich liebt ,das neckt sich, Lsp.	1 Akt
Um ein Töpfchen Caviar, Lustspiel	1 Akt
Des Guten zuviel, Lustspiel	1 Akt

Haslwanter, August, Film-Verleih

Hamburg, Geilertstr. 4. Tel. Gruppe B. 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama	4 Akte
Vaterliebe, Drama	2 Akte
Das Stelldichein Drama	2 Akte
In letzter Minute Kolonialkriegsschlager	4 Akte
Der Sohn des Ministers Drama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp. 5 Akte
Etwas Seelengröße, Schauspiel . . 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel 3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel 3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel . . . 1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel . . 2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama . 2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel 3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Lustspiel . 3 Akte

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama . . . 3 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama . . . . . 4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm 4 Akte

Monopol nur für Süddeutschland, ohne Bayern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman 3 Akte

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama . . . 3 Akte
Das Vaterland ruft . . . . . .
Die fremde Frau . . . . . .
Ein Wiedersehen in Feindesland . . 3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr. 3 Akte
Hartes Brot, Offiziersroman . . . 3 Akte
Das rote Pulver, Sensationsdrama 3 Akte
Im Netz der Intrigantin, Drama . . 3 Akte
Der Todesfelsen, Drama . . . . . 3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama . . . . . 3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin . . . . . 5 Akte
S. I. . . . . 3 Akte
In dem großen Augenblick . . . 3 Akte
Das Feuer . . . . . 3 Akte

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung

Herford i. W.

Filmhaus Schlieid & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernsp. 598 Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland - Westfalen.

Die kinderlose Witwe . . . . . 3 Akte
Jung muß man sein . . . . . 3 Akte
Adam! Wo bist Du? . . . . . 2 Akte
Das goldene Lachen . . . . . 2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier . . . 3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk . . . 3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher . 3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln . . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama . . . 3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama . . 3 Akte

Für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau.

Heimgekehrt, Drama . . . . . 3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel . . . 3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel . 3 Akte
Kammermusik . . . . . 3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama . 3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama . . . . . 3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr. Endresfilm.

Monopol für Rheinland - Westfalen, Saargebiet.

Durch Nacht zum Licht, soziales Lebensdrama . . . . . 4 Akte
Die dicke Berta, Lustspiel mit Anna Müller-Linke . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis von D. 14., Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Der Hasenbraten, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für obige Bezirke und Luxemburg.

Und wandern sollst Du ruhelos (Die schöne Sünderin) Schauspiel von Richard Oswald . . . . . 4 Akte
Mädels im Arrest, Militärlustspiel . 3 Akte
Opfer einer Frau, Gesellschaftsdr. . 4 Akte

Monopol für Rheinland - Westfalen, Hessen, Hessen - Nassau und Luxemburg.

Lulu, die Löwentänzerin, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
Wenn die Liebe stirbt, Schauspiel . 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Radium, Sensations-Drama . . . 3 Akte
Liebet die Männer Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben. Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Österreich, Kriegsdrama 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr. . 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama 3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.
Ein Herz von Gold, Drama . . . . 3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama 3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . . 3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . . 3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama . . . . . 5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . . 5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie . . . . . 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel . . . 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. 2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp. 1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel 1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel . . . . 1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama . . . . . 5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus No. I, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. II, Drama . . . . 4 Akte
Homunculus No. III, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. IV, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. V, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. VI, Drama . . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte

Ferner für Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Reichslande und Luxemburg:

Der Tunnel, Sens.-Dr. v. Kellermann 6 Akte
Der Katzensteg, Sensations-Drama von Sudermann . . . . . 5 Akte
Frauenhaß, Sensations-Drama, II. Teil von Tochter der Nacht . 5 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß - Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz)	3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr.	3 Akte
Die Verlobten, Drama	6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück .	6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . .	3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . .	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . ., Volksstück . .	4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . .	4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut	3 Akte
2. Camilla, die Strandfee	3 Akte
3. Die Liebesbrücke	3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . .	3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil)	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Brössings sind geadelt	3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker)	2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie .	4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . .	3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr	3 Akte
Der Unversöhnliche. Sensationsdr. .	3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo Wild-West-Dram . . .	3 Akte
Jedermann gewalt. Drama . . .	3 Akte
Ehemänner in der Klemme Lustsp.	2 Akte
Die Siegerin Salondrama	3 Akte
Den Ve[illegible]n, Sensations-Film	3 Akte
3 Tage Mittelarrest Militärlustspiel	3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow . .	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm	3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm .	3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel	1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr.	4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . .	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen	5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen .	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . .	4 Akte
Gräfin X. Zirkusdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama	3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . .	3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . .	2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen .	2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei	3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Das erste Gebot	3 Akte
Das achte Gebot	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks.	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . .	4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei	4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama .	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . .	2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum	2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin	2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet	3 Akte
Seine eigene Frau	2 Akte
Um Millionen zu gewinnen	3 Akte
Ja der Soldate	2 Akte
Ihr erster Brief	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . .	1 Akt
Eine Liebesgabe	2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26 Fernsprecher 13 948
Telegr.-Adresse: Kinofey

Passiones Tagebuch	5 Akte
Gaugräfin Piff, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . .	3 Akte
Friedensglocken kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum kinderfrei . . .	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . .	2 Akte
Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel .	4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . .	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . .	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . .	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil .	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil .	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .	
Ein Drama auf der Mühle . . .	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei .	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Die kleine Residenz	3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Amerika - Europa im Luftschiff, kinderfrei	4 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken .	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . .	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung. Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . .	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie .	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Ein schweres Examen, ...	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand und [illegible] 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	930 m
Die dicke Berta Lustspiel . . .	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe Lustspiel	541 m
Ihr Geburtstag Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel .	675 m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	733 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel . .	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama . .	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama .	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama . .	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama . .	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig. Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher: Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom	
Ramara	
Der Erbe von Steen Het	

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin . . .	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Club der „9"	

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau .	
Wer küßt mich?	

MONOPOL-FILMS

Hermine Körner.

Das Leid
Die Einsame

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia
Zofenstreiche
Die Bettelprinzessin
Maskenspiel der Liebe
Das Bild der Ahnfrau
Hans im Glück
Seine kokette Frau
Das Wunder der Nacht
Suzannens Tugend

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen
Das Mitternachtschiff
Der Brieföffner
Der Amateur

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool
Der gelbe Ulster
Mein ist die Rache
Das Mysterium vom Schloß Clauden

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis
Das Gerücht
Renates Liebesgeschichte
Der Todesreiter
Wer ist der Schuldige?
Der Verschollene
Das Geheimnis der Venus
Schloß und Hütte
Die Rache der Thora West
Das Spiel ist aus
Auf Umwegen zum Glück
In Teufelskrallen
Das Geheimnis der Loge
Das große Erlebnis
Es hat nicht sollen sein
Sünde
Das Phantom der Oper

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fail Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama	3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	**6 Akte**

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	**2 Akte**
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	**5 Akte**
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	**4 Akte**
Quo Vadis, neue Kopie	**6 Akte**
Vater, Sensationsdrama	**3 Akte**
Der Karabiniere, soziales Drama	**4 Akte**
Kapitän Kidd, Piratendrama	**4 Akte**
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	**4 Akte**
Soldatenehre, Kriegsdrama	**4 Akte**

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	**6 Akte**

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls	**3 Akte**

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	**3 Akte**
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	**3 Akte**

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Rosa-Porten-Serie 1916-17:

Wäscher-Resl, Lustspiel	3 Akte
Bacchantin, Lustspiel	3 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

Der Posaunenengel, Lustspiel	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
Der gepumpte Papa, Lustspiel	3 Akte
Heidenröschen, Drama	3 Akte
Wir habens geschafft, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, Drama	4 Akte
Glaubensketten	6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel	3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer	300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak	260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama	3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm	3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant)	3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn)	4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm)	3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer	4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest)	3 Akte
In Feindeshand (patriotisch)	3 Akte
Zwei Brüder, Drama	3 Atke

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel	4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm	4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer)	5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß	3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront	2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm	5 Akte
Wiedersehn in Feindesland	3 Akte
Lockender Lorbeer	2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr	2 Akte
Alt Heidelberg, du feine	3 Akte
Fürst von Floranien	3 Akte

ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen	3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen	3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel	2 Akte

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Kronprinzstraße 28. Telephon: 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau.

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u.	4 Akte
Im Banne des Bösen, großes Sen-	
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnikfilm)	**4 Akte**
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	**3 Akte**
Geschwister Lorris (Treumann-Larsen)	**3 Akte**
sationsdrama	**4 Akte**
Zum Tode verurteilt, Detektivschl.	3 Akte
Bobby als Amor, Lustspiel	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Die Verschmähten, Lustspiel . . . 2 Akte
Der Stern des Genies, koloriertes Bild (neue Kopie) . . . . . 3 Akte
Des Vaters Sünde, Drama . . . 3 Akte
Unter falscher Flagge . . . . . 3 Akte
Ein Börsenstreich, Sensat.-Börsendr.
Eine Seemannsbraut, Marinebild . . 3 Akte
Zirli, die Förstertochter . . . . . 3 Akte
Marionetten, Spiel v. Ernst Matray und Richard Löwenbein . . . 3 Akte
Der Landsturmmann, patr. Schausp. 3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern.

Den Vater zu retten, Wildwestdr. 3 Akte
Die Siegerin, Gesellschafts-Drama . 3 Akte
Im Schatten der Nacht, Detektivdr. 3 Akte
Die verräterische Schildkröte, oder der Schuß durchs Fenster, Kriminal-Film . . . . . 4 Akte
Das häßliche Entlein, Lustspiel . . 2 Akte
Das geheimnisvolle X, Marine-Detektiv-Schlager . . . . . 6 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Drama auf hoher See . . . . 3 Akte
Ulanenstreiche, feldgraues Lustspiel, neu Kop . . . . . 2 Akte
Klein Lazzi foppt die Wissenschaft, Lustspiel, neu Kop. . . . . 2 Akte
Die Macht, die tötet, Seemannsdrama, neu Kop. . . . . 2 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . 5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal . 4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel . . 3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . 3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . . 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv . 3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

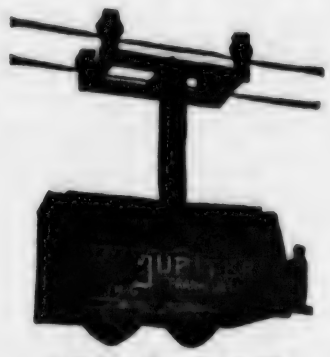
Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

Adressen der Regisseure

Albes, Emil, Berlin W. 15, Meier-Ottostr. 3. (Fernspr.: Uhland 1431.)
Basch, Felix, Schöneberg, Belzigerstr. 24. (Fernsprecher: Nollendorf 4700.)
Colani, Ludwig, Schöneberg, Gustav-Müllerstr. 43. (Fernspr.: Ltzw. 3650.)
Direktor Bolten-Baeckers, Berlin W. 15, Meinekestr. 22. (Fernspr.: Steinplatz 9689.)
Delmont, Joseph, Oberregisseur, Circus Sarrasani, Dresden-N.
Edel, Edmund, Berlin W. 15, Bayerischestr. 6. (Fernsprecher: Pfalzburg 4095.)
Eichberg, Richard, Charlottenburg, Niebuhrstr. 57. (Fernspr.: Steinplatz 7188.)
Gärtner, Adolf, Wilmersdorf, Berlinerstr. 4. (Fernspr.: Pfalzburg 1339.)
Hartwig, Martin, Charlottenburg 5, Holtzendorffstr. 19. (Fernsprecher: Wilhelm 5164.)
Hecker, Waldemar, Charlottenburg, Niebuhrstr. 57. (Fernspr.: Steinplatz 1327.)
Hennicke, Schöneberg, Hewaldstr. 2.
Hofer, Franz, Friedenau, Beckerstr. 20. (Fernspr.: Steglitz 1157.)
Horn, A. von, Halensee, Hektorstr. 12 a. (Fernspr.: Uhland 3191.)
Hyan, Hans, Wilmersdorf, Nassauischestr. 32. (Fernspr.: Pfalzburg 2368.)
Karfiol, William, Berlin W. 15, Düsseldorfer Straße 24. (Fernsprecher: Pfalzburg 6608.)
Kaden, Danny, Steglitz, Presselstr. 6. (Fernspr.: Steglitz 1088.)
Larsen, Viggo, Aufnahme-Atelier: Lankwitz, Am Teltowkanal hinter dem alten Schloß. (Fernspr.: Lichterfelde 917.)
Löwenbein, Richard, Berlin, Uhlandstraße 118/19. (Fernspr.: Pfalzburg 506.)
Mack, Max, Wilmersdorf, Konstanzerstr. 11. (Fernsprecher: Uhland 5720.)
Matull, Kurt, Wilmersdorf, Kronprinzendamm 4 (Post Halensee). (Fernsprecher: Uhland 4249.)
May, Joe, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. (Fernsprecher: Nollendorf 3904.)
Rudolf Meinert, Charlottenburg, Sybelstr. 24. (Fernsprecher: Privat: Steinpl. (7669) und Zentr. 944.)
Mendel, Dr. Gg. Victor, Steglitz, Teltowkanal 5. (Fernspr.: Lützow 4775.)
Müller, Friedrich, Charlottenburg 4, Gervinusstr. 24. (Fernspr.: Steinplatz 14 518.)
Moest, Hubert, Charlottenburg 9, Rognitzstr. 13. (Fernspr.: Wilhelm 5415.)
Neff, Wolfgang, Berlin, Wuilenweberstr. 11. (Fernspr.: Mbt. 2433.)
Neuss, Alwin, Charlottenburg, Sesenheimerstraße 29. (Fernsprecher: Amt Wilhelm 1169.)
Nischwitz-Lisson, H., Steglitz, Sachsenwaldstr. 27.
Obal-Sroke, Max, Charlottenburg 4, Wielandstr. 17. (Fernspr.: Steinplatz 5481.)
Dr. Oberländer, Hans, Südende, Denkstr. 9. (Fernsprecher: Tempelhof 172.)
Otto Paul, Charlottenburg 4, Kantstr. 47. (Fernspr.: Steinpl. 9591.)
Oswald, Richard, Tempelhof, Hohenzollern-Korso 8. (Fernsprecher: Tempelhof 480.)
Dr. Oberländer, Hans, Südende, Brandenburgische Straße 6. (Fernsprecher: Steglitz 1302.)
Peukert, Leo, Neu-Tempelhof, Hohenzollern-Korso 8. (Fernspr.: Tempelhof 829.)
Piel, Harry, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 28. (Fernsprecher: Steinplatz 2864.)
Porten, Franz, Südende, Potsdamerstraße 23. (Fernsprecher: Steglitz 1379.)
Rippert, Otto, Wilmersdorf, Uhlandstr. 81.
Rist, J., Berlin, Eisenacher Str. 4. (Fernspr.: Ltzw 6575.)
Seck, Fritz, Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 75, II. (Fernspr.: Uhland 3177.)
Schirokauer, Dr. Alfred, Wilmersdorf, Landhausstraße 50/51. (Fernsprecher: Pfalzburg 652.)
Schmelter, Franz, Steglitz, Holsteinische Str. 19. (Fernspr.: Steglitz 1151.)
Schmidthäßler, Walter, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 4 I.
Schubert, Georg, Berlin-Friedenau, Stubenrauchstr. 15.
Schätzler-Perasini, Gebhardt, Wilmersdorf, Holsteinische Str. 27. (Fernsprecher: Uhland 1840.)
Schönwald, Gustav, Steglitz, Schönebergerstr. 1. (Fernsprecher: Steglitz 2210.)
Trautschold, Gustav, Lichterfelde, Mühlenstr. 20. (Fernspr.: Lichterfelde 953.)
Vormeng, Alwin, Halensee, Joachim-Friedrichstr. 30.
v. Wieder, Konrad, Charlottenburg, Mommsenstr. 66
Wauer, William, Halensee, Paulsbornerstr. 91. (Fernsprecher: Pfalzburg 1392 und Zentrum 10 985.)
Wellin, Arthur, Wilmersdorf, Kaiseralle 43. (Fernspr.: Pfalzburg 3881.)
Zeyn, Willy, Lankwitz, Kaiser-Wilhelmstr. 80. (Fernsprecher: Lichterfelde 547.)
del Zopp, Rudolf, Charlottenburg 4, Leibnitzstr. 62. (Fernspr.: Steinplatz 13 405.)

L·B·B



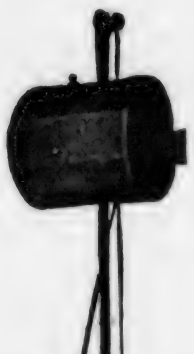
„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

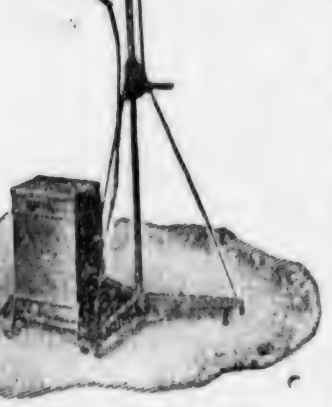


„Jupiter-Kinolampe auf Stativ"

9 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.
Telephon: Amt Zentrum, 10797.



„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

Bestellen Sie den interessanten Film:

Bilder aus Nieder-Ungarn

Hervorragende Aufnahme, sehr abwechslungsreich, Preis M. 150,–

Erscheint 23. März

Wir liefern ferner:

Filmschriften in jeder Art und Ausführung, einzeln und ganze Sätze, in kürzester Frist.

Entwickeln u. Kopieren von Negati

Neue Abzüge und ältere Aufnahmen. ven in bester u. billigster Ausführung.

Verlangen Sie Offerte!

Telefon 2412. Telegramm-Adresse: Weltkinograph.

Welt-Kinematograph
G. m. b. H., Freiburg i. B.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

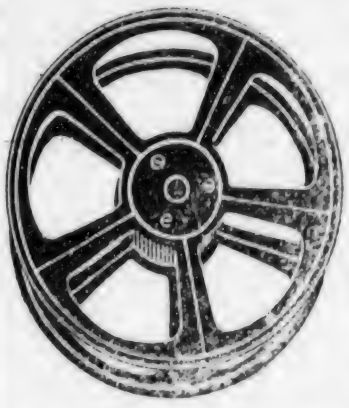
Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Fritz Gilies
Filmverleih G.m.b.H.
BERLIN
Alexanderstr. 55 — Telef.: Alexander 4537 — Telegr.-Adr.: Gilliesfilm

Monopole - Einzelschlager
Programme
•• jeder Art ••
KURZE FILMS

Deutschlands
•• **ältestes** ••
Film-Verleihhaus

Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih G.m.b.H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr. Lützow 6505



Filmspulen
Ernemann-Pathé
fest und zerlegbar,
stets am Lager.
1
„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a.M.
Braubachstr. 24 + Tel.: Amt Hansa 895.
:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

---

900 Klappstühle
aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Spiegelglaswände, Pathé-, Nitzsche- und Stachow-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos u. Orchestrions **billig verkäuflich.**
M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Geschäftsräume
auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Sofort zu kaufen gesucht:

Für unser Kasino-Kino 1 Drehstrom-Gleichstrom-Umformer für 380 Volt 50 Perioden auf 45 Volt. Ferner eine Leinwand 5×5 m, möglichst mit transp. Ständer. //// Eil fferten an
Freridhswerft, Einswarden i. O.
Fernsprecher: Nordenham 64.

Theater
im besetzten Gebiet Ost,
sucht leistungsfähige Verleiher unr tadellos erhaltener auch älterer Schlagerprogramme. (2 mal Wechsel) Wöchentlich ca. 3500 Meter. Zuschriften, Lagerlisten, Probeaufstellungen unter **„Ost"** an die Exped. der L. B. B.

:: KINO ::

neu eingerichtet, 200 Plätze, noch im Betriebe, mit elektr. Klavier, Ernemann-Imperator, sofort nebst Grundstück in Kreis- und Garnisonstadt Ostpreußens zu verkaufen. Anfragen unter **A. B. 50** an die Expedition der L. B. B.

Eine komplette
Kinoeinrichtung,
mit etwa 200 Sitzen, Ernemann-Vorführungsapparat, Deutzer Motor, 8 P. S., nebst Dynamo, elektrischem Klavier, etwa ein Jahr im Gebrauch, ist sofort zu verkaufen. Anfragen // unter **C. D. 79** an die L. B. B. //

Geprüfter
Vorführer,
mit allen Reparaturen, elektr Anlagen und Pathé-Apparat vertraut, zum 15. 3. gesucht. Spielzeit von 5, Sonntags von 3 Uhr ab. Hohes Gehalt Offerten mit Zeugnisabschriften an **P. T. Lichtspiele, Bln.-Steglitz, Albrechtstr. 91.**

Reparaturen
Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Gewissenhafter Vorführer
(Elektrotechniker) und **einer Vorführerin per 1. April** nach Breslau gesucht Off. mit Gehaltsansprüchen an:
Reinhold Kuhnert, Breslau V,
// Freiburger Straße 20 //

Kino-Umformer
Fabrikat A.E.G. für 440 Volt Gleichstrom, Leistung 80 Amp., billig abzugeben.
Graß & Worff, Berlin SW,
Markgrafen-Straße 18.

Ich zahle
M. 8,25
für
brennbares Celluloid
in Rollen
M 5,—
für Stücke.
J. J. Messer,
Frankfurt a./Main,
Mittelweg 17.

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Ideale, körperliche, naturwahre, überzeugende **Weltanschauung**

im Besitz von Militär-, Stadt- u. Schulbehörden.

Laut tausendfachen Attesten gereichen diese Schul- und Volksbildungs-Institute den Gemeinden zu Segen und sind in Fürsorge
— Kriegsbeschädigten gestiftet —

Junge Dame

(früh. Theater) wünscht von erstklass Meister(in 3monatige **Ausbildung als Kinoschauspielerin** für erste Rolle. Kapital für eilige Ausbildung ev. Verbindung vorhanden Nur durchaus sachliche Offert. m Honorarangabe unter **Wilm. G. 573** an Rudolf Mosse, Wilmersdorf, Uhlandstr. 98/99.

Achtung! Billig!

1 Meßter-Apparat, mit Auf- und Abwickler, Blende, Kurbel, Objektiv, großes Lampenhaus mit Kondensor, Dia-Einrichtung und 3 Filmspulen, feststehende, flimme freie Bilder, Spottpreis nur . . . **165,— M.**
1 Spiritus-Gaslampe (verstellbar) wie neu . **25,— M.**
1 Schreibmaschine (neu) mit Transportkoffer und Zubehör . . . . . **80,— M.**

Ferner einige tadellose Schlager:
Unter schwerem Verdacht, Detektiv-Schlager, 3 Akte **90,— M.**
Das Totengeläute. kol Schlager, 3 Akte . . **90,— M.**
Der Mann mit den 3 Fingern, neue Kopie, großer Kriminal-Schlager, 3 Akte . . . . . **200,— M.**

Zu diesen Schlagern ist reichhaltiges Reklamematerial und Zensurkarten vorhanden. Sämtliche Sachen sind tadellos erhalten. Versand per Nachnahme.

Offerten an: **Union-Theater, Wiesbaden, Rheinstr. 47.**

Vorführer

sucht zum baldigen Eintritt Stellung, am liebsten in Industriegebiet, auswärts nicht ausgeschlossen. Gehalt nach Übereinkunft. Gefl. Offerten an **Olympia-Theater, Recklingshausen-Süd, Bochumer Straße 94**

Klappsitze

gut erhalten, **Umformer** für Gleichstrom 220/65. 440/65, 30-60 Ampere, **Projektions-Apparate,** Buderos, Messter, Ernemann, Rex, Pathé Modell 113, **Widerstände, Schaltafeln, Objektive, Spulen, Antriebsmotore,** Wickler, Urban, **Aufnahme-Apparat** verkauft **O. HENNE, Hamburg 22,** Hamburger Straße 79.

Reparaturen

an Apparaten aller Systeme werden sachgemäss und billig hergestellt.

Schles. Filmcentrale Breslau I
Abt. Apparate
Schweidnitzerstr. 31.

— Gewandter —

Vorführer

gesucht, der mit Pathé-Apparat vollständig vertraut ist. Bevorzugt Elektrotechniker. Offerten mit Zeugnis-Abschriften und :-: Gehaltsansprüchen :-: **Metropoltheater, Lübeck.**

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere **Monatliche Aufstellung. Döring-Film-Lieder** Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Eine komplette
Kinoeinrichtung

mit 300 Klappsitzen, fast neu, noch im Betriebe, mit elektrischem Klavier mit Harmonium, sofort billig zu verkaufen. Näheres **Rudolf Trunzer, Saalbau-Kino, Mannheim-Waldhof.**

Georg Kleinke

Kino-Kaufhaus

Berlin, Friedrichstrasse 14

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.
Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

2 gebrauchte Filmschränke

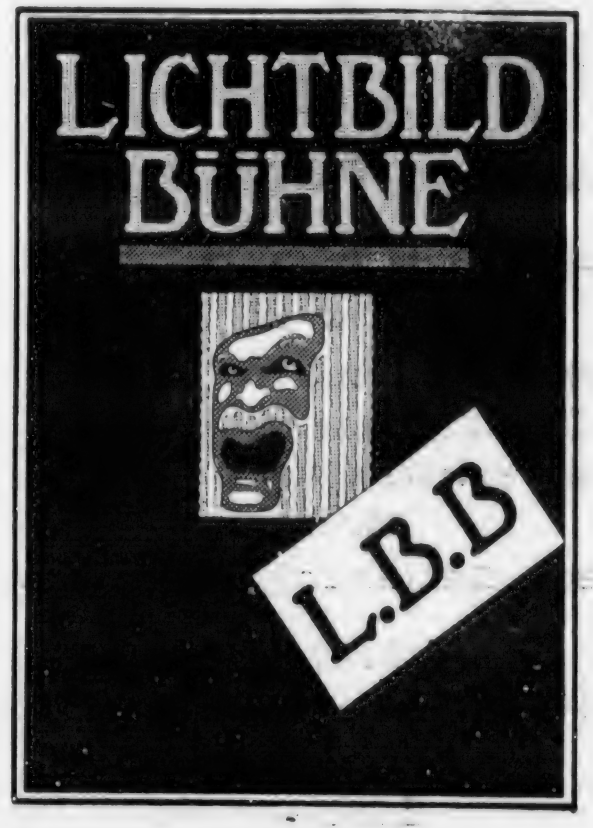
zu kaufen gesucht
Fritz Gilies, Filmverleih Berlin C. Alexanderstr. 55

Wir bitten, sich bei Anfragen oder Bestellungen stets auf unsere „Lichtbild-Bühne" gütigst beziehen zu wollen.

Kein Theaterbesitzer oder Kinointeressent kommt **ohne** den

Kino-Kalender

der



aus!

Der Kino-Kalender der ›Lichtbild-Bühne‹

hat überall die größte Anerkennung gefunden!

Preis M 1.50

Bei Bestellung bitte um Einzahlung des Betrages

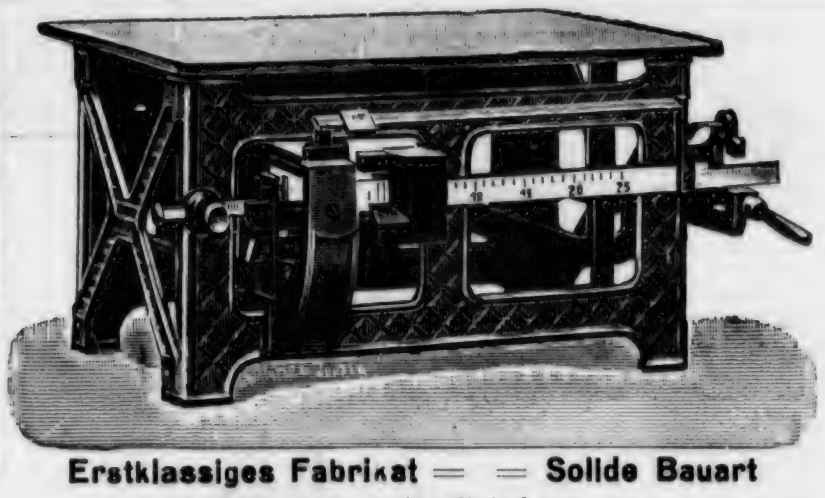
Verlag der „Lichtbild-Bühne“

Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20

Fernsprecher: Moritzplatz 14984 u. 14985

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat = = Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11076

Zahle 10,50 pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ♦ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Rien & Beckmann

G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher Vorführungsapparat, zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung Billigste Preise

Postscheck-Konto: 12630.

Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank Friedrichstr. 1

Adler

Copier- und Entwickelungs-Anstalt für Films

O. Grebner.

Telephon: Amt Lützow, 8928

BERLIN S.W. 47,

Möckernstraße 111.

Ein technisches Musterinstitut.

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Wi. Langenbruch

Graph. Kunstanstalt G.m.b.H.

Klisché's für die

gesamte Filmindustrie

Berlin, SO. 16. Michaelkirchstr. 17

„Fernruf" Mpl. 4466

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Szene aus dem neuesten National-Film:

„Wenn die Stimme des Blutes spricht“

Gesellschaftsdrama in 4 Akten mit

Adolf Klein und Esther Carena

Bitte recht freundlich

Ein kostbarer Einakter mit

Herbert Paulmüller

National-Film G. m. b. H. **Berlin/Wien**

FRANKFURT a. M.

Niddastraße 71/75.

LEIPZIG

Goethestraße 1.

„Bioscop-Films"

die
führende
deutsche Marke

Telephon: Zentrum 8230|8231

Deutsche Bioscop Ges.

BERLIN-NEUBABELSBERG

LICHTBILD BÜHNE

Ausverkaufte Häuser erzielen Sie

durch meine

erstklassigen, von Publikum und Presse glänzend beurteilten

Monpol-Schlager:

Phantomas-Serie

Alleinvertrieb für Berlin, Brandenburg, Hannover, Braunschweig, Oldenburg, Hansastädte, beide Mecklenburg, Schleswig-Holstein.

Urban Gad-Serie

Alleinvertrieb für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen.

Titanenkampf

Alleinvertrieb für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Schlesien, Sachsen, Hannov., Braunschwg., Hansastädte, Holst., Mecklenburg

Mann im Eis

Alleinvertrieb für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Schlesien

Sondi's Kleine Wie ein Märchen

zwei reizende Lustspiele
Alleinvertrieb für Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen

Egede Nissen-Serie

Alleinvertrieb für Berlin, Brandenburg, Königreich nnd Provinz Sachsen, Thüringen, Schlesien

Maria Orska-Serie

Alleinvertrieb für Königreich und Provinz Sachsen, Thüringen, Schlesien

Verlangen Sie ohne Verbindlichkeit den Besuch eines meiner Vertreter oder aufklärende Literatur durch

Wilhelm Feindt, Filmverleih, Berlin SW. 48

Telegramm-Adresse: Kinofeindt — **Friedrichstr. 246** — Fernsprecher: Lützow 6603, 6753

L·B·B

THEATERBESITZER!

DIE

DETEKTIV

STORY

SERIE

BEACHTEN

RKO FILM

L·B·B

Eiko-Woche

Der **Kaiser** in Berlin

Beisetzungsfeierlichkeiten des Grafen Zeppelin in Stuttgart

Prinzessin Eitel Friedrich

nach der Besichtigung des Films

„Ostpreussen und sein Hindenburg“

Die Ankunft des Grafen Bernstorff in Berlin

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Straße 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9638, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

L·B·B

Harry Higgs V

Die Fußspur

Meinert-Film

Wichtig für jeden Kinomann!

Doppelte Helligkeit
des Bildes
oder entsprechende Stromersparnis.

Sie können sofort die Helligkeit und Brillanz Ihres Bildes um das Doppelte steigern, wenn Sie sich unserer patentamtlich geschützten Neuheit

„Heliofix“ bedienen.

Kein Entregnungsmittel,

Keine Flüssigkeit,

Keine Aenderung an der Vorführungsmaschine,

Kommt nicht mit dem Film in Berührung.

Beruht auf dem Prinzip der größten Lichtausbeute, der vorhandenen Lichtquelle.
Ist an jedem Apparat sofort anzubringen.
Jeder Theaterbesitzer **wird** „Heliofix“ benutzen.
Jeder Theaterbesitzer **muß** „Heliofix“ benutzen, wenn er mit seiner Projektion auf der Höhe sein will.
Der Preis kommt, da sehr niedrig, garnicht in Frage.

Praktische Vorführung demnächst im Residenz-Theater :-: Düsseldorf.

Heinrich Louen
Spezialgeschäft für alle Zweige der Projektionskunst

Fernruf 1382 **Düsseldorf** Hüttenstraße 32

„Heliofix“ Patentamtlich geschützt. (D. R. P. und D. R. G. M.)

Aufsehen erregende Neuheit „Heliofix“

Wichtig für jeden Kinomann!

L·B·B

Sechste Kriegsanleihe.

5% Deutsche Reichsanleihe.

4½% Deutsche Reichsschatzanweisungen,

auslosbar mit 110% bis 120%.

Zur Bestreitung der durch den Krieg erwachsenen Ausgaben werden weitere 5% Schuldverschreibungen des Reichs und 4½% Reichsschatzanweisungen hiermit zur öffentlichen Zeichnung aufgelegt.

Das Reich darf die Schuldverschreibungen frühestens zum 1. Oktober 1924 kündigen und kann daher auch ihren Zinsfuß vorher nicht herabsetzen. Sollte das Reich nach diesem Zeitpunkt eine Ermäßigung des Zinsfußes beabsichtigen, so muß es die Schuldverschreibungen kündigen und den Inhabern die Rückzahlung zum vollen Nennwert anbieten. Das gleiche gilt auch hinsichtlich der früheren Anleihen. Die Inhaber können über die Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen wie über jedes andere Wertpapier jederzeit (durch Verkauf, Verpfändung usw.) verfügen.

Die Bestimmungen über die Schuldverschreibungen finden auf die Schuldbuchforderungen entsprechende Anwendung.

Bedingungen.

1. Annahmestellen.

Zeichnungsstelle ist die Reichsbank. Zeichnungen werden

von Donnerstag, den 15. März, bis Montag, den 16. April 1917, mittags 1 Uhr

bei dem Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere in Berlin (Postscheckkonto Berlin Nr. 99) und bei allen Zweiganstalten der Reichsbank mit Kasseneinrichtung entgegengenommen. Die Zeichnungen können auch durch Vermittlung der Königlichen Seehandlung (Preußischen Staatsbank), der Preußischen Central-Genossenschaftskasse in Berlin, der Königlichen Hauptbank in Nürnberg und ihrer Zweiganstalten, sowie sämtlicher Banken, Bankiers und ihrer Filialen, sämtlicher öffentlichen Sparkassen und ihrer Verbände, jeder Lebensversicherungsgesellschaft, jeder Kreditgenossenschaft und jeder Postanstalt erfolgen. Wegen der Postzeichnungen siehe Ziffer 7.

Zeichnungsscheine sind bei allen vorgenannten Stellen zu haben. Die Zeichnungen können aber auch ohne Verwendung von Zeichnungsscheinen brieflich erfolgen.

L·B·B

2. Einteilung. Zinsenlauf.

Die Schuldverschreibungen sind in Stücken zu 20 000, 10 000, 5000, 1000, 500, 200 und 100 Mark mit Zinsscheinen, zahlbar am 2. Januar und 1. Juli jedes Jahres, ausgefertigt. Der Zinsenlauf beginnt am 1. Juli 1917, der erste Zinsschein ist am 2. Januar 1918 fällig.

Die Schatzanweisungen sind in Gruppen eingeteilt und in Stücken zu 20 000, 10 000, 5000, 2000 und 1000 Mark mit dem gleichen Zinsenlauf und den gleichen Zinsterminen wie die Schuldverschreibungen ausgefertigt. Welcher Gruppe die einzelne Schatzanweisung angehört, ist aus ihrem Text ersichtlich.

3. Einlösung der Schatzanweisungen.

Die Schatzanweisungen werden zur Einlösung in Gruppen im Januar und Juli jedes Jahres, erstmals im Januar 1918, ausgelost und an dem auf die Auslosung folgenden 1. Juli oder 2. Januar mit 110 Mark für je 100 Mark Nennwert zurückgezahlt. Es werden jeweils so viele Gruppen ausgelost, als dies dem planmäßig zu tilgenden Betrage von Schatzanweisungen entspricht.

Die nicht ausgelosten Schatzanweisungen sind seitens des Reichs bis zum 1. Juli 1927 unkündbar. Frühestens auf diesen Zeitpunkt ist das Reich berechtigt, sie zur Rückzahlung zum Nennwert zu kündigen, jedoch dürfen die Inhaber alsdann statt der Barrückzahlung 4%ige, bei der ferneren Auslosung mit 115 Mark für je 100 Mak Nennwert rückzahlbare, im übrigen den gleichen Tilgungsbedingungen unterliegende Schatzanweisungen fordern. Frühestens 10 Jahre nach der ersten Kündigung ist das Reich wieder berechtigt, die dann noch unverlosten Schatzanweisungen zur Rückzahlung zum Nennwert zu kündigen, jedoch dürfen alsdann die Inhaber statt der Barzahlung 3½%ige mit 120 Mark für je 100 Mark Nennwert rückzahlbare, im übrigen den gleichen Tilgungsbedingungen unterliegende Schatzanweisungen fordern. Eine weitere Kündigung ist nicht zulässig. Die Kündigungen müssen spätestens sechs Monate vor der Rückzahlung und dürfen nur auf einen Zinstermin erfolgen.

Für die Verzinsung der Schatzanweisungen und ihre Tilgung durch Auslosung werden jährlich 5% vom Nennwert ihres ursprünglichen Betrages aufgewendet. Die ersparten Zinsen von den ausgelosten Schatzanweisungen werden zur Einlösung mitverwendet. Die auf Grund der Kündigungen vom Reiche zum Nennwert zurückgezahlten Schatzanweisungen nehmen für Rechnung des Reichs weiterhin an der Verzinsung und Auslosung teil.

Am 1. Juli 1967 werden die bis dahin etwa nicht ausgelosten Schatzanweisungen mit dem alsdann für die Rückzahlung der ausgelosten Schatzanweisungen maßgebenden Betrage (110%, 115% oder 120%) zurückgezahlt.

4. Zeichnungspreis.

Der Zeichnungspreis beträgt

für die 5% Reichsanleihe, wenn Stücke verlangt werden . **98,—** Mark

für die 5% Reichsanleihe, wenn Eintragung in das Reichsschuldbuch mit Sperre bis zum 15. April 1918 beantragt wird . . . . . **97,80** Mark

für die 4½% Reichsschatzanweisungen . . . . . **98,—** Mark

für je 100 Mark Nennwert unter Verrechnung der üblichen Stückzinsen.

5. Zuteilung. Stückelung.

Die Zuteilung findet tunlichst bald nach dem Zeichnungsschluß statt. Die bis zur Zuteilung schon bezahlten Beträge gelten als voll zugeteilt. Im übrigen entscheidet die Zeichnungsstelle über die Höhe der Zuteilung. Besondere Wünsche wegen der Stückelung sind in dem dafür vorgesenen Raum auf der Vorderseite des Zeichnungsscheines anzugeben. Werden derartige Wünsche nicht zum Ausdruck gebracht, so wird die Stückelung von den Vermittlungsstellen nach ihrem Ermessen vorgenommen. Späteren Anträgen auf Abänderung der Stückelung kann nicht stattgegeben werden.*)

Zu allen Schatzanweisungen sowohl wie zu den Stücken der Reichsanleihe von 1000 Mark und mehr werden auf Antrag vom Reichsbank-Direktorium ausgestellte Zwischenscheine ausgegeben, über deren Umtausch in endgültige Stücke das Erforderliche später öffentlich bekanntgemacht wird. Die Stücke unter 1000 Mark, zu denen Zwischenscheine nicht vorgesehen sind, werden mit möglichster Beschleunigung fertiggestellt und voraussichtlich im September d. J. ausgegeben werden.

6. Einzahlungen.

Die Zeichner können die gezeichneten Beträge vom 31. März d. J. an voll bezahlen. Die Verzinsung etwa schon vor diesem Tage bezahlter Beträge erfolgt gleichfalls erst vom 31. März ab.

Die Zeichner sind verpflichtet:

30 % des zugeteilt. Betrag. spätest. am 27. April d. J.,
20 % „ „ „ „ „ 24. Mai „ „
25 % „ „ „ „ „ 21. Juni „ „
25 % „ „ „ „ „ 18. Juli „ „

zu bezahlen. Frühere Teilzahlungen sind zulässig, jedoch nur in runden durch 100 teilbaren Beträgen

des Nennwerts. Auch auf die kleinen Zeichnungen sind Teilzahlungen jederzeit, indes nur in runden durch 100 teilbaren Beträgen des Nennwerts gestattet; doch braucht die Zahlung erst geleistet zu werden, wenn die Summe der fällig gewordenen Teilbeträge wenigstens 100 Mark ergibt.

Die Zahlung hat bei derselben Stelle zu erfolgen, bei der die Zeichnung angemeldet worden ist.

Die im Laufe befindlichen unverzinslichen Schatzscheine des Reichs werden — unter Abzug von 5 % Diskont vom Zahlungstage, frühestens aber vom 31. März ab, bis zum Tage ihrer Fälligkeit — in Zahlung genommen.

7. Postzeichnungen.

Die Postanstalten nehmen nur Zeichnungen auf die 5 % Reichsanleihe entgegen. Auf diese Zeichnungen kann die Vollzahlung am 31. März, sie muß aber spätestens am 27. April geleistet werden. Auf bis zum 31. März geleistete Vollzahlungen werden Zinsen für 90 Tage, auf alle anderen Vollzahlungen bis zum 27. April, auch wenn sie vor diesem Tage geleistet werden, Zinsen für 63 Tage vergütet.

8. Umtausch.

Den Zeichnern neuer 4½ % Schatzanweisungen ist es gestattet, daneben Schuldverschreibungen und Schatzanweisungen der früheren Kriegsanleihen in neue 4½ % Schatzanweisungen umzutauschen, jedoch kann jeder Zeichner höchstens doppelt so viel alte Anleihen (nach dem Nennwert) zum Umtausch anmelden, wie er neue Schatzanweisungen gezeichnet hat. Die Umtauschanträge sind innerhalb der Zeichnungsfrist bei derjenigen Zeichnungs- oder Vermittlungsstelle, bei der die Schatzanweisungen gezeichnet worden sind, zu stellen. Die alten Stücke sind bis zum 24. Mai 1917 bei der genannten Stelle einzureichen. Die Einreicher der Umtauschstücke erhalten zunächst Zwischenscheine zu den neuen Schatzanweisungen.

Die 5 % Schuldverschreibungen aller vorangegangenen Kriegsanleihen werden ohne Aufgeld gegen die neuen Schatzanweisungen umgetauscht. Die Einlieferer von 5 % Schatzanweisungen der ersten Kriegsanleihe erhalten eine Vergütung von M. 1,50, die Einlieferer von 5 % Schatzanweisungen der zweiten Kriegsanleihe eine Vergütung von M. 0,50 für je 100 Mark Nennwert. Die Einlieferer von 4½ % Schatzanweisungen der vierten und fünften Kriegsanleihe haben M. 3,— für je 100 Mark Nennwert zuzuzahlen.

Die mit Januar Juli-Zinsen ausgestatteten Stücke sind mit Zinsscheinen, die am 2. Januar 1918 fällig sind, die mit April Oktober-Zinsen ausgestatteten Stücke mit Zinsscheinen, die am 1. Oktober 1917 fällig sind, einzureichen. Der Umtausch erfolgt mit Wirkung vom 1. Juli 1917, so daß die Einlieferer von April Oktober-Stücken auf ihre alten Anleihen Stückzinsen für ¼ Jahr vergütet erhalten.

Sollen Schuldbuchforderungen zum Umtausch verwendet werden, so ist zuvor ein Antrag auf Ausreichung von Schuldverschreibungen an die Reichsschuldenverwaltung (Berlin SW 68, Oranienstr. 92/94) zu richten. Der Antrag muß einen auf den Umtausch hinweisenden Vermerk enthalten und spätestens bis zum 20. April d. J. bei der Reichsschuldenverwaltung eingehen. Daraufhin werden Schuldverschreibungen, die nur für den Umtausch in Reichsschatzanweisungen geeignet sind, ohne Zinsscheinbogen ausgereicht. Für die Ausreichung werden Gebühren nicht erhoben. Eine Zeichnungssperre steht dem Umtausch nicht entgegen. Die Schuldverschreibungen sind bis zum 24. Mai 1917 bei den in Absatz 1 genannten Zeichnungs- oder Vermittlungsstellen einzureichen.

*) Die zugeteilten Stücke sämtlicher Kriegsanleihen werden auf Antrag der Zeichner von dem Kontor der Reichshauptbank für Wertpapiere in Berlin nach Maßgabe seiner für die Niederlegung geltenden Bedingungen bis zum 1. Oktober 1919 vollständig kostenfrei aufbewahrt und verwaltet. Eine Sperre wird durch diese Niederlegung nicht bedingt; der Zeichner kann sein Depot jederzeit — auch vor Ablauf dieser Frist — zurücknehmen. Die von dem Kontor für Wertpapiere ausgefertigten Depotscheine werden von den Darlehnskassen wie die Wertpapiere selbst beliehen.

Reichsbank-Direktorium.

Berlin, im März 1917.

Havenstein. v. Grimm.

Mona

Ein Kunstwerk d

Drama in

Aufgenommen von der

Für ganz Deutschla

Flora-Film G. m. b. H., Berlin

SATURNFILM AKT-GES.

Saturn-Film Akt.-Ges.

L·B·B

Vanna

er Kinematografie

4 Akten

Kino-Riport, Budapest

nd verkauft an die

SW. 68, Charlotten-Straße 82

Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207

SATURNFILM AKT-GES

L·B·B

„Lord Lister I“
(Der große Unbekannte)
3 Akte

„Lord Lister II“
(Die Stadt der Verschwundenen)
3 Akte — neue Kopien!

„Die Schattentänzerin“
Zigeuner - Dreiakter

„Und das Licht erlosch . . .“
Seedrama — 4 Akte

„Der Mann ohne Arme“
Sensation — 5 Akte

„Mexikanische Revolution“
Wildwest — 2 Akte

„Thea, das Modell“
Künstler-Dreiakter
Neue Kopien!

„Das Rätsel der blonden Frau“
Detektiv — 3 Akte

„Der Waldbrand“
4 Akte

„Wenn drei dasselbe tun“
Detektiv
Komödie — 3 Akte
kinderfrei!

„Der kleine Held“
neue Kopien! — **kinderfrei!**

„Todesschauer“
vieraktiges
psychologische Analyse
einer Frauenseele

„Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike“
3 Akte
Lustspielschlager

„Ninon“
Tragödie einer Ehe
3 Akte

„Im Schützengraben“
Kriegs - Dreiakter

„Der Schienenweg unterm Ozean“
Sensation — Sensation
5 Akte

„Goldene Herzen in eiserner Zeit“
Kriegs - Dreiakter

„Das Geständnis der Olga Orginska“
Kriminal! — 4 Akte

„Unsichtbare Fesseln“
Telepathie! — 4 Akte

„Im Banne fremden Willens“
Wissenschaftl. Kriminal
5 Akte

„Hausdame aus bester Familie gesucht“
2 Akte — Lustspiel

„Das Geheimnis der Diamantfelder“
Kriminal! — 4 Akte

„Im Feuer der Schiffskanonen“
4 Akte — Schlachtenfilm

„Die süße Nelly“
Lustspiel — 3 Akte

„Im Liebesfalle . . .“
24 allerliebste Backfische!

„Um 500 000 Mark“
Detektiv — 4 Akte

„Wie 2 Tropfen Wasser“
3 Akte — neue Kopien!

HENRI MÜLLER Monopolfilms

Ges. m. b. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 236

Fernsprecher: Lützow, 7060 Telegramm-Adresse: Hamuler

10. Jahrgang 1917 — Heft No. 11

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan
für das
Jnteressengebiet
der Kinematographen
Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag
beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: **Arthur Mellini.**

BERLIN, den 17. März 1917

Der Anzeigenpreis
beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Deutsche Film-Propaganda.

Zur Gründung der „Deutschen Lichtbild-Gesellschaft".

Dieses interessante und wichtige Thema behandelten wir bereits in der letzten „L. B. B."-Nummer und wollen in Verbindung hiermit noch einmal, jedoch ausführlicher, auf die statistischen Zahlen eingehen, die wir in Nr. 3 unseres Blattes unter dem Titel „Belehrende Films. (Was uns die Filmstatistik der Berliner Zensur lehrt.)" brachten. Das darin veröffentlichte, auf amtlicher Grundlage beruhende Zahlenmaterial besagt (unter Berücksichtigung einer später mitgeteilten unwesentlichen Berichtigung), daß in Deutschland 124 ausländische Landschaften und Städte zeigende Films zur Vorführung gelangten und nur 47 die deutsche Lande wiedergeben. Von den ausländischen Films sind allein 60 Stück skandinavische Bilder (Schweden, Norwegen und Dänemark) und 25 österreichisch. Da 1916 nur 47 deutsche Naturaufnahmen die Zensur passierten, konnten auch nicht mehr neue Films dieser Art ausgeführt werden. Es sind alsdann folgende Schlüsse zu ziehen: Der deutsche Kinobesucher lernt durch Vermittlung der Lichtspieltheater wenig von seinem Vaterlande kennen, dagegen unverhältnismäßig mehr vom Auslande. Er wird sich daher für die landschaftlichen Schönheiten des Auslandes mehr begeistern, als für die seines Vaterlandes, da dieses ihm ja fremd bleibt. Der Ausländer dagegen lernt seine Heimat durch den Film in viel größerem Maße kennen, vielleicht vollständig, während er von Deutschland fast nichts zu Gesicht bekommt, nicht dessen zahlreiche Schönheiten erblickt — Deutschland bleibt ihm fremd, erscheint ihm armselig.

Es ist aber ein Hauptzweck der Auslandspropaganda, durch den Film deutsches Land, deutsche Menschen, deutsche Arbeit und Kraft den ausländischen Völkern näher zu bringen; sie sollen uns kennen und schätzen lernen. Mit der Wertschätzung des geringen Prozentsatzes von Ausländern, der mit Deutschland in Handelsbeziehungen steht oder der es bereisen kann, ist es nicht getan, wenn währenddessen die Masse des Volkes durch deutschfeindliche Propagandaartikel usw. gegen Deutschland verhetzt wird. Der Film hat aber eine größere Publikationskraft, als Zeitungen und Bücher zusammen, da der Eindruck des lebenden Bildes

außerordentlich groß und nachhaltig, vor allem aber, soweit Landschafts- und Städteaufnahmen in Betracht kommen, objektiv ist! Ein großer Teil der deutschen Auslandspropaganda kann also durch die Herstellung recht zahlreicher Films, die deutsche Landschaften und Städte, deutsche Industriewerkstätten zeigen, geleistet werden.

Nach dieser Betrachtung bietet es ein besonderes Interesse, sich an Hand der Filmtitel der im Jahre 1916 zensierten Bilder zu vergegenwärtigen, wie wenig Naturaufnahmen aus deutschen Landen hergestellt wurden, im Gegensatz zu der Produktion des Auslandes auf diesem Gebiete. Mit Durchsicht dieser Filmtitel sehen wir deutlich, was das Ausland in dieser Beziehung leistete, was sogar deutsche Firmen für das Ausland leisteten und wie herzlich wenig von unserem schönen Deutschland durch den Film festgehalten wird. — —

Es ist hier nicht unsere Aufgabe, zu erörtern, aus welchen Gründen die deutschen Filmfabriken so wenig deutsche Naturaufnahmen herausbringen, sondern es muß dafür gesorgt werden, daß es in dieser Beziehung besser wird.

Die Möglichkeit, hierin eine erfreuliche Aenderung eintreten zu lassen, ist in jüngster Zeit dadurch näher gerückt, daß die **Deutsche Lichtbild - Gesellschaft E. V., Berlin W. 9,** Budapester Straße 7, von führenden großindustriellen Firmen und wirtschaftlichen Organisationen gegründet wurde. Ueber diese Gründung berichteten wir s. Z. kurz und wollen an dieser Stelle ausführlicher auf die Zwecke und Ziele dieses Vereins eingehen. Nach der offiziellen Flugschrift wird die Veranstaltung planmäßiger Werbearbeit für Deutschlands Kultur, Wirtschaft und Fremdenverkehr im In- und Auslande durch das Bild, insbesondere durch Films und stehende Bilder auf nationaler, gemeinnütziger Grundlage bezweckt. Zur Erreichung dieses Zweckes sollen dienen:

1. die Heranziehung aller deutschen Lichtbild- und Filminteressenten,

2. die Gewinnung von Mitarbeitern aus Wissenschaft und Praxis,

3. die Vorbereitung und Herstellung von Musterlichtbildern und Musterfilmen tunlichst unter Mitwirkung deutscher Filmfabriken,

4. die Verbreitung von Lichtbildern und Films im In- und Auslande, insbesondere durch Vorführung im Rahmen gesellschaftlicher Veranstaltungen von Vortragsreisen, durch Ausleihen an Vereine, Schulen, Missionen und ähnliche Anstalten, durch Abgabe an Universitäten und andere Hochschulen, sowie durch Vertrieb an Kinotheater.

Wie uns weiterhin mitgeteilt wird, will die auf gemeinnütziger Grundlage arbeitende Gesellschaft die deutsche Filmbranche nicht schädigen, sondern fördern. Sie hat vor allen Dingen aus dem Grunde ein lebhaftes Interesse an einer tatkräftigen Förderung der deutschen Filmindustrie, weil sie ihre Ziele nur dann erreichen zu können glaubt, wenn der deutsche Film auf dem Weltmarkte endlich denjenigen Platz einnimmt, der ihm bislang versagt blieb. Die deutsche Lichtbild-Gesellschaft glaubt in der Lage zu sein, der deutschen Filmindustrie durch den Erwerb von Films für ihre ausländischen Filialen und Tochtergesellschaften eine wertvolle finanzielle Förderung in Aussicht stellen zu können.

Wir können dieses Programm der Gesellschaft, die sich aus den einflußreichsten Kreisen zusammensetzt und der sehr große finanzielle Mittel zur Verfügung stehen, nur lebhaft begrüßen. Allerdings müssen wir betonen, daß eine Selbstproduktion und auch ein Selbstverleih der Gesellschaft im großen Umfange als Schädigung unserer Branche angesehen werde müßte. Die Lichtbild-Gesellschaft müßte in geeigneter Form die Filmfabrikanten für die Herstellung der Films und die Verleiher für den Vertrieb heranziehen. Eine eigene großangelegte Filmfabrikation und eine eigene Verleihorganisation würde unseres Erachtens die Förderung propagandistischer Tätigkeit durch die bestehenden Organe der Branche völlig behindern, ebenso aber den Bestrebungen der Gesellschaft zweifellos niemals dienlich sein können. Derartige Maßnahmen — wohl beachtet — in großem Umfange können der Branche nicht allein nicht dienen, sondern sie in ihrer Existenz direkt schädigen.

Eine Möglichkeit, einerseits die gesteckten Ziele der neuen Gesellschaft zu erreichen, andererseits die Interessen der Gesamtbranche nicht zu verletzen, ist unzweifelhaft vorhanden. — Es ist nur notwendig, daß die Leitung der „Deutschen Lichtbild-Gesellschaft" in steter Fühlung mit der Branche bleibt und Hand in Hand mit dieser zur gedeihlichen Entwicklung der Kinematographie und zur Hebung des Ansehens beiträgt.

Man zeichnet Kriegsanleihe bei jeder Bank, Kreditgenossenschaft, Sparkasse, Lebensversicherungsgesellschaft, Postanstalt.

L·B·B

Eichberg-Film

Zensiert!

Das Bacchanal des Todes

Schauspiel in 4 Akten von Karl Schneider

Hauptdarsteller: Ellen Richter
Erich Kaiser-Titz

Werner Krauß, Lia Borré, Marga Köhler, Paul Ludwig, Victor Janson

Regie: Richard Eichberg

Photographie: Max Terno.

EICHBERG-FILM

Central-Film-Vertrieb

Berlin SW 48 · Friedrichstr. 226

Fernsprecher: Lützow 1782 **Telegramm-Adresse: Centralfilm**

L·B·B

Das Verbands-Sprachrohr?

Das offizielle Organ des Interessentenverbandes befaßt sich in der letzten Nummer mit dem Protest gegen die Beschlüsse des Verbandstages und wendet sich dabei gegen die Mitglieder der Opposition in einer Tonart, die an beispielloser Gehässigkeit nichts zu wünschen übrig läßt und die weit entfernt ist von der angeblichen Vornehmheit dieses Verbandsblattes. Während die „L. B. B." die Angelegenheiten des Interessenverbandes stets mit Sachlichkeit behandelte, verhöhnt das Verbandsorgan einen Teil der Verbandsmitglieder, ein Vorgang, der darauf schließen läßt, daß der geistige Zusammenhang zwischen dem Blatte und der Verbandsleitung nicht mehr besteht; denn wir können nicht annehmen, daß die Verbandsleitung sich mit dieser Gassentonart identifiziert. Das Verbandsorgan scheint nicht zu wissen, daß zur Opposition diejenigen Mitglieder gehören, die mehr zum Verband beitragen, als die Gegenpartei. Jedenfalls werden die Ausführungen des Anti-Oppositionsblattes in Branchekreisen nicht ernst genommen, umsoweniger, als man von ihm sagen kann: „Religion und Gesang: sehr gut, Geographie: schwach!"

Der Hauptärger des Verbandsblattes ist aber darin zu suchen, daß die Ausführungen der „L. B. B." stets allgemeinen Beifall in der Branche finden und daß die „L. B. B." dank ihrer Objektivität stets das meistgelesene Fachblatt bleiben wird. Deswegen sucht das Verbandsblatt unsere redaktionellen Leistungen herabzusetzen, jedoch mit einem Erfolg, der für jenes Blatt recht blamabel ist. Betr. des Protestes der Opposition gegen die Verbandsbeschlüsse sei bemerkt, daß die „L. B. B." lediglich berichtet hat, der Protest würde erhoben und sie konnte naturgemäß über eine angebliche „Zurückweisung" dieses Protestes nichts bringen, da dieser noch lange nicht als erledigt gelten kann!!!

Weiterhin bemüht das Blatt sich, sich über unseren Artikel „Noch immer Kohlenmangel" in Nr. 9 der „L. B. B" lustig zu machen, in dem wir eine W. T. B. - Meldung veröffentlichten, die auf die baldige Wiederbenutzbarkeit des Mittellandkanals (der s. Z. vereist war) hinwies. Nun kommt die Verbandsblatt-Redaktion aus dem Mußtopf und erklärt freudestrahlend unter Mißbrauch eines Kaiserworts, der Mittellandkanal sei noch gar nicht gebaut. Während die Verbandsblatt-Redaktion also im ersten Falle den Tatsachen blind vorauseilen möchte, schläft sie im zweiten Falle den Schlaf des „Gerechten", denn sonst würden die Herren wissen, daß ein wichtiger Teil des Mittellandkanals sich in flottem Betrieb befindet. Welch ein Sodom und Gomorrha muß in diesen Redaktionsköpfen sich befinden. Doch: „Herr vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun!" —

Traurig ist nur, daß man es wagt, das geistige Niveau der Verbandsmitglieder so niedrig einzuschätzen, um ihnen solchen Quatsch als geistige Nahrung vorzusetzen.

Die Bilanz der Film-Export-Gesellschaft.

Wir berichteten bereits in der letzten Nummer unseres Blattes über den uns zugegangenen Geschäftsbericht der Film-Export-Gesellschaft m. b. H. zu Düsseldorf. In ihrem Begleitschreiben teilt uns die Gesellschaft mit, daß die Gesellschafter zur Generalversammlung sehr zahlreich erschienen seien, daß ferner der Bericht des Geschäftsführers in jeder Weise gebilligt, die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung genehmigt und sowohl der Geschäftsführung als auch dem Aufsichtsrate Entlastung erteilt worden sei. Da nun diese Gesellschaft als sozusagen gemeinnütziges Unternehmen, das die Unterstützung der Behörden im weitesten Maße genießt, ein weit größeres öffentliches Interesse beansprucht, als irgend eine Erwerbsgesellschaft, dürfen wir es uns nicht versagen, eine Kritik der Bilanz vorzunehmen, die nicht vorsichtig und sorgfältig genug nach kaufmännischen Gepflogenheiten aufgestellt wurde.

Wir veröffentlichen daher nachstehend die von der Gesellschaft aufgestellte Bilanz (I) und setzen darunter eine Bilanzaufstellung (II), wie sie u. E. richtig hätte sein müssen.

Lotte Neumann

L·B·B

Neuste Lotte Neu

Regie: Direktor

Monopol-

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost,- und Westpreußen, Pommern, Posen, Schlesien, Provinz und Königreich Sachsen, Anhalt, Thüringische Staaten:

Scherff & Co. G.m.b.H. **Leipzig**
Tauchaerstr. 2

Süddeutschland
Bayern, die Pfalz, Württemberg, Baden, Hessen, Hessen-Nassau, Elsaß-Lothringen:

Bayerische Film-Vertriebs-Gesellschaft
München, Paul Heysestr. 9

Oesterreich-Ungarn und Balkan:

Philipp & Preßburger
Wien VII, Neubaugasse 31

Lotte Ne

L·B·B

mann-Serie 1917/1918

Paul von Woringen

Inhaber:

Rheinland und Westfalen:

Unger & Neubeck

G. m. b. H.

Bochum i. W., Bongardstr. 14

Norddeutschland

Hannover, Braunschweig, Schleswig-Holstein, Hamburg, Lübeck, und Bremen, Oldenburg, Mecklenburg-Schwerin u. -Strelitz, Lippe-Detmold:

Albert Hansen, Hamburg

Ernst-Merckstr. 12/14

umann-Film-Ges. m. b. H.

Berlin W 8, Friedrich-Straße 187/188

Unter der künstlerischen Leitung des genialen

Regisseurs

Urban Gad

Maria Widal

Serie 1917/18

sichert den Theatern für die neue Saison den größten Erfolg!

Saturn-Film A.-G. **Berlin SW. 68**

Telefon: Zentrum 12306

Friedrich-Straße Nr. 207

L·B·B

I.

Bilanz per 31. Dezember 1916.

Aktiva.	M.	Pf.	Passiva.		M.	Pf.
Forderungen an die Gesellschafter für noch nicht eingezahltes Gesellschaftskapital	5 000	—	Gesellschafterkapital	M. 20 000,—		
			./. Zusschuß 1915	M. 5 542,29	14 457	71
Bankguthaben	10 542	06	Kreditoren		1 535	42
Kassabestand	1 717	51	Reingewinn 1916		6 309	47
Postscheckkonto	50	—				
Garantiedepot	1 000	—				
Rohfilmbestand	696	—				
Titelvorlagen	3 296	03				
Mobilar	1	—				
	22 302	60			22 302	60
Vortrag	6 309	47				

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1916.

Soll.	M.	Pf.	Haben.	M.	Pf.
Einnahmen aus Vermittlung für Verleih und Verkauf von Films	45 478	08	Handlungsunkosten Düsseldorf	18 098	79
			Handlungsunkosten Brüssel	21 069	82
			Reingewinn 1916	6 309	47
	45 478	08		45 478	08
Vortrag	6 309	47			

II.

Bilanz per 31. Dezember 1916.

Aktiva.	M.	Pf.	Passiva.		M.	Pf.
Noch nicht eingezahltes Gesellschafterkapital	5 000	—	Gesellschafterkapital		**20 000**	—
Bankguthaben	10 542	06	Kreditoren		1 535	42
Kassabestand	1 717	51	Reingewinn aus 1916	6 309,47		
Postscheckguthaben ?	50	—	**ab Verlust aus 1915**	**5 542,29**	**767**	**18**
Garantiedepot	1 000	—				
Rohfilmbestand	696	—				
Titelvorlagen ?	3 296	03				
Mobilar	1	—				
	22 302	60			22 302	60

Gewinn- und Verlust-Konto per 31. Dezember 1916.

	M.	Pf.		M.	Pf.
Einnahmen aus Vermittlung für Verleih und Verkauf von Films	45 478	08	Verlust aus 1915	5 542	29
			Handlungsunkosten Düsseldorf	18 098	79
			Handlungsunkosten Brüssel	21 069	82
			Reingewinn aus 1916	**767**	**18**
	45 478	08		45 478	08

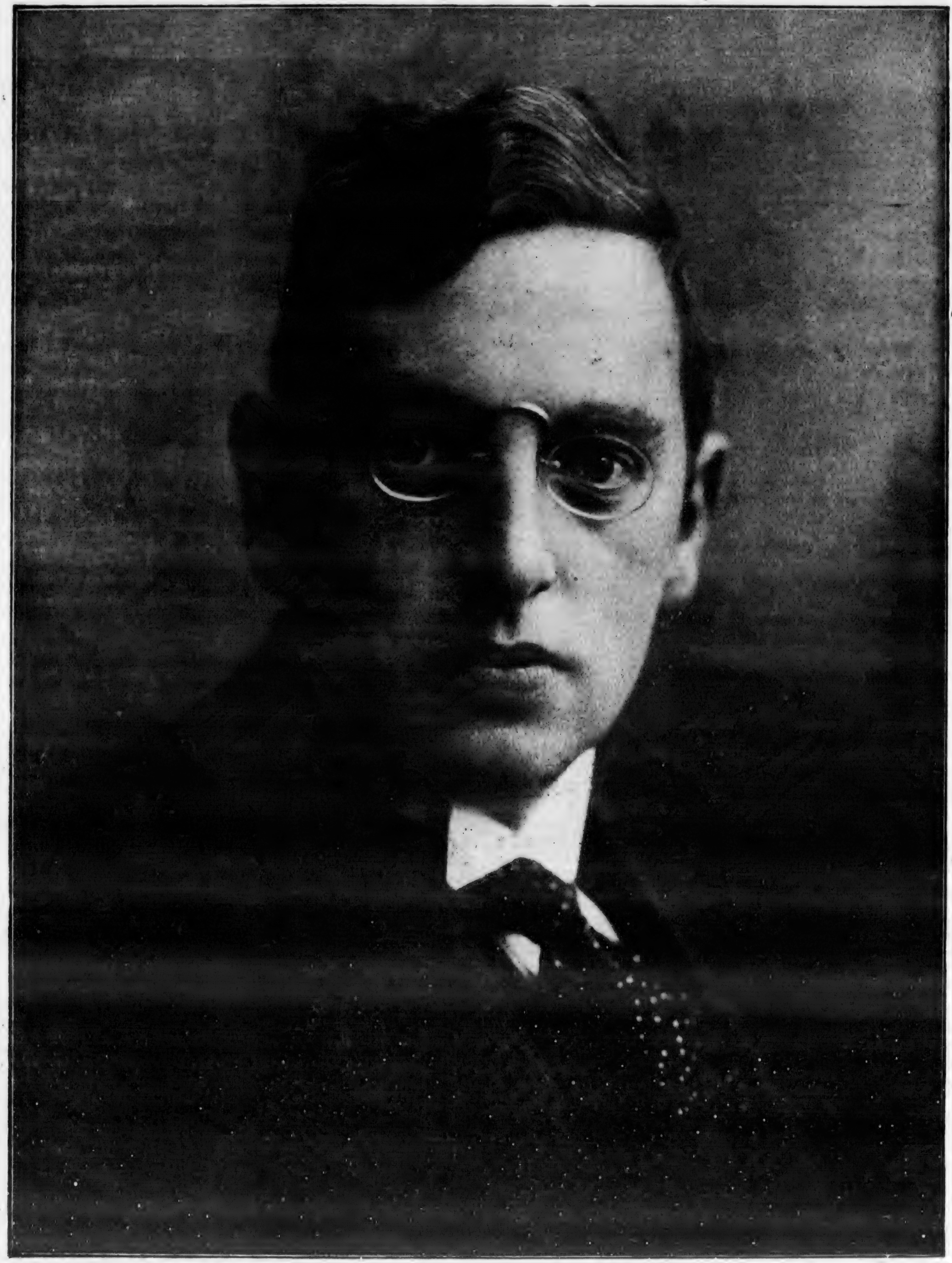
In unserer Gegenüberstellung haben wir die wichtigen Punkte durch fetten Satz und die fraglichen durch ein Fragezeichen gekennzeichnet. Wie daraus ersichtlich ist, muß das Gesellschaftskapital in der Bilanz unverändert erscheinen, gleichviel, ob ein Gewinn oder Verlust entstanden ist. Ferner muß der Verlust aus dem Jahre 1915 vom Reingewinn in Abzug gebracht werden, sodaß der in Wirklichkeit nur vorhandene Gewinn von M. 767,18 auch wirklich zum Ausdruck kommt.

Auf der Aktivaseite fällt uns das Postscheckguthaben auf. Wenn nämlich ein größeres Guthaben als M. 50.— beim Postscheckkonto vorhanden ist, so dürfte es wohl in der Position „Bankguthaben" mit enthalten sein. Diese Pauschquantumaufstellung ist jedoch zu beanstanden, da in einer Bilanz der genaue Stand jedes Kontos ersichtlich sein muß. Aller Voraussicht nach dürfte doch bei dem Postscheckkonto außer dem Muß-Saldo von M. 50.— noch ein Guthaben vorhanden sein. Ist dies der Fall, so muß dieses Saldo + M. 50.— als Postscheckguthaben aufgeführt sein, das Bankguthaben würde sich ev. dementsprechend verringern.

Ferner wäre der Posten „Titelvorlagen" mit M. 3 296,03 zu beanstanden, zumindest muß Aufklärung geschaffen werden, was die Bezeichnung „Titelvorlagen" bedeutet.

So betrachtet, erhält die Bilanz ein ganz anderes Gesicht. Wir können uns nicht denken, daß ein vereidigter Bücherrevisor, von dem man die Bilanz doch vor ihrer Veröffentlichung hätte prüfen lassen sollen, diese gutgeheißen hätte.

Wir wollen hoffen, daß der Aufsichtsrat diese Angelegenheit einer Revision unterzieht, und daß die Bilanz 1917 jeder Kritik standhalten wird. Wie aber aus dem Gewinn von M. 767,18 5% Dividende an die Gesellschafter verteilt werden soll, ist uns nicht klar. Eine Richtigstellung ist unbedingt notwendig. Sicherlich wäre aber richtiger gewesen, vor der Beschlußfassung der Generalversammlung die Bilanz vorsichtiger zu prüfen, um den Mitgliedern nicht nachträglich Ueberraschungen zu bereiten.



RICHARD OSWALD

L·B·B

Die Sintflut

Phantastisches Gemälde in 5 Akten

mit Benutzung **Strindberg**'scher **Motive**

von

Fritz Friedmann-Frederich

Regie:

Richard Oswald

In der Hauptrolle: **Bernd Aldor**

Richard Oswald-Film G.m.b.H.

Berlin SW 48, Friedrichstr. 14

Telefon: Moritzplatz 2184 Telegramm-Adresse: Oswaldfilm

L·B·B

Aus Rheinland-Westfalen.

Seit Anfang Januar ist in Rheinland - Westfalen manches vorgekommen, worüber die Fachzeitungen nur kurz berichtet haben. Als außerordentliches Ereignis ist zu erwähnen, daß der rührige reorganisierte Provinzialverband die langersehnten Normalverträge durchsetzte und das Schiedsgericht begründete. Ersteres ist warm zu begrüßen, nicht nur wegen seiner Einheitlichkeit und gerechten Bedingungen, die erst nach langen Verhandlungen zustande kamen, sondern auch wegen der sehr klaren Paragraphen, die sowohl für Verleiher wie für Theaterbesitzer viel Aerger und Differenzen in eventuellen Steitfragen ersparen werden. Das Schiedsgericht wird wohl die Tätigkeit ersttags beginnen. Die Düsseldorfer Handelskammer hat den Provinzialverband äußerst unterstützt. Die Schiedgerichts - Ordnung ist nunmehr genehmigt, die am Verbandstage gewählten Schiedsrichter ernannt und als Schriftführer fungiert der Düsseldorfer Handelskammersekretär Dr. Borchardt. Der Verband hat durch tatkräftige, zielbewußte Arbeit das Anrecht auf große Anerkennung. Es ist wünschenswert, daß Streitfragen, die bisher monate-, ja jahrelang schwebten und viel Aerger und viel Kosten verursachten, durch fachmännische Kenntnisse und Urteile schnell und schmerzlos geschlichtet werden. Die Entwicklung der Einrichtung bleibt abzuwarten.

Ueber die Tätigkeit der Vereinigung rheinisch-westfälischer Filmverleiher ist zu berichten, daß bereits praktische Arbeit geleistet wurde. Das Reklame-Material wird berechnet und die Kautionsfrage für die Konvention beschlossen.

Mit Freude sind auch in Rheinland und Westfalen die von der militärischen Film- und Photostelle herausgebrachten Films zu begrüßen. Nicht etwa nur deshalb, weil der letzte Film „Die Sommeschlacht" überall ausverkaufte Häuser brachte, sondern auch darum, weil die Films für die gesamte Kinematographie eine nicht zu unterschätzende Propaganda bedeuten. Plötzlich haben sich auch die angesehensten rheinisch-westfälischen Zeitungen entschlossen, Kritiken zu bringen, wie wir sie bis jetzt noch nicht gesehen hatten. So die „Kölnische Zeitung", die „Kölnische Volkszeitung" usw. Allerdings hat hierzu der geniale, allgemeine Wohltäter Herr Geheimrat Max von Guilleaume auch beigetragen, der mit scharfem Blick erkannte, daß der Film als Werbemittel für sein Millionen - Wohltätigkeits - Unternehmen unentbehrlich ist. Er pachtete für die militärischen Films ein kleineres Theater, lud außer der Presse führende Persönlichkeiten der Stadt Köln ein, inserierte täglich als „Kölscher Boor" die Veranstaltungen und errang einen vollen Erfolg. Der „Kölsche Boor" berichtet heute, daß der Sommefilm 10 000 Mark Ueberschuß brachte. Mäßige Eintritts-Eintrittspreise, Schüler zahlten 10 Pfennige, veranlaßten eine ständige „Filmpolonaise".

Eine gelungene Wohltätigkeitsvorstellung fand am 9. März in den Schadow-Lichtspielen in Düsseldorf statt. Zum Besten der Zentralstelle für freiwillige Liebestätigkeit in Düsseldorf und des österreichisch-ungarischen Hilfsvereins in Köln zeigte die Bayerische Filmgesellchaft den Film „In den Krallen der russischen Ochrana". Guter Besuch, spannender Film, hohe Preise ermöglichten einen vollen Erfolg.

Am vergangenen Mittwoch zeigte das Residenztheater den letzten Oswald-Film „Es werde Licht". Ein Meisterwerk im wahrsten Sinne des Wortes ein Kulturfilm. Herr Leibholz als Monopolinhaber konnte befriedigt die Gratulationen entgegennehmen. Bemerkenswert ist die geschmackvolle Musik, die das bewährte Residenz - Theater hierzu brachte.

Hella Moja konnte in der vorigen Woche ihren Siegeszug durch die großen rheinischen Städte halten und die rauschenden Beifallswogen berechtigen uns für die junge Künstlerin zu den größten Hoffnungen.

Das persönliche Erscheinen der Filmgrößen übt auf das Publikum einen besonderen Reiz aus. Das richtige Kino-Publikum will ja seine Lieblinge persönlich kennen lernen.

Schreiber dieser Zeilen, der vor einigen Jahren in Budapest weilte, konnte beobachten, mit welchem nie dagewesenen Erfolge der so jung verstorbene Waldemar Psilander dort gastierte. Allerdings nicht, wie die „Kölnische Zeitung" in einem Nekrolog schreibt, im Kino, sondern im Royal-Orpheum trat der Künstler in einem Sketch auf. Das vierzehntägige Gastspiel wurde auf sechs Wochen prolongiert und man kann sagen, daß kein Künstler einen derartigen Erfolg errang, wie Psilander. Budapest fieberte; wo der Künstler nur zu erwarten war, wurden die Lokale gestürmt. Der elegante Schauspieler wurde kopiert, es herrschte eine Psilander-Mode, man sah in den Schaufenstern Psilander - Krawatten

L·B·B

BIOSCOP
1917/18

DBG

Künstlerische Leitung:

Robert Reinert

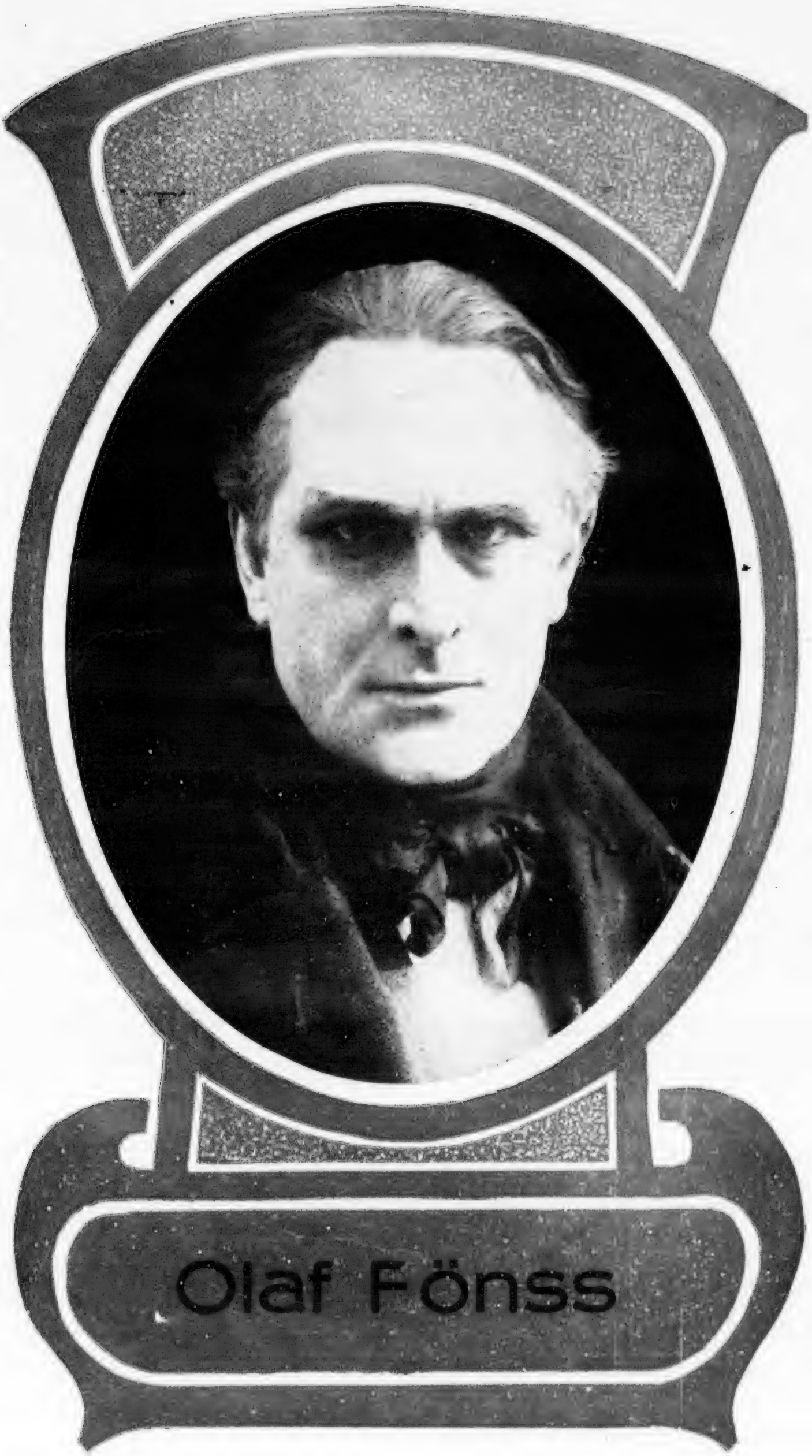
L·B·B

Stars der

Maria Carmi

L·B·B

Bioscop



Olaf Fönss

L·B·B

Stars der

Lotos

L·B·B

Bioscop

L·B·B

Monna

Erstaufführung Berlin,

DAS LEGAT

Erstaufführung: Berlin,

Marmorhaus

Die

besten

des M

SCALA, Film

Berlin SW. 68, Char

Norden Nord Zentrum 12599

L·B·B

Vanna

Tauentzien = Theater

3 Films arktes

Das

Rätsel der Stahlkammer

Erstaufführung: Berlin,

Marmorhaus

verleih G. m. b. H.

lotten-Straße 82

Telephon: Amt Zentrum 1207

L·B·B

Unheilbar

Film-Tragödie in 4 Akten

In der Hauptrolle:

Martha Novelly

Regie:

Emerich Hanus

erwarb für:

Rheinland, Westfalen und Saargebiet

Rheinische Film-Ges. m. b. H., Düsseldorf

Worringerstrasse 113

Astra-Film

G. m. b. H.

BERLIN-KOPENHAGEN

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 5/6 (Jlsenhof)

Telefon: Amt Moritzplatz 3117 Telegramm-Adresse: Filmastra

und man verlangte von den Verleihern mehr Psilander-Films, wie überhaupt vorhanden waren. So eroberte der elegante Filmkünstler im Sturm sein Budapester Publikum. Die Gastspiele, die in Rheinland-Westfalen in Sicht sind (Fern Andra, der Homunculus - Darsteller Olaf Fönß, Bernd Aldor, dem die Fachleute eine bedeutende Zukunft prophezeien) sind uns sehr willkommen.

Verlassen wir aber die Theater, die bewiesen haben, daß sie auf die deutsche Produktion angewiesen, so gute Programme bieten, und daß sie sagen können, durch behördliche Einwirkungen haben sie es zwar nicht leicht, es liegt aber doch kein Grund zur Klage vor. Inserat-Beschränkungen, Plakat- und Photoverbot, durch Kohlennot erfolgte teilweise Schließungen sind noch immer nicht ganz vergessen worden.

Und wenn die Theaterbesitzer ein gutes Gedächtnis haben, so erst recht die Verleiher. Man hört allgemein von großen Störungen, Differenzen bezüglich Spielterminen, veranlaßt durch die Schließung der Theater. Es wäre warm zu empfehlen, daß die Theaterbesitzer erneut Termine für die nicht abgenommenen Films aufgeben würden.

Die Verleiher rüsten sich bereits für die kommende Saison. Es gibt heute schon Ueberraschungen, Firmen, die im Vorjahre in dieser Zeit bereits eine große Anzahl von Serien hatten, sind ohne Serien, neue Serien sind bereits am Markt, aber die Fachzeitungen werden wohl bald durch Inserate die Geheimnisse verraten.

Eine bemerkenswerte Nachricht ist noch zu konstatieren: in den letzten sechs Wochen ist keine neue Verleihgründung vorgekommen. Die allbekannte Firma Rheinische Film-Gesellschaft übersiedelt Mitte April nach Köln, um geeignete moderne Räume zu beziehen.

Zum Schluß noch ein Wort an alle die Theaterbesitzer, die dem Provinzialverband noch immer nicht als Mitglieder angehören: Das was der Verband in der letzten Zeit für die Interessen der Theaterbesitzer geleistet hat, muß jedem Theaterbesitzer die Notwendigkeit vor Augen führen, dem Central-Verbande beizutreten! Ego.

* * *

Wie Trommelfeuer folgen sich die behördlichen Anordnungen, gerichtet gegen die Filmindustrie und ihren Vertreterkreis und dämmen jeden guten Willen ein, der zwischen den Behörden und den Lichtspielhäusern die Grundlagen für eine Arbeit von bemerkenswertem Ergebnis bilden könnte. Die Spielverbote sind in den rheinischen Großstädten wieder aufgehoben worden, nachdem gelinde Witterung dem Frost Platz macht. Köln ging voran und Frankfurt folgte. Unsere niederrheinische Kunststadt Düsseldorf vermochte den Lichtspielbühnen Lasten dieser Art nicht aufzuerlegen und gestattete die Aufrechterhaltung des Spielbetriebes. Die kleine Belastung, welche die Lichtbildbühnen in dieser Stadt des Niederrheins in Form verkürzter Polizeistunde (10 Uhr abends) auf sich nehmen mußte, währte wenige Tage und hat sich nun durch die Verlängerung der Polizeistunde abgelöst. In Düsseldorf geht das Gewerbe seine guten Wege. Zwar fühlt es auch die Last der Zeit, die steuerlichen Forderungen, welche die Stadt Köln bei Aufstellung ihres Haushaltplanes mit einer halben Million Mark für Kartensteuer bewertet, allein die Schwere der Zeit drängt das Volk, auch die besseren Kreise, in die Lichtbild-Theater, die nie zuvor ein so begehrter Sammelpunkt für Abwechslung waren. Für Wohltätigkeit haben die Lichtbildbühnen hierzulande stets viel Sinn gehabt. Bei vaterländischen Gedenktagen stellten sie ihre Vormittagseinnahmen zur Verfügung, die Reklame für die sechste Kriegsanleihe wird durch die Lichtbildbühnen gefördert und wenn der Ruf an die Lichtspieltheater ergeht, beim Reichskinotag am 22. März ihre Mitwirkung zu leihen, dann werden sie nicht nein sagen.

Gleichwohl werden unter das Gewerbe neue Minenstollen getrieben. Die Jugendpflege-Organisation des Landkreises Düsseldorf haben an den Regierungspräsidenten für den Bezirk Düsseldorf die Bitte gerichtet, das Kinobesuchsverbot für Jugendliche unter 16 Jahren auch nach dem Kriege bestehen zu lassen. Der Regierungspräsident hat sich gegenüber diesem Antrag sehr wohlwollend ausgesprochen und seine Annahme zugesagt, sofern sich bei der Beratung mit den übrigen Jugendpflegevereinigungen im Regierungsbezirk Düsseldorf nichts Gegenteiliges ergibt.

Diese Organisationen, die sich in zielloser Jugendpflege nicht genug ergehen können, stellen sich auf den Standpunkt, daß die Kinos einen Teil der Verantwortung für die Verwahrlosung der Jugend tragen. Durch den Besuch der Kinos sagt man. Die Ursachen liegen aber in Haus, Schule und gewerblichen Stätten. Im Hause mangels genügender Aufsicht, da sich die Erzieher zum größten Teile im

Aus Geld wird Munition. Munition spart Deutsches Blut. Drum zeichne jeder, soviel er kann, Kriegsanleihe.

Felde befinden, in der Schule begründet durch ihre Ueberlastung und in den Werkstätten vermöge des großen Verdienstes, den heute die Jugend nach Hause bringt und der sie zu Forderungen gegenüber den Eltern veranlaßt. Hier finden sich die giftigen Keime, für deren Beseitigung sich die Organisationen der Jugendpflege verwenden müßten. Was durch die Lichspieltheater des Bezirks für die Jugend geschehen ist, wird seinen bildenden Wert nicht verfehlt haben. Es ist noch nicht lange her, daß eine bekannte Düsseldorfer Lichtbildbühne in eigens dafür veranstalteten Vorstellungen die Jugend in das Reich unseres Naturlebens, des Wirtschaftslebens, der Kultur und Kunst führte, von denen ohne Frage auch die Jugend ihre Vorteile gehabt hat. Erst durch diese Anregung haben viele Gemeinden der Umgegend erkannt, welche großen, für unsere Jugend nutzbaren, bildenden Wirkungen das Kino zu bringen vermag. B.

Es werde Licht.

Diesem hervorragenden Filmwerk Richard Oswalds hatten wir bereits eine kritische Würdigung zuteil werden lassen, und wenn wir heute, nachdem dieser Film seinen Triumphzug durch das Deutsche Reich begonnen hat, noch einmal auf ihn zurückkommen, so tun wir es deshalb, weil sich immer mehr offenbart, daß der große Wert dieses Kulturfilms auf einer ganz anderen Seite liegt, als nur im Theatererfolg. Mit ihm ist ein Problem gelöst worden, und dieses Problem konnte nur dadurch gelöst werden, daß Richard Oswald die ihm gestellte Aufgabe in außerordentlich geschickter Weise bemeistert hat. Es handelte sich darum, einen Aufklärungsfilm zu schaffen, der einen sozialen und gleichzeitig auch einen wissenschaftlichen Zweck verfolgte, der die Gefahren der Geschlechtskrankheiten in eindringlicher, populärer Weise schilderte und dem Publikum ein abschreckendes Warnungsmal bedeutete. Der Stoff war gegeben, jedoch hing von seiner Behandlung außerordentlich viel für das Gelingen des großen Werkes ab. Der Film konnte entweder zu wissenschaftlich gehalten sein, sich zu sehr mit der trockenen Materie befassen, oder er hätte das heikle Thema nicht mit dem notwendigen Takt und der nötigen Vorsicht behandeln können. Im ersten Falle hätte er wohl mehr oder weniger Interesse für Mediziner gehabt, während er im zweiten Falle brutal, für weite Kreise des Publikums abstoßend gewirkt hätte. Diese gefährlichen Klippen mußte Richard Oswald zu umschiffen suchen. Der Film sollte auch Aerzte interessieren, ohne für die breite Volksmasse uninteressant zu wirken, er mußte sich mit der Materie eingehend beschäftigen, ohne verletzend oder anstößig zu sein, und außerdem kam noch das propagandistische Moment in Betracht. Der Film mußte aufklären und sagen: „Wehe Dir! Tue das nicht!"

Diese schwierige Aufgabe also, die wir hier in groben Zügen angedeutet haben, hat Richard Oswald brillant gelöst. Er hat es verstanden, die belehrenden und aufklärenden Momente mit einer unterhaltenden Handlung zu umkleiden, die infolge ihrer hochdramatischen Kraft die beabsichtigte propagandistische Wirkung vollkommen auslöst. Die wissenschaftlichen Darstellungen, die ergreifenden Szenen, die Momente der Erkenntnis, Verzweiflung, Enttäuschung und Entrüstung, dazu die fröhlichen Augenblicke in einem Kinderheim, das alles ist mit so großer Geschicklichkeit und so vorzüglicher pädagogischer Berechnung aneinandergefügt, daß es auf jeden Zuschauer einen großen, tiefen und nachhaltigen Eindruck hinterläßt, wozu die Darstellungskunst eines Bernd Aldor sehr viel beitrug. —

Nun wollen wir auf das zurückkommen, was wir am Anfang dieser Abhandlung andeuteten, nämlich, daß der große Wert dieses Kulturfilms auf einer ganz anderen Seite liegt. Ein Film, der in so vollendeter Form gelungen ist, der eine glanzvolle Hochleistung deutscher Filmkunst darstellt, muß unbedingt auch die Anerkennung derjenigen Kreise finden, die dem Kinowesen bisher gänzlich fern- oder ihm sogar feindlich gegenüberstanden. Der unschätzbare Wert eines solchen Films liegt also darin, daß er ein unvergleichliches Werbemittel für die gute Sache der Kinematographie ist.

Er bekehrt! Er hat selbst die

Söhne, zücket das Schwert! Eltern gebt Euer Geld! Schlagt beide gemeinsam den Feind.

L·B·B

Jeder Theaterbesitzer Deutschlands

spielt innerhalb der nächsten 3 Wochen den Film:

Der feldgraue Groschen

Stimmungsvolles Zeitbild in 2 Akten

Wegen Bezug wenden Sie sich

bitte **sofort** an Ihren Verleiher

Leute begeistert, die mit der festen Absicht zur Pressevorstellung gingen, Material für ein neues Kesseltreiben gegen Film und Kino zu finden.

Als schlagender Beweis dafür, daß der Film „Es werde Licht" ein erstklassiger Pionier der Kinematographie ist, von besserer Wirkung, als Milliarden von Drucksachen, die dem Kinowesen das Wort reden, sei darauf hingewiesen, daß einer der schärfsten Bekämpfer der Lichtspielkunst, Reichstagsabgeordneter Licent. R. Mumm, Herrn Richard Oswald schriftlich seine Anerkennung zum Ausdruck brachte und im christlich-konservativen „Reichsboten" eine Kritik veröffentlichte, die einem Loblied gleicht. Es will ferner viel sagen, wenn die „Tägliche Rundschau", die ebenfalls nicht zu den Kinofreunden gehört, u. a. folgende Sätze in ihrer Kritik bringt: „Es sind heikle Dinge, die in diesem fünfaktigen Lichtspiel berührt werden; aber der Freimut, mit dem das geschieht, ist von hohem sittlichen Ernst getragen," oder „. . . die Handlung, die an dramatischen Geschehnissen reich ist und die so — im Gegensatz zu manch anderem Aufklärungsfilm — in keinem Augenblick langweilt," oder „Die Darstellung stand durchweg auf einer erfreulichen künstlerischen Höhe".

Richard Oswald hat mit der Gestaltung des Films „Es werde Licht" der deutschen Kinematographie einen Dienst erwiesen, der ihm nicht hoch genug angerechnet werden kann.

Ein Protest der Theaterbesitzer.

Der Verein der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg E. V. hat zum Montag, 19. März d. J., nachmittags 2 Uhr, eine Mitgliederversammlung einberufen, die im großen Saale des Weihenstephan-Palastes, Berlin W., Friedrichstr. 176, stattfindet.

Hier soll, wie die Tagesordnung besagt, Protest gegen das Vorgehen einzelner Fabrikations- und Verleiherfirmen bei Abschluß von Filmverträgen (Serien) erhoben werden. Es handelt sich um Maßnahmen, die geeignet seien, schwere Schädigungen der einzelnen Brancheangehörigen hervorzurufen, und in dieser Versammlung sollen diejenigen Mittel erörtert werden, die geeignet seien, den Theaterbesitzern den nötigen Schutz zu gewähren.

Den Grund zu diesem Protest gab hauptsächlich der Umstand, daß die Hansa-Film-Verleih-Gesellschaft, die den Vertrieb der Henny-Porten-Serie übernommen hat, einen Geschäftsmodus wählte, der als ein sehr zweischneidiges Schwert anzusehen ist. Diejenigen Theaterbesitzer, die die Henny-Porten-Serie zu spielen wünschen, müssen sich verpflichten, 20 weitere Films abzuschließen. Bereits im vorigen Jahre rief dieses System, das damals von der Meßter-Gesellschaft den Verleihern gegenüber in Anwendung gebracht wurde, großen Unmut hervor. Denn diese Geschäftspraktik muß mit Recht als eine Schädigung der gesamten Branche angesehen werden. Es kommt einer Knebelung der Theaterbesitzer gleich, wenn man sie, um im Jahre zehn Porten-Films zu erlangen, zwingt, zwanzig weitere Bilder abzunehmen, sich also im ganzen für dreißig Wochen festzulegen. Also über die Hälfte des Jahres ist der Kinobesitzer auf die Erzeugnisse einer Firma angewiesen und kann andere große Films in dieser Zeit nicht berücksichtigen. Es ist aber im Interesse einer gesunden Weiterentwicklung des Lichtspieltheaterwesens notwendig, daß der Kinobesitzer die Freiheit behält, sein Programm so wählen zu können, wie es für sein Geschäft vorteilhaft ist. Ueber diesen Gesichtskreis hinaus haben auch die Fabrikanten und Verleiher ein großes Interesse daran, die hier erörterten Geschäftspraktiken nicht aufkommen zu lassen. Denn wenn die Theaterbesitzer den Meßter-Hansa-Modus ruhig hinnehmen, werden künftighin zwei große Firmen den ganzen deutschen Markt beherrschen: Meßter und die Nordische. Was das für den übrigen Teil der Branche bedeutet, braucht wohl nicht erst erörtert zu werden.

Es ist daher zu begrüßen, daß die Theaterbesitzer sich wehren und Mittel und Wege suchen, sich dieser Fesseln zu entledigen. Die Programmfreiheit muß ein unantastbares Recht des Theaterbesitzers bleiben.

Zeichnet die sechste Kriegsanleihe!

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

Mit Genehmigung des Generalkommandos dürfen die Kinotheater in München von jetzt ab wieder bis 11 Uhr nachts geöffnet bleiben. Die Beheizung der Theater ist jedoch nach wie vor verboten.

* * *

Bernd Aldor stellte sich an zwei Tagen der zweiten Spielwoche des Richard-Oswald-Films „Es werde Licht" im Lessingtheater in Hamburg dem Publikum vor und hielt zu Beginn einer jeden Vorstellung eine Ansprache. War schon vorher der Zustrom des Publikums zur Besichtigung dieses Filmwerkes außerordentlich groß, so gestaltete er sich an diesen Tagen zu einem lebensgefährlichen Ansturm, dem erst die Polizei Einhalt gebieten mußte. Ganz Hamburg spricht mit Begeisterung von diesem Film, und Herrn James Henschels geschickte Reklame sorgt dafür, daß immer weitere Kreise sich den Kulturfilm ansehen.

* * *

Der erste Film der von der Frankfurter Film Co. herausgebrachten Heiland-Industrie-Filmserie ist vollendet. Die Regie hat Herr Heiland selbst geführt.

* * *

Georg Schubert wurde von der Deutschen Mutoskop und Biograph Film G. m. b. H. als Regisseur engagiert und beginnt in den nächsten Tagen mit der Inszenierung seines vieraktigen Schauspiels „Das Siegel".

* * *

Die Richard Oswald-Film-Gesellschaft bringt demnächst einen Trickfilm heraus, zu dem der Kunstmaler Antonescu die Zeichnungen lieferte. Der Titel lautet: „Das unheimliche Haus 587. Teil".

* * *

Die Atlantic Film-Gesellschaft Aarhus erwarb ein vieraktiges Detektivmanuskript von Paul Rosenhayn: „Die Botschaft aus Sing Sing".

* * *

Eugen Illés, der bekannte Schriftsteller und Regisseur, der uns noch von seiner früheren Tätigkeit als Oberregisseur der „Literaria" und der langjährige artistische Leiter des Mozart-Saales in lebhafter Erinnerung steht, ist nach Berlin zurückgekehrt. Herr Illés bleibt ständig in Berlin. Außer der Leitung der von ihm mit Herrn Carl Hedinger gegründeten „Ungarischen Filmanstalt Berlin" beabsichtigt er, Films in eigener Regie aufzunehmen.

* * *

Der neue Fern-Andra-Film „Der Seele Saiten schwingen nicht" errang in den Berliner Union-Theatern einen großen Erfolg. Im U. T. am Nollendorfplatz brachte das Publikum, von dem nur ein Teil Einlaß finden konnte, der anwesenden Künstlerin Blumen und Beifall in Fülle dar.

* * *

In der Stadt Oldenburg wird für den Richard Oswald-Film nebst einem kleinen Lustspiel als Beiprogramm eine Wochenleihgebühr von M. 1000.— gezahlt. In Düsseldorf beträgt die Leihgebühr pro Woche sogar M. 2500.—.

* * *

Die Nordische Film Co. bringt unter dem Titel „Unsere Helden an der Somme" einen einaktigen Film heraus. Wir finden es unverständlich, wie die Firma den gleichen Titel wählen kann, wie der des amtlichen dreiaktigen Sommefilms lautet. Ebenso wie wir s. Z. dafür eintraten, der Nordischen das von ihr zuerst geprägte Schlagwort „Siegerklasse" nicht nachzuahmen, müssen wir heute gegen ein ähnliches Verhalten der Nordischen Stellung nehmen.

Inserate haben ... der „Lichtbild-Bühne" den größten Erfolg!

L·B·B

Auf

Deutsche Theaterbesitzer!

Es geht dem Entscheidu

Helfet dem Vaterlande und spielet in Euren Theatern der Reichsbank hergestellten,

Werbefilme für die

Nr. 1 Deutsche Helden

Nr. 2 Englands Kriegsanleihen

(Humoristischer Trickfilm)

Verlanget die kostenlose Ueberlassung und portofreie Zusendung durch

ruf!

ngskampfe entgegen!

die 4 verſchiedenen, unter Aufſicht des Direktoriums

nur kurzen, aber hochintereſſanten

6. Kriegsanleihe:

Nr. 3 Deutſchlands Volksvermögen

(In kinematographiſch-ſtatiſtiſcher Darſtellung)

Nr. 4 Auch ein U-Boot-Erfolg!

(Filmſcherz mit Paul Heidemann und Henry Bender)

Vaterländiſcher Filmvertrieb

Julius Pinſchewer

Berlin SW. 19, Jeruſalemerſtraße 13.

L·B·B

Wiener Verhandlungen.

Zum österreichischen Einfuhrverbot.

Herr Generaldirektor Paul Davidson und Herr Direktor Lippmann waren dieser Tage in Wien, um betreffs des Einfuhrverbotes mit den maßgebenden behördlichen Instanzen Rücksprache zu nehmen. Danach sind die Aussichten für eine generelle Aufhebung des Einfuhrverbots gering, ja fast unwahrscheinlich. Zwar solle innerhalb der nächsten zehn Tage eine Klärung erfolgen, jedoch nur auf der Basis der Kontingentierung und des bekannten Zahlungsmodus bis zwei Jahre oder bis ein Jahr nach Friedensschluß. Diese Bedingungen sind aber einerseits selbst für die großen und kapitalkräftigen Fabrikanten undurchführbar, andererseits gehört hierzu auch die Genehmigung der deutschen Behörden. Bei den großen Beträgen — man schätzt die deutsche Filmeinfuhr nach Oesterreich-Ungarn auf 8 Millionen —, die hier festgelegt werden sollen und die doch nur von den Großbanken der Filmindustrie vorgestreckt werden können, ist eine eingehende Beratung der Materie durchaus nötig. Am Montag kommender Woche wird, wie wir hören, eine erneute Beratung der Filmfabrikanten stattfinden.

Inzwischen hat, wie wir erfahren, Herr Generaldirektor Paul Davidson sich mit Herrn Geheimrat Paasche, dem Präsidenten des Deutsch-Oesterreichisch-Ungarischen Wirtschaftsverbandes in Verbindung gesetzt, um evtl. durch dessen Vermittlung eine Einigung zu erzielen. Im letzten Jahresbericht dieses Verbandes wird gesagt, daß er in Ein- und Ausfuhrfragen den Interessenten der verschiedenen Branchen zur Seite stehen wolle. Wir wollen gern hoffen, daß die neuen Schritte des Herrn Generaldirektors Paul Davidson uns in dieser Frage weiterbringen werden. Jedenfalls muß mit allen Mitteln danach gestrebt werden, die Einfuhrangelegenheit so schnell wie möglich zu klären, denn die Vorbereitungen für die nächste Saison müssen jetzt getroffen werden, wofür aber unbedingt klare Aussicht in Bezug auf das Absatzgebiet Oesterreich-Ungarn notwendig ist.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Ostpreußen und sein Hindenburg.

Die feierliche Uraufführung dieses vaterländischen Schauspiels fand am Sonntag, 11. d. M. im Deutschen Opernhaus zu Berlin-Charlottenburg statt. Noch nie hatte sich zur Besichtigung eines Films ein glänzenderes Publikum eingefunden, wie an diesem Vormittage. Wohnten doch Ihre Kgl. Hoheit Prinzessin Eitel Friedrich in Vertretung der Kaiserin und viele Damen und Herren der Gesellschaft, darunter eine große Anzahl hoher Militärs, der Vorstellung bei. Eingeleitet wurde die Festvorstellung durch den deutschen Hochgesang, der von 150 Feldgrauen veranstaltet wurde. Die Dichtung und Vertonung stammt von Guido v. Gillhaussen, Major im III. Garde-Regiment zu Fuß. Dann fand die Vorführung des Ostpreußenfilms statt, über den wir bereits ausführlich berichtet haben. Nach dem zweiten Akt fand eine größere Pause statt, die durch Vortrag zweier Gedichte ausgefüllt wurde. Das erste Gedicht ist von Ludwig Fulda und wurde vom Kgl. Preuß. Hofschauspieler Otto Sommerstorff vorgetragen, während das zweite Gedicht „Dem Volkshelden" vom Verfasser Major v. Gillhaussen zum Vortrag gebracht wurde. Die musikalische Begleitung führte die verstärkte Musikabteilung des Ersatz-Bataillons des Reserve-Infanterie-Regiments Nr. 203 unter Direktion des Musikleiters Arnold Ebel aus. Die ganze Veranstaltung fand reichen Beifall.

Prinz Waldemar und Waldemar Prinz.

Zur Uraufführung dieses Lustspiels in drei Akten im Mozartsaal ladete die Zadek-Films G. m. b. H. ein. Es ist eine lustige Geschichte von einem überlustigen Prinzen, der einem in der Nähe seines Schlosses wohnenden Schuster namens Waldemar Prinz einen Rausch beibringt, ihn auf sein Schloß befördert, in prinzliche Kleider steckt und als Prinz Waldemar aus dem Rausch erwachen läßt. Die Verwunderung des

Die
Räuber von Kaitersberg

Drama in 4 Akten

von **Hofrat Maximilian Schmidt** genannt Waldschmidt

Zensiert und vorführungsbereit!

Bereits verkauft:

Rheinland und Westfalen:

Colonia-Film-Ges. m. b. H., **Cöln,** Hohestr. 48

Süddeutschland:

Isaria Film-Verleih G. m. b. H., **München,** Schützenstr. 1 a

Weitere Monopole

durch

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

Das Vermächtnis der Mutter

Zigeuner-Drama in 4 Akten

Zensiert und vorführungsbereit!

Bereits verkauft:

Rheinland und Westfalen:

Filmverleih Hensing & Co., Düsseldorf, Harkortstr. 13

Süddeutschland:

Isaria Film-Verleih G. m. b. H., München, Schützenstr. 1 a

Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen:

Stella-Film-Verleih G.m.b.H., Berlin SW. 48, Friedrichstr. 235.

Weitere Monopole

durch

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Amt Lützow 755

Die Geheimnisse des Nachtexpreß

Sensations-Detektiv-Schlager in 4 Akten

Zensiert und vorführungsbereit!

Bereits verkauft:

Rheinland und Westfalen:

Colonia-Film-Ges. m. b. H., **Cöln,** Hohestr. 48

Süddeutschland:

Isaria Film-Verleih G. m. b. H., **München,** Schützenstr. 1a

Wir machen besonders aufmerksam, daß die Firma **Badner Film-Ges.** diesen Film nicht, wie inseriert, für Berlin, Brandenburg usw. erworben hat.

Weitere Monopole

durch

Imperial-Film-Gesellschaft m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 235

Telegramm-Adresse: Alubrafilm Telefon: Lützow 755

Schusters, als er erwacht und von der Dienerschaft „Königliche Hoheit" tituliert wird. Er zeigt sich aber der Situation sofort gewachsen und schlägt dabei Vorteile für sich heraus, bis der wirkliche Prinz ihm während dessen wieder einen Rausch beibringt, Herr Waldemar Prinz wieder der wird, der er wirklich ist. Das Stück wirkt recht erheiternd und bescheert uns eine Fülle von Situationskomik. Für die Regie zeichnet Emil Albes, während die vorzüglichen Aufnahmen vom Operateur C. Paulus von der Deutschen Bioskop-Gesellschaft gemacht wurden. Von den Darstellern, die ihre Rollen sehr gut spielten, sind hervorzuheben: Bruno Kastner vom Theater in der Königgrätzer Straße als Prinz Waldemar, Max Gülstorff vom Deutschen Theater als Waldemar Prinz und Carola Toelle vom Deutschen Theater als Verwalterstochter Eva.

Hans im Glück.

Ein Charakter-Lustspiel in drei Akten von Georg Kaiser. Regie: Hubert Moest, in der Hauptrolle: Hedda Vernon. Eikofilm. Der Film zeichnet sich durch ungezwungene Fröhlichkeit und herzliches Spiel aus. Hedda Vernon als Hans, der Bruder einer anmutigen Klavierlehrerin, bei der ein junger Graf unerkannt Klavierunterricht nimmt, weil das hübsche Mädchen, dem er einmal begegnete, ihm sehr gefällt. Beide erglühen in Liebe, doch als die Sprache auf die Heirat kommt, zieht der junge Graf sich zurück. Doch der tapfere, mutige Hans spürt nach, wer der junge Mann ist, erzwingt sich Eintritt ins Schloß und erzählt dem alten Grafen die ganze Geschichte. Dieser erkennt in Hans den Lebensretter seiner kleinen Enkelin wieder, läßt Hansels Schwester zu sich bitten und willigt in die Heirat. Die Hosenrolle steht Hedda Vernon ausgezeichnet, sie kann ein reizender Knabe sein; ihr Spiel ist ausgezeichnet. F. Laurence stellt einen netten alten Grafen mit Geschick dar, während die Rolle seines Sohnes von Herrn L. Schröder elegant gemimt wird. Frl. M. Lense als Hansels Schwester Gretchen gibt eine anmutige Klavierlehrerin ab; ihre Darstellung ist sehr gewinnend. Das reizende Lustspiel kann den Theaterbesitzern bestens empfohlen werden.

Irrende Liebe.

Wieder ein Gesellschaftsdrama von der Firma Meßter. Es sind vier Akte von Conrad Wiene, der auch für die Regie zeichnet. Wanda Treumann spielt die Hauptrolle, diesmal ohne Viggo Larsen als Partner. Sie ist die Tochter des Bankdirektors Coster, der seinen großen Reichtum einer Unterschlagung verdankt, die er seinem Freund Brent zur Last legte und um derenwillen dieser nach Amerika gehen mußte. Das beichtet sterbend der Vater seiner Tochter Reina und diese versucht die Schuld ihres Vaters an dem Sohne gut zu machen. Daß nun Reina, um Brents Sohn Harry, der in einem sibirischen Bergwerk als Ingenieur arbeitet, die Lebensaufzeichnungen ihres Vaters zu übermitteln, nach Sibirien reist, wo die Papiere in die Hand von Steppenbewohnern fallen, von denen sie Brent zurückerobern muß und dabei schwer verwundet wird, das alles ist ein bißchen zu unwahrscheinlich. Reina pflegt und — — liebt Brent, doch jener verlobt sich mit einer Freundin Reinas. Um ihn zurückzugewinnen, fast sie einen nichtswürdigen Plan, der sie jedoch vollends von Harry trennt.

Das Spiel und Regie, sowie die Ausstattung sind sehr gut. Herr Riemann, der den lebensfesten Brent darstellt, ist besonders hervorzuheben. Vorzüglich, wie stets, spielt Wanda Treumann die Liebende und nicht Wiedergeliebte. Liebe, Zärtlichkeit, aber auch Trotz und Haß spricht aus ihren dunklen Augen. Sie ist die vorteilhafteste Figur unter den vielen jungen Damen, die oft gleichzeitig mit ihr auftreten. Alles in Allem kann man den Film als ein gut gelungenes Werk betrachten.

Unsere Flotte im Gefecht.

Die „Tauentzien - Lichtspiele" brachten in der gestrigen Premièren-Vorstellung einen neuen Film der amtlich-militärischen Stelle unter dem Titel „Unsere Flotte im Gefecht" zur Vorführung. Nach dem großen Erfolg des Films von der Somme-Schlacht war man allgemein auf diesen neuen Film sehr gespannt. Aber auch dieser Film bot vieles Interessante. Wir können Einblicke gewinnen in die Tätigkeit unserer Minensucher, wir sehen große Kriegsschiffe, die zum Gefecht gegen feindliche Schiffe in der Ostsee klar gemacht werden und viele andere interessante Bilder. Dieser Einakter ist zweifellos eine neue anerkennenswerte Leistung. — Außerdem kam noch ein sehr gutes dreiaktiges Lustspiel „Ist die Katze nicht zu Haus . ." und ein Theaterroman „Welker Lorbeer" von Walter Schmidthäßler unter großem Beifall der Theaterbesucher zur Vorführung.

Wer sein Geld lieb hat, zeichnet Kriegsanleihe.

L·B·B

EINLADUNG

zu der

am Mittwoch, den 28. März 1917, vormittags 10 ½ Uhr
in Berlin, Weihenstephan=Palast, Friedrichstraße 176=177
stattfindenden

ausserordentlichen General-Versammlung.

Punkt 1: Statutenberatung,
Punkt 2: Organisation und Propaganda,
Punkt 3: Normalverträge,
Punkt 4: Schiedsgerichte,
Punkt 5: Kaution,
Punkt 6: Anträge aus Mitgliederkreisen.

Infolge der immer schwieriger werdenden Lage des Verleihgewerbes und bei der Wichtigkeit der Tagesordnung rechnen wir mit Bestimmtheit auf recht zahlreiches Erscheinen.

Mit kollegialem Gruss

Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands E.V.

i. A.: Graf, Vorsitzender.

L·B·B

Allerlei.

Ein Lied zur Kriegsanleihe.

(Nach der bekannten Melodie.)

Wenn Du zehntausend Taler hast,
So danke Gott und sei zufrieden;
Nicht allen auf dem Erdenrund
Ist dieses hohe Glück beschieden.
Geh, hol sie aus dem Kassenschrank,
Gib deinem Geld die rechte Weihe
Und zeichne bei der nächsten Bank
Die fünfprozent'ge Kriegsanleihe!

Wenn du bloß hundert Reichsmark [hast,
Paß auf! Sonst geh'n sie in die Binsen!
Leg sie so fest wie möglich an
Und gegen möglichst hohe Zinsen!
Klein fing so mancher Große an;
Aus eins wird zwei, aus zwei wird [dreie —
Das Beste, was es geben kann,
Ist dies: Du zeichnest Kriegsanleihe!

Und hast du keine hundert Mark,
Nur zwanzig — sei drum nicht [verdrossen
Und suche dir zum Zeichnungszweck,
So schnell es geht, ein paar Genossen!
Mit denen trittst du Hand in Hand
Zum Zeichnen an, in einer Reihe —
Dann tat'st auch du fürs Vaterland
Das Deine bei der Kriegsanleihe!

Gustav Hochstetter.

Gala-Filmvorstellung in München.

Zur Vorführung eines neuen Films, der die Krönungsfeierlichkeiten in Budapest darstellt, hatte die österreichisch-ungarische Gesandtschaft den Hof und zahlreiche Ehrengäste ins „Imperialtheater" eingeladen. Der Einladung hatten der König und die Königin, die Prinzessinnen Gisela, Wiltrud, Helmtrud, Frau Herzogin Karl Theodor, Prinzessin Friedrich von Hohenzollern, sowie die Prinzessinnen von Braganza Folge geleistet. Unter den erschienenen Gästen befanden sich noch Kardinal Dr. v. Bettinger, der päpstliche Nuntius Msgr. Dr. Aversa, der preußische Gesandte von Treutler mit Gemahlin und Tochter, die obersten Hofchargen mit ihren Damen, die Gemahlin des Ministerpräsidenten Grafen von Hertling, sowie Damen und Herren des diplomatischen Korps und der österreichisch-ungarischen Kolonie. Das Königspaar wurde in dem, mit Blattpflanzen geschmückten Hause von dem österreichisch-ungarischen Gesandten Grafen Thurn-Balsassina, dem Legationsrat Grafen Strassoldo, dem Legationssekretär Grafen Thurn, dem Konsul Freiherrn von Ramberg und dem Direktor des Theaters Plankl, empfangen. Der Film ist von der Bayerischen Filmvertriebsgesellschaft der Gesandtschaft zur Verfügung gestellt worden; ein Teil des Ertrages fällt dem hiesigen Oesterreichisch-Ungarischen Hilfsverein zu.

Eine Sammlung historischer Films.

Die Vereinigten Theater (Hagen & Sander) in Bremen haben dem bremischen historischen Museum in dankenswertester Weise eine ganze Reihe von in Bremen aufgenommenen historischen Films zum Geschenk gemacht, darunter die Aufnahmen von der Ankunft des Handels-U-Bootes „Deutschland". Auf diese Weise wurde der Grundstock zu einem historischen Filmmuseum (wohl dem ersten in Deutschland) geschaffen, wozu die Anregung von der Kino-Kommission des Goethebundes in Dresden ausging, die mit den Vereinigten Theatern zusammen schon seit einiger Zeit eine kulturelle Förderung des Kinos auf Grund gemeinsamer praktischer Arbeit erstreben.

Zeichnet die sechste Kriegsanleihe.

Die Kriegsopfer für alle Völker abzukürzen, hat Kaiserliche Großmut angeregt.

Nun die Friedenshand verschmäht ist, sei das deutsche Volk aufgerufen, den verblendeten Feinden mit neuem Kraftbeweis zu offenbaren, daß deutsche Wirtschaftsstärke, deutscher Opferwille unzerbrechlich sind und bleiben.

Deutschlands heldenhafte Söhne und Waffenbrüder halten unerschütterlich die Wacht. An ihrer Tapferkeit wird der frevelhafte Vernichtungswillen unserer Feinde zerschellen. Deren Hoffen auf ein Müdewerden daheim aber muß durch die neue Kriegsanleihe vernichtet werden.

Fest und sicher ruhen unsere Kriegsanleihen auf dem ehernen Grunde des deutschen Volksvermögens und Einkommens, auf der deutschen Wirtschafts- und Gestaltungskraft, dem deutschen Fleiß, dem Geist von Heer, Flotte und Heimat, nicht zuletzt auf der von unseren Truppen erkämpften Kriegslage.

Was das deutsche Volk bisher in kraftbewußter Darbietung der Kriegsgelder vollbrachte, war eine Großtat von weltgeschichtlich strahlender Höhe.

Und wieder wird einträchtig und wetteifernd Stadt und Land, Arm und Reich, Groß und Klein Geld zu Geld und damit Kraft zu Kraft fügen — zum neuen wuchtigen Schlag.

Unbeschränkter Einsatz aller Waffen draußen, aller Geldgewalt im Innern.

Machtvoll und hoffnungsfroh der Entscheidung entgegen!

Hugo Baruch & Cie., Berlin SW., Alte Jakobstr. 133.
Portale, Türen, Fenster, plast. Räume, Brunnen, Palmen, Requisiten
Kino- und Theatermöbel
werden verliehen
Dekorationsteile eventuell neu gefertigt!

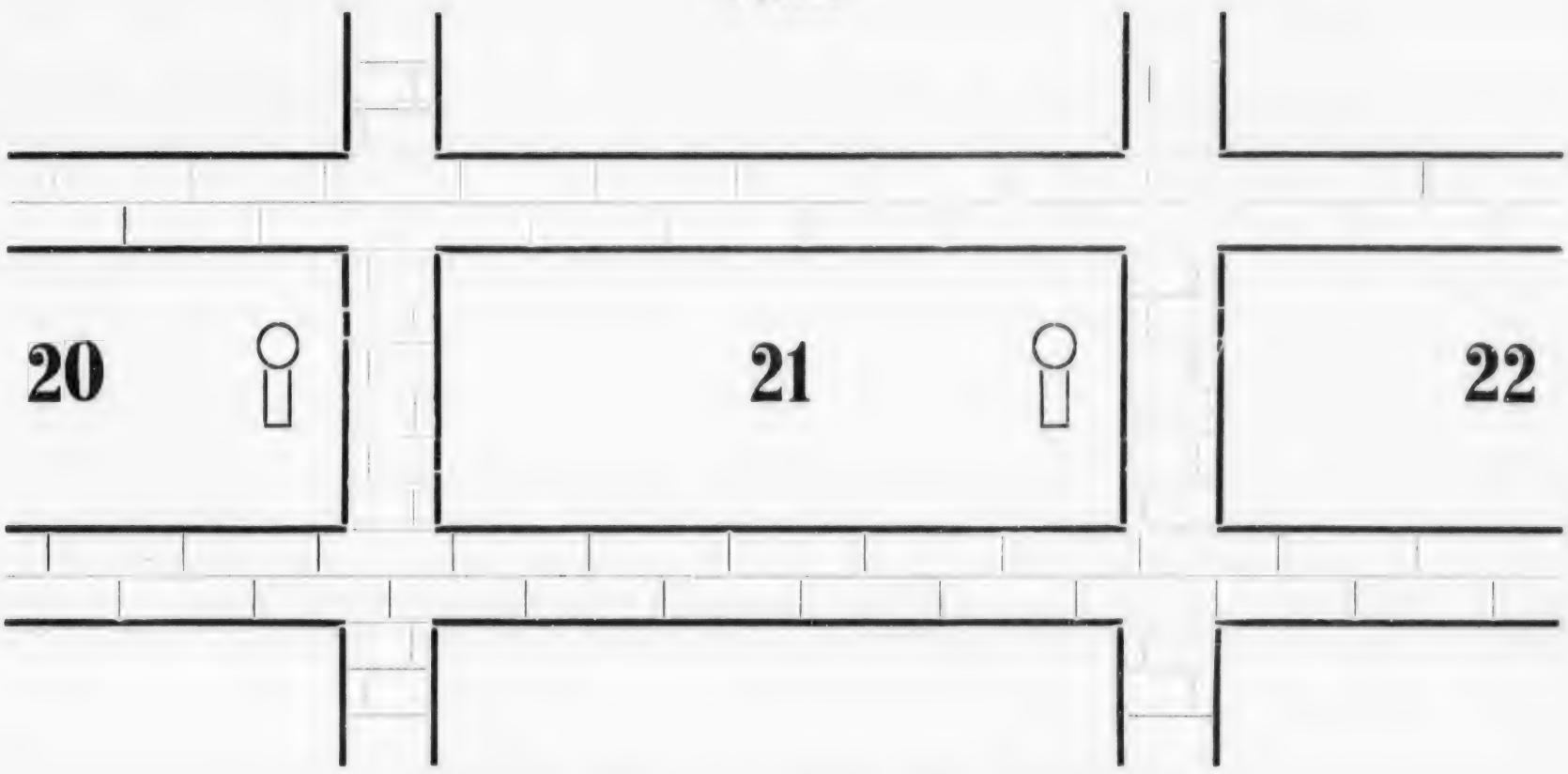
Packend

Aus den Papieren eines Kriminalkommissars

Verblüffend

Tresorfach Nr. 21

4 Akte



Detektiv Ernst: Nils Chrisander

In Vorbereitung:

Die 2te Folge dieses Kriminalfilms

Imperator Film Co. m. b. H., Berlin SW. 48

Friedrichstr. 23 I

Telegramm-Adresse: Imperatus Telephon: Mpl. 12956 u. 12965

L·B·B

An die

Herren Filmfabrikanten, Filmverleiher und Lichtbild-Theaterbesitzer!

Unsere Mitglieder-Versammlung, die am Montag, den 19. März cr., nachmittags um 2 Uhr, im großen Saale des

Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstraße 176

stattfindet, **erhebt Protest gegen das Vorgehen einzelner Fabrikations- und Verleiherfirmen bei Abschluß von Filmverträgen (Serien).**

Diese Maßnahmen sind geeignet, schwere Schädigungen der einzelnen Industrieangehörigen hervorzurufen.

Unser Verein will in dieser Versammlung die Mittel erörtern, die geeignet sind, uns den nötigen Schutz zu gewähren.

Wir bitten alle Interessenten in ihrem eigenen Interesse, an dieser hochwichtigen Sitzung teilzunehmen. Die auswärtigen Theaterorganisationen und Verbände sowie namhafte Theaterbesitzer haben ihre Teilnahme bereits zugesagt.

Verein der Lichtbildtheaterbesitzer
Groß-Berlin und Provinz Brandenburg. (E.V.)

Der Vorstand.

Karwoche frei!

Karwoche frei!

Achtung!

Der große **Kulturfilm** von Richard **Oswald**

ist nachträglich für die **Karwoche** von der **Zensur** freigegeben.

Es werde Licht

Ein Besuch bei unseren internierten Helden in der Schweiz 2 Akte

Glaube und Liebe ◆ Drama ◆ 4 Akte

Verlangen Sie Offerten!

Karwoche frei!

Karwoche frei!

Badner Film-Gesellschaft m. b. H., **Berlin**

Fernsprecher: Lützow 2003 Friedrichstr. 235 Telegr.-Adresse: Badnerfilm

L·B·B

Kinobrand.

Wie aus Gleiwitz berichtet wird, brach am 13. d. M. in den in der Wilhelmstraße belegenen Viktoria-Lichtspielen ein Brand aus, bei dem der Vorführer seinen Tod fand. Das Feuer soll durch Kurzschluß entstanden sein.

Ein Diebstahl.

Der Firma Heinrich Ernemann A.-G. in Dresden ist nach einer Kinovorstellung in der Heilstätte Hohwald bei Neustadt i. Sa., zu der ein Ernemann-Apparat kostenlos zur Verfügung gestellt worden war, ein Monarchwerk Nr. 272 240 abhanden gekommen und zweifellos gestohlen worden. Dem Ermittler des Werkes wird eine entsprechende Belohnung zugesichert.

Kinosperre auch im Ausland.

Zunächst ist zu melden, daß in München die Polizeistunde auf 11 Uhr heraufgesetzt wurde, was auch den Lichtspielhäusern zugute kommt. Das Heizverbot bleibt noch weiter bestehen. — In Reichenberg (Böhmen) hat der Magistrat die Kinosperre ab 6. März aufgehoben.

Auch im neutralen und feindlichen Ausland haben die Lichtspieltheater unter den Sparsamkeitsbestrebungen zu leiden. So hat in Chaux-de-Fonds (Schweiz) der Gemeinderat verfügt, daß künftig die Kinematographen- und Theatervorstellungen nur noch an drei Tagen in der Woche stattfinden dürfen.

Ein Reichs-Kinotag!

Die in unserer letzten Nummer von Herrn Direktor Lewin in einem Aufruf gemachte Anregung, die deutschen Lichtspieltheater mögen an einem Tage dieses Monats ihre Brutto Einnahmen dem Vaterlande für die Kriegsanleihe zur Verfügung stellen und die Filmverleiher mögen an diesem Tage die Leihmiete erlassen, findet allgemeinen Anklang und wird auch von den Tageszeitungen propagiert. So ist in der Presse folgendes zu lesen: „In der Zeitschrift der Genossenschaft deutscher Bühnenangehöriger war, wie wir berichteten, die Anregung gegeben worden einen Nationaltag zur sechsten Kriegsanleihe zu veranstalten in dem Sinne, daß Bühnenleiter und Bühnenkünstler an einem gewissen Tage auf ihre Einnahmen verzichten und diese zur sechsten Kriegsanleihe bereitstellen. Es wäre zu wünschen, schreibt die „Köln. Ztg." hierzu, daß dieser Gedanke auch in den Kreisen der Kinobesitzer Aufnahme fände, und daß sämtliche Kinotheater des Reiches ihre Einnahmen gleichzeitig an einem Tage als Kriegsanleihe zeichnen. Als Zeitpunkt für diesen Reichs-Kinotag schlägt die „Köln. Ztg." den 22. März dieses Jahres, den Geburtstag des verstorbenen alten Kaisers vor."

Behördliches.

Jugendliche im Kino.

Im Regierungsbezirk Düsseldorf besteht zurzeit eine Verfügung, nach der es jugendlichen Personen unter 16 Jahren untersagt ist, die Vorstellung von Lichtspielhäusern zu besuchen, es sei denn, daß es sich um besonders von der Polizeibehörde genehmigte Vorstellungen für jugendliche Personen handelt. Die Vertreter der Jugendpflege-Vereinigungen im Landkreise Düsseldorf haben, wie wir aus zuverlässiger Quelle erfa
an den Regierungspräsidenten
Regierungsbezirks Düsseldorf da
suchen gerichtet, das Besuchsv
für Jugendliche unter 16 Jahren
nach dem Kriege bestehen zu la
Der Regierungspräsident Dr. l
soll sich diesem Antrage gege
sehr wohlwollend geäußert h
Zu einer Verfügung ist es noch
gekommen, da erst die Vertrete
Jugendpflege-Vereinigungen a
halb des Landkreises Düsseldo
hört werden sollen. — Da es sic
einem solchen Besuchsverbot u
Schädigung eines Gewerbest
handelt, der einen beträchtl
Teil der Staats-, Kommunal-, l
und Provinzialsteuern aufzubr
hat, ist anzunehmen, daß auc
Fachkreise gehört werden, bev
solches Spielverbot über die Ze
Belagerungszustandes hinaus erl
wird. An der Verrohung der Ju

Die Pressevorführung

des Filmwerkes

Es werde Licht

von Richard Oswald

mit Bernd Aldor

war ein

beispielloser Erfolg.

Die Nachfrage ist außerordentlich groß. Wir bitten daher unsere geehrten Abnehmer in Rheinland und Westfalen wegen Erstaufführung schnellmöglichst sich mit uns in Verbindung zu setzen.

Monopol für Rheinland und Westfalen:

L. Leibholz & Co., Düsseldorf

Fernsprecher 4134 Remscheider Straße 1

L·B·B

über die jetzt so viel geklagt wird, tragen nicht die Lichtbildbühnen die Schuld, sondern die mangelnde Aufsicht in Familie und Haus, der maßlos hohe Verdienst in der Kriegsindustrie und andere Erscheinungen, für die Haus und Schule verantwortlich zu machen sind.

Juristisches.

Ein interessanter Rechtsstreit.

Die Neutral-Film-Gesellschaft hat gegen den Königlichen Oberpräsidenten der Provinz Brandenburg wegen Verbotes der Films „Um das große Erbe" und „Die Hochzeitsnacht" Klage angestrengt. Es handelt sich in der Klage darum, festzustellen, ob durch die Erklärung des Belagerungszustandes mit der vollziehenden Gewalt auch die gesamte Polizeigewalt auf den militärischen Befehlshaber übergegangen ist. Ferner sollte die für die ganze kinematographische Branche wichtige Frage festgestellt werden, ob die von Polizeibehörden auf Grund von Weisungen des Militärbefehlshaber im Einzelfall getroffenen Zensurmaßnahmen sich darstellen als polizeiliche Verfügungen, die mit den üblichen Rechtsmitteln angefochten werden können oder um Anordnungen des militärischen Befehlshabers, gegen die es Rechtsmittel nicht gibt. Das Oberverwaltungsgericht hat in der vorliegenden Streitsache Beweis beschlossen und sich damit auf den Standpunkt gestellt, daß es sich nicht um Verfügungen des militärischen Befehlshabers handelt. Würde das Oberverwaltungsgericht dieser Meinung gewesen sein, so hätte die Klage aus Zuständigkeitsgründen abgewiesen werden müssen. Aus dem Umstande, daß das Oberverwaltungsgericht einen Beweisbeschluß erlassen hat, ergibt sich, daß es sich nicht um eine militärische Anordnung, sondern um ein gewöhnliches Zensurverbot der Polizei handelt, das mit den üblichen Rechtsmitteln angefochten werden kann.

Geschäftliches.

Es werde Licht.

Ein gesellschaftliches Ereignis darf man die Pressevorstellung des großen, von Richard Oswald und Lupu Pick verfaßten und von Richard Oswald inszenierten Kulturfilms „Es werde Licht" im Düsseldorfer Residenztheater nennen. Das wissenschaftliche, literarische und künstlerische Düsseldorf gab sich im Verein mit den führenden Theaterbesitzern ein Stelldichein. Nach einer Einführung von Schriftsteller Alfred Rosenthal, der den Kulturwert des genialen Werkes kurz skizzierte, ging die gewaltige, packende Tragödie eines Menschenschicksals über die Leinwand, die alle kritischen Beschauer durch das geniale Spiel Aldors und Flinks in ihren Bann schlug. Der Erfolg kann ohne Uebertreibung durchschlagend genannt werden, das beweisen die abgeschlossenen Verträge und die bewilligten Preise. Die Firma Leibholz & Co. in Düsseldorf darf auf ihre Neuerwerbung stolz sein.

Aus den Vereinen.

Lokal-Verband der Kinematographen-Interessenten von Hamburg und Umgegend e. V.

Gesch.-St.: Hühnerposten 14. Fernspr.: 4, 3419

Einladung

zu der

99. Mitglieder-Versammlung

am Mittwoch, den 21. März 1917,

in den oberen Räumen des Lokals „Pilsener Hof", Gänsemarkt 42,

11 Uhr vormittags.

Tages-Ordnung:

1. Verlesen des Protokolls.
2. Mitteilungen des Vorstandes.
3. Besprechung über die eingelaufenen Schriftstücke.
4. Aufnahme neuer Mitglieder.
5. Schutzverband-Antrag auf Austritt und Auflösung des Schutzverbandes, Gründung einer neuen Reichs-Zentral-Organisation aller bestehenden Lokal-Verbände. Berichterstatter: Herr James Henschel und Herr M. Unterschütz.
6. Stellungnahme zu den Beschlüssen der Filmverleiher betr. Ausschaltung der Ringe. Berichterstatter: Herr M. Unterschütz.
7. Reichsversicherung der Angestellten im Kino-Gewerbe und unsere heutige Lage. Berichterstatter: Syndikus Herr Dr. Carl Albrecht.
8. Verschiedenes.

Kohlen-Ersparnis ist Pflicht!

Jeder Theaterbesitzer sollte in der heutigen Zeit mehr denn je zur Ersparnis der Kohlen beitragen, indem er unsere durch D. R.-Patent No. 271520 geschützte

Perlantino-Projektionswand

in seinem Theater verwendet. Durch diese Ersparnis allein schon macht sich unsere Perlantino-Wand in kürzester Zeit bezahlt, da die Ersparnis am Strom 40—50% beträgt.

Wunderbare Plastik der Bilder. Große Haltbarkeit. — Leichtes Reinigen.

Perlantino O. Ce. Pe. Ges. m. b. H., Berlin SO. 16

Telegr.-Adr. „Perlantino Berlin" Köpenicker Strasse 111 Telephon Moritzplatz 11373

L·B·B

Mit Rücksicht auf die hochwichtige Tagesordnung und auf die augenblickliche ernste Lage bitten wir alle Mitglieder, recht pünktlich und vollzählig zu erscheinen. Auch Nichtmitglieder haben Zutritt.

Der Vorstand.

Handelsgerichtliches

Breslau. Ins Handelsregister wurde eingetragen: Firma Vereinigte Lichtspielhäuser Reinhold Kuhnert, Breslau: Inhaber Kaufmann Reinhold Kuhnert, Breslau.

Düsseldorf. Bei der Firma Lichtbild-Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co., Düsseldorf, ist eingetragen worden, daß der Ehefrau Heinrich Straßburger, Hedwig geborene Großkopf, Düsseldorf, Einzelprokura erteilt ist.

Elberfeld. Die Vereinigten Lichtspiele U. T. und Monopol haben das „Sieges-Theater" des Herrn Zabel, Elberfeld, Schwanenstraße, übernommen.

München. Am 24. Februar wurde das unterm 9. März 1915 über das Vermögen der Filmverleih-Zentrale Engelke und Cie. G. m. b. H. in München eröffnete Konkursverfahren als durch Schlußverteilung beendet aufgehoben

Selb. Kinotheaterbesitzer Richard Blahowitz in Selb hat den Gasthof „zum goldenen Anker" von Herrn Josef Färber käuflich erworben.

Wien VII. Film-Leihinstitut Fortuna. G. m. b. H., Neubaugasse 21. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst und ist in Liquidation getreten. Liquidator ist der bisherige Geschäftsführer Arthur Nascher in Wien.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 408. — Im Vereinslazarett vom Roten Kreuz der Reichsversicherungs-Anstalt für Angestellte. — 1 Akt. — Oliver-Film.

40 418. — S. M. der König von Sachsen bei seinen tapferen Regimentern an der Westfront. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

40 430. — Meßter-Woche 1917. Nr. 11. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

40 431. — Eiko-Woche Nr. 132. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

40 345. — Extra-Ausgabe zur Meßter-Woche. — 1 Akt. — Meßter-Film.

40 409. — Unsere Helden an der Somme. — 1 Akt. — Oliver-Film.

Für Kinder verbotene Films.

40 402. — Die Schuld einer Frau. — 3 Akte. — Tiger-Film.

40 407. — Fiffi. — 1 Akt. — Oliver-Film-Ges.

40 414. — Das Nachtgespräch. — 4 Akte. — Greenbaum.

40 429. — Irrende Liebe. — 3 Akte. — Meßter-Film-Ges.

40 416. — Kosaken. — 4 Akte. — Newzeki-Film.

40 415. — Die Fußspur. — 4 Akte. — Meinert-Film.

40 428. — Telefonkätzchen. — 3 Akte. — Karfiol-Film.

40 427. — Bacchanal des Todes. — 4 Akte. — Eichberg.

40 417. — Gewagt — — Gewonnen. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

40 419. — Ende gut, alles gut. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

40 344. — Ein guter Rat. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

Grösste Leistungsfähigkeit im Kopieren, Entwickeln, Viragieren.

Internat. Lichtbild-Kopier-Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse: „Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher: Moritzplatz, 13209

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und

Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste.

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterläger:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Knoller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496-97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 1070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
◆◆◆ Notbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 11,—

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Aufnahme-Atelier u. Kopieranstalt Kinegrafia

Blücherstraße 12 / Tel. Amt Mpl. 12763

Vorzüge: Geschultes Bühnenpersonal, nächste Nähe des Film-Viertels am Halleschen Tor, dadurch größte Ersparnisse an Zeit und Spesen.

Negativ-Entwicklung am gleichen Tage
Vorführung der Bilder binnen 24 Stunden
Kopieren eingesandter Negative
Schnellste Lieferung

Behufs **Umwandlung** meiner seit 5 Jahren betriebenen

Film-Kopier-Anstalt

in eine **G. m. b. H.** wird zur gleichzeitigen **Erweiterung des Betriebes** und **Herstellung von Aufnahmen** ein branchekundiger Kaufmann mit einer Bareinlage von M. 20 000 per Friedensschluß als

Teilhaber

gesucht. — Offerten: **Selbstreflektant G. m. b. H.** an die Expedition der L. B. B.

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl. Man verlange unsere Listen.

Berlin

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Berlin C. 2, Klosterstr. 20. Fernspr.: Ztr. 5667. Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstr.
Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernspr.: 20060. Telegr.: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte

und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Christensen, Marius.

Berlin SW. 48 Friedrichstr. 224. Tel.: Lützow 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Dr.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuk im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: Film-Verleih.
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Licht im Dunklen	
Die Spinne	
Der Klub der Neun	

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer!	
Der Weg der Tränen	
Komtesse Hella!	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

MONOPOL-FILMS

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager	4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel, Drama (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel	2 Akte
Titanenkampf, Drama	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager	4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager	4 Akte
Der Fall Routh, Detektivschlager	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	4 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv	4 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv	4 Akte

usw.

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama	4 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler)	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann)	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik)	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas	4 Akte
Wild-West-Kameraden	2 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6 Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Monopol nur für Rheinland und Westfalen:

Spiel im Spiel, Lustspiel	4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel	4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48, Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Alliance-platz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke	2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.)	2 Akte
Kellner zahlen	2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt	3 Akte
Dem Feinde ans Leder	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Der Mann ohne Arme	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Absinth	4 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim)	4 Akte
Kindertränen	3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal)	4 Akte
Sein Leopold	3 Akte
Schuldlos	3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.)	3 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte

usw. usw.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama . . . . . 2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel 3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation . . . . 3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F. 3 Akte
Die Zauberbrille, mystisches Drama 3 Akte
Aus Liebe zu ihr, Liebesdrama . . 3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn, Burl. 2 Akte
Mensch, leih mir deine . . ., Lustsp. 3 Akte
Die nicht sterben sollen, Ges.-Drama 4 Akte
Kismet, große Kriminaltragödie . . 4 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien . . . . . 3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp. 2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen) . . . 4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz) 5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama 2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel . . . . 3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen) . . . . . 5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray) . . . . 2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander) . 4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut) . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska) . 4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen) 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt, Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247.

Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander . . . . . 4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . . 1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr. 4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . . 1 Akt
Der Mummenschanz, Drama . . . 1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . . 1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama 1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama . 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . . 3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager . . . . . 4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . . 3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Fallenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte
Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207. Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films
für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt

MONOPOL-FILMS

Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel . 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . .
10. Seltsame Menschen, Drama . .

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5 Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Richard-Oswald-Films:

Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) 4 Akte
Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Manya die Türkin, großes Drama . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm . . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle Telephon, Detektivfilm . . . . . 5 Akte

Asta-Nielsen-Films:

Engelein, Lustspiel . . . . . 4 Akte
S. I., Drama . . . . . 3 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild . . . . . 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) . 3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama 4 Akte
Spartakus der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben . . . . . 3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp. 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . . 4 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsep.s. 3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. 4 Akte
Das dunkle Schloß Kriminalroman 3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch" 3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener . . . . . 3 Akte
Sündenböcke . . . . . 3 Akte
Zimmer 22 . . . . . 2 Akte
2 + 3 = 3 . . . . . 1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei) . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . . 1 Akt
Eine Pferdekur, Humor (kinderfrei) 1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei) . . . . . 1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wer tötete Olga Allen, Drama . . 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Pferdediebe von Arkansas, Ind.-Drama . . . . . 3 Akte
Das Gold der Wildwestbank, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)
Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, **Kriegsbild** . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch.	5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873 Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte
3. Die leere Wasserflasche	4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte
2. Arme Eva Maria	4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
4. Hans im Glück	4 Akte
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte
6. Susannes Tugend	4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau	3 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp.	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor.	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Quo vadis	5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel	2 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte
Die Rivalen, Wildwest-Film (Kalem)	2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama	4 Akte
Winterflirt Lustspiel	3 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte,	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr.	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp.	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr.	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.		

sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig, Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3-4. Telephon: 938. Telegramm-Adresse: Metropoltheater.

Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Detektivdrama	3 Akte
Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Drama	4 Akte
Das Opfer einer Frau, Drama	4 Akte
Einer großen Liebe Sterben, Drama	4 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Kom.	3 Akte
Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	3 Akte
Der Löwe von Venedig, Drama	5 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte

MONOPOL-FILMS.

Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie	3 Akte
Adam, wo bist Du?, Komödie	2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Komödie . .	2 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama . . .	4 Akte

Carmi-Serie:

1. Fluch der Schönheit, Drama . .	5 Akte
2. Der Hermelinmantel, Komödie .	3 Akte
3. Spinolas letztes Gesicht, Drama	5 Akte
4. Küsse, die töten, Drama . . .	4 Akte
5. Seine rätselhafte Frau. Det.-Dr.	5 Akte
6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr.	4 Akte
Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama	4 Akte
Der Verführte, Drama	3 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, Sensationsdrama	4 Akte
Ein Kind der Liebe Drama . .	3 Akte
Auf einsamer Insel, Liebesdrama .	3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama	6 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama	3 Akte
Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman	5 Akte
König Oedipus, griechisch Schausp.	4 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u 3609 Telegramm-Adresse Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama	4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr.	4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama	3 Akte
Meißner Porzellan, Drama	2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie	3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie . .	3 Akte
Das kommt davon, Komödie . . .	2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr.	5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr.	4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama . .	3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . .	4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama . .	3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr.	3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie .	4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie	3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd.	3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie . .	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie .	3 Akte
Collette, Komödie	2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama	3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr.	3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr.	3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr.	3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr.	5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama	4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama .	4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama	3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr.	3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama .	3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. .	3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr.	3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr.	3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama	3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . .	4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . .	3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . .	3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . .	3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . .	3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . .	2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . .	2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . .	3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd.	2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr.	5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama .	3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr.	3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama .	3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama .	4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . .	4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr.	3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . .	2 Akte
Evas Tochter, Komödie	3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama	3 Akte
Der Naturmensch, Komödie	2 Akte
Landesverrat, Drama	4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama .	4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama	3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr.	3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr.	3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp.	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel .	2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp.	2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie . . .	

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur, L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631

Doppelt verwundet, Spionagefilm .	4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama	4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm .	2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf.	4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck	4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf.	3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm	3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . .	3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm	4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm .	4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr.	3 Akte
Vera, Soziales Drama	4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr.	2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . .	3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film	3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf.	5 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf.	3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode	2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr.	3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . .	3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr.	2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel	3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . .	3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama	4 Akte
Fascination, Drama	3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . .	3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr.	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf.	4 Akte
Abgründe, Drama	4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland .	4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr.	5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel	2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama	4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama	3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel	3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel	2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . .	4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . .	4 Akte
Das Geheimnis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . .	4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . .	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . .	3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . .	3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . .	3 Akte
Der Kornspekulant, Drama	3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß	4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . .	4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß .	4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr.	4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr.	3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr.	4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L.	3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli	1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . .	1 Akt
Die große Somme-Schlacht	3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel	4 Akte
Der Weg der Tränen, Schauspiel . .	4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . .	5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. .	4 Akte

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel .	3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . .	3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel .	3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel .	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr. 5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama . 5 Akte
3. Der breite Weg, Drama . . . . 4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr. . 5 Akte

Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . **4 Akte**
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Luderchen, Lustspiel . . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat . . . 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli) . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim.- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen - Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen - Ruhr, Brinke - Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten . . 1 Akt
Im Banne einer schönen Frau . . 3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel . . 3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketch 3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. 2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm . 3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft . . . . . 3 Akte
Der Teufelsgeiger . . . . . 3 Akte
Das schwarze Schiff . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Die einsame Frau, Drama . . . . 3 Akte
Die sieben Frechdachse, Lustspiel . 2 Akte
Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel . 2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel . . 2 Akte
Stich ins Herz, Drama . . . . . 2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama . 3 Akte
Der höchste Wurf, Drama . . . . 3 Akte
Die alte Scheere, Drama . . . . . 3 Akte
Eine alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel . . . . 3 Akte
Gestörte Flitterwochen, Lustspiel . 3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel . . . . 2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel . 3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama . . 3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama . . 4 Akte
Der rote Streifen, Drama . . . . 4 Akte
Der breite Weg, Drama . . . . . 4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama . . . . . 5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel . . . .
Sondis Kleine, Lustspiel . . . . .
Muttersöhnchen, Drama . . . . . 3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.
Sturmzeichen, Kriegsfilm . . . . 3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lustsp. 3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel 3 Akte
Zermalmt, Drama . . . . . 3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp. 2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp. 2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustspiel 3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr. 3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama 3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr. 4 Akte
Reiter und Sheriff, Wild-West-Drama 2 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel . . 3 Akte
Die gute Fee, Komödie . . . . 3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama . 3 Akte
Lebensrätsel, Sensations-Drama . . 3 Akte
Der Spuck auf Schloß Katterow, Dr. 4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama 3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Drama 3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama 3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr. 3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama . . . 3 Akte
Drohende Schatten, Drama . . . 3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp. 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama 5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp. 3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel . . . 2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama 3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama . .
Schatten der Vergangenheit, Drama
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama 5 Akte
Collins Tagebuch, Drama . . . 4 Akte
Lauteamacher von Mittenwald, Dr. 5 Akte
Satan Opium, Drama . . . . . 5 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp. 3 Akte
Der Entführer, Lustspiel . . . . 2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht 4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama . . 3 Akte
Um Ihres Kindes Glück, Lebensbild 2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Das Gewissen, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama . . . 2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama . . 4 Akte
Seifenblasen, Drama . . . . . 4 Akte
Seele einer Frau, Drama . . . . 4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama . 4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama . 3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel . . . . 3 Akte
Erblich belastet, Drama . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama . . 4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama . . 3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama . . 3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel . . 2 Akte
Sein Schutzengel, Drama . . . . 2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama . 3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama . . . 3 Akte
Kindertränen, Drama . . . . . 3 Akte
Brüderherzen, Drama . . . . . 3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte
Entlarvt, Drama . . . . . 2 Akte
Narr des Glücks, Drama . . . . 4 Akte
Um 1000 Dollar, Drama . . . . . 3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama . 3 Akte
In schwebender Pein, Drama . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel . . 3 Akte
Kapital und Liebe, Drama . . . . 3 Akte
Die oder Keine, Lustspiel . . . . 3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel . . 4 Akte
Der Majoratserbe, Drama . . . . 3 Akte
Durchlaucht der Reisende, Lustspiel 4 Akte
Der Spieler, Drama . . . . . 3 Akte
Der Fall Klerk, Drama . . . . . 4 Akte
Schloß und Hütte, Drama . . . 3 Akte
Maria, Drama . . . . . 3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama . . . . . 4 Akte
Dynamit, Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Buche des Lebens, Drama 3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama . . 3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama . 4 Akte
Das Serum, Drama . . . . . 4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama . 4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama . 3 Akte
Das Gerücht, Drama . . . . . 3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama 3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel . . . . 2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra
John Rool, Detektivdrama . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama . 4 Akte
Die Bierleitung, Filmposse . . . . 2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie . . . . . 3 Akte
Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes . . . . . 5 Akte
Die Sturmglocke, Filmschwank . . 2 Akte
Der Detektiv wider Willen, Lustsp. 3 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama . . . . . 4 Akte
Wink des Schicksals, Drama . . . 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Zaubertropfen, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Bildnis des Florian Klee, Lustspiel 2 Atke
Liebe und Leidenschaft, Drama . . 5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama . . . . . 4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Freundinnen, Drama . . . . . 3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel 2 Akte
Herberts Sünde, Drama . . . . . 3 Akte
Ein teurer Kuß, Lustspiel . . . . 2 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama . . 4 Akte
Todesschauer, Drama . . . . . 4 Akte
Mutter und Kind, Drama . . . . 4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama . . 3 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel 3 Akte
Das letzte Spiel, Drama . . . . . 3 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.
Monopole für Süddeutschland inkl. Bayern.
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Cowboy und Indianer, große Wildwestschau . . . . . 2 Akte
Ein fataler Scherz, Detektivdrama 3 Akte
Cleopatra, historisches Schauspiel . 5 Akte
Frau Satan, Drama . . . . . 3 Akte
Die Millionenmine, Sensationsfilm 3 Akte
Lecoq, der König der Detektive, Dr. 3 Akte
Protea I, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Protea II, abenteuerliches Schauspiel 4 Akte
Am Leben vorbei, Drama . . . 3 Akte
Das Kriegslied der Rheinarmee, Dr. 3 Akte
Paragraph 80, Absatz 2, Lustspiel . 3 Akte
Das Geheimnis der M-Strahlen, Dr. 3 Akte
Fiß, der Liebling der ganzen Garnison, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Rachegespenst, Detektivdrama 3 Akte
Das Geheimnis vom Grünen Park, Detektivroman . . . . . 3 Akte
Ein tapferes Bleichgesicht, Wildwestbild . . . . . 2 Akte
Luftschlösser, Seedrama . . . . 2 Akte
Aida, Salonbild . . . . . 2 Akte
Du sollst nicht schwören, Kulturbild 3 Akte
Das Eiserne und das Rote Kreuz, Dr. 3 Akte
Die Ahnfrau, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Tag der Vergeltung, dramatischer Lebensroman . . . . . 3 Akte
Maxens Feldpostbriefe: wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, Episode aus den Kriegstagen . . 2 Akte
Der Hund als Rächer, spannend. Bild 2 Akte
List gegen Gewalt, sensationeller Detektivroman . . . . . 3 Akte
Verklungenes Liebeslied, dramatisches Lebensbild . . . . . 3 Akte
Die liebe Gulaschkanone, heitere Zeitbilder aus den Kriegstagen . 2 Akte
Die entartete Blume, italienischer Kunstfilm . . . . . 4 Akte
Auf schwankem Grunde, Drama . . 3 Akte
Der Kriegsdämon, Episode aus dem großen Kriege . . . . . 2 Akte
An der Schwelle des Jenseits, militärisches Schauspiel . . . . 3 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Der Geisterseher, Roman . . . . 4 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre . . 4 Akte
Die geheimnisvolle Hinterlassenschaft, Detektivdrama . . . 4 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Filmschwank 4 Akte
Des Kindes wegen, Detektivdrama . 3 Akte

Treumann Larsen-Serie 1915/16:
1. Film: „Der Erbe von Walkerau".
2. Film: „Sklaven der Pflicht".
3. Film: „Karlas Tante".
4. Film: „Geschwister Lorris".

Joe Deebs-Serie 1915/16:
1. Film: „Gesetz der Mine".
2. Film: „Sein schwierigster Fall".
3. Film: „Geheimsekretär".
4. Film: „Gespensteruhr".

Carmi Vollmöller-Serie 1915/16:
1. Film: „Fluch der Schönheit".
2. Film: „Hermelinmantel".
3. Film: „Spinolas letztes Gesicht".
4. Film: „Rätselhafte Frau".
5. Film: „Mordende Lippen"
6. Film: „Theorie des Wahnsinns".

Arme Marie, Schauspiel . . . . 4 Akte
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel 2 Akte
DunkleGewalten, Detektivdrama . 3 Akte
Der Teufel amüsiert sich, Lustspiel 3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, „Göthezitat", Drama . . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Der Stern, Detektivdr. (Fern Andra) 3 Akte
Die Ehe der jungen Felicitas, Schausp. 3 Akte
Das Auge des Buddha, Drama . . 2 Akte
Vom Spielteufel befreit, Sensationsdr. 3 Akte
Die Rache der Vodos, Indianerdrama 3 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Drama aus dem wilden Westen . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Das Opfer ihres Ebenbildes, amerikanisches Drama	3 Akte
Auf einsamer Insel, amerik. Drama	3 Akte
Das Geheimnis des D. 14, Sensat.-Dr.	4 Akte
Wie Theodor seine Verlobung rückgängig machte, Lustspiel	3 Akte
Jedermann, Schauspiel	4 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustspiel	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau	4 Akte
Die Tochter der Nacht, Sensation	3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sens.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Schauspiel	3 Akte
Der Zeichenbrief, Detektivdrama	3 Akte
Der schlagende Beweis, Detektivdr.	3 Akte
Auf der Schwelle des Todes, Schausp.	3 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter	3 Akte
Der Krieg brachte Frieden, Schausp.	3 Akte
Im Banne fremden Willens, Dtdr.	5 Akte
Tiroler Treue, Kriegsdrama	4 Akte
Die gefoppte Tante, Lustspiel	2 Akte
Das rächende Gold, Detektivdrama	3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Krdr.	3 Akte
Ein Opfer der Nacht, Schauspiel	3 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama	4 Akte
Doppelt verwundet, Detektivdrama	4 Akte
Der Schmetterling mit dem goldnen Flügeln	3 Akte
Wenn Frauen studieren, Lustspiel	2 Akte
Das Geheimnis der Steinhütte, Detdr.	3 Akte
Der Ueberfall im Viadukt, Sensation	3 Akte
Durch Flammen zum Glück, Sensationsdrama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Soz. Dr.	4 Akte
Der Zeitungsriese, modernes Drama	4 Akte
Zofenstreiche, Hauptrolle Hedda Vernon, Lustspiel	3 Akte
Der Weg zum Reichtum, Hauptrolle Hedda Vernon, Drama	3 Akte
Die Bettelprinzessin, Hauptrolle Hedda Vernon, Sensationsdrama	3 Akte
Um ihre große Liebe, Salondrama	4 Akte
Unmöglich, Drama	3 Akte
Eine tragische Nacht, Drama	3 Akte
Irrende Seelen, Drama	3 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lustsp.	2 Akte
Tanzrivalen, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns, Detektivdrama	3 Akte

Mia - Mai - Serie 1915/16:

Die Sünden der Helga Arndt Drama	4 Akte
Nebel und Sonne Drama	4 Akte

Monopole für Süddeutschland exkl. Bayern.

Als das Lied verklungen, Schausp.	2 Akte
Durch Dick und Dünn, Lustspiel	2 Akte
Die Verlobten, Roman	5 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksschauspiel	6 Akte
Schuldig, Drama	5 Akte
Zweite Tür links, Lustspiel	4 Akte
Excentric-Club, Roman	4 Akte
Die Toteninsel, Liebesroman	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Roman	6 Akte
Der Überfall in Feindesland, Kriegsdr.	2 Akte
Der Fluch der Diamanten, Detektivb.	3 Akte
Der dritte Leutnant .. meine Frau!, Lustspiel	3 Akte
Im Taumel des Hasses, Detektivdr.	3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsepisode	3 Akte
Pflicht und Liebe, erstklass. Kriegsf.	3 Akte
Der König des Meeres, Drama	3 Akte
Die Masuren, Bauerndrama	3 Akte
Der Erbförster, Schauspiel	4 Akte
Die Goldfelder von Jaksonville	2 Akte
Der Bock als Gärtner, Lustspiel	2 Akte
Die Rache der Thora West, Drama	3 Akte
Mädels ran an die Front, Lustspiel	2 Akte
Das achte Gebot, Schauspiel	3 Akte
Nur eine Lüge, Drama	3 Akte
Der falsche Schein, Kriminalfilm	3 Akte
Kehre zurück, Alles vergeben!, Lustspiel	3 Akte
Das Laster, soziales Drama	3 Akte
Die goldene Fliege, hervorragend. Kunstfilm	3 Akte
Die Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Launen einer Weltdame, Roman	3 Akte
Zofia, Kriegsirrfahrten eines Kindes	4 Akte
Im Liebestaumel, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, Sensationsdrama	4 Akte
Der Brillantenteufel Det.-Groteske	3 Akte

Monopole nur für Bayern.

Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus.
Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer
2. Film: Der Weg der Tränen
3. Film: Komtesse Hella
4. Film: Der Tod des Erasmus

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Thronprätendanten	3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Am Stolzenfels am Rhein	
Geh mach dein Fenster auf	
Küssen ist keine Sünd	
Die letzte Rose	

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merckstraße 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17

Das Skelett, Drama	4 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Der verkaufte Schnurrbart, Lustsp.	1 Akt
Was sich liebt ,das neckt sich, Lsp.	1 Akt
Um ein Töpfchen Caviar, Lustspiel	1 Akt
Des Guten zuviel, Lustspiel	1 Akt

Haslwanter. August, Film-Verleih

Hamburg, Geilertstr. 4. Tel. Gruppe 8, 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama	4 Akte
Vaterliebe. Drama	2 Akte
Das Steildichein Drama	2 Akte
In letzter Minute. Kolonialkriegsschlager	4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama	3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp.	5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel	3 Akte
Die Austernperle Pikantes Lustspiel	3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama	2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwest-Drama	2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama	3 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen	
Die Fahrt der Vergeltung, Sensations-Drama	4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungs-Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Bayern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman	3 Akte

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama	3 Akte
Das Vaterland ruft	
Die fremde Frau	
Ein Wiedersehen in Feindesland	3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr.	3 Akte
Hartes Brot, Offiziersroman	3 Akte
Das rote Pulver, Sensationsdrama	3 Akte
Im Netz der Intrigantin, Drama	3 Akte
Der Todesfelsen, Drama	3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama	3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin	5 Akte
S. I.	3 Akte
In dem großen Augenblick	3 Akte
Das Feuer	3 Akte

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung

Herford i. W.

Film-Haus Schlieffeld & Langer, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr. 598 Telegrammadr. Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg-Hannover-Bezirk.

Delila, von Clara Viebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Film-Verleih-Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr.	6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr.	4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr.	5 Akte
100-Millionen-Braut, Sensationsdr.	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama	4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama	4 Akte
Opfer einer Frau, Drama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama	3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr.	4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr.	5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel	3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel	3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp.	3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegrammadresse: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensations-Drama	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Radium, Sensations-Drama	3 Akte
Liebet die Männer Lustspiel	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben. Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna Müller-Lincke, Lustspiele	
O du mein Österreich, Kriegsdrama	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Det.-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation	5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Schachmatt, Detektiv-Drama	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel	4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdrama	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspilze, Lustspiel	2 Akte
Unverstanden Bubifilm, Drama	3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel	4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs	4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs	4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs	4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs	4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs	4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland (exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel	3 Akte

Gefährliches Spiel, Komödie	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916/17.	
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik. Detektivdrama	5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp.	2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp.	1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel	1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel	1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus No. I. Drama	4 Akte
Homunculus No. II. Drama	4 Akte
Homunculus No. III, Drama	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Homunculus No. IV, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. V, Drama . . . 4 Akte
Homunculus No. VI, Drama . . . 4 Akte
Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.
Der König der Berge, Sensationsdr. 4 Akte
Ferner für Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Reichslande und Luxemburg:
Der Tunnel, Sens.-Dr. v. Kellermann 6 Akte
Der Katzensteg, Sensations-Drama von Sudermann . . . . . 5 Akte
Frauenhaß, Sensations-Drama, II. Teil von Tochter der Nacht . 5 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:
Der chinesische Götze, Krim.-Trag. 4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. . 4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.
Das unheimliche Haus, Det.-Trag. . 4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag. . . . . 4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama . . . . . 4 Akte
(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)
Ferner:
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr. 3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama 4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel . . . . 3 Akte
Ferner:
Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla) 3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr. 4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz) 3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr. 3 Akte
Die Verlobten, Drama . . . . . 6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück . 6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . . 3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III . . . . . 6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film 6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . . 4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . ., Volksstück . . 4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama . . . . 3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . . 4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut . . . . . 3 Akte
2. Camilla, die Strandfee . . . . 3 Akte
3. Die Liebesbrücke . . . . . 3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . . 3 Akte

Ferner:
Der Lumpenbaron (II. Teil) . . . . 3 Akte
Bobby als Amor . . . . . 3 Akte
Brössings sind geadelt . . . . . 3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker) . . . . . 2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie . 4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr 3 Akte
Der Unversöhnliche, Sensationsdr. . 3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wild-West-Dram. . . . . 3 Akte
Jedermann gewalt. Drama . . . 3 Akte
Ehemänner in der Klemme Lustsp. 2 Akte
Die Siegerin Salondrama . . . 3 Akte
Den Verbrechern auf den Fersen, Sensations-Film . . . . . 3 Akte
3 Tage Mittelarrest Militärlustspiel 3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow. . . 3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm . . . . . 3 Akte
Das Hochstaplertrio, Detektivfilm . 3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel 1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel . . . . . 1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie . . . . . 3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr. 4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen . . . . . 5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen . 4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . . 4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama . . . . . 3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama 3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . . 3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . . 2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen . 2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr. 4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei . . . . 3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner) 3 Akte
Das erste Gebot . . . . . 3 Akte
Das achte Gebot . . . . . 3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks. 3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . . 4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben 3 Akte
Der Prälat von Cadorc, Kriegsdrama, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum 2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin . . . . . 2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet . . . . . 3 Akte
Seine eigene Frau . . . . . 2 Akte
Um Millionen zu gewinnen . . . . 3 Akte
Ja der Soldate . . . . . 2 Akte
Ihr erster Brief . . . . . 2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . . 1 Akt
Eine Liebesgabe . . . . . 2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26 Fernsprecher 13 940.
Telegr.-Adresse: Kinofey

Passionens Tagebuch . . . . . 5 Akte
Gaugräfin Fiffi, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel 2 Akte
Der Königsrubin, Detektiv . . . . 5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . . 3 Akte
Friedensglocken kinderfrei . . . . 2 Akte
Gretchens Traum kinderfrei . . . 2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . . 2 Akte
Schlemiel, Komödie, 1 Vorspiel . 4 Akte
Seine Reservefrau das Lumpenliesel mit Egede Nissen . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Wer ist Sieger . . . . . 3 Akte
Fräulein Feldgrau . . . . . 3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . . 3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . . 3 Akte
Des Liedes Macht . . . . . 3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . . 5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil . 3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil . 3 Akte
Der Lumpenbaron . . . . . 3 Akte
Das Panzergewölbe . . . . . 3 Akte
Das Teufelsauge . . . . . 4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .
Ein Drama auf der Mühle . . . 3 Akte
Im Schnellfeuer . . . . . 4 Akte
Der Bauernfänger . . . . . 2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei . 3 Akte
Im Schatten der Schuld . . . 4 Akte
Wie Max das eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Die kleine Residenz . . . . . 3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei . . . . . 2 Akte
Amerika-Europa im Luftschiff, kinderfrei . . . . . 4 Akte
Gütertrennung . . . . . 2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . 3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . . 4 Akte
Eva (Henny Porten) . . . . . 5 Akte
Dornröschen, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl. 5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben . . . . . 2 Akte
Auge um Auge . . . . . 4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung.
Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm) . . . 5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie . 4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie . . . . . 4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S. 4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel 1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow) . . . . . 1060 m
Ein schweres Examen, ... 360 m
Der verkaufte Schnurrbart . . . . 360 m
Der Millionenschuster . . . . . 800 m
Kellner, zahlen . . . . . 530 m
Ein Blatt Papier, Joe Deebs-Serie 1550 m
Die Gespensteruhr, Joe Deebs-Serie 1323 m
Der Geheimsekretär, Joe Deebs-Serie 1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs-Serie . . . . . 1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe Deebs-Serie 1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia May-Film) . . . . . 1400 m

MONOPOL-FILMS

Nebel und Sonne, Drama (2. Mia May-Film)	1950	m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200	m
Maria Niemand und [illegible] 12 Väter, Dr.	1250	m
In letzter Minute Drama	1120	m
Das unheilvolle Vermächtnis Drama	806	m
Die Masuren, Drama	938	m
Die dicke Berta Lustspiel	900	m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800	m
Schön ist die Soldatenliebe Lustspiel	541	m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531	m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900	m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	57[illegible]	m
Von Sieben die Häßlichste, Lustspiel	733	m
Carl und Carla, Lustspiel	940	m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663	m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000	m
Liese im Felde, Lustspiel	750	m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664	m
Die badende Nymphe, Drama	915	m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300	m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Drama	1400	m
Dorf und Stadt, Drama	750	m
Selbstgerichtet, Drama	1000	m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700	m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925	m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000	m
Die Wette um eine Million, Drama	1150	m
Der Schwur, Drama	1770	m
Du sollst nicht, Drama	1000	m
Für ewig, Drama	920	m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaerstraße 4. Fernsprecher Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom
Ramara
Der Erbe von Steen Het

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln
Im Dienste der Todesgöttin
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Die Spinne
Der Club der „9"

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?

Hermine Körner.

Das Leid
Die Einsame

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia
Zofenstreiche
Die Bettelprinzessin
Maskenspiel der Liebe
Das Bild der Ahnfrau
Hans im Glück
Seine kokette Frau
Das Wunder der Nacht
Suzannens Tugend

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen
Das Mitternachtschiff
Der Brieföffner
Der Amateur

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool
Der gelbe Ulster
Mein ist die Rache
Das Mysterium vom Schloß Clauden

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis
Das Gerücht
Renates Liebesgeschichte
Der Todesreiter
Wer ist der Schuldige?
Der Verschollene
Das Geheimnis der Venus
Schloß und Hütte
Die Rache der Thora West
Das Spiel ist aus
Auf Umwegen zum Glück
In Teufelskrallen
Das Geheimnis der Loge
Das große Erlebnis
Es hat nicht sollen sein
Sünde
Das Phantom der Oper

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X, Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co. Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama	3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo Vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdr.	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer) Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Württbg. Monopol-Film-Vertrieb,

Kronprinzstr. 28, Telefon 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau (Luxemburg).

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u.	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, gr. Variétédrama, i. d. Hauptr. Nils Chrisander	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyrischer Det.-Film v. A. Hirschberg-Jura	4 Akte
Im Banne des Bösen, Sensationsdr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, amer. Krim.-Dr.	3 Akte

Trautmann-Serie:

Das Geheimnis der Villa Dox, Kriminalfilm	4 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Väter Erbe, spann. Sens.-Dr. 4 Akte
Bobby als Amor, entzückend. Lsp. 3 Akte
Das brillante Haarfärbemittel, Lsp. 2 Akte

3 glänzende Schmelter-Lustspiele:

Liebe in allen Ecken . . . . . 3 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike . . . . . 3 Akte
Die Dollartante . . . . . 3 Akte

Ferner:

Wer heiratet meine Schwiegermutter, das glänzendste Lustsp. der Saison 3 Akte
Der kleine Professor, Lsp. (f. Kind.) 2 Akte
Die Verschmähten, Lustsp. (f. Kind.) 2 Akte
Der Stern des Genies, kolor. Bild 3 Akte
Das Verhängnis der Aehnlichkeit, Kriminal . . . . . 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe, großer Zelnik-Film in einem Vorspiel und 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Zirli, die Försterstochter . . . . 3 Akte
Geschwister Lorris, Treumann-Larsen-Film . . . . 3 Akte
Marionetten, von Ernst Matray . . 3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern:

Im Schatten der Nacht, Detektivfilm 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 4 Akte
Das geheimnisvolle X. Marineschauspiel . . . . . 6 Akte
Den Vater zu retten, Wildwest . . 3 Akte
Ulanenstreiche, Feldgraues Lustspiel (Kinder) . . . . . 2 Akte
Das häßliche junge Entlein, Lustspiel 2 Akte
Klein Lazi foppt die Wissenschaft (Kinder) . . . . . 3 Akte
Vater Rhein, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Piff und Paff Strategen, Lustspiel 1 Akt

Im freien Verkehr:

15 Teile der zeitgemäßen amtlichen Kriegsbilder „Unsere Marine im großen Weltkriege".

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472
Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv 5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer, Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal 4 Akte
Lotte, du süße Maus, Lustspiel . . 3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . 3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . 4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv . 3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte

noch ca. 50 weitere neue Schlager

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

Adressen der Regisseure

Albes, Emil, Berlin W. 15, Meier-Ottostr. 3. (Fernspr.: Uhland 1431.)
Basch, Felix, Schöneberg, Belzigerstr. 24. (Fernsprecher: Nollendorf 4700.)
Colani, Ludwig, Schöneberg, Gustav-Müllerstr. 43. (Fernspr.: Ltzw. 3650.)
Direktor Bolten-Baeckers, Berlin W. 15, Meinekestr. 22. (Fernspr.: Steinplatz 9689.)
Delmont, Joseph, Oberregisseur, Circus Sarrasani, Dresden-N.
Edel, Edmund, Berlin W. 15, Bayerischestr. 6. (Fernsprecher: Pfalzburg 4095.)
Eichberg, Richard, Charlottenburg, Niebuhrstr. 57. (Fernspr.: Steinplatz 7188.)
Gärtner, Adolf, Wilmersdorf, Berlinerstr. 4. (Fernspr.: Pfalzburg 1339.)
Hartwig, Martin, Charlottenburg 5, Holtzendorffstr. 19. (Fernsprecher: Wilhelm 5164.)
Hecker, Waldemar, Charlottenburg, Niebuhrstr. 57. (Fernspr.: Steinplatz 1327.)
Hennicke, Schöneberg, Hewaldstr. 2.
Hofer, Franz, Friedenau, Beckerstr. 20. (Fernspr.: Steglitz 1157.)
Horn, A. von, Halensee, Hektorstr. 12 a. (Fernspr.: Uhland 3191.)
Hyan, Hans, Wilmersdorf, Nassauischestr. 32. (Fernspr.: Pfalzburg 2368.)
Karfiol, William, Berlin W. 15, Düsseldorfer Straße 24. (Fernsprecher: Pfalzburg 6608.)
Kaden, Danny, Steglitz, Presselstr. 6. (Fernspr.: Steglitz 1088.)
Larsen, Viggo, Aufnahme-Atelier: Lankwitz, Am Teltowkanal hinter dem alten Schloß. (Fernspr.: Lichterfelde 917.)
Löwenbein, Richard, Berlin, Uhlandstraße 118/19. (Fernspr.: Pfalzburg 506.)
Mack, Max, Wilmersdorf, Konstanzerstr. 11. (Fernsprecher: Uhland 5720.)
Matull, Kurt, Wilmersdorf, Kronprinzendamm 4 (Post Halensee). (Fernsprecher: Uhland 4249.)
May, Joe, Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238. (Fernsprecher: Nollendorf 3904.)
Rudolf Meinert, Charlottenburg, Sybelstr. 24. (Fernsprecher: Privat: Steinpl. (7669) und Zentr. 944.)
Mendel, Dr. Gg. Victor, Steglitz, Teltowkanal 5. (Fernspr.: Lützow 4775.)
Müller, Friedrich, Charlottenburg 4, Gervinusstr. 24. (Fernspr.: Steinplatz 14 518.)
Moest, Hubert Charlottenburg 9, Rognitzstr. 13. (Fernspr.: Wilhelm 5415.)
Neff, Wolfgang, Berlin, Wullenweberstr. 11. (Fernspr.: Mbt. 2433.)
Neuss, Alwin, Charlottenburg, Sesenheimerstraße 29. (Fernsprecher: Amt Wilhelm 1169.)
Nischwitz-Lisson, H., Steglitz, Sachsenwaldstr. 27.
Obal-Sroke, Max, Charlottenburg 4, Wielandstr. 17. (Fernspr.: Steinplatz 5481.)
Dr. Oberländer, Hans, Südende, Denkstr. 9. (Fernsprecher: Tempelhof 172.)
Otto Paul, Charlottenburg 4, Kantstr. 47. (Fernspr.: Steinpl. 9591.)
Oswald, Richard, Tempelhof, Hohenzollern-Korso 8. (Fernsprecher: Tempelhof 480.)
Dr. Oberländer, Hans, Südende, Brandenburgische Straße 6. (Fernsprecher: Steglitz 1302.)
Peukert, Leo, Neu-Tempelhof, Hohenzollern-Korso 8. (Fernspr.: Tempelhof 829.)
Piel, Harry, Berlin W. 15, Kurfürstendamm 28. (Fernsprecher: Steinplatz 2864.)
Porten, Franz, Südende, Potsdamerstraße 23 (Fernsprecher: Steglitz 1379.)
Rippert, Otto, Wilmersdorf, Uhlandstr. 81.
Rist, J., Berlin, Eisenacher Str. 4. (Fernspr.: Ltzw 6575.)
Seck, Fritz, Wilmersdorf, Prinzregentenstr. 75. II. (Fernspr.: Uhland 3177.)
Schirokauer, Dr. Alfred, Wilmersdorf, Landhausstraße 50/51. (Fernsprecher: Pfalzburg 652.)
Schmelter, Franz, Steglitz, Holsteinische Str. 19. (Fernspr.: Steglitz 1151.)
Schmidthäßler, Walter, Charlottenburg, Giesebrechtstr. 4 I.
Schubert, Georg, Berlin-Friedenau, Stubenrauchstr. 15.
Schätzler-Perasini, Gebhardt, Wilmersdorf, Holsteinische Str. 27. (Fernsprecher: Uhland 1840.)
Schönwald, Gustav, Steglitz, Schönebergerstr. 1. (Fernsprecher: Steglitz 2210.)
Trautschold, Gustav, Lichterfelde, Mühlenstr. 20 (Fernspr.: Lichterfelde 953.)
Vormeng, Alwin, Halensee, Joachim-Friedrichstr. 30.
v. Wieder, Konrad, Charlottenburg, Mommsenstr. 66
Wauer, William, Halensee, Paulsbornerstr. 91. (Fernsprecher: Pfalzburg 1392 und Zentrum 10 985.)
Wellin, Arthur, Wilmersdorf, Kaiseralle 43. (Fernspr.: Pfalzburg 3881.)
Zeyn, Willy, Lankwitz, Kaiser-Wilhelmstr. 80. (Fernsprecher: Lichterfelde 547.)
del Zopp, Rudolf, Charlottenburg 4, Leibnitzstr. 62 (Fernspr.: Steinplatz 13 405.)

L·B·B

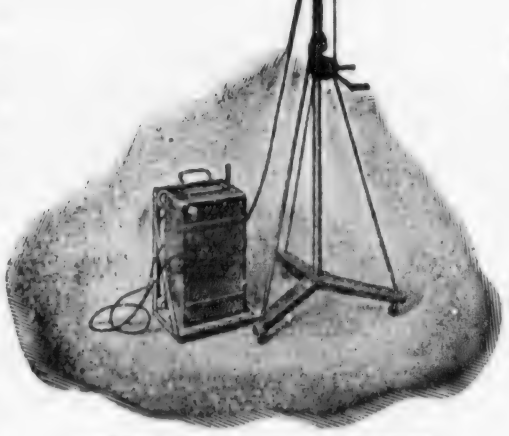
„Jupiter-Deckenlampe"

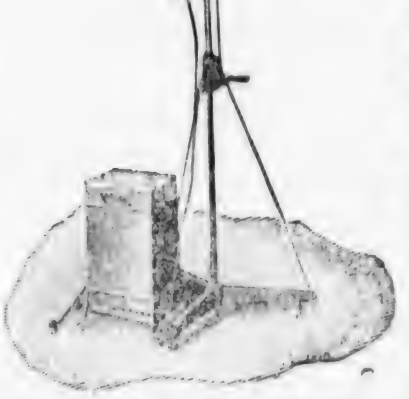
Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12000 Kerzen.


„Jupiter-Kinolampe" auf Wagen


„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

9 goldene Medaillen. Ia. Referenzen.

„Jupiter"
Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.
Telephon: Amt Zentrum, 10797.

Filmhaus Werner Buchholz, Stettin Birkenalle 34 Fernsprecher 4899

Ständiger Einkauf erstklassiger Monopol-Schlager
Wochen-, Tages- und Piccolo-Programme.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme
in großer Auswahl zu verleihen
Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Fritz Gilies
Filmverleih G.m.b.H.
BERLIN
Alexanderstr. 55
Telef.: Alexander 4537
Telegr.-Adr.: Gilliesfilm

Monopole - Einzelschlager
Programme
·· jeder Art ··
KURZE FILMS

Deutschlands
·· **ältestes** ··
Film-Verleihhaus

Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih-G.m.b.H.
Berlin SW. 48,
Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr.: Ltzw. 6505.

„JUPITER"
Frankfurt a. M., Braubachstr. 24
Telephon: Amt Hansa 895
3
Lieferung
kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, - Motore, - Anlasser, - Kohlenstifte
Sämtliche Ersatzteile für Apparate
Spulen für Ernemann und Pathé
Spezialhaus für Kino-Bedarf

900 Klappstühle
aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Spiegelglaswände, Pathé-, Nitzsche- und Stachow-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos u. Orchestrions **billig verkäuflich.**
M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Geschäftsräume
auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

Vorführer,
nur absolut zuverlässig, mit allen Reparaturen, elektrischen Anlagen usw. bestens vertraut, für dauernde Stellung (jetziger Vorführer 5 Jahre im Dienst) bei hohem Gehalt nach Potsdam gesucht. Meldungen bei **Werner,** Berlin-Schöneberg, Rosenheimer Straße 21 (Nollendorf 1417)

Reparaturen
an Kinematographen-Apparaten sämtl Systeme werden fachmännisch, billig und sauber ausgeführt Eilige Reparaturen in einigen Stunden Lieferung von Ersatzteilen für Apparate sämtl. Systeme zn billigsten Preisen. Ferner Lieferung von sämtlichen Pathé-Ersatzteilen zu Katalog-Preisen.
Spezial-Werkstätte für Kino-Apparate-Reparaturen, Paul Dierichs, Cöln,
Apostelnstraße 42.
Langjähriger Mechaniker in der Reparatur-Werkstätte der Firma Pathé Fréres.

Gelegenheitskäufe!
1 großes, fast neues Lampenhaus (innen Asbest) mit neuem Kondensor, nur 40,— M. — 1 große, starke Projektions-Bogenlampe (Pathé), 5 fach verstellbar 40,— M. — 1 regulierbarer Widerstand, 220 Volt bis 15 Ampére regulierbar 25,— M. — 1 Umroller mit Uebersetzung (für alle Spulen) nur 18,— M. — Mehrere kleinere regulierbare Widerstände, à Stück 10,— und 12,— M. — Mehrere fast neue, sehr lichtstarke Objektive (55, 60, 75 und 110 mm) 10,— und 12,— M. — Film-Spulen für jeden Apparat passend, à Stück 1,50 M. — Diese Gegenstände sind zu verkaufen oder gegen Films umzutauschen. Gefl Offerten erbeten an **G. Dietz, Biebrich a. Rhein,** Kaiserstraße 8 II.

Rezitator,
Ia in Dramen und Humor, mit kräftigem Organ und sehr guter Aussprache, sucht sofort Stellung. Selbiger ist auch gewandter Lackschriftschreiber, vollständig militärfrei, 22 Jahre alt. Offerten erbeten an **Willy Kießling. Reichenbach i. V.,** Zwickauer Straße 50.

Reparaturen
Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Kino-Umformer
Fabrikat A.E.G. für 440 Volt Gleichstrom, Leistung 80 Amp., billig abzugeben.
Graß & Worff, Berlin SW, Markgrafen-Straße 18.

Gelegenheitskauf
Gebrauchte Kinoapparate: Pathé, Gaumont, Nitzsche, Bioscop, Elsasser billigst abzugeben. **1 Regulierwiderstand, 1 Motor 1/16 PS, 220 V. Gl., 1 Projekt.-Bogenlampe 80 Amp. M. 49, 1 Filmwickler M. 15, Kino-Objektiv M. 12, Films Adolf Deutsch, Leipzig 9.**

„FILM"
für Pullmann-Car-Kino geeignet, zu kaufen gesucht.
Vergnüg.-Park Fredenbaum Dortmund.

Suche Kino
nachw. rent. Ausf. Off. an Kaufmann **B. Wagner Wernigerode a. H. Friedrichstraße 126 b.**

3,— Mark
kostet
das Abonnement
auf die
„L. B. B."

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Ideale, körperliche, naturwahre, überzeugende **Weltanschauung**

im Besitz von Militär-, Stadt- u. Schulbehörden.

Laut tausendfachen Attesten gereichen diese Schul- und Volksbildungs-Institute den Gemeinden zu Segen und sind in Fürsorge

— Kriegsbeschädigten gestiftet —

Energischer, weltgewandter Fachmann, militärfrei, seit 15 Jahren in der Branche, tadellose Umgangsformen, **sucht** in gutem Kino-Unternehmen **Stellung** als

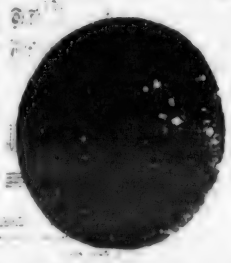
Geschäftsführer

frei ab 1. April. // Zurzeit Geschäftsführer der U. T.-Lichtspiele Stuttgart. // Gefl. Zuschriften an **J. Wölfel,** Stuttgart, Tübinger Str. 6.

!! Filmverleiher !!

Für meine nur Sonntags von 2 bis 1/4 Uhr stattfindenden **Jugendvorstellungen** suche ich zirka 1500 Meter lange Programme zu mieten. Ich kann 15 bis 25 Mark dafür zahlen, je nach Beschaffenheit des Films. Es dürfen keine Dramen hier gegeben werden, nur historische, Märchen-, Industrie- und Natur-Films Angebote erbittet **Th. Scherff, Weimar, Marktstraße 20.**

Tüchtigem Fachmann



ist günstige Gelegenheit geboten, sich an einem gut gehenden, sehr rentablen Kino einer großen Garnisonstadt mit einigen Mille zu beteiligen ev. auch käuflich zu übernehmen, da jetziger Besitzer krank ist. Offerten unter **R. M. 2** an die Geschäftsstelle der L. B B.

Klappsitze

gut erhalten, **Umformer** für Gleichstrom 220/65, 440/65, 30–60 Ampere, **Projektions-Apparate,** Buderos, Messter, Ernemann, Rex, Pathé Modell 113, **Widerstände, Schaltafeln, Objektive, Spulen, Antriebsmotore,** Wickler, Urban, **Aufnahme-Apparat** verkauft **O. HENNE, Hamburg 22,** Hamburger Straße 79.

Reparaturen

an Apparaten aller Systeme werden sachgemäss und billig hergestellt.

Schles. Filmcentrale Breslau I

Abt. Apparate

Schweidnitzerstr. 31.

Film-Vertreter

sucht noch gute **Monopol-Schlager** für Süddeutchland und Bayern gegen Provision mit auf die Reise zu nehmen.

Offerten unter **K D 12** an die Expedition der Zeitung

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln, Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere **Monatliche Aufstellung. Döring-Film-Lieder** Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

REKLAME

Verlangen Sie von uns gratis und unverbindlich

:: effektvolle ::

Inserat-Entwürfe

für Ihre Insertionen in der „L. B. B."

Die Expedition der Lichtbild-Bühne.

Georg

Kleinke

Kino-Kaufhaus

Berlin, Friedrichstrasse 14

L·B·B

Wir suchen per sofort für Berlin u. Brandenburg einen eingeführten

Vertreter

gegen Provision oder angem. Gehalt

„Meteor" Monopol-Film-Verleih- u. Vetriebs-G.m.b.H.
Berlin SW 48, Friedrichstraße 10

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Routinierte Disponentin

im Filmverleih bewandert, mit der Kundschaft bekannt, an selbständiges Arbeiten gewöhnt,

per 1. April

gesucht. Offert. m. Bedingungen und Referenzen erbeten unter A—Z. an die Exped. der L. B. B.

Wichtig für die Filmbranche!

Die Post verlangt, daß Filmpakete mit der Bezeichnung **„Celluloid!"** versehen sein müssen. Jeder, der Films zu versenden hat, bediene sich nebenstehender Aufklebe-Zettel, die wir in großen Posten auf Lager halten. — Wir offerieren:

Celluloid!

Zum Aufkleben auf Postpakete: **100** Stck. = M. **0,50**

(Rückseiten gummiert.)

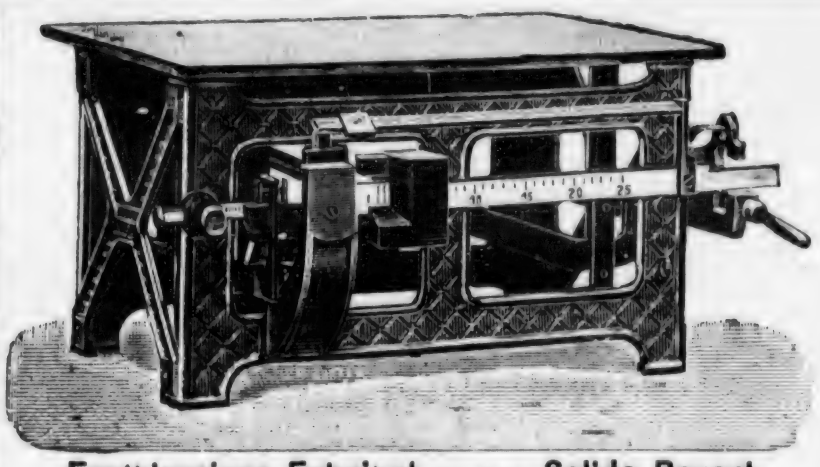
Celluloid!

Zum Aufkleben auf Paketadressen: **100** Stück = Mark **0,30**

Verlag der „Lichtbild-Bühne", Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 17

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher: Moritzplatz 11076

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc. stets auf Lager

---

Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark

praktisch und übersichtlich liefert der

Verlag der „LICHTBILD-BÜHNE"

BERLIN SO. 16, Michaelkirchstraße 17

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Zahle **10,50** pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ✦ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H.

DÜSSELDORF ✦ Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

---

25 Schlager

und

40000 Meter Beiprogramme und Bilder

sofort zu verkaufen.

Dresdener Film-Export

vorm. Creutz & Paty

DRESDEN, Wettiner Platz 2

Für die Redaktion verantwortlich: H. B. Brunner, Berlin. Druck: Hesse & Becker, G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Szene aus dem neuesten National-Film:

„Wenn die Stimme des Blutes spricht“

Gesellschaftsdrama in 4 Akten mit

Adolf Klein und Esther Carena

Bitte recht freundlich

Ein kostbarer Einakter mit

Herbert Paulmüller

National-Film
FRANKFURT a. M.
Niddastraße 71/75.

G. m. b. H. Berlin/Wien
LEIPZIG
Goethestraße 1.

Unsere gewaltigen Films

Die Marokko-Deutschen in der Gewalt der Franzosen

und

Der Knute entflohen

sind soeben fertiggestellt

Telephon: Zentrum 8230|8231

Deutsche Bioscop Ges

BERLIN-NEUBABELSBERG

LICHTBILD BÜHNE

KIRCHBACH

FILMS

ROSA PORTEN

L·B·B

WAS SAGT MAN ÜBER OSTPREUSSEN UND SEIN HINDENBURG

„Deutsche Tageszeitung":

„Ostpreußen und sein Hindenburg."

Gute Propagandafilms sind wirklich rar; oft wird auf diesem Gebiete mit allzu kümmerlichen Mitteln gearbeitet. Oedeste Kulissenschieberei soll Wirklichkeit vortäuschen, ja geradezu beleidigende Unwahrscheinlichkeiten werden dem Publikum auf der flimmernden Leinwand vorgeführt. Ist das Thema gar ein historisches, dann sinkt der Film oft noch unter das Niveau der jämmerlichsten historischen Dramen. Leider ist man gegen solche Filmerei (weil sie irgend einem guten Zweck dient) viel zu nachsichtig. **Scharfes, aber gerechtes Urteil** wäre gerade hier notwendig. Das neue große Filmwerk der **Eiko-Gesellschaft „Ostpreußen und sein Hindenburg"**, das gestern mittag in einer Wohltätigkeitsveranstaltung zum Besten der „Ostpreußenhilfe" im Deutschen Opernhaus gezeigt wurde, hält solchem strengen Urteil im großen und ganzen stand. Richard Schott, der Verfasser dieses „Vaterländischen Schauspiels aus der Ostmark", hält sich klugerweise von Sentimentalitäten möglichst fern, erzählt auch keinen „Roman", keine tragisch-rührende Geschichte. Es gibt vielmehr geschickt miteinander verknüpfte Bilder aus der Geschichte Ostpreußens. Die Vergangenheit ersteht vor unseren Augen, beginnend mit der grauen Heidenzeit, in die der deutsche Ritterorden das erste Licht der Erkenntnis bringt. Wir erleben die Entwicklung Preußens, den Aufstieg bis zur Krönung in Königsberg. Dann die Zeit des Niederganges: Preußen zu Boden gedrückt, Franzosenherrschaft, die Königsfamilie auf der Flucht. Schließlich die Erhebung, die Abschüttelung des drückenden Jochs. Das beste an diesem historischen Vorspiel ist wohl die gelungene Anlehnung an gute künstlerische Vorbilder, wodurch die Szenen das Theatralische verlieren und **lebenswahrer wirken.** Im zweiten Teil des Schauspiels wird Ostpreußens Not geschildert: der Einfall der Russen, Episoden aus der Schreckenszeit. Alles Banale ist vermieden, man hat versucht, sich so weit wie irgend möglich der Wirklichkeit zu nähern, was auch weniger in den Einzelschicksalen, als in den Massenszenen gelungen ist. Da gibt es Bilder, die sich ins Gedächtnis einprägen, ich will nur jene weite, weite Landstraße nennen: in wilder Flucht ziehen die Ostpreußen mit ihren Habseligkeiten vor den sie verfolgenden Russen her. Auch der dritte Teil: Die Befreiung Ostpreußens durch Hindenburg, ist **reich an vortrefflichen Szenen.** Als der Feldmarschall auf der Leinwand erschien, da brach das Publikum in lauten, jubelnden Beifall aus. Aber auch nach jedem Akt fehlte es nicht an zustimmenden Beifallsäußerungen. Ohne Frage: **der Film ist wirkungsvoll, die Eiko-Gesellschaft hat gute Arbeit geleistet.** Ferdinand Hummel, bekannt und geschätzt als „Filmkomponist", hat zu dem Schauspiel eine Musik geschrieben, in der vor allem die jeweilige Stimmung der Szenen zum Ausdruck gebracht ist; vaterländische Melodien, Armeemärsche usw. sind geschickt hineingewoben. — Die gestrige Aufführung, der die Prinzessin Eitel-Friedrich von Preußen als Vertreterin der Kaiserin beiwohnte, wurde noch durch mancherlei schöne Zugaben bereichert: 150 Feldgraue sangen einen vom Major von Gillhausen gedichteten und vertonten Deutschen Hochgesang. Otto Sommerstorff sprach ein Fuldasches Gedicht „Ostpreußenhilfe". Starken Beifall gabs, als Herr von Gillhausen vor die Rampe trat und in markigen Versen unsern Hindenburg feierte. Zum Gelingen der Veranstaltung trug nicht wenig die Kapelle des Res.-Inf.-Regts. 203 bei.

EIKO FILM

L·B·B

DER LIEBLING DES PUBLIKUMS

HEDDA VERNON

ELKO FILM

L·B·B

DETEKTIV STORY

SERIE
I. ABENTEUER

SEINE 3 FRAUEN

AUS DEN AUFZEICHNUNGEN DES DETEKTIVS STORY

I. ABENTEUER

EIKO FILM

L·B·B

ZUM GEBURTSTAGE DES ALTREICHSKANZLERS DEM 1. APRIL IST DER

BISMARCK FILM

DER AKTUELLSTE FILM

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Straße 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 8526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

Henny Porten Serie 1917/18

sowie **sämtliche Produktionen** der

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.

sind von folgenden Theatern in Deutschland abgeschlossen:

Baden-Baden	Städtische Lichtspielbühne	
Barmen	Union-Theater	
Berlin	Mozartsaal-Lichtspiele	
"	Union-Theater, Friedrichstraße	
"	Union-Theater, Unter den Linden	
"	Union-Theater, Alexanderplatz	
"	Union-Theater, Weinbergsweg	
"	Union-Theater, Schöneberg, Hauptstraße	
"	Union-Theater, Hasenheide	
"	Union-Theater, Reinickendorfer Straße	
Berlin-Neukölln	Vereinigte Lichtspiele Neuköllns	
" "	Exelsior-Lichtspiele	
" "	Stern-Lichtspiele	
" "	Kuckuck-Lichtspiele	
" "	Casino-Lichtspiele	
Berlin-Friedenau	Hohenzollern-Lichtspiele	I. Aufführung
" "	Kronen-Lichtspiele	II. Aufführung
Berlin	Biophon-Theater-Lichtspiele, Alexanderplatz	
"	Biophon-Theater-Lichtspiele, Potsdamer Straße	
"	Biophon-Theater-Lichtspiele, Moabit	III. Auffürhung
"	Biophon-Theater-Lichtspiele, Friedenau	III. Aufführung
Berlin-Steglitz	Lichtspiele Albrechtshof	
Berlin	Volks-Palast, Köpenicker Straße	
"	Marienbad-Lichtspiele, Badstraße	
"	Welt im Licht, Pankow	I. Aufführung
"	Neue Schönholzer Lichtspiele, Pankow	II. Aufführung
"	Lichtspiele Bergmannshöhe, Bergmannstraße	
"	Colonna-Lichtspiele, Schöneberg	
Berlin-Wilmersdorf	Deutsches Lichtspielhaus, Wilmersdorf	
Berlin-Charlottenburg	Germania-Theater, Charlottenburg	
Berlin	Südwest-Theater, Blücherstraße	
Berlin-Lichtenberg	Lichtspiele Schwarzer Adler, Lichtenberg	
Berlin-Tegel	Union-Theater	
Berlin-Tempelhof	Union-Theater	
Berlin	Viktoria-Theater, Gr. Frankfurter Straße	
Berlin-Oberschöneweide	W. B. T. - Lichtspiele	
Berlin	Welt-Theater, Schönhauser Allee	
Bielefeld	W. Bröker	
Bochum	Tonhalle-Theater	
Eikel	Gemeindekino	
Bonn a. Rh.	Bonner Lichtspiele	
Brandenburg	Kammer-Lichtspiele	
Braunschweig	Palast-Kino, Herr Bonse	

L·B·B

Breslau	Tauentzien-Theater	
Bromberg	Kammer-Lichtspiele	
Cannstadt	Vereinigte Kinematographen	
Cassel	Union-Theater	I. Aufführung
„	Chasalla-Lichtspiele	II. Aufführung
Celle	Kammer-Lichtspiele	
Chemnitz	Kammer-Lichtspiele	
Cöln a. Rh.	Modernes Theater	
Cöln-Ehrenfeld	Union-Theater	
Cöpenick	Lichtbild-Theater	
Coblenz	Apollo-Theater	
Coburg	Apollo-Theater	
Cüstrin	Cüstriner Lichtspiele	
Danzig	Eden-Theater	
„	Odeon-Theater	
„	Lichtbild-Theater	
Darmsadt	Union-Theater	
Dortmund	Modernes Theater	I. Aufführung
„	Modernes Theater	II. Aufführung
Dresden	Olympia-Theater	
Duisburg	Kammer-Lichtspiele	
Düsseldorf	Residenz-Theater	
Eberswalde	Union-Theater	
Elberfeld	Vereinigte Lichtspiele	I. Aufführung
„	Vereinigte Lichtspiele	II. Aufführung
Essen	Schauburg - G. m. b. H.	
Eßlingen	Vereinigte Kinematographen	
Erfurt	Anger-Theater	
Flensburg	Germania-Theater	
Frankfurt a. M.	Luna-Lichtspiele und	I. Aufführung
„ „ „	Hohenzollern-Theater	I. Aufführung
„ „ „	Central-Theater und	II. Aufführung
„ „ „	Henrich	II. Aufführung
„ „ „	Scala-Lichtspiele und	
„ „ „	Olympia-Theater	III. Aufführung
Frankfurt a. O.	Lichtspiele Wilhelmslust	
Freiburg i. Br.	Lichtspiele Friedrichsbau	
Gelsenkirchen	Apollo-Theater	
Göttingen	Central-Lichtspiele	
Graudenz	Apollo-Theater	
Greifswald	Neues Stadt-Theater	
Hagen i. W.	Weidenhof-Lichtspiele G. m. b. H.	I. Aufführung
„ „ „	Vereinigte Lichtspiele	II. Aufführung
„ „ „	Viktoria-Theater	II. Aufführung
„ „ „	Lichtspiel-Palast	II. Aufführung
Hamburg	Bach-Theater und	
„	Balke's Lichtspiele	
Hannover	Vereinigte Theater	I. Aufführung
„	Central-Theater	II. Aufführung

Wegen weiterer Abschlüsse setze man sich in Verbindung mit der

Hansa-Film-Verleih

Telegr.-Adr.: Hansafilm — Telef.: Moritzplatz 3039

L·B·B

Hannover	Viktoria-Theater	III. Aufführung
Harburg a. E.	Central-Theater	I. Aufführung
" "	Central-Theater	II. Aufführung
Heidelberg	Kammer-Lichtspiele	
Heilbronn a. N.	Central-Theater	
Herne i. W.	Palast-Theater	
Hof i. B.	Kino-Salon	
Iserlohn	Palast-Theater	
Karlsruhe i. B.	Residenz-Theater	
Kiel	Reichshallen-Lichtspiele	
Bremen	Vereinigte Theater	
Leipzig	Continental Projektion G. m. b. H.	
Halle a. S.	Lichtspielhaus - G. m. b. H.	
Landsberg a. W.	Central-Kino	
Lübeck	Neues Lichtspieltheater	
Mainz	Schiller-Lichtspiele	
Mannheim	Union-Theater	I. Aufführung
"	Lichtspielhaus Müller	II. Aufführung
Metz	Palast-Kinema	
Ludwigshafen	Palast-Theater	
Esch a. d. Alzette	Palast-Theater	
München	Oliver-Theater, Sendlingertorplatz	
"	Oliver-Theater, Dachauerstraße	
Augsburg	Oliver-Theater	
Neustrelitz	Residenz-Lichtspiele	
Nürnberg	Luitpold-Lichtspiele	
Oldenburg i. Gr.	Wall-Lichtspiele	I. Aufführung
" "	Apollo-Theater	II. Aufführung
Osnabrück	Biotophon-Theater	I. Aufführung
"	Kaiser-Lichtspiele	II. Aufführung
Pirmasens	Walhalla-Lichtspiele	
"	Central-Theater	
Rathenow	Apollo-Theater	
Rendsburg	Elektra-Lichtspiele	
Saarbrücken	Central-Kinema	
Siegen i. W.	Metropol-Theater	
Schwerin i. M.	Palast-Theater	
Stettin	Germania-Theater	
Schlettstedt	Kinotheater	
Straßburg i. E.	Projections-Act.-Ges. „Union"	
Stuttgart	Union-Theater	
Torgau	Metropol-Theater	
Weimar	Reform-Lichtspiele	
Wiesbaden	Odeon-Theater	I. Aufführung
"	Thalia-Theater	II. Aufführung
"	Kinephon-Theater	III. Aufführung
Witten a. d. Ruhr	Palast-Theater	
Worms	Lichtspielhaus Busch	

G. m. b. H., Berlin SW. 48
Friedrich-Strasse 11

L·B·B

Mit Gott für Kaiser und Reich

Großer Sensationsschlager in 4 Akten

Affäre Goulden

Kriminalistische Enthüllungen in 4 Akten

Amors tolle Streiche

Erstklassiges Lustspiel in 3 Akten

Der Trödler von Prag

Sensationsdrama in 4 Akten

Gaugräfin Fiffi

Lustspiel in 3 Akten
In der Hauptrolle: RESEL ORLA

Wer ist der Schuldige?

Ein kriminalistischer Roman in 3 Akten

Vertauschte Braut

Lustspiel
In der Hauptrolle: LU SYND

Bob Cray

Die Geschichte eines Sträflings in 3 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

L·B·B

Stribols verunglückte Landpartie
Durch Nacht zum Licht
Die geleimte Liebe

Erstklassige Einakter

Das Rätsel von Sensenheim

Kriminalistische Enthüllungen in 5 Akten

Der Journalist

Spannendes Gesellschaftsdrama in 3 Akten

Geheimnisvolle Passagiere

Detektivdrama in 4 Akten

Entehrt

Sensationsdrama in 4 Akten

Die armen Reichen

Nach dem Roman von MAURUS JOKAI

Ach Amalia

Lustspiel in 3 Akten
Hauptdarsteller: RESEL ORLA

Grüne Phiole

Phantastisches Drama
in 4 Akten

Stella-Film Verleih Ges.m.b.H.

BERLIN SW 48

FRIEDRICH-STRASSE 235

Fernsprecher: Amt Lützow 6034
Telegramm-Adresse: Stellafilm

Welker Lorbeer

hatte bei seiner **Erstaufführung** am **16. März 1917**

im

Tauentzien-Palast, Berlin

beim

Publikum

sowie bei der

Tages- und Fachpresse

einen

sensationellen Erfolg

Sichern Sie sich Erstaufführung!

Monopol für: Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen, Schlesien, Sachsen, Thüringen und Norddeutschland.

Film-Vertrieb

Carl Winkler & Co., Berlin SW.

Fernsprecher: Lützow 6508 **Friedrich-Straße 235** Telegr.-Adr.: Winklerfilm

10 Jahrgang 1917 Heft No. 12

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 24. März 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Die Serien-Films.

Der Verein der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg E. V. hielt, wie wir in der vorigen Nummer ankündigten, am Montag, 19. März, im Weihenstephanpalast, Berlin, Friedrichstr. 176, eine Versammlung ab, zu der außer Theaterbesitzer auch einige Fabrikanten und Verleiher erschienen waren. Der Hauptpunkt der Tagesordnung bildete der Protest gegen das Vorgehen einzelner Fabrikations- und Verleiherfirmen bei Abschluß von Filmverträgen (Serien).

Gleich nach Beginn der Versammlung legte der Vorsitzende, Herr Koch dar, welche Stellung die Theaterbesitzer zu der Frage der Serienfilms einnehmen. Seine umfangreichen Ausführungen, die mit dem eigentlichen Thema teilweise nur in losem Zusammenhang standen, und teilweise mit Recht zu schärfsten Entgegnungen Anlaß boten, gipfelten darin, daß die Theaterbesitzer kein Interesse an dem Abschluß von Serienfilms hätten. Er begründete diesen Standpunkt damit, daß der Theaterbesitzer die Films die er für eine Saison abschließt, nicht kenne, und daß der Fabrikant, mit dem vom Verleiher der Serienabschluß getätigt worden sei, kein Interesse mehr daran habe, die Films dieser Serie in einer dem Preise entsprechenden guten Qualität herauszubringen; er sei bestrebt, die Herstellungskosten zu reduzieren. Der Fabrikant lege keinen Wert auf das Sujet sowie auf die künstlerische Ausgestaltung, und der Theaterbesitzer sei zu seinem Schaden dem Verleiher gegenüber zur Abnahme der Films verpflichtet. Der Kinobesitzer sei alsdann nicht mehr in der Lage, sein Publikum zufriedenzustellen und auf Gnade und Ungnade dem Verleiher ausgeliefert, der seinerseits wieder dem betreffenden Fabrikanten sich verschrieben habe. Der Verein müsse daher im Interesse der gedeihlichen Entwicklung ihrer Unternehmen protestieren und habe auch von den Vereinen der Provinz gleichlautende Erklärungen und Vollmachten erhalten. Der Vorsitzende führte zur weiteren Begründung seines Standpunktes noch aus, daß in den Theaterunternehmungen in Deutschland ein Kapital von 20 Milliarden investiert sei und daß an Mieten und Kinosteuern je 20 Millionen aufgebracht werden, Angaben, die wir unbedingt nicht unwidersprochen lassen können und deren völlige Unhaltbarkeit in der Versammlung von Herrn Direktor Melamerson dargelegt wurde.

Wir haben ferner zu bemerken, daß die Opposition gegen die Serienfilms bereits im Laufe der ganzen

L·L·B

Saison vorhanden war, jedoch niemals in so heftiger Form in Erscheinung getreten ist. Durch die eigenartige Handhabung des Verleihgeschäftes der Hansa-Filmverleih-Gesellschaft, die die Produktion der ihr nahestehenden Meßter-Film-Gesellschaft vertreibt, ist das Interesse der Theaterbesitzer in erhöhtem Maße auf die Serienfilms gelenkt worden, und es ist verständlich, wenn die Theaterbesitzer gegen diese Geschäftsgepflogenheit Front machen. Wie wir schon in der letzten „L. B. B"-Nummer darlegten, hat die Hansa nur mit denjenigen Kinos Henny-Porten-Films abgeschlossen, die sich verpflichteten, gleichzeitig zwanzig andere Films der Meßter-Gesellschaft zu mieten.

Wenn der Vertreter der Meßter-Film-Gesellschaft, Herr Galizenstein, in der Versammlung die Situation so darzustellen versuchte, daß der Abschluß von 30 Films in Berücksichtigung von 104 halben Spielwochen keine besonders hohe Belastung der Theaterbesitzer darstelle, so ist darauf zu erwidern, daß der Theaterbesitzer sich immer noch bezüglich eines Drittels seines Filmbedarfs an eine einzige Firma binden muß — nur um Henny-Porten-Films spielen zu können.

Für die gesamte Filmbranche erhält diese Darstellung noch ein ganz anderes Aussehen. Denn mit der Vermietung einer Portenserie werden zwei Theater für die Dauer von zusammen 30 volle Wochen festgelegt. Bei einer Auflage von nur 10 Kopien und einer Laufzeit von 15 Wochen für jede Kopie sowie einer halbwöchigen Spielzeit werden (15 × 2 × 10) 300 Theater für je 30 halbe Wochen (30 abzunehmende Films mit jeder Serie) also ein Drittel ihres jährlichen Filmbedarfs festgelegt. Berücksichtigt man noch, daß viele mittlere und kleine Theater pendeln und daß auch von der Porten-Serie mehr als 10 Kopien in Deutschland benötigt werden, so erhöht sich die Zahl der Kinos, die in dieser Form gebunden werden, auf ca. 500. **Die Festlegung durch eine einzige Firma erstreckt sich demnach auf ein Viertel aller deutschen Lichtspielhäuser.** Für die große Zahl der übrigen deutschen Filmfirmen ist die für die gesunde Entwicklung unserer Branche notwendige freie Konkurrenz für ein Viertel des Marktes ausgeschaltet. Aus diesem Grunde ist nicht die Frage der Serienfilms an sich das ins Auge springende Moment, sondern einzig und allein die Geschäftsmethode der Hansa-Meßter-Gruppe fordert nicht nur den Protest der Theaterbesitzer, sondern auch den der Fabrikanten und Verleiher heraus. —

Herr Ebner von der Hansa-Filmverleih-Gesellschaft war selbstverständlich bemüht, die geschäftlichen Maßnahmen seiner Gesellschaft, die den Protest der Theaterbesitzer mit Recht hervorgerufen haben, in jeder Weise zu verteidigen, hat sich aber hierbei zu Aeußerungen bewegen lassen, die unseres Erachtens besser unterblieben wären. Man kann selbst als Gegner irgend einer prinzipiellen Frage doch immer seinen Standpunkt sachlich vertreten und braucht nicht gleich die Pläne und Gedanken bis zur äußersten Konsequenz auszumalen — zumal diese noch dazu u. E. nicht durchführbar sind.

Bei dieser Gelegenheit wollen wir einmal auf den Kern des Serienfilmwesens näher eingehen und das Für und Wider vom allgemeinen Gesichtspunkt aus beurteilen, wie es schon Herr Direktor Melamerson in sehr ausführlicher und recht treffender Weise in der Versammlung darlegte. Wir können uns der Ansicht nicht verschließen, daß die Theaterbesitzer zweifellos eine Berechtigung haben, gegen die Serienfilms Stellung zu nehmen. Diese Stellungnahme kann aber nur dann angängig sein, wenn es unter den heutigen Verhältnissen eine Möglichkeit zur Beseitigung der Serienfilms und zur Rückkehr zu den früheren Verleihpraktiken gäbe. Zur Beurteilung dieser Frage müssen wir die Motive berühren, die für die verschiedenen Gruppen unserer Branche den Anlaß zur Einführung der Serienfilms boten.

Die Vorliebe des Publikums für bestimmte Kinosterne zwang den

Theaterbesitzer

zur Bevorzugung derjenigen Films, in denen die beliebten Darsteller auftraten. Wenn er z. B. mit einem Maria-Carmi-, Hella-Moja- oder Henny-Porten-Film einen guten Kassenerfolg hatte, zielte seine Bemühung selbstverständlich auf eine gute Reklame-Entfaltung für diese Films hin, die ihre Wirkung für alle später erscheinenden Films der ausgewählten Kinogröße nicht verfehlte. Er bemühte sich, sich diese Films mit dem von ihm propagierten Star für die ganze Saison zu sichern, um eine spätere Preiserhöhung oder ein höheres Konkurrenzangebot von vornherein auszuschalten.

Infolgedessen gingen die Bemühungen der

Verleiher

darauf hin, sich die von seiner Kundschaft begehrten Films zu verschaffen, wodurch er seinen Fabrikanten wiederum veranlaßte, ihm

Helft unsern Helden zu Wasser und zu Lande! Zeichnet die 6. Kriegsanleihe!

Die Marke des Erfolges

und

der Qualität

bringt

auf den nachstehenden Seiten

die Ereignisse

der

Saison 1917/18

Die

Decla

deren bisher erschienene Films den allergrößten materiellen, wie künstlerischen Erfolg gezeitigt haben, hat auch für die Saison 1917/18 ein Programm entworfen, das sich würdig dem Gebotenen anschließt und den Theaterbesitzern nicht nur volle Häuser, sondern auch der Kinematographie neue Anhänger bringen wird.

Die beiden Serien der Decla, die die Saison 1916/17 beherrscht haben, die

Alwin Neuß-Serie und **Hella Moja-Serie**

werden auch in der kommenden Saison zu den tonangebenden und führenden gehören und in Spiel, Handlung und Inszenierung in jeder Hinsicht den höchsten Ansprüchen gerecht werden. Außerdem wird die Decla in der kommenden Saison eine

Serie „Meisterwerke"

des Films herausbringen, die einerseits vaterländischen Interessen dienen, andererseits bedeutenden Werken der modernen Literatur entnommen sein werden. Die Regie dieser „Meisterwerke" wird zu einem Teil in den Händen von

Alwin Neuß

liegen, dessen reiche Kunst nicht nur als hervorragender Darsteller, sondern auch als vollendeter Regisseur zur Genüge bewiesen ist, zum anderen Teil in den Händen von

Otto Rippert

dessen künstlerische Auffassungsgabe und bildhaftes Gestalten in weitesten Kreisen bekannt ist. Des Ferneren wird die Decla in der neuen Saison einen

Lustspiel-Zyklus sowie **Naturaufnahmen**

aus unserem schönen Vaterland bringen. Beides wird ein wesentlicher Beitrag zur Vervollkommnung eines erstklassigen Programmes sein.

K

Almin Neuß

Decla-Film

Die

Alwin Neuß-Serie

1917/18

wird aus

~ acht Films ~

bestehen.

Unter anderem in Vorbereitung:

Die Faust des Schicksals

Ein Spielfilm voll gewaltiger Wirkung nach einer Idee von Karl Schneider, verfaßt von Paul Otto

Das Armband der Tänzerin

Ein fesselnder Tom Shark-Film von Edmund Edel

Die Kraft des Michael Argobast

Nach dem gleichnamigen Roman von Erich Wulffen, der bei seinem Erscheinen im „Berliner Tageblatt" das allergrößte Aufsehen erregt

Der Schädel des Grafen Duckerow

Ein Film voll dramatischer Kraft von Rudolf del Zopp

Raskolnikow

Nach dem Weltroman „Schuld und Sühne" von Dostojewsky, bearbeitet von Paul Otto

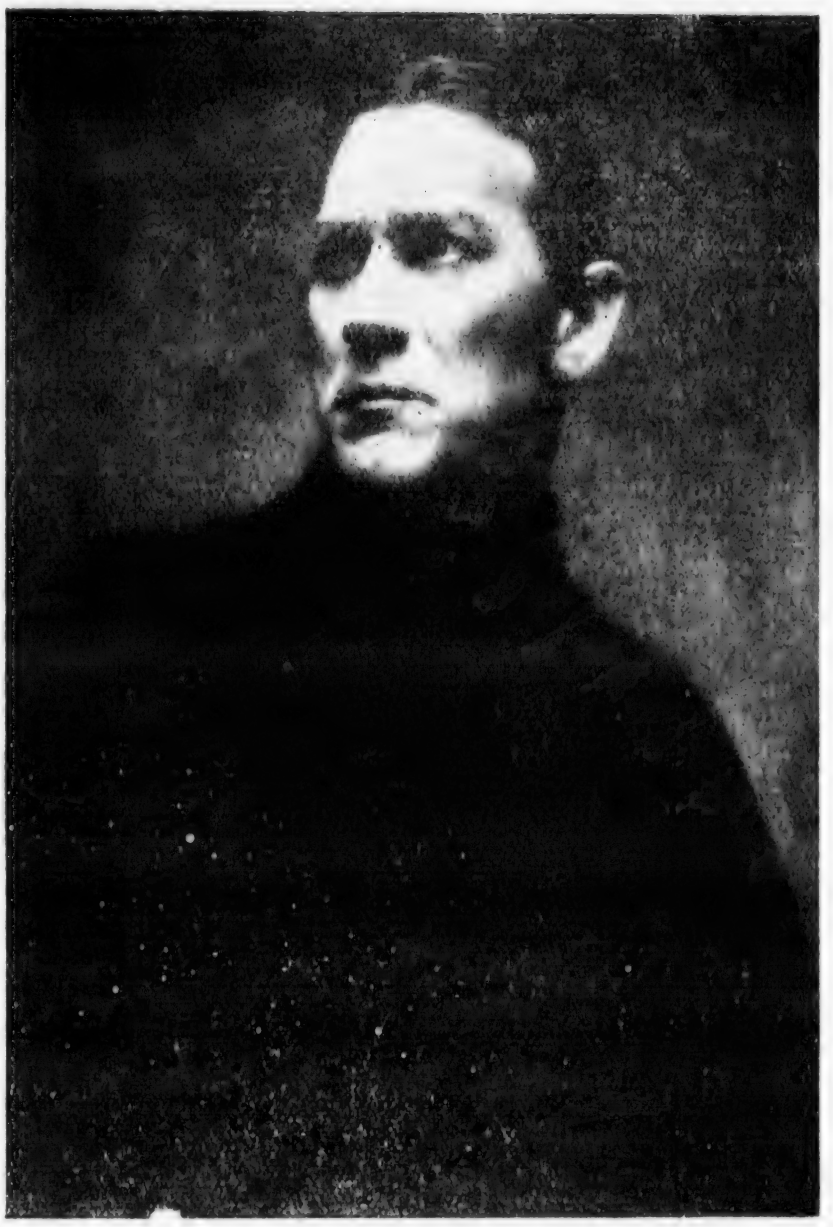
Die deutschen Monopolinhaber sind distriktsweise auf den folgenden Seiten genannt

Monopol für Oesterreich:

Ernst Friese & Co., Wien VII
(vorm. Friese & Kennedy)

Monopol für Ungarn:

Schwarzenberg & Co.
Budapest



Nach einem photogr. Bildnis von Karl Schenker, Berlin

Alwin Neuß

der Meiſter der Mimik

deſſen gewaltige Geſtaltungskraft
ſich würdig in den Rahmen der
von ihm geſtellten Filmwerke fügt.

Decla-Film

Monopol-Inhaber

der

Alwin Neuß-Serie

1916/17 und 1917/18

für

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen,
Pommern, Posen, Schlesien:

Abt.: Filmverleih

Berlin SW 48

Friedrich-Straße 22

Telegr.-Adr.: Decla-Film Berlin

Telefon: Mpl. 4352, 1556

Nach einem photogr. Bildnis von Karl Schenker, Berlin

Almin Heuß

hat bewiesen, daß seine Films zu den zugkräftigsten und führendsten aller Serien gehören und jedem Theater ausverkaufte Häuser bringen.

Decla-Film

Monopol-Inhaber

der

Alwin Neuß-Serie

1916/17 und 1917/18

für

Rheinland-Westfalen

Düsseldorfer Film-Manufaktur

L. Gottschalk

Düsseldorf

Centralhof, Fürstenplatz

Telegr.-Adr.: Films Düsseldorf Telefon: 8630 u. 8631

Nach einem photogr. Bildnis von Karl Schenker, Berlin

Alwin Neuß

ist nicht nur der große Schauspieler, er ist auch der Regisseur, der es versteht, Filmwerke voll künstlerischer Kraft zu gestalten

Decla-Film

Monopol-Inhaber

der

Alwin Neuß-Serie

1916/17 und 1917/18

für

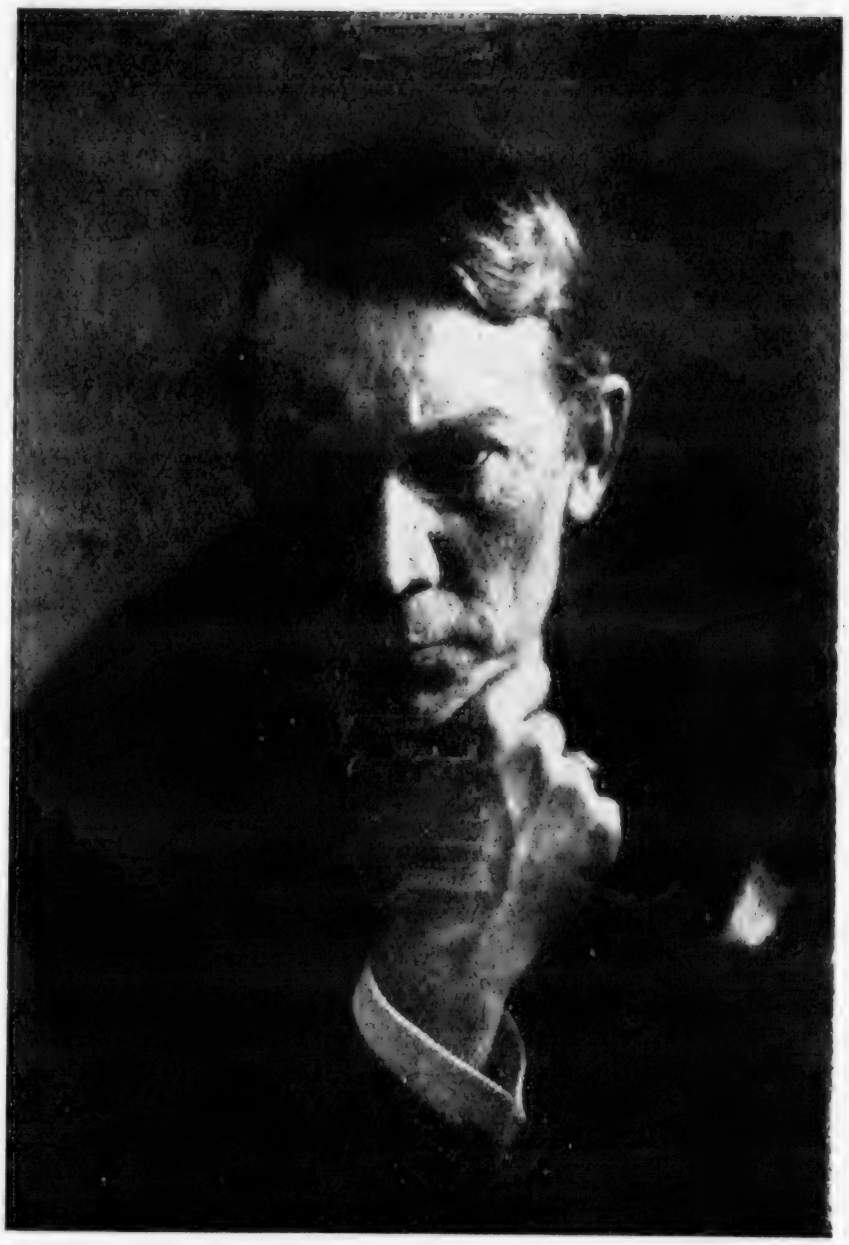
Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Württemberg,
Baden, Hessen, Hessen-Nassau, Elsaß-Lothringen

Frankfurter Film-Co. G. m. b. H.

Frankfurt a./M.

Kaiserstraße 6

Telegr.-Adr.: Films, Frankfurt/.M Telefon: Hansa 6858, 6859



Phot.: P. Ostermayr

Almin Heuß

gehört zu den gefeierten Künstlern, deren Films nicht nur beliebt, sondern auch von den Anhängern geschätzt und gebührend gewürdigt werden.

Decla-Film

Monopol-Inhaber

der

Alwin Neuß-Serie

1916/17 und 1917/18

für

Norddeutschland, Hannover, Braunschweig, Schleswig-Holstein, Hamburg, Lübeck, Bremen, Oldenburg, Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, Lippe-Detmold:

Albert Hansen

Hamburg

Ernst Merckstraße 12/14

Telegr.-Adr.: Filmhansen Hamburg ✧ Telefon: Gr. 8, 981 u. 982

Nach einem photogr. Bildnis von Karl Schenker, Berlin

Almin Reuß

der in seinen Detektivfilms als Tom Shark jedes Abenteuer löst, hat auch hierin eine besondere Marke geschaffen, die sich würdig seinen anderen Werken anreiht.

Monopol-Inhaber

der

Alwin Neuß-Serie

1916/17 und 1917/18

für

Provinz und Königreich Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt

Joh. Nitzsche, Filmverleih

Leipzig

Tauchaerstraße 4

Telegr.-Adr.: Bionitzsche, Leipzig

Telefon: 4125 u. 2193

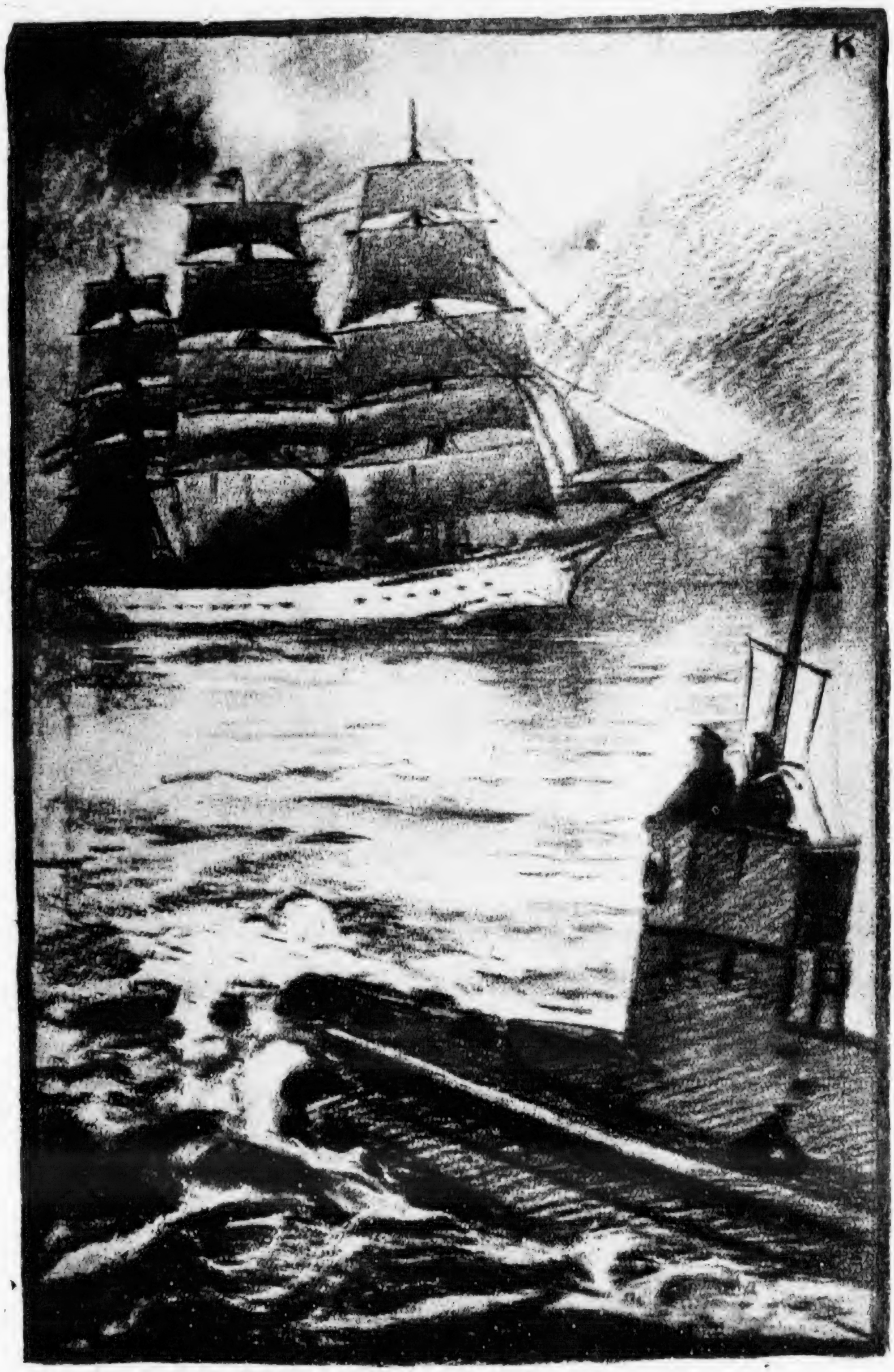
Aus der Serie: **Meisterwerke**

Ein Film, bearbeitet von Paul Otto, der die Vaterlandsliebe der deutschen Fürstensöhne zeigt. Keine Gefahr und Not scheuend, hat der Herzog es unternommen, als Trimmer verkleidet die Reise über den Atlantik anzutreten, um dem Ruf seines Vaterlandes Folge zu geben.

Regie: **Alwin Neuß**

Decla-Film

Aus der Serie: **Meisterwerke**



Ein Film, im Auftrage

Se. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Oldenburg

des hohen Ehrenvorsitzenden des Deutschen Schulschiff-Vereins

für den Deutschen Schulschiff-Verein

an die deutsche Jugend gerichtet, den Geist schildernd,
der uns Deutsche heute beseelt und immer beseelen wird

Bearbeitet von Paul Otto — Regie: Alwin Neuß

Decla-Film

Aus der Serie: **Meisterwerke**

Tannenberg

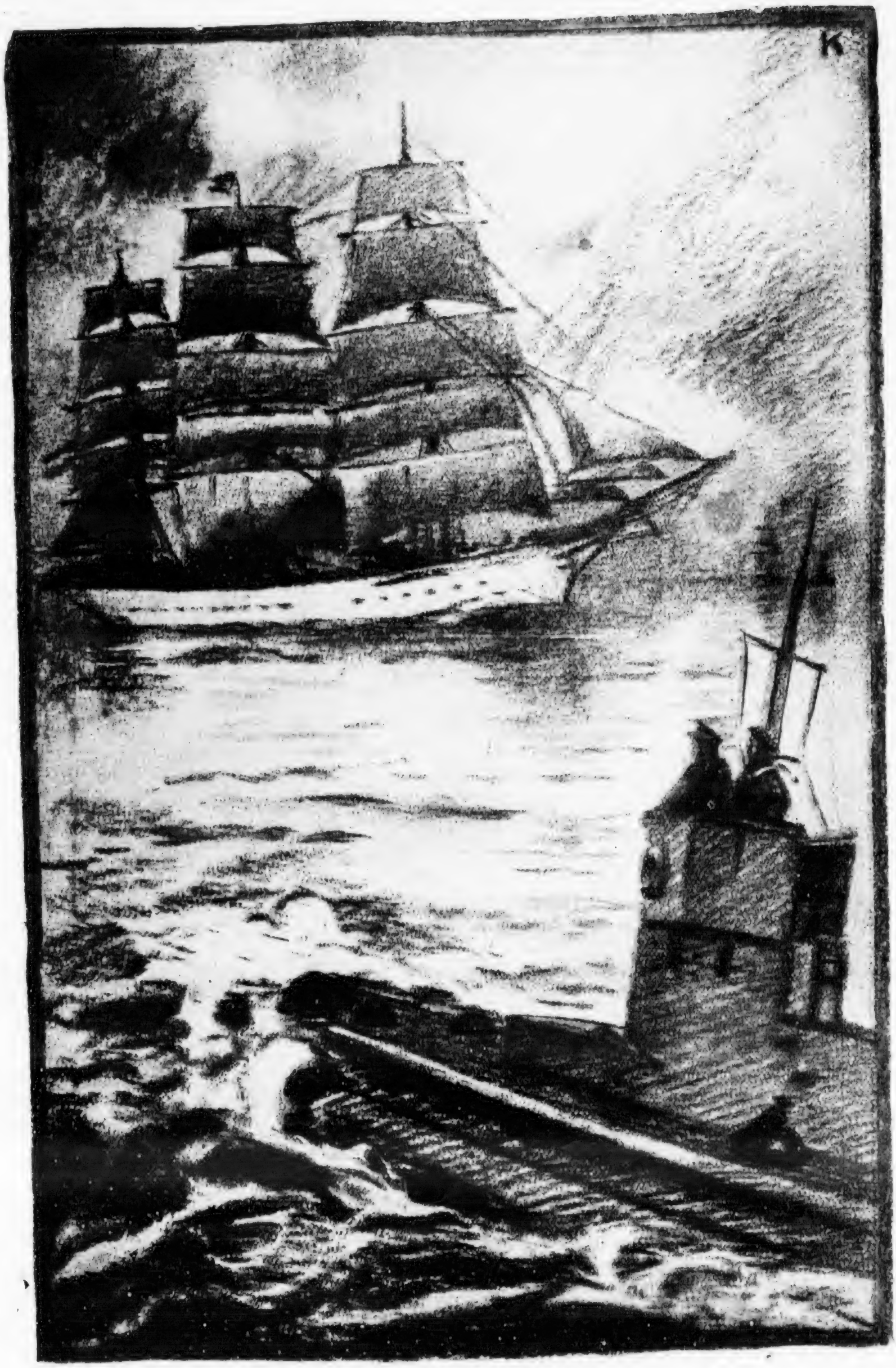
Ein Film, aus Deutschlands ernstester Zeit, der in historischer Treue die gewaltigen Erlebnisse jener Tage, den Heldenmut unserer Truppen und die Vaterlandsliebe der braven Ostpreußen schildert und auf Grund amtlichen Materials sowie militärischer Leitung den Verlauf jener größten Schlacht des Weltkrieges zeigt.

Regie: Alwin Neuß

Decla-Film

I

Aus der Serie: **Meisterwerke**



Ein Film, im Auftrage

Se. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Oldenburg

des hohen Ehrenvorsitzenden des Deutschen Schulschiff-Vereins

für den Deutschen Schulschiff-Verein

an die deutsche Jugend gerichtet, den Geist schildernd,
der uns Deutsche heute beseelt und immer beseelen wird

Bearbeitet von Paul Otto — Regie: Alwin Neuß

Decla-Film

Aus der Serie: **Meisterwerke**

Tannenberg

Ein Film, aus Deutschlands ernstester Zeit, der in historischer Treue die gewaltigen Erlebnisse jener Tage, den Heldenmut unserer Truppen und die Vaterlandsliebe der braven Ostpreußen schildert und auf Grund amtlichen Materials sowie militärischer Leitung den Verlauf jener größten Schlacht des Weltkrieges zeigt.

Regie: Alwin Neuß

Decla-Film

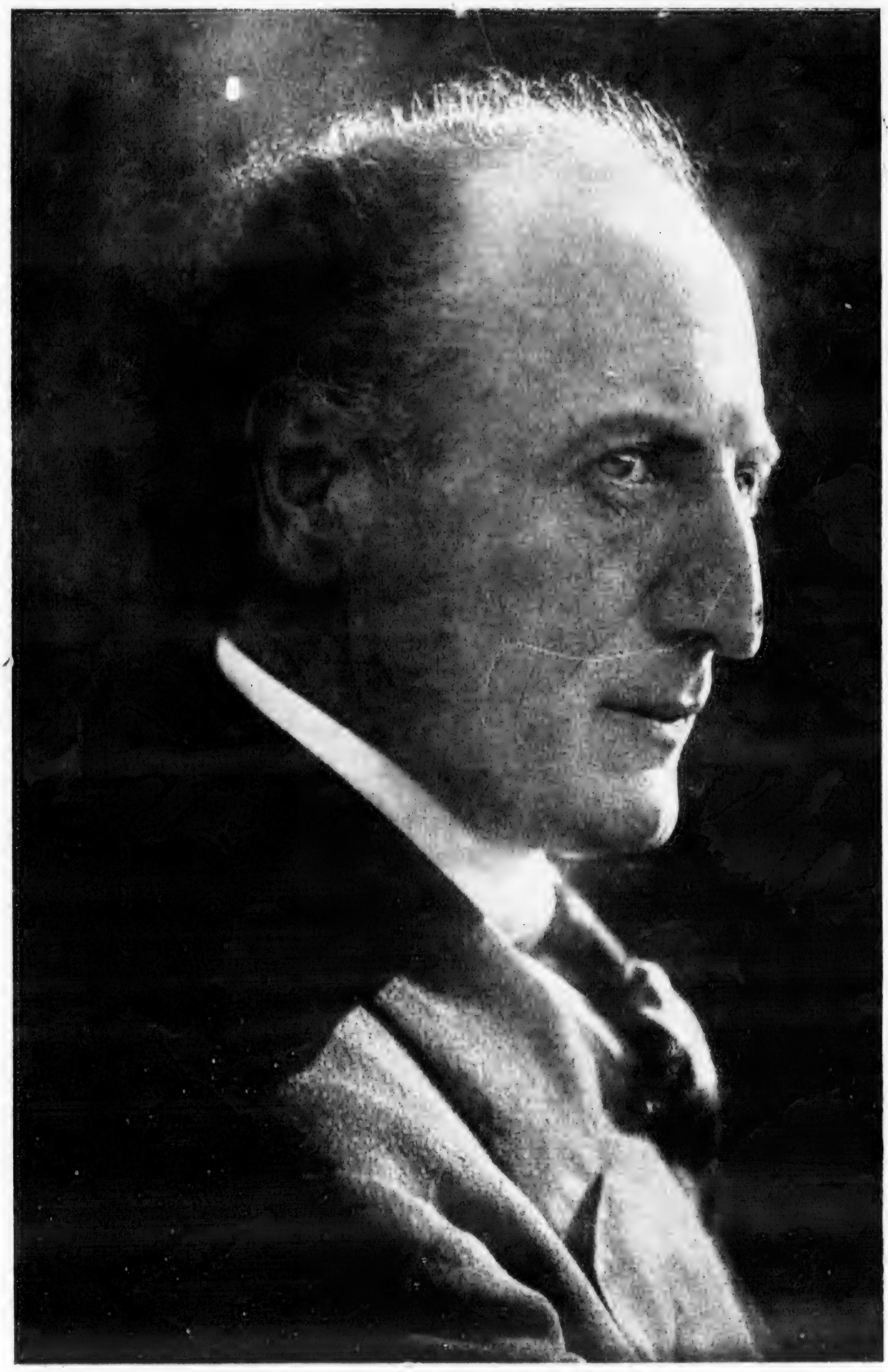
Ferner erscheinen
in der Serie: Meisterwerke

unter der Regie von

Otto Rippert

einige hervorragende Films, aus der Feder bekanntester und begabter Autoren, die in jeder Hinsicht künstlerisch Wertvolles bieten werden. Eine besonders sorgfältig getroffene Auswahl in Sujets, ein Zusammenspiel der besten Künstler, eine glanzvolle Ausstattung werden diese Films auf ein Niveau heben, das den Namen „Meisterwerke" verdient.

Jedes Theater, das auf Ansehen und Ruf Wert legt, darf nicht versäumen, die Serie „Meisterwerke" zu spielen.



Otto Rippert

der erfolgreiche Regisseur

der

Hella Moja-Serie

Decla-Film

Die

Hella Moja-Serie

1917/18

wird aus

~ acht Films ~

bestehen.

Unter anderem in Vorbereitung:

Das verlorene Paradies

Der Lebensroman einer Armen von Paul Otto

Schatten der Nacht

Aus den Erzählungen eines Tibetforschers, nach einer Idee von Otto Rippert

Das Fräulein von Nebenan

Ein prickelndes Lustspiel von Paul Otto

Das Haidegretel

Ein packendes Drama von Karl Schneider

Der Ruf von Jenseits

Eine kriminalistische Studie

Weitere Films, zum Teil aus der Feder namhafter Autoren, werden noch veröffentlicht

Die deutschen Monopolinhaber sind distriktsweise auf den folgenden Seiten genannt

Monopol für Oesterreich:

Ernst Friese & Co., Wien VII
(vorm. Friese & Kennedy)

Monopol für Ungarn:

Schwarzenberg & Co.
Budapest

Bella Aloja

Decla-Film

Die

Hella Moja-Serie

1917/18

wird aus

~ acht Films ~

bestehen.

Unter anderem in Vorbereitung:

Das verlorene Paradies

Der Lebensroman einer Armen von Paul Otto

Schatten der Nacht

Aus den Erzählungen eines Tibetforschers, nach einer Idee von Otto Rippert

Das Fräulein von Nebenan

Ein prickelndes Lustspiel von Paul Otto

Das Haidegretel

Ein packendes Drama von Karl Schneider

Der Ruf von Jenseits

Eine kriminalistische Studie

Weitere Films, zum Teil aus der Feder namhafter Autoren, werden noch veröffentlicht

Die deutschen Monopolinhaber sind distriktsweise auf den folgenden Seiten genannt

Monopol für Oesterreich:

Ernst Friese & Co., Wien VII
(vorm. Friese & Kennedy)

Monopol für Ungarn:

Schwarzenberg & Co.
Budapest

Hella Moja

Decla-Film

Monopol-Inhaber

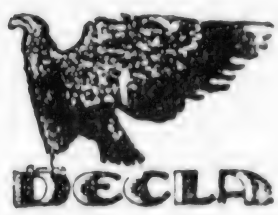
der

Hella Moja-Serie

1916/17 und 1917/18

für

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen,
Pommern, Posen, Schlesien:



Abt.: Filmverleih

Berlin SW 48
Friedrich-Straße 22

Telegr.-Adr.: Decla-Film Berlin Telefon: Mpl. 4352, 1556

Nach einem photogr. Bildnis von Karl Schenker, Berlin

Hella Moja

die jugendschöne Künstlerin wird auch in den Films der neuen Saison Gelegenheit haben, ihr reiches Können zu entfalten.

Decla-Film

Monopol-Inhaber

der

Hella Moja-Serie

1916/17 und 1917/18

für

Rheinland-Westfalen

Filmverleih Friedr. Rich. Dietrich

Düsseldorf

Graf Adolfstraße 18

Telegr.-Adr.: Filmverleih Dietrich Düsseldorf Telefon: 7904

Nach einem photogr. Bildnis von Karl Schenker, Berlin

Hella Moja

hat es verſtanden, auf ihrer Gaſtſpielreiſe durch Rheinland-Weſtfalen die Herzen der nach Tauſenden zählenden Beſucher zu gewinnen und ſich und ihren Films einen dauernden Namen zu ſchaffen.

Monopol-Inhaber

der

Hella Moja-Serie

1916/17 und 1917/18

für

Süddeutschland, Bayern, Pfalz, Württemberg,
Baden, Hessen, Hessen-Nassau, Elsaß-Lothringen

Süddeutsches Filmhaus, Emil Sieg

Frankfurt a./M.

Bahnhofplatz

Telegr.-Adr.: Südfilmhaus Telefon: Hansa 3781, 3782

Nach einem photogr. Bildnis von Karl Schenker, Berlin

Hella Moja

hat im Sturme die Leiter der Filmkunst erklommen und in allen Kreisen eine ungewöhnliche Beliebtheit erreicht.

Decla-Film

Monopol-Inhaber

der

Hella Moja-Serie

1916/17 und 1917/18

für

Norddeutschland, Hannover, Braunschweig, Schleswig-Holstein, Hamburg, Lübeck, Bremen, Oldenburg, Mecklenburg-Schwerin und -Strelitz, Lippe-Detmold:

Albert Hansen

Hamburg

Ernst Merckstraße 12/14

Telegr.-Adr.: Filmhansen Hamburg ✧ Telefon: Gr. 8, 981 u. 982

Nach einem photogr. Bildnis von Karl Schenker, Berlin

Hella Moja

vereint Jugend, Liebreiz und Anmut und zeigt sowohl im Drama, wie auch im Lustspiel ihre schauspielerischen Gaben

Decla-Film

Monopol-Inhaber

der

Hella Maja-Serie

1916/17 und 1917/18

für

Provinz und Königreich Sachsen, Thüringische Staaten, Anhalt

Joh. Vitzthe, Filmverleih

Leipzig

Tauchaerstraße 4

Telegr.-Adr.: Bionitzsche, Leipzig

Telefon: 4125 u. 2193

So tritt

die

Decla

wohlgerüstet in die neue Saison! Eine schauspielerische Kraft, wie

Alwin Neuß

der auch als Regisseur sein reiches Können bewiesen hat und der, wie die jugendschöne

Hella Moja

ein Liebling und Star des Publikums geworden ist, ein kunstsinniger Spielleiter wie

Otto Rippert

ein Darsteller wie

Leo Connord

und die Schar begabter, tüchtiger Mitarbeiter, wie

Paul Otto

der Leiter der dramaturgischen Abteilung

Karl Hoffmann

der künstlerische Photograph

sowie

Gustav Preiß und Ernst Krahn

bieten eine sichere Gewähr für die Qualität unserer Fabrikation.

Aber auch die bestorganisierte

Verleih-Abteilung

soll nicht unerwähnt bleiben, die sich nicht nur mit dem Verleih der von der Decla erscheinenden Filmwerke befassen, sondern auch

erstklassige, hervorragende Filme fremder Fabrikate

führen wird. Auch hier wird eine zielbewußte, verständige Auswahl den Erfolg sichern.

DECLA

In letzter Stunde!

Außer dem auf den 32 Seiten entwickelten gewaltigen Programm für die

Saison 1917/18

haben wir die

bedeutendste Sensation

die ein aufsehenerregendes Interesse auf dem deutschen Filmmarkt erzielen wird

Demnächst Näheres

weitere Films von dieser Kinogröße zu liefern. Die Folge war selbstredend, daß der Verleiher beim Fabrikanten die Films für die ganze Saison bestellte und sich zur Abnahme der ganzen Serie verpflichtete, und infolgedessen Verträge einzugehen, die große Summen repräsentieren. Als gewissenhafter Kaufmann mußte er sich Rückendeckung verschaffen und gab die Films eines Kinosterns als Serienfilms heraus, die seine dem Fabrikanten gegenüber eingegangenen Verpflichtungen Dekkung zu suchen, indem er die Theaterbesitzer veranlaßte, auf die noch gar nicht fertiggestellten Serienfilms Abschlüsse zu tätigen, lediglich auf das Renommee der Fabrik, des Regisseurs oder des Kinosterns hin. U. E. liegt die Ursache der durch Serienfilms hervorgerufenen Schwierigkeiten bei den Theaterbesitzern selbst. —

Die in der Versammlung der Berliner Theaterbesitzer seitens des Referenten geltend gemachte Anschauung, daß der Filmfabrikant infolge der vor Fertigstellung der Filmserie getätigten Abschlüsse kein Interesse mehr an der künstlerischen Ausgestaltung dieser Films habe, ist absurd. Fabrikant, Regisseur und Kinostern haben schon wegen ihres ferneren Geschäftes auf jeden Fall ein Interesse an der künstlerischen, inhaltsreichen und spannenden Gestaltung der Films. Kein Fabrikant wird vielleicht am Sujet oder an der Besetzung einige hundert Mark sparen und dabei Gefahr laufen, seine Produktion in Zukunft nicht mehr gewinnbringend absetzen zu können oder mit seinen Abnehmern in Differenzen zu geraten; denn eine Qualitätsminderung der Serienfilms würde den Abnehmern Grund zur Minderung des Vertragswertes oder zum Rücktritt vom Vertrag geben. Von diesem Gesichtspunkte aus betrachtet, sind die von den Theaterbesitzern in der Versammlung nach dieser Richtung hin gegen die Serienfilms geltend gemachten Momente nicht anzuerkennen.

Dieser Sachlage entsprechend sah sich der

Fabrikant

veranlaßt, die beliebten Filmdarsteller für mehrere Films zu verpflichten an den Verleiher nur geschlossen abgegeben wurden. Der Verleiher aber, der ursprünglich nur dem Drucke der Theaterbesitzer folgend, sich bei dem Fabrikanten die vielbegehrten Films sicherte, sah sich nun genötigt, für

Daher müssen wir, obwohl wir selbst gern den Idealzustand herbeisehnen, nach dem der Theaterbesitzer nur die Films in seinem Programm aufnehmen sollte, die er vorher selbst

L·B·B

Beachten Sie unsere Merkblätter:

Merkblatt No. 1

Unsere Firma lautet:

Bioscop
Film-Verleih
G. m. b. H.

BERLIN
Friedrich-Straße 235
Vorderhaus I. Stock

Im freien Verkehr

Zwei Einakter

sind

vorführungsbereit!

1. Die Stradivariusgeige

Komödie in 1 Akt

In der Hauptrolle:

Gustav Adolf Henkels

2. Dummy's Haupttreffer

Burleske in 1 Akt

Verfaßt, inszeniert und gespielt von

R. A. Marsani

LUNA FILM

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegr.-Adresse: Lunafilm Fernspr.: Lützow 4812

LUNA FILM

Neu!

Vergilbte Briefe

Drama in 3 Akten

Verfaßt und inszeniert von **Robert Heymann**

Ein spannendes Gesellschaftsdrama
/ mit kriminalistischem Einschlag! /

In den Hauptrollen:

Herr von Ledebour
vom Königl. Schauspielhaus
Frau Thea Sandten

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224
Telegr.-Adresse: Lunafilm Fernspr.: Lützow 4812

Die Saison

werden wir mit dem groß angelegten Filmwerk

Ahasver, der

einleiten.

Dieser Kolossal-Film, von **Robert Heymann** verfaßt, wird, ständigen Teilen bestehend, die nur durch die Figur des Ahas

Höhepunkt in der

darstellen.

Ahasver, der

von Dichtern aller Zeiten und Völkern schon behandelt, die Mittelpunkt, bildet das tragende Prinzip dieses vierteiligen

italienischen Renaissance bis in

sich erstreckt.

Jeder der Teile ein Film für sich und ohne die anderen Gestalt Ahasvers, des ewigen Juden, des immer wiederkehr

LUNA FILM

LUNA-FILM-GESELLSCH

Friedrich-

Telegramm-Adresse: Lunafilm

L·B·B

1917/18

ewige Jude

aus 4 einzelnen, aber in sich abgeschlossenen und selb-
verus zusammengehalten werden, einen

Kinematographie

ewige Jude

se mythische Figur aus der ersten Christenzeit, bildet den
Filmwerks, das von der

die modernste Zeit des Weltkrieges

denkbar; aber ein **Ganzes** durch die Idee, die sich in der
enden, nie ruhenden, verkörpert.

AFT M.B.H., BERLIN SW 48

Straße 224

Fernsprecher: Lützow 4812

LUNA FILM

L·B·B

ausgesucht hat, uns doch vergegenwärtigen, daß diese Idealbestrebung heute unmöglich durchzuführen ist. Wenn den deutschen Fabrikanten nach dem Kriege vielleicht wieder, ein größeres Absatzgebiet zur Verfügung steht, er also nicht mehr auf Deutschland allein angewiesen ist, wird es gewiß eher möglich sein, dem erstrebten Idealzustand näherzukommen. Aber unter den heutigen Kriegverhältnissen hat u. E. der Theaterbesitzer die Pflicht, sich diesen Verhältnissen anzupassen und, wie Herr Saklikower in der Versammlung richtig ausführte, den deutschen Fabrikanten und Verleiher in jeder Weise zu unterstützen, um der deutschen Filmfabrikation im Hinblick auf die Zukunft nicht hinderlich zu sein. Man sollte berücksichtigen, daß es z.Z. den schwer kämpfenden deutschen Filmfabrikanten unmöglich ist, den Wünschen der Theaterbesitzer zu entsprechen. Es gibt kaum Fabrikanten, der in der Lage wäre, seine gesamte Produktion für eine Saison auf einmal fertigzustellen und diese alsdann den Interessenten an bestimmten Tagen vorzuführen. Zur Durchführung eines solchen Idealzustandes gehören derart große Mittel, wie sie den deutschen Fabrikanten z. Z. leider nicht zur Verfügung stehen; auch diesem Umstand muß der Theaterbesitzer Rechnung tragen.

Wir wollen hoffen, daß die Wogen der Erregung sich jetzt glätten mögen. Im Frieden werden viele Notwendigkeiten und Wünsche sich leichter regeln und erfüllen lassen, als man heute glauben mag.

Das Resumé der sehr bewegten Versammlung bildete der Beschluß, in einer Kommission, bestehend aus den zwei Interessentengruppen, die notwendigen Maßnahmen zu beraten und eine Verständigung herbeizuführen.

* * *

Die im Weihenstephan-Palast Versammelten faßten folgende Resolutionen:

1. „Wir ermächtigen den Verein der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg E. V. namens der deutschen Lichtbildtheaterbesitzer und sonstigen Interessenten, diejenigen Maßnahmen zu ergreifen, die geeignet sind, die unhaltbaren Zustände bei der Tätigung von Film-Leih-Verträgen zu beseitigen."

Auf Antrag wurde dann beschlossen, daß der genannte Verein eine Kommission, bestehend aus Vertretern der Fabrikanten-, Verleiher- und Theaterbesitzer-Organisation einberufen soll, die sich mit der weiteren Erledigung der Frage zu beschäftigen hätte.

2. „Die im Weihenstephan-Palast versammelten Vertreter sämtlicher Gruppen der deutschen Filmindustrie erklären hiermit, daß sie durch das von der Oesterreichisch-Ungarischen Regierung erlassene Verbot der Einfuhr von Films schwer betroffen werden.

Sie wenden sich deshalb an die hohe Reichsregierung und bitten dieselbe, mit aller Energie dahin zu wirken, daß die Einfuhr von Films nach Oesterreich-Ungarn ermöglicht wird, da insbesondere die deutsche Filmfabrikation in erster Linie durch diese Maßnahmen schwer betroffen wird.

Wir schließen uns den Voraussetzungen, unter denen die Filmausfuhr nach Oesterreich-Ungarn stattfinden soll, den bereits vorgetragenen Wünschen der Spezial-Interessenten an und ermächtigen den Verein der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg E. V., die gegenwärtige Eingabe an die hohe Reichsregierung gelangen zu lassen."

* * *

So sehr wir die Rührigkeit des Vereins der Berliner Theaterbesitzer anerkennen, die in der zweiten Resolution zur österreichisch-ungarischen Einfuhrfrage zum Ausdruck kommt, so unverständlich ist uns diese mit Rücksicht auf das Vorhandensein des Verbandes, der doch die Wahrnehmung der gemeinsamen Interessen in sich schließen soll. Durch die Zersplitterung und die verschiedenen Eingaben in der gleichen Frage wird die einheitliche Organisation der Branche in keiner Weise dokumentiert. Es fehlt eben das „richtige" Statut, das die einzelnen Sphären der Einzel-Vereine richtig begrenzt und dem Zentral-Verband eine weitere Aufgabe zuweist.

Unter Bezugnahme auf Ihr Inserat in der »Lichtbild-Bühne« . . . . . .

So

sollte bei Anfragen und Bestellungen auf Grund der Inserate in unserer Zeitschrift Ihr Schreiben beginnen.

/ Sie nützen uns damit! /

Verlag der »L. B. B.«

L·B·B

BIOSCOP

1917/18

D
B G

Künstlerische Leitung:

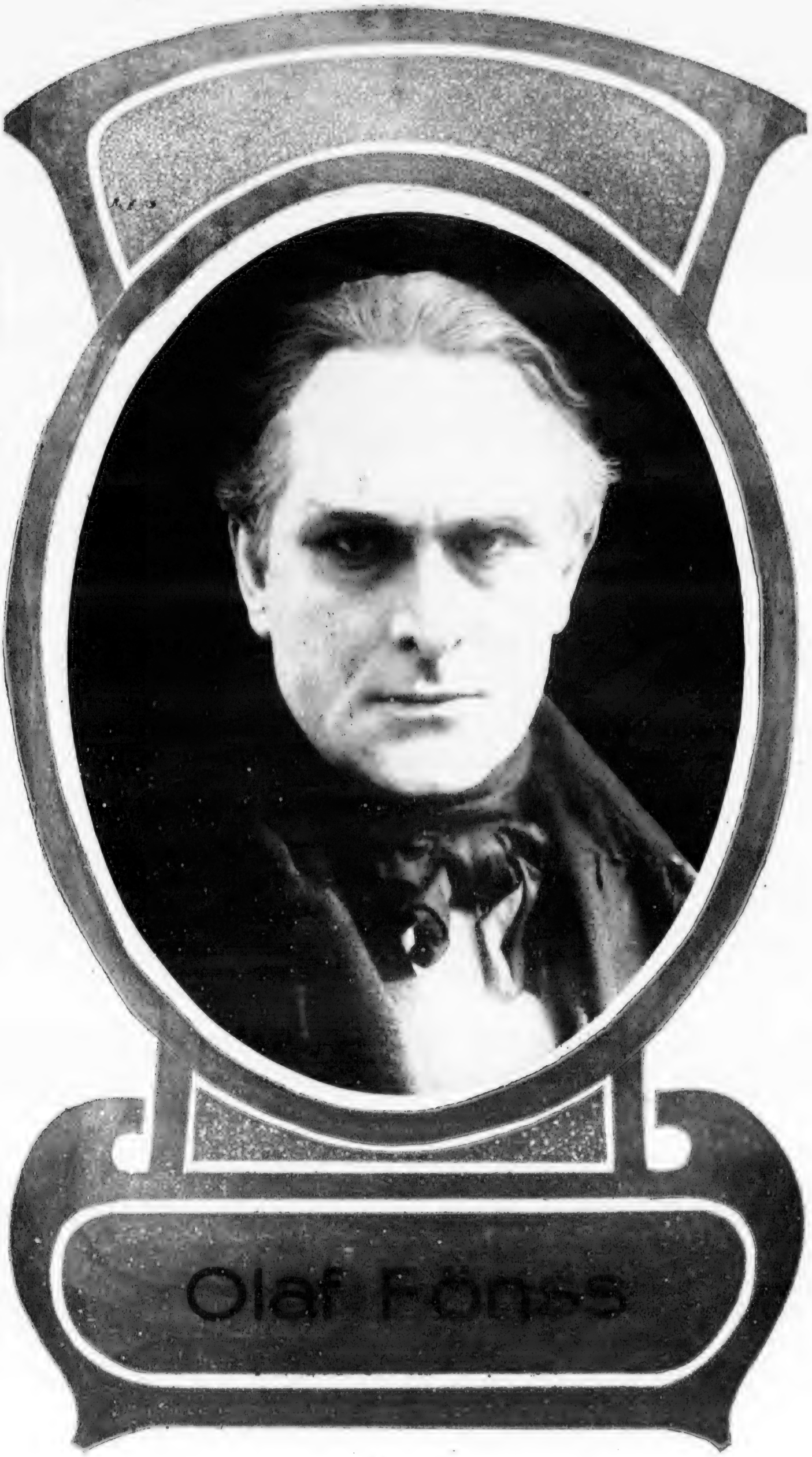
Robert Reinert

L·B·B

Stars der

L·B·B

Bioscop



L·B·B

Stars der

Lotos

L·B·B

Bioscop

Carl de Vogt

L·B·B

Das Gewissen des Anderen

Psychologisch kriminalistisches Drama in 4 Akten

von **Hans Breslauer**

In Szene gesetzt von **Emerich Hanus**

In der Hauptrolle: **Martha Novelly**

Bruno Decarli, Deutsches Theater • • • **Theodor Loos,** Lessing-Theater

Erscheint demnächst!

Astra-Film G. m. b. H.

BERLIN-KOPENHAGEN

BERLIN SW 48, Friedrichstraße 5/6 (Jlsenhof)

Telefon: Amt Moritzplatz 3117 • Telegramm-Adresse: Filmastra

L·B·B

Der Autor

Paul Rosenhayn

Der erste
Joe Jenkins-Film

ist

demnächst vorführungsbereit

Der Regisseur

Siegfried Philippi

Prof. Leon Rains

Atlantic-Film-Aarhus

Berlin S.W. Friedrichstr. 235.

Fernspr: Ltz. 1422. Telegr: Aarhusfilm

L·B·B

Döring-Film-Lieder

Erste Filmfabrik deutscher Lieder.

A. F. Döring
Hamburg (Groß-Borstel)

Regie und Vertrieb:

Telegr.:
Döring, Hamburg Großborstel.

Telephon: Gruppe I, No. 8.

Alfred Gräbert

In bunter Reihenfolge erscheinen:

Stolzenfels am Rhein
Küssen ist keine Sünd
Die Bestimmung
Sah ein Knab' ein Röslein stehn
Geh mach dein Fensterl auf
Letzte Rose
Steh ich in finstrer Mitternacht
Seemannslos
Verlassen, verlassen
Zu Straßburg auf der Schanz
An der Weser
Ich hatt' einen Kameraden
Der erste Schnee
Behüt' dich Gott
Gold und Silber
Am Brunnen vor dem Tore
In einem kühlen Grunde
Der letzte Gruß
Weiberl, mein herziges Weiberl
Bergmannskind
Spinn, spinn
Ihm hat ein goldner Stern gestrahlt
Nur noch einmal laß
Es geht bei gedämpftem Trommelklang
Du, du liegst mir im Herzen
Ännchen von Tharau
Kommt a Vogerl geflogen
Morgenrot, Morgenrot
Im Wald und auf der Heide
Muß i denn, muß i denn
Es klappert die Mühle
Goldne Abendsonne
Im Krug zum grünen Kranze
usw.

Jeden Theaterbesitzer
Jeden Besucher
Jeden Geschmack

entzückt die reizvolle Neuheit:

Das Deutsche Volkslied im Film

Kleine allerliebste Kunstfilms mit abgeschlossener Handlung, des Liedes wirkungsvolle Vereinigung von

Film — Musik — Gesang

Wir besetzten und vergaben bereits folgende
Monopolbezirke:

Rheinprovinz u. Westfalen	**Rhenania Film-Verleih** Frank & Gärtner **Düsseldorf**, Fernspr.: 7260
Hessen u. Hessen-Nassau	**Excelsior-Film-Verlag** Robert Matter **Offenbach a. M.**, Fernspr. 1743
Hansastädte, Schleswig-Holstein u. Oldenburg	**A. F. Döring, Hamburg** (Groß-Borstel) Abtlg. Film-Verleih Fernsprecher: Gruppe 1 Nr. 8
Süddeutschland und zwar Bayern, Baden, Württemberg	**Excelsior-Film-Verlag** Robert Matter **Offenbach a./M.**, Fernsprecher 1743
Hannover, Braunschweig	**Central- und Goethetheater** **Hannover**

L·B·B

Aufgaben und Aufnahmen.

Wieder die „Deutsche Tageszeitung". — Der Sommefilm und die Kinos. — Prof. Brunner. — Gemeindekinos. Der Lehrgang für Lehrer.

Die „Deutsche Tageszeitung", die schon kürzlich ihre Abneigung gegen die Kinematographie in unerfreulichster Form Ausdruck gab, bringt aufs Neue einen Angriff gegen die Welt des Films. Das Blatt ist diesmal ein wenig vorsichtiger: es veröffentlicht den neuen Text als „Eingesandt" und gibt ihm folgendes Geleitwort:

„Aehnlichen Empfindungen wie denen des Verfassers ist hier gelegentlich schon Ausdruck gegeben worden. Manchem mag seine Auffassung überstreng erscheinen, trotzdem glauben wir sie wiedergeben zu müssen als die Stimme eines redlich Besorgten. Es hat den Anschein, als ob viele von uns den ganzen furchtbaren Ernst des Krieges und der Gefahr, darin das Vaterland schwebt, nicht völlig erfassen; jedenfalls wird diesem schweren Ernste in der Kino-Aufmachung kaum gebührend Rechnung getragen. Wobei allerdings die besondere Stimmung, Wesensart und Aufgabe des Kinos berücksichtigt werden muß."

Der Aufsatz selbst, der den Titel „Der Krieg im Lichtbild" führt, beginnt seltsamerweise mit einem Lobe der Kinematographie. Er besagt:

„Wohl nicht ohne guten Grund hat die Oberste Heeresleitung mehr als zwei Kriegsjahre vorübergehen lassen, ehe sie sich dazu entschloß, die kinematographische Wiedergabe von Schlachtszenen der Betrachtung der Bevölkerung im Lande zugänglich zu machen. Nur zu bedenklich mußte es scheinen, die Vorführung von Kampfszenen der flüchtigen Schaulust preiszugeben. Mit aller Peinlichkeit sollte, so konnte man wohl annehmen, vermieden werden, daß die Spekulation aus den Kampfleistungen unserer Soldaten die Mittel zu einem Sensationsgeschäft mit nervenkitzelnden Bildern zieht. Erst jetzt hat sich die Oberste Heeresleitung bewogen gefühlt, den Kinematographen zu den Massen im Lande vom Kämpfen und Bluten unserer Soldaten sprechen zu lassen.

Durfte es aber geschehen, daß die Kampfszenen, wie sie in den amtlich befürworteten Filmbildern dargestellt werden, durch die Hände des Schaubildergeschäfts vor die Betrachtung der Volksmassen gelangen? Kein besseres Mittel als den Kinematographen kann es geben, um den Daheimgebliebenen eine Vorstellung davon zu bieten, wie denn ein blutiger Soldatenkampf in Wirklichkeit aussieht. Das bewegliche Bild ist imstande, in der Reihenfolge von Szenen die Vorbereitung von Kampfhandlungen und die Kämpfe selbst wiederzugeben. Das bewegungserfüllte Bild kann mehr als das gesprochene Wort oder die starre Photographie die Seelen der Massen weit hinter der Front erfassen, kann sie in Erregung mitleben und bis ins Innerste erbeben lassen. Mit dieser Wirkung kann aber der Erfolg ethischer Vertiefung nicht erreicht werden, wenn sich der Schlachtenfilm im Rahmen einer gewöhnlichen Kinematographenvorstellung abrollt.

Der Krieg ist eine so ungeheuerliche Erfüllung einer Bestimmung des Weltgesetzes und die unmittelbaren Vollstrecker dieser Bestimmung vollbringen eine so hohe Leistung an menschlichem Wollen, daß von diesem großen Schicksalswalten und Erdengeschehen alles Entwürdigende mit ängstlicher Schamhaftigkeit ferngehalten werden sollte. Ein unbeschreibliches Gefühl überkommt den Zuschauer z. B. bei der Vorführung des Kriegsfilms „Unsere Helden an der Somme", wenn man sieht, wie in so einem Höllengarten von Todesgefahren das menschliche Wesen mit seiner begrenzten Kraft unaufhaltsam, voll Mut, Selbstverleugnung und Todesverachtung dem Ziel des Siegs über den Gegner zustrebt. Mit einer seltsamen Erregung geht man schon der Stunde entgegen, in der sich im lebenerfüllten Bild ein Blick in jene Vorgänge weit draußen in Feindesland erschließen soll."

Man sieht, soweit eine ehrliche und nicht übertriebene Würdigung. Aber nun kommen die Fragezeichen. Der Verfasser zweifelt: „Durfte aber das Kino die Stätte hergeben, an der vom gewaltigen Kampf unserer Soldaten im packenden Bild gesprochen wird?" Wir möchten antworten: „Ja, das durfte das Kino, und das Kino konnte es." Lichtspiele haben die eigentümliche Bestimmung, im Lichtspieltheater vorgeführt zu werden! Dazu baut man Kinos, dazu fertigt man Films.

Dann heißt es weiter:

„Wir haben uns erregt, wenn wir die Namen von Schiller, Hebbel und anderen unserer bedeutendsten dichterischen Schöpfer im breiten Rahmen der marktschreierischen Kinoanzeige erblickten und wenn wir sahen, daß die Schätze unserer klassischen Dichtung im Zerrbild verunglimpft wurden. Wir sind trostlos darüber, daß selbst eine Schöpfung deutscher romantisch-dramatischer Kunst, wie Wagners Lohengrin, den Fängen des Kinoungetüms verfallen konnte."

Das ist schon eine andere Sprache. Aber auch das kann man evtl. gelten lassen. Auch in unseren Reihen haben sich Stimmen genug gegen Verfilmungen erhoben, die als Entweihungen wirken mußten. Im allgemeinen waren das aber Verirrungen, die längst vorüber sind. Greift man heute einmal zu den Werken eines Großen, so darf man sicher sein, daß sie dem Film unmittelbar gesunde Nährstoffe bieten. Ibsen, der Psychologe und Gesellschaftskritiker, ist gewiß der Filmkunst unzugänglich. Seine Ballade „Terje Vigen" erfährt durch den jetzt vorgeführten schwedischen Film eine höchst eindrucksvolle Illustration. Auf der deutschen Aufführung ein

L·B·B

halb politisches Vorspiel voranging — man erinnert sich an die Mitteilungen der „L. B. B.", denen die „Nordische" mit der Versicherung entgegentrat, sie habe den Film nur bis zur Vollendung der Sindingschen Musik zurückgestellt, um ihn dann ohne diese Musik aufzuführen! — ist ein Kapitel für sich.

Hören wir weiter:

„Wir ärgern und grimmen uns, daß die Macht des Kinos die Menge immer wieder zu locken und sie mit ihrem schillernden Gift zu bestricken vermag. Nun soll dieser nichtswürdige Verführer des allgemeinen Unterhaltungsverlangens das Recht genießen, dem Volk im Lande darzulegen, was es heißt, als Soldat zu kämpfen und zu bluten? Wem steigt nicht eine heiße Empörung, ein namenloser Widerwille, ja ein gewisses Gefühl der Verzweiflung auf, wenn er die nachstehende Anzeige — die doch keineswegs als bejammernswerte Einzelerscheinung betrachtet werden kann — liest:

Neues Bio.

Größte und vornehmste Lichtbühne.

Ab heute Freitag! Täglich:

Butter.

Ein Schwank zum Tränenlachen.

Ferner:

Wer heiratet meine Schwiegermutter?

Köstliches Lustspiel in 3 Akten.

Hauptrolle: Helene Voß.

Nur heute Freitag:

Husarenwette.

Schwank in 3 Akten mit Waldemar Psilander.

Ab Sonnabend! Nur drei Tage!

Der militärisch-amtliche Film:

Bei unseren Helden an der Somme.

Die Someschiacht in ihrer allgewaltigen Größe! 3 Abteilungen! Militärorchester. Wir weisen besonders darauf hin, daß dieser Film ein Miterleben der Geschehnisse in dieser kolossalen Schlacht bedeutet und die wirklichen Kämpfe naturgetreu wiedergibt.

Ein Stück des heiligen deutschen Kampfes ist hier in das Gewühl von Schund und Jux geraten. Ein Bild vom Kampf auf Leben und Tod steht hier mit einem Male zwischen Unsinn und Widerlichkeit. Wer glaubt da noch an eine tiefgreifende Wirkung von Schlachtenbildern, wer will angesichts eines solchen Unterhaltungsprogramms noch von ethischer Wirkung von Kriegsbildern sprechen?"

Dazu ist nun zu sagen, daß eine solche Spielplan-Zusammenstellung in der Tat einen argen Mißgriff darstellt. Im allgemeinen wird den Theaterbesitzer schon der natürliche Takt von einer solchen Dissonanz des Programms zurückschrecken. Mischungen von Possenulk und Kriegsernst sind ungehörig und tief verstimmend.

Aber das sind zweifellos Einzelfälle, zu deren Verallgemeinerung keineswegs ein Anlaß besteht. Eine ganz andere Frage ist es, ob die Einfügung des Sommefilms in einem Kinospielplan überhaupt am Platze war, der Gewährsmann der „D. T." verneint es:

„Die Vorführung eines Kriegsfilms sollte eine Stunde tiefergreifenden Erlebens bieten! Bedeutungsvolle Worte könnten die Vorführung einleiten und abschließen, vielleicht auch begleiten. Statt dessen aber bildet ein flotter Marsch die Einleitung und Begleitung, ein Marsch in unzähligen Wiederholungen. Zwischendurch gefällt sich das Harmonium in sentimentalen Widerlichkeiten. Wenn Granateneinschläge im Bilde sichtbar werden, wenn also gezeigt wird, wie so ein Geschoß niederschlägt und in wilder Lüsternheit alles Lebende in einem gewissen Umkreis zerfrißt, oder wenn im Bilde dargestellt wird, wie explodierende Minen den Boden aufwühlen und alles ringsum zerschmettern, dann ballert zur „Vereindringlichung der grausigen Wirkung" ein Musiker auf der großen Trommel herum. Wahrhaftig, das Schlachtenpotpourri von Saro ist nur eine harmlose Spielerei mit Tonbildern gegen diese Geschmacksbrutalitäten, die hier mit einem amtlich geschützten Kriegsfilm begangen werden. Wenn dann die Kriegsszenen vorübergeflogen sind, nimmt schnell das Amüsement wieder das Wort."

Gewiß, auch die Musikbegleitung kann verfehlt sein — nach unserer Beobachtung ist es durchaus nicht die Regel. In solchem Einzelfalle täte der Unzufriedene besser, dem Theaterbesetzer ehrlich seine Bedenken und Verstimmungen mitzuteilen, als schwerstes Geschütz gegen die Gesamtheit des Kinos aufzufahren. Die Verbindung des sachlichen Kriegsfilms mit unterhaltenden Werken ist — immer den nötigen Takt in der Wahl vorausgesetzt — die Grundlage dafür, daß der Film einen weiten Zuschauerkreis findet. Wenn die ernsten Mahnungen der Somme-Schlacht in die Massen dringen soll, geht es nicht an, diese durch trauerfeierhafte und auf finstere Sachlichkeit gestellte reine Sonderveranstaltungen abzuschrecken. Man sollte überhaupt nicht so versessen sein auf den tiefen Ernst jeder Stunde unseres Seins; an Schmerz und Grauen fordert ohnedies der Krieg von uns allen einen furchtbar reichen Tribut. Nicht die Entspannung in lastender Zeit, sondern die mißtönende, unberührte Ausgelassenheit ist jetzt unerlaubt. Wo sie sich breitmacht, verdient sie freilich Kampf. Aber nicht die Stunden des Lächelns und gedämpfter Fröhlichkeit in den Jahren des drückenden Ernstes.

Es geht weiter:

„Noch wäre es Zeit, daß die maßgebenden Stellen der Vorführung von Kampfszenen einen würdigen Rahmen sichern, wenn anders nicht der Kriegsfilm nur ein bombensicheres Kassenstück der Spekulation der Filmfabriken und ihrer Abnehmer sein soll. Einzelszenen aus dem furchtbaren Weltgeschehen von 1914/1917 dürfen nicht zu unterhaltenden Schaustücken herabgewürdigt werden."

Kein unterhaltendes Schaustück nur war dieser Film für Kenner in Deutschland; nicht einer ging aus dem Theater, dem diese Bilder nicht ans Herz griffen. Umsoweniger Grund bestand, aus dem geschmacklos zusammengestellten Spielplan eines

L·B·B

Es werde Licht

von Richard Oswald

In der Hauptrolle: **Bernd Aldor**

mit Unterstützung der Deutschen

Gesellschaft zur Bekämpfung der

/ / Geschlechtskrankheiten / /

ist der erste Film, seit Bestehen der Kinematographie, welcher von jeder Behörde protegiert und gerne im Spielplan gesehen wird, gleichzeitig dem Theaterbesitzer nie erreichte Kasseneinnahmen erzielt.

Nachstehend die ersten eingelaufenen Telegramme unserer Kunden

Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg G. m. b. H.

Telefon: Hansa 3781 u. 3782 **Frankfurt a./M.** Telegr.-Adr.: Südfilmhaus

L·B·B

Aufgen. am von durch

Südfilmhaus Frankfurt

Telegraphie des Deutschen Reiches

Telegramm aus Stuttgart 20.30 5.10

Habe mit Film „Es werde Licht" seit Erstaufführung, Freitag, den 16. März, eine Woche jede Vorstellung ausverkauft, und erzielte die größten Kasseneinnahmen seit Theaterbestehen. Der Andrang ist so stark, daß wir die Polizei zur Absperrung in Anspruch nehmen mußten. Wir gratulieren Ihnen, einen solchen Schlager zu besitzen.

Kammerlichtspiele August Daub.

Filmhaus Bahnhofplatz 12 Frankfurtmain

Telegraphie des Deutschen Reiches

8. 30. 11 St.

Erfolg „Es werde Licht" kolossal. Täglich bei erhöhten Preisen ausverkauft. Prolongieren.

Hohenzollern-Theater Schallopp.

Süddeutsches Filmhaus Frankfurtmain

Telegraphie des Deutschen Reiches

Telegramm aus Offenbachmain 20. 30. 10.58

Erzielten mit Richard-Oswald Film „Es werde Licht" täglich ausverkauftes Haus. Theater wurde allabendlich polizeilich gesperrt. Hunderte mußten umkehren. Prolongieren bis Freitag.

Matter, Vereinigte Lichtspiele. Offenbachmain.

Südfilmhaus Frankfurtmain

Telegraphie des Deutschen Reiches

aus Stuttgart 9 62 60 8 10

17 870 Besucher

brachte uns in den ersten 6 Tagen Ihr Filmwerk „Es werde Licht". Ein Rekord ohne gleichen. Wir freuen uns, die Oswald-Serie für Stuttgart gesichert zu haben und wünschen wir Ihnen und uns mit den folgenden Films dieser Serie denselben Erfolg.

Kammerlichtspiele.

Aufgen. am von durch

Südfilmhaus Frar

Telegraphie des Deutschen Reiches

Telegramm aus 6. 10 50

Der Erfolg von „Es werde Licht" ganz kolossal. Bei erhöhten Eintrittspreisen seit Samstag täglich ausverkauft. Polizei mußte des riesigen Andrangs wegen einschreiten. Habe mit dem Bild die größten Einnahmen seit Bestehen meines Geschäftes (10 Jahre) erzielt. Ein großes Ereignis. Prolongiere eine weitere Woche.

Vereinigte Lichtspiele Höhn.

L·B·B

Von den vielen erscheinenden Serien der kommenden Saison erwarben wir nach dem Motto „**Vom Guten das Beste**“ folgende

4 auserlesene Serien

Bernd Aldor Serie 1917-18

Bernd Aldor ist der vornehmste und natürlichste

Filmdarsteller der Gegenwart

Richard Eichberg Serie 1917-18

mit **Ellen Richter** und **Erich Kaiser-Titz** in den Hauptrollen.

Jeder Theaterbesitzer, der Eichbergfilms kennt, wird sich diese Serie sichern.

Richard Oswald Serie 1917-18

Diese Serie wird die größte

Sensation der Saison

Hella Moja Serie 1917-18

Auf Grund der uns im letzten Jahre zugegangenen Anerkennungsschreiben können wir mit Recht behaupten, daß es HELLA MOJA verstanden hat, sich im Sturm die Herzen aller Kinobesitzer zu erobern.

Süddeutsches Filmhaus Emil Fieg G. m. b. H.

Telefon: Hansa 3781 u. 3782 **Frankfurt a./M.** Telegr.-Adr.: Südfilmhaus

L·B·B

Provinzkinos pathetische Angriffe gegen die ganze Kinematographie herzuleiten.

Man doktert überhaupt zu viel an uns herum. Prof. Brunner, der seit Jahren nichts weiter tut, als läuternd und sittlich hebend auf uns einzuwirken, hat diese Woche wieder seinen Vortrag über Jugend und Kinos gehalten. Man kennt seine Anschauungen. Diesmal klagte er im besonderen über das Aussterben der Jugendvorstellungen. Es sei, sagte er, Vereinen und Gesellschaften zu empfehlen, der Jugend gute, belehrende Films, von denen 4000 im Polizeipräsidium zur Verfügung stehen, vorzuführen. Im übrigen müsse man durch Bildung des Geschmacks die kulturwidrigen Auswüchse zu bekämpfen suchen.

Der „Vorwärts", von vorherein nicht auf jede Kommunalisierung, schreibt dazu:

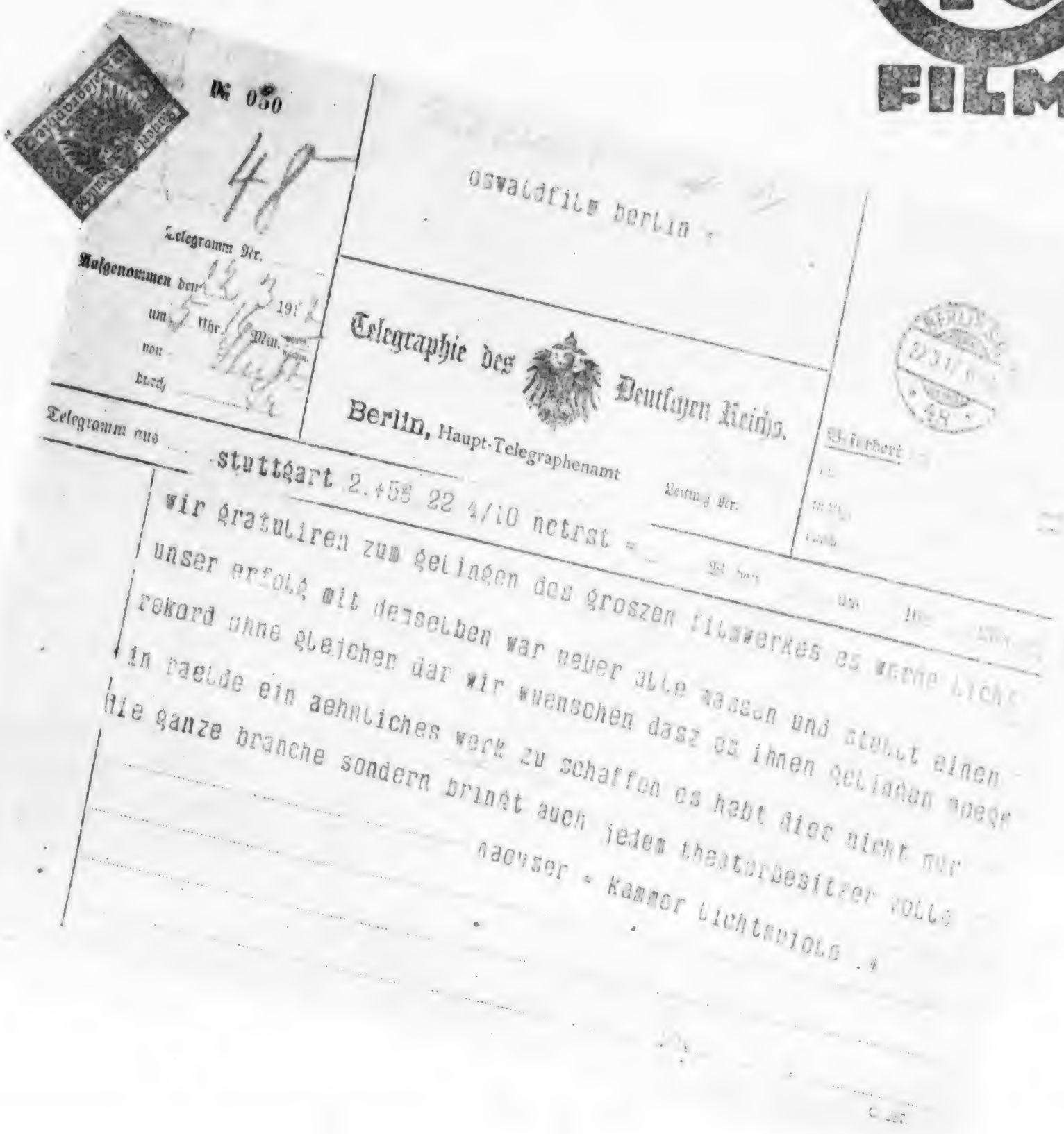
„Gegenüber der von Prof. Brunner selber hervorgehobenen Tatsache, daß die Unternehmer aus Rücksicht auf den Ertrag noch immer wieder dem schlechten Geschmack ihres Besucherkreises nachgeben werden, schien er kein Mittel zur Abhilfe zu wissen. Wir schlagen vor, daß die Gemeinden das Kino aus den Fesseln des gewinnsuchenden Erwerbsunternehmens befreien und eigene Kinos schaffen, die in der Kette ihrer Bildungsveranstaltungen ein neues Glied wären und besonders zu den Schulen in enge Beziehung gebracht werden müßten. Die Aufgabe, das Kino in eine Stätte der Geschmacksbildung und Kulturförderung umzuwandeln, läßt sich nicht von heute auf morgen durchführen und geht über die Kraft des Unternehmers, der „ein Geschäft machen" will. Eine Gemeinde kann, wenns sein muß, durch Zuschüsse ihr Musterkino solange in seinem Bestand sichern, bis es sich durchgesetzt hat."

Auch von anderer Seite wird neuerdings der Gedanke der Musterkinos in städtischer Regie befürwortet, was bei einer solchen behördlichen Filmkunst herauskäme, kann man sich ohne Schwierigkeiten vorstellen. Die Städte sollten ihre Aufgabe weit eher in der Ausbreitung der Unterrichts-Kinematographie für höhere und Gemeindeschulen suchen. Daß bisher in dieser Richtung so wenig geschah, obwohl bereits vor einer langen Reihe von Jahren die ersten Arbeiten geleistet wurden, ist beschämend genug.

Von den Schulen selbst scheint jetzt entschieden für das neue Lehrmittel eingetreten werden zu sollen. In Stettin findet vom 3. bis 5. April ein vom „Zentralinstitut für Erziehung und Unterricht" veranstalteter Lehrgang statt, der, wie es in der Einladung der Pädagogischen Abteilung heißt, „bei den tiefgreifenden Wirkungen, die das Lichtspiel in Fragen der Belehrung, Geschmacksbildung und Unterhaltung nach der bösen und guten Seite hin auszuüben vermag, einer Pflege des Lichtspiels durch städtische oder andere Verwaltungen Anregung und Richtlinien in erzieherischer, technischer und wirtschaftlicher Hinsicht bieten möchte". Das sind verständige Worte. Ueber das großzügige und zeitgemäße Unternehmen selbst wird noch zu reden sein.

Kinos und Kriegsanleihe.

Trotz vieler Einschränkungen, Anfeindungen und Verdienstschmälerungen, die die Lichtspieltheater in letzter Zeit in besonders scharfer Weise zu erdulden hatten, haben die Kinobesitzer sich stets bereitwiligst in den Dienst der vaterländischen Sache gestellt. Für jede Kriegsanleihe haben sie in ihren Theatern durch Abspielen der bekannten Kriegsanleihefilms kostenlos Propaganda gemacht, um die Finanzkraft des Landes für die siegreiche Beendigung des Krieges zu fördern. Gerade infolge der großen Propaganda- und Publikationskraft des Films ist es in erster Linie möglich, die Kriegsanleihe populärer zu machen, und die Lichtbildtheaterbesitzer können es sich zur Ehre anrechnen, an dem Gelingen der bisherigen Kriegsanleihen großen Anteil zu haben. Aber nicht nur die Kraft des Films stellen sie in den Dienst des Vaterlandes, sondern auch durch rein persönliche Tätigkeit propagieren sie für den finanziellen Sieg des Deutschen Reiches. So wird in Rheinland und Westfalen seitens der Mitglieder des rheinisch-westfälischen Provinzialverbandes, dem die dortigen Lichtspieltheater angehören, der Versuch gemacht, ganz kleine Kriegsanleihe-Anteilscheine in den Handel zu bringen. Die Scheine sollen durch die Lichtspieltheater in Umlauf gebracht werden. Dieser Plan, der in Herrn Szillard von der Rheinischen Filmgesellschaft und Herrn Goldstaub von der Fa. Unger & Neubeck eifrige Förderer gefunden hat, wird jetzt in die Praxis umgesetzt. Nach Beratungen mit dem Cölner städtischen Sparkassendirektor, Herrn Bell, in welcher Form die kleinen


R
FILM
Telegramm Nr.
Aufgenommen den
Uhr
Min.
Telegraphie des Deutschen Reichs.
Berlin, Haupt-Telegraphenamt
Telegramm aus
Stuttgart 2.458 22 4/10 netrst =
wir gratulieren zum gelingen des groszen filmwerkes es werde licht
unser erfolg mit derselben war ueber alle massen und steht einen
rekord ohne gleichen dar wir wuenschen dasz es ihnen gelingen moege
in baelde ein aehnliches werk zu schaffen es hebt dies nicht nur
die ganze branche sondern bringt auch jeden theaterbesitzer volle
oswaldfilm berlin
Richard Oswald-Film G.m.b.H.
Berlin SW 48, Friedrichstr. 14
Telefon: Moritzplatz 2184
Telegr.-Adr.: Oswaldfilm

L·B·B

Anteilscheine am besten vertrieben werden könnten, ist eine Vereinbarung zustande gekommen, nach der kurze Lichtbildstreifen, die kurz und knapp die Wichtigkeit der 6. Kriegsanleihe schildern, in jeder Kinovorstellung gezeigt werden sollen. Sie enthalten einen Hinweis darauf, daß die Anteilscheine der Cölner Städtischen Sparkasse in Höhe von 1, 2, 3, 5, 10, 20 und 50 Mark an der Theaterkasse erhältlich sind. Die gleiche Einrichtung ist bereits in Düsseldorf getroffen worden, allerdings gibt es hier nur Scheine zu 5 und 20 Mark. Beide großen Sparkassen und auch die Theaterbesitzer versprechen sich von dieser vorzüglichen Propaganda großen Erfolg. Diese neue Art der Zeichnung ist sehr bequem, allein schon deshalb, weil der jeweilige Käufer von solchen Kriegsanleihe-Anteilscheinen diese auf seinen Namen ausgestellt erhält und zwar sofort nach Barzahlung. Die Scheine sind zwei Jahre unkündbar, werden mit 5 % fest verzinst und der Gegenwert nach zwei Jahren denjenigen bar ausbezahlt, die sie der Sparkasse präsentieren. Auf Herrn Szillards Veranlassung hin sind sämtlichen größeren Sparkassen in Rheinland-Westfalen Anregungen gemacht worden, diesem vorzüglichen Beispiele zu folgen.

Die Lichtbildstreifen sind bei dem rheinisch-westfälischen Verband zu erhalten, der für die Stadt Düsseldorf auch die Organisation und die Abwicklung der Geschäfte übernommen hat. Dieses erledigt für Cöln Herr Schilling. — Die Anteilscheine sind in der Form von Scheckbüchern gebunden; die nicht verkauften Scheine nehmen die Sparkassen selbstverständlich zurück. —

Wir können diese Anleihe-Organisation seitens der Kinotheater nur mit großer Freude begrüßen und wollen hoffen, daß diese Anregung noch weitere Kreise zieht. Wenn ein großer Teil deutscher Sparkassen und Lichtspieltheater dem Beispiel der Cölner und Düsseldorfer folgen würden, so wäre diese Propaganda ein wichtiger Faktor für das großartige Gelingen unserer 6. Kriegsanleihe. Viele Wenige machen ein Viel, und der deutsche Kinoarm ist stark! Er dient dem Vaterlande gern und willig

---

Eine wichtige Neubildung.

In der vergangenen Woche ist eine sehr interessante und beachtenswerte Transaktion zustandegekommen. Wie wir bereits melden konnten, hatte die Deutsche Bioscop-Gesellschaft beschlossen, selbst zu verleihen, — ein weiterer Schritt des Herrn Direktor Lippmann, in seiner großzügigen Organisation seiner Gesellschaft. Seit einem Jahr ist er bemüht, diese Organisation immer weiter auszubauen, in Vorbedacht des kommenden Friedenszeit. Die neue Verleihorganisation wird mit Beginn der kommenden Saison ins Leben treten.

Besonderes Interesse erregt der Umstand, daß Herr Direktor Lippmann die Frankfurter Film Co. für seine Pläne zu gewinnen wußte und Herrn Direktor Jacob veranlaßte, mit der Deutschen Bioscop zusammen ein Verleihinstitut mit dem Sitz in Berlin einzurichten. Infolgedessen wird die Bioscop-Produktion der nächsten Saison für Süddeutschland und Bayern von der Frankfurter Film Co. verliehen werden, während der Vertrieb im übrigen Deutschland durch den demnächst ins Leben tretenden neuen Bioscop-Film-Verleih stattfinden wird.

Um die Bedeutung dieser neuen Kombination für die gesamte Branche voll würdigen zu können, ist es notwendig, darauf hinzuweisen, daß die Frankfurter Film Co. eines der ältesten Film-Verleih-Institute ist. Sie ging aus kleinen Anfängen hervor, und Herr Direktor Jacob hat es verstanden, aus dem kleinen Geschäft ein großzügiges Unternehmen zu machen, das heute für den süddeutschen Filmmarkt tonangebend und einflußreich ist. Das kleine Unternehmen im Hause Schaumainkai 3 in Frankfurt ist ein Verleihinstitut geworden, das mustergültig ist, zu den ersten Firmen der Verleihbranche zählt, und in letzter Zeit noch die Fabrikation der Carl-Heiland-Serie übernommen hat. Diese Serie, die in neuartiger Weise große industrielle Unternehmen im Film bringen wird, wird selbstredend auch von der neuen Gesellschaft vertrieben werden.

Umsomehr Beachtung müssen wir dem neuen Unternehmen, das hier in Berlin begründet wurde, schenken, als es Herr Direktor Jacob nach dem Frankfurter Muster organisieren

Die 6. Kriegsanleihe ist der Kraftbeweis des deutschen Volkes.

L·B·B

Die Serie 1917/18

Meinert-Film

L·B·B

L·B·B

L·B·B

Harry Higgs

Serie 1917/18

⟨Meinert Detektiv-Serie⟩

Meinert-Film

und die Leitung übernehmen wird. Die Geschäftsräume werden im Berliner Filmviertel, Friedrichstr. 235 I, eingerichtet, woselbst die notwendigen baulichen Veränderungen bereits im Gange sind.

Was die neue Produktion der Deutschen Bioscop-Gesellschaft betrifft, sei erwähnt, daß auch in der neuen Saison die künstlerische Leitung in den Händen von Robert Reinert liegen wird, dessen Homunculus-Serie und sonstige Werke Marksteine in der deutschen Kinematographie bilden. Maria Carmi und Olaf Fönß werden wiederum die Hauptdarsteller der D. B. sein; neu verpflichtet wurde Carola Toelle vom Deutschen Theater in Berlin, die unter dem Namen Lo Too ihr reiches Talent in den Dienst der Kinematographie stellen wird. Ferner ist Carl de Vogt gewonnen worden, dessen Kunst wir in vielen Films schon bewundern konnten.

Alles in allem betrachtet, kann man sagen, daß bei dem neuen Verleihunternehmen alle Vorbedingungen gegeben sind, um es in großzügiger Weise zu organisieren. — Herr Generaldirektor Hans Lippmann hat seiner sehr bedeutenden, auf dem deutschen Filmmarkt führenden Firma in sehr geschickter Weise eine Tochtergesellschaft angegliedert, die der renommierten Produktion der Bioscop auch die rechte geschäftliche Ausnutzungsmöglichkeit schaffen wird. Ein Hauptverdienst liegt für das neue Unternehmen allein darin, daß Herr Generaldirektor Lippmann es verstanden hat, die Frankfurter Film Co. und deren bewährten Direktor Jakob zu gewinnen und daß dieser sich zur persönlichen Leitung des neuen Unternehmens bereit erklärte.

Wir wünschen dem neuen Unternehmen recht guten Erfolg und zweifeln nicht daran, daß es in friedlicher Arbeit in Anbetracht des Renommees der führenden Persönlichkeiten und der zu einem großzügigen Verleihinstitut vorhandenen Geldmittel sich bald eine der einflußreichsten Stellungen auf dem deutschen Filmmarkt erobern wird.

Was die „L. B. B." erzählt.

Wie wir aus zuverlässiger Quelle erfahren, ist es zwischen Herrn Direktor L. Mandl und der Meßter-Film-Gesellschaft zu Differenzen gekommen, die ein Ausscheiden des langjährigen bewährten Leiters dieser Gesellschaft zur Folge haben dürfte. Herr Direktor Mandl hat seit Jahren in der Direktion der Meßter-Film-Gesellschaften an maßgebender Stelle gewirkt und unzweifelhaft durch seine intime Kenntnis der Gesamtbranche dazu beigetragen, die Firma zu einem anerkannt führenden Haus der Branche zu machen. Wenn wir auch persönlich in manchen Fragen mit Herrn Direktor Mandl in Widerspruch standen, so müssen wir objektiv anerkennen, daß seine Tätigkeit für die Firma Meßter und die Entwicklung dieses Hauses viel zur Hebung des Ansehens der Gesamtbranche beigetragen hat und daß wir trotz unserer persönlichen Divergenz sein Ausscheiden nur bedauern und im Interesse einer unserer führenden Fabrikanten-Firmen, wie sie die Firma Meßter unzweifelhaft ist, nicht für nutzbringend halten. Wir hoffen, daß eine Kraft, wie die des Herrn Direktor Mandl, der Branche auch weiterhin erhalten bleibt. — — Wie uns weiter mitgeteilt wird, haben sich die Verhandlungen, die eine Umwandlung der Meßter-Gesellschaften in eine Aktien-Gesellschaft bezweckten, im letzten Moment zerschlagen. Auf unsere Anfrage teilt uns die Direktion der Firma Meßter mit, daß der Abschluß und die Perfektuierung der A. G. lediglich verschoben ist.

* * *

Die Projektions A.-G. Union verpflichtete Erna Morena als Hauptdarstellerin in vier Films.

* * *

Herrn Direktor Hans Lippmann ist vom Sultan der Eiserne Halbmond am weiß-roten Bande verliehen worden.

* * *

Fern Andra befindet sich z. Z. zur Erholung auf einige Wochen in Wiesbaden, um sich für die kommenden Aufnahmen zu stärken. Der Inhaber des Kinophontheaters, der von dem Eintreffen der Künstlerin Kenntnis erhielt, nahm die Gelegenheit wahr und bat Fern Andra zur Erst-Aufführung des neuen Andra-Films „Der Seele Saiten schwingen nicht" in die Loge seines Theaters. Das unvorbereitete Publikum empfing die Darstellerin und Verfasserin des vor seinen Augen abrollenden Schauspiels mit stürmischen Begrüßungen und brachte ihr und ihrem Werk aufrichtigen Beifall dar.

* * *

L·B·B

In der letzten Sitzung des Gesamtausschusses des Interessenverbandes wurde einstimmig folgender Beschluß gefaßt: „Der am 20. März versammelte Gesamtausschuß des alle Erwerbsgruppen der Kinematographie umfassenden Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen der Kinematographie und verwandter Branchen erklärt sich nach gewissenhafter Prüfung sämtlicher obwaltenden Umstände gegen eine Einführung der Konzessionspflicht für die Kinematographie." Diese Entschließung soll sofort dem Reichstage und einer Anzahl von Reichstagsabgeordneten mit der Bitte unterbreitet werden, bei der Plenarberatung des Etats des Reichsamts des Innern die Resolution Drucksache 656, Kommissionsantrag 439 II, abzulehnen.

* * *

Leutnant der Reserve Dr. jur. Quednow, militärischer Mitarbeiter der Eiko-Film-Gesellschaft, ist durch Verleihung des Eisernen Kreuzes erster Klasse ausgezeichnet worden.

* * *

Zum U-Boot-Tag, am 1., 2. und 3. Juni, bringt die Imperator-Film-Co. einen Film unter dem Titel „Hoch klingt das Lied vom U-Bootmann" heraus. Der Film behandelt das Lebensschicksal des Erfinders der U-Boote Wilhelm Bauer. Das Manuskript ist von Fritz Prochnewski, dem Sekretär des Flottenvereins. Für den Film haben der Reichskanzler v. Bethmann-Holweg und Generalfeldmarschall v. Hindenburg das Protektorat übernommen.

* * *

Ellen Richter wurde für die Eichberg-Film-Serie 1917-18 als Hauptdarstellerin verpflichtet.

* * *

Nach den ergangenen Verordnungen hat die Anmeldung der Auslands-Forderungen seitens der in Berlin, Charlottenburg, Berlin-Schöneberg und Neukölln ansässigen Anmeldepflichtigen bis zum 15. April 1917 bei der Handelskammer zu Berlin zu erfolgen. Die hierfür zu benutzenden Anmeldebogen sind im Büro der Handelskammer, Berlin NW. 7, Dorotheenstr. 8, Erdgeschoß links, erhältlich. Für jedes feindliche Land sowie für jedes der von deutschen oder verbündeten Truppen besetzten ausländischen Gebiete ist ein besonderer Anmeldebogen zu verwenden. Die Bogen für die einzelnen feindlichen Länder sind verschiedenfarbig, die Anmeldebogen für die besetzten Gebiete sind durch farbige Querstreifen kenntlich gemacht. Mit Rücksicht auf die vielen Anfragen hat die Handelskammer zu Berlin ein ausführliches Merkblatt über die Anmeldung der Auslandsforderungen herausgegeben, das vom 19. März d. J. ab ebenfalls in ihrem Büro an Anmeldepflichtige unentgeltlich verabfolgt wird.

* * *

Die Ebert-Film-Gesellschaft hat soeben den zweiten Film der Eva-Speyer-Serie fertiggestellt. — Das neue Filmschauspiel „Der Fremde" ist verfaßt und inszeniert von Ernst A. Becker. Die Hauptrollen werden von Eva Speyer und Hugo Flink dargestellt.

* * *

Der siebente Alwin-Neuß-Film der Serie 1916-17 (Decla) ist ein Tom-Shark-Film, betitelt „Der Mann im Havelock", verfaßt von Paul Otto. Die Regie liegt wieder in Händen von Alwin Neuß, der auch die Hauptrolle spielt.

* * *

Die Filmfabrikanten werden am kommenden Dienstag in den Räumen der Deutschen Bioscop-Gesellschaft zu einer Besprechung in der österreichisch-ungarischen Einfuhrfrage zusammenkomen.

* * *

Meinert-Film bereitet die neue Harry-Higgs-Serie 1917-18 vor, in der wiederum Hans Mierendorff die Rolle des Harry Higgs spielen wird. Die bewährte Regie Rudolf Meinerts verbürgt die Qualität der Serie, die schon in der derzeitigen Saison ihre Zugkraft bewiesen hat.

* * *

Der vielbesprochene Richard-Oswald-Film „Es werde Licht" darf in Bayern laut Verordnung der Zensur nur ohne Beiprogramm und jegliche Musikbegleitung gespielt werden. Die Behörde verfolgt damit den Zweck, eine größere Wirkung des Films auf das Publikum auszuüben, da die Aufmerksamkeit der Beschauer nach ihrer Ansicht viel stärker gefesselt werde, wenn keine ableitenden Nebenwirkungen vorhanden sind.

* * *

Der Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands E. V. gibt jetzt eigene Mitteilungen heraus, die monatlich einmal im Umfange von vier Quartseiten erscheinen.

* * *

Harry Liedtke, der bei der May-Film-Ges. tätige Joe Deebs, wurde für die kommende Saison für die Projektions A.-G. Union verpflichtet. Er wird hier in der Hauptsache Bonvivant-Rollen spielen. Für ihn kehrt Max Landa, wie wir entgegen der berichtigenden Mitteilung eines anderen Fachblattes schon vor Wochen meldeten, zur May-Film-Gesellschaft zurück.

* * *

L·B·B

Die „B. Z. am Mittag" vom 10. 3. 17 schreibt:

Filmwerke, die romantische Konturen zeigen, sind von vornherein eines starken Publikumsinteresses sicher. Wenn nicht alles täuscht, liegt die Zukunft des Lichtspiels überhaupt im Phantastischen. Ein aus Wirklichkeit und Traum gemengtes Zwielicht ist die richtige Filmsonne. Dieses Zwielicht fließt auch um den neusten Film der Phantomas-Serie „Nachtgespräche", der unter starker Anteilnahme in den Kammer-Lichtspielen am Potsdamer Platz gezeigt wurde. Dieses Bewußte Hinüberhorchen nach dem Lande Poes, diese nicht minder bewußte Einkleidung in abenteuernde Gegenständlichkeit bewirkt Reize von fast künstlerischer, jedenfalls aber sehr mitteilsamer Gewalt. Zumal Adolf Gärtners Regie ist hier mit glücklichen Mitteln und starkem Einfühlungsvermögen am Werke. Erich Kaiser-Titz gibt die Hauptrolle des fesselnden Films; Else Eckersberg, die Übermütige, fügt sich beweglich dem Gesamtton an.

Das Nachtgespräch

(4. Film der Phantomas-Serie)

von **Paul Rosenhayn** / Regie: **Adolf Gärtner**

Uraufführung soeben

mit Riesenerfolg im U. T., Berlin, Nollendorfplatz

und in den Kammerlichtspielen, Berlin, stattgefunden

Von den Berliner Union-Theatern prolongiert!

Beachten Sie, bitte, in den nächsten Nummern der „L. B. B." meine Ankündigungen über meine

Triumph-Klasse 1917-18

Wilhelm Feindt, Filmverleih, Berlin SW. 48

Telegr.-Adr.: Kinofeindt, Berlin Friedrich-Straße 246 Fernsprecher: Lützow 6753 u. 6603

L·B·B

Das Passagetheater Unter den Linden wurde von der Richard-Oswald-Film-Gesellschaft gepachtet, damit dortselbst der große Oswald-Film „Es werde Licht" zur Vorführung gelangt.

* * *

Die Deutsche Biograph- und und Mutoskop-Film-Ges. engagierte Georg Schubert als Regisseur, der demnächst mit der Inszenierung seines vieraktigen Schauspiels „Das Siegel" beginnt.

* * *

„Der weiße Schrecken" heißt der neue große Film der Projektions-A.-G. Union, dessen Mittelpunkt die bekannte Dompteuse „Tilly Bébé" mit ihren Eisbären, Löwen, Tigern und Elefanten steht. — Der Verfasser ist Rudolf Kurtz, die Regie führt Harry Piel. In den Hauptrollen wirken außer Tilly Bébé Herr Eichgrün und Preben Rist mit.

* * *

Professor Ferdinand Hummel, der den Eiko-Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" in Musik gesetzt hat, erhielt vom Kaiser die Rote Kreuz Medaille.

* * *

Der Hans-Brennert-Film „Der feldgraue Groschen", der die neue Kriegsanleihe zum Thema hat, wird seit Freitag in allen Berliner Lichtspiel-Theatern vorgeführt.

* * *

Mittwoch, 28. März, vorm. 10½ Uhr, findet in Berlin im Weihenstephan, Friedrichstr. 176-177, eine außerordentliche Generalversammlung des Zentralverbandes der Filmverleiher Deutschlands e. V. statt.

* * *

Die Greenbaum-Film-Gesellschaft trifft für die neue Saison 1917-18 große Vorbereitungen, die die Erwartung, glänzender Films zulassen. Die großen Serien werden sicherlich wiederum großes Interesse finden.

* * *

Die „Berliner Morgenpost" veröffentlicht vom Freitag ab einen großen Roman aus der Filmwelt von Edmund Edel, betitelt „Das Glashaus". Der Roman soll mit einer Katastrophe enden. Hoffentlich ist das ganze Werk keine Katastrophe, indem die Filmbranche schlecht abschneidet.

* * *

Die Eiko-Woche bringt in ihrer nächsten Ausgabe eine Aufnahme von dem heldenmütigen Kommandanten der soeben glücklich heimgekehrten „Möwe", Burggrafen und Grafen zu Dohna-Schlodien.

* * *

Ein neuer Kursus der Vorführerschule des Vereins der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlin und der Provinz Brandenburg beginnt am 26. März. Der Kursus ist auch für weibliche Teilnehmer.

Allerlei.

Der Protest gegen die Beschlüsse des Verbandstages.

Auf den gegen die Beschlüsse des Verrbandstages beim Vorstand eingereichten Protest hat der Verband folgende Antwort gegeben:

„Nachdem Ihr Protest gegen die Beschlüsse des Verbandstages vom Registerrichter zurückgewiesen worden ist, hat der Gesamtausschuß in seiner Sitzung vom 20. d. M. einstimmig und gestützt auf ein Rechtsgutachten beschlossen, dem Protest eine weitere Folge nicht zu geben.

Die Entscheidung des Registerrichters bezieht sich lediglich auf die Formalien der Eintragung des Vorstandes und dem Rechtsgutachten des Verbandes dürften sicherlich entgegengesetzte Gutachten gegenüberstehen. Es wird Sache der Opposition sein, aus rein prinzipiellen Gründen die Frage durch gerichtliche Entscheidung klar zu stellen.

Die Bilanz der Film-Export-Ges.

Die Film - Export - Gesellschaft m. b. H., Düsseldorf schreibt uns: Von den Ausführungen über die Bilanz unserer Gesellschaft in der letzten Nummer der „Lichtbild-Bühne" hat der Aufsichtsrat mit Interesse Kenntnis genommen, da auch aus seiner Mitte heraus die Bilanzaufstellung in der vom Einsender für richtig gehaltenen Form angeregt worden ist. Die Geschäftsführung glaubte indessen eine Bilanz lediglich für das Jahr 1916 aufstellen zu sollen, um so den Ueberblick über die Geschäftsführung im abgelaufenen Geschäftsjahr zu erleichtern. Für die Folge wird die Bilanz selbstverständlich derart aufgestellt werden, daß sie, wie der Herr Einsender mit Recht wünscht, jeder Kritik standhält. — Zu den Ausführungen im einzelnen möchten wir noch bemerken, daß das Postscheckguthaben in Höhe von M. 50.— eingezahlt worden ist und eine Aenderung bisher nicht erfahren hat. Bezüglich der Titelvorlagen bemerken wir, daß die Film-Export-Gesellschaft sämtliche in Belgien vorgeführten Bilder mit flämischen und französischen Titeln versieht. Die Gesellschaft bezahlt die Anfertigung der Titel vorschußweise und bringt sie bei den später eingehenden Leihmieten in Abzug. Der Gewinn am Schlusse des Berichtsjahres beträgt,

wie der Herr Einsender richtig angibt, und wie auch aus unserem Geschäftsbericht zu ersehen ist, M. 767.18. Von diesem Betrage sollen beschlußgemäß M. 750.— Verwendung finden, um das bisher eingezahlte Kapital von M. 15 000.— in der statutarisch zulässigen Höhe von 5 % zu verzinsen. Der Aufsichtsrat und die Generalversammlung faßten diesen Beschluß einstimmig, um besonders den Gesellschaftern, die nach Schluß des Geschäftsjahres ihren Anteil übertragen, den Genuß einer 5 %igen Verzinsung ihres Kapitals zukommen zu lassen.

Diebstahl.

Im Lichtspieltheater in Diez wurde, als sich die Kassiererin auf einige Minuten aus dem Kassenraum entfernt hatte, die Kasse mit 150 M. entwendet.

Zu schnelle Filmvorführung.

In den „Münchener Neuesten Nachrichten" lesen wir folgendes: „Man schreibt uns: Seit etwa einem halben Jahr macht sich in den großen Lichtspielbühnen die Gewohnheit unangenehm bemerkbar, in das Zweistunden - Programm möglichst viele Films hineinzupassen zum Schaden der Stücke. Die Vorgänge überstürzen sich, sonst gut gespielte tragische Szenen werden zu groteskkomischen. Sehr störend wirkt diese Gepflogenheit bei Kriegsberichten. Der Film hat schon von Grund aus eine Unmenge schneller Bewegungen, woraus folgt, daß er so langsam wie möglich, nicht so schnell wie möglich laufen soll, um gut zu wirken. Das rasche Abkurbeln mag geschäftlich günstig sein, weil die Vorstellung möglichst rasch beendet wird und möglichst oft Besuchswechsel eintritt, aber die künstlerischen Wirkungen haben bei bedeutenden Filmunternehmungen auch mitzusprechen. Auf diese Zuschrift wird von fachlicher Seite erwidert: Die Beobachtung des Einsenders soll keineswegs als unrichtig hingestellt werden. Sie kann sich aber nur auf die Zeit beziehen, in der die Lichtbildtheater durch den plötzlichen 10-Uhr-Schluß ebenso überrascht wurden. Da kam es allerdings vor, daß der Film unter Beschränkung des musikalischen Teiles schneller vorgeführt werden mußte, eine Erscheinung, die sich durch entsprechende Einteilung und Ausnützung der Pausen schon längst wieder auf das Normale geregelt hat. — Die Kinotheater, vor allem die großen, bemühen sich insgesamt, allen Geschmacksrichtungen Rechnung zu tragen. Dazu gehört, daß neben einem rein dramatischen Film ein Lustspiel, die Kriegsberichte und Naturaufnahmen und Sportfilms gezeigt werden, wozu noch die sich jeweils ergebenden Aufnahmen aktueller Vorgänge kommen. Es liegt aber im eigenen Interesse eines jeden Theaterbesitzers, sein Programm nicht unnötig zu verlängern; eine Verlängerung, die durch überschnelles Vorführen eingebracht werden müßte. Eine solche beschleunigte Vorführung, speziell Dramen, ist schon deshalb nicht angebracht, und auch unmöglich, weil dann die Musikbegleitung ungenießbar würde."

Im „ewigen Tau".

Versuche, mit Hilfe des Kinematografen richtige Aufschlüsse über die Fauna und Flora des Meeres zu erlangen, setzten schon in jenen Tagen ein, als sich die Kinematographie aus einer anfänglichen Spielerei mehr und mehr zu einem mächtigen Kulturfaktor entwickelte. Aber alle diese Bemühungen scheiterten an den unzulänglichen Mitteln und es schien bald so, als würde das Meer und seine Bewohner ewig unergründlich bleiben. Da begannen in neuerer Zeit sich mehrfach Erfinder wieder mit dem Plane zu befassen und die erzielten Ergebnisse regten zu neuen Taten an. Man hatte Eintauchrohre, die mit einem Seefahrzeug in Verbindung standen, konstruiert und die Rohre konnten bis zu 30 Metern unter Wasser getaucht werden. Am unteren Ende waren die Rohre zu einem Beobachtungsraum erweitert. Besondere Schwierigkeiten stellten sich insofern in den Weg, als es an der zur kinematographischen Aufnahme notwendigen Beleuchtung mangelte. Künstliche Lichtquellen brachten die Seetiere in Unruhe. Trotzdem ist es Forschern gelungen, die Tiere an das ungewohnte Licht zu gewöhnen, so daß sie wieder ruhige Bewegungen ausführten, und Lichtbilder aufzunehmen. Jetzt wird aus Amerika berichtet, daß dort Ende 1916 eine Expedition in die Gegend

Höchste Schärfe und klare Bilder

erzielen Sie mit

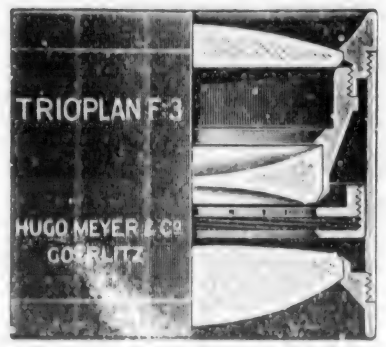
Trioplan F 3

Vollkommene anastigmatische Korrektion

Preisliste No. 20 kostenlos

Optisch-Mechanische Industrie-Anstalt

Hugo Meyer & Co., Goerlitz



L·B·B

der Bahama-Inseln abging, um Filmaufnahmen in der Meerestiefe herzustellen. Da das Tageslicht dort sehr stark und das Wasser sehr durchsichtig ist, gelang es, interessante neue Aufnahmen von Seetieren und Seepflanzen zu machen. Der Leiter der Expedition brachte außerdem einen Film mit, der den Kampf zwischen einem Menschen und einem Hai veranschaulicht. — So nimmt man der Natur auch ihre letzten Geheimnisse und mit Hilfe der Kinematographie ist es möglich geworden, in die Welt des „ewigen Taus" einzudringen.

Es werde Licht!

Das Lessingtheater in Hamburg hat den Film „Es werde Licht" nochmals auf eine weitere Woche prolongiert. — Es ist bis jetzt in Hamburg einzig dastehend, daß ein Film in einem Theater über vier Wochen mit einem derartigen Erfolge aufgeführt worden ist. — Wie wir aus Hamburg hören, beabsichtigt das Lessing-Theater, den Film höchstwahrscheinlich noch weitere 1—2 Wochen zu prolongieren.

Kinosperre auch im Ausland.

Der Höchstkommandierende des Moskauer Militärbezirks hat einen Erlaß veröffentlicht, der den Verbrauch von Elektrizität auf ein Minimum reduziert. Verboten wurde die elektrische Beleuchtung von Schaufenstern, Eingängen zu Theatern usw. Zwecks Beleuchtungsersparnis müssen Theater, Kinos, Zirkusse und Singspielhallen an zwei Abenden in der Woche geschlossen bleiben. An den Spieltagen darf die Beleuchtung dieser Vergnügungsstätten nur 50 % der „Normalbeleuchtung" betragen.

Die Flugtechnik im Film.

Wie wir bereits mitgeteilt haben, ist der erste von Herrn Direktor Jacob bezw. von der Frankfurter Film Co. herausgebrachte Carl-Heinz-Heiland-Industrie-Serie vollendet. — Wie wir erfahren, hat Herr Heiland, der die Regie dieses Films geführt hat, sich in letzter Zeit in einem der größten deutschen Fluglager aufgehalten und dort unter größter Lebensgefahr Aufnahmen gewonnen, die zugleich ein Bild von dem jetzigen Stande unserer Flugtechnik geben und zugleich auch die Entwicklung der Flugapparate zeigen werden. Mit Genehmigung der Inspektion der Fliegertruppen konnten diese Aufnahmen in den ersten Film dieser Serie der Frankfurter iFlm Co. hinein.

Die Aufnahmen in der Luft erforderten natürlich einen großen Aufwand an Zeit und Kraft, weil ja täglich nur wenige Meter aufgenommen werden können. Dieser Film wird die Gelegenheit vermitteln, zum ersten Male unser ganzes Flugwesen kennen zu lernen. Besonderes Interesse dürften die kinematographischen Aufnahmen, die im Flugzeug aus einer Höhe von 2—3000 Metern aufgenommen wurden, erregen. Wir hoffen demnächst eine Photographie von diesen Aufnahmen bringen zu können.

Interessant ist auch, daß bei diesen Aufnahmen ein Objektiv von 3,05 Zentimetern bis zu 45 Zentimetern Brennweite zur Verwendung gelangte. Ganz besonderes Aufsehen aber dürfte die Tatsache noch erwecken, daß mit Genehmigung der deutschen Fliegertruppe in diesem Film einige der deutschen Groß-Kampfflugzeuge mitgewirkt haben. Durch die Lichtwirkung dieses Groß-Kampfflugzeuggeschwaders dürfte die Sensation, die dieser erste Film der Industrie-Film-Serie der Frankfurter Film Co. zweifellos auf dem gesamten Filmmarkt hervorrufen wird, noch ganz besonders steigern.

Sündenbock: Das Kino!

In der „Straßburger Post" lesen wir: „Die Fälle, in denen Jugendliche aus Leichtsinn, um Geld für einen Kinobesuch und dergleichen zu bekommen, sich zu Diebstählen und Unterschlagungen verführen lassen, mehren sich in höchst bedauerlicher Weise. Mangel an väterlicher Autorität und Verführung durch bereits Verdorbene scheinen dabei die Hauptschuld zu tragen. Eigentliche Not kam in keinem der zwölf Fälle, in denen sich am Samstag Jugendliche unter 20 Jahren vor das Schöffengericht gefordert sahen, in Betracht. Es wurden Strafen vom Verweis bis zu 10 Tagen Gefängnis verhängt. Aber was nützen Strafen? Von der vorbeugenden Jugendfürsorge muß für die Besserung dieser Verhältnisse alles erwartet werden."

Woher weiß die „Str. P.", daß die gestohlenen und unterschlagenen Gelder dem Zwecke des Kinobesuchs dienen sollten? Hier handelt es sich wieder einmal um eine gedankenlose Berichterstattung, die einen wichtigen Gewerbezweig ohne Grund herabsetzt. Jedenfalls liegt die „Eßlust" heute viel näher als der Kinobesuch, und die mangelnde väterliche Aufsicht trägt zur Verlotterung der Jugend hauptsächlich bei, nicht das Kino, dessen Besuch Jugendlichen verboten ist.

Echt amerikanisch.

Deutsche Tageszeitungen lassen sich folgende „Sensationsnachricht" aus Amerika melden: Die amerikanische Filmindustrie macht große Anstrengungen, um sich den Vorrang auf dem europäischen Filmmarkt zu sichern. Neuerdings hat die World Company einen Nielsenfilm herausgebracht, der über 300 000 Dollars (rund 1½ Millionen Mark) gekostet hat und in Amerika schon in achtzig Kopien abgenommen worden ist.

Eingesandt.

Von der Nordischen Film Co. erhalten wir folgende Zuschrift:

„In Nr. 11 Ihrer werten Zeitschrift vom 17. März dieses Jahres bringen Sie einen Artikel über den Oliver-Film „Unsere Helden an der Somme". Zur Richtigstellung erlauben wir uns folgendes mitzuteilen:

Wir haben den Film „Unsere Helden an der Somme" schon am 8. November 1916 unter diesem Titel zur Zensur gebracht, ehe von dem

L·B·B

Jeder Theaterbesitzer

Deutschlands

spielt innerhalb der nächsten 3 Wochen den Film:

Der feldgraue Groschen

Stimmungsvolles Zeitbild in 2 Akten

Wegen Bezug wenden Sie sich

bitte **sofort** an Ihren Verleiher

andern Film auch nur irgend etwas bekannt war. Die Zensur jedoch hatte unseren Film erst kürzlich unter dem Titel „Unsere Helden an der Somme" frei gegeben.

Wir haben nachträglich dem Film den Titel „Episoden aus der Schlacht an der Somme" gegeben.

Hochachtungsvoll

Nordische Film Co. G. m. b. H.

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg

(E. V.) Geschäftsstelle Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207. — Tel.: Zentr. 8031.

Tagesordnung

für die am Montag, den 26. März 1917 im Weihenstephan - Palast, Berlin, Friedrichstraße 176, stattfindende

Vereinsversammlung.

Fortsetzung und Ergänzung der Tagesordnung vom 19. März 1917.

1. Eingänge.
2. Aufnahme neuer Mitglieder.
3. Bericht über den Verbandstag.
4. Weitere Aussprache und Beschlußfassung über das vorliegende Material betreffs Serienabschluß.
5. Minderung der Geschäftsmiete infolge behördlicher Einschränkung der Spielzeit.
6. Beschlußfassung über ein Abkommen mit dem Verlag „Der Film".
7. Verschiedenes.

Infolge des früheren Beginnes der Vorstellungen in den Lichtbildtheatern wird noch ganz besonders darauf hingewiesen, daß die Versammlung ohne Rücksicht auf die Anzahl der anwesenden Mitglieder pünktlich um 2 Uhr eröffnet wird. Hierdurch soll es jedem Mitgliede ermöglicht werden, den Verhandlungen bis zum Schlusse beiwohnen zu können.

Am Mittwoch, den 28. März cr. beginnt an unserer Vorführerschule ein Kursus für Herren und Damen.

Die Mitglieder werden gebeten, die Beiträge, soweit solche rückständig sind, zu entrichten.

Der Vorstand.

Verein der Lichtbild-Theater-Besitzer von Dresden und Umgebung

(eingetragener Verein) Sitz Dresden

Klublokal: „Stadtcafé", Postplatz

Protokoll-Auszug

von der Sitzung vom 8. März 1917.

Der 1. Vorsitzende, Herr Wache, eröffnet die gut besuchte Versammlung 11 Uhr vormittags. Es haben sich drei neue Mitglieder angemeldet. Dieselben werden einstimmig aufgenommen. Ein Dringlichkeitsantrag Wendler, Erhöhung der Eintrittspreise in den Theatern betreffend, wird behandelt. Fortwährende Steigerung der Filmleihpreise und andere Betriebsmittel sowie die allgemeine wirtschaftliche Lage der Lichtbildtheaterbesitzer lassen eine Eintrittspreis-Erhöhung berechtigt erscheinen. Zum Teil haben die Kollegen die Billettpreise schon erhöht, zum Teil müssen sie ihren Verhältnissen Rechnung tragen und sich erst mit der Konkurrenz zu verständigen suchen. Beschlüsse werden daher nicht gefaßt.

Alsdann gibt Herr Wache einen ausführlichen Bericht über den Berliner Interessenten- Vebandstag, dessen Verlauf aus den Verbandsblättern genügend bekannt ist.

Ein Bericht des Geschäftsführers des Sächs. Thüring'schen Verbandes über die Ausschuß-Sitzung am 21. Februar deckt sich mit dem bereits veröffentlichten Protokoll dieser Verbands-Ausschuß-Sitzung. Mit dem Tonsetzer-Verband ist noch keine klare Situation geschaffen worden. Man wird sich abwartend verhalten. Der hiesige Vertreter der „Gema" wird zu einer der nächsten Sitzungen geladen. Von der Verbands-Geschäftsleitnug sollen Schritte zur Verlegung der Spielzeit bis 11 Uhr abends während der neuen Sommerzeit getan werden und diesbezügliche Eingaben mit den Theater- und Variété-Direktoren zusammen an die Generalkommandos erfolgen. Ferner sollen von der Dresdener Handelskammer bestätigte Sachverständige aufgestellt werden. Dazu sind die Herren Frick und Hamann vorgeschlagen.

Alsdann wird über den Punkt, daß sämtliche Kinoangestellte bei der Berufsgenossenschaft für Feinmechanik angemeldet werden müssen, debattiert. Es kann sich bei einer Anmeldepflicht nur um Angestellte handeln, welche mit Betriebs-Kraftmaschinen zu tun haben.

Als wichtiger Punkt wurde die Agitation für Verein und Verband behandelt. Herr Dr. Jacob wird seinen kurzen Erholungsurlaub mit dazu benutzen, ein Rundschreiben an alle unserem Verein und Verband näher stehenden Kollegen resp. deren Frauen zu richten, in welchem ihnen dringend die Vorteile der Organisation vor Augen geführt werden und sie ebenfalls auf die drohenden Schädigungen des Gewerbes, die durch noch längeres Abseitsstehen unvermeidlich sind, aufmerksam gemacht werden. Ein von Herrn Hamann gestellter Antrag, nichts unversucht zu lassen, um alle gleichgiltigen, oft zaghaften Frauen der im Felde weilenden Kollegen zum Eintritt zu bewegen, wird einstimmig angenommen. Bemerkenswerte Vorschläge zu Gunsten einer wirkungsvollen Agitation machte Herr Borkert.

Ein weiterer Antrag des Herrn Hamann, die Sitzungen auf vormittags 11 Uhr anzuberaumen, wird angenommen.

Schluß der Sitzung gegen 1 Uhr mittags.

Geschäftliches.

Wir und die Feinde.

Von besonderer Wichtigkeit ist der Eindruck des Erfolges der neuen Kriegsanleihe an sich, daneben aber auch der Eindruck der gesunden Art, wie er zustande kommt bei bewundernswert tragfähiger Verfassung unseres Geldmarktes. Man denke an die zweifelnden Worte, die der englische Schatzminister über unser weiteres Können vor kurzem sprach, daß das englische Volk seit 1½ Jahren keine Kriegsanleihe mehr hatte und bei so langer Schonzeit der jetzige Erfolg nicht überwältigend ist, vergegenwärtige sich endlich die Wirkung einer glänzenden Zeichnungsziffer in den Reihen der Feinde und der Neutralen. Dieser Eindruck wird um so gewaltiger sein, als Rußland, Frankreich und Italien schon mit den größten Schwierigkeiten zu kämpfen haben, Geld zu beschaffen, von dem unserem Vorgehen entsprechenden, währungspolitisch einwandfreien Wege einer inneren Anleihe gar nicht zu reden, denn dieser hat sich für sie bei mehrmaligen Versuchen als kaum gangbar gezeigt.

Es mag im übrigen vielen gegen die Natur gehen, daß bei Besprechung der Deckung des Geldbedarfs unseres Vaterlandes auch einige Worte über die rein geschäftliche Seite mit unterfließen. Aber schließlich ist der Kauf von Wertpapieren eben auch ein Geschäft, das rein nüchtern überlegt und nachgerechnet sein will. Und wir brauchen diese bedächtige Nachprüfung nicht zu scheuen: Zu dem hohen Zinsertrag tritt noch der Vorteil, daß die Ausgabe unter dem Nennwerte erfolgt und bei den Schatzanweisungen der weitere Vorteil, daß schon 1918 die Verlosungen mit recht ansehnlichem Aufgeld beginnen. Selbst der kühlste Rechner wird nicht umhin können, zu dem Zinsgenuß noch den Nutzen hinzuzurechnen, der für die Allgemeinheit und damit auch für ihn erfließt, wenn die Landesverteidigung in wuchtigem Erfolg und in der gesundesten Form das Geld erhält, dessen sie bedarf. Daß diese Opferwilligkeit mit derjenigen der Kämpfer draußen nicht in einem Atem genannt werden darf, das versteht sich von selbst, aber immerhin mögen

L·B·B

Spielleiter: **Kurt Matull**

Aus den Akten eines Kriminalkommiſſars

I. Film:

Treſorfach Nr. 21

4 Akte

Hauptrollen: Nils Chriſander
Hanna Brinkmann

Die zweite Folge iſt fertiggeſtellt

? 4 Akte

Hauptrollen: Mogens Enger
Hanna Brinkmann

Imperator Film Co. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichſtr. 23

Telefon: Mpl. 12956 u. 12965 Telegramm-Adreſſe: Imperatus

L·B·B

Unter dem

Sr. Exz. des Herrn Reichskanzlers von Bethmann Hollweg

Zum Opfertag für

am 1., 2. und

Präsidium: Dr. Kämpf, Präsident des Reichstags;
Graf von Baudissin, Admiral z. D.;

wird

Deutschen

unter Leitung Sr. Exz. des Herrn

bei uns

das 5=aktige

Hoch klingt das Lied

Das Heldenleben des Erfinders

Verfasser: **Fritz Prochnewski,** Sekretär des Deutschen Flotten-Vereins

Imperator Film

Berlin SW. 48

Telefon: Mpl. 12956 u. 12965

L·B·B

Protektorat

und Sr. Exz. des Herrn Generalfeldmarschalls von Hindenburg

die U-Boot-Spende

3. Juni 1917

von Bülow, Generalfeldmarschall;
Zimmermann, Staatssekretär des Auswärtigen Amtes

vom

Wehrverein

Grafen von Baudissin, Admiral z. D.

erscheinen

Film-Schauspiel

vom U-Boots-Mann!

der U-Boote, Wilhelm Bauer

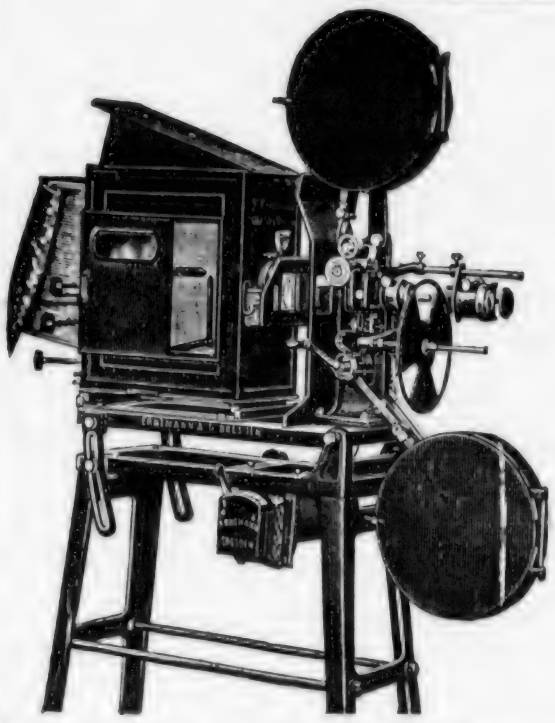
Spielleitung: Kurt Matull

Co. m. b. H.

Friedrichstr. 23

Telegramm-Adresse: Imperatus

Der deutsche Vorführungsapparat



ERNEMANN

Stahlprojektor „Imperator"

ist unübertroffen. In diesem Apparat hat wie auf so vielen Gebieten deutscher Erfindergeist und deutsche Maschinentechnik über alle ausländischen Erzeugnisse glänzend gesiegt. Es ist eine berechtigte nationale Forderung, nur deutsche Vorführungsmaschinen in deutschen Lichtspielhäusern zu verwenden. — Verlangen Sie vor Anschaffung einer neuen Theatermaschine unsere Kino-Hauptliste.

HEINR. ERNEMANN A.G. DRESDEN, 195

die, die nicht aus dem Rechnen herauskommen, sich doch einmal die Frage vorlegen, ob denn unsere Krieger Zinsen auf den Einsatz ihres Lebens und ihrer Gesundheit beanspruchen. Und wem es nicht ganz bequem liegt, daß er Mittel flüssig macht, der mag sich sagen, daß auch die Siege, über die er sich freut und die er fast wie sein gutes Recht von den kämpfenden Heeren verlangt, wahrhaftig nicht ohne unvergleichliche Opferwilligkeit erstritten werden. Und die Sicherheit? Auch in dieser Hinsicht ist eine bedächtige Nachprüfung nicht zu scheuen. Sehr im Gegenteil! Möchte doch endlich die Erkenntnis unserer finanziellen Unterlagen, auf denen fest und sicher die deutschen Kriegsanleihen ruhen, Allgemeingut aller Volksgenossen — und des Auslandes werden! Wie diese ehernen Unterlagen beschaffen sind (zu ihnen zählt übrigens deutscher Fleiß, deutscher Erfindungs- und Organisitionsgeist und das, was unsere Heere mit eisernem Ring von feindlichen Gebieten umklammert halten und was ohne Gegenleistung nicht wieder frei werden wird), das ist im einzelnen dargestellt in belehrenden Aufsätzen, die jedermann überall leicht haben kann.

Wie die Mittel für Kriegsanleihezeichnung und -bezahlung flüssig zu machen sind, das kommt auf den einzelnen Fall an. Zunächst wird der entbehrliche Teil von Barmitteln, Bank- und Sparkassenguthaben, soweit und sobald er von den Einlagestellen flüssig gemacht werden kann, dafür zu verwenden sein. Wer solche Mittel oder solche Guthaben im Augenblick nicht besitzt, wohl aber im Verlauf der nächsten Monate Bareingänge hat, der kann von den sich weit in den Sommer erstreckenden Zahlfristen Gebrauch machen. Und wer erst späterhin Einnahmen hat, die für den Unterhalt nicht unbedingt nötig sind, der wird sich Rechenschaft darüber abzulegen haben, ob er nicht durch Verpfändung von Wertpapieren bei einer Reichsdarlehnskasse oder anderen Geldanstalten vorher schon die erforderlichen Mittel flüssig machen kann, mit der Maßgabe, daß der aufzunehmende Vorschuß aus eben diesen späteren Einnahmen seine Rückzahlung findet.

Daß sich das deutsche Wirtschaftsleben stark und gesund gehalten, daß die Geldmittel für die Kriegführung so reichlich und währungspolitisch einwandfrei wie all die Male seither wieder flüssig zu machen sein werden, daß die Sicherheit der Reichsanleihe über jeden Zweifel erhaben ist, das verdanken wir deutscher Tüchtigkeit, deutscher Opferwilligkeit, nicht zuletzt dem Heere und der Flotte. Die glänzenden Waffentaten in Ost und West, die kraftvollen, tatenfrohen Vorstöße unserer Unterseeboote, die Verhältnisse bei den Feinden: das unaufhörliche Steigen ihrer Kriegslasten, die Schwierigkeiten der Geldbeschaffung und der Ernährung — England spürt jetzt schon wie Frankreich die Umkehrung des uns angedrohten Hungerkrieges! — die wertvollen Unterpfänder in den mit eisernen Klammern festgehaltenen feindlichen Gebieten, die in Frankreich zu den industriell wichtigsten, steuerlich leistungsfähigsten Staatsteilen gehören, all das gibt uns die Zuversicht auf den endgültigen Sieg. Danken wir unseren Kämpfern, indem wir ihnen die Mittel zur Beendigung ihres Siegeslaufes gern und freudig in die Hand geben. Es geschieht zu unserm eigenen Besten!

Wiener Kustfilm.

Herr Direktor Otto Glücksmann teilt uns mit, daß er die Produktion der Wiener Kunstfilm-Fabrik in Wien für Deutschland übernommen hat. Der erste Film, „Lebenswogen", ist bereits erschienen und vorführungsbereit. Wilhelm Klitsch, der erste Heldendarsteller des Deutschen Volks-Theaters sowie Liane Haid, der Star der Wiener Kunstfilm-Fabrik, spielen darin die Hauptrollen. Werke von Ganghofer und Anzengruber sowie „Der Verschwender" von Raimund erscheinen unter anderen großen Filmwerken im Laufe dieser Saison. Herr Direktor Otto Glücksmann bittet gefl. Anfragen an sein Büro, Berlin-Schöneberg, Martin-Luther-Str. 3, Telephon Nollendorf 3559, richten zu wollen.

Döring-Film-Lieder.

Das so oft versuchte Problem, Film, Musik, Gesang in wirkungsvoller Harmonie zu vereinigen, hat nun in den „Döring-Film-Liedern" seine praktische Lösung gefunden. Döring-Film-Lieder, Fabrikant A. F. Döring, Hamburg (Groß-Borstel), Regie und Vertrieb A. Gräbert, Dresden, sind kleine allerliebste Kunstfilms, die in abgeschlossener Handlung das deutsche Volkslied veranschaulichen und verherrlichen. Bei der großen Beliebtheit unserer deutschen Volkslieder kann man sicher auf eine beifällige Aufnahme dieser reizvollen Neuheit rechnen. Ein großer Teil der in Frage kommenden Monopolbezirke ist bereits vergeben. Näheres darüber ersehe man aus dem Anzeigenteil. Gar bald wird überall die Frage der Theaterbesitzer nicht nur lauten: „Was spielen Sie diese Woche für einen neuen Film?" sondern auch „Was wird diese Woche für ein neues Film-Lied gesungen?!"

Die Münchener Kunstfilmges.

legt Wert auf die Feststellung, daß der Film „Die Fischerros'l vom Tegernsee" ihrem Atelier nicht entstammt.

L·B·B

W. T. B.-Rezension über den Ostpreußenfilm.

Welche Beachtung die Uraufführung des großen „Ostpreußenfilms" der Eiko-Film-Gesellschaft im Deutschen Opernhaus zu Charlottenburg in der Oeffentlichkeit gefunden hat, das lehrt neben der Anwesenheit der bedeutendsten Würdenträger des Reiches und Preußens, zahlreicher Staatssekretäre und Minister, die Tatsache, daß Wolffs Telegraphisches Büro einen längeren Bericht über diesen Film und seine Uraufführung an die gesamte deutsche Presse verbreitet hat. Bisher dürfte es nicht üblich gewesen sein, daß das offizielle und offiziöse Telegraphen-Büro über Uraufführungen von Films berichtete. Im Interesse der Sache der Kinematographie können wir es nur dankbar begrüßen, daß das Wolff'sche Telegraphen-Büro an dieser bedeutsamen Festaufführung des „Ostpreußenfilms" nicht vorüber gegangen ist.

Handelsgerichtliches

Berlin. Eingetragen wurde die Isis-Film-Gesellschaft m. b. H. Sitz Berlin. Gegenstand des Unternehmens: Die Herstellung und der Vertrieb kinematographischer Films aller Art, insbesondere die Ausnutzung neuer Aufnahmeverfahren mittels der von dem Ingenieur Seck erfundenen Vorrichtungen, sowie der Abschluß aller Geschäfte, welche direkt oder indirekt hiermit in Zusammenhang stehen. Stammkapital 30 000 M. Geschäftsführer: Kaufmann Paul Eugen Wolf in Chemnitz, Ingenieur Fritz Seck in Berlin-Wilmersdorf. Die Gesellschaft ist eine G. m. b. H. Der Gesellschaftsvertrag ist am 26. Februar 1917 abgeschlossen. Sind mehrere Geschäftsführer bestellt, so erfolgt die Vertretung durch zwei Geschäftsführer in Gemeinschat mit einem Prokuristen oder durch zwei Prokuristen gemeinschaftlich. Als nicht eingetragen wird veröffentlicht: Als Einlage auf das Stammkapital werden in die Gesellschaft eingebracht vom Gesellschafter Fritz Seck diejenigen Rechte, die ihm als Erfinder seines bisher geheim gehaltenen Aufnahmeverfahrens zur Herstellung von Films zustehen. Der Wert hierfür ist auf 6000 M. festgesetzt, welche in dieser Höhe auf dessen volle Stammeinlage angerechnet werden.

Düsseldorf. Auf Wunsch teilen wir mit, daß Herr Gustav Hensing alleiniger Inhaber der Firma Hensing & Co. ist.

Nürnberg. Das Intime Theater soll in ein Kino umgewandelt werden. Der Magistrat hat bereits die Konzession erteilt.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 350. — Das Lichtsignal. — 4 Akte. — Stuart Webbs.

40 353. — Der feldgraue Groschen. — 2 Akte. — Proj. A. G. Union.

40 354. — Eiko-Woche Nr. 133. — 1 Akt. — Eiko-Film-Ges.

40 352. — Meßter-Woche 1917, Nr. 12. — 1 Akt. — Meßter-Film-Ges.

Für Kinder verbotene Films.

40 343. — Schmied seines Glückes. — 4 Akte. — Svenska.

40 432. — Aus Liebe gefehlt. — 5 Akte. — Carl Heinz Wolff.

40 346. — Die abgeschnittene Ehre. — 1 Akt. Tigerfilm.

40 355. — Die Geburt der Venus. — 4 Akte. — Egede-Nissen-Film.

Für die Dauer des Krieges verbotene Films.

40 347. — Die Maskenritter. — 4 Akte. — Pallas-Film.

40 410. — Ein gefährliches Spiel. — 2 Akte. — Christ. Mülleneisen.

KARL GEYER-FILMFABRIK
GES. M. B. H.
Telephon: Amt Moritzplatz 15046, 15047
Telegr.-Adresse: Geyerfilm Berlin
BERLIN · SO · 36
Bank-Konto: Dresdner Bank, Dep.-Kasse P-II
Postscheckkonto: Berlin Nr. 12174
Tagesleistung: 50000 Meter
Größte und leistungsfähigste Spezialfabrik für
Kopieren und
Entwickeln
von Kinofilm

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. **989**, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterlager:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Knoller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW 48 FRIEDRICHSTR 224
AMT LÜTZOW: 2496–97
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

••• Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 •••

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
••• Nebelbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater •••

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 11,—

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Kino-Kassabücher

praktisch und übersichtlich

liefert

Verlag der „Lichtbild-Bühne"

BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Routinierte Disponentin

im Filmverleih bewandert, mit der Kundschaft bekannt, an selbständiges Arbeiten gewöhnt,

per 1. April

gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen, Zeugnisabschriften und Referenzen erbeten unter **K. D. 39** an die Exp. der L. B. B.

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I. Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl. Man verlange unsere Listen.

Berlin

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Berlin C. 2, Klosterstr. 20. Fernspr.: Ztr. 5667. Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstr.
Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2. Fernspr.: 20060. Telegr.: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Groß-Berlin Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag. und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	4 Akte

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Christensen, Marius.

Berlin SW 48. Friedrichstr. 224. Tel.: **Lützow, 2496 und 2497.** Tel.-Adr.: **Filmchrist.**

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	2 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Dr.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuk im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	**3 Akte**
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Akt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Licht im Dunklen	
Die Spinne	
Der Klub der Neun	

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer!	
Der Weg der Tränen	
Komtesse Hella!	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

MONOPOL-FILMS

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager	4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel, Drama (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel	2 Akte
Titanenkampf, Drama	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager	4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager	4 Akte
Der Fall Routh, Detektivschlager	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	4 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv	4 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv	4 Akte

usw.

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama	4 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler)	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann)	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik)	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas	4 Akte
Wild-West-Kameraden	2 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6 Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Monopol nur für Rheinland und Westfalen:

Spiel im Spiel, Lustspiel	4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel	4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48. Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Alliance-platz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke	2 Akte
Wallensteins Lager (kdfr.)	2 Akte
Kellner zahlen	2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt	3 Akte
Dem Feinde ans Leder	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Der Mann ohne Arme	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Absinth	4 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim)	4 Akte
Kindertränen	3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal)	4 Akte
Sein Leopold	3 Akte
Schuldlos	3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.)	3 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte

usw. usw.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Navajos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, fam. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama . . . . . 2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel 3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation . . . . 3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F. 3 Akte
Die Zauberbrille, mystisches Drama 3 Akte
Aus Liebe zu ihr, Liebesdrama . . 3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn, Burl. 2 Akte
Mensch, leih mir deine . . ., Lustsp. 3 Akte
Die nicht sterben sollen, Ges.-Drama 4 Akte
Kismet, große Kriminaltragödie . . 4 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama : . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien . . . . . 3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp. 2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen) . . . 4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz) 5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama 2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel . . . . 3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen) . . . . . 5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray) . . . . 2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander) . 4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut) . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska) . 4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen) 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je 3 Akte

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander . . . . . 4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . . 1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr. 4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . . 1 Akt
Der Mummenschanz, Drama . . . 1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . . 1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama 1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama . 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . . 3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager . . . . . 4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . . 3 Akte

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte
Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207. Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films
für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . **4 Akte**
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . **3 Akte**
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . . **4 Akte**
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . **2 Akte**
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel **2 Akte**
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . **4 Akte**
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. **3 Akte**
Im Angesicht des Toten, Drama . . **4 Akte**
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . **3 Akte**
Im Banne des Bösen, Drama . . . **4 Akte**
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. **2 Akte**
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. **4 Akte**
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . **2 Akte**
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. **1 Akt**

MONOPOL-FILMS

Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel . 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa, Lustspiel . . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . .
10. Seltsame Menschen, Drama . .

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Richard-Oswald-Films:

Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) 4 Akte
Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Manya die Türkin, großes Drama . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm . . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle Telephon, Detektivfilm . . . . . 5 Akte

Asta-Nielsen-Films:

Engelein, Lustspiel . . . . . 4 Akte
S. I., Drama . . . . . 3 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild . . . . . 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) . 3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama 4 Akte
Spartakus der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der Flug zur Westgrö . . . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben . . . . . 3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp. 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . . 4 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsdrama. 3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. 4 Akte
Das dunkle Schloß Kriminalroman 3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch" 3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener . . . . . 3 Akte
Sündenböcke . . . . . 3 Akte
Zimmer 22 . . . . . 2 Akte
2 + 3 = 3 . . . . . 1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei) . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . . 1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) 1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei) . . . . . 1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wer tötete Olga Allen, Drama . . 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournin Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Pferdediebe von Arkansas, Ind.-Drama . . . . . 3 Akte
Das Gold der Wildwestbank, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)
Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komöd e . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch.	5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873 Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte
3. Die leere Wasserflasche	4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte
2. Arme Eva Maria	4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
4. Hans im Glück	4 Akte
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte
6. Susannes Tugend	4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau	3 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp.	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor.	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Quo vadis	5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel	2 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte
Die Rivalen, Wildwest-Film (Kalem)	2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama	4 Akte
Winterflirt Lustspiel	3 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte.	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr.	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1530 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte.	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte.	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp.	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte.	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr.	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.		

sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3-4. Telephon: 938. Telegramm-Adresse: Metropoltheater.

Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
In schwebender Pein Detektivdrama	3 Akte
Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Drama	4 Akte
Das Opfer einer Frau, Drama	4 Akte
Einer großen Liebe Sterben, Drama	4 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Kom.	3 Akte
Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	3 Akte
Der Löwe von Venedig, Drama	5 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Teufelsgeiger, Drama . . . . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie 3 Akte
Adam, wo bist Du?, Komödie 2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Komödie . . 2 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama . . . 4 Akte

Carmi-Serie:

1. Fluch der Schönheit, Drama . . 5 Akte
2. Der Hermelinmantel, Komödie . 3 Akte
3. Spinolas letztes Gesicht, Drama 5 Akte
4. Küsse, die töten, Drama . . . 4 Akte
5. Seine rätselhafte Frau, Det.-Dr. 5 Akte
6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr. 4 Akte

Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama . . . . . 4 Akte
Der Verführte, Drama . . . . . 3 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Ein Kind der Liebe Drama . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Liebesdrama . 3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama . . . . . 6 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman . . . . . 5 Akte
König Oedipus, griechisch. Schausp. 4 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama 4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr. 4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Meißner Porzellan, Drama . . . . 2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie . . . . . 3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie . . 3 Akte
Das kommt davon, Komödie . . . 2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr. 5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr. 4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama . . 3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . . 4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama . . 3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr. 3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie . 4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd. 3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie . . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie . 3 Akte
Collette, Komödie . . . . . 2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama 3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr. 3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr. 3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr. 3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr. 5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr. 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama 4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama . 4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama . . . . 3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr. 3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama . 3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. . 3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr. 3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr. 3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr. 5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr. 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama . 4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. 3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . . 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 3 Akte
Der Naturmensch, Komödie . . . . 2 Akte
Landesverrat, Drama . . . . . 4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama . 4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama 3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr. 3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp. 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp. 2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie . . .

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,

L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631.

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr. 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Eine Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Gräßl. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte

Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimnis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß 4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . . 4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß . 4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr. 4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,

Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schauspiel . . 4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . . 5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr. 5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama . 5 Akte
3. Der breite Weg, Drama . . . . 4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr. . 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf. Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Luderchen, Lustspiel . . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat . . . 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli) . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen - Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen - Ruhr, Brinke - Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten . . 1 Akt
Im Banne einer schönen Frau . . 3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel . . 3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketch 3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. 2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm . 3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft . . . . . 3 Akte
Der Teufelsgeiger . . . . . 3 Akte
Das schwarze Schiff . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Die einsame Frau, Drama	3 Akte
Die sieben Frechdachse, Lustspiel	2 Akte
Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel	3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel	2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel	2 Akte
Stich ins Herz, Drama	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Eine alte Schuld, Drama	3 Akte
Leo Saperloter Lustspiel	3 Akte
Gestörte Flitterw ..en, Lustspiel	3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel	3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama	3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama	4 Akte
Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.	
Sturmzeichen, Kriegsfilm	3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lsp.	3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustsp.	3 Akte
Zermalmt, Drama	3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp.	2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lsp.	2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustsp.	3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr.	3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama	3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr.	4 Akte
Reiter und Sheriff, Wildwest-Drama	2 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Die gute Fee, Komödie	3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Sensationsdrama	3 Akte
Der Spuk auf Schloß Katterow, Dr.	4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama	3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Dr.	3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama	3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama	3 Akte
Drohende Schatten, Drama	3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama	5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp.	3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel	2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama	3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	
Schatten der Vergangenheit, Drama	
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama	5 Akte
Collins Tagebuch, Drama	4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr.	5 Akte
Satan Opium, Drama	5 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp.	3 Akte
Der Entführer, Lustsp.	2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama	3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Gewissen, Drama	4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama	4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama	4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama	3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama	3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel	2 Akte
Sein Schutzengel, Drama	2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama	3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	3 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Entlarvt, Drama	2 Akte
Narr des Glücks, Drama	4 Akte
Um 1000 Dollar, Drama	3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Drama	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel	3 Akte
Kapital und Liebe, Drama	3 Akte
Die oder keine, Lustspiel	3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel	4 Akte
Der Majoratserbe, Drama	3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp.	4 Akte
Der Spieler, Drama	3 Akte
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Maria, Drama	3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama	4 Akte
Das Serum, Drama	4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama	3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra	
John Rool, Detektivdrama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama	4 Akte
Die Bierleitung, Filmposse	2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	3 Akte
Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes	5 Akte
Die Sturmglocke, Filmschwank	2 Akte
Der Detektiv wider Willen, Lustsp.	3 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama	4 Akte
Wink des Schicksals, Drama	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Zaubertropfen, Lustspiel	4 Akte
Bildnis des Florian Klee, Lustspiel	2 Atke
Liebe und Leidenschaft, Drama	5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Freundinnen, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel	2 Akte
Herberts Sünde, Drama	3 Akte
Ein teurer Kuß, Lustspiel	2 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama	3 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und [illegible]. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie	
2. Müller-Lincke-Serie	
3. Phantomas-Serie	
4. Alwin-Neuß-Serie	
5. Joe-Deebs-Serie	
6. Mia-May-Serie	
7. Henny-Porten-Serie	
8. Treumann-Larsen-Serie	
9. Hedda-Vernon-Serie	

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus.
Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer	
2. Film: Der Weg der Tränen	
3. Film: Komtesse Hella	
4. Film: Der Tod des Erasmus	

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Thronprätendanten	3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Am Stolzenfels am Rhein	
Geh mach dein Fenster auf	
Küssen ist keine Sünd	
Die letzte Rose	

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter. August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel.: Gruppe 8, 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama	4 Akte
Vaterliebe, Drama	2 Akte
Das Stelldichein, Drama	2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager	4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama	3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp.	5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel	3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel	3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama	2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwestdrama	2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel	**3 Akte**
Eine bange Nacht, Detektivschlager	**3 Akte**
Der Austauschbräutigam, Lustspiel	3 Akte

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama	3 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen	
Die Fahrt der Vergeltung, Sensationsdrama	4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungsdrama	4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Bayern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman	**3 Akte**

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama	3 Akte
Das Vaterland ruft	
Die fremde Frau	
Ein Wiedersehen in Feindesland	3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr.	3 Akte
Hartes Brot, Offiziersroman	3 Akte
Das rote Pulver, Sensationsdrama	3 Akte
Im Netz der Intrigantin, Drama	3 Akte
Der Todesfelsen, Drama	3 Akte
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama	3 Akte

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin	5 Akte
S. !.	3 Akte
In dem großen Augenblick	3 Akte
Das Feuer	**3 Akte**

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.

Herford i. W.

[illegible]aus Selfeld & [illegible]er, G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690. Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Emil Schilling, Deutsches Filmhaus,

Köln a. Rh., Glockengasse 9, Fernsprecher: B 2575 und 2576. Telegr.-Adr.: Monopolfilm Köln.

Nr. 1—50 siehe frühere Liste dieser Zeitung

51.	„Geheimnisvolle Gewalten" (Fern Andra), Drama	4 Akte
52.	„Vermißt gemeldet" (Fern Andra), Drama	3 Akte
53.	„Auf Patrouille im Osten" (Fern Andra), Drama	3 Akte
54.	„Die Geschichte der stillen Mühle", Drama	3 Akte
55.	„Der Stolz der Firma", Lustsp.	4 Akte
56.	„Der Sieger", Drama	2 Akte
57.	„Eva, die Sünderin", Drama	3 Akte
58.	„Die Perle des Ganges", Drama	4 Akte
59.	„Eine Frau auf Pump gesucht", Lustsp.	2 Akte
60.	„Der Golem", Drama	5 Akte
61.	„Detektiv Braun", Drama	4 Akte
62.	„Nach dem Maskenball", Dr.	3 Akte
63.	„Das Patentschnappschloß", Kom.	3 Akte
64.	„Das alte Lied", Drama	4 Akte
65.	„Gräfin Petra", Drama	3 Akte
66.	„Was man aus Liebe tut", Kom.	2 Akte
67.	„Zu späte Briefe", Drama	4 Akte
68.	„Hagenbecks Tierpark", Interess.	2 Akte
69.	Mein Leben für das Deine (Carmi), Drama	5 Akte
70.	„Coulissenzauber" (Alexander Moissi), Drama	4 Akte
71.	„Der vierzehnte Gast", Lustspiel	3 Akte
72.	„Nanunta, die Rose von Wild-West", Wild-West-Drama	3 Akte
73.	„Ein tüchtiges Mädchen hilft sich selbst", Lustspiel	3 Akte
74.	„Gewonnene Liebe, verlorene Ehre", Drama	3 Akte
75.	„Das Opfer ihrer Liebe", Dr.	3 Akte

MONOPOL-FILMS

76. „Die schwarze Nelke", Detektivdrama . . . . . 3 Akte
77. „Kapellmeisters Pflegekind", Dr. 4 Akte
78. Gesprengte Ketten (Fern Andra), Drama . . . . . 4 Akte
79. Max und seine zwei Frauen, Lsp. 4 Akte
80. Der rasende Roland, Lustspiel . 3 Akte
81. „Der Sohn des Ministers", Dr. 3 Akte
82. „Dem Feinde ans Leder", Kr.-Dr. 3 Akte
83. „Sonne und Schatten", spann. Dr. 3 Akte
84. Der falsche Schein, Detektivdr. 3 Akte
85. Nero, Kolossal-Gemälde . . . 8 Akte
86. Apotheker heiratet, Lustspiel . 2 Akte
87. Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht (Fern Andra), Drama . . 4 Akte
88. Eine Motte flog zum Licht . . 4 Akte
89. Die Seele einer Frau (Fern-Andra)
90. Der Tyrann von Muckendorf (Dreher) Lustspiel . . . . . 3 Akte
91. Petermanns Jagdabenteuer, Lsp. 3 Akte
92. III. Dreher Film . . . . . .
93. Nocturno (Olga Desmond), Dr. 4 Akte
94. Die Seifenblasen (Olga Desmond) 4 Akte
95. Der Fall Ravelli, Detektiv-Dr. 3 Akte
96. Das große Licht, Drama . .
97. Albert duelliert sich, Lustspiel 2 Akte
98. So 'ne Gemeinheit, Lustspiel . 2 Akte
99. Andra Sensations-Drama . . .
100. Die gute Fee, Lustspiel . . . 3 Akte
101. Um ihres Kindes Glück, Sandten 2 Akte
102. Lügen haben kurze Beine, Lsp. 2 Akte
103. Hund von Baskerville, 3. Teil 3 Akte
104. Hund von Baskerville, 4. Teil 3 Akte
105. Photographischer Wettbewerb 2 Akte
106. Das Geheimnis des Diabolits . 3 Akte
107. Der springende Hirsch, Lustsp. 4 Akte
108. Die Rache der Thora West, Dr. 4 Akte
109. Fluch der Schönheit (Carmi) 5 Akte
110. Die rätselhafte Frau (Carmi), Dr. 5 Akte
111. Der Hermelinmantel (Carmi), 3 Akte
112. Spinolas letztes Gesicht (Carmi), 5 Akte
113. Küsse die töten (Carmi), Phant. Drama . . . . . 4 Akte
114. Die geheimnisvollen Strahlen (Carmi), Drama . . . . . 5 Akte
115. Fantomas, 1. Teil, Detektivdr. 6 Akte
116. Fantomas, 2. Teil, Detektivdr. 4 Akte
117. Fantomas, 3. Teil, Detektivdr. 6 Akte
118. Fantomas, 4. Teil, Detektivdr. 4 Akte
119. Fantomas, 5. Teil, Detektivdr. 6 Akte
120. Fantomas, 6 Teil, Detektivdr. 4 Akte
121. Lisa, die Zigarettenmacherin (Desmond), Drama . . . . . 3 Akte
122. 4. Olga Desmond-Film . . . .
123. 5. Olga Desmond-Film . . .
124. 6. Olga Desmond-Film . . . .
125. 5. Fern-Andra-Film . . . . .
126. 6. Fern-Andra-Film . . . . .
127. 7. Fern-Andra-Film . . . . .
128. Lebensrätsel, Drama . . . . 3 Akte
129. Der Spuk auf Schloß Katterow, 4 Akte
130. Therese (Carmi), Drama . . . 3 Akte
131. Das verhängnisvolle Schicksal 3 Akte
132. Der letzte Hohenhausen, Drama 3 Akte
133. Die Schloßfrau von Radomsk . 4 Akte
134. Zermalmt (Andra), Drama . . 4 Akte
135. Die Erkenntnis, Legende . . 3 Akte
136. Der Entführer, Lustspiel . . 2 Akte
137. Mexikanische Wirren, Lustspiel 3 Akte
138. Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama . . . . . 4 Akte
139. Der Erzieher seiner Hoheit, Lsp. 2 Akte
140. Die verflixten Junggesellen, Lsp. 3 Akte
141. Die Millionenkassette, Det.-Dr. 4 Akte
142. Fern vom schützenden Dach, Dr. 3 Akte
143. Wunder der Madonna Carmi) 5 Akte
144. Collins Tagebuch, Kriminaldr. 4 Akte
145. Du sollst nicht töten, Drama . 3 Akte
146. Versuchungen, Lustspiel . . . 2 Akte
147. Extra Dey, Drama . . . . . 3 Akte
148. Jenem, dem das Licht versagt ward, Drama . . . . . 3 Akte
149. Der Tugendwächter, Lustspiel 4 Akte
150. Der Vampyr, Drama . . . . 3 Akte
151. Moderne Circe, Drama . . 3 Akte
152. Todesschauer, Drama . . . . 2 Akte
153. Kein Leid soll ihr erspart bleiben 3 Akte
154. Die Stimme der Liebe, Weihnachtsbild . . . . . 2 Akte
155. Tragik des Schicksals, Drama 4 Akte
156. Die Zirkuskönigin, Zirkusdr. 3 Akte
157. Robert als Lohengrin, Lustspiel 3 Akte
158. Erblich belastet, sozial. Roman 4 Akte
159. Lodernde Flammen, Drama . . 3 Akte
160. Narr des Glücks, Drama . . . 4 Akte
162. Im Wechselspiel des Lebens, Dr. 3 Akte
163. Nur eine Rose Drama . . . 2 Akte
164. Serum, Detektiv . . . . . 4 Akte
166. Der Sünde Sold, Sensat. . . . 6 Akte
167. Argus Auge, Detektiv . . . . 3 Akte
168. Auf der Schwelle des Glücks, Drama . . . . . 3 Akte
169. Der Todesbrunnen, Sens.-Dr. . 4 Akte
171. Der letzte seines Geschlechts, Drama . . . . . 3 Akte
172. Kadra Safa, Drama . . . . . 4 Akte
173. Schicksalswende . . . . . 2 Akte
174. Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama . . . 3 Akte
175. Lehmann hat eine geschwollene Leber, Lustspiel . . . . . 2 Akte
176. Leo Sapperloter, Lustspiel . . 3 Akte
177. Der Wink des Schicksals, Lsp. 3 Akte
178. Kaiser Tiberius, Lustspiel . . 2 Akte
179. Wie der Zufall spielt, Drama . 2 Akte
180. Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustspiel . . . . . 2 Akte
181. Alte Schuld, Drama . . . . 3 Akte
182. Kleine Füße, Drama . . . . 3 Akte
183. Das 11. Gebot, Lustspiel . . 2 Akte
184. Das Sparkassenbuch, Lustspiel 3 Akte
185. Das Auge der Toten, Detektiv 3 Akte
186. Brüderherzen, Drama . . . . 3 Akte
187. Tillas Vormund, Lustspiel . . 3 Akte
188. Strempels Mieze, Lustspiel . . 3 Akte
189. Das tanzende Herz. Det.-Dr. . 4 Akte
208. Die Erbschaft aus Amerika, Lustspiel . . . . . 3 Akte
209. Der Einsiedler von St. Georg, Drama . . . . . 4 Akte
210. Die weiße Göttin, Drama . . 3 Akte
211. Flammen des Mars . . . . . 3 Akte
212. Quälende Träume, Detektiv . 3 Akte
213. Die sieben Frechdachse, Lsp. 3 Akte
214. Die drei Hüte, Lustspiel . . . 2 Akte
215. Gebrochene Schwingen, Drama 3 Akte

Fern-Andra-Serie 1916-17 . . 7 Films
Olga-Desmond-Serie 1916-17 . 5 Films
Conrad-Dreher-Serie 1916-17 . 4 Films
Carmi-Vollmöller-Serie 1916-17 8 Films
Homunculus-Serie 1916-17 . . 6 Films
Autoren-Serie 1916-17 . . . . 6 Films
Anna-Müller-Linke-Serie 1916-17 12 Films
Asta-Nielsen-Serie 1916-17 . . 8 Films

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr. 6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama 3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama . . . . . 3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr. 4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest . . . . 3 Akte
Des Liedes Macht, Drama . . . . 3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Die Explosion, Sensation . . . . 3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama . 3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr. 4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr. 5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama 4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama . 4 Akte
Opfer einer Frau, Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama . . . 3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr. 4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Boreli), Dr. 5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel . . . . 3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . . 2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel . . . 3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp. 3 Akte

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensationsdrama . . 3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Radium, Sensationsdrama . . . . 3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel . . . 3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel . . . . 3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut) . . . . . 3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele . . . . . .
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr. 3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama . 3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama . . 3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr. 3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation . . 5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama . . 3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel . . . . 3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr. . 3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama . . . 3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel . . . . . 3 Akte
Absinth, Drama . . . . . 4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel . 4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdr. . 3 Akte
Scheingold, Drama . . . . . 3 Akte
Glückspilze, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama . . 3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs . . . 4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs . . 4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs . 4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs . . . . 4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs . . . . . 4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel . . 4 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wildwest-Drama . . . . . 2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel . . 3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie . . . 3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie 1916-17.

MONOPOL-FILMS

Ein Herz von Gold, Drama . . .	3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel . .	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie . . .	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama . .	5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel . . .	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp.	2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp.	1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel	1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel	1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus No. I, Drama	4 Akte
Homunculus No. II, Drama	4 Akte
Homunculus No. III, Drama . . .	4 Akte
Homunculus No. IV, Drama . . .	4 Akte
Homunculus No. V, Drama . . .	4 Akte
Homunculus No. VI, Drama . . .	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr.	4 Akte

Ferner für Rheinland, Westfalen, Hessen-Nassau, Reichslande und Luxemburg:

Der Tunnel, Sens.-Dr. v. Kellermann	6 Akte
Der Katzensteg, Sensations-Drama von Sudermann	5 Akte
Frauenhaß, Sensations-Drama, II. Teil von Tochter der Nacht .	5 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag. .	4 Akte

und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Das unheimliche Haus, Det.-Trag. .	4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag.	4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama	4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama	4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel	3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla)	3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr.	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz)	3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr.	3 Akte
Die Verlobten, Drama	6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück .	6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama . .	3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama . .	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus . . . ., Volksstück . .	4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß) . . .	4 Akte

Lustspiele:

Karfiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut	3 Akte
2. Camilla, die Strandfee	3 Akte
3. Die Liebesbrücke	3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum . . .	3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil)	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Brössings sind geadelt	3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker)	2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie .	4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel . . .	3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr	3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr. .	3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama	3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm	3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel	3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm .	3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel	1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr.	4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel . . .	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen	5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen .	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama . .	4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama	3 Akte
Flammen des Mars, Drama . . .	3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild . . .	2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen .	2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei	3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Das erste Gebot	3 Akte
Das achte Gebot	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks.	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau . . .	4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei	4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama .	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel . .	2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum	2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin	2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet	3 Akte
Seine eigene Frau	2 Akte
Um Millionen zu gewinnen	3 Akte
Ja der Soldate	2 Akte
Ihr erster Brief	2 Akte
Piff und Paff, Militärstratege . . .	1 Akt
Eine Liebesgabe	2 Akte

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb,

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13 948.
Telegr.-Adresse: Kinofey.

Passioneis Tagebuch	5 Akte
Gaugräfin Fifi, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel . .	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama . .	3 Akte
Friedensglocken kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum kinderfrei . .	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei . .	2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes . .	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei . . .	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt . . .	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil .	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil .	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei . . .	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Die kleine Residenz	3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, kinderfrei	4 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken . .	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau . .	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte

MONOPOL-FILMS

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm.

Die Fiebersonate (Zelnikfilm)	5 Akte
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	4 Akte
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	4 Akte
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	4 Akte
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	1200 m
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	1060 m
Ein schweres Examen,	360 m
Der verkaufte Schnurrbart	360 m
Der Millionenschuster	800 m
Kellner, zahlen	530 m
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von sieben die Häßlichste, Lustsp.	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih-Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaer Straße 4. Fernsprecher. Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom
Ramara
Der Erbe von Steen Het

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln
Im Dienste der Todesgöttin
Das Geheimnis des Sees
Das Lied des Lebens
Die Spinne
Der Club der „9"

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer
Comtesse Hella
Der Tod des Erasmus
Der Schwur der Renate Rabenau
Wer küßt mich?

Hermine Körner.

Das Leid
Die Einsame

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia
Zofenstreiche
Die Bettelprinzessin
Maskenspiel der Liebe
Das Bild der Ahnfrau
Hans im Glück
Seine kokette Frau
Das Wunder der Nacht
Suzannens Tugend

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen
Das Mitternachtschiff
Der Brieföffner
Der Amateur

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool
Der gelbe Ulster
Mein ist die Rache
Das Mysterium vom Schloß Clauden

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis
Das Gerücht
Renates Liebesgeschichte
Der Todesreiter
Wer ist der Schuldige?
Der Verschollene
Das Geheimnis der Venus
Schloß und Hütte
Die Rache der Thora West
Das Spiel ist aus
Auf Umwegen zum Glück
In Teufelskrallen
Das Geheimnis der Loge
Das große Erlebnis
Es hat nicht sollen sein
Sünde
Das Phantom der Oper

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel.: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
2 × 3 = 3, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt
Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel	3 Akte
Der lauernde Tod, Drama	3 Akte
Mutter und Sohn, Drama	3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel	2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama	3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel	3 Akte
Die Einödpfarre, Drama	4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr.	5 Akte
Der verliebte Racker, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Sein Störenfried, (Dorrit Weixler) Lustspiel	3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel	2 Akte
Todesrauschen, Drama	3 Akte
Dunkle Wege, Drama	3 Akte
Der Sturmvogel, Drama	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama	3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt	6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat	2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm	5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde	4 Akte
Quo vadis, neue Kopie	6 Akte
Vater, Sensationsdrama	3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama	4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama	4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama	4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler	6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls	3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film	3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli	3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

MONOPOL-FILMS

Pirmasens

Erster pfälz. Film-Vertrieb,

Landauerstr. 1. Telegr.-Adr.: „Centralkino. Telephon 957.

Monopole für ganz Süddeutschland mit Bayern.

Rosa-Porten-Serie 1916-17:

Wäscher-Resl, Lustspiel	3 Akte
Bacchantin, Lustspiel	3 Akte

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

Der Posaunenengel, Lustspiel	3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel	3 Akte
Der gepumpte Papa, Lustspiel	3 Akte
Heidenröschen, Drama	3 Akte
Wir habens geschafft, Lustspiel	3 Akte
Tote Gedanken, Drama	3 Akte
Das Riesenbaby, Lustspiel	3 Akte
Das zweite Ich, Drama	4 Akte
Glaubensketten	6 Akte
Brössings sind geadelt, Lustspiel	3 Akte
S. M. „Pommern" im Feuer	300 m
S. M. „Pommern" Besatzung, zur Erinnerung an die Seeschlacht beim Skagerrak	260 m
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Totenkopfuhr, Kriminaldrama	3 Akte
Erbe von Miramare, Schmugglerfilm	3 Akte
Ein Held des U-Bootes ((U-Bootkommandant)	3 Akte
Löwenbraut (Emmy Destinn)	4 Akte
Narr des Schicksals (Schildkrautfilm)	3 Akte
Jack Hiltons Fahrten und Abenteuer	4 Akte
Banditen der Prärie (Wildwest)	3 Akte
In Feindeshand (patriotisch)	3 Akte
Zwei Brüder, Drama	3 Atke

Monopol für ganz Süddeutschland mit Bayern ohne die beiden Hessen.

Aussage verweigert, großes Kriminalschauspiel	4 Akte

Monopole für Süddeutschland ohne Bayern.

Todesjockey, Kolossalfilm	4 Akte
Tirol in Waffen (Andreas Hofer)	5 Akte
Gefangenen vom Duklapaß	3 Akte
Mit der Camera i. d. Hindenburgfront	2 Akte

Weitere Films im freien Verkehr.

Protea I., Detektivfilm	5 Akte
Wiedersehn in Feindesland	3 Akte
Lockender Lorbeer	2 Akte
Ich kenne keine Parteien mehr	2 Akte
Alt Heidelberg, du feine	3 Akte
Fürst von Floranien	3 Akte

ca. 50 ältere gut erhaltene Schlager.

Zu Kinderprogrammen erlaubt.

Hippeltitsch, Märchen	3 Akte
Das Märchen von der blinden Prinzessin, Märchen	3 Akte
Lockender Lorbeer, Schauspiel	2 Akte

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je	4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv	5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation	4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel	3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama	4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama	4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Welker Lorbeer Drama	4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal	4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel	3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel	3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Seine letzte Maske, Drama	4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal	4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv	4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv	4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv	3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv	3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte

noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama	5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama	4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama	4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr.	3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie	3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop.	5 Akte

Bei

Anfragen u. Bestellungen

bitten wir die Inserenten unserer Zeitschrift besonders zu berücksichtigen und auch auf die

„Lichtbild-Bühne"

:: Bezug zu nehmen. ::

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Württbg. Monopol-Film-Vertrieb,

Kronprinzstr. 28, Telefon 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau (Luxemburg).

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u.	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, gr. Variétédrama, i. d. Hauptr. Nils Chrisander	4 Akte
Die Königin der Nacht, satyrischer Det.-Film v. A. Hirschberg-Jura	4 Akte
Im Banne des Bösen, Sensationsdr.	4 Akte
Zum Tode verurteilt, amer. Krim.-Dr.	3 Akte

Trautmann-Serie:

Das Geheimnis der Villa Dox, Kriminalfilm	4 Akte
Der Väter Erbe, spann. Sens.-Dr.	4 Akte
Bobby als Amor, entzückend. Lsp.	3 Akte
Das brillante Haarfärbemittel, Lsp.	2 Akte

3 glänzende Schmelter-Lustspiele:

Liebe in allen Ecken	3 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike	3 Akte
Die Dollartante	3 Akte

Ferner:

Wer heiratet meine Schwiegermutter das glänzendste Lustsp. der Saison	3 Akte
Der kleine Professor, Lsp. (f. Kind.)	2 Akte
Die Verschmähten, Lustsp. (f. Kind.)	2 Akte
Der Stern des Genies, kolor. Bild	3 Akte
Das Verhängnis der Aehnlichkeit, Kriminal	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe, großer Zelnik-Film in einem Vorspiel und	4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	3 Akte
Zirli, die Försterstochter	3 Akte
Geschwister Lorris, Treumann-Larsen-Film	3 Akte
Marionetten, von Ernst Matray	3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern:

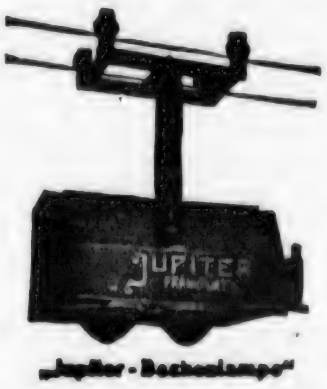
Im Schatten der Nacht, Detektivfilm	4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim.	4 Akte
Das geheimnisvolle X, Marineschauspiel	6 Akte
Den Vater zu retten, Wildwest	3 Akte
Ulanenstreiche, Feldgraues Lustspiel (Kinder)	2 Akte
Das häßliche junge Entlein, Lustspiel	2 Akte
Klein Lazi foppt die Wissenschaft (Kinder)	3 Akte
Vater Rhein, Lustspiel	2 Akte
Piff und Paff Strategen, Lustspiel	1 Akt

Im freien Verkehr:

15 Teile der zeitgemäßen amtlichen Kriegsbilder ‚Unsere Marine im großen Weltkriege'.

Inserate haben ... der „Lichtbild-Bühne" **den größten Erfolg!**

L·B·B



„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

„Jupiter-Handlampe"

ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

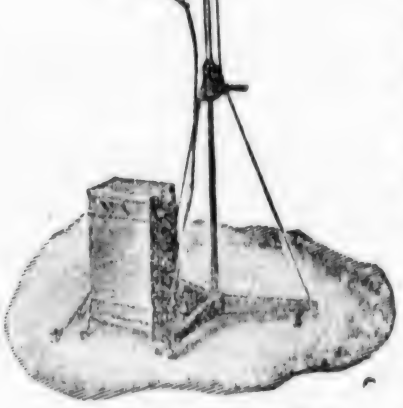
„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.

„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer

9 goldene Medaillen. **Ia. Referenzen.**

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.
Telephon: Amt Zentrum, 10797.


„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh

Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Postscheck-Konto: 12630.

Bankkonto: Commerz- und Disconto-Bank Friedrichstr. 1

Adler

Copier- und Entwickelungs-Anstalt für Films O. Grebner.

Telephon: Amt Lützow, 8928.

BERLIN SW. 47, Möckernstraße 111.

Ein technisches Musterinstitut.

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme
in großer Auswahl zu verleihen
Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

W. Langenbruch

Graph. Kunstanstalt G.m.b.H.

Berlin, SO. 16. Michaelkirchstr. 17
„Fernruf" Mpl. 4466

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Fritz Gilies
Filmverleih G.m.b.H.
BERLIN
Alexanderstr. 55
Telef.: Alexander 4537
Telegr.-Adr.: Gilfesfilm

Monopole - Einzelschlager
Programme
•• jeder Art ••
KURZE FILMS

Deutschlands
•• **ältestes** ••
Film-Verleihhaus

Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih-G.m.b.H.
Berlin SW 48,
Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr.: Lützow 6505

---

900 Klappstühle

aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Spiegelglaswände, Pathé-, Nitzsche- und Stachow-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer aller Art, Innen- und Außenbeleuchtung, Pianos, Harmoniums, Bechstein-Flügel, elektr. Pianos u. Orchestrions **billig verkäuflich.**

M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Geschäftsräume

auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend

Gesucht:

1 neuer od. gebrauchter Umformer
f. Gleichstrom 220 55 V., 60 80 Amp.
Preise und Lieferugsangabe erbittet:
V. Matrosenartillerie-Abteilung
Insel Helgoland.

Habe noch von meinen aufgelösten Kinounternehmen billig zu verkaufen:

Kompletten Vorführungsapparat

fast neu, dazu passenden Antriebsmotor, Filmtrommeln, Umroller etc.

≡ 100 Klappstühle ≡

gut erhalten.
Alwin Kreuziger, Ecklokal Berlin N. Triftstraße 37. Telefon Hansa 356.

Provinz-Theater!

Laßt Euer Programm aussuchen!

Kostenlos durch tüchtigen Fachmann, der alle Neuheiten sieht. Geschmackvollste Wahl und Zusammenstellung von allen bedeutenden Firmen. Zwanglose Probeaufstellungen 5 bis 6 Wochen vor Spieltermin. Keine Verbindlichkeiten irgengwelcher Art. Näher. unt. **N. N.** durch die Exp. der „Lichtbild-Bühne"

---

2 Druckreduzierventile

mit Inhaltmesser für Sauerstoff, à 40,— und 20,— M., und eine Sauerstoff-Kalklichtlampe 10,— M. hat zu verkaufen
O. Dertz, Pritzwalk.

Reparaturen

Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin,
Friedrichstr. 14

Kino-Umformer

Fabrikat A.E.G. für 440 Volt Gleichstrom, Leistung 80 Amp., billig abzugeben.
Graß & Worff, Berlin SW,
Markgrafen-Straße 18.

Film-Einkauf

höchstzahlend jeden Posten gegen Kasse
Max Bandt, Berlin N 20
:: Zechliner Straße 6 ::

Kaufe alle Arten
Celluloid-Abfälle
auch **Puppen, Kämme** etc.
J. J. Messer,
Frankfurt a. M.,
Mittelweg 17

Kino- und Theatermöbel
werden verliehen
Dekorationsteile eventuell neu gefertigt
Hugo Baruch & Cie., Berlin SW., Alte Jakobstr. 133.
Portale, Türen, Fenster, plast. Räume, Brunnen, Palmen, Requisiten

L·L·B

Kaiser-Panorama.

Ideale, körperliche, naturwahre, überzeugende **Weltanschauung**

im Besitz von Militär-, Stadt- u. Schulbehörden.

Laut tausendfachen Attesten gereichen diese Schul- und Volksbildungs-Institute den Gemeinden zu Segen und sind in Fürsorge

— Kriegsbeschädigten gestiftet —

Tüchtige, erfahrene, ehrliche

Garderobiere

findet sofort Stellung bei

Deutsche Bioscop

Neubabelsberg

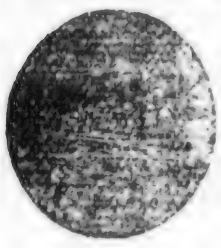
Stahnsdorfer Straße 99

Meldungen dort zwischen 9 u. 4 Uhr

Klappsitze

gut erhalten, **Umformer** für Gleichstrom 220/65, 440/65, 30–60 Ampere, **Projektions-Apparate, Buderos, Messter, Ernemann, Rex, Pathé** Modell 113, **Widerstände, Schaltafeln, Objektive, Spulen, Antriebsmotore,** Wickler, Urban, **Aufnahme-Apparat** verkauft **O. HENNE, Hamburg 22,** Hamburger Straße 79.

Tüchtigem Fachmann



ist günstige Gelegenheit geboten sich an einem gut gehenden, sehr rentablen Kino einer großen Garnisonstadt mit einigen Mille zu beteiligen ev. auch käuflich zu übernehmen, da jetziger Besitzer krank ist. Offerten unter **R. M. 2** an die Geschäftsstelle der L. B. B.

Photograph

als **Laborant** von Filmfabrik per sofort gesucht. Offerten mit Gehaltsansprüchen unter **P. K. 22** an die Expedition der L. B. B.

Großer billiger Film-Verkauf!

Italienische Artillerie (Aktuell) 28.— M. Seine gute Tat wird nicht belohnt, Drama, 32.— M. Poesie des Sees, Natur, 18.— M. Die Insel Madeira, Natur, 23.— M. Frohsinn und Reichtum, Drama, 28.— M. Wer einmal trinkt, Hnmor, 25.— M. Geldbrief über 1000 Mark, Humor, 25.— M. Mikroben im Wasser, Natur, 23.— M Übung von 12 Pfündern, Variete, 14.— M. Wasserfälle in Deutsch-Ost-Afrika, 16.— M Apfelsinenernte in Palästina, 22.— M. Im Diamant Distrikt, Natur, 23.- M. Miß Renz m. ihrem Elefanten, Zirkus, 16. - M. Gäs e des Meeres, Gelbrand, 12.– M. Im Quartier in Feindesland, Humor, 4.— M. Zu fast allen Bildern Zensurkarten vorhanden. Eilofferten an: **Union-Theater Wiesbaden.**

Jeder Theater-Besitzer

muß sich allwöchentlich genau über den Filmmarkt orientieren und zu diesem Zwecke ständig die „Lichtbild-Bühne“ lesen. — Das Abonnement kostet pro Vierteljahr nur 3 Mk.

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere **Monatliche Aufstellung. Döring-Film-Lieder** Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Junge Kontoristin

etwas branchekundig, sofort verlangt

„Iris“ Film-Industrie

Berlin, Friedrichstr. 16.

Moritzpl. 3571.

Kinostühle

Apparat, Umformer kauft. Offerten an die „Lichtbild-Bühne unter K. B. 136.

REKLAME

Verlangen Sie von uns gratis und unverbindlich

:: effektvolle ::

Inserat-Entwürfe

für Ihre Insertionen in der „L. B. B.“

Die Expedition der Lichtbild-Bühne.

Georg

Kleinke

Kino-Kaufhaus

Berlin, Friedrichstrasse 14

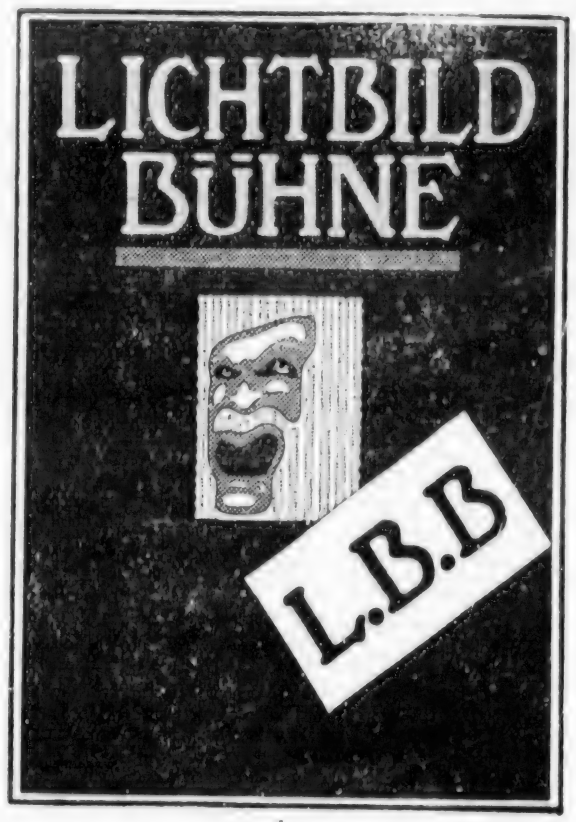
L·B·B

Kein Theaterbesitzer oder Kinointeressent

kommt **ohne** den

Kino-Kalender

der



aus!

Der Kino-Kalender der ›Lichtbild-Bühne‹

hat überall die größte Anerkennung gefunden!

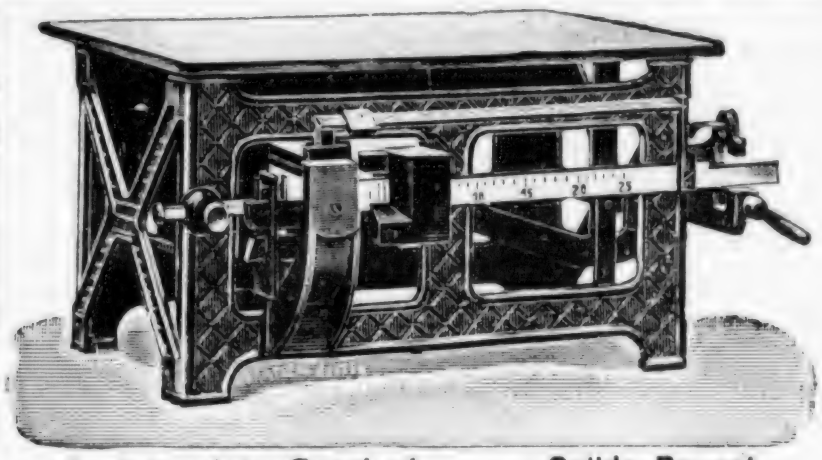
Preis M 1.50

Bei Bestellung bitte um Einzahlung des Betrages

Verlag der „Lichtbild-Bühne“
Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20
Fernsprecher: Moritzplatz 14984 u. 14985

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Fernsprecher Moritzplatz 11076

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller Cöln a. Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie **Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc.** stets auf Lager

---

Rien & Beckmann

G. m. b. H.

Bahnhofstr. 9 **Hannover 2** Fernspr. 7909

Fabrik kinematographischer Apparate und Zubehörteile

Unser Modell, bekannt als gängigster deutscher Vorführungsapparat, zeichnet sich durch kräftigste Bauart, einfachste Handhabung und ruhigen, fast geräuschlosen Gang aus

Reelle Bedienung! Solide Preise!

Apparat-Reparaturen

sämtlicher Systeme werden in tadelloser Ausführung vorgenommen

Ersatzteile stets am Lager

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Zahle **10,50** pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ❖ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags-** und **Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

„JUPITER"

Frankfurt a. M., Braubachstraße 24 und 26

Telephon: Amt Hansa 895

LIEFERUNG

kompl. Kino-Apparate, -Objektive, -Kondensorlinsen, -Motore, -Anlasser, -Kohlenstifte .-: :-:

Sämtliche Ersatzteile für Apparate

Spulen für Ernemann und Pathé

Großes Lager — Sofortige Bedienung

Spezial-Kino-Haus

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Produktion

der

NATIONAL-FILM G.M.B.H.

in den letzten zwei Jahren.

Lustspiele

Mobilmachung in der Küche	2 Akte
1 Unteroffizier und 2 Mann	2 Akte
Teddys Flitterwochen	2 Akte
Wirkung eines Extrablattes	1 Akt
Fräulein Feldwebel	2 Akte
Das Kriegssofa	3 Akte
Er will ins Feld	2 Akte
Schipp schipp hurra	2 Akte
Ihr Unteroffizier	2 Akte
Amor im Quartier	3 Akte
Teddy schippt	3 Akte
Wiener in Berlin	2 Akte
Nachtbackverbot	3 Akte
Verlobung im Felde	2 Akte
Schwiegervater seines Leutnants	3 Akte
Madame inkognito	1 Akt
Buffy steigt nach	1 Akt
Bitte recht freundlich	1 Akt
Sonnenbruders Karneval	2 Akte
Auf amerikanische Art	1 Akt
Der ehrliche Finder	1 Akt
Gotthold Wunderlichs Traumfahrt	1 Akt
Flammende Backfischherzen	1 Akt
Reservist Pannemann	3 Akte
Die oder keine	3 Akte
Teddy ist zu beliebt	2 Akte
Die Warenhausgräfin	4 Akte
Durchlaucht, der Reisende	4 Akte
Teddy im Schlafsofa	3 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen	2 Akte
Ein teurer Kuß	2 Akte
Die Bierleitung	2 Akte
Zaubertropfen	3 Akte
Das Bildnis des Florian Klee	3 Akte
Detektiv wider Willen	3 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher	3 Akte
Die Sturmglocke	2 Akte
Im heiligen Ehestand	1 Akt

Kriegsepisoden

Durch Pulverdampf und Kugelregen	3 Akte
Die kleine Heldin	3 Akte
Wir Barbaren	3 Akte
Kraxelhubers Pfeife	1 Akt
Der Majoratserbe	3 Akte
Ein echtdeutscher Sieg	2 Akte
Schwert und Herd	6 Akte

Dramen

Deutsche Frauen, deutsche Treue	3 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein	3 Akte
Der letzte Flug	3 Akte
Das Kreuz ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Dort in der Stadt	2 Akte
Die Flucht vor dem Tode	3 Akte
Die Heldin der Karpathen	3 Akte
Mutter und Sohn	3 Akte
Der feindliche Flieger	3 Akte
Krieg und Mutterliebe	3 Akte
Das Gesicht am Fenster	3 Akte
Dunkle Gewalten	3 Akte
Buckelhannes	3 Akte
Welche leiden wenn sie lieben	4 Akte
Delila	3 Akte
Roman einer häßlichen Frau	3 Akte
Der Spion	3 Akte
Uko Till	2 Akte
Kapital und Liebe	3 Akte
Maria	3 Akte
Der Spieler	4 Akte
Ein psychologisches Rätsel	3 Akte
Das Geheimnis des Hauses Tonelli	4 Akte
Sein Testament	1 Akt
Ein Stich ins Herz	2 Akte
Der Tod auf der Zeche Sylva	5 Akte
Wenn die Stimme des Blutes spricht	4 Akte

Kriegskarrikaturen

Das Kriegs-A B C	2 Akte
Weihnachtstraum eines Reservisten	1 Akt

Naturaufnahmen

Tierausstopferei
Partien an der Weser
Das alte Goslar
Idyllen aus dem Bodetal
Meiringen
Neubrandenburg
Berlin im Schnee
Eine Fahrt nach Griechenland
Bahn frei (eine Fahrt mit dem Eisbrecher)

„Bioscop-Films"

die
führende
deutsche Marke

D
BG

Telephon: Zentrum 8230|8231

Deutsche Bioscop Ges.

BERLIN-NEUBABELSBERG

LICHTBILD BÜHNE

Der Kassenmagnet für alle Theaterbesitzer!

Eine Auslese hervor-
ragend wirkender Bilder erster Filmfabriken

Die

Triumph-Klasse

Eine Klasse für sich!

Keine Serie!

Ausgewählt von einigen als Autorität geltenden Fachleuten aus Theaterbesitzer-Kreisen, daher Garantie für glänzende Zugkraft!

Wilhelm Feindt, Filmverleih

Berlin SW. 48, Friedrich-Straße 246

Telegramm-Adresse: Kinofeindt

Fernsprecher: Lützow 6603, 6753

Was sagt man über

OSTPREUSSEN

UND SEIN

HINDENBURG

„B. Z. am Mittag":

Der vorzügliche Eindruck, den wir bei einer internen Vorführung von dem großen, von Richard Schott verfaßten Filmwerk: **„Ostpreußen und sein Hindenburg"** erhalten hatten, wurde gestern mittag bei der festlichen Erstaufführung im Deutschen Opernhause bestätigt. Das Publikum brachte den geschichtlichen Reminiszenzen und der plastischen Gegenwartsmalerei dieses Films lebhaftes Interesse entgegen. In Vertretung der Kaiserin war die Prinzessin Eitel Friedrich erschienen.

„Berliner Morgenpost":

Das gewaltige Filmwerk mit seinen fesselnden Bildern aus Ostpreußens Vergangenheit, **seinen ergreifenden, lebensvollen Szenen** aus den Tagen des Russeneinfalls und der Befreiung des gequälten Landes aus Not und Brand war von **packender, erschütternder Wirkung.** Aus den zum Teil an Ort und Stelle gemachten Aufnahmen spricht echte Zeitstimmung. Zu dem Riesenfilm hat Professor Ferdinand Humme' eine entsprechende Begleitmusik geschrieben.

„Tägliche Rundschau", Berlin:

Die Uraufführung des großen vaterländichen Filmwerks **„Ostpreußen und sein Hindenburg"** hat heute im Deutschen Opernhaus in Charlottenburg **mit großem Erfolge stattgefunden.** In Vertretung der Kaiserin war I. k. H. Frau Prinzessin Eitel Friedrich erschienen. Von der Gesellschaft, die das gewaltige Haus bis auf den letzten Platz füllte, seien der Oberbefehlshaber in den Marken, Generaloberst v. Kessel, Staatssekretär Zimmermann, Staatsminister Dr. Beseler, Präsident v. Batocki, der Oberpräsident von Ostpreußen v. Berg genannt. Die Vorstellung wurde stimmungsvoll eingeleitet mit dem von 150 Feldgrauen gesungenen „Deutschen Hochgesang", gedichtet und vertont von dem Major im 3. GardeRegiment z. F. Guido v. Gillhausen, der auch den die Befreiung Ostpreußens schildernden 5. Akt des Filmwerks mit einem markig gesprochenen Gedicht „Dem Volkshelden" eröffnete. Das Filmwerk selbst, das in einem Vorspiel und fünf Akten die Vorgeschichte Ostpreußens, von der Heidenzeit bis zu Krönung Friedrichs I., dann die Befreiungskriege, die Russennot von 1914 und ihre glorreiche Beendigung durch Hindenburg bis zum Einzug des Kaisers in das in Trümmern befreite Lyck schildert, **ist sehr gelungen und von starker Wirkung,** wozu auch die vaterländische Musik beiträgt.

EIKO FILM

L·B·B

„Ostpreußen und sein Hindenburg“

Zu beziehen für:

Süddeutschland, Bayern und die Pfalz:

Frankfurter Film Co
Frankfurt a. M, Kaiserstr. 6

Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien:

Johannes Nitzsche
Leipzig, Tauchaerstr. 4

für die übrigen Bezirke durch uns selbst

EIKO-FILM G. m. b. H.
Friedrich-Strasse 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

DETEKTIV

STORY

SERIE

EIKO-FILM G. m. b. H.,
Friedrich-Strasse 224

EIKO FILM

BERLIN SW. 48
Telephon: Lützow 9635, 6474, 5526
Telegramm-Adresse: Eikofilm

L·B·B

Telephonkätzchen

Lustspiel in 3 Akten / Inszeniert von: William Karfiol

Prachtvolle Photographie! Pikant! Erstklassige Ausstattung!

Hauptdarsteller: Trude Hesterberg / Paul Westermeyer / Heinz Sarnow

Monopolinhaber:

Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern:	**Metrofilm G. m. b. H., Leopold & Co.** Friedrichstr. 235
Rheinland, Westfalen, Belgien, Luxemburg:	**Max Loeser, Düsseldorf**
Norddeutschland:	**Max Loeser, Hamburg**
Süddeutschland, Bayern:	**Süddeutsches Filmhaus,** Emil Fieg, Frankfurt a. M.
Oesterreich, Ungarn:	**Polo Film Vertriebs G. m. b. H.,** Wien
Schweiz:	**James Kettler, Berlin**

KARFIOL-FILM, Louis Karfiol, Berlin SW. 48

Telefon: Lützow 3111 Friedrich-Straße 235 Telefon: Lützow 3111

L·B·B

Lo Too

L·B·B

Wir teilen unserer verehrten Kundschaft er
ständigen Teilen bestehenden Film, von **Robert**

Ahasver, der

seit **langer Zeit** in Arbeit genommen haben und
Jahre in der Fachpresse angekündigt worden

Robert

wird dieser Film-Cyclus das **hervorragendste**
daher sollten sich die verehrten Interessenten

das bei uns ersch

in jedem Falle sichern

Deutsche Bios

Berlin—Neu-

L·B·B

gebenst mit, daß wir den großen, aus 3 selbst-

Reinert

ewige Jude

daß dieser Film-Cyclus von uns bereits im **vorigen** ist. Bei der bekannten Regie eines

Reinert

Filmwerk der kommenden Saison bilden und

einende Filmwerk

cop-Gesellschaft
Babelsberg

D BG

Es gibt keine verregneten Films mehr!

„Cläral"

So urteilen unsere Kunden

Elite-Kino H. Rauprich
Swienemünde, Lindenstr. 13

Cläral-Gesellschaft
Seebad Swienemünde, den 8. März 1917
Berlin SW 68, Ritterstr 73/74

Hierdurch teile ich Ihnen mit, daß ich mit Ihrem Entregnungsmittel „Cläral" über alles Erwarten zufriedengestellt bin, die Bilder erscheinen auf der Projektionswand wie solche erster Woche, die Handhabung ist die denkbar einfachste und läßt sich der Apparat mit Leichtigkeit an jeder Maschine (Projektionsapparat) anbringen. Ich kann „Cläral" nur jedem Kollegen empfehlen. — Bestellung weiterer Flaschen „Cläral" folgen, da zur Zeit noch versehen.

Hochachtend
gez. Hermann Rauprich
Film-Verleih-Elite-Kino, Swienemünde, Lindenstr. 13

Das ideale Entregnungsverfahren

während der Vorführung

bringt den ältesten Film in absolut einwandfreier Weise auf die Projektionsfläche!

Der verregneteste Film wirkt wie erste Woche!

Cläral

entregnet vollkommen! Schadet dem Film nicht, im Gegenteil reinigt und conserviert ihn! /

Cläral

wirkt während der Vorführung vermittelst einer kleinen in wenigen Minuten an jeden -:- Apparat anzubringenden Vorrichtung! -:-

Einmaliger Anschaffungspreis per Vorrichtung **M 15.–**
Die dazugehörige Entregnungsflüssigkeit kostet **M 3.50** pro Flasche

Cläral-Gesellschaft m.b.H., Berlin SW 48

Telefon: Moritzplatz 14518 **Ritterstraße 73/74** Telegr.-Adr.: Confianza

L·B·B

Vorführungsbereit:

Im stillen Ocean

Schwank in 3 Akten von Heinz Gordon

Für den Film bearbeitet und in Szene gesetzt von

Danny Kaden

Handelnde Personen:

Willy Müller, Baumeister	Heinrich Peer
Adele, dessen Frau	Käte Dorsch
Dr. Maibach	Julius Falkenstein
Hildegard, dessen Frau	Lotte Werkmeister
Rudolf Sturm, Adeles Bruder	Rolf Brunner
Hedwig, Willy's Schwester	Ingeborg Gleiche
Erna Ernani, Tänzerin	Esther Carena
Ein Kellner	Victor Janson

Vertrieb: Deutsche Mutoskop & Biograph Ges. m. b. H.

BERLIN W. 8, Friedrich-Strasse 187/188

Telefon: Zentrum 9334. Telegr.-Adr.: „Biograph"

L·B·B

Spielzeit 1917=1918

Lotte Neumann=Serie 1917=18

Regie:

Direktor Paul von Woringen

Monopol für Hannover, Braunschweig, Schleswig=Holstein, Oldenburg, Mecklenburg=Schwerin, Mecklenburg=Strelitz, Lippe=Detmold und drei Hansestädte.

Verlangen Sie Offerte! ***Sichern Sie sich das Erstaufführungsrecht!***

Monopolfilmvertrieb Albert Hansen, Hamburg

Ernst Merckstr. 12/14 (Merckhof) gegenüber dem Hauptbahnhof

Fernsprecher: Gr. 8, 981 und 982 Telegramm-Adresse: Filmhansen

Bankkonto: Vereinsbank Abt. St. Pauli

L·B·B

Spielzeit 1917=1918

Alwin Neuß=Serie
1917=18

Hella Moja=Serie
1917=18

Eichberg=Serie 1917=18

Regie: **Richard Eichberg** + In den Hauptrollen: **Ellen Richter**

Monopol für Hannover, Braunschweig, Schleswig=Holstein, Oldenburg, Mecklenburg=Schwerin, Mecklenburg=Strelitz, Lippe=Detmold und drei Hansastädte

Ferner meine **Monopol=Neuheiten:**

„Das Skelett“
Erlebnis eines Professors mit einer Halbweltdame.
Drama in 4 Akten und 1 Vorspiel
in der Hauptrolle: **Ellen Richter**

„Die Fischerrosl vom Tegernsee“
Ein Lebensbild aus den Bayerischen Bergen in 3 Akten

„Das Bacchanal des Todes“
oder **„Rächende Liebe“**
Drama in 4 Akten
in der Hauptrolle: **Ellen Richter**

„Betyarenliebe“
Ein Stück Romantik aus dem ungarischen Volksleben
in 4 Akten

„Das Kind des Anderen“
Drama in 4 Akten
in den Hauptrollen:
Erich Kaiser-Titz und **Käte Haack**

„Familie Streusand“
Lustspiel in 3 Akten

Sichern Sie sich das Erstaufführungsrecht!

Verlangen Sie Offerte!

Monopolfilmvertrieb Albert Hansen, Hamburg

Ernst Merckstr. 12/14 ⟨Merckhof⟩ gegenüber dem Hauptbahnhof
Fernsprecher: Gr. 8, 981 und 982 Telegramm-Adresse: Filmhansen
Bankkonto: Vereinsbank Abt. St. Pauli

L·B·B

In den Krallen der Ochrana

Hinter den Kulissen der russischen Geheimpolizei

Kein Theaterbesitzer versäume

sich das Aufführungsrecht dieses durch die jüngsten Vorgänge in Rußland besonders aktuellen Films zu sichern

Urteile der

„B. Z. am Mittag":

Ein romantisches Schauspiel aus dem Kriege, „Kosaken" von Alexander Brody, wurde in den Marmorhaus-Lichtspielen mit starkem Beifall aufgenommen; es zeigt, mit einer Liebesgeschichte dramatisch verbunden, die Russen-Invasion in einem galizischen Judendorf. Das Kolorit ist mit überzeugender Treue getroffen, die Gestalten des Films leben, Episodisches und Typisches ist glücklich gemengt. Eine im Ausdruck und in der seelischen Vertiefung sehr sorgfältige Darstellung förderte den wirksamen Eindruck.

Monopol für Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Posen,

WALL

Tel.-Adr.: Wallfilm

Berlin, Friedrich-

L·B·B

Der Film

Kosaken

lief

von Publikum und Presse glänzend beurteilt

im **Marmorhaus**

Tagespresse:

„Berliner Tageblatt":

Im Marmorhaus am Kurfürstendamm sieht man einen stark wirkenden Film „Kosaken", der in Galizien während dieses Krieges spielt und eindrucksvolle Szenen aus dem Volksleben bringt. —

„8 Uhr - Abendblatt":

Das alte Thema von der „Jüdin" klingt durch den aktuellen Film „Kosaken". Bilder aus dem gegenwärtigen Kriege, durchflochten von schönen Szenen aus einem kleinen Dorfghetto, geben dem Film ein besonderes Gepräge. Kein eigentlicher Tendenzfilm und doch reich an tendenziösen Fragen, die, so alt sie auch sein mögen, nie ihre volle Lösung finden werden. Bei den Zuschauern fand der Film starken Anklang. —

Pommern, Schlesien, Königreich und Provinz Sachsen

& Co.

Strasse 207

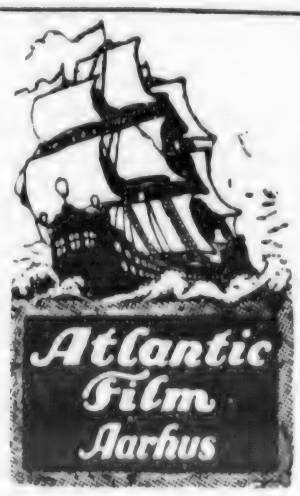
Tel.: Centr. 8004

Der Darsteller des Joe Jenkins

in der neuen Serie

Prof. Leon Rains

vom Dresdener Hoftheater



Atlantic-Film-Aarhus

Berlin S.W. Friedrichstr. 235.

Fernspr: Ltz. 1422. Telegr: Aarhusfilm

10. Jahrgang 1917 Heft No. 13

LICHTBILD BÜHNE

Das Fachorgan für das Interessengebiet der Kinematographen Theaterpraxis.

Der Abonnementsbetrag beträgt für Deutschland bei freier Zustellung durch das Postzeitungsamt vierteljährlich Mk. 3,— bei Streifbandbezug und für Österreich-Ungarn Mk. 8,— im Weltpost-Verein jährlich Mk 40,—
Die Lichtbild-Bühne erscheint jeden » » » » Sonnabend « « « «

Verlag: Lichtbild-Bühne, Berlin SO. 16
Michaelkirchstrasse 20
Telegramm-Adresse: Lichtbildbühne, Berlin
Telephon: Moritzplatz Nr. 14984 und 14985
Chefredakteur: Arthur Mellini.

BERLIN, den 31. März 1917

Der Anzeigenpreis beträgt bei 35 Millimeter Spalten-Breite für » » jeden Millimeter Höhe 10 Pfg. « «
Bei Wiederholungen laut besonderer Vereinbarung
Für unverlangt eingesandte Manuskripte » » übernehmen wir keinerlei Gewähr « «
Erfüllungsort: Berlin-Mitte

Für die Aermsten der Armen.

Von L. Schuch.

Schon jetzt, da noch immer die Brandfackel des Krieges über die Länder dahinfegt, nehmen die Vorarbeiten zur Schaffung von Einrichtungen, die eine dauernde und durchgreifende Kriegskrüppel-Fürsorge bezwecken, immer greifbarere Formen an. Man ist sich allerorten der Größe der Dankesschuld, die wir an die Aermsten der Armen, die Kriegsblinden, Krüppel und dauernd Siechen zu erfüllen haben, voll bewußt. Wenn auch Staat und Private sich der zwingenden Pflicht dieser im großzügigsten Rahmen durchzuführenden Kriegskrüppel-Fürsorge bewußt sind, so fehlt doch noch die Möglichkeit, daß in zukünftigen Zeiten jeder einzelne selbst in unmittelbarster und bequemster Form ebenfalls dauernd sein kleines Scherflein mit dazu beitragen kann. Unser Kino, der Film, bietet dazu die ideale Gelegenheit, denn jedes Mittel muß uns recht sein, um den Kriegsbeschädigten zu helfen, ihr ganzes zukünftiges Leben vollständig sorgenlos zu gestalten und den Begriff des Almosens in berechtigten Anspruch umzuwandeln.

Jede Gemeinde, jede Stadt, hat ihre heimatsberechtigten Kriegskrüppel, und wenn auch der Allvater Staat sich ihrer annimmt, so will doch noch die Scholle selbst für ihre eigenen Kinder sorgen. Im Geist steht vor mir ein städtisches Lichtspielhaus, eine Ruhmes- und Dankeshalle, eine Dankesstätte für die Kriegsinvaliden. Die Stadt gibt den Platz an bester Stelle zinsfrei, durch freiwillige Spenden wird der Bau aufgeführt, die Führung des Unternehmens würde in privaten Händen liegen, damit eine fachmännisch richtige Leitung gewährleistet ist. Nach Tages friedlicher Arbeit, die uns ja überhaupt nur wieder ermöglicht wurde durch die opferwillige Tapferkeit unserer Truppen, soll es uns abends in diesen Film-Dom ziehen, wo wir durch unseren Eintritt, durch die Spende auf dem Zahlbrett am Kassenfenster den freiwilligen Dank in greifbarster Form unmittelbar ausdrücken, was wir den armen Blinden und Krüppeln lebenslänglich schulden. Der Gewinn aus diesen städtischen Kinos, die von den Reichen und den Stadtverwaltungen selbst außerdem noch subventioniert werden können, gehört den Helden des Krieges, die da so schmerzensvoll körperlich geopfert haben, daß sie siech durch das aufblühende Deutschland gehen müssen. Jeder

L·B·B

Wochenüberschuß, der sich aus dem Betrieb dieser Kino-Fürsorge in Theaterform ergibt, gehört diesen Invaliden. Sie sind Aktionäre des Unternehmens; ihr eingezahlter Anteil war ihre Gesundheit, ihr Blut. Das Haus muß einwandfreie Programme bieten, aber ohne das Reform-Wütige ihre Hand dabei im Spiele haben. Das Publikum soll sich allabendlich angenehm unterhalten und zerstreuen, und der wohltätige Drang, der in jedem helfenden Menschen steckt, soll nicht als Opfer erscheinen. Fast unbewußt wird da Wohltätigkeit und zwar täglich und freiwillig ausgeübt. Das ist Volkswohlfahrt im größten Stil.

Die großen Städte werden dieses Film- und Vortragshaus mit allen erdenklichen modernen technischen und baulichen Errungenschaften ausstatten. Für Vereine müßten Vortrags- und Ausstellungsräume angegliedert werden, damit gleichzeitig auch eine Stätte vorhanden ist, wo für neue technische Errungenschaften der Kino-, Photokunst und verwandter Branchen die Wege geebnet werden. Diese Häuser werden einen stolzen Beweis für den heutigen hohen Stand der technischen Vollkommenheit des Kinos und der künstlerischen Höhe des heutigen Films geben, während die Gemeinden auf dem flachen Lande, denn auch das kleinste Dorf will in dieser Form für seinen Kriegskrüppel sorgen, unter der Aufsicht des Landratsamtes sich ihren gemeinschaftlichen Filmtempel bauen.

Die Verwaltung dieser Kinohäuser will von der Film-Industrie nichts umsonst; es zahlt Leihmiete wie jeder private Unternehmer, bietet die lang ersehnte Gelegenheit vieler Fabrikanten, ein neutrales Lokal für die würdigste Vergebung des Erstaufführungsrechtes ihrer Film-Neuheiten zu besitzen, stellt das Kino in den Dienst der großzügigsten und lukrativsten Wohltätigkeit, beseitigt die zahllosen privaten Wohltätigkeitsveranstaltungen mit ihren häufigen Defizits, schiebt der unkontrollierbaren wilden Wohltätigkeit dadurch einen Riegel vor und vermindert die kommenden Steuerlasten.

Mein Mahn- und Weckruf lautet also:

Deutsche! Lichtspielhäuser für unsere Kriegsbeschädigten, für die Aermsten der Armen!

Die Verbandszuständigkeit.

Zur immer noch schwebenden Frage der Interessenverbands-Organisation.

In den letzten Jahren ist schon mancher Schaden dadurch entstanden, daß Resolutionen und Beschlüsse gedankenlos gefaßt und in die Welt hinausposaunt wurden. Verbände und Vereine haben in dieser Beziehung gesündigt, indem sie ihre Zuständigkeit nicht mit der peinlichen Sorgfalt prüften, die die Folgenschwere einer Entschließung unbedingt fordert. Es werden oft Resolutionen gefaßt, die einerseits nur im Interesse eines Teils der Mitglieder liegen, wodurch die anderen also zurückgesetzt oder gar geschädigt werden, und die andererseits in ein ganz anderes Interessengebiet als dasjenige des betr. Vereins hinübergreifen; auch hierdurch werden unliebsame Folgen ausgelöst. —

Wir haben dieses Thema heute angeschnitten, weil ähnliche Fälle sich kürzlich in unserer Branche ereignet haben. Da ist z. B. die Resolution des Vereins der Berliner Theaterbesitzer, die in der Protestversammlung gegen die Serienfilms gefaßt wurde. Wie wir in der vorigen Nummer berichteten, wendet sie sich gegen das österreichisch-ungarische Einfuhrverbot und ist an die Reichsregierung gerichtet. Das ist eine Frage, für die der Theaterbesitzerverein keineswegs zuständig ist. Die Behandlung dieser Frage, da sie alle Gruppen unserer Branche unterschiedslos gleichmäßig berührt, ist besser Angelegenheit des alle Branchegruppen umfassenden Verbandes zur Wahrung gemeinsamer Interessen Diesem durfte der Theaterbesitzerverein nicht vor- bzw. zwischengreifen. Interessant ist nun aber, daß zu gleicher Zeit auch der Interessenverband sich eine Kompetenzverletzung zuschulden kommen läßt. Er faßte nach gewissenhafter Prüfung einen Beschluß gegen die „Konzessionspflicht für die Kinematographie". Obwohl wir ebenfalls Gegner der Konzessionspflicht der Kinotheater sind und eine Ablehnung dieser zu erwartenden Gesetzesvorlage begrüßen würden, halten wir diesen Beschluß des Interessenverbandes für nicht berechtigt. Dem Gesamtausschuß muß doch bekannt sein, daß ein Teil der Theaterbesitzer sich für die Konzessionspflicht ausspricht. Nach gewissenhafter Prü-

LEONARD

wenn Sie erfahren,

was die

DECLA

außer ihrer gewaltigen Produktion

bringt

fung hätte man dann feststellen können, welche Theatervereine dafür und welche dagegen sind und hätte es alsdann diesen überlassen müssen, entsprechende Resolutionen zu fassen. Denn da die Interessen in dieser Frage auseinandergehen, sind sie keine gemeinsamen mehr. Der Verband weicht also von seinem Programm ab, handelt seinem ursprünglichen Zweck zuwider, da er in diesem Falle wiederum nur einseitige Interessen vertritt.

Das ganze Thema rollt wieder die Frage der Organisation des Interessenverbandes auf. Seine jetzige mangelhafte Organisation wirkt wie ein Mühlenstein am Halse eines Säuglings. Dieser Fehler ist in den Statuten zu suchen, die eine gerechte Zusammensetzung des Verbandes hintenansetzen. Die einzige Möglichkeit, derartige Vorfälle, wie wir sie hier schilderten, zu vermeiden, ist die grundsätzliche Reorganisation des Interessenverbandes durch die von uns schon seit Jahresfrist angeregte und ausführlich besprochene durchgreifende Aenderung der Statuten, wenn diese Fälle nicht zu einem Krebsschaden der Branche auswachsen sollen. Der Interessenverband muß, indem er sich durch eine gründliche Reorganisation als wirklicher Zentralverband, der er unbedingt sein soll und muß, durchsetzt, bei allen Zweig-Vereinen Respekt verschaffen, sodaß diese mit ihm zusammenarbeiten und nicht nebenher laufen, unter der Devise, wir können es besser oder machen es eben so gut, wie der Interessenverband. In Fragen, in denen die Interessen auseinandergehen, hat der Verband unbedingt zu schweigen. Wohl aber können die Resolutionen der Vereine, soweit sie Sonderinteressen betreffen, dem Zentralverband übergeben werden, der sie befürwortend weitergibt; das nur deswegen, damit die Einheitlichkeit der Zentralisation nach außen gewahrt wird!

Paul Davidson — 50 Jahre.

Es gibt Gedenktage, die sich aus der üblichen Atmosphäre der Jubiläen durch ihre eigene, überpersönliche Kraft herausheben. Wenn es gestattet ist, den winzigen Weltausschnitt der Kinematographie in einer bedeutungsvollen Perspektive zu sehen, so darf man ruhig sagen, daß der fünfzigste Geburtstag Paul Davidsons nicht ein privates Jubiläum, sondern eine öffentliche Angelegenheit unserer Industrie ist. Die Arbeitsleistung Davidsons umschreibt genau jene Kurve, in der die Entwicklung des deutschen Kinos von der Schaubude zur Großindustrie verläuft.

Paul Davidson ist seit Jahren Generaldirektor der von ihm begründeten Projektions A. G. „Union". Er ist den Lesern der „L. B. B." viel zu bekannt, sein Name steht in allen öffentlichen Kundgebungen der Kinematographie an zu sichtbarer Stelle, seine Gründungen nehmen einen so mit Abstand führenden Platz ein, daß eine ausführliche Darstellung seiner Leistung entbehrlich ist. Und so sei in Kürze der positive Arbeitsinhalt dieses für unsere Industrie bedeutungsvollen Lebens geschildert: nicht zuletzt mit der Absicht, die Einwirkung eines Einzelnen auf die Entwicklung einer Industrie zu zeigen.

Vor fünfzehn Jahren etwa sah Davidson in Paris Mellies phantastisches Theater der Kinematographie. Mit dem sicheren Instinkt, der ihn auszeichnet, wittert er die große Zukunftsmöglichkeit dieser noch sehr primitiven Technik. Er kehrt nach Deutschland zurück, wo der Film eine Angelegenheit der Jahrmärkte und kleinster herumreisender Schausteller ist. Der Film war eine Kuriosität, nichts mehr.

Paul Davidson gab seiner Absicht einen sicheren finanziellen Unterbau. Er brachte ein paar Geschäftsfreunde zusammen und gründete im Jahre 1904 in Mannheim das erste stehende Kinematographentheater. Das war für unsere Industrie nicht minder bedeutungsvoll, als der Entschluß Hamburgs, das erste stehende Nationaltheater zu begründen. Mit verblüffender Schnelligkeit gab der Erfolg Davidson Recht. Seine genaue Kenntnis Deutschlands ließ ihn die richtigen Plätze finden: er

---

Ist die Katze nicht zu Haus ...

so ist dieses **köstliche Lustspiel** zu finden bei:
Rose-Monopolfilm, Berlin SW 48

Was wir in der kommenden Saison bringen:

8 große Siegerfilme,

6 besondere Filme,

deren hoher, **künstlerischer, dramatischer** und **geschäftlicher Wert** durch die Bezeichnung „Sieger“ noch nicht erschöpft wird.

SERIEN:

mit Nordisk:	**Valdemar Psilander**	ca.	8	Dramen
„ „	**Gunnar Tolnaes**	„	8	„
„ Oliver:	**Paul Heidemann**	„	6	Lustspiele
„ „	**Erika Gläßner**	„	8	„
„ Union:	**Dagny Servaes**	„	8	Dramen
„ „	**Erna Morena**	„	4	große Dramen
„ „	**Harry Liedtke**	„	6	Detektivfilme
„ „	**Ossi Oswalda**	„	4	Lustspiele
„ „	**Ernst Lubitsch**	„	3	„

Außerdem einzelne **Programmbilder, Nordische, Svenska-, Oliver-** und **Unionbilder** wie bisher.

Ein- und Mehrakter von **Buch (Knoppchen), Stribolt** und **Alstrup.**

NORDISCHE Film-Co. G. m. b. H.

Berlin – Breslau – Düsseldorf – Hamburg
Leipzig – München – Amsterdam – Zürich

gründete neue Theater, baute alte Buden um und im Jahre 1908 konnte er es wagen, in Berlin, am Alexanderplatz, den ersten großen Kinopalast mit wirklichem Orchester zu erbauen. Ungünstige Prognosen schwirrten überall in Berlin herum — aber noch heute ist das Union-Theater am Alexanderplatz eins der ertragreichsten Lichtspieltheater der Welt.

Sechsundfünfzig Theater hat Davidson gebaut und umgebaut: darunter große Prunkpaläste, die zu den Sehenswürdigkeiten der Städte gehören. Er zentralisierte den Theaterbetrieb in der „Allgemeinen Kinematographentheater-Gesellschaft", die er im Jahre 1910 in eine Aktien-Gesellschaft umwandelte, der er den Namen „Projektions A. G. „Union" gab. Das Haus übersiedelte nach Berlin, er gliederte ihm einen Verleih an, errichtete eine eigene Apparatefabrik und baute ein großes Filmatelier nebst den zur Fabrikation gehörenden Gebäuden. Alle Möglichkeiten der Kinematographie spiegelten sich in der — im Bezirk der hier geltenden Wertungen — gewaltigen Organisation der „Union".

Von seinem Geschäftspalast in der Zimmerstraße aus konnte Paul Davidson mit innerem Stolz das Werk überschauen, das er geleistet hatte. Alles war seiner Initiative entsprungen, alles ging auf seine Ideen zurück. Aber was einen großen persönlichen Vorzug bedeutet: Die Stützung einer großen Organisation auf zwei Augen — daß mußte in dem Augenblick verhängnisvoll werden, in dem besondere Umstände den Mann verhinderten, den gewaltigen Anforderungen an Arbeit und Kraft restlos zu entsprechen. Im Jahre 1914 war Davidson von allen Beratern verlassen, er befand sich in einer schweren Nervenkrise und ließ sich zu Transaktionen verleiten, die den gesunden Boden der „Union" erschütterten.

Dann kam der Krieg. Er kam zu unerwartet, um der großzügigen Expansionspolitik Davidsons nicht einen empfindlichen Schlag zu versetzen. Die „Uniontheater" wurden an die „Nordische Film Co." verkauft; aber es beweist wieder den überlegenen Geschäftsgeist Davidsons, die gesunde Einfühlungskraft in Zukunftswerte, daß er bereits 1913 die Filmfabrikation in sein Programm aufgenommen hatte. Mit der ganzen Intensität seines Arbeitsdranges warf er sich auf die Filmherstellung, und heute ist das Atelier in Tempelhof eine Musteranstalt und die „Union" die führende deutsche Fabrikantenfirma. Vom „Tunnel" und „Katzensteg" bis zum „Rübezahl" stehen ihre Erzeugnisse immer im Mittelpunkt der Diskussion.

Die Anführung dieser Daten reicht hin, um ein Abbild der Leistungen dieses erst fünfzigjährigen Mannes zu geben. Aber sie sind unzulänglich, auch nur eine Vorstellung von der Aktivität, der geistigen Energie, der steten Sprungbereitschaft Davidsons zu vermitteln. Die positiven Leistungen sind immer nur der Hintergrund eines bedeutsamen Lebens; die eigentliche Plastik der Gestalt ergibt sich erst aus den versteckten, intimeren Zügen, die man erst in Sichtnähe überblickt.

Es ist an diesem Industriellen bedeutungsvoll, daß er stets die richtige Einschätzung für geistige Werte besessen hat, ohne darum auch nur im leisesten den Kontakt mit dem großen Publikum zu verlieren. Man muß wissen, wie unvereinbar das ist: Gefühl für geistige Werte und Verständnis für die Bedürfnisse der Schichten, die im Eigentlichen den Lebensnerv der Filmindustrie bedeuten. Als Asta Nielsen, in Deutschland vollkommen unbekannt, zu Davidson kam, übersah er sofort ihre eminenten kinematographischen Möglichkeiten, und er setzte die Zusammenarbeit mit ihr so großzügig ein, daß noch heute der Weltruf der Asta Nielsen unverblaßt ist. Und es scheint eine schöne Fügung des Schicksals, daß die Künstlerin nach langer Trennung gerade jetzt wieder zur „Union" zurückkehrt. Dem gleichen Scharfblick ist es zu verdanken, wenn Davidson — stets auf Veredelung der Kinematographie bedacht — es unter großen Opfern unternahm, die gefeierten Namen der Gegenwartsliteratur für den Film zu gewinnen.

Es ist die Fruchtbarkeit seines Geistes, die seine Unternehmungen zur Blüte führt. Er hat sich mit den richtigen Männern umgeben, die seine Ideen selbstständig fortbilden und sie in die Wirklichkeit umsetzen. Aber immer führt der Gedanke auf ihn zurück. Es ist kein leichtes Arbeiten mit ihm, da man jeden Augenblick gewärtig sein muß, hart auf eine gegenstehende Meinung zu prallen. Aber die großen Qualitäten, die die Unionfilms auszeichnen, bezeugen den Wert dieses Interesses. Er wit-

Ist die Katze nicht zu Haus ...

so ist dieses **köstliche Lustspiel** zu finden bei:
Rose-Monopolfilm, Berlin SW 48

gibt den Ausschlag!

DECCA

Wir haben die sensationelle Produktion

der berühmten

World-

Fabrikation

für ganz Deutschland

erworben.

Die gewaltigsten und phänomenalsten

Films der Gegenwart.

Henny Porten Serie 1917/18

sowie **sämtliche Produktionen** der

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H.

sind von folgenden Theatern in Deutschland abgeschlossen:

Baden-Baden	Städtische Lichtspielbühne	
Barmen	Union-Theater	
Berlin	Mozartsaal-Lichtspiele	
„	Union-Theater, Friedrichstraße	
„	Union-Theater, Unter den Linden	
„	Union-Theater, Alexanderplatz	
„	Union-Theater, Weinbergsweg	
„	Union-Theater, Schöneberg, Hauptstraße	
„	Union-Theater, Hasenheide	
„	Union-Theater, Reinickendorfer Straße	
Berlin-Neukölln	Vereinigte Lichtspiele Neuköllns	
„ „	Exelsior-Lichtspiele	
„ „	Stern-Lichtspiele	
„ „	Kuckuck-Lichtspiele	
„ „	Casino-Lichtspiele	
Berlin-Friedenau	Hohenzollern-Lichtspiele	I. Aufführung
„ „	Kronen-Lichtspiele	II. Aufführung
Berlin	Biophon-Theater-Lichtspiele, Alexanderplatz	
„	Biophon-Theater-Lichtspiele, Potsdamer Straße	
„	Biophon-Theater-Lichtspiele, Friedenau	III. Aufführung
Berlin-Steglitz	Lichtspiele Albrechtshof	
Berlin	Volks-Palast, Köpenicker Straße	
„	Marienbad-Lichtspiele, Badstraße	
„	Welt im Licht, Pankow	I. Aufführung
„	Neue Schönholzer Lichtspiele, Pankow	II. Aufführung
„	Lichtspiele Bergmannshöhe, Bergmannstraße	
„	Colonna-Lichtspiele, Schöneberg	
Berlin-Wilmersdorf	Deutsches Lichtspielhaus, Wilmersdorf	
Berlin-Charlottenburg	Germania-Theater, Charlottenburg	
Berlin	Südwest-Theater, Blücherstraße	
Berlin-Lichtenberg	Lichtspiele Schwarzer Adler, Lichtenberg	
Berlin-Tegel	Union-Theater	
Berlin-Tempelhof	Union-Theater	
Berlin	Viktoria-Theater, Gr. Frankfurter Straße	
Berlin-Oberschöneweide	W. B. T. - Lichtspiele	
Berlin	Welt-Theater, Schönhauser Allee	
Bielefeld	W. Bröker	
Bochum	Tonhalle-Theater	
Eikel	Gemeindekino	
Bonn a. Rh.	Bonner Lichtspiele	
Brandenburg	Kammer-Lichtspiele	
Braunschweig	Palast-Kino, Herr Bonse	
Breslau	Tauentzien-Theater	
Bromberg	Kammer-Lichtspiele	

Cannstadt	Vereinigte Kinematographen	
Cassel	Union-Theater	I. Aufführung
"	Chasalla-Lichtspiele	II. Aufführung
Celle	Kammer-Lichtspiele	
Chemnitz	Kammer-Lichtspiele	
Cöln a. Rh.	Modernes Theater	
Cöln-Ehrenfeld	Union-Theater	
Cöpenick	Lichtbild-Theater	
Coblenz	Apollo-Theater	
Coburg	Apollo-Theater	
Cüstrin	Cüstriner Lichtspiele	
Danzig	Eden-Theater	
"	Odeon-Theater	
"	Lichtbild-Theater	
Darmsadt	Union-Theater	
Dortmund	Modernes Theater	I. Aufführung
"	Modernes Theater	II. Aufführung
Dresden	Olympia-Theater	
Duisburg	Kammer-Lichtspiele	
Düsseldorf	Residenz-Theater	
Eberswalde	Union-Theater	
Elberfeld	Vereinigte Lichtspiele	I. Aufführung
"	Vereinigte Lichtspiele	II. Aufführung
Essen	Schauburg - G. m. b. H.	
Eßlingen	Vereinigte Kinematographen	
Erfurt	Anger-Theater	
Flensburg	Germania-Theater	
Frankfurt a. M.	Luna-Lichtspiele und	I. Aufführung
" "	Hohenzollern-Theater	I. Aufführung
" "	Central-Theater und	II. Aufführung
" "	Henrich	II. Aufführung
" "	Scala-Lichtspiele und	
" "	Olympia-Theater	III. Aufführung
Frankfurt a. O.	Lichtspiele Wilhelmslust	
Freiburg i. Br.	Lichtspiele Friedrichsbau	
Gelsenkirchen	Apollo-Theater	
Göttingen	Central-Lichtspiele	
Graudenz	Apollo-Theater	
Greifswald	Neues Stadt-Theater	
Hagen i. W.	Weidenhof-Lichtspiele G. m. b. H.	I. Aufführung
" "	Vereinigte Lichtspiele	II. Aufführung
" "	Viktoria-Theater	II. Aufführung
" "	Lichtspiel-Palast	II. Aufführung
Hamburg	Bach-Theater und	
"	Balke's Lichtspiele	
Hannover	Vereinigte Theater	I. Aufführung
"	Central-Theater	II. Aufführung
Hannover	Viktoria-Theater	III. Aufführung
Harburg a. E.	Central-Theater	I. Aufführung
" "	Central-Theater	II. Aufführung
Heidelberg	Kammer-Lichtspiele	

L·B·B

Heilbronn a. N.	Central-Theater	
Herne i. W.	Palast-Theater	
Hof i. B.	Kino-Salon	
Iserlohn	Palast-Theater	
Karlsruhe i. B.	Residenz-Theater	
Kiel	Reichshallen-Lichtspiele	
Bremen	Vereinigte Theater	
Leipzig	Continental Projektion G. m. b. H.	
Halle a. S.	Lichtspielhaus - G. m. b. H.	
Landsberg a. W.	Central-Kino	
Lübeck	Neues Lichtspieltheater	
Mainz	Schiller-Lichtspiele	
Mannheim	Union-Theater	I. Aufführung
"	Lichtspielhaus Müller	II. Aufführung
Metz	Palast-Kinema	
Ludwigshafen	Palast-Theater	
Esch a. d. Alzette	Palast-Theater	
München	Oliver-Theater, Sendlingertorplatz	
"	Oliver-Theater, Dachauerstraße	
Augsburg	Oliver-Theater	
Neustrelitz	Residenz-Lichtspiele	
Nürnberg	Luitpold-Lichtspiele	
Oldenburg i. Gr.	Wall-Lichtspiele	I. Aufführung
" "	Apollo-Theater	II. Aufführung
Osnabrück	Biotophon-Theater	I. Aufführung
"	Kaiser-Lichtspiele	II. Aufführung
Pirmasens	Walhalla-Lichtspiele	
"	Central-Theater	
Rathenow	Apollo-Theater	
Rendsburg	Elektra-Lichtspiele	
Saarbrücken	Central-Kinema	
Siegen i. W.	Metropol-Theater	
Schwerin i. M.	Palast-Theater	
Stettin	Germania-Theater	
Schlettstedt	Kinotheater	
Straßburg i. E.	Projections-Act.-Ges. „Union"	
Stuttgart	Union-Theater	
Torgau	Metropol-Theater	
Weimar	Reform-Lichtspiele	
Wiesbaden	Odeon-Theater	I. Aufführung
"	Thalia-Theater	II. Aufführung
"	Kinephon-Theater	III. Aufführung
Witten a. d. Ruhr	Palast-Theater	
Worms	Lichtspielhaus Busch	

Wegen weiterer Abschlüsse setze man sich in Verbindung mit der

Hansa-Film-Verleih G. m. b. H. Berlin SW. 48

Telegr.- Adr.: Hansafilm – Telef.: Moritzplatz 3039 Friedrich-Straße 11

tert die „Konjunktur". Er weiß, welche Art von Ausstattung ein Film braucht. Er weiß, welche Spezialität von Sujets in der nächsten Saison gefordert werden. Welche Schauspieler dem Publikum gefallen werden. Und da scheut er vor dem noch so gewagten Experiment nicht zurück. Kein Film wird begonnen, mit dessen intimsten Details er nicht ebenso vertraut ist, wie der Regisseur. Die Besetzung interessiert ihn bis zur kleinsten Rolle, die Ausstattung eines Herrenzimmers kann eine stundenlange Debatte nach sich ziehen. Konferenzen mit seinem Fabrikdirektor über einen neuen Lichteffekt wechseln mit Besprechungen, die Organisation noch strenger zu zentralisieren und die Mitarbeiter noch enger vom Chefbüro abhängig zu machen. Er weiß, daß es sein Geist ist, der Energieen weckend in alle Pläne dringt.

Als Paul Davidson in den Bezirk der Kinematographie trat, umfaßte das gesamte deutsche Kapital, das in ihr investiert war, das Vermögen eines mäßigen Rentiers. Nach kaum fünfzehnjähriger Wirksamkeit steht an der Stelle einiger kleinster Privatunternehmer eine tausendköpfige Industrie, deren Wachstum nach oben hin unbegrenzt ist. Es war Paul Davidson, der durch seine Ratschläge die österreich-ungarische Filmindustrie in die Wege geleitet hat, nach seinen Ideen wurden die ersten Kinematographentheater in Wien und Budapest gebaut. Bis nach England reichte seine Einflußsphäre, um dort eine lebhafte industrielle Tätigkeit zu erwecken. Und wenn der Friede im Lande sein wird, und mit ihm große Kapitalien frei werden, so weiß man, daß Paul Davidson Pläne hat, die die deutsche Filmindustrie zu der volkswirtschaftlichen Bedeutung führen werden, die die Filmindustrie in Amerika, in Frankreich, ja selbst in Dänemark hat. Denn wenn es einen Mann gibt, der durch persönliche Leistungen und geschäftliche Erfolge den Konservatismus der deutschen Großfinanz brechen kann, so ist es Paul Davidson.

Es ist ein kleiner, sehr kleiner Bezirk der Welt, für den die Bedeutung dieser Worte gültig ist. Aber selbst im Umkreise der gewaltigen deutschen Volkswirtschaft betrachtet, bleibt eine sichtbare Stelle für den Mann übrig, der durch persönliche Begabung zu unsern zahlreichen Industriezweigen einen neuen, gewaltig um sich greifenden geschaffen hat.

Und heute, bei der Vollendung des fünfzigsten Jahres, an der Spitze der führenden deutschen Filmfabrik, kann Paul Davidson mit Zufriedenheit auf sein Lebenswerk zurückschauen. Die deutsche Filmindustrie hat dem Anprall des furchtbarsten aller Kriege standgehalten, sie ist durch ihn sogar zu offizieller Anerkennung durchgedrungen. Vor ein paar Tagen gingen zwei Briefe durch die Presse: der eine trug die Unterschrift Hindenburgs, der andere den Namen Ludendorff. Beide erkannten die Bedeutung der Filmindustrie rückhaltlos an und beide wiesen mit Zufriedenheit auf das militärische Bild- und Filmamt hin, als die Stelle, in der die Kinematographie militärischerseits ihre Organisation gefunden hat und die zum Heil unserer Industrie in diesem Kriege ihre Interessen mit den allgemeinen in Einklang bringt. Man weiß, daß die amtliche Stelle den Rat des Generaldirektors der Union zu schätzen weiß. Und es ist nicht unbekannt, daß bei den österreichisch-ungarischen Einfuhrschwierigkeiten es immer Paul Davidson gewesen ist, der als erster mit Ratschlägen und Hinweisen zur Stelle war und daß gerade im letzten Kriegsjahr die Vertretung der allgemeinen Interessen einen großen Teil seiner Zeit in Anspruch genommen hat. Auch dafür gebührt ihm der Dank der deutschen Filmindustrie, obschon man erwarten durfte, daß er dem seine besten Kräfte widmen würde, als dessen eigentlichen Schöpfer er sich zu betrachten hat.

Das ist das Bedeutsame, und in dieser Eigenschaft tritt er in die zweite Hälfte seines Lebens. Anerkennung ist ihm genug zuteil geworden, den großen Bulgarenfilm „Bogdan Stimoff" dankte ihm Czar Ferdinand letzthin mit einem hohen Orden. Glücklich in seiner Familie, an Hand seiner verständnisvollen, warmherzigen Frau, mit zwei Töchterchen gesegnet, dürfte er kaum noch das Bedürfnis nach äußeren Anerkennungen haben. Aber der eigentliche Nerv seiner Existenz ist seine Arbeit und das hat ihn verblüffend jung erhalten. Und dieser unversiegten Arbeitskraft bietet sich eine Fülle von Problemen an. Wie er der Schöpfer der deutschen Filmindustrie gewesen ist, tritt er in die Nachkriegszeit mit der ehrenvollen Verpflichtung, ihr einen angemessenen Platz in der Großindustrie unseres Volkes zu erobern.

Ist die Katze nicht zu Haus ...

so ist dieses **köstliche Lustspiel** zu finden bei:

Rose-Monopolfilm, Berlin SW 48

HENARD.
Sie fliegen

auf diese Films, wenn Sie

die Titel erfahren!

Fabelhafte Ausstattung, gewaltige Inszenierung und meisterhaftes Spiel der besten Darsteller bringen einen noch nie gewesenen Erfolg.

Sibirien — **Jimmy Valentin** (Fortsetzung)

Die Kameliendame — **Dämon Geld**

Bohème — **Im Angesicht des Todes**

L·B·B

Ein Geschäft, das was einbringt.

In der „Neuen Vorort-Zeitung", die in Berlin-Pankow erscheint, stand kürzlich unter diesem Titel ein lokaler Leitartikel, worin der Verfasser sich etwas Fabelhaftes über das Filmgeschäft zusammenfabelt. Wir würden über diesen Schmarren ja mit einem Lächeln des Mitleids vorübergehen, zumal er in einem Blättchen erschienen ist, das ganz sicher keine welterschütternde Verbreitung besitzt, wenn nicht die Gefahr vorläge, daß auch andere durch völlige Unkenntnis der Filmbranche getrübte Federhelden ähnliches Zeug verzapfen und dadurch ein falsches Bild vom Film- und Kinowesen im Publikum sich breitmachen würde, das dem Ansehen und der wirtschaftlichen Entwicklung schädlich wäre. Hängen wir diesen Erguß also einmal etwas tiefer:

„Wenn hier des Abends im Bürgerpark „Die Welt im Licht" erstrahlt oder nahe dem Rathaus das Schönholzer Lichtspieltheater" seine Pforten öffnet, dann denkt gewiß kaum einer der Kino-Besucher daran, wie solch ein Film zustande kommt und vor allem: welch ein Geschäft damit verbunden ist. Der kürzlich gemeldete Tod des nordischen Filmschauspielers Waldemar Psilander ließ vielleicht manchen erstaunt aufmerken, als er las, daß dieser 35 jährige Kino-Stern die Kleinigkeit von 130 000 Kronen Jahresgage bezog. Schon aus dieser Zahl mag man ersehen, mit welchen Umsätzen und Reingewinnen die Filmbranche rechnen muß, um in der Lage zu sein, eine Spielgage zahlen zu können, die die Gagen der größten Theater womöglich noch übertrifft. In der Tat ist die Filmfabrikation ein Geschäft, „das noch was einbringt" — mehr noch: sie ist ein risikoloses Geschäft. Selbstverständlich kann in ihm nicht jeder Laie darauf lospfuschen, ein kundiger Fachmann muß die Leitung in der Hand haben. Dann aber ist das Geschäft auch gesichert — selbst für den Fall, daß bei den Aufnahmen dieses oder jenes verfehlt würde. Das Allerschlimmste wäre, daß man den aufgenommenen Film zum Selbstkostenpreise abgeben müßte, falls er wirklich „unter aller Kanone" sein sollte. Abgenommen wird er unter allen Umständen, namentlich jetzt im Kriege, wo infolge der völligen Ausschaltung des Auslandsgeschäftes an Kinostücken ständig Mangel ist. Also selbst der mißlungene Film wird noch an den Mann gebracht; die gröbsten Schnitzer werden eben ausgemerzt, und er geht dann als Programmfüller durch.

Unter normalen Verhältnissen aber verbürgt die Filmbranche einen Gewinn, der 100 Prozent und darüber betragen kann. Gesetzt den Fall, der Filmfabrikant stellt gleichzeitig zwei Lichtspiele zum Selbstkostenpreise von 30 000 bis 40 000 Mark her, so darf er selbst bei bescheidenen Gewinnansätzen mit einem Verkaufspreise von 70 000 bis 80 000 Mark rechnen. Dabei behält er noch immer die Originalaufnahme des Films, das sogenannte Negativ, im Werte von 20 000 Mark in der Hand. Verkauft werden nur die Kopien, und zwar kommen jetzt als Käufer neben Deutschland die Bundesstaaten, das neutrale Ausland und die besetzten Gebiete in Frage. Nach dem Kriege wird voraussichtlich auch das früher sehr beliebte Geschäft mit unsern jetzigen Feinden und den Vereinigten Staaten wieder einsetzen, und dann kann der Filmfabrikant nach seinem Negativ Kopien in unbeschränkter Anzahl anfertigen lassen. Ein Film wird nach Metern verkauft, als dreiaktiges Schauspiel ist er etwa 1000 Meter lang, und ein Meterpreis von 2 Mark ist eher zu niedrig als zu hoch. Beispielsweise erzielte der bekannte Film „Glaubensketten" Meterpreis von 4—5 Mark. Rechnen wir also damit, daß von einem 1000-Meter-Film im Herstellungswerte von 20 000 Mark auch nur 20 Kopien für 2 Mark je Meter abgesetzt werden, so würde das schon einen Reingewinn von 20 000 Mark entsprechen. Nun wird auch klar, weshalb man anerkannte „Kino-Sterne" so hoch honoriert: um durch den zugkräftigen Namen den Meterpreis in die Höhe zu treiben. Erfährt man noch, daß neuerdings eine der ältesten Kaufhausfirmen Groß-Berlins unter die Filmfabrikanten gegangen ist, nachdem sie vorher zu den Kriegslieferanten

Ist die Katze nicht zu Haus ...

so ist dieses **köstliche Lustspiel** zu finden bei:
Rose-Monopolfilm, Berlin SW 48

L·B·B

Abermals ein Aufsehen erregen

Aus Deutschlands

1. Teil

Bis jetzt noch nicht ge
unserer Kri

Mars-Film

Berlin SW. 48

Telephon: Lützow 3143/44

L·B·B

der Film der **Mars-Film** Ges. m. b. H.

Kriegswerkstatt

zeigte Aufnahmen aus
egsindustrie

G. m. b. H.

Friedrich-Straße 225

Telephon: Lützow 3143/44

gehörte, so kann man wohl ermessen, daß die „Filmerei" und „Kurbelei" tatsächlich ein einträgliches Geschäft sein muß."

Wir müssen darauf entgegnen, daß die Filmherstellung keinesfalls als risikolos anzusprechen ist, denn nirgend ist das Risiko größer, als in unserer Branche. Es braucht hierbei nur an die Zensur gedacht zu werden. Wird ein Film z. B .vollständig verboten, so ist das in ihn gesteckte Kapital verloren. Wird ein Film teilweise verboten oder werden von der Zensur wichtige Szenen herausgeschnitten, so kann er ebenfalls wertlos sein; bestenfalls ist er minderwertiger geworden oder es müssen zum Teil Neuaufnahmen gemacht werden. Ferner ist wohl kein Handelsobjekt von äußeren Einflüssen abhängiger als der Film. Politische Ereignisse, das Wetter, der Geldmarkt, der Kinogeschäftsgang und viele andere Konjunkturerscheinungen beeinflussen das Filmgeschäft in empfindlichster Weise. Ein Filmwerk, das heute noch das beste Geschäft verspricht, kann morgen schon ungangbar sein. Auch die Ansicht, daß jetzt an „Kinostücken" ständig Mangel sei, ist absurd. Nie war die deutsche Filmindustrie zu größeren Anstrengungen gezwungen, nie wurden qualitativ bessere Films herausgebracht, als während der Kriegszeit. Ein mißlungener Film könnte mit Aussicht auf Erfolg gar nicht auf den Markt gebracht werden.

Die angeführten Herstellungs- und Gewinnzahlen zeigen am besten, daß der Verfasser keine blasse Ahnung von dem hat, über was er zu schreiben sich wagte. Er scheint nicht zu wissen, daß die Kopien ebenfalls Geld kosten, und daß der Fabrikant erst eine Anzahl Kopien verkauft haben muß, um nur die Herstellungskosten zu decken, von den sonstigen Handlungsunkosten ganz abgesehen. Heute, wo der Auslandsverkehr fast ganz abgeschnitten ist, kommt eine derart geringe Zahl Kopien in Frage, daß nur die Herstellung ganz erstklassiger Films sich lohnt, wenn soviel Kopien abgesetzt werden sollen, daß ein Verdienst dabei herausspringt. Selbstverständlich kann der Filmfabrikant Kopien in unbeschränkter Zahl anfertigen; aber ob er sie absetzt, danach scheint der Verfasser nicht zu fragen. Auch der Weltverkehr hat infolge der großen Film-Weltkonkurrenz seine Grenzen, besonders für Deutschland, dessen Filmindustrie sich nach dem Kriege erst eine neue Grundlage für das Auslandsgeschäft schaffen muß. Was bedeutet es, wenn von einem Durchschnittsfilm auf dem Weltmarkt 20 Kopien abgesetzt werden und der Zwischenhandel auch tüchtig verdienen will? Nichts! — Die angeführten Preise von 2—5 Mark für das Meter sind Phantasiepreise, die ebenso, wie die oft genannten Riesengagen der Kinosterne in phantastischen Köpfen spuken.

Wenn Psilander 100 000 Kronen (nicht 130 000) im Jahr erhalten hat, so ist zu brücksichtigen, daß er dieses Honorar durch seine Kunst nach und nach errungen hat, daß er wirklich ein tüchtiger Schauspieler von Weltruf war und daß er für eine ausländische Filmfabrik mimte, die sich eine solche Ausgabe leisten konnte. Auch in Deutschland gibt es eine oder zwei solcher Ausnahmen. Als aber Psilander 150 000 Kronen verlangte, erneuerte die Filmfirma den Vertrag nicht, ein Zeichen dafür, daß auch beim Film die Bäume nicht in den Himmel wachsen.

Die **Lichtbild-Bühne** hat allwöchentlich den reichhaltigsten Inhalt, bringt nur Original-Artikel, verfügt über einen weitausgedehnten Korrespondenten- und Mitarbeiterstab, berichtet über Alles am schnellsten, wird fachmännisch und objektiv redigiert und ist aus allen diesen Gründen die notwendigste Wochen-Literatur für jeden Kino-Angehörigen im In- und Ausland.

auf Ihre Kassen erfolgt,
wenn Sie diese Films spielen!

**Die fabelhaftesten
und zugkräftigsten
Films der Jetztzeit**

Näheres bei

BERLIN SW 48
Friedrich-Straße 22

Telegr.-Adr.: Declafilm, Berlin · Telefon: Amt Mpl. 4352, 1586

L·B·B

Saison 1917/18

Ahasver,

der ewige Jude

LUNA FILM

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H.

BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224

Telegr.-Adresse: Lunafilm Fernspr.: Lützow 4812

Für die Sai

wird der von uns vorbereitete

Kolossal

Ahasver, der

einen **Höhepunkt in der Kinematographie** bilden.

In **vier** selbstständigen, in sich abgeschlossenen nimmer Ruhenden, Fluch beladenen in packenden Bildern ständlich, lebendig bildet sie den Mittelpunkt dieses groß

Robert

in kräftigen Strichen genial hingeworfenen Filmwerks.

Wir werden keine Mühe und Kosten scheu blatt für uns und für die Leistungsfähigkeit

LUNA FILM

LUNA-FILM-GESELLSCH

Friedrich-

Telegramm-Adresse: Lunafilm

son 1917/18

-Film

ewige Jude

Teilen wird die schicksalsschwere Gestalt Ahasvers, des einer von Akt zu Akt sich steigernden Handlung gegen-angelegten, von

Heymann

en, um das Filmwerk zu einem Ruhmes-der deutschen Filmindustrie zu gestalten

AFT M.B.H., BERLIN SW 48

Straße 224

Fernsprecher: Lützow 4812

LUNA FILM

Im freien Verkehr (innerhalb Deutschlands):

Zwei Komödien in 1 Akt

1. **Die Stradivariusgeige**

2. **Dummy's Haupttreffer**

Im Monopol:

Das spannendste, kriminalistisch fesselnde von

Robert Heymann

verfaßte und inscenierte große Gesellschaftsdrama
in 3 Akten

Vergilbte Briefe

In den Hauptrollen: **v. Ledebur,** Königl. Schauspielhaus
Thea Sandten

LUNA-FILM-GESELLSCHAFT M. B. H.
BERLIN SW. 48, Friedrichstraße 224
Telegr.-Adresse: Lunafilm Fernspr.: Lützow 4812

Es werde Licht

von **Richard Oswald**

in der Hauptrolle: **Bernd Aldor**

mit Unterstützung der Deutschen Gesellschaft zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten

ist der erste Film seit Bestehen der Kinematographie, welcher von jeder Behörde protegiert und gerne im Spielplan gesehen wird, gleichzeitig dem Theaterbesitzer nie erreichte Kasseneinnahmen erzielt.

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H.

Tel.: Hansa 3781 u. 3782 **Frankfurt a. M.** Telegr.-Adr.: Südfilmhaus

Der Weg zum Erfolg!

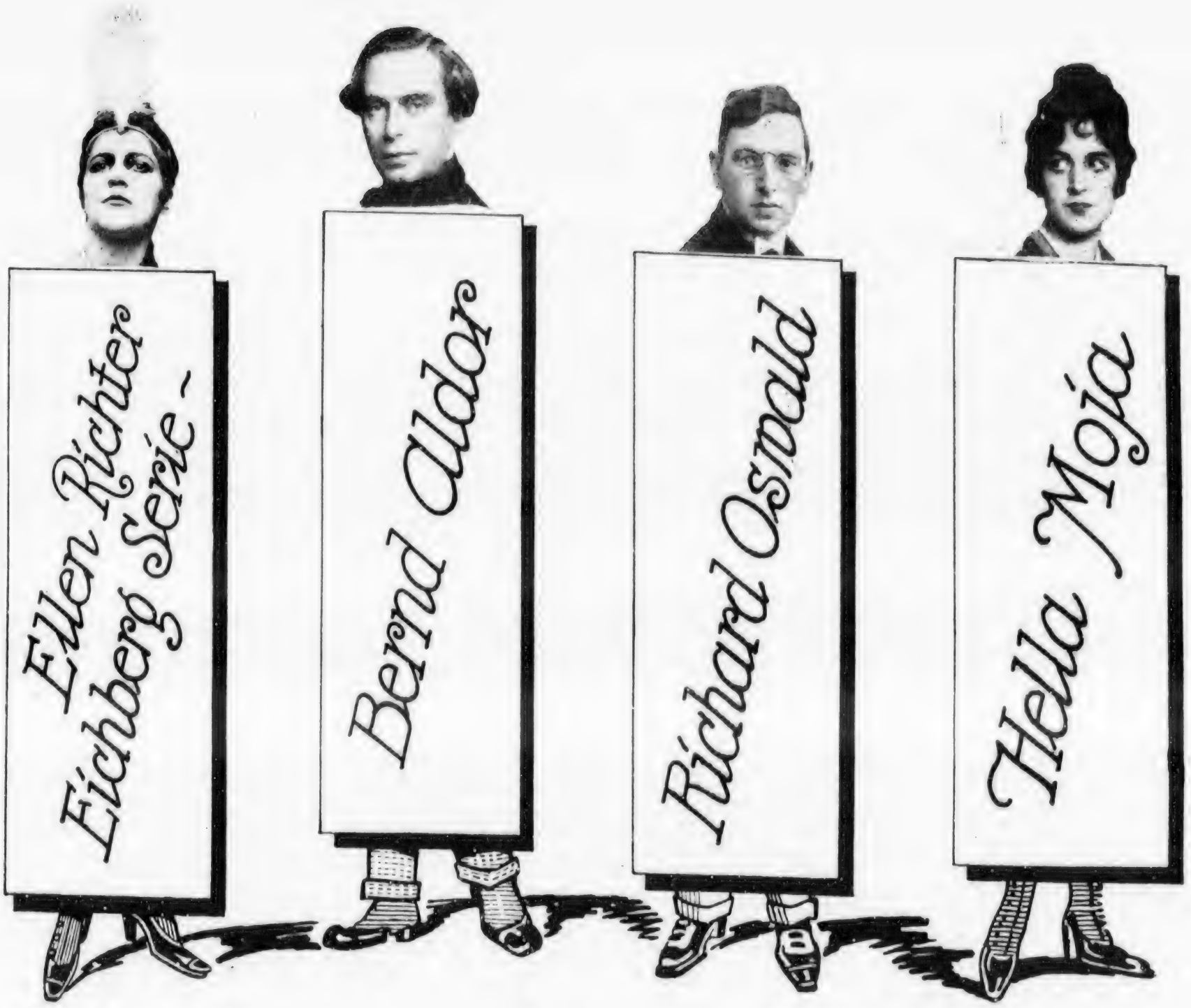
Für jeden Theaterbesitzer

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H.

Tel.: Hansa 3781 u. 3782 **Frankfurt a. M.** Telegr.-Adr.: Südfilmhaus

Diese 4 Serien marschieren 1917=18 an der Spitze.



Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b H.

Tel.: Hansa 3781 u. 3782 **Frankfurt a. M.** Telegr.-Adr.: Südfilmhaus

Als hervorragende

Lustspiel-Serie

haben wir uns die Produktion

der

Karfiol-Films

für 1917/1918 gesichert

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H.

Tel.: Hansa 3781 u. 3782 Frankfurt a. M. Telegr.-Adr.: Südfilmhaus

L·B·B

Jeder Theaterbesitzer

Deutschlands

spielt innerhalb der nächsten 3 Wochen den Film:

Der feldgraue Groschen

Stimmungsvolles Zeitbild in 2 Akten

Wegen Bezug wenden Sie sich

bitte **sofort** an Ihren Verleiher

DIE NEUESTE
LOTTE NEUMANN
SERIE
1917-1918
REGIE: PAUL v. WORINGEN
MONOPOL FÜR GROSS-BERLIN
NUR
SCHERFF & Co. G.M.B.H. LEIPZIG
FILIALE BERLIN: FRIEDRICHSTRASSE 207 CENTR. 4781.
H. NEIRATH

Unsere Neuerwerbungen:

Lotte Neumann 1917/18 Serie

Regie: von Woringen

Hoheit Radieschen

das zugkräftigste, Lachsalven entfesselnde Lustspiel
in 3 Akten

Größter Kassenmagnet! **Größter Kassenmagnet!**

Ferner unsere übrigen nur erstklassigen Schlager, sowohl in Dramen wie in Lustspielen

Auf Wunsch liefern wir komplette Programme!

Monopole für

Groß-Berlin, Brandenburg, Pommern, Posen, West- und Ostpreußen,
Provinz Sachsen, Königreich Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Scherff & Co.

Centrale: Leipzig, Tauchaerstr. 2

Telefon: 12372 Telefon: 12372

Filiale: Berlin, Friedrichstr. 207

Telefon: Centrum 4784 Telefon: Centrum 4784

L·B·B

Monopolinhaber:

Groß-Berlin	Redakteur **Walter Hoen** **Berlin C. 25,** Dirksenstraße 41 Fernsprecher: Norden 11620
Hessen und Hessen-Nassau	**Excelsior-Film-Verlag** Robert Matter **Offenbach a. M.,** Fernsprecher 1743
Hansastädte, Schleswig-Holstein, Oldenburg	**A. F. Döring** **Hamburg-Groß-Borstel** Abtlg. Film-Verleih Fernsprecher: Gruppe 1, Nr. 8
Rheinprovinz und Westfalen	**Rhenania-Film-Verleih** Frank & Gärtner **Düsseldorf,** Fernsprecher 7260
Süddeutschland	**Excelsior-Film-Verlag** Robert Matter **Offenbach a. M.,** Fernsprecher 1743
Hannover-Braunschweig	**Central- und Goethetheater** **Hannover,** Fernsprecher: Nord 2327

Theaterbesitzer: Wo Monopolbezirk noch nicht vergeben, richten Sie Anfragen wegen Besetzung nach Hamburg.

Döring-Film-Lieder

Erste Filmfabrik deutscher Lieder.

A. F. Döring
Hamburg (Groß-Borstel)

Regie und Vertrieb:

Telegr.:
Döring, Hamburg Großborstel.

Telephon: Gruppe I, No. 8.

Alfred Gräbert

L·B·B

Was die „L. B. B." erzählt.

In der Einfuhrfrage hat auf Ersuchen des österreichischen Bundes der Kino-Industriellen Abgeordneter Dr. Friedmann seine Intervention sowohl im Handels- als auch im Finanzministerium zugesagt. Vor wenigen Tagen war er in Berlin, wo er mit dem Reichstagsabgeordneten Dr. Stresemann verhandelte.

* * *

„Der Theaterraum ist ungeheizt" stand in letzter Zeit in vielen Kinoanzeigen der Provinz. Wir wollen hoffen, daß Mutter Natur bald für das Verschwinden dieses Hinweises sorgt.

* * *

Der Zentralverband der Filmverleiher Deutschlands E. V. hielt am vergangenen Mittwoch im Weihenstephan in der Friedrichstraße eine Generalversammlung ab. Nach endgültiger Festlegung der Statuten wurden noch wichtige Fragen eingehend beraten. Ein ausführliches Protokoll werden wir noch zum Abdruck bringen.

* * *

Die Decla-Film-Gesellschaft hat Leo Connard für eine Reihe von Films verpflichtet.

* * *

Die Wiener Kinos dürfen nunmehr wieder täglich bis 9 Uhr spielen.

* * *

Paul Rosenhayn überließ der Egede-Nissen-Film-Gesellschaft seine letzte Detektivnovelle „Die Drei auf der Platte" zur Aufführung. Die Hauptrolle wird Egede Nissen persönlich spielen.

* * *

Wie die „Neue Kino-Rundschau" meldet, hat die österreichisch-ungarische Sascha-Meßter-Filmfabrik in Wien ihr Kapital auf das Doppelte erhöht.

* * *

Bei dem Atelierbrand Unter den Linden ist unter anderem auch das von der Hand des bekannten Hofmalers Fischer stammende Original-Oelgemälde von Fern Andra ein Raub der Flammen geworden und vollständig verbrannt. Das Bild ist seinerzeit Unter den Linden ausgestellt gewesen und hat wegen seiner prächtigen Ausführung allgemein die Aufmerksamkeit der Passanten erregt.

* * *

Urban Gad ist aus Kopenhagen nach hier zurückgekehrt, um seine Arbeiten für die bei der Saturn-Film A. G. erscheinende Urban-Gad-Serie aufzunehmen. Die bekannte und beliebte Filmdiva Maria Widal wird in den Films wiederum die Hauptrolle spielen. Für die männliche Hauptrolle ist Nils Chrisander für eine Reihe von Films verpflichtet worden. Wie wir hören, hat die Firma Wilhelm Feindt die Serie für ihren Bezirk von neuem abgeschlossen.

* * *

Der Kriegsanleihe - Werbefilm „Der feldgraue Groschen" wurde in den Werkstätten der Projektions-A.-G. Union hergestellt.

* * *

Dem Direktor der Frankfurter Film Co., Herr Jacob, wurde das Fürstl. Lippische Kriegsverdienstkreuz am weißen Bande verliehen.

* * *

Die Münchener Filmfabrik Martin Kopp hat mit Genehmigung des bayerischen Kriegsministers Hellingrath seinen in der Kammer der Abgeordneten angewandten Geleitspruch: „Jetzt gilts! Vorwärts an den Feind! Mit Gold und mit Eisen!" verfilmt und den Film den Kinobesitzern zwecks Propaganda-Vorführung für die 6. Deutsche Kriegsanleihe kostenlos zur Verfügung gestellt.

* * *

Die Treumann-Larsen-Film-Vertriebs-Gesellschaft, Berlin SW 48, hat ihre Räumlichkeiten nach Friedrichsraße 12 verlegt.

* * *

Die Firma Karfiol-Film kat soeben ihre Jahresproduktion 1917-18 an die Firma Süddeutsches Film-Haus Emil Fieg, Frankfurt a. M., für Süddeutschland und Bayern verkauft.

* * *

Der Ostpreußenfilm der Eiko-Film-Gesellschaft ist bekanntlich dazu bestimmt, der dem Wiederaufbau Ostpreußens dienenden „Ostpreußenhilfe" Mittel zuzuführen. Aus den bisherigen Erträgnissen aus diesem Filmwerke ist bereits ein namhafter Betrag an die Versorgungs-Abteilung des Stellvertretenden Generalkommandos des I. Armeekorps in Königsberg i. Pr. überwiesen worden.

* * *

Danny Kaden hat bei der Deutschen Mutoskop - Gesellschaft ein neues Lustspiel „Im stillen Ozean" fertiggestellt. Die Hauptrollen spielen Heinrich Peer, Viktor Janson und Käthe Dorsch.

L·B·B

Der Berliner Volkspalast in der Köpenicker Straße ist vergangenen Mittwoch eröffnet worden. Zur Vorführung gelangte der Eiko-Film „Ostpreußen und sein Hindenburg".

* * *

Wie das holländische Kinofachblatt meldet, hat der amtliche Somme-Film in Holland großen Beifall gefunden. Besonders wird gute Photographie hervorgehoben.

* * *

Der Union-Palast, Berlin-Charlottenburg, Kurfürstendamm, ist vom 1. April ab Kino-Kabarett. Films und Kabarettdarbietungen werden miteinander abwechseln.

* * *

Sybil Smolowa vom Lessing-Theater und der Schauspieler Mogens Enger sind von der Firma B. Urbach für sechs Films verpflichtet worden. Mogens Enger wird auch bei der Imperator Film Co. in einer Reihe Detektivfilms mitwirken.

* * *

Der Inhaber der bekannten Firma A. B. Carter & Co., Berlin, Lichtreklame, Herr I. Wenk, der es mit seinem Ideenreichtum und Erfindertalent verstanden hat, im Laufe der Jahre überraschend effektvolle Lichtplakate zu schaffen, ist verstorben. Seine populärste Schöpfung war „Kupferberg Gold" in der Berliner Friedrichstraße.

* * *

Gevatter Tod hat sich in diesen Tagen auch noch einen Namensvetter von ihm geholt: Wilhelm Wenk, Fabrik für Diapositive, Berlin, Oranienstraße 100.

* * *

Redakteur Mellini ist nach dreizehn Monaten Frontdienst als Kinotheater- und Filmfachmann nach dem Auswärtigen Amt in Berlin abkommandiert worden. Er wird seinen hiesigen Aufenthalt in der Metropole gleichzeitig dazu benutzen, um der Kinobranche wieder sein vollstes Interesse bei engster persönlicher Fühlungnahme zu widmen.

Bemerkenswerte Film-Neuheiten.

Die Fußspur.

„Kein alltäglicher Detektivfilm in vier Akten" ist der offizielle Untertitel dieses Films, der am Mittwoch im Tauentzienpalast seine Uraufführung erlebte. Die Regie führte R. Meinert, während Hans Mierendorff den Detektiv Harry Higgs darstellte. Und es ist wirklich keine alltägliche Geschichte, die uns da geschildert wird, denn es kommt alles anders, als der Zuschauer ahnt. Der Film ist an sehr interessanten Geschehnissen außerordentlich reich. Es wird u. a. der Besitzer eines Trödelladens in seinem Magazin erhängt vorgefunden. Während alle Welt an einen Selbstmord denkt, stellt Harry Higgs fest, daß ein Mord vorliegt. Er findet eine große Fußspur. Ein verdächtiger Mann, der mit seiner Tochter an jenem Tage im Laden war, kommt nicht in Frage, auch der junge Graf, der Geld von dem Trödler lieh, kommt nicht in Frage. Nur der reiche Allan Thombury, der den jungen Grafen aus Eifersucht demütigte und ruinierte, und der die Schuld auf ihn zu lenken sucht, kann der Täter sein. Aber auch diese Kombination kommt nicht in Frage. Schließlich wird der schwierige Fall durch Higgs Scharfsinn gelöst. Es stellt sich heraus, daß der irrsinnige Neffe Browns die Tat begangen hat. — Hans Mierendorff spielt seine Rolle in alter Meisterschaft und der Rahmen, den ihm Rudolf Meinert gab, ist vorzüglich. Die einzelnen Typen sind besonders gut gelungen. Da ist Herr Reinwald, als Higgs Gehilfe Tom, dem besonders die Verkleidung als Tochter eines armen Geigers gut steht, hervorzuheben. Auch die Type Browns (Joe Conrady) war gut dargestellt, desgleichen der irrsinnige Tobby (Fritz Schulz). Die Ausstattung befriedigt selbst verwöhntem Geschmack, sodaß der Film als besonders gute Leistung hervorgehoben zu werden verdient. Rudolf Meinerts Kunst in der Regieführung hat sich hier wieder einmal bewährt und seinen Ruf als einer der ersten und führenden Regisseure von neuem bestätigt.

Halb-Blut.

Ein Drama in vier Akten, Gunnar Tolnaes in der Hauptrolle, Vorführung: Mozartsaal. Das Thema ist schon etwas veraltet. Eine Opernschönheit hat zwei Verehrer; leider macht der, dem sie den Vorzug gibt, bankerott und geht in die Fremde. Dann geht es weiter: er liebt mich, er liebt mich nicht, er liebt mich, nicht, doch usw. Denn im fremden südlichen Lande, wo er unter Aufrührer gerät, liebt ihn eine andere. Mit südlichem Temperament haßt sie ihn dann gleich, weil sie ihre Liebe

L·B·B

Das wundervollste Filmwerk

L·B·B

U-Boot-Opfertage! 1., 2. und

Unter dem

Sr. Exz. des Herrn Reichskanzlers von Bethmann Hollweg

Auf Anregung aus der

veranlaßt vom Deutschen Wehrverein und dessen

Dramatisches Filmspiel

Hoch klingt das Lied

Das Heldenleben Wilhelm Bauers,

von Fritz Prochnewski

Spielleitung:

Imperator Film

Berlin SW. 48

Telefon: Mpl. 12956 u. 12965

L·B·B

3. Juni 1917

U-Boot-Spende!

Protektorat

und Sr. Exz. des Herrn Generalfeldmarschalls von Hindenburg

Mitte des Reichstages

Vorsitzenden Admiral z. D. Grafen von Baudissin,

in 5 Akten

vom U-Boots-Mann!

des Erfinders der U-Boote,

Sekretär des Deutschen Flotten-Verein

Kurt Matull

Co. m. b. H.

Friedrichstr. 23

Telegramm-Adresse: Imperatus

U=Boot=Krieg, Deutſchlands Sieg!

Der größte Ausſtattungs=Film:

Hoch klingt das Lied vom U=Boots=Mann!

Das Heldenleben Wilhelm Bauers, des Erfinders der U=Boote

mit

Kgl. Hofſchauſpieler **T. Zimmerer,** Kgl. Schauſpielhaus, Berlin

und allererſten, Berliner Bühnen=Darſtellern

iſt eine geniale

Prachtleiſtung!

Imperator Film Co. m. b. H.

Berlin SW. 48, Friedrichſtr. 23

Telefon: Mpl. 12956 u. 12965 Telegramm=Adreſſe: Imperatus

nicht erwidert glaubt, doch da der kühle nordische Mann sie schließlich doch küßt, liebt sie ihn wieder. Die Opernschönheit wollte sich gerade mit dem anderen Verehrer verheiraten, als sie — verspätet — den Brief des Erstgeliebten erhält, der die Aufforderung enthält, zu ihm zu kommen. Sie läßt alles im Stich und eilt zu ihm. Als sie kommt, ist er gerade bei der anderen, doch eilt er zu ihr und sinkt in ihre Arme. Da haßt die Südländische ihn wieder und hetzt die Regierungstruppen auf ihn. Dann ergreift sie die Reue und sie veranlaßt Aufständische, die Regierungstruppen zu vertreiben. Doch kommt die Hilfe zu spät, denn der von zweien Geliebte hat, von einer Kugel getroffen, sein Leben ausgehaucht. — Die Photographie bietet uns effektvolle Bilder und auch das Spiel ist lobenswert. Des Hauptdarstellers markante und lebhafte Spielart gefällt besonders.

Maria Lukani

Die Uraufführung dieses dreiaktigen Dramas von Fritz Freisler (Regie: Eugen Burg) fand im Admirals-Theater statt. Resel Orla spielt die Haupt- und Titelrolle. Sie ist die fein empfindende Künstlerin, die ihre Liebe einem Unwürdigen schenkt. Denn er pflegt, trotz des beide umfassenden Liebesbandes, in leichtsinniger Weibergesellschaft zu verkehren. Als Maria ihn einmal überrascht, weist er ihr in der Trunkenheit die Tür und demütigt sie. Sie ist gebrochen und findet den gesuchten Tod im Waldsee. Den Schuldbewußten wirft eine Nervenkrankheit darnieder und im Fieber verfolgt ihn die Gestalt der Toten. Er geht in den Park, wo ein von seinem Freunde ausgeführtes Modell Marias steht. In seinem Wahnsinn sieht der Kranke wie das Bild sich belebt und ihn in den Waldsee lockt. Dort findet auch er den Tod. — Das ganze Wesen Resl Orlas (Mona Lisa? !) paßt so recht zu diesem Sujet und daher ist hier ihr schönes Spiel mehr denn je harmonisch abgestimmt. Auch ihr Partner, Herr Hugo Flink als Karl v. Durian, spielt sehr gut. Der Waldsee bietet uns schöne Naturbilder, und die Regie hat alle Register gezogen, um einen schönen Film herauszubringen.

Die Botschaft des Jean Battista.

Die Figur des Detektivs Joe Jenkins, die Paul Rosenhayn in seinen Erzählungen geschaffen und populär gemacht hat, soll auch dem Film nicht vorenthalten bleiben. Die Atlantic-Film Aarhus führte der Presse den ersten Film „Die Botschaft des Jean Battista" vor, dessen Regie Siegfried Philippi in recht guter und geschmackvoller Form durchgeführt hat. Philippi hat in der Stellung der einzelnen Interieurs und besonders des großen Festsaales wirklich schöne, harmonische Bilder geschaffen, die ihm alle Ehre machen. Auch die winterlandschaftlichen Außenaufnahmen, wenn sie auch unbeabsichtigt vorgenommen sind, wirken gut und fügen sich dem Ganzen an. Das Sujet selbst bietet dem Detektiv eigentlich etwas zu wenig Arbeit; die Figur des Joe Jenkins setzt ein großes, geistvolles Kombinieren voraus. Etwas mehr Verwickelung wäre vielleicht nicht ohne Schaden gewesen und hätte sicherlich die Figur des Joe Jenkins interessanter gemacht. Man muß aber anerkennen, daß der Film sehr vornehm gehalten ist und besonders durch das ruhig-gelassene Spiel des Professor Leon Rains und die ausdrucksvolle Gestaltung durch den Schauspieler Ludwig ein interessantes Gepräge erhält.

Wenn die Lawinen stürzen.

Hella Moja, die in der jetzigen Saison im Fluge zu einer Popularität gelangt ist, wie man es selten beobachten konnte, hat in ihrem neuesten Film „Wenn die Lawinen stürzen" von neuem bewiesen, daß ihr diese Popularität auch gebührt. Ihr zweifellos sicheres Spiel in allen ihr anvertrauten Rollen spricht zur großen Masse der Kinobesucher und das ist schließlich die Kunst, die der Kinodarstellerin zu eigen sein muß und die in dem neuen Film zum Ausdruck kommt. Neben einer recht spannenden Handlung, der Otto Rippert mit seiner bekannten Regie einen schönen harmonischen Rahmen zu geben verstanden hat, wirkt gerade das Spiel Hella Mojas anziehend. Der Film ist tadelsfrei bis auf eine Szene, die an sich schön gedacht, durch eine unschöne Kulisse, die eine winterliche Landschaft in den Bergen vorstellen sollte, aber mißglückt ist. Dagegen war der Lawinensturz und die sich daran anschließende Szene sehr gut gestellt. Es wäre sicherlich empfehlenswert, die harmonische Wirkung des ganzen Films nicht zu stören und dieses kleine Bild der allgemeinen Vorführung zu entziehen.

Ist die Katze nicht zu Haus ...

so ist dieses **köstliche Lustspiel** zu finden bei:
Rose-Monopolfilm, Berlin SW 48

L·B·B

Decla in der neuen Saison.

Daß die Decla Film-Gesellschaft eine der ersten deutschen Filmfirmen ist, hat der große Erfolg aller bisher erschienenen Decla-Films bewiesen und es ist für die Leser von hohem Interesse, näheres vom neuen Programm einer Firma zu hören, die an ihre Werke konsequent den Erfolg gebunden hat. Klang die letzte Saison mit dem Triumphzug der liebreizenden Hella Moja für die Decla nicht wie ein Siegesgeläut aus? War Alwin Neuß nicht stets einer der besten Detektivdarsteller? Aber nicht nur erstklassige Hauptdarsteller allein verbürgen den Erfolg der Films, auch die übrige Besetzung, die Ausstattung, die Regie und ebenfalls die Photographie müssen den Häuptern der Darstellung ebenbürtig zur Seite stehen. Man kann mit Recht sagen, daß ein Film mit einem großen Schauspieler schwerer zustande zu bringen ist, als ein Film, der keine berühmten Namen unter den Darstellern aufzuweisen hat. Denn der Kinostern erfordert eine seiner Bedeutung entsprechende Ausstattung und Ausführung in jeder Beziehung. Die Decla ließ es sich stets angelegen sein, an ihren Films nicht das Tipfelchen auf dem i fehlen zu lassen, und mustergiltige Arbeit erheischt großen Erfolg. Daher werden die beiden Serien, die die alte Saison beherrschten, die Alwin-Neuß-Serie und die Hella-Moja-Serie auch 1917-18 tonangebend sei. Von den acht Alwin-Neuß-Films ist besonders „Die Kraft des Michael Argobast" erwähnenswert. Der Film ist nach dem gleichnamigen Roman aus dem Berliner Tageblatt", der s. Z. großes Aufsehen erregte, gestellt worden, und da das „B. T." im ganzen Deutschen Reiche und auch im neutralen Auslande eine sehr gute Verbreitung besitzt, ist schon dadurch allein das Interesse eines großen Teiles des besten Publikums für den Film geweckt. Außerdem wird nach dem Weltroman „Schuld und Sühne" von Dostojewsky der Film „Raskolnikow" geschaffen werden.

Neben den Spielfilms werden auch wieder Detektivfilms herauskommen, in denen Alwin Neuß als Tom Shark wieder neue kriminelle Rätsel lösen wird. Aber damit ist die Verpflichtung dieses großen Künstlers noch nicht erschöpft. Er wird noch eine Serie „Meisterwerke" herausbringen, unter denen sowohl große vaterländische Films als auch solche von bedeutenden Literaten sich befinden werden. Die Decla hat ferner die große Ehre, von Sr. Kgl. Hoheit des Großherzogs von Oldenburg, dem Protektor des Deutschen Schulschiffvereins, beauftragt worden zu sein, für diesen Verein einen Film herzustellen, der die deutsche Jugend für die Marine interessieren soll, und es ist dank der Unterstützung des Schulschiffvereins Gewähr geboten, daß dieser Film, außer hervorragenden und noch nie gezeigten Marineaufnahmen, inhaltreiche, wertvolle Bilder bringen wird.

Ein Riesenunternehmen, an das die Decla sich wagte, die Verfilmung der Schlacht bei Tannenberg, wird den Glanzpunkt der neuen Decla-Saison bilden. Man darf von dieser Firma erhoffen, daß ihr dieses schwierige historische Werk sehr gut gelingen wird. Das Szenarium wurde von Oscar Werner geschrieben, während Alwin Neuß die Spielleitung in Händen haben wird. Dann wird ein weiterer großer und aktueller Zeitungsroman verfilmt werden, nämlich „Se. Hoheit der Kohlentrimmer" aus dem „Berliner Lokal-Anzeiger". Hierin wird bekanntlich die gefahrvolle, spannungsreiche See-Heimfahrt des Herzogs Heinrich Borwin zu Mecklenburg, die während des Krieges stattfand, geschildert. Die dramatische Bearbeitung hat Paul Otto, die Regie wiederum Alwin Neuß übernommen.

Hierbei wollen wir den bekannten Decla-Regisseur Otto Rippert nicht unerwähnt lassen, der außer der Regie der Hella-Moja-Serie die Spielleitung einiger Meisterwerke übernehmen wird. Und was ist von Hella Moja zu sagen? — Wo sie draußen in der Oeffentlichkeit von der großen Masse des Publikums bejubelt und vergöttert wird, müssen Feder und Presse schweigen. Kein geschriebenes Wort könnte ihren Triumph höher tragen. — Auch ihre Serie wird acht Films umfassen —

Ist die Katze nicht zu Haus ...

so ist dieses **köstliche Lustspiel** zu finden bei:
Rose-Monopolfilm, Berlin SW 48

Beachten Sie unsere Merkblätter:

Jedes Merkblatt erscheint nur einmal

I.B.B.

.... Wer Rat Anheim ist ....

Rat Anheim der geniale Detektiv
Rat Anheim der geniale Detektiv
Rat Anheim der geniale Detektiv
Rat Anheim der geniale Detektiv
Rat Anheim der geniale Detektiv
Rat Anheim der geniale Detektiv

Die Films **„Der Fall Klerk“, „Der Fall Grehn“**
„Der Fall Hoop“, „Der Fall Routt“ bewiesen es!

Rat Anheim der scharfsinnige Verteidiger
Rat Anheim der scharfsinnige Verteidiger
Rat Anheim der scharfsinnige Verteidiger
Rat Anheim der scharfsinnige Verteidiger
Rat Anheim der scharfsinnige Verteidiger
Rat Anheim der scharfsinnige Verteidiger

Der Film **„Der Fall Clemenceau“** beweist es!

Rat Anheim d. Helfer d. Bedrängten
Rat Anheim d. Helfer d. Bedrängten
Rat Anheim d. Helfer d. Bedrängten
Rat Anheim d. Helfer d. Bedrängten
Rat Anheim d. Helfer d. Bedrängten
Rat Anheim d. Helfer d. Bedrängten

Die weiteren Films werden es beweisen!

. . . Rat Anheim der Liebling des Kinopublikums . . .

William Kahn-Film G. m. b. H.

Zensurvisiert Amt Urfehde Nr. 1917

V. Erlebnis des Rat Anheim V.

William Kahn-Serie

„Der Fall Clemenceau“!

Die sensationelle Rollenbesetzung . . .

Ludwig Hartau

Der genialste Strindberg-Darsteller

Rat Anheim . . Carl Auen

vom Deutschen Theater, Berlin

Iza Dombronowska . . Mart. Orlanda

vom Kgl. Theater Copenhagen

Bruno Ziener, Lessing-Theater, Berlin
Rolf Brunner, Lustspielhaus, Berlin
Lupu Pick, Kleines Theater, Berlin
J. Falkenberg, Lessing-Theater, Berlin
Helene Hoermann, Koeniggrätzer-Th., Berlin
Marga Köhler, Residenz-Theater, Berlin

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 238

Telegramm-Adresse: Kahnfilm Berlin

L·L·B

Urban Gad-Serie

sichert den

den größ

Urban Gad

SATURNFILM AKT-GES.

Saturn-Film A.-G.

Telefon: Zentrum 12306

L·B·B

Urban Gad-Serie

In der Hauptrolle:

Theaterbesitzern

en Erfolg!

Maria Wald

Film 1917/18

Berlin SW. 68

Friedrich-Straße Nr. 207

SATURNFILM AKT.GES.

Wenden!

Der beliebte Schauspieler

Niels Chrisander

spielt die meisten männlichen Hauptrollen in dieser Serie

Saturn-Film A.-G. **Berlin SW. 68**

Telefon: Zentrum 12306 Friedrich-Straße Nr. 207

Zum 50. Geburtstag

des

Herrn Generaldirektor Paul Davidson

„Lichtbild-Bühne"

L·B·B

B. Z. am Mittag

In den Tauentzienlichtspielen, in denen es gestern ausnahmsweise eine Mittwochpremiere gab, setzte der neue Film der „Meinert Detektiv-Serie“ die zahlreichen Zuschauer in angeregteste Spannung. Der in seinem gedanklichen Aufbau von **Leopold Bauer** mit einem seltenen Geschick bearbeitete Film betitelt sich „Die Fußspur“ und hat in **Rudolf Meinert** einen Regisseur gefunden, der mit Liebe, Sorgfalt und künstlerischem Geschmack alle Wirkungsmöglichkeiten restlos ausgeschöpft hat. Hier ist endlich einmal ein Film geschaffen worden, in dem die Frage nach dem „Täter“, die ja schliesslich in jedem Detektivfilm den Hauptreiz bildet, bis zum Schluss in geheimnisvollstes Dunkel gehüllt bleibt, und dann doch eine logische und ungezwungene Beantwortung findet. Besonders sympathisch berührt, daß die Menschen dieses Films, Fleisch und Blut und nicht nur Nerven haben. Den Detektiv Harry Higgs gibt der famose **Hans Mierendorff,** der nicht nur durch sein Aeusseres seiner schwierigen Aufgabe in jeder Weise gerecht wird. Von den übrigen Mitwirkenden, die mit Intelligenz und Eifer bei der Sache waren, seien **Fritz Schulz, Magda Madeleine** und **Leopold Bauer** genannt. Alles in allem ein Film wie er zu den Seltenheiten gehört.

hochinteressante Sujets, bearbeitet vom Leiter der dramaturgischen Abteilung Paul Otto.

Besonders beachtenswert ist es, daß die Decla auch einen Lustspiel-Zyklus und Naturaufnahmen herausbringen wird. Auch in dieser Beziehung werden die bisherigen vorzüglichen Leistungen der Firma vorbildlich sein. Gleichzeitig trägt die Decla auch der Marktlage und den Wünschen der Theaterbesitzer Rechnung, die kurze Bilder für ihre Theater verlangen.

Die künstlerische zweiunddreißig Seiten umfassende Decla-Reklame in der vorigen „L. B. B."-Nummer zeigt uns die hohe Bedeutung der neuen Decla-Saison an. Sie zeigt uns, daß die Decla sich nicht auf den Lorbeeren der bisherigen Erfolge ausruht, sondern immer mehr emporstrebt, um das Beste zu bieten, was deutsche Kinokunst bieten kann. Erich Morawsky, dem Leiter der Reklame-Abteilung, gebührt für diese geschickte werbetechnische Unterstützung der neuen Serien besondere Anerkennung.

Allerlei.

Paul Davidsons Geburtstag.

Der Generaldirektor der Projektions-A.-G. „Union", Paul Davidson, feierte am gestrigen Freitag seinen 50. Geburtstag. Wir haben schon in vorliegender Nummer Gelegenheit genommen, das Wirken und Schaffen Paul Davidsons für die Kinematographie eingehend zu beleuchten. Der Tag selbst brachte Herrn Davidson die Anerkennung und Ehrung, die ihm als einen der führenden Männer der Branche zukommt. Schon in früher Morgenstunde hatten die gesamten Angestellten der „Union" ihrem verehrten Chef ihre Glückwünsche dargebracht und als Ueberraschung die eingelaufenen Blumenspenden und Geschenke in einer Weise präsentiert, die des besten Films würdig gewesen wäre. Paul Leni hatte sein künstlerisches Können in den Dienst der Sache gestellt und die Privatbüros der Generaldirektion in einen Blumenhain verwandelt. In der Mitte der Arrangements fiel ein Geschenk der A.-G. Union selbst auf, das in einer Kopie des Denkmals des großen Kurfürsten aus der Königl. Porzellan-Manufaktur bestand. Generaldirektor D. Oliver hatte zwei wunderbare chinesische Vasen zum Geschenk gemacht, der Aufsichtsrat der Aktien-Gesellschaft einen silbernen Kandelaber und die befreundete Firma Philipp & Preßburger hatte dem Jubilar Manschettenknöpfe verehrt, die auf einen glänzenden Erfolg der Union-Produktion schließen ließen. Aus der Branche selbst sind von allen Seiten Glückwünsche und Blumenspenden eingegangen. Generaldirektor Hans Lippmann hatte für seine Gesellschaften zwei wunderbare Arrangements gesandt, ebenso die Firma Meßter, Kinoindustrie, Wien, Commerzienrat Kühn, Commerz- und Discontobank, Frankfurter Film Co., Richard Falk, Flora-Film, Strehle, der Filmklub und außer vielen anderen Firmen unser Verlag, der gleichzeitig Herrn Generaldirektor Paul Davidson in einer Spezialnummer der „L. B. B." seine Glückwünsche übersandte. Von überall her sind dem Jubilar Glückwünsche zugegangen. So telegraphierten u. a. Hermann Sudermann, Paul Wegener, Bankhaus Hohenemsen, Generaldirektor Ole Olsen, Direktor Frost, das Bulgarische Rote Kreuz, die Kriegspatenschaft, Wien, Fürstin Lubomirska, das polnische Hilfskommitee usw.

Ein „Eingesandt".

Wir müssen uns einer schweren Pflichtvergessenheit anklagen: Wir haben die vorletzte Nummer des „Film" nicht gelesen. Um so reuevoller schlagen wir uns an die Brust, als uns dieses Malheur nicht zum ersten Mal passiert! Wir lesen die Nummern des „Films" nämlich öfter einmal nicht. Aber ein Freund unseres Blattes hat den großen Schaden, der uns aus der Nichtlektüre dieser letzten „Film"-Nummer hätte erwachsen können, glücklicherweise repariert, und uns auf das Eingesandte gottlob noch rechtzeitig aufmerksam gemacht. — Wie hoch die Redaktion selbst jenes vortreffliche Elaborat bewertet hat, geht schon daraus hervor, daß sie es in die stille Ecke der Rubrik „Eingesandt" einstellte. Es würde schon einen gewissen, wenn auch sehr bescheidenen Grad von Anerkennung bedeuten, wenn wir uns an dieser Stelle mit dem „Inhalt" jener Ausführungen beschäftigten. Wir halten das für um so unnötiger, als sich der Leser jenes Geschreibsels voraussichtlich bereits ein abschließendes Urteil über das schwatzhafte Gestammel gebildet hat, das in seiner Langatmigkeit und nichtssagenden Verzerrung nur noch von seiner Lächerlichkeit übertroffen wird. Interessiert hat uns, und wohl alle Leser dieser dummdreisten Anpöbe-

Ist die Katze nicht zu Haus ...

so ist dieses **köstliche Lustspiel** zu finden bei:

Rose-Monopolfilm, Berlin SW 48

L·B·B

8 Uhr-Abendblatt

In den Tauentzienpalast-Lichtspielen fand gestern die Uraufführung des 5. Films der Meinert-Detektiv-Serie (Harry-Higgs-Serie) statt. „Die Fußspur" betitelt sich dieser wirklich bemerkenswerte, von **Leopold Bauer** verfaßte Detektivfilm, von dem man sagen kann, daß er für das Detektivgenre vorbildlich ist. **Rudolf Meinert,** an dem man große Ansprüche zu stellen gewohnt ist, hat sich mit der Spielleitung und Inszenierung selbst übertroffen, und auch der Darsteller der Hauptrolle, **Hans Mierendorff,** war noch nie so gut, wie in diesem Film. Die übrigen Mitwirkenden, von denen **Fritz Schulz, Leopold Bauer** und **Magda Madeleine** besonders genannt seien, entledigten sich ihrer schweren Aufgabe mit einer besonderen Sicherheit. Der Aufbau des Inhalts ist logisch und die Spannung des Publikums wird bis zum Aeußersten gesteigert. Trotzdem ist der Film in einem wohltuend vornehmen Ton gehalten, was nicht zuletzt zu seinem großen und echten Erfolge beigetragen hat

lung, die in keiner Zeile eine Tatsache bringt oder widerlegt, wer der anonyme Verfasser eines solchen Machwerkes sein könnte. Die Herren Meßter, Mandl, Altmann und Galizenstein stehen geistig und dem Geschmacke nach zu hoch, als daß wir einen von ihnen der Vaterschaft an dieser Mißgeburt zeihen könnten, wo steckt also die Leuchte, die ihre Strahlen in die Dunkelheit des „Film" sandte?

Aus den Berliner Programmen.

Im Biophon-Theater in der Potsdamer Straße bildet der Film „Dänions Triumphe" mit Gunnar Tolnaes den Hauptanziehungspunkt. In den Biophon-Theatern Turmstr. 12 und Alexanderstr. 39-40 findet der Maria-Carmi-Film „Das Haus der Leidenschaften" beim Publikum großen Beifall.

Militärische Jugendvorbereitung durch das Kino.

Für die militärische Vorbereitung der Jugend hat, wie aus München gemeldet wird, Herr C. Gabriel die Sendlingertor-Lichtspiele gratis zur Verfügung gestellt. Wie im November des vorigen Jahres an 3500 Mittelschüler, so werden zurzeit unter lebhafter Anteilnahme der jungen Zuhörer 10 000 Fortbildungsschüler, verteilt auf die Vormittage der Woche, von Hauptmann Koerber und Hauptmann d. R. Sonntag in Vorträgen über die militärische Jugenderziehung aufgeklärt, denen sich Lichtbilder und kinematographische Vorführungen anschließen

Zur Kinosteuer in Braunschweig.

In der letzten Braunschweiger Stadtverordnetensitzung teilte Stadtrat v. Frankenberg mit, daß das Statut über die Kinosteuer vom Staatsministerium noch nicht genehmigt worden ist. Das Ministerium wünscht, daß Kinovorstellungen wissenschaftlichen und ähnlichen Inhalts steuerfrei bleiben und hat zu diesem Zwecke das Statut noch einmal an die Stadtverwaltung zurückgegeben.

Filmdiebstahl.

Aus Hamburg wird berichtet: Von einem in der Lilienstraße haltenden Gepäckträgerwagen, der kurze Zeit ohne Aufsicht war, wurden drei Films gestohlen und zwar ein Akt: „Das Spiel ist aus", zwei Akte: „Mobilmachung", zwei Akte: „Die Schwestern" und ein Akt: „Im Krater des Vesuvs".

Ostpreußen und sein Hindenburg.

Die bekannte Schriftstellerin Dorothee Göbler widmet dem großen Eiko-Film „Ostpreußen und sein Hindenburg" recht anerkennenswerte Worte. Es heißt da u. a.: „Es ist das Leben selbst, das hier spricht, das Leben eines Volkes, unseres Volkes; bis ins tiefste Herz hinein dringt und klingt seine gewaltige, erschütternde Sprache. Richard Schott ist der Dichter des großen Werkes, eine wundervolle Musik hat ihm Professor Ferdinand Hummel geschenkt. Tausende von Menschen müssen mitgewirkt haben bei der Darstellung, Volksszenen von packender Groß-

Unsere neuen Räumlichkeiten
befinden sich nunmehr
Kochstraße 6/7
Fritz Gilies Filmverleih
BERLIN SW 48, Kochstraße 6/7
Fernsprecher: Lützow 1761

L·B·B

Die führenden Monopol-Schlager der Saison 1916/17

Harry Higgs-Serie
(Meinert Detektiv-Serie)

John Rool

Der gelbe Ulster

Mein ist die Rache

Das Mysterium des Schlosses Clauden

Die Fußspur

Maria Orska-Serie

Der Sumpf

Das Geständnis der grünen Maske

Die Sektwette

Adamann's letztes Rennen

Der lebende Tote

Else Eckersberg-Serie

Komtesse Else

Else's letzter Hauslehrer

Else als Detektiv

Monopol für Groß-Berlin, Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern und Posen
(die Eckersberg-Serie auch für Kgr. und Prov. Sachsen)

Meteor **Monopol-Film-Verleih und Vertrieb G. m. b. H.**
Berlin SW, 48 / Friedrich-Strasse 10

Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3225 — Telegramm-Adresse: Meteorfilm

L·B·B

Die neuen

Kinderschlager

sind eingetroffen

u. a.

Deutschland voran

2 Akte

Unser täglich Brot . . .

3 Akte

Der Glockenguß

2 Akte

Deutsche Filmindust

Berlin SW. 68,

Fernsprecher: Mpl. 12556

L·B·B

Deutsche Bioscop-Films

sind neu eingetroffen

darunter folgende Schlager:

Terje Vigen
2 Akte

Fräulein Frau
3 Akte

Pepita
3 Akte

Der weiße Schrecken
2 Akte

rie Robert Glombeck

Friedrichstr. 37

Fernsprecher; Mpl. 12556

L·B·B

Universal-Film-Comp. · Berlin SW. 61

Fernsprecher: Mpl. 12763 Blücher-Straße 12 Sprechzeit: 9–10, 3–4

1ter Film

von dem bekannten Herrn Rechtsanwalt **Walter Bahn**

„Abgekoppelt"

reizendes, pikantes Lustspiel in 2 Akten

Interessante Aufnahmen im Schlafwagen

Regie: **Herr Kammersänger Soots**

unter Mitwirkung einer Dame der besten Gesellschaft

Rita Moll

und den bewährten Kräften wie

Lene Doss

und

Westermeyer vom neuen Operetten-Haus

etc. etc.

Allein-Vertrieb für die ganze Welt!

Umgehende Monopol-Anfragen erbitten:

Universal-Film-Comp. · Berlin SW. 61

Fernsprecher: Mpl. 12763 Blücher-Straße 12 Sprechzeit: 9–10, 3–4

N·B·B

Moritz....!

?

Eros-Film, Berlin

L·B·B

artigkeit stehen neben intimen Bildern von ergreifender Stimmungsmalerei." — Nach einer eingehenden Schilderung des gesamten Inhalts dieses Films wird alsdann weiter ausgeführt: „Es ist das Wundersame an diesem Film, daß er so tief hineingreift in unser eigenstes Fühlen und Erleben. Mit gewaltigen Lettern schreibt er in unser Herz, was eigentlich da oben im Osten vorging in jenen ersten grauenvollen Wochen. Mit gewaltigen Tönen ruft er uns ein Wort zu, ruft es wieder und immer wieder: „Dankt!" heißt das Wort, „Dankt!" Dankt alle Tage eurem Herrgott auf den Knien, daß er euch einen Hindenburg erstehen ließ, daß er euch Männer und Söhne gab, die an ihres großen Führers Seite und mit ihm gemeinsam die Schandtaten rächten, die Feinde vernichteten, und euch selbst, eure Häuser, eure Töchter, eure Alten vor gleichem Schicksal bewahrten. Nur im Film tritt der Krieg mit all seinen Schrecken vor uns hin. Ja, hat sich denn wohl jeder schon einmal klar gemacht was das bedeutet? Wer es nicht ganz erfaßte, dem rate ich, sich diesen Film anzusehen: „Ostpreußen und sein Hindenburg". Vielleicht lernt er danach so manche der kleinen Unannehmlichkeiten leichter tragen, die auch wir hier hinter der Front auf uns nehmen müssen. Was sind sie gegen den Krieg — der wirklich als Krieg mit seinen Schrecken erscheint!

Hannover.

Vor dem Königlichen Schöffengericht in Hannover wurde am 22. März gegen die Filmkleberin Minna Hibsch dortselbst verhandelt. Dieselbe hat zweimal, soweit wie in der Gerichtsverhandlungen festgestellt wurde, Film und Filmabfälle, den Kammerlichtspielen in Hannover gehörend, in Höhe von 64 und 70 Mark an eine Firma in Berlin und Flensburg verkauft. Dieselbe wurde wegen Vertrauensbruch und in zwei Fällen wegen Diebstahl zu 20 Tagen Gefängnis verurteilt.

Berichtigung.

Herr Koch, der Vorsitzende des Vereins der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlins und der Provinz Brandenburg E. V., bittet uns im Anschluß an unseren in voriger Nummer der „L. B. B." gebrachten Artikel mitzuteilen, daß er bei der ungefähren Schätzung der in den deutschen Lichtbildtheatern investierten Kapitalien nur von 2 Milliarden und nicht wie irrtümlich wiedergegeben, von 20 Milliarden gesprochen habe. Diese Zahl sollte auch nur ein ungefähres, selbstredend unverbindliches, Bild von den kolossalen Kapitalien geben und daher nur die große Bedeutung des Lichtspieltheaterwesens in Deutschland illustrieren. — Wir selbst halten selbstredend auch diese Summe von zwei Milliarden als zu hoch, wenn auch in den Theatern in Deutschland kolossale Summen investiert sind.

Briefkasten.

Neugieriger Theaterbesitzer. Glauben Sie denn, wir können alles wissen? Wenden Sie sich an die Firma Kahn & Co., Bahnhofstraße 78. Die kann Ihnen genau so erschöpfende Antwort geben, wie wir. Wenn sie will!

Aus den Vereinen.

Verein der Lichtbildtheaterbesitzer Groß-Berlin und Provinz Brandenburg

(E. V.) Geschäftsstelle Berlin SW. 68, Friedrichstr. 207. — Tel.: Zentr. 8031.

Die nächste Vereinsversammlung findet am Montag, den 23. April 1917, nachmittags um 2 Uhr, im Weihenstephan-Palast, Berlin, Friedrichstraße 176, statt. Die Tagesordnung wird noch bekanntgegeben. Die Protokolle unserer Versammlung vom 19. und 26. März cr. erscheinen in der nächsten Nummer.

Der Vorstand.

Lokal-Verband der Kinematographen-Interessenten von Hamburg und Umgegend e. V.

Gesch.-St.: Hühnerposten 14. Fernspr.: 4, 3419

99. Mitglieder-Versammlung

am Mittwoch, den 21. März 1917, im Verbandslokale Pilsener Hof, Gänsemarkt 42.

Herr Albert Hansen als 1. Vorsitzender eröffnete um 11 Uhr 20 Minuten die zahlreich besuchte Versammlung mit dem Bedauern, daß unser Mitglied Herr Carl Tiedemann durch den plötzlichen Tod seiner Tochter schwer betroffen. Das Andenken der Verstorbenen wurde in der üblichen Weise geehrt.

1. Das Protokoll der letzten Versammlung wurde vom Schriftführer verlesen und beschlossen, es dahin zu berichtigen, daß es Abs. 5 heißt, für Nachmittags-Vorstellungen soll es gestattet sein, niedrigere Preise zu nehmen, jedoch nur bis 5 Uhr, und dann auch nicht weniger als für Theater I. Klasse 45 Pf., Theater II. Klasse 34 Pf. und Theater III. Klasse 25 Pf. Eintrittsgeld. Abs. 8: Für die Kriegshilfe ist zusammen M. 2265.— eingegangen und hiervon ist überwiesen der Hamburgischen Kriegshilfe M. 1698.75, der Altonaer Kriegshilfe M. 566.25, zusammen wie oben also M. 2265.—.

2. Mitteilungen des Vorstandes. Von der Geschäftsstelle der Schausteller - Zeitung „Der Anker" ist ein Schreiben eingegangen, das in Hamburg erscheinende Organ als unser Verbandsorgan zu bestimmen. Leider mußte dies, wie alle früheren Anträge von der Fachpresse, abgelehnt werden, da beschlossen ist, uns aus gewissen Gründen nicht für ein einzelnes Organ zu binden. Bis jetzt haben alle Fachorgane und verwandte Pressen unsere gesandten Beiträge stets mit Freuden begrüßt und aufgenommen. Wofür

Ist die Katze nicht zu Haus ...

so ist dieses **köstliche Lustspiel** zu finden bei:

Rose-Monopolfilm, Berlin SW 48

Atelier, Büro- und Vorführungsräume

bisher Luna-Film ··· Friedrichstraße 224

··· zum 1. 10. anderweitig zu vermieten. ···

Näheres Jacobowitz, Joachimsthaler Straße 9.

Am 13. April erscheint:

Ein Ausflug ins Loendal

(Norwegen)

Eine interessante Aufnahme aus dem Herzen der norwegischen Berge.

Preis M. 142,—

Am 27. April erscheint:

Die weltberühmten Bauschöpfungen des Mittelalters in Sevilla

(Spanien.)

Der Film birgt eine Fülle der prächtigsten architektonischen Bauwerke Spaniens.

Preis M. 167,—

Vergessen Sie nicht und bestellen Sie vorstehende **Welt-Films**

Ferner liefern wir zu billigsten Preisen und bester Ausführung: **Filmschriften aller Art, Abzüge von älteren Bildern, Entwickeln u. Kopieren von Neuaufnahmen.**

Telefon 2412. **Welt-Kinematograph** = G. m. b. H. = Freiburg i. B. Telegr.-Adr.: Weltkinograf Freiburgbreisgau.

wir an dieser Stelle gleichzeitig unsern Dank aussprechen.

3. Von der eingesetzten Kontrollkommission wurde berichtet, daß mehrere Theaterbesitzer die festgesetzten Mindesteintrittspreise noch nicht eingeführt haben, und ist inzwischen in dieser Angelegenheit weiteres unternommen. Die Altonaer und Wandsbecker Kollegen haben darunter sehr zu leiden, daß ihre Theater schon um 10 Uhr des Abends geschlossen sein müssen, während Hamburg bis 10½ bzw. 11 Uhr an den Sonnabenden geöffnet haben dürfen. Die Regierung hat von Schleswig-Holstein aus geantwortet, daß das General-Kommando Altona zuständig sei. Hier sind wir an den Hamburger Senat und Polizeibehörde verwiesen, auch der Altonaer Bürgermeister konnte uns nicht helfen und somit haben wir uns an das Königl. Preuß. Ministerium des Innern in Berlin gewandt. Da auch hierauf keine Antwort eingegangen und die Sache für unsere Kollegen sehr dringend, wurde beschlossen, folgende telegraphische Anfrage nach Berlin zu richten: „Bezugnehmend auf unsere Eingabe betreffend einheitliche Spielzeit in den Kinematographen-Theatern von Altona-Wandsbeck mit der Spielzeit in Hamburg, bitten wir dringend um baldige Bescheidung. Falls mündliche Rücksprache erwünscht, sind zwei Vorstandsmitglieder bereit, auf Drahtbescheid dorthin zu kommen." Als Delegierte wurden die Herren Alb. Hansen und James Henschel einstimmig ernannt.

4. Aufnahme neuer Mitglieder mußte zurückgesetzt werden.

5. Nach ausführlicher Berichterstattung der Herren James Henschel, M. Unterschütz und H. Kampehl-Gürke, als Vorsitzende vom Schutzverband, wurde von sämtlichen Mitgliedern zugestimmt, aus dem Schutzverbande mit dem Sitz in Berlin auszutreten und dahin zu wirken, daß dieser Verband aufgelöst wird. Gleichzeitig wurde vom Berichterstatter ein Antrag auf Gründung eines Zentral-Ausschusses aller bestehenden Provinzial- und Lokal-Verbände der Lichtbild-Theater-Besitzer im ganzen Deutschen Reiche gestellt. Dieser Vortrag war von großem Interesse und so gründlich ausgearbeitet, deshalb werden wir denselben auch
ffentlichen und allen bestehenden Ver-
len auch hiervon Nachricht zukommen
en, mit der Bitte, auch in ihren Verbänden für einen Zusammenschluß zu wirken.

6. Die Stellungnahme zu den Beschlüssen der Filmverleiher gab eine recht interessante Aussprache, an der sich nicht nur die Theaterbesitzer, sondern auch die Verleiher beteiligten und waren alle erschienenen Theaterbesitzer gegen die Beschlüsse der Filmverleiher. Alle Theaterbesitzer von Hamburg und Umgegend haben sich durch Unterschrift auch noch verpflichtet, für Serienfilms keine Phantasiepreise zu zahlen und wollen auch nicht die Verpflichtung eingehen, die sogenannten namenlosen Films aufzunehmen.

7. Somit ist es vollkommen ausgeschlossen, die sogenannte Porten-Serie oder ähnliche Films mit Phantasiepreisen unter Verpflichtung andere namenlose Films mitzuführen, für die Saison 1917-18 in Hamburg und Umgegend abzustoßen. Die Herren Hansen und Henschel, welche auch Mitglieder vom Verleiher-Verband sind und am 28. März zur Versammlung nach Berlin fahen, wollen dort den einstimmigen Beschluß unseres Verbandes vortragen.

8. Die Reichsversicherung der Angestellten im Kinogewerbe wurde von unserm Verbandssyndikus, Herrn Carl Albrecht in ausführlicher Weise vorgetragen und hier speziell auf die Ziffer 4 § 1 hingewiesen, wo es heißt, daß Bühnenarbeiter oder Orchester-Mitglieder ohne Rücksicht auf den Kunstgenuß versicherungspflichtig sind. Ob aber einzelne Musiker versicherungspflichtig sind, ist hiermit nicht generell gesagt. Auch die Gerichte sind sich darüber heute noch nicht klar und sind anhängig gemachte Prozesse bis nach dem Kriege vertagt.

9. Für den Wahlaufsatz zu der Neuwahl für die außerordentliche Versammlung wurden die Herren Bremer, Knopf und Lütjens gewählt. Auch wurden weitere Anträge für später eingereicht.

Schluß der Versammlung 3 Uhr.

Der Vorstand.

Geschäftliches.

Der neue Kahn-Film.

In dem neuen Kahn-Film „Der Fall Clemenceau" spielt Herr Hartau (Theater in der Königgrätzer Straße) die Hauptrolle des Pierre Clemenceau. Die übrigen Rollen sind besetzt mit Helene Hörmann, Marga Köhler, Martha Orlanda, Bruno Ziener, Lupu Pick u. a. Der Film ist demnächst vorführungsbereit.

Wihelm Feindt, Berlin.

Die Firma Wilhelm Feindt hat für 1917-18 folgende Monopole erworben: Die Albert-Bassermann-Serie für Berlin, Brandenburg und Norddeutschland, die Urban-Gad - Maria-Widal-Serie 1917-18 für Berlin, Brandenburg und Ostdeutschland, und die Hanni-Weisse-Serie für Berlin, Brandenburg und Norddeutschland. Außerdem verweist die Firma Wilhelm Feindt in einem Inserat der vorliegenden Ausgabe unserer Zeitung auf ihre Triumph-Klasse 1917-18, die eine Auslese hervorragend wirkender Bilder erster Filmfabriken darstellt, welche von einigen als Autorität geltenden Fachleuten aus Theaterbesitzerkreisen in Gemeinschaft mit Herrn Feindt ausgewählt werden.

Allgemeine Deutsche Filmgesllschaft, Leipzig.

Die Firma hat ihre Geschäftsräume nach Marienstraße 2, I. Stock, verlegt. Der Fernsprech-Anschluß lautet wie bisher Nr. 20060 und die Telegramm-Adresse „Filmmonopol".

Imperator Film Co.

Die Imperator Film Co. bereitet, wie wir bereits berichteten, zum Opfertag für die U-Boot-Spende am 1., 2. und 3. Juni einen Film vor, der das Heldenleben des Erfinders der U-Boote, Wilhelm Bauer, schildern wird. Der Sekretär des Flottenvereins, Fritz Prochnewski, ist der Verfasser dieses Films und Kurt Matull führt die Regie. Welche Bedeutung diesem Film bei den maßgebenden Instanzen beigelegt wird, geht schon daraus hervor, daß der Reichskanzler von Bethmann-Hollweg und Exzellenz von Hindenburg das Protektorat übernommen haben. Im Ehrenausschuß zeichnen verschiedene namhafte Parlamentarier, Generalfeldmarschall von Bülow, Admiral Graf von Baudissin, Großadmiral von Köster, Generaldirektor Ballin und andere führende Männer der Hochfinanz, des Handels und der Industrie. Die Anregung zu diesem Film ist aus der Mitte des Reichstages dem Deutschen Wehrverein gegeben worden. Der Film selbst wird in München, London, Petersburg und Berlin spielen, eine große Zahl von Mitwirkenden erfordern und in technischer Beziehung manche Neuheit bringen. Der Untergang des ersten U-Bootes, der Kampf in der Tiefe des Meeres usw. werden Attraktionen in diesem großen fünfaktigen Filmwerk bilden. Nach alledem darf man auf diesen Film sehr gespannt sein.

Merkur-Filmverleih.

In dem neuen idyllisch eingerichteten Vorführungsraum der Merkur-Film-Verleih G. m. b. H., Berlin rollte heute vor geladenen Gästen der große Film „Skandal" über die Leinewand. Hier konnte man wirklich beobachten, welch große Wirkung und gefährliche Wendung gewöhnlicher Klatsch auslöste. Die Firma wird mit diesem Film sicher gute Erfolge erzielen.

Wilhelm Wenk, Berlin.

Die Firma, die sich besonders mit der Herstellung von Diapositiven befaßt, hat ihre Geschäftsräume nach Friedrichstr. 13 (Fernsprecher: Mpl. 5712) verlegt.

Münchener Kunstfilm P. Ostermayr.

Diese Firma wird demnächst einen neuen großen Film fertiggestellt haben, bei dem die Schönheiten des bayerischen Hochgebirges besonders zur Geltung gebracht werden. Eine außerordentlich starke Handlung wurde von Karl Schönfeld in dieser Winterpracht in Szene gesetzt. — Dem jüngst erschienenen Lustspiel „Der Hauptmann-Stellvertreter", nach einer Erzählung des beliebten Schilde-

rers Hofrat Maximilian Schmidt, läßt nun die Firma ein Lustspiel des gleichen Autors folgen, in dem Gustav Waldau vom Münchener Hoftheater die Hauptrolle einnimmt. Die Filmhumoreske „Der Hauptmann-Stellvertreter" wurde vom Isaria-Filmverlag erworben.

Döring-Filmlieder.

Wie aus dem Inserat in vorliegender Nummer ersichtlich ist, wurde wohl der größte Teil der Döring-Filmlieder bereits vergeben, ein Beweis, daß diese Neuheit allenthalben mit großem Interesse aufgenommen wurde. Die geschäftlichen Abschlüsse werden durch Herrn Gräbert getätigt.

Es werde Licht!

Die Firma Süddeutsches Filmhaus, Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., schreibt uns: „Wir sind die Monopolinhaber des Kulturfilms „Es werde Licht" von Richard Oswald. Dieser Film läuft erst seit ca. 14 Tagen in unserem Bezirk mit einem Erfolg, wie er wohl überwältigender seit Bestehen der Kinematographie noch nicht dagewesen ist. Jeder einzelne unserer Kunden prolongiert oder möchte prolongieren, jeder schreibt, seit Bestehen seines Geschäftes habe er mit dem Film die größten Einnahmen erzielt. Bei jedem Theater mußte die Polizei des Andranges wegen einschreiten, um Ordnung zu schaffen, und so ist es heute noch in den Theatern, in dener der Film läuft. Diese Woche ist Bernd Aldor, der Hauptdarsteller, persönlich hier und hält im Hohenzollern- sowie Metropol-Theater erläuternde Vorträge. Bei dieser Gelegenheit hat der Besuch sich aufs allerhöchste gesteigert. Bernd Aldor, der von sehr liebenswürdigem Wesen ist, wird besonders von der Damenwelt vergöttert, zu Hunderten bitten die Damen um sein Autogramm. Mit einem Wort, ein Erfolg, wie ihn die Kinematographie noch nie gesehen hat."

Welt-Film.

Schöne Bilder zeigt der Film „Die weltberühmten Bauschöpfungen des Mittelalters in Sevilla (Spanien)". Sevilla, die Hauptstadt Andalusiens, war einst der Schauplatz der glänzendsten Bautätigkeit und birgt eine Fülle der prächtigsten architektonischen Bauwerke. Zuerst beschauen wir den Alcazar, dann verweilen wir im Mädchenhof, ein kreuzgangartiger Raum (1369—79 erbaut). Das unterste Stockwerk öffnet sich in 24 prachtvollen Zackenbogen, getragen von 52 Säulen aus Marmor. Auch ein Rundgang im Garten König Karl V. zeigt uns staunenswerte Schöpfungen, worunter die gewölbte Galerie hervorzuheben ist. Das weit sichtbare Wahrzeichen Sevillas ist die Giralda, ursprünglich Minarett der maurischen Hauptmoschee. Das genialste Werk ist die Kathedrale an der Stelle der 1171 erbauten Hauptmoschee. Sie ist einer der größten und reichsten gotischen Dome der gesamten Christenheit, unübertroffen in mystischer Wirkung, zugleich ein wahres Museum von Kunstschätzen. Weitere Prachtbauten sind der sogenannte Palast des Pilatus und das Stadthaus. Der Anblick dieser erstaunlichen Werke ist überwältigend und ohne Zweifel für Viele etwas Neues. — Auch der Film „Ein Ausflug ins Loendal (Norwegen)". Das Loendal führt von Invikfjord nach Südosten und Osten in das Herz der norwegischen Berge, hat mit seinem grünen Wiesengrund, den Baum- und Strauchgruppen ein parkähnliches Aussehen. Prachtvoll ist der Blick über den im Tale befindlichen See auf die nahen, zum Teil bis zu 2000 m hohen, mit weißen Häuptern bedeckten, in Wolken eingehüllte oder mit Gletschern und Eislawinen behangenen Berge. So bieten der Hellesaeterbrae, das Kvärnhusfjeld (1737 m), das Ravnefjeld (2004 m), der Skaalbrae ebenso die Kjendaalskrona (1828 m) einen herrlichen Anblick. Scharfe Photographie, geschmackvolle Zusammenstellung durch reichliche Zwischentitel erklärt, versprechen dem Film überall großen Beifall.

Grösste
Leistungsfähigkeit
im
Kopieren,
Entwickeln,
Viragieren.

Internat.
Lichtbild-Kopier-
Gesellschaft m. b. H.

BERLIN S. 61
Bergmann-Strasse 68.

Telegramm-Adresse:
„Lichtkopie" Berlin

Fernsprecher:
Moritzplatz, 13209

L·B·B

Handelsgerichtliches

Düsseldorf. In das Handelsregister wurde eingetragen: Nr. 4547 die offene Handelsgesellschaft in Firma Schmitz & Co., Westdeutscher Kunst-Licht-Vertrieb mit dem Sitze in Düsseldorf. Die Gesellschafter der am 6. Februar 1917 begonnenen Gesellschaft sind der Kaufmann Andreas Schmitz in Drefrath, Kreis Kempen, und das Kauffräulein Christine Schmitz in Düsseldorf.

Kopenhagen. Hier wurde die A.-S. Continental Film Agency mit einem voll eingezahlten Kapital von 120 000 Kronen gegründet. Es soll der Handel mit Bildfilms betrieben werden. Vorstand sind Christian A. Holstbroe und Johanny H. O. Kjärulff. Kollektivprokura haben Ing. cand. polyt. Alex Christian und ehem. Vorstandsmitglied und Mitleiter der Filmfabrik Danmark Wilh. Glückstadt.

Olmütz (Mähren). Olmützer Kino-Gesellschaft m. b. H.: Prokura ist der Emilie Oyecka, Buchhalterin in Olmütz, erteilt.

Schwerin, Mecklb. In das Handelsregister ist zu der unter Nr. 1034 vermerkten Firma „Lichtspiel-Betriebs-Gesellschaft m. b. H." in Schwerin folgendes eingetragen worden: Nach dem Beschluß der Gesellschafter vom 22. Februar 1917 ist der Gesellschaftsvertrag dahin abgeändert, daß während der Dauer der Behinderung des August Beckmann infolge seiner Einberufung zum Heeresdienst, jedesfalls aber bis zum 1. Juli 1917, die alleinige Geschäftsführung dem Geschäftsführer Julius Becker übertragen wird und daß dieser insbesondere ermächtigt sein soll, das der Gesellschaft gehörige Grundstück, Kaiser-Wilhelm-Straße 53, in Schwerin zu veräußern sowie die Rechte und Pflichten der Gesellschaft an dem Residenztheater in Schwerin auf eine dritte Person zu übertragen und zu veräußern. Nach dem weiteren Beschluß der Gesellschafter vom 14. März 1917 wird die Gesellschaft aufgelöst und tritt am 1. April 1917 in Liquidation. Als alleiniger Liquidator ist der Geschäftsführer Julius Becker bestellt.

Berliner Zensur-Entscheidungen

Genehmigte Films.

40 424. — Peter mit der Posaune. — 2 Akte. — Egede Nissen

40 421. — Unser Zeppelin †. — 1 Akt. — Expreß-Film.

40 435. — Meßter-Woche Nr. 13, 1917. — 1 Akt. — Meßter-Film.

40 437. — Eiko-Woche Nr. 134. — 1 Akt. — Eiko-Film.

Für Kinder verbotene Films.

40 348. — Milli Meyer, wo bist Du? — 3 Akte. — B. B.-Film.

40 357. — Der Liebesbrief der Königin. — 3 Akte. — Meßter-Film.

40 425. — Sibirien. — 5 Akte. — World-Film.

40 356. — Der Mann des Tages. — 5 Akte. — World-Film.

40 422. — Die Liebe von Hetty Raimond. — 4 Akte. — Mia-May-Film.

40 426. — Frühling und Tod. — 4 Akte. — Decla-Film.

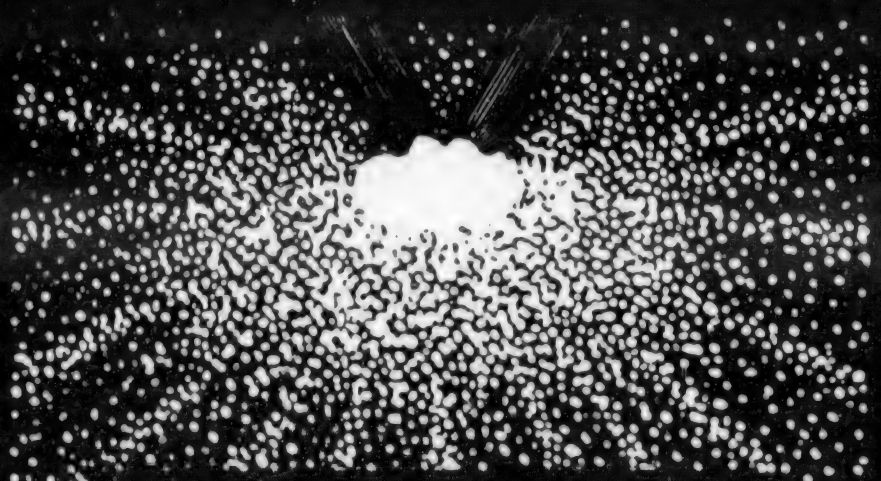
40 433. — Das Testament des Sonderlings. 3 Akte. — Eiko-Film.

Berichtigte Films.

39 216. — Aufzeichnungen des Detektiv Story. — 3 Akte. — War: Verboten. — Neuer Titel: Das Testament des Sonderlings. — Jetzt: Für Kinder verboten. — Eiko-Film

---

GEBRÜDER SIEMENS & Co
BERLIN-LICHTENBERG



Effektkohlen: Gelb · Rot · Edelweiß u. Schneeweiß T B Kohlen Mikrophonkohlen

Reinkohlen: Schleif u Druckkontakte von jeder Leitfähigkeit Kondensatorstreifen

Elektroden für Stahl- und Carbidfabrikation
Heiz- und Widerstandskörper aus Silit

Unter Bezugnahme auf Ihr Inserat in der »Lichtbild-Bühne« . . . . . .

So

sollte bei Anfragen und Bestellungen auf Grund der Inserate in unserer Zeitschrift Ihr Schreiben beginnen.

/ Sie nützen uns damit! /

Verlag der »L. B. B.«

MONOPOL-FILMS

Altona

Henschel, James, Monopolfilms,

Altona a. Elbe, Schulterblatt 115. Fernsprecher: Gr. I, Nr. 2034.

Monopol für Hansastädte, Braunschweig, Großherzogtum Oldenburg, Schleswig-Holstein, Mecklenburg, Hannover.

Lustspiele.

Fritzis toller Einfall	4 Akte
Mieze Strempels Werdegang	4 Akte
Elses letzter Hauslehrer	3 Akte
Komtesse Else	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler	3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Amors tolle Streiche	3 Akte
Goldene Fünfzehn	3 Akte
Paul und sein Männe	2 Akte
Wandervögel	2 Akte
Ein goldenes Geschäft	2 Akte
Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Meißener Porzellan	2 Akte
Die Zaubergeige	2 Akte
Wie ein Märchen	2 Akte
Benjamins Abenteuer	2 Akte
Dollys Bekehrung	2 Akte

Dramen.

In den Krallen der Ochrana	6 Akte
Es werde Licht	5 Akte
Der Tunnel	6 Akte
Salambo	6 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Das tanzende Herz	5 Akte
Der Golem	5 Akte
Arme Marie	4 Akte
Das Laster	4 Akte
Im Banne der Vergangenheit	4 Akte
Der Todesjockey	4 Akte
Das Wiegenlied	4 Akte
Die Macht des Geldes	3 Akte
Das Recht der Jugend	3 Akte
Der Dornenweg der Güte	3 Akte
Maria Lukani	3 Akte
Lola, die schöne Geigerin	3 Akte
Und die Liebe siegt	3 Akte
Spielkameraden	2 Akte
Des Mannes Recht	2 Akte

Detektiv-Dramen.

Der Brand der großen Oper	4 Akte
Jimmy Valentine	4 Akte
Der Fall Hoop	4 Akte
Der Fall Grehn	4 Akte
Der Fall Routt	4 Akte
Der rote Streifen	4 Akte
Das Gesetz der Mine	4 Akte
Die wandernde Perle	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte

Kriegsdramen.

Mit Herz und Hand fürs Vaterland	4 Akte
Die Sommeschlacht	3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha	3 Akte
Treue hier, Verrat dort	3 Akte

fern. üb. 500 Einakt., sow. neue Kop. ält. Schl.
Man verlange unsere Listen.

Berlin

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Berlin C. 2, Klosterstr. 20. Fernspr.: Ztr. 5667. Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstr. **Leipzig,** Grimmaischer Steinweg 2. Fernspr.: 20060. Telegr.: Filmmonopol Leipzig.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte

und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.

Ferner:

Die Stricknadeln (Kaiser-Titz und Käte Haack), Drama	4 Akte
Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte
Der Freund des Fürsten, Lustspiel mit Albert Paulig	3 Akte
Das Wunderkind, Lsp. m. Lene Voß	3 Akte

Christensen, Marius.

Berlin SW. 48. Friedrichstr. 224 I. Lützow, 2496 und 2497. Tel.-Adr.: Filmchrist.

Fern-Andra-Serie:

Gesprengte Ketten, Drama	4 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Drama	4 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	4 Akte

Maria-Carmi-Serie:

Mein Leben für das Deine, Drama	4 Akte
Fluch der Schönheit, Drama	5 Akte
Rätselhafte Frau, Drama	
Der Hermelin-Mantel, Lustspiel	
Spinola's letztes Gesicht, Drama	5 Akte
Mordende Lippen, Drama	
Theorie des Wahnsinns, Drama	
Therese, Drama	3 Akte
Küsse, die töten, Drama	4 Akte
Für den Ruhm des Geliebten, Dr.	4 Akte
Der Pfad der Sünde, Drama	4 Akte
Der letzte eines alten Geschlechts, D.	5 Akte
Aphrodite, Drama	4 Akte
Das Haus der Leidenschaften, Dr.	4 Akte

Olga-Desmonds-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Lisa, die Zigarettenmacherin, Drama	3 Akte
Marja's Sonntagsgewand, Drama	4 Akte

Pallenberg-Serie:

Kapellmeisters Pflegekind, Drama	4 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lustsp.	4 Akte

Conrad-Dreher-Serie:

Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte

Neue B. B. - Films:

Mexikanische Wirren, H.	3 Akte
Petermann's Jagdabenteuer, H.	3 Akte
Aus dem Buche des Lebens (Thea Sandten), Drama	3 Akte
Die drei Hüte, H.	2 Akte
Die sieben Frechdachse, H.	2 Akte
Eine alte Schuld (Thea Sandten), D.	3 Akte
Folgen einer Skatpartie, H.	2 Akte
Kaiser Tiberius, H.	2 Akte
Leo Sapperloter, H.	2 Akte
Mutter's Sparkassenbuch, H.	3 Akte
Sie wird ihn nicht los, H.	3 Akte
Der Lausbub, H.	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, H.	3 Akte
Der Wink des Schicksals, H.	2 Akte
Störe nicht die Flitterwochen, H.	4 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, H.	

Lloyd-Films:

Der grüne Mann von Amsterdam, D.	4 Akte
Mutter und Kind, Dr.	4 Akte

Bubi-Films:

Bubi ist eifersüchtig	2 Akte
Bubi muß Geld verdienen	1 Akt
Bubi macht nicht mehr mit	1 Akt
Einer für drei	1 Akt
Millionär Bubi	3 Akte

Dramen:

Das Tagebuch Collins, Krim.-Drama	4 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Opfer der Macht, Drama	4 Akte
Der Lautenmacher von Mittenwald	5 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Vendetta, Drama	5 Akte
Zermalmt, Drama	4 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Dr.	3 Akte
Die Schloßfrau von Radomsk, Dr.	3 Akte
Das Recht der Jugend, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsschl.	3 Akte
Die drei Glocken von San. Martino	3 Akte
Der Spuk im Hause Katerow, Dr.	4 Akte
Hutnummer E. W. 2106, Det.-Drama	3 Akte
Der Teufelsgeiger, Drama	3 Akte
Die büßende Magdalena, Drama	3 Akte
Die große Gefahr, Drama	3 Akte
Die letzte Fahrt, Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Drama	3 Akte
Die Erkenntnis, Drama	3 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Der Narr des Glückes	4 Akte
Lodernde Flammen	3 Akte
Das Wrack auf der Nordsee	3 Akte
Maja, der Lebensweg eines armen Mädchens	4 Akte
Der Ring des Schicksals (Richter — Mierendorff), Eichbergfilm	4 Akte
Im Banne der Totenmaske	4 Akte
Der Schmuck der Herzogin	3 Akte
Des Nächsten Weib (Lu Synd)	4 Akte

Lustspiele:

Die verflixten Junggesellen	3 Akte
Die gute Fee	3 Akte
Der Hahn im Korbe	3 Akte
Photographischer Wettbewerb	2 Akte
Sondis Glück und Ende	2 Akte
Der Entführer	2 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Dally's Bekehrung	2 Akte
Schnurzel's Wette	3 Akte
Der letzte Herr von Knackwurst	2 Akte
Kartoffelpeterchen	3 Akte
Glasmännlein u. d. Holländer Michel	3 Akte
Lotte's erste Liebe	2 Akte
Homunculieschen wird Filmdiva	4 Akte

Einakter - Lustspiele:

Ein schweres Examen	1 Akt
Urgroßmutter's Hochzeitstag	1 Akt
Helene's Freier	1 Akt
Das Plättbrett	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte	1 Akt
Richard schwärmt für's Türkische	1 Akt
In Vertretung	1 Akt
Der verflixte Hut	1 Akt

Decla Film-Gesellschaft

Berlin SW. 48, Abt.: **Film-Verleih.**
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 4352, 1556.
Telegramm-Adresse: Declafilm Berlin.

Alwin-Neuß-Serie 1916-17:

Der Thug (Im Dienste der Todesgöttin)	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Licht im Dunklen	
Die Spinne	
Der Klub der Neun	
Der Mann im Havelock	

In Vorbereitung: Alwin-Neuß-Serie 1917-18.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer . . . kauft Streichhölzer!	
Der Weg der Tränen	
Komtesse Hella!	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	
Wenn die Lawinen stürzen	

In Vorbereitung: Hella-Moja-Serie 1917-18.

MONOPOL-FILMS

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Filiale Berlin, Friedrichstr. 5-6, Ilsenhof. Fernspr.: Mpl. 2940.

Monopole für ganz Deutschland ausschl. Süddeutschland:

Homunculus-Serie.

Der Großstadt-Cowboy, Wild-West-Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wild-West-Drama	2 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdrama	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte

Die beiden letzten Films ohne Norddeutschland.

Feindt, Wilhelm, Film-Verleih-Institut,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 246. — Fernsprecher: Lützow 6753 und 6603. — Telegramm-Adresse: Kinofeindt Berlin.

Die Toten erwachen, Stuart Webbs, Detektivschlager	4 Akte
Das Gesetz der Mine, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Geheimsekretär, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Sein schwierigster Fall, Joe Deebs, Detektivschlager	4 Akte
Der Erbförster, Drama	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Schlemiel, Drama (Schildkraut)	4 Akte
Zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Liebe und Mode, Lustspiel	2 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, Dr.	6 Akte
Die Sirene und ihr Spielzeug	3 Akte
Ein unbeschriebenes Blatt, großartiger Detektivfilm	4 Akte
Mann im Eis, Drama	4 Akte
Sondis Kleine, Lustspiel	4 Akte
Wie ein Märchen, Lustspiel	2 Akte
Titanenkampf, Drama	4 Akte

Alwin - Neuß - Serie:

Ein Schrei in der Nacht, Det.-Schl.	4 Akte
Das Gewissen	4 Akte
Die Stimme der Toten	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte

William - Kahn - Serie:

Fall Klerk, Detektivschlager	4 Akte
Fall Grehn, Detektivschlager	4 Akte
Fall Hoop, Detektivschlager	4 Akte
Der Fall Routh, Detektivschlager	4 Akte

Egede - Nissen - Serie:

Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama	4 Akte
Es war einst ein Prinzeßchen, Lstp.	4 Akte
Die Liebe, sie war nur ein Traum, Komödie	3 Akte

Phantomas - Serie:

Ramara, Detektiv	4 Akte
Schloß Phantom, Detektiv	4 Akte
Der Erbe von Het Steen, Detektiv	4 Akte
Das Nachtgespräch, Detektiv	4 Akte

usw.

Urban - Gad - Serie:

Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Die verschlossene Tür, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Die Gespensterstunde, Drama	4 Akte

Maria - Orska - Serie:

Der Sumpf, Drama	4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama	4 Akte
Das letzte Rennen, Drama	4 Akte
Die Sektwette, Drama	4 Akte
Der lebende Tote, Drama	4 Akte

Film-Haus Günther & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 236. Fernsprecher: Lützow 4181.

Lustspiele.

Frl. Wildfang (Lisa Weise)	4 Akte
Spiel im Spiel (Zelnik)	4 Akte
Leutnantsstreiche (Weixler)	2 Akte
Die gräfliche Range	3 Akte
Die kinderlose Witwe (Müller-Linke)	3 Akte
Zofenstreiche (Hedda Vernon)	3 Akte
Maria Niemand	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3Akte
Teddy, König der Einbrecher	3 Akte
Teddys Frühlingsfahrt	3 Akte
Die Ahnengalerie	2 Akte
Zu hoch hinaus	4 Akte
Carl & Carla	3 Akte
Die beiden Schulzen	3 Akte
Ehemänner in der Klemme	2 Akte

Dramen.

Das goldene Friedelchen (Lotte Neumann)	4 Akte
Doktor Käthe (Lotte Neumann)	4 Akte
Jenseits der Hürde (Lotte Neumann)	4 Akte
Die Fiebersonate (Zelnik-Neumann)	5 Akte
Der Einsiedler v. St. Georg (Zelnik)	4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik)	4 Akte
Die verschleierte Dame	3 Akte
Das Abenteuer des van Dola	3 Akte
Der Stern (Fern Andra)	3 Akte
Das Geheimnis von D. 14 (Harry Piel)	4 Akte
Die Schicksalstunde	3 Akte
Die Ehe der jungen Felizitas	4 Akte
Wild-West-Kameraden	2 Akte
Evas Seelengröße	3 Akte
Doch die Liebe fand den Weg	3 Akte
Problematische Naturen	5 Akte
An der Schwelle des Jenseits	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Der König des Meeres	3 Akte
§ 14 B. G. B. (Zelnikfilm)	4 Akte
Ein Ausgestoßener. II. Teil	3 Akte
Lepain I & II, Detektiv	6 Akte

Hanewacker & Scheler, Monopolfilm-Vertriebs-Gesellschaft m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 25-26. Fernsprecher: Moritzpl. 14584 und 14585.

Der Meineidbauer, Drama	5 Akte
Auf der Höhe, Schauspiel	4 Akte
Die Landstreicher, Filmoperette	4 Akte
Pepi als Tugendwächter, Humoreske	3 Akte
Alles umsonst, Humoreske	3 Akte
Der verhängnisvolle Ueberzieher, H.	3 Akte
Der Peitschenhieb, Drama	3 Akte
Mama hat es gewollt, Lustspiel	3 Akte
Nette Pflanzen, Lustspiel	3 Akte
Hampels Abenteuer, Lustspiel	4 Akte
Die Goldquelle, Drama	4 Akte
Die Schaffnerin der Linie 6 Drama	3 Akte
Des Lasters Fluch, Drama	3 Akte
Zucker und Zimmt, Lustspiel	2 Akte
Strohfeuer, Drama	3 Akte
Leben heißt kämpfen, Drama	3 Akte
Die tolle Gräfin, Drama	4 Akte
Das deutsche Volkslied, Lebensbild	2 Akte

Treumann-Larsen-Films:

Die Sumpfblume, Drama	4 Akte
Mirza, die Zigeunerin, Drama	3 Akte
Herzensrecht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer der Lady Glane	3 Akte

Charles-Decroix-Films:

Die Unschuld vom Lande, Lustspiel	3 Akte
Ein Frauenherz, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe sich einmengt, Lsp.	3 Akte
Brutal, Drama	3 Akte
Die Affaire Dumaine, Drama	3 Akte
Freuden der Reserveübung, Lustsp.	2 Akte
Die Czernowska, Drama	3 Akte
Freunde, Tragikomödie	2 Akte

Lotte-Neumann-Serie:

Monopol für Rheinland, Westfalen und Süddeutschland:

Das goldene Friedelchen, Drama	4 Akte
Dr. Käthe, Drama	4 Akte
Jenseits der Hürde, Drama	4 Akte
Die Fiebersonate, Drama	5 Akte

Monopol nur für Rheinland und Westfalen:

Spiel im Spiel, Lustspiel	4 Akte
Fräulein Wildfang, Lustspiel	4 Akte

„Hohenzollern" Filmhaus, Inhaber: Wilhelm Günther,

Berlin SW. 48. Wilhelmstraße 1 a, pt., am Belle-Allianceplatz, Fernspr.: Lützow 6391, Telegr.-Adr.: „Hohenzollerfilm".

Humunkulieschen	3 Akte
O, die verflixte Wissenschaft (kdfr.)	3 Akte
Glücksmäuse	3 Akte
Lotte, Du süße Maus	3 Akte
Dschihad, der heilige Krieg	4 Akte
Madame Flederwisch	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke	2 Akte
Wal[illegible]steins Lager (kdfr	2 Akte
Kellner zahlen	2 Akte
Lux, der Spürhund von Stradfort	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt	3 Akte
Dem Feinde ans Leder	3 Akte
Ein gefährliches Spiel	2 Akte
Der Evangelimann	3 Akte
Kaspar Hauser	4 Akte
Der Mann ohne Arme	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow	3 Akte
Absinth	4 Akte
Der Katzensteg	5 Akte
Der Herr des Todes (gr. Circusfim)	4 Akte
Kindertränen	3 Akte
Das fremde Mädchen (Grete Wiesenthal)	4 Akte
Sein Leopold	3 Akte
Schuldlos	3 Akte
Lottekens Feldzug (kdfr.)	3 Akte
Der Millionenonkel	4 Akte

usw. usw.

Merkur-Film-Verleih-G. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224. Telegr.-Adresse: Filmheim. Teleph.: Lützow 6505.

Dichtung und Wahrheit, Drama	4 Akte
Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte
Tragik des Schicksals, Kriminaldr.	4 Akte
Sondi hat Pech, Burleske	2 Akte
Der Krieg versöhnt, Drama	3 Akte
Der Geizhals, Detektivdrama	3 Akte
Die Rache der Voodoos, Indianerdr.	3 Akte
Auf einsamer Insel, dram. Lebensbild	3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel	3 Akte
Der rote Turm, Sensation	3 Akte
Vom Ehrgeiz geblendet, Künstlerdr.	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Für Norddeutschland.

Glaubensketten, Trag. eines Mensch.	5 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest	5 Akte
Ingeborg Holm, Drama	5 Akte
Der Pastor, Drama	5 Akte
Die drei Glocken von San Martino, Kriegsdrama	3 Akte

Unger & Neubeck, G. m. b. H.,

Bochum, (früher Tonhallen-Theater-Gesellschaft). Fernsprecher 3872 und 3873 Telegrammadresse: Ungerfilm.

Joe Deebs-Serie 1915/16.

1. Das Gesetz der Mine	4 Akte
2. Sein schwierigster Fall	4 Akte
3. Der Geheimsekretär	4 Akte
4. Blaue Wasser	4 Akte
5. Ein Blatt Papier	4 Akte

Joe Deebs-Serie 1916/17.

1. Wie ich Detektiv wurde	4 Akte
2. Das rätselhafte Inserat	4 Akte
3. Die leere Wasserflasche	4 Akte

Mia May-Serie 1915/16.

Die Sünde der Helga Arndt, Schausp.	4 Akte
Eine qualvolle Nacht	3 Akte
Nebel und Sonne	4 Akte

Mia May-Serie 1916/17.

1. Ein einsam Grab	5 Akte
2. Arme Eva Maria	4 Akte
3. Die Silhouette des Teufels	4 Akte

Hedda Vernon-Serie 1916/17.

1. Seine kokette Frau	4 Akte
2. Das Wunder der Nacht	4 Akte
3. Maskenspiel der Liebe	4 Akte
4. Hans im Glück	4 Akte
5. Opfer der Vera Woog	4 Akte
6. Susannes Tugend	4 Akte
7. Das Bild der Ahnfrau	3 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv	4 Akte
Das unheimliche Haus II oder Freitag, der 13.	4 Akte
Das unheimliche Haus III oder Der indische Götze	4 Akte
Die Rache der Toten	4 Akte
O, daß sie ewig grünen bliebe, Lsp.	3 Akte
Verlobt für eine Nacht, Lustspiel	2 Akte
Rechtsanwalt Dr. James Burns	3 Akte
Detektiv Story	3 Akte
Die Fahrt der Vergeltung	4 Akte
Die süße Nelly	3 Akte
Nach 20 Jahren	3 Akte
Die silberne Kugel, Detektivdrama	5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektivfilm	3 Akte
Seine Sühne für das Vaterland	4 Akte
Schwarze Raben, Sensationsdrama	3 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Krimin. Schausp.	3 Akte
Wie werde ich Amanda los? Lustsp.	3 Akte
Der Hahn im Korbe, Lustspiel	3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektivfilm	4 Akte
Auf Umwegen zum Glück	3 Akte
Police 1111, Detektivdrama	3 Akte
Glaube und Liebe, Drama	3 Akte
Die blaue Maus, II. Teil, Humor.	4 Akte
Rächerin ihres Vaters, Schiffsdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Gesellschaftsdrama (Kalem)	3 Akte
Dämon und Mensch (Schildkraut)	5 Akte
Die Finsternis und ihr Eigentum, Filmproblem	6 Akte
Die geheimnisvolle Zirkusamazone	5 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Trag.	3 Akte
Der Fluch der Diamanten, Wildwestdrama	3 Akte
Der dritte Leutnant, meine Frau, Lustspiel	3 Akte
Wildfeuer, Zigeunerdrama	4 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Schiffsdrama	4 Akte
Protea, I. Teil, Sensation	4 Akte
Protea, II. Teil, Sensation	5 Akte
Der Orden, seine höchste Ehre	4 Akte
Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr.	3 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Jack Hiltons Fahrten, Wildwest	3 Akte
Fürstenliebe, Offizierstragödie	5 Akte
Kleopatra, historisches Schauspiel	5 Akte
Die letzten Tage von Pompeji, historisches Schauspiel	5 Akte
Quo vadis	5 Akte
Er soll Dein Herr sein, Lustspiel	2 Akte
Postamt geschlossen, Lustspiel	2 Akte
Oberst Chabert, Drama	4 Akte
Der Student von Prag, Ges.-Dr.	4 Akte
Gendarm Möbius, Drama	3 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr.	7 Akte
Das goldene Bett, Drama	5 Akte
Hexenzauber, Zigeunerdrama	4 Akte
Der Tod in den Bergen, Fantasiedr.	3 Akte
Das Märchen vom Glück, Drama	3 Akte
Wehe dem Besiegten, Drama	4 Akte
Ein mysteriöser Fall, Detektiv	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Menschliches Werkzeug, Detektiv	6 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama	5 Akte
Wo ist Coletti? Lustpiel	5 Akte
Liebe kennt kein Hindernis, Lustsp.	3 Akte
Ihr letzter Tanz, Sensation	4 Akte
Die Rivalen, Wildwest-Film (Kalem)	2 Akte
Ivanhoe, historisches Drama	4 Akte
Winterflirt, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Flederwisch, Lustspiel	3 Akte
Mein Name ist Spiesecke, Lustspiel	2 Akte

Braunschweig

Dentler, Martin,

Braunschweig, Autorstr. 3. Fernspr. 1143 und 1144.

Fern-Andra-Films:

Geheimnisvolle Gewalten, Drama	4 Akte,	1525 m
Gesprengte Ketten, Drama	3 Akte,	1198 m
Zermalmt, Drama	4 Akte.	1247 m
Eine Motte flog zum Licht, Drama Vorsp.,	3 Akte,	1606 m
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht, Drama	4 Akte,	1585 m
Seele einer Frau, Drama	4 Akte,	1185 m
Ernst ist das Leben, Dr.	5 Akte,	1530 m
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Drama	5 Akte,	1539 m
Der Seele Saiten schwingen nicht, Drama		

Olga-Desmond-Films:

Nocturno, Drama	4 Akte,	1370 m
Seifenblasen, Drama	4 Akte,	1592 m
Lisa, die Zigarrettenmacherin, Drama	3 Akte,	1063 m
Marjas Sonntagsgewand, Dr.	4 Akte,	1378 m

Carmi-Films:

Sehnsucht nach der großen Welt, Drama	6 Akte,	2145 m
Der Hermelinmantel, Lsp.	3 Akte,	1072 m
Spinolas letztes Gesicht, Dr.	5 Akte,	1646 m
Therese, Drama	3 Akte,	1128 m
Die rätselhafte Frau, Drama	4 Akte,	1503 m
Küsse, die töten, Drama	4 Akte,	1174 m
Die geheimnisvollen Strahlen, Drama	4 Akte,	1322 m

Meinert-Detektiv-Serie:

John Rool, Drama	3 Akte,	1235 m
Der gelbe Ulster, Dr.	4 Akte,	1343 m
Mein ist die Rache, Drama	4 Akte,	
Mysterium des Schlosses Clauden, Drama		

Sonstige Films:

Satan Opium, Drama	5 Akte,	1443 m
Der Lautenmacher von Mittenwalde, Drama	4 Akte,	1293 m
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte,	1196 m
Petermanns Jagdabenteuer (Dreherfilm), Lustspiel	3 Akte,	830 m
Die Sünde der Helga Arnd (Mia May), Drama	4 Akte,	1455 m
Nebel und Sonne (Mia May) Drama	5 Akte,	1908 m
Das Serum, Drama	4 Akte,	1453 m
Die Töchter des Eichmeisters, Drama	5 Akte,	1396 m
Mutter und Kind, Drama	4 Akte,	1452 m
Todesschauer, Drama	4 Akte,	1422 m
Im Angesicht des Toten, D.	4 Akte,	1438 m
Die rechte Schmiede, (Dreherfilm), Drama	4 Akte,	1153 m
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte,	771 m
Ein delikater Auftrag, Lsp.		

sowie eine Reihe weiterer guter Lustspiele.

Kino-Palast G. m. b. H.,

Braunschweig. Fernsprecher 1002. Telegr.-Adresse: Kinopalast.

Der grüne Mann von Amsterdam, Drama	4 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Teddys Badeabenteuer, Lustspiel	2 Akte
Kellner zahlen . . ., Lustspiel	2 Akte
Die Zauberbrille, Drama	3 Akte
Der kleine Detektiv, Drama	3 Akte
Ein guter Fang, Lustspiel	2 Akte
Die Macht des Blickes, Roman	3 Akte
Sondis dunkler Punkt, Lustspiel	3 Akte
Sondis Glück im Unglück, Lustspiel	2 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Das rächende Gold, Drama	3 Akte
Traum eines Reservisten, Kriegsfilm	5 Akte
Kleine weiße Sklaven, Drama	6 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, Drama	4 Akte
Brecht nicht den Stab oder Richtet nicht, Drama	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Dr.	3 Akte
Das eiserne Recht, Detektivfilm	3 Akte
Ketten der Vergangenheit, Drama	3 Akte
Der Herr des Todes, Zirkusroman	4 Akte
Die Löwenbraut, Künstlerdrama	4 Akte
Der Student von Prag, Drama	4 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte

Dessau

„Metropol", Film-Verleihhaus,

Dessau, Franzstr. 3-4. Telephon: 935. Telegramm-Adresse: Metropoltheater.

Der Weg zum Reichtum, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Detektivdrama	3 Akte
Im ewigen Dunkel (mit Maria Carmi) Drama	4 Akte
Das Opfer einer Frau, Drama	4 Akte
Einer großen Liebe Sterben, Drama	4 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Kom.	3 Akte
Auf angenehmes Aeßere wird kein Wert gelegt, Lustspiel	3 Akte
Der Löwe von Venedig, Drama	5 Akte
Die Zirkuskönigin, Sensationsdrama	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Der Teufelsgeiger, Drama . . . . 3 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr. 3 Akte
Drei Väter und ein Sohn, Komödie 3 Akte
Adam, wo bist Du?, Komödie . 2 Akte
Meschugge ist Trumpf, Komödie . . 2 Akte
Ein Opfer der Nacht, Drama . . . 4 Akte

Carmi-Serie:

1. Fluch der Schönheit, Drama . . 5 Akte
2. Der Hermelinmantel, Komödie . 3 Akte
3. Spinolas letztes Gesicht, Drama 5 Akte
4. Küsse, die töten, Drama . . . 4 Akte
5. Seine rätselhafte Frau, Det.-Dr. 5 Akte
6. Die geheimnisvollen Strahlen, Dr. 4 Akte

Die Zerstörung Karthagos, Kriegs- und Liebesdrama . . . . . 4 Akte
Der Verführte, Drama . . . . . 3 Akte
Die verhängnisvolle Hinterlassenschaft, Sensationsdrama . . . . 4 Akte
Ein Kind der Liebe Drama . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Liebesdrama . 3 Akte
Doch meine Liebe wird nicht sterben, Drama . . . . . 6 Akte
Abenteuer eines Journalisten, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Die geheimnisvolle Circusamazone, Kriminalroman . . . . . 5 Akte
König Oedipus, griechisch. Schausp. 4 Akte

Dortmund

Althoff & Comp.,

Dortmund, Hansahof, Königswall 2. Telephon: 8483 u. 3609. Telegramm-Adresse Filmalthoff.

Es lebe der Kaiser, Detektivdrama 4 Akte
Der Erbe von Riedburg, Detektivdr. 4 Akte
Der Raub der Prinzessin Estella, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Meißner Porzellan, Drama . . . . 2 Akte
Die Liebe geht durch den Kamin, Komödie . . . . . 3 Akte
Der schöne Arthur, Komödie . . 3 Akte
Das kommt davon, Komödie . . . 2 Akte
Schwiegervaters Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Der Fürst der Finsternis, Det.-Dr. 5 Akte
Der Mann im Mantel, Detektivdr. 4 Akte
Der Einäugige, Detektivdrama . . 3 Akte
Um 10 Uhr, Detektivdrama . . . 4 Akte
Dunkle Taten, Kriminaldrama . . 3 Akte
Im Zeichen des Glücks, Kriminaldr. 3 Akte
Liebe und Alkohol, Det.-Komödie . 4 Akte
Der Verschönerungsverein, Komödie 3 Akte
Vom Theaterfimmel geheilt, Komöd. 3 Akte
Fritzis neuer Beruf, Komödie . . 2 Akte
Der Bock als Gärtner, Komödie . 3 Akte
Collette, Komödie . . . . . 2 Akte
Unerbittlichkeit des Lebens, Drama 3 Akte
Zerstörte Schönheit, Sensationsdr. 3 Akte
Des Malers Madonna, Künstlerdr. 3 Akte
Der Zigeunerprimas, Gesellsch.-Dr. 3 Akte
Die Herren Banditen, Detektivdr. 5 Akte
Das verbrannte Testament, Krim.-Dr. 4 Akte
Zum Tode verurteilt, Krimin.-Drama 4 Akte
In Teufelskrallen, Kriminaldrama . 4 Akte
Das Abenteuer des Polizeiinspektors Berger, Kriminaldrama . . . . 3 Akte
Der verlorene Postsack, Detektivdr. 3 Akte
Die große Gefahr, Kriminaldrama . 3 Akte
Das verlassene Haus, Detektivdr. . 3 Akte
Brigth der Verbrecher, Detektivdr. 3 Akte
Geheimnis der Totengruft, Det.-Dr. 3 Akte
Ein Kind der Liebe, Kriminaldrama 3 Akte
Mitternacht, Spionagedrama . . . 4 Akte
Vaterliebe, Sträflingsdrama . . . 3 Akte
Die letzte Fahrt, Seedrama . . . 3 Akte
Die Andere, Gesellschaftsdrama . . 3 Akte
Jugendrausch, Studentendrama . . 3 Akte
Die Wölfin, Indianerdrama . . . . 2 Akte
Stelldichein, Gesellschaftsdrama . . 2 Akte
Die gefoppte Tante, Komödie . . 3 Akte
Dianas jüngstes Abenteuer, Komöd. 2 Akte
Im Banne des Hochstablers, Krim.-Dr. 5 Akte
Die Totenokpfuhr, Detektivdrama . 3 Akte
Auf dem Felde der Ehre gefallen, Dr. 3 Akte
Das rote Schloß, Detektivdrama . 3 Akte
Der Kriegsfreiwillige, Kriegsdrama . 4 Akte
Gerechtigkeit, Detektivdrama . . . 4 Akte
Unter Indiens Schrecken, Sens.-Dr. 3 Akte
Leutnantsstreiche, Komödie . . . 2 Akte
Evas Tochter, Komödie . . . . . 3 Akte
Rächendes Gold, Goldgräberdrama 3 Akte
Der Naturmensch, Komödie . . . . 2 Akte
Landesverrat, Drama . . . . . 4 Akte
Der Geisterseher, Detektivdrama . 4 Akte
Der Goldtransport durch Feindesland, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Wenn Völker streiten, Kriegsdrama 3 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der ewige Friede, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der U-Boot-Kommandant, Kriegsdr. 3 Akte
Der Krieg in der Kinderstube, Lstp. 2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel . 2 Akte
Was sich liebt, das neckt sich, Lstp. 2 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp. 2 Akte
Erkennungszeichen, Komödie . . .

Düsseldorf

Düsseldorfer Film-Manufaktur,
L. Gottschalk, Düsseldorf,

Centralhof, Fürstenplatz. Fernsprecher 8630, 8631

Doppelt verwundet, Spionagefilm . 4 Akte
Die Lichter der Großstadt, Drama . 4 Akte
Der Schmetterling mit den goldenen Flügeln, Gesellschaftsfilm . . . 2 Akte
Die verräterischen Spuren, Detektivf. 4 Akte
Der wiedergefund. Familienschmuck 4 Akte
Wenn die Schatten sinken, Detektivf. 3 Akte
Gräfin X, Zirkusfilm . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Gesellschaftsfilm . . 3 Akte
Opfer der Nacht, Gesellschaftsfilm 4 Akte
Das Tal des Todes, Wildwestfilm . 4 Akte
Evas Seelengröße, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Der Schuß aus der Zollstation, Sensf. 3 Akte
Das Recht der Jugend, Bauerndr. 3 Akte
Vera, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Der Kampf um ein Weib, Wildwdr. 2 Akte
Das Opfer ihres Ebenbildes . . . 3 Akte
Auf einsamer Insel, Amerikan. Film 3 Akte
Der Stern (Fern Andra), Detektivf. 3 Akte
Der Postkutscher von San Hilo, Sensf. 3 Akte
Die Ahnengalerie, Militär. Episode 2 Akte
Ein bewegtes Leben, Gesellschaftsdr. 3 Akte
Die badende Nymphe, Gesellschdr. 3 Akte
Die Masuren, Soziales Drama . . 3 Akte
Der Reiter und der Cheriff, Wildwdr. 2 Akte
Jedermann, nach dem berühmten Schauspiel . . . . . 3 Akte
Vom Spielteufel befreit, Drama . . 3 Akte
Die Heldin aus den Vogesen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Fascination, Drama . . . . . 3 Akte
Die Ruine des Todes, Drama . . 3 Akte
Der Kampf um das Testament, Dr. 3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp. 2 Akte
Die Hand, welche greift, Detektivf. 4 Akte
Abgründe, Drama . . . . . 4 Akte
Mit Herz und Hand fürs Vaterland . 4 Akte
Der Geheimklub, Größt. Detektivdr. 5 Akte
Sommeridyll, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Wenn ewiger Haß, Drama . . . . 4 Akte
Blutsbande, Kriegsdrama . . . . 3 Akte
Lumpenliesel, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ach Amalie, was hast Du blos gemacht, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Kellner zahlen, Lustspiel . . . . 2 Akte
Das Licht im Dunkeln, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Der Thug (im Dienste der Todesgöttin) Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Das Geheimnis des Sees, Detektivfilm von Alwin Neuß . . 4 Akte
Posaunenengel, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Dressur zur Ehe, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Wir haben's geschafft, Lustspiel von Franz Hofer . . . 3 Akte
Hinter den Kulissen, Drama . . . 3 Akte
Der Kornspekulant, Drama . . . . 3 Akte
Das Lied des Lebens, v. Alwin Neuß 4 Akte
Die Spinne, von Alwin Neuß . . . 4 Akte
Der Klub der 9, von Alwin Neuß . 4 Akte
Das Heidenröslein, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Der gepumpte Papa, v. Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Tote Gedanken, von Franz Hofer, Drama . . . . . 3 Akte
Das Riesenbaby, von Franz Hofer, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das zweite Ich, v. Franz Hofer, Dr. 4 Akte
Das wandernde Licht, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die Räuberbraut, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Der Ruf der Liebe, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Gretchen Wendland, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Gelöste Ketten, von der Henny-Porten-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Die kleine Fürstin, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Ehemanns Urlaub, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Paul Banners Schicksal, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Halt — nicht küssen, v. d. Treumann-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Die Petroleum-Quelle, v. d. Treumann-Serie 1916-17, Dr. 3 Akte
Der Mann im Spiegel, von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Dick Carter, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Werner Krafft (Der Maschinenbauer) von der Meßter-Serie 1916-17, Dr. 4 Akte
Das tolle Mädel, von der Meßter-Serie 1916-17, L. 3 Akte
Ein Gefechtstag bei der Armee Boehm-Ermolli . . . . . 1 Akt
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha . . . . . 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang . . 1 Akt
Die große Somme-Schlacht . . . . 3 Akte

Dietrich, Friedrich, Richard,
Düsseldorf, Graf-Adolf-Haus,

Fernsprecher 7904.

Hella-Moja-Serie 1916-17:

Streichhölzer, kauft Streichhölzer, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Der Weg der Tränen, Schausp. . . 4 Akte
Komtesse Hella, Schauspiel . . . 5 Akte
Der Tod des Erasmus, Schausp. . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1915-16:

Märtyrerin der Liebe, Schauspiel . 3 Akte
Nur nicht heiraten, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Wellen schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Der Sieg des Herzens, Schauspiel . 4 Akte

MONOPOL-FILMS

Auf gefahrvoller Schiene, Indianerdr. 2 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbrecherdrama . . . . . 2 Akte
Die Jagd nach dem Glück, Filmspiel 3 Akte
Um 1000 Dollar, Sensation . . . . 3 Akte
Das Kind der Wildnis, Dschungel-F. 3 Akte
Die Zauberbrille, mystisches Drama 3 Akte
Aus Liebe zu ihr, Liebesdrama . . 3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn, Burl. 2 Akte
Mensch, leih mir deine . . ., Lustsp. 3 Akte
Die nicht sterben sollen, Ges.-Drama 4 Akte
Kismet, große Kriminaltragödie . . 4 Akte

„Meteor" Monopol-Filmverleih und Vertrieb Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 10. Teleph.: Moritzpl. 3225. Telegr.-Adr.: Meteorfilm.

Maria-Orska-Serie.

Der Sumpf, Drama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der grünen Maske, Drama . . . . . 4 Akte
Adamands letztes Rennen, Drama . 4 Akte
Die Sektwette, Lustspiel . . . . . 4 Akte
Der lebende Tote, Drama . . . . 4 Akte

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool, Drama . . . . . 4 Akte
Der gelbe Ulster, Drama . . . . . 4 Akte
Mein ist die Rache, Drama . . . . 4 Akte
Das Mysterium des Schlosses Clauden, Drama . . . . . 4 Akte
Die Fußspur, Drama . . . . . 4 Akte

Else-Eckersberg-Serie.

Komtesse Else, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Elses letzter Hauslehrer, Lustspiel . 3 Akte
Else als Detektiv, Lustspiel . . . . 3 Akte

Einzelne Monopol-Schlager.

Alles aus Gefälligkeit, Lustspiel . . 3 Akte
Der Regisseur, Drama mit lustigen Unterbrechungen . . . . . 4 Akte
Die Glücksmäuse, Drama . . . . 3 Akte
Das Gold im Westen, Wildwest-Dr. 3 Akte
Es lebe der Kaiser od. Dem Mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp. 4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Schausp. 3 Akte

Müller, Henri, Monopolfilms, G. m. b. H., Berlin SW. 48.

Friedrichstr. 236. Fernspr.: Lützow 7060. Telegr.: Hamuler.

Der Waldbrand, Spionen-Drama . . 4 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike, Lustspiel . . . . 3 Akte
Todesschauer, Ein Frauenschicksal 4 Akte
Das Geheimnis der Diamantenfelder, Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Kriminal-Filmspiel . . . . . 4 Akte
Unsichtbare Fesseln, telepatisches Sensations-Drama . 4 Akte
Im Liebesfalle, da sind sie alle . . ., reizendes Lustspiel . . . . . 3 Akte
Um 500 000 Mark, Detektiv-Film . 4 Akte
Im Banne fremden Willens . . . . 5 Akte
Die süße Nelly, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Riesenprojekt. Der Schienenweg unterm Ozean, Sensation . 5 Akte
Im Feuer der Schiffskanonen, See-Schlachten, Kriegsdrama . . . . 4 Akte
Der Mann ohne Arme, Zirkusdrama 5 Akte
Hausdame aus bester Familie gesucht, feines Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der 12jährige Kriegsheld, Kriegsdr. 3 Akte
Goldene Herzen in eiserner Zeit, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Thea, das Modell, Künstlerdrama . 3 Akte
Wie 2 Tropfen Wasser, Detektivdr. 3 Akte
Rätsel der blonden Frau, Det.-Dr. 3 Akte
Die Stadt der Verschwundenen, Detektivdrama . . . . . 3 Akte
Kolonialfilms, 3 Serien . . . . . 3 Akte
Wenn drei dasselbe tun, Detektiv-Komödie, kinderfrei . . . . . 3 Akte
Der kleine Held, kinderfrei, Lustsp. 2 Akte

Otto Peter, Film-Vertrieb,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 9. — Telegr.-Adr.: Peterfilm Berlin; Fernspr.: Mpl. 237.

Für ganz Deutschland:

Die Aehrenleserin, Lebensbild (Egede Nissen) . . . 4 Akte

Für Berlin, Brandenburg, Nord- und Ost-Deutschland:

Am Amboß des Glücks, Charakterbild (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Dorian Dare, Seine Erlebnisse, (Zelnik) . . . . . 4 Akte
Nirwana, Drama (Erich Kaiser-Titz) 5 Akte
Dort wo keine Gesetze, Wildwestdr. 3 Akte
Der Wilddieb, Schwedisches Drama 2 Akte
Ich heirate meine Puppe (Egede Nissen), Lustspiel . . . . 3 Akte

Für Berlin, Brandenburg u. Norddeutschland:

Vom Stamme der Asra Drama (Ellen Kareen) . . . . . 5 Akte
Die verkaufte Braut, Lustspiel (Ernst Matray) . . . . 2 Akte

Für Berlin und Provinz Brandenburg:

Das Phantom der Oper (Egede Nissen, Matray, Nils Crisander) . 4 Akte
Arpad Szomory — Das Wiegenleid (Rud. Schildkraut) . . . . . 4 Akte
Das tanzende Herz (Maria Orska) . 4 Akte
Lumpenliesel, Lustsp. (Egede Nissen) 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektiv (Erich Kaiser-Titz) I. u. II. Teil je 3 Akte

---

Rose-Monopol-Film, Inh.: Emil Rosenfeldt,

Berlin SW. 48, Friedrichstraße 247. Tel.: Amt Lützow 267. Telegr.-Adresse: Rosefilm-Berlin.

Ist die Katze nicht zu Haus, Lustsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp. m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel m. Gerhard Dammann u. Hansi Dege 3 Akte
Der Mutter Ebenbild, Drama . . . 3 Akte
Dienstmann Wuppke, Lustspiel mit Rudolf Bruner . . . . . 3 Akte
Alles aus Gefälligkeit, Lustsp. von Eugen Burg und Louis Taufstein . 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam, Drama 4 Akte
Das Phantom der Oper, Filmschauspiel mit Egede Nissen und Nils Chrysander . . . . . 4 Akte
So'n Rackerchen, mit Erna Alberty 3 Akte
Ein Schrei in der Nacht, von Alwin Neuß, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Amarant, Schauspiel, mit Tatjana Irrah und Nils Chrysander . . . 4 Akte
Seine schwache Seite, Lustspiel, mit Heinrich Peer . . . . . 3 Akte
Der Pferdedieb, amerikan. Wild-West-Episode . . 1 Akt
Die Wege des Schicksals, Ges.-Dr. 4 Akte
Die Nebenbuhler, Scherzspiel . . . 1 Akt
Der Mummenschanz, Drama . . . 1 Akt
Schachmatt, Detektivfilm . . . . 3 Akte
Koch und Piccolo, Scherzspiel . . 1 Akt
Der Wilderer von Schliersee, Drama 1 Akt
Der Fluch der Diamanten, Drama . 3 Akte
Der Schatz des Abdar Rahmann, spannendes Filmschauspiel . . . 3 Akte
Fürstliches Blut (Egede Nissen), Schlager . . . . . 4 Akte
Der schwarze Domino oder der Liebe erlegen, Liebesdrama . . 3 Akte

---

Scala, Film-Verleih,

Berlin SW. 68, Charlottenstr. 82. — Fernsprecher: Zentrum 12599.

Cartoons, Karikaturen . . . . . 1 Akt
Trilby, Drama . . . . . 5 Akte
Satans Opfer, Drama . . . . . 5 Akte
Kindesopfer, Drama . . . . . 2 Akte
Labyrinth, Drama . . . . . 5 Akte
Der Falkner von Falkenhof, Drama . 4 Akte
Das tote Land, Drama . . . . . 3 Akte
Das Geheimnis des Kilometersteines No. 13, Drama . . . . . 3 Akte
Sein süßes Mädel, Lustspiel . . . 3 Akte
Diebe und Liebe, Lustspiel . . . . 3 Akte
Conkneipant, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Ihr liebster Feind, Lustspiel . . . 4 Akte
Passionel's Tagebuch, Kriegsdrama . 5 Akte
Asta-Nielsen-Films
Siri, Drama . . . . . 3 Akte
Friedrich Werders Sendung, Schausp. 5 Akte
Das Liebes-A B C, Lustspiel (Asta Nielsen-Film) . . . . . 3 Akte
Dora Brandes, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 4 Akte
Das Waisenhauskind, Drama (Asta Nielsen-Film) . . . . . 5 Akte
Professor Nissens seltsamer Tod, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Der Mann im Steinbruch, Det.-Schl. 4 Akte
Monna Vanna, gr. hist. Schauspiel 4 Akte
Das Legat, Detektiv-Komödie . . . 4 Akte
Das Rätsel der Stahlkammer, Detektiv-Schlager . . . . . 4 Akte
Sollen Frauen studieren, Lustspiel . 3 Akte
Das Abenteuer einer Sängerin, Detektiv-Schlager . . . . . 3 Akte
Das Meisterstück des Detektivs Bob Ellison . . . . . 3 Akte
Unsere Helden an der Somme, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . . 3 Akte
Mackensens Siegeszug durch die Dobrudscha, Amtl. Kriegs-Aufn. 3 Akte
Mackensens Donau-Uebergang, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt
Deutsche Minensucher-Flotille, Amtliche Kriegs-Aufnahme . . 1 Akt

---

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Berlin SW. 68, Friedrichstraße 207. Tel.: Berlin Amt Zentrum 4784.
Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol-Films
für Groß-Berlin und Provinz Brandenburg.

Wege, die ins Dunkel führen, Sensations-Drama . . . . . 4 Akte
Das Fischerrosel vom Tegernsee, Wilderer-Drama . . . . . 3 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Sensations-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel . . 2 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel 2 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama . . . 4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp. 3 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama . . 4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel . . . 3 Akte
Im Banne des Bösen, Drama . . . 4 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp. 2 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr. 4 Akte
Christofs Brautfahrt, Lustspiel . . 2 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unsere blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 1 Akt

MONOPOL-FILMS

Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp. 5 Akte
Menschen, die den Weg verloren, Trag. 4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama . . . . . 4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp. 2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein, Hum. 2 Akte
Teddys Badeabenteuer, Humoreske 2 Akte
Himmel, meine Alte, Humoreske . . 1 Akt
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
. . . und keiner weiß woher sie kam, Soziales Drama . . . . . 4 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama . 5 Akte

Standard Film Ges. m. b. H.,

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 11. Fernspr.: Moritzplatz 1653 und 1654. Telegr.-Adr.: Standardfilm.

Franz-Hofer-Serie 1916-17:

1. Der Posaunenengel, Lustspiel . . 3 Akte
2. Dressur zur Ehe, Lustspiel . . . 3 Akte
3. Wir haben's geschafft, Lustspiel . 3 Akte
4. Heidenröschen, Drama . . . . 3 Akte
5. Der gepumpte Papa. Lustspiel . . 3 Akte
6. Tote Gedanken, Drama . . . . 3 Akte
7. Das Riesenbaby, Lustspiel . . . 3 Akte
8. Das zweite Ich, Drama . . . . 4 Akte
9. Die Nottrauung, Lustspiel . . .
10. Seltsame Menschen, Drama . .

Monopol für Nord- und Ostdeutschland.

Mia-May-Serie:

1. Die Sünde der Helga Arndt, Schicksalstragödie . . . . . 4 Akte
2. Nebel und Sonne, Schauspiel . . 5 Akte

Joe-Deebs-Serie:

4. Die Gespenster-Uhr, Detektivdr. (Blaue Wasser) . . . . . 4 Akte
5. Ein Blatt Papier, Detektivdrama 4 Akte

Monopol für Berlin - Brandenburg.

Richard-Oswald-Films:

Und wandern sollst Du ruhelos, Schauspiel (Die schöne Sünderin) 4 Akte
Zirkusblut, Drama mit Bernd Aldor 5 Akte
Seine letzte Maske, Schauspiel mit Bernd Aldor . . . . . 4 Akte

Harry-Piel-Films:

Der geheimnisvolle Nachtschatten, Detektivfilm . . . . . 4 Akte
Maaya die Türkin, großes Drama . 4 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Varietéfilm . . . . . 4 Akte
Das geheimnisvolle Telephon, Detektivfilm . . . . . 5 Akte

Asta-Nielsen-Films:

Engelein, Lustspiel . . . . . 4 Akte
S. I., Drama . . . . . 3 Akte

Dramen:

Der Mutter Ebenbild . . . . . 3 Akte
Frauen, die sich opfern, Kriminal-Schauspiel . . . . . 4 Akte
Und die Gerechtigkeit fand den Weg . . ., Kriminalroman . . . 4 Akte
Im Bewußtsein der Schuld, Kr.-Rom. 4 Akte
Flecken auf der Ehre, Soz. Schausp. (Bekenntnisse eines Sterbenden) . 3 Akte
Der König der Berge, Sens.-Drama 4 Akte
Spartakus der Sklavenbefreier . . 6 Akte
Der Flug zur Westgrenze . . . . 3 Akte
Aristokratenlaunen, ein Film aus dem Zirkusleben . . . . . 3 Akte
Es lebe der König, dram. Schausp. 3 Akte
Im Kampf um den Thron . . . . 4 Akte
Der Talisman . . . . . 2 Akte
Das verschleierte Bild . . . . . 3 Akte
Der Unglücksstein, Schauspiel . . 3 Akte
Wenn die Heimat ruft, Kriegsdrama. 3 Akte
Arme Maria, eine Warenh.-Gesch. 4 Akte
Das dunkle Schloß Kriminalroman 3 Akte
Curare oder „Der indische Dolch" 3 Akte

Lustspiele:

Das rosa Pantöffelchen II. Teil, mit Grete Weixler . . . . . 3 Akte
Seine häßliche Frau, mit Manny Ziener . . . . . 3 Akte
Sündenböcke . . . . . 3 Akte
Zimmer 22 . . . . . 2 Akte
2 + 3 = 3 . . . . . 1 Akt
Die Musterkollektion (kinderfrei) . 2 Akte
Das Strumpfband, Komödie . . . . 1 Akt
Eine Pferdekur, Humor. (kinderfrei) 1 Akt
Der schlaue Zawadil, Humoreske, (kinderfrei) . . . . . 1 Akt

sowie eine größere Anzahl Natur-Aufnahmen.

Bochum i. W.

Rheinisch-Westfälische Filmcentrale.

Inhaber: **Th. Zimmermann,**

Bochum, Kaiserstraße 51. Telephon 1781
Telegramm-Adresse: Filmcentrale.

Neuheiten für Rheinland-Westfalen und Saargebiet.

Frauen, die sich opfern, Drama . . 5 Akte
Die nicht sterben sollen, Drama . . 5 Akte
Und als die Liebe erwachte (Hesperia), Drama . . . . . 5 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe (Zelnik), Dr. 5 Akte
Das Rätsel von Sensenheim (Zelnik), Drama . . . . . 5 Akte
Die geheime Macht, Drama . . . 4 Akte
Von Delawaren überfallen, Ind.-Dr. 3 Akte
Wer tötete Olga Allen, Drama . . 3 Akte
Das Kind in der Leopardenhöhle, Dr. 2 Akte
Das Weib seines Bruders (Chrysander), Drama . . . . . 3 Akte
In Sturm und Stille, Drama . . . 3 Akte
Rentier Wuppke im Schwitzbad, Komödie . . . . . 3 Akte
Der Austauschbräutigam, Komöide 3 Akte
Pumpgenies, Komödie . . . . . 3 Akte
Um ein Töpfchen Caviar, Komödie . 2 Akte
Fips schwärmt fürs Ballet, Komödie 1 Akt
Das Wettrennen der Prärieposten . 1 Akt
Das Skelett, Drama . . . . . 5 Akte
Und alles tat sie aus Liebe, Bulgar. Drama m. Frl. Bldanoff . . . . 5 Akte
Die Waffe des Fliegers, Drama . . 4 Akte
Das Grab der Liebe (Frl. Hesperia), Drama . . . . . 4 Akte

Für Rheinland - Westfalen und Norddeutschland.

Satournia Farandools Abenteuer . 9 Akte

Für ganz Deutschland.

In den Klauen des Ku Klux Klan, Drama . . . . . 4 Akte
Die Diamantenschmuggler von Kimberley, Drama . . . . . 4 Akte
In der Gewalt des bösen Blicks, Dr. 4 Akte
Eine verhängnisvolle Nummer, Dr. 5 Akte
Die Nacht vom 10. März, Drama . . 3 Akte
Die Pferdediebe von Arkansas, Ind.-Drama . . . . . 3 Akte
Das Gold der Wildwestbank, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Die Sensation im Minendistrikt, Cowboy-Drama . . . . . 3 Akte
Liebe macht blind, Drama . . . 4 Akte
Im Grabe der Lebenden, Drama . 4 Akte
Valentines Geheimnis, Drama . . . 4 Akte
Der bürgerliche Tod, Drama . . . 3 Akte
Der Sieg der Tugend, Drama . . . 3 Akte
Eifersucht, Drama . . . . . 3 Akte
Das Erbe von Kermandie, Drama . 3 Akte
Die Reise eines Pilgers, Relig. Drama 3 Akte
Ein Sonnenstrahl durchbrach die Wolken, Drama . . . . . 2 Akte
Der Kinderhandel, Drama . . . . 2 Akte
Die Rache der Abtrünnigen, Drama 2 Akte
Der Blinde, Drama . . . . . 2 Akte

Schlesinger, E., Monopolfilms,

Bochum i. W., Im Handelshof. Fernruf 3839.

Phantomas-Detektiv-Serie 1916-17
(v. Paul Rosenhayn)
Für Rheinland und Westfalen.

1. Das Schloß Phantomas . . . . 4 Akte
2. Ramara . . . . . 4 Akte
3. Der Erbe von Het Steen . . . 4 Akte
4. Das Nachtgespräch . . . . . 4 Akte

William-Kahn-Serie 1916-17.

1. Der Fall Grehn, Kriminal . . . 5 Akte
2. Der Fall Hoop, Kriminal . . . 4 Akte
3. Der Fall Routt, Kriminal . . . 4 Akte
4. Der Fall Clemenco . . . . . 4 Akte

Egede-Nissen-Serie 1916-17.

1. Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 5 Akte

Maria-Orska-Films 1916-17.

1. Der Sumpf, ergreifendes Drama . 4 Akte
2. Der grüne Dämon, Detektiv . . 4 Akte
3. Das schwarze Kreuz, Sens.-Det. . 4 Akte
4. Die Sektwette, Komödie . . . 4 Akte
5. Das letzte Rennen, Sensation . . 4 Akte

Alwin-Neuß-Serie.

Ein Schrei in der Nacht . . . . . 4 Akte
Das Gewissen . . . . . 4 Akte
Die Stimme des Toten . . . . . 4 Akte
Dynamit . . . . . 4 Akte
Das Leid (mit Hermine Körner in d. Hauptrolle) . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Mumie (das erste Abenteuer des Joe Jenkins) . . 4 Akte
Schlemiel, komisches Drama . . . 4 Akte
Der Fakir im Frack, Sens.-Drama . 4 Akte
Das Wiegenlied, ergreifendes Dr. . 4 Akte
Phantom der Oper, Riesensensationswerk . . . . . 5 Akte
Die große Wette, Harry Piels Meisterwerk . . . . . 4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Wildwest-Schlager . . . . . 4 Akte
Die drei Glocken von St. Martino, Kriegsbild . . . . . 3 Akte
Das Abenteuer des van Dola Filmsp. 3 Akte
Flecken auf der Ehre, Ges.-Drama 3 Akte
Sein Seitensprung, Lustspiel . . . 3 Akte
Der Erbförster, Drama . . . . . 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 5 Akte
Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
Ingeborg Holm, Drama . . . . . 5 Akte
Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
Vereinte Herzen, Drama . . . . . 3 Akte
Pflicht und Liebe, Kriegsbild . . . 3 Akte
Schein und Sein, Marine-Drama von Otto Weddingen . . . . . 3 Akte

Für Süddeutschland
(*** mit Bayern ** außer Bayern).

** Der Pastor, Drama . . . . . 5 Akte
** Richtet nicht, Drama . . . . . 3 Akte
** Der Schuß, Drama . . . . . 3 Akte
** Eine von den Vielen, Drama . . 3 Akte
*** Ingeborg Holm, Drama . . . . 5 Akte

MONOPOL-FILMS

Freiburg i. B.

Expreß-Films Co. G. m. b. H.,

Freiburg i. B., Schusterstraße 5. Telegr.-Adresse: Expreßfilms Freiburgbreisgau. Telephon: 2170.

Für ganz Deutschland:

Die Durchbruchsschlachten in Galizien	7 Teile
Die Winterkämpfe in den Vogesen	4 Teile

(Vorstehende beiden Films auf Wunsch mit Vortrag des persönlich Erlebten und Gesehenen. Offiziell vom Großen Generalstab der Armee genehmigt.)

Mit der Armee des Deutschen Kronprinzen vor Verdun (außer Groß-Berlin)	2 Teile
Die siegreichen Heere Deutschlands und Oesterreichs und die Heere unserer Feinde (außer Pommern)	3 Teile
Mit der Kamera im ewigen Eis	3 Teile
Afrika, der schwarze Kontinent (außer Bayern und Pfalz)	3 Teile
Zum Erwachen des Islam! Indien, das Land der Hindu (außer Bayern)	3 Teile
Im Kampf gegen wilde Tiere	2 Teile

Sämtliche für Kinder frei!

Hamburg

Döring-Film-Lieder A. F. Döring,

Hamburg - Groß-Borstel. Telegr.-Adresse: Döring Hamburg Großborstel. Fernspr.: Tel.: Gruppe I, Nr. 8.

Am Stolzenfels am Rhein
Geh mach dein Fenster auf
Küssen ist keine Sünd
Die letzte Rose

Hansen, Albert, Monopolvertrieb,

Hamburg, Ernst-Merck-Str. 12-14 (Merckhof). Fernsprecher: Gr. 8, 981 u. 982. Telegramm-Adresse: Filmhansen.

Henny-Porten-Serie 1913-14, 1915-16, 1916-17
Stuart-Webbs-Serie 1915-16
Joe-Deebs-Serie 1915-16
Alwin-Neuß-Serie 1915-16, 1916-17
Treumann-Larsen-Serie 1916-17
Maria-Orska-Serie 1916-17
Rosa-Porten-Serie 1916-17
Hella-Moja-Serie 1916-17

Das Skelett, Drama	4 Akte
Betyarenliebe, Drama	4 Akte
Lottes erste Liebe, Drama	2 Akte
Das Tagebuch Collins, Kriminalrom.	4 Akte
Das Leid der Liebe, Drama	3 Akte
Unverstanden, Drama	3 Akte
Werner Krafft, Drama	4 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Die große Wette, phant. Erlebnis	4 Akte
Die Tat von damals, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Die Dame mit der Maske, Lustspiel	3 Akte
Familie Streusand, Lustspiel	3 Akte
Das Kind des Andern, Drama	4 Akte
Bummelstudenten, Lustspiel	3 Akte
Lehmanns Brautfahrt, Lustspiel	4 Akte
Dick Carter, Lustspiel	3 Akte
Der standhafte Benjamin, Lustspiel	4 Akte
Ein dolles Mädel, Lustspiel	4 Akte
Lotte besucht die Kinoschule, Lsp.	2 Akte
Liebe und List, Lustspiel	2 Akte
Die zerbrochene Puppe, Lustspiel	2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp.	2 Akte
Der Sekretär der Königin, Lustspiel	4 Akte
Der Gipfel der Frechheit, Lustspiel	3 Akte
3 Väter — 1 Sohn, Lustspiel	3 Akte
Teddy — sein Diener, Lustspiel	3 Akte
Der Naturmensch, Lustspiel	1 Akt
Ein schweres Examen, Lustspiel	1 Akt

usw. usw.

Haslwanter. August, Film-Verleih

Hamburg, Gellertstr. 4. Tel.: Gruppe 8, 3248.

Monopol für Hansastädte, Hannover, Braunschweig, beide Mecklenburg, Oldenburg, Schleswig-Holstein und ganz Süddeutschland ohne Bayern und Pfalz:

Der Goldtransport durch Feindesland, Sensation	3 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama	3 Akte
Das Geheimnis der Totengruft, Detektivdrama	3 Akte
Die badende Nymphe, Filmroman	3 Akte
Wildfeuer, Sensationsdrama	4 Akte
Vaterliebe, Drama	2 Akte
Das Stelldichein, Drama	2 Akte
In letzter Minute, Kolonialkriegsschlager	4 Akte
Der Sohn des Ministers, Drama	3 Akte
Der springende Hirsch, oder Die Diebe von Ginsterburg, Schausp.	5 Akte
Evas Seelengröße, Schauspiel	3 Akte
Eine bange Nacht, Detektivschlager	3 Akte
Mädels im Arrest, Militär-Lustspiel	3 Akte
Die Austernperle, Pikantes Lustspiel	3 Akte
Um einen Punkt, Lustspiel	1 Akt
Das goldene Lachen, Lustspiel	2 Akte
Das Gute siegt, Wildwestdrama	2 Akte
Cames von Yellowstone, Wildwestdrama	2 Akte
Peter Lump, Drama mit Alfred Abel	**3 Akte**
Eine bange Nacht, Detektivschlager	**3 Akte**
Der Austauschbräutigam, Lustspiel	**3 Akte**

Monopol nur für Norddeutschland:

Das große Erlebnis, Drama	**3 Akte**
Der Tod als Erlöser, Sittendrama	**3 Akte**
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Ein Handstreich unserer braven Truppen	
Die Fahrt der Vergeltung, Sensationsdrama	4 Akte
Anatocles, der Pilot, Ausstattungsdrama	4 Akte
Glaube und Liebe, Holl. Kunstfilm	4 Akte

Monopol nur für Seuddeutschland, ohne Bayern und Pfalz:

Die Macht des Blickes, Filmroman	**3 Akte**

Für ganz Deutschland:

Liebe und Leichtsinn, Drama	3 Akte
Das Vaterland ruft	
Die fremde Frau	
Ein Wiedersehen in Feindesland	3 Akte
Das geheimnisvolle Ahnenbild, Dr.	**3 Akte**
Hartes Brot, Offiziersroman	**3 Akte**
Das rote Pulver, Sensationsdrama	**3 Akte**
Im Netz der Intrigantin, Drama	**3 Akte**
Der Todesfelsen, Drama	**3 Akte**
Die Unerbittlichkeit des Lebens, Liebesdrama	**3 Akte**

Asta-Nielsen-Films (neue Copien):

Die Frauenrechtlerin	**5 Akte**
S. I.	**3 Akte**
In dem großen Augenblick	**3 Akte**
Das Feuer	**3 Akte**

Sonntagsprogramme in tadelloser Ausführung.

Herford i. W.

[illegible] Hausfeld & [illegible], G. m. b. H.

Herford i. W., Höckerstr. 5. Fernspr.: 690. Telegramm.-Adr.: Monopolfilm Herford.

Für Rheinland-Westfalen.

Die kinderlose Witwe	3 Akte
Jung muß man sein	3 Akte
Adam! Wo bist Du?	2 Akte
Das goldene Lachen	2 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Teddy's Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Teddy, der König der Einbrecher	3 Akte
Teddy züchtet Notkartoffeln	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Württemberg, Baden, Elsaß.

Todesrauschen, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothring.

Deutsche Helden, Kriegsdrama	3 Akte

Für Rheinland-Westfalen, Hessen, Hessen-Nassau.

Heimgekehrt, Drama	3 Akte
Sein Störenfried, Lustspiel	3 Akte
Ein verliebter Racker, Lustspiel	3 Akte
Kammermusik	3 Akte

Für ganz Deutschland außer Hamburg - Hannover - Bezirk.

Delila, von Clara Fiebig, Drama	3 Akte
Der Roman einer häßlichen Frau, Drama	3 Akte

Köln

Film - Verleih - Centrale Chr. Endres,

Köln am Rhein, Hohe Pforte 14. Fernsprecher: A. 1425. Telegr.-Adr.: Endresfilm.

Für Deutschland:

Die vier schwarzen Teufel, Zirkusdr.	6 Akte
Tresa, die Sizilianerin, Liebesdrama	3 Akte
Die Tochter des Präsidenten, Liebesdrama	3 Akte
Master Bob, der Sieger, Sens.-Dr.	4 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Der Todesreiter, Wildwest	3 Akte
Des Liedes Macht, Drama	3 Akte
Das Abenteuer eines Journalisten, Detektivdrama	3 Akte
Die Explosion, Sensation	3 Akte
Im Labyrinth der Liebe, Drama	3 Akte
Durch Nacht zum Licht, Kriminaldr.	4 Akte
Geheimnis von D. 14, Sensationsdr.	5 Akte
100 - Millionen - Braut, Sensationsdr	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Spürhund von Stradfort, Det.-Drama	4 Akte
Wandern sollst Du, Kriminaldrama	4 Akte
Opfer einer Frau, Drama	4 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Luxemburg, Hessen und Hessen-Nassau:

Wenn die Liebe stirbt, Drama	3 Akte
Lulu, die Löwentänzerin, Kriminaldr.	4 Akte
Aristokratenblut (Lydia Borelli), Dr.	5 Akte

Für Rheinland und Westfalen:

Die dicke Berta, Lustspiel	3 Akte
Hasenbraten, Lustspiel	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel	3 Akte
Mädels im Arrest, Lustspiel	3 Akte
Eine lustige Dackelgeschichte, Lsp.	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Dekage Film-Vertrieb G. m. b. H.,

Köln a. Rh., Neumarkt 32. Fernsprecher: A 7757, A 7758. Telegramm.-Adr.: Lichtbild.

Monopol für Rheinland, Westfalen, Saargebiet.

Wilde Blume, Sensationsdrama	3 Akte
Raffles, das Rätsel der Großstadt, Detektivdrama	3 Akte
Radium, Sensationsdrama	3 Akte
Liebet die Männer, Lustspiel	3 Akte
Ja, der Soldate, Lustspiel	3 Akte
Das achte Gebot (Rudolf Schildkraut)	3 Akte
Kehre zurück — alles vergeben, Lustspiel	3 Akte
Mobilmachung in der Küche, II., III. und IV. Teil mit Anna-Müller-Lincke, Lustspiele	
O, du mein Oesterreich, Kriegsdr.	3 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Der Erbe von Miramare, Drama	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektiv-Dr.	3 Akte
Die schwarze Familie, Sensation	5 Akte
Das verschleierte Bild, Drama	3 Akte
Yvette heiratet, Lustspiel	3 Akte
Schlagende Wetter, Sensationsdr.	3 Akte
Schachmatt, Detektivdrama	3 Akte
Der Flug zur Westgrenze, Kriegsschauspiel	3 Akte
Absinth, Drama	4 Akte
Den Vater zu retten, Dänisches Sensations-Schauspiel	4 Akte
Der Prinzenraub, Gesellschaftsdr.	3 Akte
Scheingold, Drama	3 Akte
Glückspilze, Lustspiel	2 Akte
Unverstanden, Bubifilm, Drama	3 Akte
Der Kommandant v. Königstein, Schauspiel	4 Akte
Gestreifte Domino, 1. Webbs	4 Akte
Die Toten erwachen, 2. Webbs	4 Akte
Das Mitternachtsschiff, 3. Webbs	4 Akte
Der Brieföffner, 4. Webbs	4 Akte
Der Amatör, 5. Webbs	4 Akte
Fritzis toller Einfall, Lustspiel	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland exkl. Süddeutschland).

Der Großstadt-Cowboy, Wildwest-Drama	2 Akte
Nahari, die gelbe Feder, Wildwest-Drama	2 Akte
Die Mutter gerächt, Schauspiel	3 Akte
Gefährliches Spiel, Komödie	3 Akte
Die neue Sannom-Sensations-Serie	1916-17.
Ein Herz von Gold, Drama	3 Akte
Die Tochter der Nacht, Det.-Drama	3 Akte
Wie aus der Ferne längst verklung'ner Zeiten, Schauspiel	3 Akte
Der leitende Stern, Tragödie	3 Akte
Der Riesenbrand der großen Oper, Sensationsdrama	5 Akte
Jimmy Valentine, das Rätsel der Kriminalistik, Detektivdrama	5 Akte
Hermann weiß von nichts, Fidele Detektiv-Komödie	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wäre, Lustsp.	4 Akte
Schnurzels Wette, Lustspiel	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode, Lsp.	2 Akte
Axel holt einen Sekretär ab, Lustsp.	1 Akt
Der Mantel kehrt wieder, Lustspiel	1 Akt
Frau Blechnudel will Kinoschauspielerin werden, Lustspiel	1 Akt
Frauenhaß, S.-Drama	5 Akte

Monopol für ganz Deutschland (außer Süddeutschland, Rheinland und Westfalen).

Homunculus No. I, Drama	4 Akte
Homunculus No. II, Drama	4 Akte
Homunculus No. III, Drama	4 Akte
Homunculus No. IV, Drama	4 Akte
Homunculus No. V, Drama	4 Akte
Homunculus No. VI, Drama	4 Akte

Monopol für ganz Deutschland außer Berlin Brandenburg, Ost- und Westpreußen, Pommern, Posen und Schlesien.

Der König der Berge, Sensationsdr.	4 Akte

Ferner für Rheinland, Westfalen, Hessen Nassau, Reichslande und Luxemburg:

Der Tunnel, Sens.-Dr. v. Kellermann	6 Akte
Der Katzensteg, Sensations-Drama von Sudermann	5 Akte
Frauenhaß, Sensations-Drama, II. Teil von Tochter der Nacht	5 Akte

Leipzig

Allgemeine Deutsche Film-Ges.

Leipzig, Grimmaischer Steinweg 2.
Fernsprecher: 20060.
Telegramme: Filmmonopol Leipzig.
Berlin C. 2, Klosterstraße 20.
Fernsprecher: Amt Zentrum 5667.
Telegr.: Diamand, Berlin Klosterstraße.

Monopole für Groß-Berlin, Brandenburg, Posen, Pommern, Ost- und Westpreußen, Sachsen, Thüringen und Schlesien.

Richard-Oswald-Films 1916-17.

Bisher erschienen:

Der chinesische Götze, Krim.-Trag.	4 Akte
Die Rache der Toten, Krim.-Trag.	4 Akte
und weitere 4 Schlager, Titel noch unbestimmt.	
Das unheimliche Haus, Det.-Trag.	4 Akte
Freitag, der 13 (Das unheimliche Haus II), Det.-Trag.	4 Akte
Seine letzte Maske (Bernd Aldor), Drama	4 Akte

(letztere drei nur für Sachsen u. Schlesien)

Ferner:

Das letzte Spiel, (Theodor Loos), Dr.	3 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen, Anhalt und Schlesien.

Dramen:

Zelnik-Films 1916-17

Der Einsiedler von St. Georg, Drama	4 Akte
Spiel im Spiel, Liebesspiel	3 Akte

Ferner:

Maria Lukani (Hugo Flink, Resl Orla)	3 Akte
Die grüne Phiole (Theodor Loos), Dr.	4 Akte
Der Fund im Neubau, I. (E. Kaiser-Titz)	3 Akte
Der Fund im Neubau, II., Detektivdr.	3 Akte
Die Verlobten, Drama	6 Akte
Die zwei Sergeanten, Volksstück	6 Akte
Das ist der Krieg, Kriegsdrama	3 Akte
Die Wittenberger Nachtigall (kinderfrei) I—III	6 Akte
Menschliches Werkzeug, Sens.-Film	6 Akte
Ihr letzter Tanz, Künstlerdrama	4 Akte
Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus ...., Volksstück	4 Akte
Der Prinzenraub, Hofdrama	3 Akte
Das Zauberlied (Alwin Neuß)	4 Akte

Lustspiele:

Kartiol-Lustspiele 1916-17.

1. Bräutigam als Braut	3 Akte
2. Camilla, die Strandfee	3 Akte
3. Die Liebesbrücke	3 Akte
4. Heiratskontor Lindenbaum	3 Akte

Ferner:

Der Lumpenbaron (II. Teil)	3 Akte
Bobby als Amor	3 Akte
Brössings sind geadelt	3 Akte
Paul auf der Vergnügungsreise (Paul Schneider-Duncker)	2 Akte

Monopole für beide Sachsen, Thüringen und Anhalt.

Der Fall Klerk, Kriminaltragödie	4 Akte
Liebe und Alkohol, Lustspiel	3 Akte
Der Streit um Millionen, Detektivdr	3 Akte
Der Unversöhnliche, Senstionsdr.	3 Akte
Der Postkutscher von St. Hilo, Wildwest-Drama	3 Akte
Jedermann, gewalt. Drama	3 Akte
Ehemänner in der Klemme, Lustsp.	2 Akte
Die Siegerin, Salondrama	3 Akte
Den Verfolgern entgangen, Sensationsfilm	3 Akte
3 Tage Mittelarrest, Militärlustspiel	3 Akte
Das Leuchtfeuer von Lubaczow, Kriegsfilm	3 Akte
Das Mädchen vom Hidalgofeuer, Sensationsfilm	3 Akte
Das Hochstapler-Trio, Detektivfilm	3 Akte
Um ein Töpfchen Kaviar, Lustspiel	1 Akt
Warum er Edith nicht heiraten konnte, Lustspiel	1 Akt

Carola-Theater, Leipzig,

Dufourstr. 16. Telephon 3302.

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien, Posen, Ost- und Westpreußen und Pommern.

Es lebe der Kaiser: Dem mutigen gehört die Welt, vaterl. Schausp.	4 Akte
Das Stärkste ist die Liebe, Lebens-Tragödie	3 Akte
Bubi als Heiratsvermittler, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Schlesien und Luxemburg.

Im Bewußtsein der Schuld, Sens.-Dr.	4 Akte
Rosa kann alles, Lustspiel	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen und Schlesien.

Zwischen den Jahrhunderten, Sensationsdrama	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Kriminal-Enthüllungen	5 Akte
Um ihre große Liebe, Ges.-Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Prärie, Abenteuer aus dem wilden Westen	4 Akte
Ein Parlamentsskandal, Drama	4 Akte
Gräfin X, Zirkusdrama	3 Akte
Die Macht des Geldes, Ges.-Drama	3 Akte
Flammen des Mars, Drama	3 Akte
Die Schwestern, Lebensbild	2 Akte
Die Rivalen, Drama aus den nordamerikanischen Freiheitskriegen	2 Akte
Die Tochter des Zeitungskönigs, Dr.	4 Akte
Waffenbrüderschaft — Soldatenehre Kriegsdrama, kinderfrei	3 Akte
Die Rache des Blutes (Paul Wegner)	3 Akte
Das erste Gebot	3 Akte
Das achte Gebot	3 Akte

Monopol für Königreich und Provinz Sachsen, Anhalt und Thüringen.

Die Puppenjule, ein Mensch.-Schicks.	3 Akte
Vera, der Roman einer Frau	4 Akte
Recht der Jugend, Dr. aus d. Leben	3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsdrama, kinderfrei	4 Akte
Der schwarze Husar, Kriegsdrama	3 Akte
Bubi ist eifersüchtig, Lustspiel	2 Akte
Die Zaubergeige, ein Frühlingstraum	2 Akte
Meißner Porzellan, Erinnerungen einer Tänzerin	2 Akte

Lustspiele.

Yvette heiratet	3 Akte
Seine eigene Frau	2 Akte

MONOPOL-FILMS

Auf der Alm da gibt's koa Sünd', Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das große Schweigen, Schauspiel . 3 Akte
Ihr bester Schuß, Schauspiel . . . 3 Akte
Der Schirm mit dem Schwan, Lsp. 3 Akte
Abseits vom Glück, Schauspiel . . 4 Akte

Henny-Porten-Serie 1914-15:

Nordlandrose, Drama . . . . . 3 Akte
Alexandra, Schauspiel . . . . . 4 Akte
Das Ende vom Lied, Schauspiel . . 3 Akte
Ein Ueberfall in Feindesland, (Henny Porten) Kriegsdrama . . 2 Akte
Die Launen einer Weltdame, (Tilla Durieux) Schauspiel . . . 3 Akte
Maria Magdalena, (Leopoldine Konstantin und Erich Kaiser-Titz) Trauerspiel . . . . 4 Akte
Die Rache des Blutes, (Paul Wegener) Drama . . . . 3 Akte
In letzter Minute, Kriegsfilm . . . 4 Akte
Sein einziger Bruder, Drama . . . 3 Akte
Mütter verzaget nicht, (Henny Porten) Drama . . . . . 3 Akte
Der wiedergefundene Juwel, Detektiv-Schauspiel . . . . . 3 Akte
Leidensstunden, Drama . . . . . 3 Akte

Leibholz & Co., L., Film-Verleih,

Düsseldorf, Remscheider Straße 1. Fernsprecher 4134. Telegr.: Leibholz.

Urban - Gad - Films.

1. Die verschlossene Tür, Det.-Dr. 5 Akte
2. Der rote Streifen, Sens.-Drama . 5 Akte
3. Der breite Weg, Drama . . . . 4 Akte
4. Die Gespensterstunde, Det.-Dr. . 5 Akte
Lebewelt und Börse, Sensationsdr. 5 Akte
Das Labyrinth, Sensationsdrama . . 5 Akte
Entsprungene Bestien, Zirkus-Sensations-Drama . . . . . 3 Akte
Das Kriegspatenkind, Dramatische Lebensgeschichte . . 4 Akte
Maxens Kriegsberichte III., Lustsp. 2 Akte
Tanz-Rivalen, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Guten Morgen, Herr Fischer, Lsp. 2 Akte
Ich sag's meinem großen Bruder . . 1 Akt
Problematische Naturen, nach dem Roman von Friedrich Spielhagen (Meßter-Film) . . . . . 5 Akte
Die Waldschänke (Meßter - Film), großes Drama . . . . . 3 Akte
Im Banne der Vergangenheit, Sensations-Kriminaldrama . . . 4 Akte
Der Trick (Luna-Film), Detekt.-Kom. 2 Akte
Die zerbrochene Puppe (Meßter-Film), Lustspiel . . . . . 2 Akte
Manya, die Türkin (Luna-Film), Kriminaldrama . . . . . 4 Akte
Carl und Carla (Lisa Weise), Lustsp. 3 Akte
Frau Anna's Pilgerfahrt, Lustspiel . 3 Akte
Deutsche Frauen — deutsche Treue, Kriegsdrama . . . . . 3 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsdrama . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Militär-Lustspiel . 2 Akte
Ein Unteroffizier, 2 Mann, Militär-Lustspiel . . . . . 2 Akte
Durch Pulverdampf und Kugelregen, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Ein Edelmarder, Kriminaldrama . . 3 Akte
Der Lumpenbaron, Lustspiel . . . 3 Akte
Leichtsinn, Mädchenhändler-Drama 3 Akte

Lichtbild - Gesellschaft Düsseldorf, Straßburger & Co.,

Düsseldorf, Ludwig - Löwe - Haus, Zimmer 109-111. Telephon: 7706. Telegrammadr.: Straßburger, Löwehaus.

Titanenkampf, Krim.-Schausp. (Ilse Bois, Kaiser-Titz, Kühne) . . . . 4 Akte
Der Ungreifbare, Sens.-Schauspiel . 4 Akte
Das Geheimnis der Venus, amerik. Gesellschaftsroman (Eva Speyer) 4 Akte
Die Tochter des Waldsees, Drama . 3 Akte
Wenn zwei Hochzeit machen, Paulig-Lustspiel . . . . . 3 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminaldr. (Ellen Richter, Hans Mierendorf) 4 Akte
Das Geheimschloß, Detektivdrama (Ellen Jensen-Eck) . . . . . 3 Akte
Die Puppenjule, Drama . . . . . 3 Akte
Der rote Hahn, Sens.-Drama . . . 3 Akte
Auf angenehmes Aeußere wird kein Wert gelegt, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Der überfahrene Hut, Lustspiel . . 3 Akte
Der Prälat von Cadore, Kriegsfilm . 3 Akte
Erlkönigs Tochter, Gesellschaftsdr. (Grete Wiesenthal) . . . . . 3 Akte
Der Desperado von Panamo, W. W.-Schlager . . . . . 3 Akte
Der Verführte, sozial. Drama (Paul Wegener) . . . . . 3 Akte
Die Augen des Ole Brandis, Gesellschaftsdrama (Alexander Moissi) . 4 Akte
Die Fürstin von MonteCabello, Gesellschaftsdrama . . . . . 4 Akte
Die Zerstörung Carthagos, großer historisch. Kriegsfilm, ein Vorsp. u. 4 Akte
Der zerstreute Dichter, Lustspiel mit Manni Ziener . . . . . 3 Akte
Die Hand, Detektiv-Drama . . . . 4 Akte

Rosa-Porten-Lustspiel-Serie 1917.

Die Wäscher-Resl, Lustspiel . . . 3 Akte
Bacchantin, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Das Luderchen, Lustspiel . . . . 3 Akte

Rosa-Porten-Serie 1917-18

Lichtbilderei G.m.b.H. M.-Gladbach.

Büro in Düsseldorf, Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255. Anfragen bis auf weiteres nach M.-Gladbach zu richten.

Monopol für ganz Deutschland außer dem Osten und Schlesien:

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland:

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat . . . 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Der Karabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg:

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern:

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzels 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete:

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli) . . . . . 3 Akte

Bei- und Sonntagsprogramme, tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Wolff & van Geldern, Düsseldorf,

Ludwig-Löwe-Haus. Tel.: Nr. 5729.

Meinert-Detektiv-Serie:

I. Film: Der gelbe Ulster . . . . 4 Akte
II. Film: Die lebende Sprechmaschine 4 Akte
III. Film: Mein ist die Rache . . . 4 Akte
IV. Film: Das Mysterium des Schlosses Clauden . . . . . 3 Akte
V. Film: Die Fußspur . . . . . 4 Akte
Aussage verweigert, Kriminal . . . 4 Akte
Schweigepflicht, Kriminalf. . . . . 5 Akte
Im Banne des Bösen, Kriminalf. . . 4 Akte
Ein zerstörter Traum, Sensat.-Drama 4 Akte
Frauenleidenschaft, Gesellsch.-Dr. . 3 Akte
Herr und Frau Schliephake, Lustsp. 3 Akte
Sklaven von heute, Sensat.-Drama . 3 Akte
Die ewige Braut, Drama . . . . 3 Akte
Das teuflische Weib, Sens.-Drama 4 Akte
Ein Meisterstück des berühmten Detektiv Bob Ellison, Detektivdrama 3 Akte
Die Beichte einer Verurteilten, Dr. Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Sondi's dunkler Punkt, Lustspiel . 3 Akte
Sondi's Glück im Unglück, Lustsp. 2 Akte
Glaubensketten, Drama . . . . . 6 Akte
Der Fall Klerk, Krim- u. Detektivf. 4 Akte
Der weiße Pfeil, Wildwestdrama . 3 Akte
William Voss, Detektivdrama . . 4 Akte

Hedda-Vernon-Serie:

Zofia, Kriegsdrama . . . . . 4 Akte
Doch die Liebe fand den Weg, Dr. 4 Akte
Maria Niemand und ihre 12 Väter, Drama . . . . . 4 Akte
Zofenstreiche, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Bettelprinzeß, Drama . . . . . 4 Akte
Der Weg zum Reichtum, Drama . 3 Akte
Seelen, die sich nachts begegnen, Drama . . . . . 5 Akte
(Rheinland, Westfalen, Hessen - Nassau, Baden, Els.-Lothringen und Luxemburg.)
Das Geheimnis des Schiffers, Sensationsdrama . . . . . 4 Akte
O, diese Männer, Lustspiel . . . . 3 Akte
Der Fund im Neubau, Detektivdr. 3 Akte
Bubi will keinen Erzieher haben, Lustspiel . . . . . 3 Akte
Zu hoch hinaus, Lustspiel . . . . 3 Akte
Maxens Kriegsberichte, Lustspiel . 2 Akte
Die Rache des Gerechten, Drama . 4 Akte
Der Wilddieb, Drama . . . . . 2 Akte
Mit der Kamera an der Ostfront . 2 Akte
Auge um Auge, Drama . . . . . 4 Akte
Die Kinder des Kapitän Grant, Dr. 6 Akte
Für ewig, Drama . . . . . 3 Akte
Das Gute siegt, Drama . . . . . 2 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama . . . . . 4 Akte
Die Statue, Drama . . . . . 4 Akte
Das amerikanische Duell, Drama . . 3 Akte
Unter zweierlei Maske, Krim.-Dr. 4 Akte
Der Gefangene auf Zora, Ges.-Dr. 4 Akte
Wildwasser, Sensat.-Drama . . . . 4 Akte

Essen-Ruhr

Essener Film-Centrale,

Essen - Ruhr, Brinke - Neuser. Telephon: Nr. 2778.

Prügel, die ihn nicht erreichten . . 1 Akt
Im Banne einer schönen Frau . . 3 Akte
Die beiden Schulzen, Lustspiel . . 3 Akte
Auf Abwegen, pikant. Sittensketch 3 Akte
Ein Herz — — — das brach, Nord. Kunstfilm . . . . . 3 Akte
Der Finsternis entrissen, Verbr.-Dr. 2 Akte
Spielkameraden, Nord. Kunstfilm . 3 Akte
Wenn die Vergangenheit ihre Schatten wirft . . . . . 3 Akte
Der Teufelsgeiger . . . . . 3 Akte
Das schwarze Schiff . . . . . 3 Akte

MONOPOL-FILMS

Frankfurt a. M.

Deutsche Film-Gesellschaft m. b. H.,

Frankfurt a. M., Büro: Kaiserstr. 64. Fernsprecher: Hansa 5700. Telegr.-Adr. Monopolfilm.

Die einsame Frau, Drama	3 Akte
Die sieben Frechdachse, Lustspiel	2 Akte
Lehmann hat eine geschollene Leber, Lustspiel	3 Akte
Der bestrafte Don Juan, Lustspiel	2 Akte
Teddy im Schlafsofa, Lustspiel	2 Akte
Stich ins Herz, Drama	2 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen, Lustspiel	3 Akte
Renates Liebesgeschichte, Drama	3 Akte
Der höchste Wurf, Drama	3 Akte
Die alte Scheere, Drama	3 Akte
Eine alte Schuld, Drama	3 Akte
Leo Saperloter, Lustspiel	3 Akte
Gestörte Flitterw...en, Lustspiel	3 Akte
Der Lausbub, Lustspiel	3 Akte
Kaiser Tiberius, Lustspiel	2 Akte
Sie wird ihn nicht los, Lustspiel	3 Akte
Mutters Sparkassenbuch, Drama	3 Akte
Die verschlossene Türe, Drama	4 Akte
Der rote Streifen, Drama	4 Akte
Der breite Weg, Drama	4 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot, Drama	5 Akte
Lillis erste Liebe, Lustspiel	
Sondis Kleine, Lustspiel	
Muttersöhnchen, Drama	3 Akte
Heinrich ist nicht eifersüchtig, Lustsp.	
Sturmzeichen, Kriegsfilm	3 Akte
Der Herr Apotheker heiratet, Lsp.	3 Akte
Sieg auf der ganzen Linie, Lustsp.	3 Akte
Zermalmt, Drama	3 Akte
Photographischer Wettbewerb, Lsp.	2 Akte
Max und seine zwei Frauen, Lsp.	2 Akte
Lügen haben kurze Beine, Lustsp.	3 Akte
Der Traum einer Frühlingsnacht, Dr.	3 Akte
Das dunkle Schloß, Detektiv-Drama	3 Akte
Eine Motte flog zum Licht, Zirkusdr.	4 Akte
Reiter und Sheriff, Wildwest-Drama	2 Akte
Der rasende Roland, Lustspiel	3 Akte
Die gute Fee, Komödie	3 Akte
Der Edelmarder, Detektiv-Drama	3 Akte
Lebensrätsel, Sensationsdrama	3 Akte
Der Spuk auf Schloß Katterow, Dr.	4 Akte
Die letzte Fahrt, Detektiv-Drama	3 Akte
Die Schloßfrau von Rodomsk, Dr.	3 Akte
Therese Raquin, Modernes Drama	3 Akte
Das verhängnisvolle Schicksal, Dr.	3 Akte
Schuldlos, Kriminal-Drama	3 Akte
Drohende Schatten, Drama	3 Akte
Der Tyrann von Muckendorf, Lsp.	3 Akte
Das Rätsel von Sensenheim, Drama	5 Akte
Die verflixten Junggesellen, Lustsp.	3 Akte
Sondi hat Pech, Lustspiel	2 Akte
Hutnummer E. W. 2106 V., Drama	3 Akte
Im Banne des Mondes, Drama	
Schatten der Vergangenheit, Drama	
Ein unbeschriebenes Blatt, Drama	5 Akte
Collins Tagebuch, Drama	4 Akte
Lautenmacher von Mittenwald, Dr.	5 Akte
Satan Opium, Drama	5 Akte
Musenkiel auf Liebeswegen, Lustsp.	3 Akte
Der Entführer, Lustsp.	2 Akte
Es fiel ein Reif in der Frühlingsnacht	4 Akte
Die Schicksalsstunde auf Schloß Svaneskjöld, Kriminal-Drama	3 Akte
Um ihres Kindes Glück, Lebensbild	2 Akte
Die Söhne des Grafen Steinfels, Dr.	3 Akte
Das Gewissen, Drama	4 Akte
Die Stimme der Liebe, Drama	2 Akte
Tragik des Schicksals, Drama	4 Akte
Seifenblasen, Drama	4 Akte
Seele einer Frau, Drama	4 Akte
Die Fahrt der Vergeltung, Drama	4 Akte
Die Rächerin ihres Vaters, Drama	3 Akte
Und durch der Liebe Wechselspiel, Drama	4 Akte
Tillas Vormund, Lustspiel	3 Akte
Erblich belastet, Drama	4 Akte
Die Stimme des Toten, Drama	4 Akte
Seines Bruders Weib, Drama	3 Akte
Detektiv Sexton Blake, Drama	3 Akte
Adam wo bist Du? Lustspiel	2 Akte
Sein Schutzengel, Drama	2 Akte
Petermanns Jagdabenteuer, Drama	3 Akte
Ernst ist das Leben, Drama	3 Akte
Kindertränen, Drama	3 Akte
Brüderherzen, Drama	3 Akte
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Entlarvt, Drama	2 Akte
Narr des Glücks, Drama	4 Akte
Um 1000 Dollar, Drama	3 Akte
Auf Umwegen zum Glück, Drama	3 Akte
In schwebender Pein, Drama	3 Akte
Die Puppenjule, Drama	3 Akte
Reservist Pannemann, Lustspiel	3 Akte
Kapital und Liebe, Drama	3 Akte
Die oder keine, Lustspiel	3 Akte
Die Warenhausgräfin, Lustspiel	4 Akte
Der Majoratserbe, Drama	3 Akte
Durchlaucht, der Reisende, Lustsp.	4 Akte
Der Spieler, Drama	3 Akte
Der Fall Klerk, Drama	4 Akte
Schloß und Hütte, Drama	3 Akte
Maria, Drama	3 Akte
Und keiner weiß woher sie kam, Drama	4 Akte
Dynamit, Drama	4 Akte
Aus dem Buch des Lebens, Drama	3 Akte
Wenn Frieden kommt, Drama	3 Akte
Ein psychologisches Rätsel, Drama	4 Akte
Das Serum, Drama	4 Akte
Es hat nicht sollen sein, Drama	4 Akte
Das Geheimnis der Loge, Drama	3 Akte
Das Gerücht, Drama	3 Akte
Lisa, das Zigarettenmädchen, Drama	3 Akte
Die drei Hüte, Lustspiel	2 Akte
Wenn Menschen reif zur Liebe werden, Dr., Hauptrolle Fern Andra	
John Rool, Detektivdrama	4 Akte
Der gelbe Ulster, Detektivdrama	4 Akte
Die Bierleitung, Filmposse	2 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher, Tragikomödie	3 Akte
Tod auf Zeche Silva, Tragödie eines Arztes	5 Akte
Die Sturmglocke, Filmschwank	2 Akte
Der Detektiv wider Willen, Lustsp.	3 Akte
Marjas Sonntagsgewand, Olga Desmond, Drama	4 Akte
Wink des Schicksals, Drama	2 Akte
Moritz sucht eine Frau, Lustspiel	2 Akte
Zaubertropfen, Lustspiel	4 Akte
Bildnis des Florian Klee, Lustspiel	2 Atke
Liebe und Leidenschaft, Drama	5 Akte
Das Geständnis der Olga Orginska, Drama	4 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Freundinnen, Drama	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustspiel	2 Akte
Herberts Sünde, Drama	3 Akte
Ein teurer Kuß, Lustspiel	2 Akte
Im Angesichts des Toten, Drama	4 Akte
Todesschauer, Drama	4 Akte
Mutter und Kind, Drama	4 Akte
Der Tag der Vergeltung, Drama	3 Akte
Der geheimnisvolle Meyer, Lustspiel	3 Akte
Das letzte Spiel, Drama	3 Akte

Frankfurter Film-Comp. G. m. b. H.,

Frankfurt a. M., Kaiserstraße 6. Fernsprecher Amt Hansa Nr. 6858 und 6859. Telegramm-Adresse: Films, Frankfurtmain.

Monopol für Süddeutschland und Bayern:

1. Maria-Carmi-Serie	
2. Müller-Lincke-Serie	
3. Phantomas-Serie	
4. Alwin-Neuß-Serie	
5. Joe-Deebs-Serie	
6. Mia-May-Serie	
7. Henny-Porten-Serie	
8. Treumann-Larsen-Serie	
9. Hedda-Vernon-Serie	

sowie mehrere 100 einzelne Dramen und Lustspiele.

Süddeutsches Filmhaus

Emil Fieg G. m. b. H., Frankfurt a. M., Bahnhofplatz 12. — Telef.: Hansa 3781 u. 3782. — Telegr.-Adr.: Südfilmhaus. Filialen in München und Straßburg i. Els.

Unsere Monopolfilms für ganz Süddeutschland

Hella-Moja-Serie für 1916-17:

1. Film: Streichhölzer, kauft Streichhölzer	
2. Film: Der Weg der Tränen	
3. Film: Komtesse Hella	
4. Film: Der Tod des Erasmus	

Dramen:

Das Skelett	5 Akte
Frauen, die sich opfern	4 Akte
Das Kriegspatenkind	4 Akte
Der Verschollene	4 Akte
Ihr Talisman	4 Akte
Dem Mutigen gehört die Welt	4 Akte
Unverstanden	3 Akte
Gold im Westen	3 Akte
Amarant	3 Akte
Der Freund des Dunklen	4 Akte
Die weiße Göttin	3 Akte
Das große Erlebnis	3 Akte
Die büßende Magdalena	4 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Zerstörung von Karthago	4 Akte
Abenteuer eines Journalisten	3 Akte
Die Kinder des Majors	3 Akte
Thronprätendanten	3 Akte

Lustspiele:

Die Liebesbrücke	3 Akte
Bräutigam als Braut	3 Akte
Der Glücksschneider	3 Akte
Schnurzel geht einkaufen	3 Akte
Lotte besucht die Kinoschule	3 Akte
Teddy und der Rosenkavalier	3 Akte
Schnurzel und die neue Mode	2 Akte
Sondi's dunkler Punkt	3 Akte
Schnurzels Wette	3 Akte
Flaps hat den Flimmerwahn	2 Akte
Der zerstreute Dichter	2 Akte
Teddys Geburtstagsgeschenk	3 Akte
Barbier von Filmerdorf	3 Akte
Sie kann nicht nein sagen	3 Akte
Stolz der Firma	4 Akte

Diverse Monopolfilms.

Und die Freundschaft ging über den Tod hinaus, Drama	4 Akte
Ihr letzter Tanz, Sittendrama	4 Akte
Evinrude, Drama eines Abenteurers	4 Akte
Ivanhoe, Histor. Drama	4 Akte
Die kleine Heldin, Kriegsschlager	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Evas Hemd, Lustspiel	3 Akte
Das Millionenhalsband, Detektivdr.	3 Akte
Der Millionenerbe, Lustspiel	3 Akte
Der Millionär, Lustspiel	3 Akte
Die Insel der Seligen, Lustspiel	5 Akte
König der Lüfte	5 Akte
Bedfords letzte Hoffnung	3 Akte
Im letzten Augenblick gerettet	3 Akte

MONOPOL-FILMS

Um Millionen zu gewinnen	**3 Akte**
Ja der Soldate	**2 Akte**
Ihr erster Brief	**2 Akte**
Piff und Paff, Militärstratege	**1 Akt**
Eine Liebesgabe	**2 Akte**

Fey, Leipzig, Monopolfilm-Vertrieb.

Zeitzer Straße 26. Fernsprecher: 13 948. Telegr.-Adresse: Kinofey.

Passiones Tagebuch	5 Akte
Gangrän zieht, Lustspiel	3 Akte
Der Schusterprinz, Lustspiel	3 Akte
Die Privatkorrespondenz, Lustspiel	4 Akte
Der Königsrubin, Detektiv	5 Akte
Eine Großstadtschönheit, Drama	3 Akte
Friedensglocken, kinderfrei	2 Akte
Gretchens Traum, Kinderfrei	2 Akte
Lockender Lorbeer, kinderfrei	2 Akte
Schlemiel, Komödie . . . 1 Vorsp.	4 Akte
Seine Reservefrau, das Lumpenliesel mit Egede Nissen	3 Akte
Der kleine Held, Indianerkriegsbild, kinderfrei	2 Akte
Heimgekehrt, kinderfrei	3 Akte
Wer ist Sieger	3 Akte
Fräulein Feldgrau	3 Akte
Ein Held des Untersee-Bootes	3 Akte
In Feindeshand, kinderfrei	3 Akte
Des Liedes Macht	3 Akte
Ich habe ihn zu sehr geliebt	5 Akte
Der Hund von Baskerville, 1. Teil	3 Akte
Der Hund von Baskerville, 2. Teil	3 Akte
Der Lumpenbaron	3 Akte
Das Panzergewölbe	3 Akte
Das Teufelsauge	4 Akte
Amor in Feldgrau, kinderfrei	
Ein Drama auf der Mühle	3 Akte
Im Schnellfeuer	4 Akte
Der Bauernfänger	2 Akte
Geopfert fürs Vaterland, kinderfrei	3 Akte
Im Schatten der Schuld	4 Akte
Wie Max das Eiserne Kreuz erwarb, kinderfrei	2 Akte
Die kleine Residenz	3 Akte
Ein Tag im Schützengraben, kinderfrei	2 Akte
Amerika—Europa im Luftschiff, kinderfrei	4 Akte
Gütertrennung	2 Akte
Ein Heldenstück der Blaujacken	3 Akte
Die Laune einer schönen Frau	4 Akte
Eva (Henny Porten)	5 Akte
Dornröschen, kinderfrei	3 Akte
Der Gespensterzug, Sensationsschl.	5 Akte
Hippeltitsch, Märchen, Geschichte eines Holzbuben	2 Akte
Auge um Auge	4 Akte

„Globus", Film-Verleih-Institut,

Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Leipzig, Tauchaerstr. 9. Tel. 7184. Tel.-Adresse: Globusfilm

Die Fiebersonate (Zelnikfilm)	**5 Akte**
Dr. Käthe, Lotte-Neumann-Serie	**4 Akte**
Das goldene Friedelchen, Lote-Neumann-Serie	**4 Akte**
Jenseits der Hürde, Lotte-Neum.-S.	**4 Akte**
Pimpelmeiers Brautfahrt, Lustspiel	**1200 m**
Die verkaterte Mumie (Kläre Waldow)	**1060 m**
Ein schweres Examen,	**360 m**
Der verkaufte Schnurrbart	**360 m**
Der Millionenschuster	**800 m**
Kellner, zahlen	**530 m**
Ein Blatt Papier, Joe-Deebs-Serie	1550 m
Die Gespensteruhr, Joe-Deebs-Serie	1323 m
Der Geheimsekretär, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Sein schwierigster Fall, Joe-Deebs-Serie	1300 m
Das Gesetz d. Mine, Joe-Deebs-Serie	1280 m
Die Sünde der Helga Arndt, Drama (1. Mia-May-Film)	1400 m
Nebel und Sonne, Drama (2. Mia-May-Film)	1950 m
Doch die Liebe fand den Weg, Dr.	1200 m
Maria Niemand u. ihre 12 Väter, Dr.	1250 m
In letzter Minute, Drama	1120 m
Das unheilvolle Vermächtnis, Drama	800 m
Die Masuren, Drama	938 m
Die dicke Berta, Lustspiel	900 m
Scharmützel in der Küche, Lustspiel	800 m
Schön ist die Soldatenliebe, Lustsp.	541 m
Ihr Geburtstag, Lustspiel	531 m
Sieg auf der ganzen Linie, Lustspiel	900 m
Er soll dein Herr sein, Lustspiel	675 m
Von sieben die Häßlichste, Lustsp.	703 m
Carl und Carla, Lustspiel	940 m
Schipp Schipp Hurra, Lustspiel	663 m
Der dritte Leutnant — meine Frau, Lustspiel	1000 m
Liese im Felde, Lustspiel	750 m
Die liebe Gulaschkanone, Lustspiel	664 m
Die badende Nymphe, Drama	915 m
Die Flucht vor dem Tode, Drama	1300 m
Die Fürstin v. Monte Cabello, Dr.	1400 m
Dorf und Stadt, Drama	750 m
Selbstgerichtet, Drama	1000 m
Deutsche Frauen, Kriegsdrama	700 m
Deutsche Helden, Kriegsdrama	925 m
Die Helden von Tirol, Kriegsdrama	1000 m
Die Wette um eine Million, Drama	1150 m
Der Schwur, Drama	1776 m
Du sollst nicht, Drama	1000 m
Für ewig, Drama	920 m

Nitzsche, Johannes, Film-Verleih Zentrale „Saxonia",

Leipzig, Tauchaer Straße 4. Fernsprecher. Nr. 4125, 19319 und 2193. Telegramm-Adresse: Bionitzsche.

Phantomas-Detektiv-Serie.

Schloß Phantom	
Ramara	
Der Erbe von Steen Het	

Alwin-Neuß-Serie 1916-17.

Das Licht im Dunkeln	
Im Dienste der Todesgöttin	
Das Geheimnis des Sees	
Das Lied des Lebens	
Die Spinne	
Der Club der „9"	

Hella-Moja-Serie 1916-17.

Streichhölzer — kauft Streichhölzer	
Comtesse Hella	
Der Tod des Erasmus	
Der Schwur der Renate Rabenau	
Wer küßt mich?	

Hermine Körner.

Das Leid	
Die Einsame	

Hedda-Vernon-Serie.

Zofia	
Zofenstreiche	
Die Bettelprinzessin	
Maskenspiel der Liebe	
Das Bild der Ahnfrau	
Hans im Glück	
Seine kokette Frau	
Das Wunder der Nacht	
Suzannens Tugend	

Stuart-Webbs-Serie.

Die Toten erwachen	
Das Mitternachtschiff	
Der Brieföffner	
Der Amateur	

Meinert-Detektiv-Serie.

John Rool	
Der gelbe Ulster	
Mein ist die Rache	
Das Mysterium vom Schloß Clauden	

Sonstige Schlager.

Der Mann im Eis	
Das Gerücht	
Renates Liebesgeschichte	
Der Todesreiter	
Wer ist der Schuldige?	
Der Verschollene	
Das Geheimnis der Venus	
Schloß und Hütte	
Die Rache der Thora West	
Das Spiel ist aus	
Auf Umwegen zum Glück	
In Teufelskrallen	
Das Geheimnis der Loge	
Das große Erlebnis	
Es hat nicht sollen sein	
Sünde	
Das Phantom der Oper	

Scherff & Co., G. m. b. H.,

Leipzig, Tauchaerstr. 2. — Tel: 12372.

Monopol für Königreich u. Provinz Sachsen, Anhalt, Thüringen, Braunschweig, Schlesien, Ost- und Westpreußen, Posen und Pommern.

Fischerrosl vom Tegernsee, Wilderer-Drama	3 Akte
Wege, die ins Dunkel führen, Drama	4 Akte
Der X. Pavillon der Zitadelle, Drama	4 Akte
Zwischen ½11 und 11, Drama	4 Akte
Wie Teddy zu einer Frau kam, Lsp.	3 Akte
Die Töchter des Eichmeisters, Dr.	4 Akte
Im Banne des Bösen, Krim.-Drama	4 Akte
Im Angesicht des Toten, Drama	4 Akte
Sondi, Amor & Co., Lustspiel	3 Akte
Das kommt vom Bummeln, Lustspiel	2 Akte
Benjamins Abenteuer, Lustspiel	2 Akte
Seine häßliche Frau, mit Paul Heidemann, Lustspiel	3 Akte
Wenn die Liebe nicht wär, Lustsp.	2 Akte
Stolz weht die Flagge schwarz-weiß-rot kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	5 Akte
Wie der deutsche Flottenverein für unesre blauen Jungens sorgt, kinderfr., aktuell, Marine-Schausp.	1 Akt
Menschen, die den Weg verloren, Dr.	4 Akte
Fall Grehn, Detektiv-Schauspiel	4 Akte
Der Mann, den das Schicksal sandte, Drama	4 Akte
Die Nacht von Cory Lane, Drama	4 Akte
Die Ehe des Herrn Mac Allen, Lsp.	2 Akte
Teddys gestörtes Stelldichein (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Teddys Badeabenteuer, (Heidemann), Lustspiel	2 Akte
Herr und Frau Schliephake, kinderfr. Lustspiel	3 Akte
Himmel, meine Alte, Lustspiel	1 Akt
$2 \times 3 = 3$, Lustspiel	1 Akt
Aus dem Leben gestrichen, Drama	5 Akte
Und keiner weiß, woher sie kam, Drama	4 Akte
Das Kriegspatenkind, Drama	4 Akte
Artur Imhoff, Drama	6 Akte
Zirli, die Försterstochter, Drama	3 Akte
Diana's jüngstes Abenteuer, Lustsp.	2 Akte
Im Banne fremden Willens, Drama	5 Akte
Um 500 000 Mark, Drama	4 Akte
Glaube und Liebe, Drama	4 Akte
Dort wo keine Gesetze, Drama	3 Akte
Die Goldfelder von Jacksonville, Dr.	2 Akte
Ein echt deutscher Sieg, Komödie	2 Akte
Monsieur Herkules, Lustspiel	1 Akt
Lümpchens Glück, Lustspiel	1 Akt
Der kleine und der große Lump, Lsp.	1 Akt

MONOPOL-FILMS

Wer ist Zwiebelbaum, Lustspiel . . 3 Akte
Der lauernde Tod, Drama . . . . 3 Akte
Mutter und Sohn, Drama . . . . 3 Akte
Die Verlobung im Felde, Lustspiel 2 Akte
Der feindliche Flieger, Drama . . 3 Akte
Ein Wiener in Berlin, Lustspiel . . 3 Akte
Die Einödpfarre, Drama . . . . . 4 Akte
Der Schienenweg unterm Ozean, Dr. 5 Akte
Der verliebte Racker,
(Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Sein Störenfried,
(Dorrit Weixler) Lustspiel . . . 3 Akte
Ihr Unteroffizier, Lustspiel . . . . 2 Akte
Todesrauschen, Drama . . . . . 3 Akte
Dunkle Wege, Drama . . . . . 3 Akte
Der Sturmvogel, Drama . . . . . 3 Akte
Fräulein Leutnant, Lustspiel . . . 3 Akte
Die Grenzwacht im Osten, Drama . 3 Akte

M.-Gladbach

Lichtbilderei G. m. b. H.,

Waldhausenerstr. 100 (Büro in Düsseldorf Ludwig-Löwe-Haus, Zimmer 229, Telephon 5255) Telephon 2095.

Monopol für ganz Deutschland, außer dem Osten und Schlesien.

Julius Cäsar, größtes Kriegs- und Schlachtendrama der Welt . . . 6 Akte

Ferner für ganz Deutschland.

Der Sanitätshund im Kriegsdienst, einzige Aufnahme aus d. jetzigen Kriege, wozu das Militär Soldaten zur Verfügung gestellt hat 2 Akte
In hoc signo vinces (In diesem Zeichen wirst du siegen) Konstantin-Kriegsfilm . . . . . 5 Akte
Die Jungfrau von Orleans, histor. Schlachtengemälde . . . 4 Akte
Quo vadis, neue Kopie . . . . . 6 Akte
Vater, Sensationsdrama . . . . . 3 Akte
Die Karrabiniere, soziales Drama . 4 Akte
Kapitän Kidd, Piratendrama . . . 4 Akte
Ehrlose Waffen, Gesellschaftsdrama 4 Akte
Soldatenehre, Kriegsdrama . . . . 4 Akte

Für Rheinland, Westfalen und Luxemburg.

Tirol in Waffen (Andreas Hofer), Kriegsdrama vom Heldenkampf der Tiroler . . . . . 6 Akte

Für Rheinland, Westfalen, Schlesien, Bayern.

Der Evangelimann, Seelendrama aus der gleichnamigen Oper Kienzls . 3 Akte

Rheinland und Westfalen und besetzte westliche Gebiete.

Narr des Schicksals, bester Rudolf Schildkraut-Film . . . . . 3 Akte
Drohende Schatten (mit Amleto Novelli . . . . . 3 Akte
Bei- und Sonntagsprogramme tadellos gepflegt, mit reiner Reklame.

Straßburg i. Els.

Philantropische Lichtbilder - Gesellschaft m. b. H.,

Straßburg i. Els. Telegramm-Adr.: Philantropie. Telephon: 472.

Frankfurt a. M. Telegramm-Adr.: Homunculus. Telephon: Hansa 110.

Monopole für ganz Süddeutschland und Luxemburg.

Homunculus-Serie (6 Films) je . . 4 Akte
Jimmy Valentine, Detektiv . . . 5 Akte
Schmetterlingsschicksal, Sensation . 4 Akte
Ein verhängnisvoller Griff, Lustspiel 3 Akte
Die aus dem Jenseits kam Drama . 4 Akte
Die Frau im Spiegel, Drama . . . 4 Akte
Und wer kein Kreuz und Leiden hat, Drama . . . . . 4 Akte
Welker Lorbeer Drama . . . . . 4 Akte
Der Ring des Schicksals, Kriminal . 4 Akte
Lotte, du süße Maus Lustspiel . . 3 Akte
Die gräfliche Range, Lustspiel . . 3 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Seine letzte Maske, Drama . . . . 4 Akte
Das unheimliche Haus, Detektiv . . 4 Akte
Die Rache der Toten, Kriminal . . 4 Akte
Freitag, der 13., Detektiv . . . . 4 Akte
Der chinesische Götze, Detektiv . . 4 Akte
Die silberne Kugel, Detektiv . . . 5 Akte
Die verschleierte Dame, Detektiv . 3 Akte
Abenteuer des Detektivs Bob Ellison, Detektiv . . . . . 3 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
noch ca. 50 weitere neue Schlager.

Monopole für Rheinland und Westfalen.

Aus dem Leben gestrichen, Drama 5 Akte
Zirkusblut, Zirkusdrama . . . . . 5 Akte
Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte

Monopole für ganz Deutschland.

Hoffmanns Erzählungen, Drama . . 4 Akte
Josef in Aegypten, historisches Dr. 3 Akte
Die 4 Teufel, Zirkusdr., neue Kopie . 3 Akte
Die Landstraße, Krim.-Dr., neue Kop. 5 Akte

Bei

Anfragen u. Bestellungen

bitten wir die Inserenten unserer Zeitschrift besonders zu berücksichtigen und auch auf die

„Lichtbild-Bühne"

:: Bezug zu nehmen. ::

Stuttgart

Wilhelm Huttenlocher,

Württbg. Monopol-Film-Vertrieb,

Kronprinzstr. 28, Telefon 7892.

Monopole für Bayern, Rheinpfalz, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Hessen, Hessen-Nassau (Luxemburg).

Der Meineidbauer, Volksstück von Ludwig Anzengruber in 1 Vorsp. u. 4 Akte
Zwischen ½11 und 11, gr. Variétédrama, i. d. Hauptr. Nils Chrisander 4 Akte
Die Königin der Nacht, satyrischer Det.-Film v. A. Hirschberg-Jura . 4 Akte
Im Banne des Bösen, Sensationsdr. 4 Akte
Zum Tode verurteilt, amer. Krim.-Dr. 3 Akte

Trautmann-Serie:

Das Geheimnis der Villa Dox, Kriminalfilm . . . . . 4 Akte
Der Väter Erbe, spann. Sens.-Dr. 4 Akte
Bobby als Amor, entzückend. Lsp. 3 Akte
Das brillante Haarfärbemittel, Lsp. 2 Akte

3 glänzende Schmelter-Lustspiele:

Liebe in allen Ecken . . . . . 3 Akte
Die Jungfrau von Orleans in Schlotterdeike . . . . . 3 Akte
Die Dollartante . . . . . 3 Akte

Ferner:

Wer heiratet meine Schwiegermutter, das glänzendste Lustsp. der Saison 3 Akte
Der kleine Professor, Lsp. (f. Kind.) 2 Akte
Die Verschmähten, Lustsp. (f. Kind.) 2 Akte
Der Stern des Genies, kolor. Bild 3 Akte
Das Verhängnis der Aehnlichkeit, Kriminal . . . . . 4 Akte
Ein Gruß aus der Tiefe, großer Zelnik-Film in einem Vorspiel und 4 Akte
Der Tod als Erlöser, Sittendrama . 3 Akte
Zirli, die Försterstochter . . . . 3 Akte
Geschwister Lorris, Treumann-Larsen-Film . . . . 3 Akte
Marionetten, von Ernst Matray . . 3 Akte

Für Süddeutschland ohne Bayern:

Im Schatten der Nacht, Detektivfilm 4 Akte
Die verräterische Schildkröte, Krim. 4 Akte
Das geheimnisvolle X, Marineschauspiel . . . . . 6 Akte
Den Vater zu retten, Wildwest . . 3 Akte
Ulanenstreiche, Feldgraues Lustspiel (Kinder) . . . . . 2 Akte
Das häßliche junge Entlein, Lustspiel 2 Akte
Klein Lazi foppt die Wissenschaft (Kinder) . . . . . 3 Akte
Vater Rhein, Lustspiel . . . . . 2 Akte
Piff und Paff Strategen, Lustspiel 1 Akt

Im freien Verkehr:

15 Teile der zeitgemäßen amtlichen Kriegsbilder ‚Unsere Marine im großen Weltkriege'.

Inserate haben ... der „Lichtbild-Bühne" den größten Erfolg!

L·B·B

Werners Filmverleih

BERLIN SW. + Kochstr. 6/7

Empfehle meine wirklich vorzüglichen

Tages- und

Wochenprogramme

Man verlange Offerte und Filmliste .

Otto & Zimmermann ⊙ Waldheim Sa.

Spezialfabrik für:

Theater-Gestühl.

Von nebenstehendem Klappstuhl Nr. 989, Sitz, Lehne und Armlehne mit Manchesterplüschpolsterung, Farbe dunkel Mahagoni, haben wir **400 Stück** abzugeben.

Solide Ausführung.

Reiheneinteilung nach Angabe.

Vertretung und Musterläger:

Oskar Lange, BERLIN SW 48, Friedrichstraße 243
Fernruf: Lützow 3008.

Eduard Kneller-Graffweg, CÖLN, Hansaring 11a
Fernsprecher: B 4378.

MARIUS CHRISTENSEN

BERLIN SW. 48. FRIEDRICHSTR. 224
AMT LÜTZOW: 2496-97.
TELEGRAMM-ADR: FILMCHRIST.

BIETET GROSSE VORTEILE
BEIM BEZUG VON GEMISCHTEN PROGRAMMEN
SPECIAL-ABTEILUNG FÜR SONNTAGS-PROGRAMME

Schwabe & Co.

Hoflieferanten Sr. Majestät des Kaisers und Königs

Berlin SO. 16, Köpenickerstr. 116

◆◆◆ Fernsprecher: Moritzplatz, 10070, 71, 72 ◆◆◆

Spezialität: **Elektr.** Spezialität:

Kohlen für Projektionslampen

Scheinwerfer in jeder Größe, eigener Konstruktion,
◆◆◆ Nothbeleuchtungs-Apparate für Kinotheater ◆◆◆

ROLLFILMS

zum Einschmelzen, zahle pro Kilo

Mark 11,—

Für Abfälle Höchstpreise

A. Jaeger, Leipzig, Zeitzer Str. 26

Wirklich gute

Wochen-Programme

erhalten Sie bei

ROLAND-FILM-VERTRIEB

Berlin SW. 48, Friedrichstr. 5/6 — Fernspr.: Moritzplatz 43.

Verlangen Sie Filmliste und Bedingungen

Aufnahme-Atelier u. Kopieranstalt

Kinegrafia

Blücherstraße 12 / Tel. Amt Mpl. 12763

Vorzüge: Geschultes Bühnenpersonal. nächste Nähe des Film-Viertels am Halleschen Tor, dadurch größte Ersparnisse an Zeit und Spesen.

Negativ-Entwicklung am gleichen Tage
Vorführung der Bilder binnen 24 Stunden
Kopieren eingesandter Negative
Schnellste Lieferung

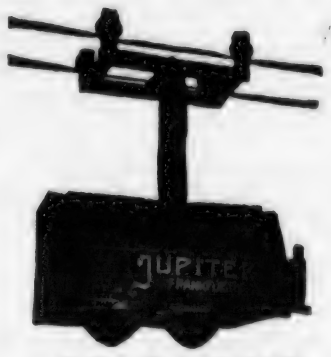
Tages-Abrechnungsbücher

à 4,50 Mark

praktisch und übersichtlich
liefert der

Verlag der „LICHTBILD-BÜHNE"

BERLIN SO. 16, Michaelkirchstraße 17



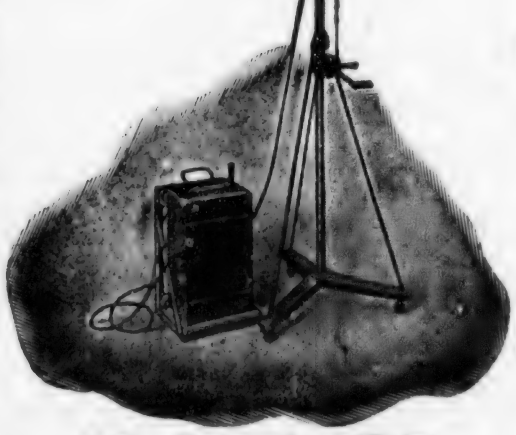
„Jupiter-Deckenlampe"

Ihr Aufnahme-Atelier

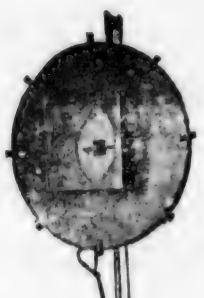
„Jupiter-Handlampe"

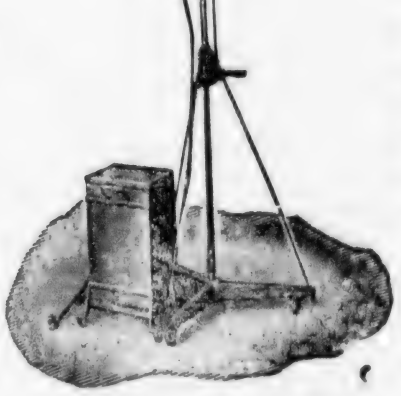
ist veraltet und unökonomisch eingerichtet, wenn Sie andere Aufnahmelampen darin verwenden, als die in fast allen größeren Film-Fabriken eingeführten weltberühmten

„Jupiter-Kinolampen" auf Ständer
„Jupiter-Spezial-Deckenlampen"
„Jupiter-Handlampen" (Spitzbubenlampen)
„Jupiter-Sonneneffektlampen" mit circa 12 000 Kerzen.



„Jupiter-Kinolampe" auf Ständer





„Jupiter-Sonneneffektlampe" mit Vorbau ohne Mattscheibe

9 goldene Medaillen. Ia. Referenzen.

„Jupiter"

Elektrophotogr. Gesellschaft m. b. H.
FRANKFURT a. M., 1. Braubachstraße 24.
Lieferant sämtl. größerer Filmfabriken.
Vertreter und Lager für Berlin: C. Brasch, Leipzigerstr. 8.
Telephon: Amt Zentrum, 10797.

Photographische Rückstände

photographische Papiere, Film-Rückstände, Natronbäder, alte photographische Platten, Glühstrumpfasche, sowie sämtl. Silbermetalle, deren Rückstände und Gekrätze kauft höchstzahlend

Schmelzerei M. Broh
Berlin, Köpenicker Straße 29
Fernsprecher: Amt Moritzplatz 3476

Verlangen Sie den unverbindlichen Besuch meines Vertreters

Eingeführter, solider Vertreter

für **Hessische Staaten,** sowie **Reisender** oder **Reisevertreter,** solid, gewissenhaft f. **Schlesien, Königreich** und **Provinz Sachsen** und **Thüringische Staaten gesucht.**

Angebote an

Carl Altwein
Dresdner Monopol-Film-Vertrieb
Dresden-A., Falkenstr. 16.

Wochen-, Sonntags-, Kinder- und Beiprogramme

in großer Auswahl zu verleihen

Elsner, Berlin-Steglitz,
Miquelstr. 32.

L·B·B

Kleine Anzeigen werden nur aufgenommen, sofern der Betrag vorher entrichtet wird.

Kleine Anzeigen.

Der Inseratenpreis beträgt 15 Pfg. pro 6 gespaltene Nonpareille-Zeile. ♦ Für Stellen-Anzeigen wird die Zeile mit 10 Pfg. berechnet.

Fritz Gilies
Filmverleih G.m.b.H.
BERLIN
Alexanderstr. 55 Telef.: Alexander 4537 Telegr.-Adr.: Gilliesfilm

Monopole - Einzelschlager
Programme
•• jeder Art ••
KURZE FILMS

Deutschlands
•• **ältestes** ••
Film-Verleihhaus

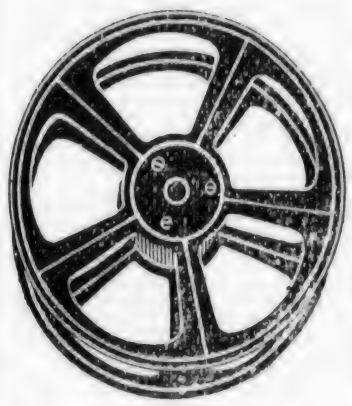
Zugkräftig zusammengestellte
Sonntags-Programme
Merkur-Film-Verleih-G.m.b.H.
Berlin SW. 48, Friedrichstr. 224
Telegr.-Adr.: Filmheim - Fernspr. Lützow 6505

Klappstühle
gebraucht, gut erhalten, **zu kaufen gesucht.** 40 gepolsterte Sitze für Sperrsitz, ca. 100 dito für 1 Parkett. Offert. mit ev. Zeichnung und äußerstem Preis unter **K. 855** an die Exped der L. B. B.

Reparaturen
Apparate sämtlicher Fabrikate, sachgemäß, schnell und billig
Georg Kleinke, Berlin, Friedrichstr. 14

Kino-Umformer
Fabrikat A.E.G. für 440 Volt Gleichstrom, Leistung 80 Amp., billig abzugeben.
Graß & Worff, Berlin SW, Markgrafen-Straße 18.

Kinoklappsitze
Vorführungsapparate, Umformer, Kalklichteinrichtungen und sonstige Kinogegenstände sowie Filme **zu kaufen gesucht.** Off. unter **R. P.** a. d. Geschäftsstelle d. L. B. B.



Filmspulen
Ernemann-Pathé
fest und zerlegbar, stets am Lager.
1
„Jupiter" G.m.b.H., Frankfurt a.M.
Braubachstr. 24 + Tel.: Amt Hansa 895.
:: Spezialfirma unter fachmännischer Leitung. ::

Kino-Einrichtungen fast aller Systeme, sämtliche Zubehör- u. Ersatzteile für alle Apparate, **Spar-Projektions Wände,** Umformer, Transformatoren, Reklame-, Apparat-, u. KalklichtLampen, Widerstände, Motore, Lackschrift Druck-Typen-Kasten, Condensatoren, Objektive, einzelne Linsen, Schalttafeln Filmroller, Filmtrommeln usw. Verlangen Sie gratis und franko unsere **Monatliche Aufstellung.**
Döring-Film-Lieder Erste Film-Fabrik Deutscher Lieder A. F. Döring, Hamburg (Gr. Borstel) **Brückwiesenstraße 27.**

Vorführungsapparat
(Mechanismus) fast neu, Mod. „Tiger", sofort preiswert abzugeben. Gefl. Zuschriften unter **A. F. 101** an die Expedition der „Lichtbild-Bühne" erbeten.

Film-Verkauf.
Tochter des Goldgräbers. Indianer-Schlager 2 Akte . . . . . M. 100,-
Vaterschmerz. Kinderfrei. Drama. 200 m . M. 40,-
Drama im Unterseeboot. 280 m . . . . . M 45,-
Der Bauer am Telephon. Humor. 200 m . M. 40,-
Eine Autofahrt. 130 m . . . . . M. 25,-
Die Films sind vollständig. Perforation wie neu.
Aug. Knickrehm, Hannover 177.

Rentables Kino
kauft, pachtet Fachmann in Provinzort möglichst konkurrenzlos. Ausführliche Preisofferten unter **So. V. 207** an Rudolf Mosse, Wienerstr. 1-6.

1200 Klappstühle
aus erstkl. Lichtspieltheatern, mit und ohne Plüsch- oder Lederpolsterung, Silber- und Leinenwände, Pathé- und Ernemann-Apparate, Schalttafeln und Widerstände, Umformer und Motoren aller Art, Beleuchtungsgegenstände, Pianos, Harmoniums, Flügel und elektrische Pianos **billig verkäuflich.**
M. Kessler, Berlin O., Littauerstr. 3.
Fernsprecher: Alexander 3232.

Geschäftsräume
auch mit kleinem Atelier, passend für Film-Firmen per sofort und billig zu vermieten
Berlin, Friedrichstraße 207
Handelsstätte „Glück Auf"
Verschiedene Filmfirmen bereits im Hause wohnend.

3,— Mark
kostet
das Abonnement
auf die
„L. B. B."

L·B·B

Kaiser-Panorama.

Ideale, körperliche, naturwahre, überzeugende **Weltanschauung**

im Besitz von Militär-, Stadt- u. Schulbehörden.

Laut tausendfachen Attesten gereichen diese Schul- und Volksbildungs-Institute den Gemeinden zu Segen und sind in Fürsorge

— Kriegsbeschädigten gestiftet —

Klappsitze

gut erhalten, **Umformer** für Gleichstrom 220/65, 440/65, 30–60 Ampere, **Projektions-Apparate, Buderus, Messter, Ernemann, Rex, Pathé** Modell No. 3, **Widerstände, Schaltafeln, Objektive, Spulen, Antriebsmotore,** Wickler, Urban, **Aufnahme-Apparat** verkauft **O. HENNE, Hamburg 22,** Hamburger Straße 79.

Inserate

in der „L.B.B."

haben den ... größten Erfolg

Georg Kleinke

Kino-Kaufhaus

Berlin, Friedrichstrasse 14

Eckhaus

Friedrichstraße 27

(Besselstraße)

für Bürozwecke bis zu

3 Etagen

ab **1. Oktober** d. Js.

zu vermieten.

Näheres durch Klischeeanstalt M. Arnheim, Berlin W, Ansbacher Straße 42/43.

Fernsprecher: Steinplatz 4682.

Günstige Gelegenheit!

27 Schlager mit Reklame u. Zensurk, dabei ein Monopolschlager (Kriminalroman 4 Akte) für ganz Deutschland, außer Rheinland u. Westfalen; — Süddeutschland noch nicht gelaufen, im übrigen Bezirk wenig ausgenützt — dazu großer Posten neuer reichhaltiger Reklame. — 16 Zweiakter M. 800, ca. 33 000 m (250 kg) guterhaltener Beiprogrammbilder teils mit Zensurk. pr. kg M. 18, außerdem 1 Meßuhr, 2 Ernemannumwickler, 4 Ernemann-Steckspulen, 4 Umwickelrollen, Klebstoff (Friedensware) 1 Klebmaschine, Filmversandkisten, Blechschachteln für Films, Phantasiereklame, Zensurkart., 1 Projektionslampe sowie Diverses, gegen Cassa sof. **zu verkaufen.** Eiloff. an

Hugo Fabian, Berlin, Chodowieckistr. 38

Kino-Kassabücher

praktisch und übersichtlich

liefert

Verlag der „Lichtbild-Bühne"

BERLIN SO. 16, Michaelkirchstr. 17.

Kein Theaterbesitzer oder Kinointeressent kommt **ohne** den

Kino-Kalender

der

aus!

Der Kino-Kalender der ›Lichtbild-Bühne‹

hat überall die größte Anerkennung gefunden!

Preis M 1.50

Bei Bestellung bitte um Einzahlung des Betrages

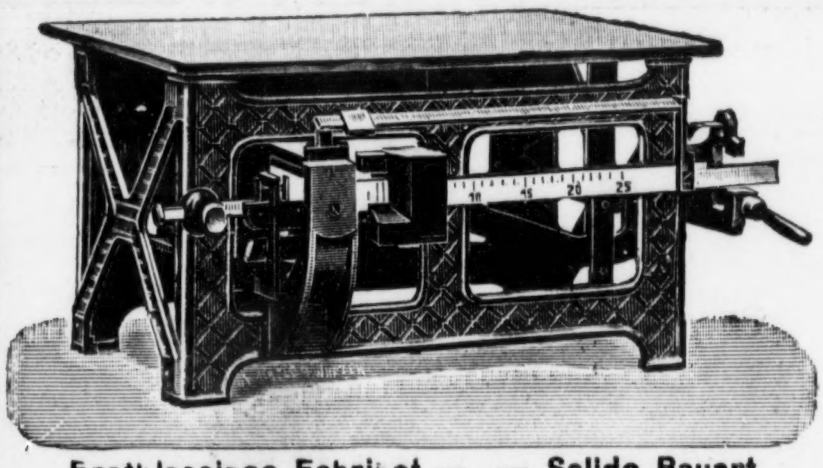
Verlag der „Lichtbild-Bühne“

Berlin SO. 16, Michaelkirchstr. 20

Fernsprecher: Moritzplatz 14984 u. 14985

L·B·B

Film-Wagen



Erstklassiges Fabrikat — Solide Bauart

Jetzt wieder sofort lieferbar

Georg Wagner, Berlin SO. 16, Köpenicker Str. 113

Ferns precher Moritzplatz 11076

Zahle 11,— pro kg.

alte Filmrollen

kaufe auch Abfälle zu höchsten Preisen.

P. Colemann

BERLIN C. 19 ♦ Roß-Strasse 19-20

Telephon: Centrum 8334.

Cölner Photo- & Kino-Centrale Inh. W. Heller, Cöln a Rh., Gertrudenstr. 9

Kino-Reparaturen an Apparaten aller Systeme werden in meiner Spezial-Werkstätte sauber ausgeführt

Neue Apparate von Ica, Ernemann etc.

sowie **Lampen, Kohlen, Kondensatoren, Filmkitt etc.** stets auf Lager

---

Rheinische Film-Gesellschaft m.b.H

DÜSSELDORF • Worringerstraße 113

offeriert

zugkräftigste **Monopole** sowie **Wochen-, Sonntags- und Kinderprogramme**

Verlangen Sie unsern großen Katalog

Prompteste Lieferung

Billigste Preise

Jüngere Kontoristin

mit Schreibmaschine u. Stenographie bewandert aus der Branche **sucht per sofort**

Albert Löwenberg, Berlin S.W., Zimmerstr. 21

Nachstehende Films sind uns gestohlen worden und warnen wir hiermit vor Ankauf:

1.	„Der Brillantenteufel", Kriminal-Groteske	3 Akte	1100 m
2.	„Bilder aus Dalmatien", Naturaufnahme		
3.	„Eikowoche 51", Kriegsberichterstattung	1 Akt	150 m
4.	„Eikowoche 65", Kriegsberichterstattung	1 Akt	150 m
5.	„Eikowoche 67", Kriegsberichterstattung	1 Akt	150 m
6.	„Eikowoche 91", Kriegsberichterstattung	1 Akt	150 m
7.	„Eikowoche 103", Kriegsberichterstattung	1 Akt	150 m
8.	„Ehrlichkeit eines Bettlers", Drama . .	1 Akt	
9.	„Julius hat ein Duell", Komödie . . .	1 Akt	100 m
10.	„Der billige Anzug", Komödie		
11.	„Schmetterling und die Fliege", Komödie		
12.	„Panorama der Schweiz"		
13.	„Das Rheinpanorama"		
14.	„Schottische Landschaften"		
15.	„Die 3 Seen"		
16.	„Verona"		
17.	„Die Wiener Moden"		
18.	„Im Lande der Löwen"		
19.	„Lufttorpedo"	3 Akte	
20.	„Liebe kennt kein Hindernis"	3 Akte	
21.	„Eine Reise ins Unendliche"		
22.	„Speckbacher oder die Todesbraut" Drama	3 Akte	

Ferner sind uns auf dem Transport von der Westfront nach Hannover folgende Bilder abhanden gekommen:

1. 2 Akte von dem Film „Gerda Gerovius", Drama
2. 2 Akte „1000 Mark Belohnung", kl. Drama
3. 2 Akte „An der Küste des Meeres", Naturaufnahme

Kammer-Licht-Spiele, Hannover

Abt.: Monopol-Film-Vertrieb.

Billets

In allen Ausführungen, passend für sämtliche Zwecke, liefert Ihnen unter Garantie für tadellose Ausführung die Firma

Billetfabrik und Buchdruckerei A. Brand

Gesellschaft m. beschr. Haftung

Hamburg 23 / Hasselbrookstraße 126

Als Spezial-Fabrik größten Stils sind wir in der Lage, Sie vorteilhaft zu bedienen. Verlangen Sie Preise und Muster-

Billets

Für die Redaktion verantwortlich: i. V. R. Resech. Druck und Verlag: Gebr. Wolffsohn G. m. b. H., sämtlich in Berlin.

Produktion

der

NATIONAL-FILM G.M.B.H.

in den letzten zwei Jahren.

Lustspiele

Mobilmachung in der Küche	2 Akte
1 Unteroffizier und 2 Mann	2 Akte
Teddys Flitterwochen	2 Akte
Wirkung eines Extrablattes	1 Akt
Fräulein Feldwebel	2 Akte
Das Kriegssofa	3 Akte
Er will ins Feld	2 Akte
Schipp schipp hurra	2 Akte
Ihr Unteroffizier	2 Akte
Amor im Quartier	3 Akte
Teddy schippt	3 Akte
Wiener in Berlin	2 Akte
Nachtbackverbot	3 Akte
Verlobung im Felde	2 Akte
Schwiegervater seines Leutnants	3 Akte
Madame inkognito	1 Akt
Buffy steigt nach	1 Akt
Bitte recht freundlich	1 Akt
Sonnenbruders Karneval	2 Akte
Auf amerikanische Art	1 Akt
Der ehrliche Finder	1 Akt
Gotthold Wunderlichs Traumfahrt	1 Akt
Flammende Backfischherzen	1 Akt
Reservist Pannemann	3 Akte
Die oder keine	3 Akte
Teddy ist zu beliebt	2 Akte
Die Warenhausgräfin	4 Akte
Durchlaucht, der Reisende	4 Akte
Teddy im Schlafsofa	3 Akte
Schwiegermutter auf Freiersfüßen	2 Akte
Ein teurer Kuß	2 Akte
Die Bierleitung	2 Akte
Zaubertropfen	3 Akte
Das Bildnis des Florian Klee	3 Akte
Detektiv wider Willen	3 Akte
Ein unfreiwilliger Verbrecher	3 Akte
Die Sturmglocke	2 Akte
Im heiligen Ehestand	1 Akt

Kriegsepisoden

Durch Pulverdampf und Kugelregen	3 Akte
Die kleine Heldin	3 Akte
Wir Barbaren	3 Akte
Kraxelhubers Pfeife	1 Akt
Der Majoratserbe	3 Akte
Ein echtdeutscher Sieg	2 Akte
Schwert und Herd	6 Akte

Dramen

Deutsche Frauen, deutsche Treue	3 Akte
Das ganze Deutschland soll es sein	3 Akte
Der letzte Flug	3 Akte
Das Rennen ums Leben	3 Akte
Um ein Weib	3 Akte
Dorf und Stadt	2 Akte
Die Flucht vor dem Tode	3 Akte
Die Heldin der Karpathen	3 Akte
Mutter und Sohn	3 Akte
Der feindliche Flieger	3 Akte
Krieg und Mutterliebe	3 Akte
Das Gesicht am Fenster	3 Akte
Dunkle Gewalten	3 Akte
Buckelhannes	3 Akte
Welche sterben wenn sie lieben	4 Akte
Delila	3 Akte
Roman einer häßlichen Frau	3 Akte
Der Spion	3 Akte
Uko Till	2 Akte
Kapital und Liebe	3 Akte
Maria	3 Akte
Der Spieler	4 Akte
Ein psychologisches Rätsel	3 Akte
Das Geheimnis des Hauses Tonelli	4 Akte
Sein Testament	1 Akt
Ein Stich ins Herz	2 Akte
Der Tod auf der Zeche Sylva	5 Akte
Wenn die Stimme des Blutes spricht	4 Akte

Kriegskarrikaturen

Das Kriegs-A B C	2 Akte
Weihnachtstraum eines Reservisten	1 Akt

Naturaufnahmen

Tierausstopferei
Partien an der Weser
Das alte Goslar
Idyllen aus dem Bodetal
Meiringen
Neubrandenburg
Berlin im Schnee
Eine Fahrt nach Griechenland
Bahn frei (eine Fahrt mit dem Eisbrecher)

„Bioscop-Films"

die

führende

deutsche Marke

D BG

Telephon: Zentrum 8230|8231

Deutsche Bioscop Ges.

BERLIN-NEUBABELSBERG

BARON